



**TECHNISCHE  
UNIVERSITÄT  
DRESDEN**

---

# **LEHRBERICHT ZUM STUDIENJAHR 2005/2006**

---

Technische Universität Dresden

Lehrbericht zum Studienjahr 2005/2006

---

Gesamtverantwortung: Prorektor für Bildung

Redaktion: Dezernat Akademische Angelegenheiten, Planung  
und Controlling

## **Vorwort des Prorektors für Bildung**

Das Sächsische Hochschulgesetz und die Lehrberichtsverordnung verpflichten die Hochschulen, jährlich einen Lehrbericht vorzulegen. Die Erarbeitung dieses Lehrberichtes ist ein aufwendiger Prozess, an dem die Professuren, die Institute, die Fakultäten bzw. Zentren und die Verwaltung beteiligt sind. Auf der Grundlage der Berichte der Fakultäten und erweitert durch hochschulstatistische Grunddaten sowie Zuarbeiten der Verwaltung wird Jahr für Jahr der Lehrbericht der Technischen Universität Dresden erstellt. Im festgelegten Turnus wird von einigen Fakultäten bzw. Zentren ein ausführlicher Bericht – der sog. „Große Lehrbericht“ – abverlangt, der über die Standardvorgaben hinaus vor allem eine Beschreibung des organisatorischen Aufbaus der Studiengänge, eine Darstellung der Ausbildungsziele und des Lehrangebotes sowie der Maßnahmen zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses umfasst. Im Berichtszeitraum wurden "Große Lehrberichte" von den Fachrichtungen Mathematik, Physik, Chemie und Lebensmittelchemie sowie Forstwissenschaften erstellt. Nach einer langen Bearbeitungszeit liegt nunmehr der Lehrbericht für das Studienjahr 2005/06 vor. Allen Beteiligten an der Erstellung sei an dieser Stelle für ihr hohes Engagement gedankt.

Auch in Zeiten der Exzellenzinitiativen darf nicht vergessen werden, dass die Lehre das Kerngeschäft einer Universität ist. An einer Universität steht die Forschung immer in einer engen Verbindung mit der Lehre. Durch die Einheit Lehre und Forschung unterscheiden wir uns von außeruniversitären Forschungseinrichtungen ebenso wie von Fachhochschulen. Eine exzellente Forschung ist nicht möglich ohne herausragende Forscherinnen und Forscher, die erst dazu qualifiziert werden müssen. Erst eine begeisternde und kreative Potentiale stimulierende Lehre schafft die Voraussetzungen für Spitzenleistungen in der Forschung. In diesem Zusammenhang begrüßen wir das Vorhaben einer Qualitätsoffensive Lehre seitens des Sächsischen Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst ganz ausdrücklich. Für die TU wird es in den nächsten Jahren eine zentrale Aufgabe sein, die vielen jetzt schon vorhandenen Aktivitäten zu bündeln und weiter auszubauen, um die Lehre an unserer Universität für die Studierenden und auch für die Lehrenden noch attraktiver zu machen.

Danken möchte ich allen, die durch ihren hohen Einsatz in der Lehre tagtäglich an unserer Universität Außergewöhnliches leisten und im Alltagsbetrieb der Hochschule doch viel zu oft unerwähnt bleiben. Nur durch dieses Engagement ist es möglich, dass trotz widriger Bedingungen von Überlast, übervollen Vorlesungen und Seminaren eine Ausbildung auf hohem Niveau unseren Studierenden geboten werden kann. Dieser Einsatz ist keine Selbstverständlichkeit, ihm gebührt hoher Respekt und große Anerkennung.

Der Lehrbericht umfasst zwei Teile: einen Textteil und einen Dokumentationsteil. Im Dokumentationsteil werden über mehrere Jahre und differenziert nach Fakultäten und Studiengängen zentrale hochschulstatistische Daten präsentiert. Wer z. B. Daten zu Studienanfänger/innen oder den bestandenen Abschlussprüfungen sucht, wird dort schnell fündig. Diese Daten bilden auch das Gerüst für den Textteil. Sie werden dort aber in einen Interpretationsrahmen gestellt, wodurch erst ihre volle

Aussagekraft sichtbar wird. Außerdem ist in diesen ersten Teil eine Fülle zusätzlicher Informationen und Erfahrungsberichte der Fakultäten, der Zentralen Studienberatung, des Akademischen Auslandsamtes, des Immatrikulationsamtes und anderer Teile der Verwaltung eingegangen. Breit informiert wird über die Weiterentwicklung des Studienangebots, über die vielfältigen Aktivitäten zur Internationalisierung der Lehre und über breite Beratungs- und Orientierungsangebote in der Studieneinstiegsphase. Ausführlich wird über die Entwicklung der Bewerberzahlen in den zahlreichen zulassungsbeschränkten Studiengängen und über die Studienanfänger/innen, Studierenden im 1. Fachsemester und Gesamtzahl der Studierenden berichtet sowie auch über das gesamte Prüfungsgeschehen von Zwischenprüfungen über Abschlussprüfungen bis zu Promotionen. Dargestellt werden die vielfach bereits seit vielen Jahren praktizierten vorhandenen Maßnahmen zur Verbesserung der Qualität der Lehre. In diesem Zusammenhang wird auch über den Stand der Akkreditierungen an unserer Universität berichtet, die uns in den nächsten Jahren sicherlich noch viel stärker beschäftigen werden. Abgeschlossen wird der Textteil durch einen direkten Bezug auf die Lehrberichte der Fakultäten bzw. Zentren.

Auch wenn die kontinuierlich wiederkehrende Aufgabe der Erstellung des Lehrberichts manchen als eine lästige Pflicht erscheinen mag, möchte ich dennoch den hohen Nutzen dieser Anstrengungen betonen und zugleich für einen regen Gebrauch werben. Wünschenswert wäre es, wenn dieser mit hohem Engagement und großem Aufwand erstellte Lehrbericht sowohl hochschulintern wie auch von Seiten des Ministeriums auf eine größere Resonanz stoßen würde. Der Lehrbericht gibt differenziert und informationsreich einen Einblick in die Lehre an der TU Dresden. Sichtbar wird, dass die TU Dresden trotz schwieriger Rahmenbedingungen der Überlast und des Stellenabbaus eine hohe Leistungsmotivation ausweist und auch beachtliche Leistungen erbringt. Unter besseren Rahmenbedingungen könnte dieses hohe Leistungspotential noch besser und wirksamer zur Geltung kommen.

Dresden, im November 2007

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'K. Lenz', written in a cursive style.

Prof. Dr. Karl Lenz

## Inhaltsübersicht

1	Weiterentwicklung des Studienangebotes .....	1
1.1	Weiterer Ausbau und Flexibilisierung des Studienangebotes .....	1
1.2	Weiterentwicklung des Universitären Technischen Fernstudiums .....	3
1.3	Fremdsprachenausbildung und Regionalstudien .....	4
1.4	Weiterbildende Studiengänge und wissenschaftliche Weiterbildung .....	6
2	Internationalisierung .....	9
2.1	Internationale Studiengänge .....	9
2.2	LEONAEDO DA VINCI an der Technischen Universität Dresden .....	10
2.3	Studienvorbereitende Sprachkurse, Internationale Dresdner Sommerkurse .....	12
2.4	Steigerung der Attraktivität für ausländische Studierende .....	13
2.5	Auslandsmobilität der Studierenden der Technischen Universität Dresden .....	16
3	Studienbewerber/Studienorientierung/Betreuung von Studierenden .....	20
3.1	Entwicklung der Informations- und Beratungsnachfragen .....	20
3.2	Vorträge und Präsentationen .....	22
3.3	Projekte zur Studienorientierung .....	23
3.4	Beratungsangebote für Studierende .....	24
3.5	Qualitätsmanagement in der Studienberatung .....	24
3.6	Absolventenarbeit .....	25
3.7	Career Network .....	27
4	Bewerber, Studienanfänger und Studenten .....	28
4.1	Bewerber und Studienanfänger .....	28
4.2	Entwicklung der Gesamtstudentenzahlen .....	29
4.3	Entwicklung in den Numerus-clausus-Studiengängen und -fächern .....	30
4.4	Entwicklung des Anteils weiblicher Studierender .....	32
4.5	Herkunft der Studierenden (= Ort des Abiturerwerbs) .....	32
4.6	Beurlaubungen vom Studium gemäß § 16 Sächsisches Hochschulgesetz .....	33
4.7	Exmatrikulationen und Studiengangswechsel .....	35
4.8	Studium mit dem Ziel der Promotion .....	35
5	Prüfungsgeschehen .....	37
5.1	Zugangsprüfung zum Erwerb der Studienberechtigung für Berufstätige ohne allgemeine Hochschulreife .....	37
5.2	Erläuterungen zu den Datengrundlagen der Hochschulprüfungen .....	39
5.3	Hochschulprüfungen .....	40
5.4	Hochschulabschlussprüfungen .....	44
5.5	Regelstudienzeit/Fachstudiendauer .....	47
5.6	Hochschulzwischenprüfungen .....	49
5.7	Promotionen .....	53
6	Maßnahmen zur Verbesserung der Qualität der Lehre .....	60
6.1	Befragungen der Studierenden zur Qualität der Lehre .....	60
6.2	Evaluation und Akkreditierung .....	62
6.3	Absolventenbefragungen (Absolventenstudien) .....	63
7	Zu den Lehrberichten der Fakultäten und Fachrichtungen .....	64

8	Tabellen und Übersichten	
8.1	Studenten .....	1
	Statistische Angaben nach Fakultäten und Studiengängen	
	Die Situation in Fächern mit lokalem Nc .....	3
	Die Situation in Fächern mit bundesweitem Nc .....	8
	Immatrikulierte Promotionsstudenten .....	9
	Förderung von weiblichen Graduierten f. Promotionen u. Habilitationen .....	11
	Exmatrikulations- und Wechselstatistik .....	13
	Herkunftsverteilung .....	15
	Studienanfänger, Studierende in der Regelstudienzeit, Kopf- und Fallzahlen nach Fakultäten und Studiengängen	
	Fakultät Mathematik und Naturwissenschaften .....	17
	Philosophische Fakultät .....	35
	Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften .....	67
	Fakultät Erziehungswissenschaften .....	103
	Juristische Fakultät .....	125
	Fakultät Wirtschaftswissenschaften .....	135
	Fakultät Informatik .....	151
	Fakultät Elektrotechnik und Informationstechnik .....	161
	Fakultät Maschinenwesen .....	171
	Fakultät Bauingenieurwesen .....	187
	Fakultät Architektur .....	197
	Fakultät Verkehrswissenschaften "Friedrich List" .....	207
	Fakultät Forst-, Geo- und Hydrowissenschaften .....	217
	Medizinische Fakultät Carl Gustav Carus .....	235
	Biotechnologisches Zentrum .....	245
	Zentrum für Internationale Studien .....	253
8.2	Prüfungen .....	263
	Hochschulprüfungen ab Studienjahr 2003/2004 - Überblick - .....	267
	Hochschulprüfungen der letzten drei Studienjahre nach Fakultäten und Studiengängen .....	269
	Hochschulprüfungen im Studienjahr 2005/2006 nach Fakultäten .....	309
	Hochschulprüfungen im Studienjahr 2005/2006 nach Fächergruppen der Studenten- und Prüfungsstatistik .....	313
	Hochschulzwischenprüfungen .....	315
	Hochschulabschlussprüfungen .....	327
	Promotionen .....	341
	Durchschnittliche Fachstudiendauer in Fachsemestern bis zur erfolgreich abgelegten Prüfung	
	Hochschulzwischenprüfungen .....	347
	Hochschulabschlussprüfungen .....	357
	Mittlere Studiendauer im grundständigen Präsenzstudium nach Fakultäten und Fachrichtungen bei Hochschulabschlussprüfungen .....	369
	Einhaltung der Regelstudienzeit bei Hochschulabschlussprüfungen .....	370
	Notenverteilung in Prüfungen	
	Hochschulzwischenprüfungen .....	371
	Hochschulabschlussprüfungen .....	381
	Prädikate bestandener Promotionen .....	391
	Erläuterungen der Abkürzungen in den Tabellen zur Prüfungsstatistik .....	396

# **1 Weiterentwicklung des Studienangebotes**

## **1.1 Weiterer Ausbau und Flexibilisierung des Studienangebotes**

Auch im Studienjahr 2005/06 fand der kontinuierliche Prozess des weiteren Ausbaus des Studienangebotes seine Fortsetzung. Neben der Weiterentwicklung und Modularisierung einstufiger Studiengänge wurden Konzepte konsekutiver wie auch nicht-konsekutiver Studienangebote entwickelt, diskutiert und umgesetzt. Der Prozess der Weiterentwicklung und Profilierung umfasste neben der inhaltlichen Neukonzipierung und Änderung bereits eingerichteter und etablierter Studiengänge die Entwicklung und Einrichtung neuer Studienangebote. Dabei fanden teils neue interdisziplinäre Ansätze ebenso Berücksichtigung wie die Modularisierung des Lehrangebots und die Einführung von Leistungspunkten. Die TU Dresden versteht Modularisierung, Leistungspunktesystem und Einführung der gestuften Studienstruktur nicht nur als organisatorische Aufgabe, sondern vor allem auch als inhaltliche Weiterentwicklung der Studienangebote und Reformierung der Lehre. Wesentlicher Baustein des europäischen Hochschulraums ist die gestufte Studienstruktur mit Bachelor- und Master-Studiengängen. Das Rektoratskollegium hat sich wiederholt mit der Umsetzung der Reformen im Rahmen des Bologna-Prozesses befasst und die Fakultäten zu einer zügigen Umsetzung der Modularisierung der Studienangebote und zur Einführung von Leistungspunktesystemen sowie zur Umstellung des Studiensystems aufgefordert. In der consequenten Modularisierung des Studienangebotes und der systematischen Einführung konsekutiver Studiengänge wird auch eine Möglichkeit gesehen, trotz Stellenstreichungen die Attraktivität des Lehrangebotes zu erhalten. In diesem Kontext wurden im Berichtszeitraum die Diskussion über die Umsetzung der Bologna-Deklaration sowie deren Umsetzung selbst fortgesetzt.

Der erste Abschnitt der Umstellung des traditionellen Magisterstudienganges auf das zweistufige System in Form der Einrichtung von Bachelor-Studiengängen wurde im Berichtszeitraum abgeschlossen. Nachdem bereits zum Wintersemester 2004/05 die Bachelor-Studiengänge Medienforschung/Medienpraxis sowie Soziologie begonnen haben, wurde zum Wintersemester 2005/06 die Ausbildung in den Bachelor-Studiengängen Evangelische Theologie, Geschichte, Katholische Theologie im interdisziplinären Kontext, Kunstgeschichte, Musikwissenschaft, Philosophie, Politikwissenschaft sowie Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften aufgenommen. Gleichzeitig wurde im Magisterstudiengang zum Wintersemester 2005/06 die Immatrikulation für das erste Fachsemester eingestellt. Als ersten naturwissenschaftlichen Studiengang hat die Fachrichtung Chemie und Lebensmittelchemie den Diplomstudiengang Chemie auf das zweistufige Studiensystem umgestellt - der Diplomstudiengang wurde zum Wintersemester 2005/06 aufgehoben, während gleichzeitig der Studienbetrieb im Bachelor-Studiengang Chemie aufgenommen wurde. Ein konsekutiver Master-Studiengang soll folgen.

Eingeleitet wurde im Berichtszeitraum die Umstellung des Studiengangs Forstwissenschaften mit der Herbeiführung der Gremienbeschlüsse zur Aufhebung des Diplomstudiengangs und Einrichtung des Bachelor-Studiengangs zum Wintersemester 2006/07. Damit hat sich die Fachrichtung Forstwissenschaften nach einigen Jahren des parallelen Angebotes von Diplomstudium und Bachelor-Master-Studium consequent für die zweistufige Studienstruktur entschieden. Zum weiteren Ausbau des Angebotes an Master-Studiengängen trug die im Berichtszeitraum beschlossene Einrichtung des interdisziplinären nicht-konsekutiven Masterstudiengangs Wirtschaft und Recht zum Wintersemester 2006/07 bei.



Insbesondere bei der Umstellung der traditionellen ingenieurwissenschaftlichen Diplomstudiengänge zeigte sich auch in diesem Berichtszeitraum, dass hier noch weiterer Diskussionsbedarf besteht. So wurde der Diplomstudiengang Bauingenieurwesen zunächst nur modularisiert, aber noch nicht auf das zweistufige Studiensystem umgestellt. Auf der Grundlage der neu gefassten und im Sommer 2006 beschlossenen Studiendokumente wird ab dem Wintersemester 2006/07 die Ausbildung im modularisierten Diplomstudiengang erfolgen. Das Rektoratskollegium betrachtet die Modularisierung als einen ersten wichtigen Schritt bei der Umsetzung der Bologna-Deklaration, bekennt sich aber nach wie vor zu einer Umstellung auch der ingenieurwissenschaftlichen Studiengänge.

Tab. 1: **Stand der Umsetzung des Bologna-Prozesses (Stand: 01.10.2006)**

<b>Anzahl (zum Studienjahresbeginn)</b>	<b>01.10.2004</b>	<b>01.10.2005</b>	<b>01.10.2006</b>
Bachelor-Studiengänge (gem. Strukturvorgaben der KMK*)	6	15	15
Master-Studiengänge (konsekutiv bzw. nicht-konsekutiv)	12	13	15

\* Ohne Berücksichtigung der "Integrierten Modelle", wo nach einem mindestens 6-semesterigen Studium die Option der Bachelor-Prüfung in den Diplomstudiengang integriert wurde.

Neben der Einrichtung neuer Studiengänge wurden im Berichtszeitraum auch Studiengänge geändert, was sich in neu gefassten oder geänderten Studien- und Prüfungsordnungen niederschlug. Änderungen der Studiendokumente wurden für die Studiengänge Molekulare Biotechnologie, Molecular Bioengineering, Maschinenbau, Verfahrenstechnik und Werkstoffwissenschaften beschlossen. Neu gefasste Studiendokumente wurden für den nicht-konsekutiven Master-Studiengang Hydro Science and Engineering beschlossen. Obwohl der 1998/99 aufgrund einer Experimentierklausel als zweistufiger Studiengang mit den Abschlüssen Bakkalaureus und Magister eingerichtete interdisziplinäre Studiengang Internationale Beziehungen bereits zentrale Elemente des Bologna-Prozesses aufwies, wurde die Anpassung an die geltenden Strukturvorgaben für Bachelor- und Master-Studiengänge erforderlich. Deshalb wurden im Sommersemester 2006 zunächst der Bachelor-Studiengang geändert und die neu gefassten Studiendokumente beschlossen. In einem ähnlichen Kontext sind die im Berichtszeitraum beschlossenen Änderungen und Anpassungen sowohl ehemals als konsekutiv bezeichneter Master-Studiengänge als auch früherer Aufbaustudiengänge zu sehen, über die im Kapitel 1. 4 berichtet wird.

Geänderte Studiendokumente wurden mit dem Wintersemester 2005/06 für die Studiengänge Abfallwirtschaft und Altlasten, Geodäsie, Hydrologie, Mathematik, Mechatronik, Medizin, Physik, Psychologie, Technomathematik, Wirtschaftsmathematik sowie die fünf grundständigen Studiengänge der Fakultät Wirtschaftswissenschaften wirksam.

In den Mittelpunkt der Aufmerksamkeit rückte im Berichtszeitraum die Reform der Lehrerausbildung, die auf der Grundlage der einschlägigen Beschlüsse der KMK zur Umstellung des Studiensystems im Rahmen des Bologna-Prozesses nach dem Willen der Staatsregierung auch im Freistaat Sachsen auf die zweistufige Studienstruktur mit den Abschlüssen Bachelor und Master umgestellt werden soll. Nachdem das ursprüngliche Reformmodell der TU Dresden, dessen Konzept für die allgemeinbildenden Lehrämter stärker auf eine schulstufen- als auf eine schulartenorientierte Lehrerausbildung ausgerichtet war, nicht die Zustimmung der Kultusbehörde gefunden hatte, verständigten sich TU Dresden und die zuständigen Ministerien für Kultus (SMK) und Wissenschaft (SMWK) im März 2006 auf die wesentlichen Eckdaten für die künftige Lehrerausbildung am Standort Dresden. Diese sehen

für die erste Ausbildungsphase einen polyvalenten, schulartenunabhängigen Bachelor-Studiengang für Allgemeinbildende Schulen und einen Bachelor-Studiengang im Bereich der Beruflichen Bildung bzw. der Berufsbildenden Schulen vor, auf denen die schulartenspezifischen Master-Studiengänge für die Höheren Lehrämter an Gymnasien und Berufsbildenden Schulen aufbauen werden. Auf der Grundlage der Eckdaten wurde das Konzept der Lehrerausbildung unter Federführung des Zentrums für Lehrerbildung, Schul- und Berufsbildungsforschung (ZLSB) im Sommersemester 2006 weiterentwickelt und in verschiedenen Gremien diskutiert. Das Rektoratskollegium hat sich für die zügige Umstellung der Lehramtsstudiengänge zum Wintersemester 2007/08 ausgesprochen und im Juli den Zeitplan der Umstellung vorgestellt. Das unter Federführung des ZLSB erarbeitete Konzept der Lehramtsausbildung bildete mit den dort beschriebenen Rahmenbedingungen zur Struktur der Ausbildung die Grundlage für die Konzipierung der modularisierten Curricula für die einzelnen Fächer bzw. beruflichen Fachrichtungen und die Bildungswissenschaften, wozu die federführend an der Lehrerausbildung beteiligten Fakultäten im August 2006 aufgefordert wurden.

## **1.2 Weiterentwicklung des Universitären Technischen Fernstudiums**

Das Fernstudium nach dem Dresdner Modell ist weiterhin fester Bestandteil des Studienangebotes und des Ausbildungsprofils der TU Dresden. Die Möglichkeit einer sinnvollen Verbindung von Beruf und Studium in Form einer berufsbegleitenden Studiengestaltung macht dieses Studium für Aus- und Weiterbildung besonders attraktiv. Es ist bemerkenswert, welch anhaltend großes Interesse ihm nach wie vor entgegengebracht wird.

Angeboten wurde das Fernstudium im Berichtszeitraum wieder in den Studiengängen

Bauingenieurwesen,  
Maschinenbau und  
Verfahrenstechnik.

An der Fakultät Maschinenwesen standen im Studiengang Maschinenbau die Studienrichtungen Arbeitsgestaltung, Allgemeiner und konstruktiver Maschinenbau, Energietechnik, Luft- und Raumfahrttechnik sowie Produktionstechnik und im Studiengang Verfahrenstechnik die Studienrichtungen Verfahrenstechnik und Holz- und Faserwerkstofftechnik zur Auswahl. An der Fakultät Bauingenieurwesen wurde letztmalig in den bisherigen Studienrichtungen Konstruktiver Ingenieurbau, Stadtbauwesen und Verkehrswegebau, Baubetriebswesen, Wasserbau sowie Bauökologie und Umweltschutz immatrikuliert. Ab Wintersemester 2006/07 wird das Fernstudium an der Fakultät Bauingenieurwesen auf die im Zusammenhang mit der Umstellung des Studiensystems an der TU Dresden im Rahmen des Bologna-Prozesses neuen modularisierten Studiendokumente umgestellt werden. Im Berichtszeitraum wurde diese Umstellung unter anderem durch eine vorläufige Anpassung der nach außen gerichteten Informationsangebote (Infobroschüre / Webseiten) vorbereitet.

Zum Wintersemester 2005/06 betrug die Gesamtzahl der Studierenden im Fernstudium 648, (zum 1.12.2004: 654), davon waren im Bauingenieurwesen 199 (zum 1.12.2004: 230) und im Maschinenwesen 449 (zum 1.12.2004: 424) Fernstudenten eingeschrieben. Damit wurde die Gesamtzahl der Vorjahre wieder fast erreicht, allerdings wird eine leicht rückläufige Tendenz im Bauingenieurwesen zugunsten des Maschinenwesens deutlich. Wie schon in den vergangenen Jahren wurden grundständiges Studium und Aufbaustudium in den beiden das Fernstudium tragenden Fakultäten Maschinenwesen und Bauingenieurwesen unterschiedlich angenommen. So ist die Anzahl der Studierenden in den beiden Aufbaustudien-

gängen des Fernstudiums im Maschinenwesen höher als im grundständigen Fernstudium Maschinenbau und Verfahrenstechnik, im Studiengang Bauingenieurwesen ist dieser Sachverhalt umgekehrt.

Das Profil des Fernstudiums nach dem Dresdner Modell wird nach wie vor wesentlich durch eine diesem technischen Fernstudium im besonderen Maße entsprechende inhaltliche und organisatorische Ausgestaltung bestimmt. Daran arbeiten insbesondere die Arbeitsgruppen Fernstudium der beiden Fakultäten. Neben der kontinuierlichen Weiterentwicklung des Studienmaterials in gedruckter Form werden fernstudiengerechte fachspezifische Multimedia-Produkte zur Unterstützung der Lehre und des Selbststudiums im Fernstudium entwickelt.

Im Bauingenieurwesen wurden im Berichtszeitraum die Studienunterlagen für das Grundstudium im Fernstudium an die Gegebenheiten der ab Wintersemester 2006/07 in Kraft tretenden neuen Prüfungs- und Studienordnung angepasst, daneben sind multimediale Lehr- und Lernangebote sowie Lernsysteme auf studienorganisatorischer Ebene über die Internetpräsenz der Arbeitsgruppe Fernstudium sowie über das Bildungsportal Sachsen weiterentwickelt und weiter ausgestaltet worden. Im Interesse einer internationalen Zusammenarbeit nahm die Arbeitsgruppe Fernstudium Bauingenieurwesen an der Ausschreibung eines europäischen Förderprojektes (Tempus-Programm) zu Aufbau und Weiterentwicklung vernetzter multimedialer Lehr- und Lernstrukturen mit internationalen Partnerhochschulen teil.

Im Maschinenwesen konnte mit der Neugestaltung des Lehr- und Studienmaterials "Konstruktiver Entwicklungsprozess" durch inhaltliche und didaktische Anpassung an die Bedingungen des Fernstudiums als Online und Offline Variante eine deutliche Verbesserung der Lehrqualität im Fernstudium einschl. Selbststudium erreicht werden. Mit der Bearbeitung weiterer Lehrskripte für das Fernstudium, wie Maschinenelemente und Fertigungstechnik, wurde begonnen. Hervorzuheben ist für diesen Berichtszeitraum die Intensivierung der Zusammenarbeit mit der Fachschaft Maschinenwesen. Erstmals ist seit der Legislaturperiode 2005/06 ein Fernstudent im Fachschaftsrat vertreten. Dadurch konnten Lösungsansätze von fernstudien-spezifischen Problemstellungen kurzfristig bearbeitet werden. Im Forum der Fachschaft wurde eine Rubrik "Fernstudium" initiiert, die als Ergänzung zur Internetpräsenz der Arbeitsgruppe Fernstudium Maschinenwesen gesehen wird.

Die Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Weiterbildung und Fernstudium (DGWF/ vormals AUE) im September 2006 in Wien wurde seitens der TU Dresden durch die Leiterin der AG Fernstudium Maschinenwesen wahrgenommen. Das Angebot des Fernstudiums Bauingenieurwesen, Maschinenbau und Verfahrenstechnik wurde darüber hinaus wieder anlässlich des UNI-Tages an der TU Dresden im April 2006 durch die beiden Arbeitsgruppen Fernstudium präsentiert, im Bauingenieurwesen einschließlich interaktiver Multimedia-Präsentation.

### **1.3 Fremdsprachenausbildung und Regionalstudien**

TUDIAS organisiert auf der Grundlage des entsprechenden Vertrages die Fremdsprachenausbildung für die nichtphilologischen Studiengänge der TU Dresden. Dazu gehören neben den Ausbildungs- und Prüfungsleistungen auch Organisations- und Serviceleistungen. Die Sprachausbildung umfasst Kurse in den Sprachen Altgriechisch, Arabisch, Englisch, Finnisch, Französisch, Italienisch, Latein, Polnisch, Portugiesisch, Russisch, Schwedisch, Spanisch, Tschechisch, Chinesisch (OAZ), Japanisch (OAZ), Brasilianisches Portugiesisch (BELA), Lateinamerikanisches Spanisch (BELA). Jeder Studierende im grundständigen Studium kann 10 SWS = 150 Unterrichtsstunden Fremdsprachenausbildung kostenlos belegen. Davon

sind i. d. R. 4 bis 6 SWS obligatorischer Bestandteil des Studiums. Die Sprachabschlüsse sind dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen (A1 bis C2) angepasst.

Im Berichtszeitraum haben an der Fremdsprachenausbildung ca. 17 000 Studierende teilgenommen, womit die Zahl des Studienjahres 2004/05 wieder erreicht wurde. 37 % der Studierenden haben Grundstufenkurse, 2 % Mittelstufenkurse, 47 % Oberstufenkurse (L- und Z-Kurse) und weitere 14 % Modulkurse (vorwiegend im Hauptstudium) belegt. Des Weiteren wurden Studierende des Studiengangs Internationalen Beziehungen auf die Cambridge-Prüfung "Certificate in Advanced English" erfolgreich vorbereitet.

Um sicherzustellen, dass die Sprachausbildung den zwischen der TU Dresden und TUDIAS vertraglich geregelten Anforderungen entspricht, wird die Sprachausbildung in die an der TUD regelmäßig stattfindenden Studentenerhebungen zur Qualität der Lehre einbezogen. Darüber hinaus wird die Qualitätssicherung durch permanente Evaluierung und kontinuierliche Reviews gesichert. Das etablierte System von Sprachreferenten und Sprachverantwortlichen unterstützt den gesamten Abstimmungs- und Qualitätssicherungsprozess. TUDIAS ist Mitglied im AKS (Arbeitskreis der Sprachzentren, Sprachlehrinstitute und Fremdspracheninstitute in Deutschland) und besitzt die UNlcert®-Akkreditierung.

Neben der Fremdsprachenausbildung werden den Studierenden auch Regionalstudien als studienbegleitende Zusatzstudien angeboten. Das Ostasienzentrum (OAZ) wurde im Herbst 1998 mit dem Ziel gegründet, die Internationalisierung der Ausbildung an der TU Dresden durch die Fokussierung auf die Wachstumsregion Ostasien weiterzuentwickeln. Entsprechend werden seit 1999 für Studierende der TU Dresden als studienbegleitende Zusatzqualifikationen die folgenden, 18 SWS umfassenden Begleitstudien angeboten:

- das Regionalstudium Ostasien/China
- das Regionalstudium Ostasien /Japan.

Die Ausbildung kann im Grund- und/oder Hauptstudium belegt werden, schließt mit einem TU-Zertifikat ab und ist modular aufgebaut. Damit kann sie auch in bestehende Studiengänge integriert werden, z.B. als Wahlpflichtfach, als Nebenfach, als Sprachausbildung, als Kern- und/oder Ergänzungsmodul oder als Studium generale. Seit dem Sommersemester 2000 sind die Sprachabschlussprüfungen in Chinesisch und Japanisch zudem als UNlcert® 1 zertifiziert. Damit wird der Forderung, Abschlussprüfungen national vergleichbar zu machen, Rechnung getragen. Am OAZ werden in der Lehre die bestehenden Partnerschaften der TU Dresden mit der Keio-Universität und der Yamanashi Universität in Japan und dem Beijing Institute of Technology (BIT), VR China, aktiv gepflegt, indem z.B. mit der Deutsch-Abteilung der Keio-Universität bzw. der School of Management and Economics der BIT inhaltlich abgestimmte und mittels Videokonferenzen bzw. Message Boards verbundene Seminare durchgeführt sowie Studenten ausgetauscht werden.

Im Rahmen der Regionalstudien wird zudem die Sprachausbildung für das Begleitstudium Lateinamerika durch TUDIAS weitergeführt.

Tab. 2: **Lehrangebote Ostasienstudien und Begleitstudium Lateinamerika**

<b>Wintersemester 2005/06</b>	<b>Studierende</b>	<b>Abschlussprüfung</b>
Ostasienstudien (gesamt: 50 SWS)		
Sprachausbildung	212	10
Regionalwissenschaftliche Ausbildung	109	-

<b>Wintersemester 2005/06</b>	<b>Studierende</b>	<b>Abschlussprüfung</b>
<b>Begleitstudium Lateinamerika (gesamt: 22 SWS)</b>		
Sprachausbildung	97	26

<b>Sommersemester 2006</b>	<b>Studierende</b>	<b>Abschlussprüfung</b>
Ostasienstudien (gesamt: 50 SWS)		
Sprachausbildung	240	13
Regionalwissenschaftliche Ausbildung	85	3

<b>Sommersemester 2006</b>	<b>Studierende</b>	<b>Abschlussprüfung</b>
<b>Begleitstudium Lateinamerika (gesamt: 30 SWS)</b>		
Sprachausbildung	86	21

#### 1.4 Weiterbildende Studiengänge und wissenschaftliche Weiterbildung

Zu einem wesentlichen Bestandteil des Weiterbildungsangebotes der Universität gehören die auf einem verbindlichen Curriculum basierenden Aufbau-, Ergänzungs- und Zusatzstudiengänge nach § 22 SächsHG, die zu einem weiteren berufsqualifizierenden Abschluss führen und/oder den Erwerb zusätzlicher Qualifikationen zertifizieren. Durch die "Ländergemeinsamen Strukturvorgaben für die Akkreditierung von Bachelor- und Master-Studiengängen" der KMK und die von der KMK beschlossenen "10 Thesen zur Bachelor- und Master-Struktur in Deutschland" sind darüber hinaus inzwischen die Voraussetzungen dafür gegeben, neben konsekutiven und nicht-konsekutiven Master-Studiengängen auch weiterbildende Master-Studiengänge im Rahmen der Umsetzung der Vorgaben des Bologna-Prozesses einzurichten. Das vorwiegend zwischen 1999 und 2002/03 entstandene formale Parallelangebot von inhaltlich identischen als konsekutiv bezeichneten Master-Studiengängen und weiterbildenden Master-Aufbaustudiengängen nach § 22 SächsHG widerspricht den Strukturvorgaben der KMK und wird deshalb schrittweise bereinigt. Anhand des inhaltlichen Konzeptes ist in diesen Fällen zukünftig zu entscheiden, welchem der drei Typen von Master-Studiengängen sie zuzuordnen sind. Umgesetzt wurde dies im Berichtszeitraum bei der Neufassung der Studiendokumente für den nun nicht-konsekutiven Master-Studiengang Hydro Science and Engineering, wo mit dem Beschluss der Studiendokumente gleichzeitig die Aufhebung des Aufbaustudiengangs Hydro Science and Engineering zum Wintersemester 2006/07 beschlossen wurde. Für die Anpassung des auch noch nach diesem Muster existierenden Studiengangs Rehabilitation Engineering wurde zunächst der Weg der Aufhebung des konsekutiv bezeichneten Master-Studiengangs beschritten, die im Studienjahr 2005/06 beschlossen wurde. Das Angebot als Aufbaustudiengang wird zunächst fortgeführt. In einigen postgradualen Studiengängen, die bereits bei ihrer Einrichtung vom DAAD als auslandsorientierte postgraduale Studienangebote gefördert wurden, ist die Überführung in das neue Studiensystem erforderlich geworden, weil eine Förderung durch DAAD-Stipendienprogramme zu-

künftig nur noch für Master-Studiengänge erfolgt, die akkreditiert sind bzw. deren Akkreditierung bis Ende 2006 beantragt ist. Deshalb wurde im Berichtszeitraum beschlossen, den 1995 eingerichteten Aufbaustudiengang Textil- und Konfektionstechnik aufzuheben und an seiner Stelle zum Wintersemester 2006/07 den nicht-konsekutiven Master-Studiengang Textil- und Konfektionstechnik einzurichten.

Zum Wintersemester 2005/06 wurde der im Sommer 2005 eingerichtete weiterbildende Master-Studiengang Medical Radiation Sciences eröffnet. Der im Sommer 2005 beschlossene weiterbildende Master-Studiengang Counselling Studies wurde im Berichtszeitraum genehmigt und wird als kommerzieller Master-Studiengang im Rahmen des Reformmodells zur Kommerzialisierung weiterbildender Masterstudiengänge in Kooperation mit der DIU realisiert. Der bereits etablierte Master-Studiengang Gesundheitsökonomie wurde im Wintersemester 2005/06 überarbeitet und an die aktuellen Strukturvorgaben der KMK angepasst. Er wird zukünftig unter der neuen Bezeichnung Health Care Management berufsbeleitend in Teilzeitform angeboten. Auf den einschlägigen Strukturvorgaben der KMK basiert auch das Konzept des weiterbildenden Master-Studiengangs Higher Education and Management, dessen Einrichtung als kommerzieller weiterbildender Master-Studiengang in Anlehnung an das Reformmodell zur Kommerzialisierung weiterbildender Master-Studiengänge im Sommersemester 2006 beschlossen wurde. Dieser Studiengang soll allerdings primär im Ausland angeboten werden.

Wirksam wurden im Studienjahr 2005/06 die Änderung der Studiendokumente für den weiterbildenden Master-Studiengang Denkmalkunde und Stadtentwicklung sowie die Änderung der Bezeichnung des Aufbaustudiengangs Gemeinsame Wege nach Europa: Mittel- und Osteuropa auf dem Weg in die Europäische Union in Gemeinsamer Rechtsraum Europa: Die Europäische Integration und Mittel-, Ost- und Südosteuropa, die dem tatsächlichen Stand der Europäischen Integration Rechnung trägt.

Das Weiterbildungsangebot der TU Dresden umfasst neben den weiterbildenden Studiengängen (Aufbaustudiengängen, weiterbildenden und auch nicht-konsekutiven Master-Studiengängen) eine breite Palette an Kursangeboten. Gemeinsam mit der TUDIAS GmbH, der Dresden International University GmbH und ihren An-Instituten bietet die TU Dresden kontinuierlich etwa 180 Themen in ihrem online-Weiterbildungskatalog an. Die Themen können individuell auf den jeweiligen Bedarf zugeschnitten werden. Qualitativ sind die Angebote durch hohe Aktualität und Praxisbezug, Internationalität und multimediale Lernunterstützung gekennzeichnet.

Besonders erfreulich ist das Anwachsen multimedialer Angebote. In Kooperation mit dem Media Design Center der TU Dresden (MDC) bereitete das Zentrum für Weiterbildung (ZfW) mit den Weg für interdisziplinäre und multimediale Angebote zum lebenslangen Lernen. Aktuelle Informationen zum Thema Multimedia und eLearning werden auf den Web-Seiten der TU Dresden veröffentlicht. Der Multimediabeirat unter Leitung des Prorektors für Bildung, bestehend aus den Leitern des MDC, AVMZ, Zentrums für Informationsdienste und Hochleistungsrechnen (ZIH) sowie Vertretern des Dezernates 3 und des ZfW ist für die Weiterentwicklung und konkrete Umsetzung der Multimediastrategie der TU Dresden verantwortlich. Zur weiteren Verbreitung von Multimedia im Sinne der Multimediastrategie richtete die TU Dresden am 1. Februar 2006 einen Multimediafonds ein. Aus Mitteln des Fonds werden mit jeweils 300.000 EUR in den Jahren 2006 und 2007 21 Projekte gefördert. Diese Projekte dienen dem Ausbau und ggf. der Absicherung bereits erfolgreich laufender Multimedia-Projekte für die Aus- und Weiterbildung, der Entwicklung neuer Multimedia-Projekte für die Aus- und Weiterbildung sowie Strukturvorhaben zur Sicherung der Effizienz und Nachhaltigkeit von Multimedia an der TU Dresden. Als Partner im "Bildungsportal Sachsen", einem

hochschulübergreifenden Verbundprojekt des SMWK, hat die TU Dresden gute Voraussetzungen für die Profilierung ihrer Projekt- und Produktpalette zum multimedialen Lernen. Im Rahmen der Ausschreibung des SMWK im Jahr 2005 wird das Projekt "Nachhaltigkeit und Mehrwert mittels durchgängiger Integration vorhandener Informationssysteme und Servicestrukturen sowie Entwicklung von eLearning-Kompetenz" des MDC gefördert. Zur weiteren Einführung und nachhaltigen Nutzung der Neuen Medien in der Aus- und Weiterbildung gründete die Mehrzahl der sächsischen Hochschulen die Bildungsportal Sachsen GmbH. Wesentliche Aufgabe der GmbH ist die Organisation und Koordinierung des Betriebs eines Internetportals zur Information über akademische Aus- und Weiterbildungsangebote sowie die Bereitstellung einer gemeinsamen Infrastruktur zur Nutzung dieser Angebote.

Ein fester Bestandteil der Weiterbildung ist die Durchführung von Kursen zur berufs begleitenden Lehrerweiterbildung im Auftrag des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus, an denen im Berichtszeitraum ca. 400 Lehrer teilnahmen und in den Fächern Informatik, Gemeinschaftskunde, Ethik/Philosophie, Latein, Englisch, Deutsch als Zweitsprache, Sport, Haushaltslehre und Katholische Religion zusätzliche Lehrbefähigungen und überwiegend berufsqualifizierende Abschlüsse erworben haben bzw. erwerben. Die Fachabteilungen des Kultusministeriums und die Regionalschulämter arbeiten zudem in vielen Fragen der Unterrichts- und Lehrplangestaltung, der Lehrerfortbildung und in Projekten wie "Studierneigung der Abiturienten" mit der TU Dresden zusammen. Die Projektergebnisse fließen in neue Konzepte der Lehrerfortbildung ein. Auch das Zentrum für Lehrerbildung, Schul- und Berufsbildungsforschung (ZLSB) der TU Dresden berät hierzu fakultätsübergreifend mit dem SMK neue Erfordernisse der Lehreraus- und -weiterbildung. Im November 2005 organisierte das Zentrum z. B. das Kolloquium "Pisa und die Lehrerausbildung".

Das ZfW als zentrale Dienstleistungseinrichtung der TU Dresden berät und unterstützt sowohl Weiterbildungsanbieter als auch Weiterbildungssuchende. Auf der Grundlage von Aufgaben aus Unternehmen werden individuelle Trainings für Akademiker bzw. potenzielle Mitarbeiter durchgeführt. Diese werden direkt von den Unternehmen, von den Teilnehmern selber oder vom Arbeitsamt finanziert.

In Zusammenarbeit mit dem Patentinformationszentrum (PIZ) Dresden der TU Dresden, einem Partner des Deutschen Patent- und Markenamtes, bietet das Institut für Geistiges Eigentum, Wettbewerbs- und Medienrecht der TU Dresden (IGEWEM) eine Zusatzausbildung für Nichtjuristen an, welche die universitäre Lehre mit den hohen Anforderungen der Praxis verbindet. Der Zertifikatskurs bietet „Nichtjuristen“ die Möglichkeit, binnen kurzer Zeit in die Hintergründe der Rechte am Geistigen Eigentum Einblick zu nehmen. Die Absolventen des Zertifikatskurses werden in Ergänzung ihres eigenen Hauptstudiums bzw. Berufes auf die Anforderungen der Praxis bezüglich des Umgangs und der Verwertung von Schutzrechten im Bereich des Geistigen Eigentums vorbereitet. Eine wichtige Zielgruppe der Weiterbildungsangebote sind die Absolventen der TU Dresden. Mittels "Weiterbildungsgutschein" werden ihnen Kurse und individuelle Fortbildung der Universität zu günstigen Konditionen angeboten.

Interessierten Bürgern der Region bietet die TU Dresden im Rahmen der 1994 gegründeten Dresdner Bürger-Universität als spezielle Form der Gasthörerschaft Weiterbildungsveranstaltungen unterschiedlichster Themenbereiche an.

## 2 Internationalisierung

### 2.1 Internationale Studiengänge

Als internationale Studiengänge im engeren Sinne können solche bezeichnet werden, die in einer Fremdsprache unterrichtet werden, die einen Auslandsaufenthalt obligatorisch vorsehen oder die in Kooperation mit einer ausländischen Universität angeboten werden. In einem weiteren Sinne können hierunter auch Studiengänge verstanden werden, die sich explizit an ausländische Studierende wenden.

Im Studienjahr 2005/2006 bot die TU Dresden sechs englischsprachige Master-Studiengänge an:

- Computational Engineering (Fakultät Informatik)
- Computational Logic (Fakultät Informatik)
- Rehabilitation Engineering (Fakultät Bauingenieurwesen)
- Tropical Forestry and Management (Fakultät Forst-, Geo- und Hydrowissenschaften)
- Hydro Science and Engineering (Fakultät Forst-, Geo- und Hydrowissenschaften)
- Molecular Bioengineering (Biotechnologisches Zentrum)

Darüber hinaus wurden im Berichtszeitraum folgende Studiengänge im Programm des Deutschen Akademischen Austauschdienstes (DAAD) "Aufbaustudiengänge mit entwicklungsbezogener Thematik" gefördert:

- MSc in Hydro Science and Engineering (Fak. Forst-, Geo- und Hydrowissenschaften)
- MSc in Tropical Forestry and Management (Fak. Forst-, Geo- u. Hydrowissenschaften)
- MSc in Berufs- und Erwachsenenpädagogik in der internationalen Entwicklungsarbeit (Fakultät Erziehungswissenschaften)
- MSc in Textil- und Konfektionstechnik (Fakultät Maschinenwesen)

Dies ist die höchste Anzahl an Studiengängen im Rahmen dieses DAAD-Förderprogramms, die eine Hochschule auf sich vereinen kann. Gegenstand der Förderung sind Stipendien für Bewerber aus Entwicklungsländern und Betreuungsmittel für eine qualitativ hochwertige Organisation des Studiums.

Des Weiteren sind ebenso in Kooperation mit ausländischen Universitäten Studienangebote etabliert, die integraler Bestandteil sind – wie beispielsweise Doppeldiplome.

Tab. 3: **Doppeldiplomstudiengänge im Studienjahr 2005/06**

<b>Art</b>	<b>Studiengang</b>
Deutsch-Französische Studiengänge mit doppeltem Abschluss	Bauingenieurwesen, Betriebswirtschaftslehre, Chemie, Informatik, Maschinenbau, Elektrotechnik, Mechatronik
Deutsch-Italienische Studiengänge mit doppeltem Abschluss	Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften, Soziologie, alle Diplom-Studiengänge der Fakultät Wirtschaftswissenschaften, Verkehrswirtschaft, Bauingenieurwesen
Deutsch-Spanische Studiengänge mit doppeltem Abschluss	Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre



<b>Art</b>	<b>Studiengang</b>
Deutsch-Tschechischer Studiengang mit doppeltem Abschluss	Maschinenbau
Trinationaler Deutsch-Französisch-Polnischer Abschluss	Betriebswirtschaftslehre

Darüber hinaus bot die Juristische Fakultät den LL.M.-Studiengang "International Studies in Intellectual Property Law" zusammen mit der Universität Exeter, dem Queen Mary Intellectual Property Research Institute in London, der Karls-Universität Prag und der Universität Robert Schumann in Straßburg an.

Die Fakultät Informatik, das Biotechnologische Zentrum und die Fachrichtung Forstwissenschaften haben im Berichtszeitraum am Erasmus-Mundus-Programm der Europäischen Union teilgenommen. Das Programm hat zum Ziel, sehr gute Studierende aus Ländern außerhalb der Europäischen Union für ein Masterstudium an Hochschulen in der EU zu gewinnen und den Studien- und Forschungsstandort Europa als attraktiven Standort zu profilieren. Antragsvoraussetzung ist ein von wenigstens drei EU-Hochschulen gemeinsam abgesprochenes Studienangebot, das i. d. R. auf bereits bestehenden Masterstudiengängen basiert und Absprachen zur gegenseitigen Anrechnung von Leistungen vorsieht. Die EU stellt erfolgreichen Konsortien Stipendien für Studierende aus Drittländern in Höhe von 21.000 EUR pro Jahr und Person zur Verfügung. Gastwissenschaftler aus Nicht-EU-Ländern erhalten mit 4000 EUR/Monat ebenso vergleichsweise hohe Stipendien. Von Seiten der TU Dresden sind die Studiengänge Computational Logic (Fakultät Informatik - Partnerhochschulen: TU Wien, Universidade Nova de Lisboa, Freie Universität Bozen, Universidad Politécnica de Madrid) und Molecular Bioengineering (Biotechnologisches Zentrum - Partnerhochschulen: Katholieke Universiteit Leuven, Chalmers Tekniska Högskola, TU Delft/Universiteit Leiden) beteiligt. Neu hinzugekommen ist der Studiengang Tropical Forestry and Management (FR Forstwissenschaften), der ein Curriculum inkl. Austausch- und Anrechnungsmodalitäten mit den Universitäten Wales (Bangor), der Kgl. Veterinær- og Landbohøjskole in Kopenhagen, der Università degli Studi di Padova und der Ecole Nationale du Génie Rural des Eaux et Forêts (Montpellier) abgestimmt hat.

## **2.2 LEONARDO DA VINCI an der Technische Universität Dresden**

Das LEONARDO-BÜRO PART SACHSEN ist eine hochschulübergreifende Serviceeinrichtung mit Sitz an der Technischen Universität Dresden, die vom Sächsischen Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst und von 12 sächsischen Hochschulen unterstützt wird. Hauptaufgabe des Büros war es im Berichtszeitraum, das europäische Bildungsprogramm LEONARDO DA VINCI zentral für den sächsischen Hochschulbereich umzusetzen.

Im Bereich der studentischen Mobilität wurden im Berichtszeitraum insgesamt fünf Projekte durchgeführt. Es handelt sich dabei um Vermittlungsprojekte für Studierende von 11 sächsischen Universitäten u. Fachhochschulen sowie einer sächsischen Berufsakademie. Studenten dieser Hochschuleinrichtung erhalten die Möglichkeit, Stipendien für Praktika im europäischen Ausland zu beantragen. Weiterhin bietet das LEONARDO-BÜRO PART SACHSEN organisatorische Unterstützung bei der Suche, Vorbereitung und Durchführung eines Praktikums an.

Tab. 4: **LEONARDO-Mobilitätsprojekte**

<b>Projektname</b>	<b>Laufzeit</b>	<b>Ziel- gruppe</b>	<b>Gesamtbudget (EUR)</b>	<b>Zuschussanteil* (EUR)</b>
EUROEXPERIENCE	01. Juni 2005 bis 31. Mai 2007	200 Stud.	887.230,00	641.906,00
EUROPRACTICE	01. Juni 2006 bis 31. Mai 2008	200 Stud.	633.448,00	457.321,00
EUROACCESS	01. Juni 2006 bis 31. Mai 2008	44 Stud.	166.446,00	101.396,00

\* EU-Fördermittel, die durch das Programm LEONARDO DA VINCI zur Verfügung gestellt werden

Ein weiterer Tätigkeitsbereich des LEONARDO-BÜROS PART SACHSEN besteht in der Unterstützung von sächsischen Hochschulen bei der Beantragung, Umsetzung und Abrechnung von LEONARDO-Pilotprojekten. Durch Pilotprojekte soll allgemein die Entwicklung, Erprobung und Verbreitung innovativer Instrumente und Methoden in der beruflichen Aus- und Weiterbildung auf europäischer Ebene gefördert werden. An folgenden genehmigten LEONARDO-Pilotprojekten war das LEONARDO-BÜRO PART SACHSEN im Berichtszeitraum aktiv als Koordinator oder Partner beteiligt:

Tab. 5: **LEONARDO-Pilotprojekte**

<b>Projektname</b>	<b>Laufzeit</b>	<b>Anzahl Projekt- partner</b>	<b>Gesamt- budget (EUR)</b>	<b>Zuschuss- anteil (EUR)</b>
SME in Dialogue	01.Oktober 2003 bis 30.September 2006	15	559.519,00	419.308,00
Integrate Minority Students	01.Oktober 2003 bis 30.September 2005  Verlängerung bis 02/06	6	45.923,00	30.935,00

\* EU-Fördermittel, die durch das Programm LEONARDO DA VINCI zur Verfügung gestellt werden

Weitere, detaillierte Informationen zu aktuellen LEONARDO-Mobilitätsprojekten und LEONARDO-Pilotprojekten enthält [www.tu-dresden.de/leonardo](http://www.tu-dresden.de/leonardo).

Das LEONARDO-BÜRO PART SACHSEN nimmt als Partner neben sieben weiteren Universitäten/Unternehmen/Einrichtungen aus acht europäischen Ländern am INTERREG IIIC-Projekt "RUISNET – Regional University Industry Strategies Network" teil. Koordinator dieses Projektes ist die Fundación Universidad Impresa de Valencia. Die Höhe des Gesamtbudgets des Projektes beträgt 1.400.000,00 EUR.

Tab. 6: **Projekt "Partnerschaft im INTERREG IIIC"**

<b>Projektname</b>	<b>Laufzeit</b>	<b>Anzahl Projekt- partner</b>	<b>Budgetanteil LEONARDO- BÜRO PART SACHSEN (EUR)</b>	<b>Eigenanteil LEONARDO- BÜRO PART SACHSEN (EUR)</b>
RUISNET	01. Juli 2004 bis 30. Juni 2007  Verlängerung bis 09/07	8	121.100	30.274,98

Ziel des Projektes ist die Etablierung eines europäischen Netzwerkes zur Verbesserung, Bewertung und Förderung der Zusammenarbeit von Akteuren im Bereich Hochschule - Wirtschaft. Der Fokus liegt auf dem Austausch erfolgreicher Modelle, Programme, Projekte und Methoden der Kooperationen in diesem Bereich zur nachhaltigen Entwicklung neuer Kooperationsstrategien (Added Value) in den europäischen Regionen. Zur Präsentation der Region Sachsen wurde im Rahmen von RUISNET ein State-of-the-Art-Report zur Regionalentwicklung Sachsens erarbeitet, der die regionale Dimension und Zusammenarbeit im Bereich Hochschule – Wirtschaft vor Ort erfasst und beschreibt.

Zu den Aufgaben jedes Partners zählte die Erfassung und Beschreibung von 48 Beispielen guter Praxis in der jeweiligen Region in den drei RUISNET Interessengebieten "Weiterbildung und Arbeitsmarkt", "Entrepreneurship und Technologiebasierte Unternehmen" und "KMU, Innovation und Territorium". Die besten zwölf Projekte der einzelnen Partner werden in der letzten Phase des Projektes hinsichtlich ihres regionalen Einflusses, des innovativen Charakters, der Möglichkeit der Übertragbarkeit für andere Regionen Europas/Deutschlands sowie hinsichtlich ihrer Nachhaltigkeit ausführlich beschrieben. Diese besten zwölf Projekte jedes Partners bewerben sich schließlich für den ersten Europäischen Preis "Kooperation Hochschule - Wirtschaft".

Weitere Informationen zum Projekt können unter [www.leo.tu-dresden.de](http://www.leo.tu-dresden.de) eingesehen werden.

### **2.3 Studienvorbereitende Sprachkurse, Internationale Dresdner Sommerkurse**

Zusätzlich zu den vom Lehrbereich Deutsch als Fremdsprache/Transkulturelle Germanistik angebotenen studienbegleitenden Sprachkursen für ausländische Studierende wurden auch im Studienjahr 2005/06 von TUDIAS zahlreiche Deutschkurse, insbesondere Intensivkurse, organisiert und veranstaltet. Jeweils vor Semesterbeginn wurde ausländischen Studienanfängern sowie Austausch- und Zusatzstudenten die Möglichkeit geboten, ihre Deutsch- und Fachsprachenkenntnisse in drei- bis vierwöchigen Kursen zu vertiefen oder sich in speziellen Trainingskursen auf die Deutsch-Prüfung (DSH) vorzubereiten. Insgesamt nutzten diese Angebote ca. 464 Studenten. Allein in den 3 Durchgängen der 13. Internationalen Dresdner Sommerkurse von Ende Juli bis Ende September 2006 nahmen 372 ausländische Teilnehmer aus 42 verschiedenen Nationen das Sprach-, Landeskunde- und Projektkursangebot wahr, das vom Lehrstuhl Deutsch als Fremdsprache/Transkulturelle Germanistik des Instituts für Germanistik unterstützt wurde. Das reichhaltige Rahmenprogramm der Sommerkurse mit mehr als 100 Veranstaltungen fand dabei breite Zustimmung unter den internationalen Gästen, zu denen erneut starke Studenten-Gruppen aus Süd-Korea, Russland, den USA

und Japan gehörten. Zum Internationalen Dresdner Frühlingskurs im März 2006 schrieben sich 17 Studierende ein.

Im Rahmen von DAAD-Förderprogrammen absolvierten in Vorbereitung auf ihren zweisemestrigen Studienaufenthalt an der TU Dresden 14 Ingenieurstudenten aus Chile einen drei Monate währenden Deutsch-Intensivkurs sowie eine semesterbegleitende Deutschausbildung. 10 Master-Kandidaten der Indian Institutes of Technology (IIT) nahmen zu Beginn ihres sechsmonatigen TU-Gastaufenthalts eine intensive studienvorbereitende Sprachausbildung über 4 Wochen und eine studienbegleitende Deutschausbildung bis Ende 2006 in Anspruch. Erstmals wurden 5 argentinischen BWL-Studenten im Rahmen ihres 6-Monate-Aufenthalts mit einer intensiven Deutschausbildung auf ihr Fachstudium an der TU Dresden vorbereitet.

## 2.4 Steigerung der Attraktivität für ausländische Studierende

Während des Berichtszeitraumes hat sich die Anzahl der ausländischen Studierenden auf 3 442 erhöht. Dies entspricht einer Steigerung um 6 % zum Vorjahr (3 236 ausländische Studierende im Studienjahr 2004/05). Zu diesem Ergebnis tragen auch die umfangreichen Studierendenaustauschvereinbarungen bei, alleine 498 ausländische Studierende kamen zum Zwecke des Teilstudiums an die TU Dresden.

Tab. 7: **Ausländische Studierende seit 1999/2000**

<b>Jahr</b>	<b>1999/00</b>	<b>2000/01</b>	<b>2001/02</b>	<b>2002/03</b>	<b>2003/04</b>	<b>2004/05</b>	<b>2005/06</b>
insgesamt	1 626	1 809	2 073	2 604	2 914	3 236	3 442

Von den 3 442 ausländischen Studierenden befanden sich 2 285 Studierende in einem Studiengang mit dem Ziel, einen Diplom-, Magister-, Bachelor- oder Mastergrad zu erwerben oder das Staatsexamen anzustreben. 498 Studierende befanden sich im Teilstudium, 427 im Promotionsstudium. Die verbleibenden 232 Studierenden verteilen sich auf andere Studienformen.

Tab. 8: **Die 10 häufigsten Herkunftsländer der ausländischen Studierenden**

<b>Land</b>	<b>Jahr 2005/06</b>
VR China	735
Polen	312
Vietnam	203
Bulgarien	170
Russische Föderation	168
Ukraine	166
Tschechische Republik	118
Syrien	104
Italien	94
Frankreich	86

Tabelle 9 zeigt die Zahl der ausländischen Studierenden an den einzelnen Fakultäten und deren prozentualen Anteil an den Studierenden der jeweiligen Fakultät:

Tab. 9: **Verteilung der ausländischen Studierenden über die Fakultäten (Vergleich mit Vorjahr) inkl. Promotionsstudenten**

Fakultät/Zentrale Einrichtung	Wintersemester 2004/05		Wintersemester 2005/06	
	Zahl ausländischer Studenten	Anteil in %	Zahl ausländischer Studenten	Anteil in %
Fakultät Mathematik und Naturwissenschaften	371	9,1	384	8,9
Biotechnologisches Zentrum	47	68,1	43	64,2
Philosophische Fakultät	182	5,2	211	6,1
Fakultät Sprach, Literatur- und Kulturwissenschaften	558	16,6	547	17
Fakultät Erziehungswissenschaften	72	3,6	94	4,5
Juristische Fakultät	78	6,4	75	8,0
ZIS	22	16,5	21	15,6
Fakultät Wirtschaftswissenschaften	258	9,1	264	9,3
Fakultät Informatik	315	12,0	349	12,9
Fakultät Elektrotechnik und Informationstechnik	387	17,2	386	16,9
Fakultät Maschinenwesen	325	8,5	348	8,4
Fakultät Bauingenieurwesen	100	13,2	137	18,1
Fakultät Architektur	163	10,8	168	11,9
Fakultät Verkehrswissenschaften "Friedrich List"	61	4,3	70	4,6
Fakultät Forst-, Geo- und Hydrowissenschaften	156	5,4	171	5,9
Medizinische Fakultät Carl Gustav Carus	141	6,7	174	7,9
Insgesamt	3.236	212,7	3.442	220,2

Eine Übersicht der eingeschriebenen ausländischen Promotionsstudenten - nach Fakultätszugehörigkeit aufgegliedert - kann der Tabelle 10 entnommen werden:

Tab. 10: **Verteilung der ausländischen Promotionsstudierenden über die Fakultäten seit 2001**

Fakultät	1.12.2001	1.12.2002	1.12.2003	1.12.2004	1.12.2005
Fakultät Mathematik und Naturwissenschaften	125	145	171	172	172
Philosophische Fakultät	5	10	10	13	19
Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften	15	17	14	16	15

<b>Fakultät</b>	<b>1.12.2001</b>	<b>1.12.2002</b>	<b>1.12.2003</b>	<b>1.12.2004</b>	<b>1.12.2005</b>
Fakultät Erziehungswissenschaften	15	8	9	10	13
Juristische Fakultät	4	5	6	7	7
Fakultät Wirtschaftswissenschaften	3	7	7	9	6
Fakultät Informatik	12	10	17	17	13
Fakultät Elektrotechnik und Informationstechnik	18	22	28	38	32
Fakultät Maschinenwesen	49	72	68	66	56
Fakultät Bauingenieurwesen	11	7	9	12	14
Fakultät Architektur	1	1	4	4	6
Fakultät Verkehrswissenschaften "Friedrich List"	2	3	4	6	8
Fakultät Forst-, Geo- und Hydrowissenschaften	26	29	35	29	30
Medizinische Fakultät Carl Gustav Carus	18	24	20	27	36
<b>insgesamt</b>	<b>304</b>	<b>360</b>	<b>402</b>	<b>426</b>	<b>427</b>

Die ausländischen Studierenden werden umfassend zu ihren Fragen im Akademischen Auslandsamt beraten. Über das Internet, per E-Mail, durch Printmedien, telefonisch und/oder in persona wurden Informationen insbesondere zu folgenden Themenkreisen vermittelt:

- Zulassungs- und Bewerbungsformalitäten, Ablauf und Modalität der Bewerbung
- Studienfachwahl, Fächerkombination
- Deutsch-Kurse und notwendige Deutsch-Kennntnis-Nachweise / Zertifikate
- sprachliche und fachliche Vorbereitung zu den Studienkollegs in Leipzig und Dresden
- Lebenshaltungskosten in Dresden und Leipzig, Finanzierbarkeit des Studiums
- Stipendienggeber, Antragsmodalitäten, Alternativen
- Visums-, Aufenthaltsvarianten und Arbeitsmöglichkeit
- Hochschul- und Studienfachwechsel
- Unterkunft und Wohnungsmarkt in Dresden.

In Ergänzung dessen wurden Reintegrationsveranstaltungen durch das Studienbegleitprogramm Sachsens sowie Absolventenveranstaltungen des Akademischen Auslandsamtes angeboten. Die administrative Betreuung der ausländischen Studierenden von der Immatrikulation über die Exmatrikulation bis hin zur Nachkontaktpflege erfolgt nach einem einheitlichen Konzept.

Die mehrsprachige Homepage des AAA unterstützte die Beratungsarbeit durch aktualisierte Informationsquellen zu Studiengängen, -möglichkeiten, Zulassungsvoraussetzungen und anderen Themen rund um das Studium an der TU Dresden. Die Zugriffszahlen im vierstelligen Bereich pro Monat auf die Internetseiten des AAA lassen den Informationsbedarf erkennen, der sich auch in einer Vielzahl von Anrufen von ausländischen Studieninteressenten und Studenten widerspiegelt.

Im Berichtszeitraum wurde das Betreuungsprojekt "Propädeutikum" weiterentwickelt mit dem Ziel, die Betreuung und Studienerfolgsquote der ausländischen Studierenden zu verbessern. Im SS 2004 gestartet, kristallisiert sich inzwischen ein Hauptvorteil des

Projektes heraus: Neben der Betreuung durch Fachpersonal (z. B. Studienfachberater, Mitarbeiter des Prüfungsamtes) ist ein Ansprechpartner auf der gleichen Hierarchieebene für ein erfolgreiches Studium besonders wichtig. Diese Ansprechpartner sind Mit-Studierende und nach Möglichkeit Ausländer, welche die Probleme/Fragen ihrer Kommilitonen schon erfolgreich bewältigt haben. Dabei findet eine fakultätsspezifische Betreuung statt, so dass jede der 14 Fakultäten mindestens einen ausländischen/deutschen Studierenden im höheren Fachsemester als Tutor hat. Die Tutoren geben standardisierte (Tutorien, weitere Treffen) und nicht-standardisierte Betreuung (individuelle Beratung) und arbeiten dabei mit den vorhandenen Hilfs- und Beratungsstellen der TU eng zusammen (Studienfachberater, Prüfungsamt, FSR etc). Studieninhalte, -planung und -organisation sind die Schwerpunkte der Tutorenarbeit.

Das Projekt teilt sich auf in die studienvorbereitende Betreuung parallel zur sprachlichen und fachlichen Vorbereitung (Phase I), die Betreuung zu Studienbeginn (Phase II) und die studienbegleitende Betreuung (Phase III). Die Phasen konnten im Berichtszeitraum verstetigt werden. Bis einschließlich SS 2006 haben inzwischen bereits 1 451 ausländische Studierende und Bewerber die Betreuungsangebote der Tutoren genutzt, hinzu kommen E-Mail-Korrespondenzen. Auch wenn Modifikationen und Weiterentwicklungen notwendig sind, konstatieren schon jetzt die ausländischen Studierenden, Tutoren sowie Mitarbeiter der Fakultäten und des Auslandsamtes, dass das Projekt nützlich, hilfreich und sinnvoll ist und fortgeführt werden soll.

## **2.5 Auslandsmobilität der Studierenden der Technischen Universität Dresden**

Auslandsaufenthalte sind viel mehr als eine Zeit lang woanders - nämlich im Ausland - zu sein. Die damit einhergehende umfassende Horizonsweiterung ist von unschätzbarem Wert. Auslandserfahrung steht für die Auseinandersetzung mit anderen Kulturen und das Entwickeln einer kritischen Sicht auf die eigene Kultur. Interkulturelle Kompetenz ist in der beruflichen Entwicklung unverzichtbar, um sich im internationalen Wettbewerb zu orientieren und erfolgreich behaupten zu können. In vielen Bereichen der Wirtschaft und der Forschung sind heute sehr gute Fremdsprachenkenntnisse unverzichtbar. Darüber hinaus bietet ein Auslandsaufenthalt die Möglichkeit, das Wissen im fachlichen Bereich zu erweitern und zu vertiefen.

### Beratung und Information

Grundvoraussetzung für die Entscheidungsfindung, organisatorische und inhaltliche Vorbereitung und Durchführung eines Auslandsaufenthaltes ist eine fachgerechte Beratung sowie umfassende Information der Studierenden zu Studienaufenthalten im Ausland und zu Austauschprogrammen und Fördermöglichkeiten. Beratung und Informationsbereitstellung sind Kern der Arbeit des Akademischen Auslandsamtes. Die Studierenden der Technischen Universität Dresden wurden im Akademischen Auslandsamt zu allen Stipendienprogrammen deutscher und ausländischer Organisationen, wie z. B. dem DAAD, der Deutsch-Französischen Hochschule, der Fulbright-Kommission oder Programmen des Pädagogischen Austauschdienstes informiert und beraten. Des Weiteren erfolgten Beratungen zu allen Fragen, die mit einem Studienaufenthalt an einer Partnerhochschule bzw. an einer frei gewählten Hochschule zusammenhängen. Auslandspraktika waren ebenfalls Gegenstand von Beratung und Information.

Zur selbständigen Information von entsprechenden Interessenten betreut und verwaltet das Akademische Auslandsamt ein Informationszentrum zum Auslandsstudium. Der Bestand an

Informationsmaterialien umfasst u. a. Länderstudienführer, Universitätsverzeichnisse, Broschüren von Universitäten weltweit, Erfahrungsberichte, Prospekte von Sprachschulen in aller Welt, Praktikumsadressen, diverse Literatur zu Fördermöglichkeiten und zur Organisation eines Auslandsstudiums, Stipendienausschreibungen sowie die zugehörigen Bewerbungsunterlagen. Diese Materialien werden kontinuierlich aktualisiert und erweitert. Aktuelle Ausschreibungen zu Programmen und Förderungen wurden darüber hinaus über die verschiedenen Medien der TU Dresden bekannt gemacht.

Studenten mit konkreten Fragen zu einem bestimmten Land, einer bestimmten Universität oder einem spezifischen Programm erhielten individuelle Beratung und Unterstützung. Letztere umfasste u. a. offizielle Anfragen, Stellungnahmen oder Kontaktaufnahmen mit ausländischen Hochschulen.

Regelmäßig fanden allgemeine bzw. themenbezogene Informationsveranstaltungen statt, auch wurden Vorträge zu bestimmten Ländern angeboten. Diese Veranstaltungen wurden in Kooperation mit Instituten und Experten organisiert, die sich mit einem bestimmten Land beschäftigen bzw. im Auftrag eines bestimmten Landes tätig sind, so z. B. mit dem British Council in Berlin, dem Ranke-Heinemann Institut in Essen zum Thema Australien/Neuseeland und der TravelWorks GmbH zu Jobs und Praktika in den USA, Australien, Kanada und Neuseeland.

#### Das ERASMUS-Programm

Voraussetzung für die weitere Erhöhung der Mobilitätszahlen ist der Ausbau von Hochschulkooperationen und somit die Bereitstellung von geeigneten Austauschplätzen bzw. deren Erweiterung. Eine Schlüsselstellung, insbesondere aufgrund der umfangreichen finanziellen Unterstützung, nimmt dabei das EU-Programm ERASMUS ein.

Zur Weiterfinanzierung der geplanten ERASMUS-Aktivitäten reichte die TU Dresden zum 31. März 2005 bei der nationalen Agentur den Antrag auf Förderung der Mobilitätsmaßnahmen ein, der sowohl Mobilitätsstipendien für die Studenten- und Dozentenmobilität als auch Strukturmaßnahmen umfasst.

Zur Umsetzung der Austauschmaßnahmen und der geplanten ERASMUS-Projekte wurden zahlreiche bilaterale Verträge mit mehr als 300 europäischen Hochschulen und einem geplanten Austauschvolumen von über 600 Studierenden (sowohl ins Ausland gehende als auch an die TUD kommende) und mehr als 100 Dozentenlehraufträgen abgeschlossen.

Die Infobroschüre für Studierende der TU Dresden über das ERASMUS-Programm für das Studienjahr 2006/07 wurde im Dezember 2005 aktualisiert. Darin enthalten sind grundlegende Erläuterungen zum Programm sowie praktische Tipps und Hinweise zur Vorbereitung des Auslandsaufenthaltes und eine Übersicht zu den Partnerschaftsprogrammen. Zusätzlich wird eine entsprechende Internetseite unterhalten.

Im Rahmen der ERASMUS-Austausche haben im Berichtszeitraum 489 Studierende an mehr als 150 verschiedenen europäischen Partnerhochschulen der TU Dresden einen Auslandsaufenthalt absolviert.

Weiter an Bedeutung gewinnt die Internationale Mobilität der Dozenten im Rahmen des ERASMUS Programms. Neben der Möglichkeit einer beruflichen und persönlichen Weiterentwicklung für die Dozenten gibt es den Hochschulen die Chance, den Umfang und Inhalt der Lehrangebote auszuweiten und zu bereichern und fördert so den Austausch von Fach-



wissen und Erfahrung hinsichtlich verschiedener pädagogischer Methoden. Gerade auch in diesem Bereich zeigten die Hochschullehrer der TU Dresden erneut reges Interesse. Hervorzuheben ist hierbei, dass die TU Dresden im Berichtszeitraum voraussichtlich wieder einen Spitzenplatz im bundesdeutschen Vergleich einnehmen wird. Die bundesdeutsche statistische Auswertung für das Studienjahr 2005/2006 wird vom DAAD voraussichtlich Ende Juni 2007 veröffentlicht.

Eine nicht zu unterschätzende Rolle spielen die Kontaktpflege zu Partnerhochschulen im Ausland und der Aufbau weiterer Verbindungen. Das Auslandsamt übergab dazu umfangreiches Informationsmaterial über die TU Dresden und deren Studienangebote an die Partner im Ausland und nutzte Messen, Tagungen und Alumnitreffen zur Kontaktpflege.

#### Sonstige Programme

Über das DAAD-Gruppenprogramm „Internationale Studien- und Ausbildungspartnerschaften/ISAP“ konnten Studierende der TU Dresden einen voll anerkannten Teil ihres Studiums an einer Partnerhochschule absolvieren. Sie erhielten dafür ein Stipendium des DAAD sowie Unterstützung für die Reise- und Krankenversicherungskosten und zu den Studiengebühren. Im Studienjahr 2005/06 wurden von folgenden Fachbereichen ISAP-Programme organisiert: Anglistik (University of Pune, Indien), Philosophie/Politikwissenschaften (New School University, USA), Wasserwesen (University of Okayam/Japan) und Medizin (Harvard University/USA und University of Sydney/Australien).

In einigen Studiengängen bestand die Möglichkeit, über einen meist dreisemestrigen Aufenthalt an der Partneruniversität und begleitende Prüfungen einen doppelten Abschluss, d. h. ein sogenanntes Doppeldiplom zu erwerben. Es beteiligten sich folgende Fachbereiche: Bauingenieurwesen (Paris/Strasbourg/Trento), BWL (Strasbourg/Alcalá), Chemie (Strasbourg/Rennes), Maschinenwesen (Valenciennes/Metz/Wroclaw), Soziologie (Trento), Sprach- und Literaturwissenschaften (Trento), Wirtschaftswissenschaften (Trento), Informatik und Elektrotechnik (Paris). Eine Förderung der Austauschmit den französischen Partnerhochschulen wurde auf Antrag der koordinierenden Hochschullehrer von der Deutsch-Französischen Hochschule bereitgestellt.

Neben den bereits genannten Mobilitäts- bzw. Förderprogrammen nutzten die Studierenden noch folgende Möglichkeiten, einen Auslandsaufenthalt zu organisieren bzw. zu finanzieren:

- Individualstipendien des DAAD (z. B. Jahresstipendien, Semesterstipendien, Sonderausschreibungen, Fahrtkostenzuschüsse etc.)
- Sprachkursstipendien des DAAD für die Teilnahme an Sommersprachkursen an europäischen Hochschulen
- Stipendienprogramme der Fulbright-Kommission für Studienaufenthalte in den USA
- Eigenbewerbung an einer ausländischen Hochschule mit Selbstfinanzierung, Auslands-BAföG oder Stiftungen, Organisationen und Regierungen anderer Länder
- Vergünstigungen im Rahmen von Direktaustauschprogrammen mit Hochschulpartnern der TU Dresden weltweit (Studiengebührenerlass, freie Unterkunft u. ä.)
- Förderung von Praktika durch das Deutsch-Französische Jugendwerk

Die Zahl der Studierenden, die einen Auslandsaufenthalt außerhalb des ERASMUS Programms organisieren, lässt sich statistisch nur näherungsweise erfassen. Man kann davon ausgehen, dass mind. 200 Studierende pro Jahr durch andere Organisationen (DAAD, Fulbright, Deutsch-Französisches Hochschulkolleg u. ä.) gefördert wurden, wobei das Antragsvolumen die Zahl der Geförderten um etwa das Vierfache übersteigt. Darüber hinaus finanzierten Studierende einen Auslandsaufenthalt aus eigenen Mitteln bzw. über AuslandsBAföG. Deren Zahl lässt sich nicht bestimmen, da es hierfür keine Meldepflicht bzw. kein Erfassungssystem gibt. Grundsätzlich ist zu betonen, dass der Beratungsaufwand in diesen Fällen besonders hoch ist, da hier sehr viele individuelle Lösungen gefunden werden müssen. Insbesondere die Beratung der Studierenden, die sich um Stipendien (z. B. DAAD, Fulbright) bewerben, gestaltet sich zeit- und betreuungsintensiv.

### 3 Studienbewerber/Studienorientierung/Betreuung von Studierenden

#### 3.1 Entwicklung der Informations- und Beratungsnachfragen

Die Informations- und Beratungsnachfragen haben sich im Berichtszeitraum wie folgt entwickelt:

Tab. 11: **Entwicklung der Beratungskontakte**

<b>Beratungskontakte</b>	<b>2003/2004</b>	<b>2004/2005</b>	<b>2005/2006</b>
Studien-Infozentrum	12 410	11 751	10 465
Schriftl. Anfragen	5 391	3 747	5 372
Tel. Anfragen	12 972	12 394	11 166

Den größten Teil der Beratungen bilden, wie in den letzten Jahren, Kurzberatungen im Studieninformationszentrum. Diese ist die zentrale Anlaufstelle für viele Interessenten und ermöglicht den ersten Kontakt zur Universität. Studieninteressierte und Studierende können ohne Anmeldung anfragen, was die Inanspruchnahme der Beratungen fördert.

Im Vergleich zum letzten Berichtsjahr gingen die Telefonauskünfte insgesamt zurück. Dabei ist die Zahl der persönlichen Anfragen an die Mitarbeiterinnen der Zentralen Studienberatung (ZSB) gesunken ebenso wie Anfragen im Studieninformationszentrum. Dies resultiert aus der stark angestiegenen Nutzung des Internet. Zunehmend lassen sich auch Interessierte länger am Telefon beraten, weil die Entfernung zum Heimatort eine Rolle spielt.

Dagegen hat die Zahl der schriftlichen Anfragen stark zugenommen, besonders per E-Mail. Die meisten Nachfragen richteten sich neben allgemeinen studienorganisatorischen Problemen auf das Lehramtsstudium, auf die geisteswissenschaftlichen Fächer, Medizin und auf Hochschulwechsel-Möglichkeiten.

Die Zahlen verdeutlichen noch einmal die stärkere Orientierung der Ratsuchenden auf die neuen Medien der Informationsgewinnung. E-Mails werden service-orientiert innerhalb von ein bis zwei Tagen beantwortet.

Spürbar ist die starke Nutzung des Internet als erste Informationsquelle. Im Berichtszeitraum war die ZSB für mehr als 150 Seiten verantwortlich. Sie werden von einer Mitarbeiterin ständig aktualisiert und bei neuen Projekten erweitert.

Tab. 12: **Internet-Nutzung der Beratungsangebote**

<b>Monat</b>	Zugriffe Ordner <b>"Studium"</b>	Zugriffe <b>"Zentrale Studienberatung"</b>	Zugriffe <b>"Studierende"</b>	Zugriffe <b>"Schüler" und "Studieninteressierte"</b>	Zugriffe <b>"Absolventen"</b>
Okt 05	693 672	3 548	154 223	24 264	3 253
Nov	427 231	2 530	85 022	19 463	2 908
Dez	398 036	1 921	55 334	15 764	2 121
Jan 06	652 353	4 054	97 262	31 929	3 158
Feb	544 038	2 882	91 934	21 412	3 068
Mrz	644 043	3 555	<b>116 598</b>	26 314	3 298
Apr	597 321	3 313	<b>114 153</b>	26 566	2 810
Mai	711 348	4 063	76 444	36 386	3 037
Jun	847 366	<b>4 555</b>	65 328	<b>44 476</b>	2 511
Jul	<b>927 888</b>	<b>4 564</b>	80 250	<b>48 768</b>	2 899
Aug	747 782	3 964	72 496	31 102	2 581
Sep	<b>839 523</b>	4 014	93 751	27 651	2 764

**Zugriffe auf das Programm zum Schnupperstudium 2006: 160 428**

**Zugriffe auf das Programm zum Uni-Tag 2006: 90 163**

Auch wenn die absolute Zahl individueller Kontakte abnimmt, ist für den Bereich der persönlichen Beratungen festzustellen, dass durch mehr Informationen auch mehr Verwirrung bei den Studieninteressierten entstehen kann. Durch ein aufklärendes und rückfragendes Gegenüber in der Studienberatung wird wichtige Orientierung gegeben und individuell überfordernden Studienentscheidungen und ggf. Studienabbrüchen vorgebeugt.

Tab. 13: **Entwicklung der individuellen Beratung**

	<b>2003/2004</b>	<b>2004/2005</b>	<b>2005/2006</b>
Individuelle Beratung	1 717	1 476	1 336

Im Vergleich zu den Vorjahren lassen sich bei den Nachfragen folgende Entwicklungen erkennen:

1. Die meisten Nachfragen und den höchsten Beratungsbedarf gibt es bei den geisteswissenschaftlichen Fächern und den Lehrämtern. Insbesondere der Zugang und die Inhalte der Ergänzungsbereiche bzw. bei den Lehrämtern die Umstellung im Rahmen des Bologna-Prozesses waren von Interesse. Die Studiengänge der Ingenieurwissenschaften und der Naturwissenschaften werden ebenfalls gut nachgefragt sowie die Umstellung im wirtschaftswissenschaftlichen Bereich.
2. Jeweils zu Semesterende bilden bei der Beratung Studierender die Themen Studienabbruch bzw. -wechsel die Schwerpunkte. Studierende brauchen auch Beratung, um Unterstützung bei der Bewältigung von Studienanforderungen zu bekommen. Sowohl in der Studieneingangsphase als auch in den ersten Semestern ist ein breit gefächertes und niedrigschwelliges Angebot gefragt.
3. Im psychosozialen Beratungsbereich deckt die Nachfrage den Bedarf nicht; und die Zentrale Studienberatung arbeitet hier eng mit dem Studentenwerk zusammen, um Studierende weiter verweisen zu können. Die häufigsten Anliegen sind Studienabbruch und -wechsel, Motivationsprobleme und das Ablösungsverhalten von den Eltern, weshalb mitunter auch Studienleistungen und Abschlussarbeiten nicht erbracht werden.

### **3.2 Vorträge und Präsentationen**

Durch Vorträge und Präsentationen außerhalb der Universität (2005/2006 in 17 Gymnasien, in 13 Arbeitsagenturen und auf sieben Messen bzw. fünf weiteren Veranstaltungen mit einer Konzentration auf die Monate April bis Juni und November) erreichten die Studienberaterinnen Gymnasiasten ab der 8./9. Klasse in einem geschätzten Umfang von ca. 8 000 Schülern. Durch die verschiedenen Service-Angebote (von der individuellen Beratung bis zum Schnupperstudium) haben die Schüler i.d.R. mehrfach Kontakt mit der Universität.

Im Studienjahr 2005/2006 war die ZSB auf folgenden Bildungsmessen präsent:

Bildungsmesse in Nürnberg (Oktober 2005)

"KarriereStart" in Dresden (Januar 2006)

"Chance" in Halle (März 2006)

"Einstieg Abi" in Köln (März 2006)

"Einstieg Abi" in Karlsruhe (Mai 2006)

Karrieretag der "Einstieg Abi" in Dresden

"Einstieg Abi" in Berlin (September 2006)

Einer steigenden Nachfrage erfreut sich das Angebot für Klassen, einen Projekttag an der Universität zu verbringen. Das Angebot für diesen Tag umfasst verschiedene Module. Immer im Programm ist ein allgemeiner Vortrag einer Studienberaterin zu den Studienmöglichkeiten an der TU Dresden, den verschiedenen Abschlüssen sowie Themen rund ums Studium. Ebenfalls zum Standardangebot gehören der Campusrundgang mit Studentinnen und Studenten sowie der Besuch des Studien-Infomationszentrums.

Darüber hinaus wird das weitere Programm nach den Wünschen der Schülerinnen und Schüler gestaltet. Dazu gehören Vorlesungsbesuche, Besichtigungen von Forschungseinrichtungen oder die Möglichkeit, das Mensaessen zu testen. Sehr gefragt sind auch Führun-

gen in der Kustodie und der SLUB. Aber auch die Vermittlung von Kontakten zu den universitätsnahen Forschungsinstitutionen wie der Max-Planck-Gesellschaft und der Leibniz-Gemeinschaft gehört zum Leistungsumfang der Betreuung von Schulklassen. Im Berichtszeitraum kamen insgesamt 28 Klassen bzw. Leistungskurse aus Bayern, Berlin, Brandenburg, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Sachsen, Thüringen, (668 Personen insgesamt).

Eine weitere Möglichkeit frühzeitiger Studienorientierung bietet die Veranstaltungsreihe der ZSB. Die Zahl der Zuhörer dieser Reihe ist gegenüber dem Vorjahr stabil (26 Veranstaltungen mit 487 Personen insgesamt).

Im Berichtszeitraum fanden wiederum zwei Großveranstaltungen zur Studienorientierung statt: Das "Schnupperstudium" im Januar und der "Tag der offenen Tür" im April 2006. Während sich das "Schnupperstudium" in erster Linie an sächsische Abiturienten wendet (ca. 4000 Besucherinnen und Besucher), kommen zum "Tag der offenen Tür" sowohl Besucherinnen und Besucher aus Sachsen als auch aus anderen Bundesländern nach Dresden, oftmals auch mit ihren Eltern. Die etwa 3500 Besucherinnen und Besucher können an diesem Tag die Bewerbungsunterlagen mitnehmen.

### **3.3 Projekte zur Studienorientierung**

#### Sommeruniversität

Im Juli/August 2006 fanden vier Projektwochen für Schülerinnen und Schüler statt, davon eine Woche nur für Abiturientinnen und eine Woche nur für Abiturienten. Die Sommeruniversität der ZSB ist ein geschlechtsspezifisches Angebot zur Studienorientierung und konzentriert sich auf die mathematisch-naturwissenschaftlichen sowie ingenieurwissenschaftlichen Fächer. Insgesamt nahmen 142 Gymnasiasten dieses Angebot wahr.

In Gesprächen und Experimenten konnten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihre eigenen Studienwünsche überprüfen und Neues ausprobieren (Seminar mit Studentinnen zur Studienwahl). Durch vielfältige Kontakte zu Wissenschaftlerinnen, Wissenschaftlern und Studierenden sollte ihre Motivation und das Interesse am technischen Studium bestärkt oder auch kritisch hinterfragt werden. Ebenso wurde die Studienstadt Dresden vorgestellt.

#### Projektseminar "Studium und Studieren"

Dieses eintägige Blockseminar für studieninteressierte Schülerinnen und Schüler wurde von Studierenden der Pädagogik konzipiert. Im Berichtszeitraum wurden zwei Seminare angeboten (Bischofswerda und Görlitz).

#### Schüleruniversität

Dieses Projekt ermöglicht ein Studium vor dem Abitur für besonders leistungsfähige Schülerinnen und Schüler seit dem Sommersemester 2005. Nach Schaffung der rechtlichen Rahmenbedingungen (Vereinbarung mit dem Sächsischen Ministerium für Kultus sowie Senatsbeschluss über die Ordnung) werden je Semester 30 Plätze in den Fächern Mathematik, Physik, Biologie, Elektrotechnik und Informatik bereitgestellt.

## Weitere Projekte

Die ZSB beteiligte sich am Girls` Day und am "Projekt zur Stärkung der regionalen Leistungsfähigkeit bei der beschäftigungsadäquaten Qualifizierung junger Menschen in Sachsen". Dieses Regionalprojekt wurde vom Sächsischen Staatsministerium für Kultus initiiert und trägt Netzwerkcharakter (Beratungsnetzwerk, Bildungsnetzwerk, Wirtschaftsnetzwerk). Darüber hinaus war die ZSB in Internet-Chats mit deutschen Schulen aus Budapest, Liberec, Bukarest und New York einbezogen, die im Rahmen der Projektgruppe „Deutsche Schulen im Ausland“ der TU9 – Gruppe durchgeführt wurden.

Die ZSB arbeitet aktiv in der "Interessengemeinschaft für behinderte Studierende" der TU Dresden mit. Ziel ist es, behinderte Studieninteressierte komplex zu beraten und Studierenden Unterstützung beim Nachteilsausgleich zu geben.

### **3.4 Beratungsangebote für Studierende**

Zur Verbesserung der Studierfähigkeit wurden im Wintersemester 2005/2006 insgesamt drei Seminare durchgeführt (Prüfungsvorbereitung und Zeitmanagement).

Im Berichtszeitraum wurden zwei Treffen mit Fachschaftsräten durchgeführt. Momentan scheint hier der Bedarf gedeckt. Die Organisation weiterer Treffen bzw. von Erfahrungsaustauschen ist jedoch Teil des Service-Angebotes der ZSB.

Die Tutorenschulungen des Tutorenprojektes der ZSB wurden im Berichtszeitraum erfolgreich fortgeführt. Die Schulung studentischer Tutoren, deren Vernetzung und Qualifizierung, gehört zu den wichtigsten Aufgaben des Projektes. Es wurden insgesamt vier ein- und zweitägige Schulungen (mit 42 Teilnehmerinnen und Teilnehmern), Kooperationstreffen und Einzelberatungen durchgeführt. Zur Verbesserung der Schulungsarbeit wurde ein Tutorenhandbuch entwickelt.

Zur Vorbereitung des neuen Projektes "Studieren mit Kind" wurde ein Seminarangebot erarbeitet. Das erste Seminar fand im September 2006 statt (9 Teilnehmerinnen und Teilnehmer.)

Jeweils im Januar organisiert die ZSB eine Veranstaltung für Studierende des Lehramtes zur Vorbereitung auf das Referendariat. Mitarbeiter des Regionalschulamtes sowie der Staatlichen Studienseminare erläuterten den ca. 120 Studierenden und Absolventen die Verfahrensweise und Inhalte bzw. Ergebnisse der letzten Bewerbungszeiträume.

Darüber hinaus wurden Studentinnen beim Anfertigen von Diplomarbeiten zum Themenkreis Beratung/Studium betreut bzw. leisteten ihr Praktikum in der Beratungsstelle ab. Im Rahmen der Kooperation mit der Fakultät Erziehungswissenschaften wurden die Seminare "Beratungsübungen" und "Mentorenprogramm" angeboten.

### **3.5 Qualitätsmanagement in der Studienberatung**

Studienberaterinnen nahmen an folgenden Arbeitstagungen teil:

- Tagung „Ende der Willensfreiheit? Gebunden und frei zugleich – wie geht das? (10/05)
- Tagungen der IG Sächs. Studienberater/-innen (11/05 und 03/06)
- Deutsch-polnische Studententage in Wroclaw (03/06)

- Erfahrungsaustausch mit Beratern der Sächsischen Arbeitsagenturen (03/06)
- Wörlitzer Psychotherapietage (05/06)
- Textiltechnische Tagung (einschl. Stand und Perspektiven der universitären Ingenieurausbildung) (06/06)
- Workshop zum Selfassessment für AbiturientInnen (09/06)
- Tagungen zur Alumniarbeit (05/06 und 09/06)

Im Rahmen von engen Kooperationen werden Erfahrungen ausgetauscht und die Arbeit effizient und zielgruppenorientiert abgestimmt. Die Studienberaterinnen der ZSB sind Mitglieder der **Interessengemeinschaft Sächsischer Studienberater (IG)**. Die Interessengemeinschaft trifft sich zweimal im Jahr jeweils in einer anderen Hochschule des Freistaates Sachsen. Bei diesen Treffen werden die jeweilige Hochschule vorgestellt, Informationen und Neuigkeiten ausgetauscht sowie Messe-Teilnahmen geplant und ausgewertet.

Wichtiger Kooperationspartner in allen Phasen von der Studienvorbereitung bis zum Studienausgang ist die **Agentur für Arbeit**, insbesondere das Hochschulteam und die Berufsberatung für Abiturienten. Neben einem regelmäßigen Erfahrungsaustausch gibt es gemeinsame Veranstaltungen, Vorträge und Präsentationen. Im März 2006 wurde auf einer Tagung ein regionales Netzwerk gegründet, da die Zusammenarbeit verstärken und damit Synergieeffekte erzielen soll. Eingeschlossen darin sind gegenseitige Weiterbildung und Information.

Eine systematische und kontinuierliche Weiterentwicklung ist für alle Mitarbeiterinnen der Beratungsstelle unverzichtbar und damit selbstverständlich.

Im Rahmen zusätzlicher Kontakte fanden Erfahrungsaustausche mit einer Delegation aus Lettland (Mai 2006), Doktoranden aus Tschechien (Juni 2006) und Studienberatern aus der Schweiz (September 2006) statt.

Als ein weiteres Instrument zur Qualitätssicherung werden Befragungen der Besucherinnen und Besucher der ZSB bezüglich ihrer Einschätzung des Leistungsangebotes durchgeführt: beim Schnupperstudium und zum UNI-Tag bzw. bei der Veranstaltungsreihe und den Projekten zur Studienorientierung. Ebenso werden die Meinungen und Anregungen der Fakultäten bzw. weiterer Kooperationspartner erhoben, ausgewertet und - soweit möglich - umgesetzt. Im Berichtszeitraum wurden außerdem die Projekte Schüleruniversität und Sommeruniversität sowie Elemente der Absolventenarbeit evaluiert.

### **3.6 Absolventenarbeit**

Die TU Dresden betreibt seit 1996 eine zielgerichtete Weiterbildungs- und Alumniarbeit, um dauerhafte Kontakte zu den Absolventen zum gegenseitigen Vorteil anzustreben. Absolventen sind die weiterbildungsaktivste Gruppe, die immer wieder den Kontakt zur Universität sucht. Sie stellen ein hohes Potential für die Weiterbildung dar, damit nimmt gute Alumniarbeit einen positiven Einfluss auf die Akzeptanz und Nachfrage von Weiterbildungsprodukten. Der Bedarf der Absolventen an Weiterbildung und ihre Information über neue Angebote wird vorwiegend über das Web vermittelt; das Absolventenreferat nutzt als Basismedium der Kommunikation das Internet. Die Medien der Alumniarbeit dienen als Multiplikator für die Weiterbildungsprodukte.



Die 2005 vollzogene Fusion des Zentrums für Weiterbildung und des Absolventenreferates im Dezernat „Studium und Weiterbildung“ verleiht dem ganzheitlichen Betreuungskonzept, in welchem die Besonderheit der Alumniarbeit der TUD besteht, einen positiven Schub. Sie ist eingebunden in ein Service-Konzept, das bereits im Vorfeld des Studiums ansetzt (Projekte wie Uni-Tag oder Sommeruniversität). Während des Studiums sollen gute Studienbedingungen einen schnellen Studienabschluss ermöglichen, so durch umfangreiche Beratungs- und Betreuungsangebote auf zentraler (ZSB) sowie Fakultätsebene. Die so aufgebaute Bindung zwischen der TUD und den Studierenden wird durch die Alumniarbeit über das Ende des Studiums hinaus fortgesetzt. Die Alumni-Strategie der TUD zielt auf die Schaffung einer dauerhaften Bindung zwischen Absolventen und der Universität und hier besonders auf den weiteren Ausbau des Absolventennetzwerkes; das wiederum ist direkt verbunden mit einer Erweiterung des potentiellen Interessentenkreises für Weiterbildungsangebote. Des Weiteren sensibilisiert und vernetzt das Absolventenreferat sämtliche Stellen der Universität, die zur Absolventenbetreuung beitragen (hier besonders die Absolventenbeauftragten auf Fakultätsebene) und ergänzt dies durch zentrale Elemente - wie verschiedene Printprodukte, individuelle Kontaktpflege und die umfangreiche Absolventenhomepage.

### **Die Angebote im Einzelnen:**

#### Absolventennetzwerk

Jede Absolventin/jeder Absolvent kann hier kostenfrei aufgenommen werden und wird über Aktuelles der Fakultät und der Universität informiert. Zudem gibt es in jeder Fakultät einen Absolventenbeauftragten für fachspezifische Fragen und Wünsche.  
(September 2006: 7000 Mitglieder)

#### Online-Betreuung

Basismedium zur Absolventenbetreuung ist das Internet. Eine benutzerfreundliche Absolventenplattform informiert unter <http://www.tu-dresden.de/absolventen> über absolventenspezifische Neuigkeiten, Stellenangebote, Fördervereine u.v.m. Des Weiteren werden die Netzwerkmitglieder per Mail regelmäßig über Termine, Veranstaltungen und Weiterbildungsmöglichkeiten entsprechend ihrer Fachrichtung informiert (ca. 20 fachspezifische Mailings pro Monat).

Integriert in diese Plattform berichtet das Absolventenmagazin "Kontakt-online" über Innovationen aus der Wissenschaft, zeigt Lebensläufe von TU-Absolventen auf und beleuchtet ausgewählte Weiterbildungsangebote. Über die jeweilige Ausgabe werden die Netzwerkmitglieder mittels elektronischem Newsletter informiert (monatl. Zugriffsrate: ca. 5 000; Mai 2006: mehr als 16 000 = bisher höchste Zugriffe).

#### Absolventenbrief

Zweimal jährlich ergänzt dieser vierseitige Print das Onlinemagazin und wird den Netzwerkmitgliedern zugeschickt. Enthalten sind weiterführende Informationen, dazu gehören auch aktuelle Themen der Weiterbildung (Auflage: 9 000).

#### Alumniguide

Jeder Absolvent erhält dieses Nachschlagewerk mit dem Studienabschluss. Der Alumniguide wird zudem bei Kolloquien, Symposien und Seminargruppentreffen ausgegeben. In komprimierter Form enthält er alle wichtigen Kontaktmöglichkeiten zu den Fakultäten, Insti-

tuten und dem Zentrum für Weiterbildung. Ebenfalls gelistet sind sämtliche weiterbildenden Studiengänge sowie ein Weiterbildungsgutschein (Auflage: 6 000).  
Seminargruppentreffen

Im Berichtszeitraum fanden 45 Seminargruppentreffen, Fakultätstage und fakultätsspezifische Absolventenfeiern statt, die vom Absolventenreferat logistisch unterstützt wurden:

- Information und Einladung ehemaliger Kommilitonen anhand des E-Mail-Verteilers
- Möglichkeit einer (Kommilitonen-) Suchanzeige sowie der Ankündigung des Absolvententreffens auf der Absolventen-Homepage
- Unterstützung bei der Organisation von Campusführungen
- Bereitstellung von Informationsmaterialien des Referates

Die Unterstützung dient u. a. auch dazu, den Interessentenkreis für das Absolventennetzwerk zu erweitern, über aktuelle Entwicklungen im Universitätsgeschehen zu informieren und insgesamt das Image der TUD positiv zu fördern.

### **3.7 Career Network**

Seit Mai 2006 koordiniert das Career Network für Studierende und Absolventen ein Programm mit Angeboten zur Berufsqualifikation, Berufsorientierung und zum Berufseinstieg. Sowohl die Semesterbroschüre Career Guide als auch die Website informieren umfassend zu Workshops, in denen überfachliche Schlüsselkompetenzen erworben werden können, zu Berufsbildern sowie zu Berufseinstiegsmöglichkeiten. Die Palette der Schlüsselkompetenzen, die erworben werden können, ist sehr umfassend: Die Klassiker Kommunikationstraining, Zeitmanagement und Rhetorik sind dabei ebenso vertreten wie Laufbahnberatung, Bewerbungsscoaching, Führungskompetenz oder Kreativitätstechniken.

## 4 Bewerber, Studienanfänger und Studenten

### 4.1 Bewerber und Studienanfänger

Tab. 14: **Bewerbungen und Studierende im 1. FS und 1. HS**

WS 2003/04			WS 2004/05			WS 2005/06		
Bewerbungen	Studierende		Bewerbungen	Studierende		Bewerbungen	Studierende	
	1. FS	1. HS		1.FS	1.HS		1.FS	1.HS
18 408	8 412	5 816	19 456	7 872	6 260	21 754	7 472	5 610

Zum Wintersemester 2005/06 lagen an der TU Dresden 21 754 Bewerbungen und damit 11,8 % mehr Studienbewerbungen vor als im Vorjahr. Trotz der wiederum angestiegenen Bewerberzahlen ist die Anfängerzahl nicht gestiegen, sondern im Gegenteil

- um 5 % gefallen bezüglich der Studierende im 1. Fachsemester und
- um 10 % gefallen bezüglich der Studierende im 1. Hochschulsesemester.

Nachfolgend werden Numerus-clausus-Studiengänge sowie zulassungsfreie Studiengänge hinsichtlich ihres Zuwachses oder Rückgangs detailliert betrachtet.

In folgenden Numerus-clausus-Studiengängen stieg die Bewerberzahl im Vergleich zum Vorjahr besonders stark, was jedoch aufgrund der festgesetzten Zulassungszahl (Nc) keine Auswirkungen auf die Studienanfängerzahl hatte.

Tab. 15: **Bewerbungen in ausgewählten NC-Studiengängen**

Nc-Studiengang/-fach	Bewerbungen		Anstieg (in %)
	WS 2004/05	WS 2005/06 (Nc)	
Sozialpädagogik/ LA BS	42	90 (30)	114
Betriebswirtschaftslehre/ D	589 (ZVS)	1 153 (140)	95
Internationale Beziehungen/ BA	341	606 (36)	77
Erziehungswissenschaften/ Sozialpäd./ D	752	1092 (40)	45
Geographie/ D	218	299 (120)	37
Molekulare Biotechnologie/ BA	368	481 (30)	31
Verkehrswirtschaft/ D	204	268 (150)	31
Gesundheit und Pflege/ LA BS	134	168 (35)	25

In folgenden ausgewählten zulassungsfreien Studiengängen wurde ein größerer Anstieg der Bewerberzahl und Immatrikulationszahl im Vergleich zum Vorjahr festgestellt.

Tab. 16: **Ausgewählte zulassungsfreie Studiengänge**

Zulassungsfreie Studiengänge	Bewerbungen		Immatrikulationen		Anstieg in %
	WS 04/05	WS 05/06	WS 04/05	WS 05/06	
Maschinenbau/D-Direktstudium	928	1 122	592	662	11,8
Verkehrswirtschaft/ D	240	263	240	263	9,6
Chemie-Ingenieurwesen/D	36	81	32	54	68,7
Computational Engineering/MA	72	114	5	25	400

Im Berichtszeitraum gab es keine Fakultät, in welcher die Studienanfängerzahl um mehr als 10 % angestiegen ist. Erwähnenswert ist allerdings der seit Jahren zu bemerkende Anstieg der Zahl der Studierenden im 1. Fachsemester im Studiengang Maschinenbau. So wurden im WS 2000/2001 in diesen Studiengang 376 Studierende im 1. Fachsemester im Direktstudium immatrikuliert. Im WS 2005/06 waren es mit 662 bereits 76 % mehr Studierende im 1. Fachsemester.

Folgende Fakultäten hatten bezüglich der Studienanfängerzahlen einen größeren Verlust hinzunehmen. Im Folgenden werden die offensichtlichen Gründe für diesen Rückgang kurz dargestellt.

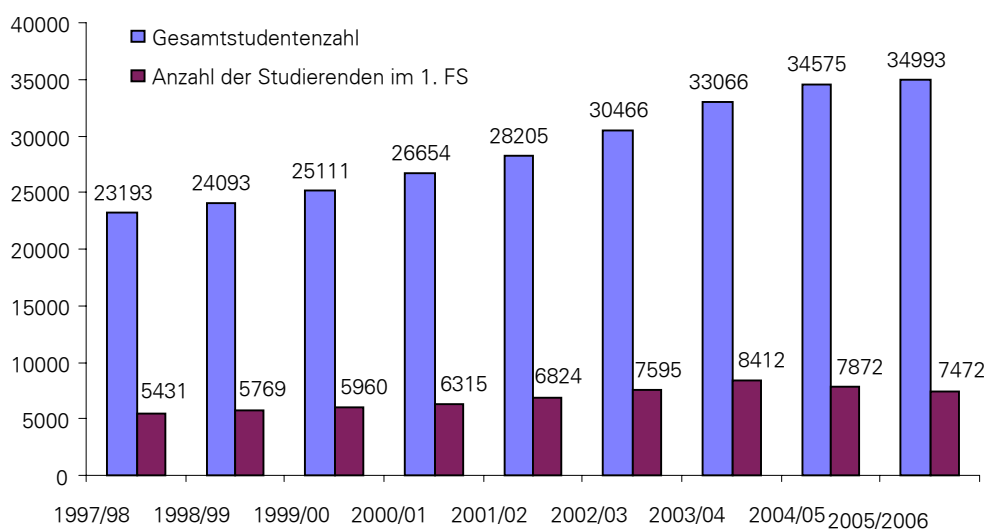
In der Fakultät Sprach-, Literatur und Kulturwissenschaften sind 325 Studierende im 1. Fachsemester weniger als im letzten Jahr immatrikuliert worden. Das entspricht einem Rückgang um 38 %. Einfluss auf diesen Rückgang hatte die Einführung des Bachelor-Studienganges Sprach-, Literatur und Kulturwissenschaften sowie die Einführung weiterer Eignungsfeststellungsprüfungen sowie Pflichtberatungen in den romanistischen und slavistischen Sprachfächern.

Nach einem Anstieg um 3,1 % noch im letzten Jahr wurden in diesem Jahr wieder 77 Studierende weniger in die Fakultät Elektrotechnik und Informationstechnik immatrikuliert, was einem Rückgang um 12,4 % entspricht. Der Rückgang betraf die Fächer Elektrotechnik und Mechatronik gleichermaßen.

Ebenfalls um 12,4 % sanken die Immatrikulationszahlen im 1. Fachsemester in der Fakultät Forst-, Geo- und Hydrowissenschaften. Eindeutige Ursache dieses Abfalls ist die Einführung eines Numerus clausus in den Studiengängen Abfallwirtschaft und Altlasten sowie Hydrologie. In beiden Fächern sollten jeweils 60 Studierende im 1. Fachsemester immatrikuliert werden. Im Studiengang Abfallwirtschaft und Altlasten waren es trotz Zulassung aller Bewerber nur 39 und im Studiengang Hydrologie nur 46 Studierende im 1. Fachsemester. Im Vorjahr konnten bei freiem Zugang in jedem Fach jeweils 79 Studierende ihr Studium aufnehmen.

## 4.2 Entwicklung der Gesamtstudentenzahlen

Abb. 1: Entwicklung der Studentenzahlen seit 1997/98



Studienjahr Stand: jeweils 1.12.  
Studienanfängerzahl = Studierende im 1. FS

Tab. 17: **Studierendenzahlen im Vergleich mit dem Vorjahr**

	WS 2003/04	Veränderung zum Vorjahr		WS 2004/05	Veränderung zum Vorjahr		WS 2005/06
		absolut	in %		absolut	in %	
Gesamtzahl	33 066	1 509	4,9	34 575	418	1,2	34 993
Studierende 1. FS	8 412	- 540	- 6,4	7 872	- 400	- 5,8	7 472
Studierende 1. HS	5 816	444	7,6	6260	- 650	- 10,4	5 610

Zum Wintersemester 2005/06 stieg die Zahl der Studierenden an der TU Dresden geringfügig um 1,2 % an, obwohl die Anfängerzahl in diesem Jahr im 1. Fachsemester um weitere 5,8 % und im 1. Hochschulsesemester sogar um 10,4 % zurückgegangen ist. Die Ursachen für den weiteren Anstieg der Gesamtstudierendenzahl können damit nur in der Zahl der Neuzugänge durch Hochschulwechsel oder in der gestiegenen Zahl der Langzeitstudierenden gesucht werden.

Die Zahl der ausländischen Studierenden wuchs im Vergleich zum Vorjahr um 0,4 %, womit sich der prozentuale Anteil der Ausländer am Gesamtstudentenbestand von 9,4 % auf 9,8 % erhöhte. Anteil an dieser Steigerung hatte in diesem Fall auch die um 0,6 % gestiegene Zahl der ausländischen Studierenden im 1. Fachsemester.

### **4.3 Entwicklung in den Numerus-clausus-Studiengängen und -fächern**

Zum Wintersemester 2005/06 wurden die Studienplätze in allen hochschulinternen Nc-Studiengängen zu 60 % nach der Leistung und zu 40 % nach der Wartezeit vergeben. Von der Möglichkeit, einen bestimmten Prozentsatz der Bewerber aufgrund anderer Kriterien auszuwählen, wurde außer im Studiengang Internationale Beziehungen kein Gebrauch gemacht. In der Tabelle auf Seite 3 ff. des allgemeinen Statistikeils sind alle Nc-Studiengänge im Vergleich zu den letzten zwei Jahren aufgeführt.

#### **4.3.1 Studiengänge mit bundesweitem Nc (Verfahren über die ZVS Dortmund)**

In das bundesweite Auswahlverfahren bei der Zentralstelle für die Vergabe von Studienplätzen in Dortmund waren vier Studiengänge einbezogen. Der Studiengang Betriebswirtschaftslehre wurde zum WS 2005/06 aus dem bundesweiten in das hochschulinterne Nc-Verfahren überführt. Damit hatte das Immatrikulationsamt ca. 1000 Bewerbungen mehr als im Vorjahr zu bearbeiten.

Studiengang Biologie:

Der Diplomstudiengang Biologie wird an den Hochschulen in Deutschland zunehmend auf den Bachelor-Abschluss umgestellt, damit hatte die ZVS statt im letzten Jahr noch 10 225 Studienplätze zum WS 2005/06 nur noch 2 936 Studienplätze zu vergeben. Konnten im letzten Jahr noch alle Studienbewerber einen Platz an einer deutschen Hochschule erhalten, ergaben sich durch die Ablehnungen zum WS 2005/06 doch wieder Zulassungsgrenzen. Nach wie vor ist der Studiengang Biologie mit über 500 Bewerbungen auf 50 Studienplätze sehr begehrt.

Studiengang Psychologie:

Bundesweit wurden keine wesentlichen Veränderungen im Bewerberverhalten festgestellt. Im Bewerberverhalten für die TU Dresden gab es im Vergleich zum Vorjahr keine Änderungen.

Studiengang Medizin:

Im Studiengang Medizin kam es bundesweit zu einem Anstieg der Bewerberzahl um 30 %. Auf einen Studienplatz fielen damit statt im Vorjahr 4 nunmehr 4,4 Bewerbungen. Diese Tendenz war auch im Bewerberverhalten für die TU Dresden zu bemerken.

Studiengang Zahnmedizin:

Im Studiengang Zahnmedizin stieg bundesweit die Bewerberzahl auf 29 % an; auf einen Studienplatz fielen damit statt im Vorjahr 3,2 nunmehr 3,8 Bewerbungen. Diese Tendenz war etwas abgemindert auch im Bewerberverhalten für die TU Dresden zu bemerken.

Im Wintersemester 2005/06 kam es aufgrund von Klagen vor dem Verwaltungsgericht Dresden wiederum zu nachträglichen Zulassungen "über die Kapazität hinaus".

#### **4.3.2 Studiengänge und -fächer mit örtlichem Numerus clausus**

Insgesamt waren zum WS 2005/06 45 Studiengänge bzw. -fächer mit einem hochschulinternen Numerus clausus belegt, das sind 12 durchzuführende Nc-Verfahren weniger als im Vorjahr. Durch die Umstellung der Magisterstudiengänge auf den Bachelorabschluss kam es zum Wegfall von 28 Nc-Verfahren in Magisterfächern. Gleichzeitig wurde in fünf der neu entstandenen Bachelor-Studiengänge (Geschichte, Medienforschung/Medienpraxis, Philosophie, Politikwissenschaft, Soziologie) ein Nc eingeführt. Weitere sechs Nc-Festlegungen betrafen vorrangig den Lehramtsbereich und die Fakultät Forst-, Geo und Hydrowissenschaften.

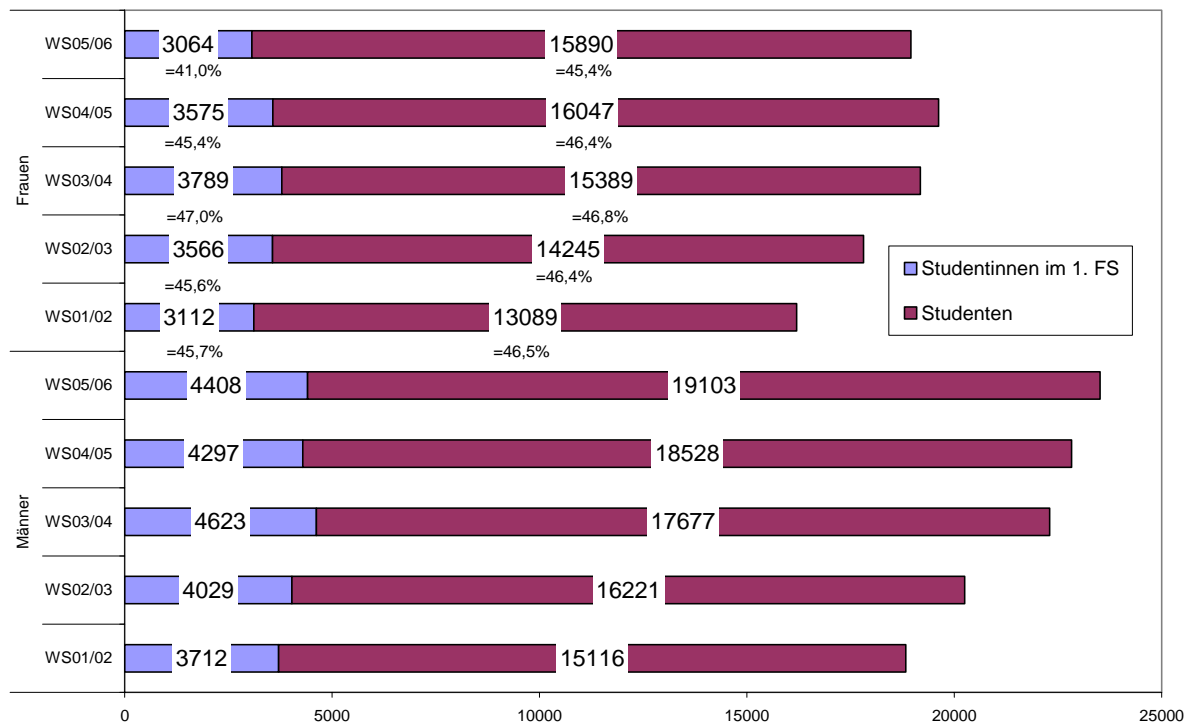
Im Lehramt an Grundschulen kam es zur Aufspaltung der Gesamt-Nc-Zahl in der Grundschuldidaktik in die einzelnen fünf Grundschulfächer.

Auf Nc-Fächer, in denen die Bewerberzahlen im Vergleich zum Vorjahr wesentlich angestiegen sind, wird in der Tabelle 15 unter Punkt 4.1 hingewiesen.

#### 4.4 Entwicklung des Anteils weiblicher Studierender

Der Anteil der Frauen im 1. Fachsemester im Wintersemester 2005/06 hat sich im Vergleich zum Vorjahr von 45,4 % auf 41 % verringert. Bezogen auf alle Studierenden der TU Dresden hat sich damit auch der weibliche Anteil von 46,4 % auf 45,4 % leicht verringert. An der TU Dresden studierten zum Wintersemester 2005/06 insgesamt 15 890 Frauen.

Abb. 2: Anteil der Studentinnen gesamt und im 1. FS



#### 4.5 Herkunft der Studierenden (= Ort des Abiturerwerbs)

Unter den Studierenden im 1. Fachsemester kam es zu einer Steigerung des prozentualen Anteils der ausländischen Studierenden im Vergleich zum Vorjahr von 13,6 % auf 14,5 %. Der Anteil der insgesamt an der TU Dresden immatrikulierten ausländischen Studierenden stieg weiter von 9,4 % auf 9,8 %.

Um 0,8 % zurückgegangen ist der Anteil der aus den alten Bundesländern kommenden Studienanfänger. Dafür stieg der Anteil der Studierenden im 1. Fachsemester aus den neuen Bundesländern (außer Sachsen) um 2 % an. Alle Steigerungen erfolgten zu Lasten des Anteils der aus Sachsen kommenden Studierenden.

#### 4.6 Beurlaubungen vom Studium gemäß § 16 Sächsisches Hochschulgesetz

Tab. 18: **Beurlaubungen in den letzten 3 Jahren**

Fakultät/Zentrale Einrichtung	Wintersemester 2003/04			Wintersemester 2004/05			Wintersemester 2005/06		
	ges.	dav. beurl.	in %	ges.	dav. beurl.	in %	ges.	dav. beurl.	in %
Fak. Mathematik und Naturwissenschaften	3 705	211	5,70	4 093	227	5,16	4298	249	5,79
BIOTEC	40	0	0	69	1	1,45	67	0	0
Philosophische Fakultät	3426	234	6,83	3 477	238	6,84	3 485	273	7,83
Fak. Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften	3 027	243	8,03	3 355	279	8,32	3215	315	9,80
Fak. Erziehungswissenschaften	1 915	83	4,33	2 011	104	5,17	2 075	115	5,54
Juristische Fakultät	1 678	78	4,65	1 218	58	4,76	933	55	5,89
Fak. Wirtschaftswissenschaften	2 841	235	8,27	2 842	295	10,4	2 842	251	8,83
Fak. Informatik	2 509	85	3,39	2 625	123	4,68	2 703	148	5,47
Fak. Elektrotechnik und Informationstechnik	1 964	84	4,28	2 252	112	5,00	2 252	112	4,97
Fak. Maschinenwesen	3 340	74	2,22	3 814	97	2,54	2 288	117	5,11
Fak. Bauingenieurwesen	747	47	6,29	756	41	5,42	757	48	6,34
Fak. Architektur	1 690	116	6,86	1 505	124	8,24	1 410	134	9,50
Fak. Verkehrswissenschaften "Friedrich List"	1 305	50	3,83	1 415	83	5,87	1 536	64	4,17
Fak. Forst-, Geo- und Hydrowissenschaften	2 762	93	3,37	2 902	165	5,68	2 914	154	5,28
Medizinische Fakultät Carl Gustav Carus	1 992	147	7,38	2 108	134	6,36	2 195	120	5,47
ZIS	125	31	24,80	133	37	27,80	135	38	28,15
<b>TUD gesamt</b>	<b>33066</b>	<b>1811</b>	<b>5,5</b>	<b>34575</b>	<b>2118</b>	<b>6,1</b>	<b>34993</b>	<b>2210</b>	<b>6,3</b>

Erläuterung: ges. - Gesamtstudentenzahl  
dav. beurl. - davon beurlaubte Studenten

Der Anteil der Studierenden, die sich vom Studium beurlauben ließen, nahm im Vergleich zum letzten Jahr um 0,2 zu. Dabei gab es insbesondere in der Fakultät Maschinenwesen, der Philosophischen Fakultät und der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften mehr Beurlaubungen als im Vorjahr.



Tab. 19: **Beurlaubungsgründe im WS 2005/06**

Fakultät/Zentrale Einrichtung	ges.	Beurlaubungsgründe*)									
		A	D	G	I	K	M	P	S	U	W
Fak. Mathematik u. Naturwissensch.	249	19	3	11	46	5	63	30	63	7	0
BIOTEC	0										
Philosophische Fakultät	273	13		8	34	15	74	23	70	21	4
Fak. Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften	315	54		11	13	11	84	19	61	60	1
Fak. Erziehungswissenschaften	115	11		9	7	4	54	14	6	6	3
Juristische Fakultät	55	1		1	4	3	9	3	33	1	0
Fak. Wirtschaftswissenschaften	251	35		7	78	5	22	16	77	11	0
Fak. Informatik	148	16	2	11	16	3	14	44	37	5	0
Fak. Elektrotechnik und Informationstechnik	117	18		4	32	4	5	12	37	2	3
Fak. Maschinenwesen	129	13		24	14	3	13	26	17	15	4
Fak. Bauingenieurwesen	48	7		11	2	5	9	5	7	0	2
Fak. Architektur	134	18		6	22	5	20	14	44	4	1
Fak. Verkehrs-Wissenschaften "Friedrich List"	64	7		1	17	0	8	13	15	3	0
Fak. Forst-, Geo- u. Hydrowissenschaften	154	22		11	19	9	39	19	26	5	1
Medizin. Fakultät Carl Gustav Carus	120	1		43	1	6	21	42	3	3	0
ZIS	38	1			1	0	0	0	36	0	0
<b>TUD gesamt</b>	<b>2210</b>	<b>236</b>	<b>5</b>	<b>158</b>	<b>306</b>	<b>78</b>	<b>435</b>	<b>280</b>	<b>533</b>	<b>143</b>	<b>19</b>
in %	<b>6,3</b>	<b>10,7</b>	<b>0,2</b>	<b>7,1</b>	<b>13,9</b>	<b>3,5</b>	<b>19,7</b>	<b>12,7</b>	<b>24,2</b>	<b>6,5</b>	<b>0,9</b>

\*) Erläuterung der Beurlaubungsgründe:

- |                             |                             |
|-----------------------------|-----------------------------|
| A - Praktikum im Ausland    | D - Wehr-/Zivildienst       |
| G - sonstige Gründe         | I - Praktikum im Inland     |
| K - eigene Krankheit        | M - Mutterschutz/Elternzeit |
| P - Prüfungsvorbereitung    | S - Studium im Ausland      |
| U - and. Auslandsaufenthalt | W - Werkarbeit              |

Der wichtigste Beurlaubungsgrund war das Studium im Ausland (24 %) und Mutterschutz/Elternzeit (19,7 %).

Im Vergleich zum Vorjahr ergaben sich bezüglich der prozentualen Verteilung der angegebenen Gründe für ein Beurlaubungssemester geringfügige Abweichungen. So nahmen die Beurlaubungen wegen der Inanspruchnahme des Mutterschutzes oder Erziehungsurlaubes um

1,2 %, wegen eines Praktikums im Ausland um 0,7 %, wegen eines anderen Auslandsaufenthaltes um 0,6 % und wegen Krankheit um 0,2 % zu. Um 1,2 % hat sich der Anteil der wegen eines Praktikums im Inland und um 1,3 % der Anteil der wegen Prüfungsvorbereitung beantragten Beurlaubungen verringert.

#### **4.7 Exmatrikulationen und Studiengangswechsel**

Der Interpretation der Zahlen der Exmatrikulationsstatistik kommt wegen der Besonderheiten der Erhebungsart (Selbstangabe der Exmatrikulationsgründe durch Studierende in Verbindung mit Exmatrikulationen von Amts wegen durch die TU Dresden) nur eine relativ geringe Aussagekraft zu. Bei studiengangbezogenen Rückschlüssen kann es zu Abweichungen insbesondere gegenüber der Prüfungsstatistik kommen. Dies wird besonders deutlich, wenn man die Anzahl der wegen nicht erfolgter Rückmeldung (Ex-Grund 7) exmatrikulierten Studenten betrachtet. Da sich die Absolventen oft nicht die Mühe machen, sich nach erfolgreichem Studienabschluss ordnungsgemäß abzumelden, werden diese Abgänger mit dem Ex-Grund 7 in der Exmatrikulationsstatistik geführt. Damit ist eine eindeutige Aussage insbesondere zu den Exmatrikulationen wegen erfolgreichen Abschlusses (Ex-Grund 1) nur im Zusammenhang mit der Prüfungsstatistik möglich.

Mit dem Anstieg der Gesamtzahl der an der TU Dresden immatrikulierten Studenten stieg im Vergleich zum Vorjahr auch die Zahl der Exmatrikulationen und Studiengangswechsel leicht an. Im Jahresvergleich (SS 2004 + WS 2004/05 mit SS 2005 + WS 2005/06) wurden 89 (entspr. 1,3 %) mehr Wechsel und Exmatrikulationen durchgeführt. Dabei änderte sich das Verhältnis Wechsel zu Exmatrikulation mit 1 : 4,8 im Vergleich zum Vorjahr zugunsten der Exmatrikulationen. Im Vorjahr kamen auf einen Wechsel nur 3,4 Exmatrikulationen. Ein Grund dafür könnte u.a. auch im Wegfall der Magisterstudiengänge sein.

#### **4.8 Studium mit dem Ziel der Promotion**

Im Berichtszeitraum ist die Anzahl der immatrikulierten Promovenden von 1 362 im Wintersemester 2005/06 auf 1 396 zum Sommersemester 2006 gestiegen. Im Vergleich zum vorhergehenden Berichtszeitraum bedeutet dies eine Steigerung der immatrikulierten Promovenden um 6,6 % . Der Anteil der weiblichen Promovenden betrug im vergangenen Berichtszeitraum 44,1% und konnte somit um 0,5 % gesteigert werden.

#### **Sächsische Landesförderung**

Im Berichtszeitraum erhielten sieben Frauen ein Landesstipendium, darunter eine Frau mit einem Förderbeginn im Berichtszeitraum.

#### **Förderung des weiblichen wissenschaftlichen Nachwuchses aus TU-Mitteln**

Ab Oktober 2005 wurden für 18 Frauen neue WHK-Verträge im Rahmen des Programms zur Förderung von Nachwuchswissenschaftlerinnen abgeschlossen. 10 Landesstipendiaten wurden für die Monate November und Dezember 2005 aus TU-Mitteln zwischenfinanziert, darunter fünf Frauen.

### **Promotions- und Habilitationsförderung über das Hochschul- und Wissenschaftsprogramm (HWP)**

Die Förderung für Promovendinnen und Habilitandinnen erfolgte für eine dreijährige Förderzeit von Januar 2004 bis Dezember 2006 mit einer konstanten Fördergröße für acht Promotionsstipendien und fünf BAT O-IIa- Stellen für die Habilitandinnen.

### **Förderung des Wiedereinstiegs in die wissenschaftliche Arbeit (Landesmittel)**

Nachdem im Jahr 2005 keine Fördermittel zur Verfügung standen, erhielten im Jahr 2006 vier Wissenschaftlerinnen ein Stipendium, davon wurden eine Promotion und drei Habilitationen gefördert.

## 5 Prüfungsgeschehen

### 5.1 Zugangsprüfung zum Erwerb der Studienberechtigung für Berufstätige ohne allgemeine Hochschulreife

Gemäß § 13 Abs. 11 SächsHG können Bewerber ohne allgemeine Hochschulreife, die über eine abgeschlossene Berufsausbildung verfügen und danach mindestens drei Jahre berufstätig waren, durch Bestehen einer Zugangsprüfung eine fach- und hochschulgebundene Studienberechtigung erwerben. An der TU Dresden werden diese Zugangsprüfungen seit 1996 auf der Grundlage der Ordnung für die Zugangsprüfung zum Erwerb der Studienberechtigung durchgeführt. Im Wintersemester 2005/06 wurde vom Senat eine Neufassung dieser Ordnung beschlossen, die für die Prüfungsperiode 2006 erstmals wirksam wurde. Damit können seit dem Studienjahr 2005/06 nun auch Bewerber für ein Studium der Höheren Lehrämter zur Zugangsprüfung zugelassen werden. Außerdem wurden formale Anpassungen umgesetzt und der Prüfungsablauf optimiert.

Zur Vorbereitung auf die Zugangsprüfung werden den Bewerbern eine Materialsammlung mit Informationen über die Prüfungsinhalte sowie Beispielklausuren der Vorjahre zur Verfügung gestellt. Bewährt haben sich auch die jeweils vor Beginn des Bewerbungszeitraumes stattfindende Informationsveranstaltung und die individuelle Beratung der Interessenten im Vorfeld der Bewerbung, die vor allem der Aufklärung über nachzuweisende Zugangsvoraussetzungen und Prüfungsanforderungen dient.

Für den Prüfungszeitraum 2006 lagen insgesamt 41 Bewerbungen (Vorjahr 45) vor. Dabei handelte es sich in 5 (Vorjahr 6) Fällen um Kandidaten, die sich zur Wiederholung der Prüfung bzw. zu deren Fortsetzung nach einem Rücktritt gemeldet haben. Fünf Bewerber mussten wegen Nichterfüllung der Zulassungsvoraussetzungen abgelehnt werden. Von den 31 zugelassenen Erstbewerbern waren 7 Frauen, unter den 5 Kandidaten für eine Wiederholung bzw. Fortsetzung war keine Frau. Hinsichtlich der angestrebten Abschlüsse ergibt sich folgendes Bild:

Tab. 20: **Anzahl der Bewerber nach angestrebtem Abschluss**

<b>Angestrebter Abschluss</b>	<b>Zugelassene Erstbewerber/Wiederholer</b>
Diplom per Präsenzstudium	9 / 1
Diplom per Fernstudium	12 / 1
Staatsprüfung	8 / 1
Bachelor	2 / 2

Die Mehrzahl der Bewerber strebte erneut ein Studium an, das auf dem angegebenen Berufsabschluss aufbaut bzw. eine gewisse Affinität dazu aufweist. Auffällig war, dass die Affinität zur Berufstätigkeit bei Kandidaten, die den Zugang zu einem ingenieurwissenschaftlichen Studium sowie zu einem Studium der Medizin erwerben wollten, am deutlichsten war.

Aus beruflichen oder persönlichen Gründen erklärten 11 Bewerber ihren Rücktritt von der Zugangsprüfung. Den Rücktritten wurde in neun Fällen vom Prüfungsausschuss stattgege-

ben, so dass sich diese Bewerber zum nächsten regulären Prüfungstermin erneut zur Zugangsprüfung anmelden können. In zwei Fällen wurde dem Rücktritt nicht stattgegeben, weil die Gründe nicht glaubhaft gemacht und nicht nachgewiesen wurden. Nach den bisherigen Erfahrungen wird sich nur eine Minderheit der Bewerber nach einem Rücktritt erneut zur Zugangsprüfung anmelden. So war es auch in der Prüfungsperiode 2006 der Fall, dass sich nur ein geringer Teil der Kandidaten, die in 2005 oder früher zurückgetreten waren oder die Zugangsprüfung nicht bestanden hatten, zur Wiederholungsprüfung angemeldet hat. Ursachen dieser "Schwundquote" werden in der besonderen Situation der Bewerber sowie der speziellen Art des Erwerbs eines Hochschulzugangs gesehen. Es ist zu vermuten, dass die Berufstätigkeit und damit verbundene Perspektiven oder auch Probleme die konkrete Lebensplanung der Bewerber mitunter kurzfristig dahingehend beeinflussen, dass ein ursprünglich angestrebtes Hochschulstudium nicht mehr notwendig, wünschenswert oder machbar erscheint.

Zu den Prüfungen waren somit 27 Kandidaten (Vorjahr 33) angemeldet. Sieben Kandidaten, darunter ein Wiederholer, sind zu den Prüfungen ohne Angabe von Gründen nicht erschienen. In diesen Fällen wurden die Teilprüfungen mit "nicht ausreichend" (5,0) bewertet. Diese Noten sind in die folgende Notenübersicht nicht einbezogen worden. In den einzelnen Teilprüfungen wurden folgende Ergebnisse erreicht:

Tab. 21: **Ergebnisse der Teilprüfungen**

<b>Prüfungsfach</b>	<b>Note 1</b>	<b>Note 2</b>	<b>Note 3</b>	<b>Note 4</b>	<b>Note 5</b>	<b>i</b>
Deutsche Sprache (16)	-	3	5	4	4	3,5
Mathematik (18)	-	-	-	7	11	4,6
Fremdsprache (16)	-	1	3	5	7	4,1
Gemeinschaftskunde (4)	-	-	1	3	-	3,7
Physik (9)	-	-	2	4	3	4,1
Biologie (4)	-	-	2	-	2	4,0
Mündliche Prüfung (5)	1	-	3	1	-	2,8

Die unterschiedlichen Teilnehmerzahlen (Angabe in der Klammer) an den einzelnen Teilprüfungen ergeben sich aus der Anrechnung von Prüfungsteilen sowie der Tatsache, dass bei der Wiederholungsprüfung nur die nicht bestandenen Teile wiederholt werden. Außerdem werden zur mündlichen Prüfung nur die Kandidaten geladen, die die schriftlichen Teilprüfungen bestanden haben.

In der Prüfungsperiode 2006 haben fünf (Vorjahr 10) Kandidaten die Zugangsprüfung bestanden (davon einmal Wiederholungsprüfung und einmal Fortsetzung nach Rücktritt). Endgültig nicht bestanden wurden drei (Vorjahr zwei) Prüfungen, davon eine wegen Versäumnis der Wiederholungsprüfung. Nicht bestanden wurden wie im Vorjahr 19 Prüfungen, davon 6 wegen Versäumnis. Das entspricht, bezogen auf die tatsächlich angetretenen Prüfungen, einer Bestehensquote von 25 % (Vorjahr: 38,4 %). Das Gesamtergebnis zeigt, dass die Zugangsprüfung zwar anspruchsvoll, aber zu bewältigen ist. Die Bestehensquote ist zwar geringer als 2005, jedoch höher als die 15 % im Jahr 2004.

Mit der bestandenen Zugangsprüfung wurde je einmal die Studienberechtigung für die Studiengänge Lehramt an Grundschulen, Medieninformatik, Medizin, Verkehrsingenieurwesen und Wirtschaftspädagogik an der TU Dresden erworben.

## **5.2 Erläuterungen zu den Datengrundlagen der Hochschulprüfungen**

Die statistischen Daten zum Prüfungsgeschehen im Studienjahr 2005/06 beziehen sich auf den Zeitraum vom 01.10.2005 bis zum 30.09.2006. Sie wurden auf der Grundlage der Individualmeldungen der Fakultäten zur Prüfungsstatistik und für Studiengänge mit einer Staatsprüfung aus Angaben des Landesjustizprüfungsamtes, der Regionalstelle Dresden der Sächsischen Bildungsagentur und des Sächsischen Landesprüfungsamtes für Akademische Heilberufe zusammengestellt.

Zusammen mit den Meldungen zur Prüfungsstatistik des Berichtszeitraumes 2005/06 wurden zahlreiche Nachmeldungen von Prüfungen aus dem vorangegangenen Studienjahr abgegeben, die - wie bisher - dem Berichtszeitraum zugeordnet wurden, oder - bei größerer Anzahl pro Studiengang - zum Vorjahr gezählt wurden (detaillierte Übersicht siehe Kapitel 8, Fußnoten und Bemerkungen in den Übersichten zur Prüfungsstatistik, Fußnote 47). Daraus ergeben sich vor allem bei Hochschulzwischenprüfungen veränderte Angaben zu den Prüfungszahlen im Studienjahr 2004/05 gegenüber dem veröffentlichten Lehrbericht zum Studienjahr 2004/05.

Die Aussagen zu nicht bzw. endgültig nicht bestandenen Prüfungen sind unvollständig. Das resultiert unter anderem aus nicht abgeschlossenen Prüfungsverfahren bzw. hat prüfungsorganisatorische Gründe.

Kandidaten, die im Berichtszeitraum mehr als eine Hochschulprüfung bestanden haben, wurden mehrfach gezählt (Fallzählung). Bei Zwischenprüfungen im Magisterstudiengang und bei Zwischen- und Abschlussprüfungen in den Lehramtsstudiengängen wurde jedes Fach einbezogen.

In die Berechnungen der durchschnittlichen Studiendauer sind Studienzeiten aller Studenten einschließlich der ausländischen Studierenden eingeflossen. Dem arithmetischen Mittelwert liegen die jeweiligen ganzzahligen Fach- bzw. Hochschulsemeister zu Grunde.

Den Definitionen des Statistischen Landesamtes des Freistaates Sachsen gemäß sind Fachsemester Semester, die im Hinblick auf die im Berichtssemester angestrebte Abschlussprüfung im Studiengang bzw. -fach verbracht worden sind. Dazu können auch einzelne Semester aus einem anderen Studienfach oder Studiengang gehören, sofern sie angerechnet worden sind. Hochschulsemeister sind Semester, die insgesamt im deutschen Hochschulbereich verbracht worden sind, sie müssen nicht in Beziehung zum Studienfach des Studenten im Berichtszeitraum stehen.

Die Fachsemesterangaben bei Doktorprüfungen entsprechen den Zeiten, in denen der Promovend an der TU Dresden immatrikuliert war. Sie lassen keinen Rückschluss auf die tatsächliche Dauer der Arbeit an der Dissertation zu. Gleiches gilt für die ausgewiesenen Hochschulsemeister. Analoges gilt für binationale Hochschulabschlussprüfungen.

Bei der Ermittlung der Durchschnitte der Gesamtnoten bzw. -prädikate der Prüfungen wurden die Prädikate "ausgezeichnet" mit einem Faktor von 1 einbezogen. Bei Promotionsprüfungen wurde der Mittelwert der Prädikate aus den Zahlen 1 bis 3 bzw. 4 gemäß den statis-

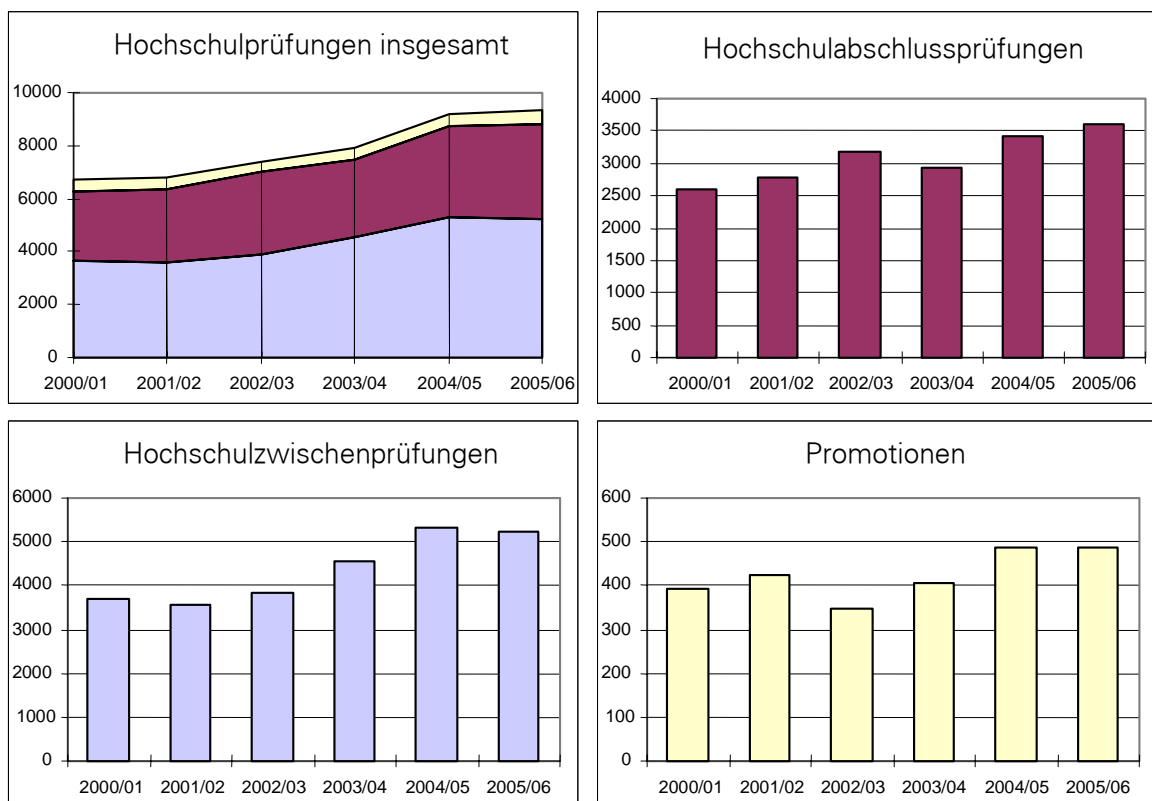
tischen Signaturen gebildet ("summa cum laude (1)", "magna cum laude (2)", "cum laude (3)", "rite (4)") in der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften; in den übrigen Fakultäten dagegen lautet die Zuordnung gemäß Promotionsordnung "summa cum laude (0)", "magna cum laude (1)", "cum laude (2)", "rite (3)"); das Prädikat "summa cum laude (0)" wurde mit einem Faktor von 1 einbezogen.

Angaben zum Alter und zur Studiendauer in Hochschulse mestern wurden der Studierenden-datei des Immatrikulationsamtes entnommen und entsprechen den ganzzahligen Werten zum Zeitpunkt der Prüfungen.

### 5.3 Hochschulprüfungen

Die Zahl der bestandenen Prüfungen insgesamt ist in den letzten zehn Studienjahren kontinuierlich gestiegen mit unterschiedlicher Verteilung auf Hochschulzwischenprüfungen, Hochschulabschlussprüfungen und Promotionen.

Abb. 3: Entwicklung der Zahl bestandener Prüfungen in den Studienjahren 2000/01 bis 2005/06



Im Studienjahr 2005/06 wurden insgesamt 9 312 Hochschulprüfungen erfolgreich abgelegt mit folgender prozentualer Verteilung auf die einzelnen Prüfungsarten.

Tab. 22: **Verteilung der Prüfung nach Prüfungsarten**

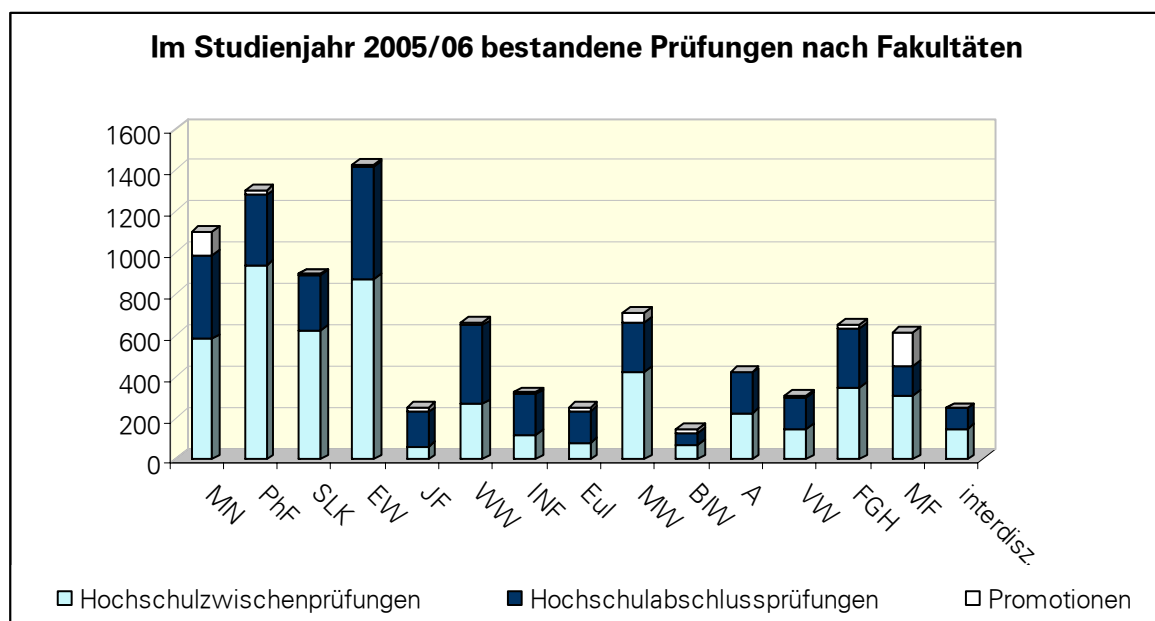
Art der Prüfung	Anzahl der bestandenen Prüfungen			Anteil an den bestandenen Prüfungen insgesamt			
	Studienjahr	2003/04 <sup>1</sup>	2004/05	2005/06	2003/04	2004/05	2005/06
Zwischenprüfungen		4 568	5 318	5 215	57,9%	57,7%	56,0%
Abschlussprüfungen		2 921	3 405	3 611	37,0%	37,0%	38,8%
Promotionen		404	487	486	5,1%	5,3%	5,2%
<b>bestandene Prüfungen insgesamt</b>		<b>7 893</b>	<b>9 210</b>	<b>9 312</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>

Mit einem Plus von 102 Hochschulprüfungen im Studienjahr 2005/06 gegenüber dem Vorjahr ist die Zahl der Hochschulabschlussprüfungen (+ 206) und deren Anteil an den bestandenen Prüfungen gestiegen; Zahl und Anteil der Hochschulzwischenprüfungen sind dagegen leicht zurückgegangen.

Am stärksten vertreten waren die Studiengänge bzw. -fächer Erziehungswissenschaftlicher Bereich (837 Lehramtszwischen- und -abschlussprüfungen), Maschinenbau (554 Abschluss- und Zwischenprüfungen sowie Promotionen), Medizin (441), Architektur (298), Geographie (269), Betriebswirtschaftslehre (251) und Elektrotechnik (247).

Hinsichtlich der Verteilung der Prüfungen auf die Fakultäten stehen wie auch im vergangenen Berichtszeitraum die Fakultät Erziehungswissenschaften (15,3 %; Vorjahr: 14,0 %), die Philosophische Fakultät (13,9 %; Vorjahr: 16,1 %) sowie die Fakultäten Mathematik und Naturwissenschaften (11,8 %; Vorjahr: 11,1 %) und Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften (9,6 %; Vorjahr: 10,7 %) an der Spitze (siehe auch Kapitel 8, Hochschulprüfungen im Studienjahr 2005/06 nach Fakultäten - insgesamt -).

Abb. 4: Bestandene Prüfungen nach Fakultäten



<sup>1</sup> Angaben zu Hochschulzwischenprüfungen und Hochschulabschlussprüfungen ohne Studiengang Medizin



Im Berichtszeitraum wurden von den 8 668 bestandenen Prüfungen 5 113 Prüfungen von weiblichen Prüfungsteilnehmern (54,9 %; Vorjahr: 56,2 %) abgelegt. Damit ist der Frauenanteil bei den Prüfungen insgesamt gegenüber dem Vorjahr leicht gesunken.

Am größten war der Frauenanteil bei Hochschulzwischenprüfungen (56,7 %; Vorjahr: 58,9 %), gefolgt von den Hochschulabschlussprüfungen (54,1 %; Vorjahr: 55,2 %). Unter den Promovierten waren 41,2 % Frauen bei gleichzeitigem Anstieg gegenüber dem Vorjahr (34,1 %).

Von ausländischen Prüfungsteilnehmern wurden im Studienjahr 2005/06 insgesamt 565 Prüfungen bestanden. Das sind 6,1 % der erfolgreichen Prüfungskandidaten insgesamt (Vorjahr: 4,9 %).

Der Anteil ausländischer Prüfungsabsolventen war bei den Promotionen am größten (13,2 %; Vorjahr: 18,9 %). Bei Hochschulabschlussprüfungen lag er bei 8,3 % (Vorjahr: 5,5 %), bei Hochschulzwischenprüfungen bei 3,9 % (Vorjahr: 3,3 %). Wie auch im vergangenen Berichtszeitraum kamen die meisten der erfolgreichen ausländischen Prüfungskandidaten aus europäischen Staaten (48,0 %; Vorjahr: 45,2 %) oder asiatischen Ländern (46,0 %; Vorjahr: 43,2 %). Am stärksten vertreten waren dabei die VR China mit 166 Prüfungsteilnehmern (29,4% der ausländischen Prüfungskandidaten insgesamt), Polen (47 Personen), Bulgarien(35 P.), Vietnam (32 P.), Frankreich (27 P.) und die Ukraine (25 P.).

Tabelle 23 gibt einen detaillierten Überblick über die Länder, aus denen die erfolgreichen ausländischen Prüfungsteilnehmer stammen (in Klammern: Angaben zu Anzahl der Zwischenprüfungen, Hochschulabschlussprüfungen, Promotionen).

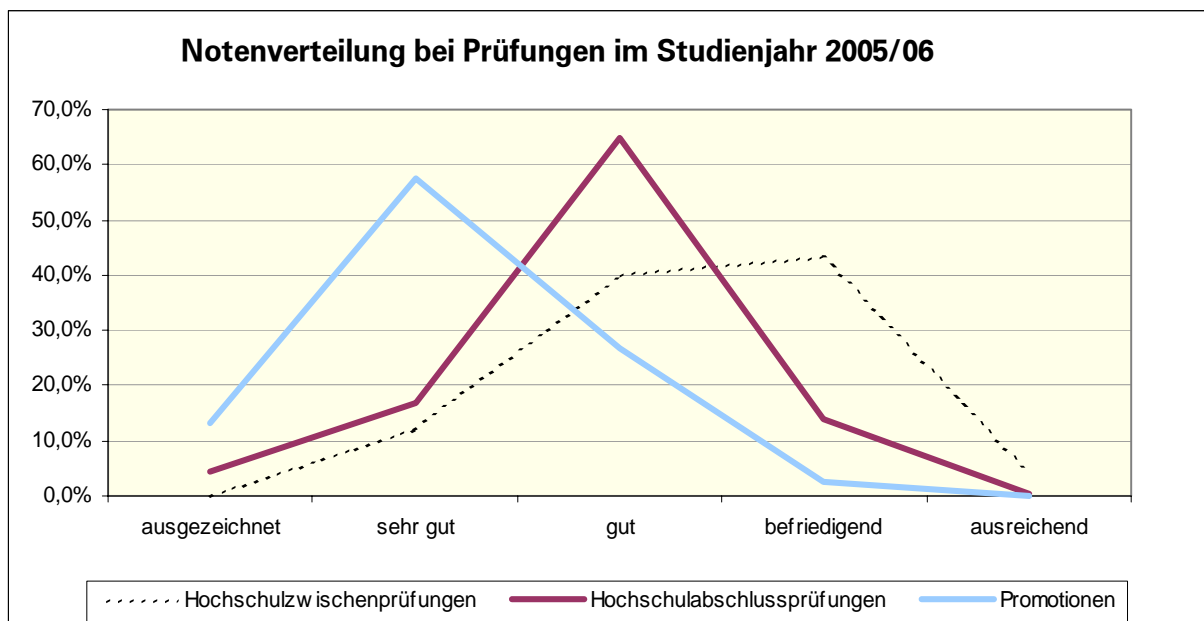
Tab. 23: **Ausländische Prüfungsteilnehmer nach Herkunftsland**

Europa	Asien	Amerika	Afrika
Bosnien und Herzegowina (0,1, 0)	Arabische Republik Jemen (1, 0, 0)	Argentinien (1, 0, 0)	Ägypten (0, 0, 2)
Bulgarien (24, 9, 2)	Bangladesch (0, 3, 0)	Bolivien (0, 2, 0)	Äthiopien (0, 2, 1)
Dänemark und Färöer (1, 0, 0)	Chinesische Republik Taiwan (1, 2, 0)	Brasilien (1, 1, 0)	Benin (1, 0, 0)
Finnland (2, 2, 0)	Indien (0, 7, 4)	Chile (2, 0, 0)	Burkina Faso (0, 1, 0)
Frankreich, einschl. Korsika (2,22, 3)	Indonesien (0, 3, 1)	Ecuador, einschl. Galapagos-Inseln (0, 0, 1)	Elfenbeinküste (0, 1, 0)
Griechenland (2, 2, 0)	Iran, Islamische Republik (0, 1, 0)	Kanada (1, 1, 0)	Kamerun (0, 4, 1)
Italien (1, 3, 3)	Israel (1, 0, 0)	Kolumbien (0, 1, 0)	Marokko (0, 1, 0)
Kroatien (0, 3, 0)	Japan (3, 1, 0)	Mexiko (0, 3, 1)	Nigeria (0, 0, 1)
Lettland (2, 0, 0)	Jordanien (0, 1, 0)	Peru (1, 0, 0)	Sudan (0, 2, 0)
Litauen (0, 1, 0)	Kasachstan (1, 6, 0)	Venezuela (0, 1, 0)	
Luxemburg (1, 2, 0)	Korea, Republik (2, 0, 0)		
Mazedonien (1, 0, 0)	Libanon (1, 0, 0)		
Niederlande (0, 4, 0)	Mongolei (2, 1, 0)		
Norwegen (0, 2, 0)	Nepal (0, 2, 0)		
Österreich (2, 3, 2)	Pakistan, Islamische Republik (0, 2, 0)		
Polen (22,17, 8)	Philippinen (0, 1, 0)		
Portugal (0, 1, 0)	Singapur (2, 0, 0)		
Republik Moldau	Sri Lanka (Ceylon) (0, 0,1)		

Europa	Asien	Amerika	Afrika
(Moldawien) (1, 1, 0)			
Rumänien (5, 6, 4)	Syrien, Arabische Republik (2, 3, 0)		
Russische Föderation (29,12, 2)	Thailand (0, 6, 1)		
Schweden (0, 0, 1)	Vietnam (18, 7, 7)		
Schweiz (0, 0, 1)	VR China (einschl.Tibet) (43,122, 1)		
Serbien und Montenegro (0, 0, 3)			
Slowakei (0, 3, 2)			
Spanien (0, 1, 0)			
Tschechische Republik (5, 3, 2)			
Türkei (1, 4, 1)			
Ukraine (13, 5, 7)			
Ungarn (2, 4, 1)			
Weißrussland (Belarus) (2, 0, 0)			
gesamt: 271 (118, 111, 42)	gesamt: 260 (77,168,15)	gesamt: 17 (6, 9, 2)	gesamt: 17 (1, 11, 5)
<b>Europa 48 %</b>	<b>Asien 46 %</b>	<b>Amerika 3 %</b>	<b>Afrika 3 %</b>

Die im Studienjahr 2005/06 mit Erfolg abgelegten Prüfungen wurden ähnlich wie in den Vorjahren bewertet (siehe auch Kapitel 8, Notenverteilung in Prüfungen). Fast jeder fünfte Prüfungskandidat konnte das Prädikat "ausgezeichnet" oder "sehr gut" bzw. "summa cum laude" oder "cum laude" erzielen (18,5 %; Vorjahr: 19,3 %). Ausreichende Leistungen gab es insgesamt nur in 237 Fällen (2,8 %). Am besten beurteilt wurden die Leistungen bei den Promotionen, gefolgt von den Hochschulabschlussprüfungen.

Abb. 5: Notenverteilung bei Prüfungen



## 5.4 Hochschulabschlussprüfungen

Im Studienjahr 2005/06 wurden 3 611 Hochschulabschlussprüfungen erfolgreich abgelegt. Das entspricht gegenüber 2004/05 einem Zuwachs von 247 Prüfungen.

36 Prüfungen wurden als nicht bestanden gemeldet (1,0 % der Hochschulabschlussprüfungen insgesamt) und 59 als endgültig nicht bestanden (1,6 %), wobei die Angaben unvollständig sind (siehe Punkt 5.2).

3 381 Hochschulabschlussprüfungen (Vorjahr: 3 134) wurden in Studiengängen bestanden, die zu einem ersten berufsqualifizierenden Abschluss führten. Das entspricht einem Anteil von 93,6 % (Vorjahr: 92,0 %) an den bestandenen Hochschulabschlussprüfungen insgesamt. Postgraduale Abschlüsse gab es 230 (Vorjahr: 271). Damit ist der Anteil der Prüfungen in weiterbildenden Studiengängen an den Hochschulabschlussprüfungen insgesamt von 8,0 % im Vorjahr auf 6,4 % gesunken (2003/04: 9,5 %).

Tab. 24: **Hochschulabschlussprüfungen in den letzten 3 Studienjahren**

Studienjahr	Anzahl			Anteil		
	2003/04	2004/05	2005/06	2003/04	2004/05	2005/06
<b>Hochschulabschlussprüfungen</b>	2 921	3 405	3 611			
davon männlich	1 330	1 524	1 656	45,5%	44,8%	45,9%
weiblich	1 591	1 881	1 955	54,5%	55,2%	54,1%
Deutsche	2 778	3 219	3 312	95,1%	94,5%	91,7%
Ausländer	143	186	299	4,9%	5,5%	8,3%

Der Anteil der Hochschulabschlussprüfungen, die von weiblichen Prüfungsteilnehmern bestanden wurden, ist gegenüber dem Vorjahr leicht gesunken, während der Anteil ausländischer Prüfungskandidaten an den Hochschulabschlussprüfungen im Vergleich zum vergangenen Berichtszeitraum gestiegen ist (siehe auch Kapitel 8, Hochschulprüfungen ab dem Studienjahr 2003/04 - Überblick -).

Stark vertretene Herkunftsländer der erfolgreichen ausländischen Hochschulabschlussprüfungsteilnehmer waren die VR China mit 121 Absolventen, gefolgt von Frankreich (22), Polen (17) und der Russischen Föderation (12) (siehe auch Punkt 5.3 - Übersicht der Herkunftsländer ausländischer Prüfungskandidaten -).

Die 3 611 bestandenen Hochschulabschlussprüfungen wurden von 3 072 Personen (Kopfzahl) erfolgreich abgelegt, von denen 2 795 (91,0 %) nur eine Prüfung im Studiengang bzw. -fach hatten. 37 Prüfungsteilnehmer (1,2 %) hatten zwei Prüfungen, 218 (7,1%) waren in drei Prüfungen erfolgreich und 22 (0,7%) in vier Prüfungen. Von den 265 Absolventen eines Lehramtsstudiums wurden Prüfungen in insgesamt 755 Fächern mit Erfolg abgelegt, wobei 6,8 % von ihnen nur ein Fach abgeschlossen haben, 2,6 % zwei Fächer, 89,4 % drei und 1,1 % vier Fächer (einschließlich der Prüfungen im Erziehungswissenschaftlichen Bereich). Der Grad Diplomberufschullehrer wurde 25 Kandidaten verliehen, von denen 19 im gleichen Berichtszeitraum die Erste Staatsprüfung im Lehramt an Berufsbildenden Schulen abgelegt haben. 26 von 29 Absolventen der Ersten Staatsprüfung im Studiengang Lebensmittelchemie wurde nach Erfüllung bestimmter Voraussetzungen ebenfalls ein Diplomgrad verliehen. Insgesamt vier der Absolventen der Ersten Juristischen Prüfung haben im Berichtszeitraum im Rahmen der Freiversuchsregelung zur Notenverbesserung eine zweite Prüfung abgelegt und bestanden.

Ausländische Studierende haben meist in Studiengängen mit nur einer Prüfung das Studium mit Erfolg beendet. Nur zwei (VR China bzw. Niederlande) der insgesamt 296 ausländischen Absolventen hatten Prüfungen in zwei bzw. drei Fächern (0,6 %). Damit ergibt sich ein Anteil von 9,6 % (Vorjahr: 6,4 %) an den Absolventen und 8,3 % an der Zahl der Prüfungen insgesamt (Vorjahr: 5,5 %).

1 527 der insgesamt 3 072 Absolventen (Kopfzahl) waren weiblich. Das entspricht einem Anteil von 49,7 % (Kopfzahlbetrachtung; Vorjahr: 50,9%). Damit ist der Frauenanteil an den Absolventen gegenüber dem Vorjahr zwar leicht gesunken, aber das Verhältnis der Geschlechter ist trotzdem noch ausgewogen.

Von diesen 1 527 Frauen haben 1 304 nur eine Prüfung (85,4 % der Frauen), 31 haben zwei Prüfungen (2,0 %), 179 drei (11,7 %) und 13 vier Prüfungen (0,9 %) abgelegt. Bezogen auf die Anzahl der Hochschulabschlussprüfungen insgesamt betrug der Anteil weiblicher Prüfungskandidaten damit 54,1 % (Fallzahlbetrachtung; Vorjahr: 55,2 %).

Von den insgesamt 1 545 männlichen Absolventen hatten nur 54 mehr als eine Prüfung (3,5 % der Männer), davon 6 zwei, 39 drei und 9 vier Prüfungen.

Die Hochschulabschlussprüfungen wurden mit folgender Verteilung auf die unterschiedlichen Abschlussarten erbracht.

Tab. 25: **Art der Hochschulabschlussprüfung**

Art der Hochschulabschlussprüfung	Anzahl			Anteile in %		
	Studienjahr 2003/04*	2004/05	2005/06	2003/04	2004/05	2005/06
Diplomprüfungen	1 584	1 719	2 012	54,2	50,5	55,7
Magisterprüfungen (Hauptfach) **	250	257	272	8,6	7,5	7,5
Erste Staatsprüfungen in Lehramtsstudiengängen	690	879	755	23,6	25,8	20,9
darunter						
Lehramt an Grundschulen	151	186	247	5,2	5,5	6,8
Lehramt an Mittelschulen	85	98	36	2,9	2,9	1,0
Lehramt an Gymnasien	345	473	360	11,8	13,9	10,0
Lehramt an Berufsbild. Schulen	109	122	112	3,7	3,6	3,1
Prüfungen in übrigen Studiengängen mit Erster Staatsprüfung	245	328	306	8,4	9,6	8,5
Bachelorprüfungen	65	75	79	2,2	2,2	2,2
Masterprüfungen	70	127	176	2,4	3,7	4,9
Zertifikate/Zeugnisse	17	20	11	0,6	0,6	0,3
<b>TU gesamt</b>	<b>2 921</b>	<b>3 405</b>	<b>3 611</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>

\* ohne Prüfungen im Studiengang Medizin

\*\* darunter Prüfungen im Studiengang Studium für außerhalb der BRD graduierte Juristen mit Abschluss Legum Magister (2003/04: 45; 2004/05: 3; 2005/06: 36)

Im Studienjahr 2005/06 wurde jede zweite Hochschulabschlussprüfung als Diplomprüfung abgelegt. Hier ist ein Anstieg gegenüber dem Vorjahr festzustellen. Jede fünfte Prüfung wurde in einem Fach im Lehramtsstudium erfolgreich bestanden. Der Anteil der Bachelorprüfungen an den Hochschulabschlussprüfungen insgesamt ist gegenüber 2004/05 gleich geblieben, während bei den Masterabschlüssen eine leichte Steigerung zu verzeichnen ist.

Unter den Prüflingen waren 38, die im Berichtszeitraum einen binationalen Abschluss erworben haben (37 Doppeldiplome, 1 Doppelmaster). Diese Abschlüsse wurden in den Diplomstudiengängen Betriebswirtschaftslehre (13 Prüfungen), Chemie (13), Bauingenieurwesen (6) und Architektur (5) sowie im Masterstudiengang Computational Logic (1) erbracht, u. a. in Kooperation mit den ausländischen Partnerhochschulen Université Robert Schuman, IECS Strasbourg, Universidade Nova de Lisboa, ESTP Paris und Ecolé Centrale de Paris.

Von den Studierenden, die auf der Grundlage der 1996 erlassenen Ordnung für die Zugangsprüfung zum Erwerb der Studienberechtigung eine Zugangsprüfung (siehe auch Punkt 5.2) bestanden und ein Studium an der TU Dresden aufgenommen haben, konnten insgesamt 5 das Studium erfolgreich beenden (Vorjahr: 3). Die Abschlüsse wurden innerhalb von 9 bis 13 Fachsemestern im grundständigen Präsenzstudium in den Diplomstudiengängen Maschinenbau, Physik, Soziologie und Verkehrsingenieurwesen mit "sehr guten" und "guten" Ergebnissen erbracht. Die Kandidaten waren zwischen 31 und 38 Jahre alt und damit im Schnitt etwas älter als im Vorjahr. Drei von ihnen waren männlich, zwei weiblich.

Das Durchschnittsalter aller deutschen und ausländischen Prüfungskandidaten, Fernstudenten und Absolventen eines postgradualen Studiums eingeschlossen, betrug 26,5 Jahre und ist damit gegenüber dem Vorjahr um  $\frac{1}{2}$  Jahr gesunken. Die weiblichen Prüfungsteilnehmer waren mit durchschnittlich 26,2 Jahren  $\frac{1}{2}$  Jahr jünger als die männlichen Kandidaten mit 26,9 Jahren. Das Altersmittel der ausländischen Prüfungsabsolventen ist gegenüber dem Vorjahr leicht gestiegen und lag mit 28,8 Jahren fast  $2\frac{1}{2}$  Jahre über dem der deutschen Prüfungsteilnehmer. Die meisten Prüflinge waren zwischen 24 und 28 Jahre alt (77,0 %). Nur etwa jeder Zehnte war älter als 30 Jahre. Die Jüngsten waren 21 Jahre alt, die Ältesten 49 (Männer) bzw. 52 (Frauen). Das Durchschnittsalter der Fernstudenten betrug 35,8 Jahre. Das grundständige Studium wurde im Mittel mit 26,3 Jahren abgeschlossen. Hier gab es gegenüber dem Vorjahr keine große Veränderung. Bei postgradualen Abschlüssen dagegen ist das Durchschnittsalter von 37,8 Jahren im vergangenen Berichtszeitraum auf 30,4 im Studienjahr 2005/06 gesunken. Der niedrigste Altersdurchschnitt bei Hochschulabschlussprüfungen des grundständigen Präsenzstudiums ist in Bachelorstudiengängen zu verzeichnen (24,3 Jahre), gefolgt von binationalen Abschlüssen (24,6) und dem Lehramt an Grundschulen (25,1). Bei Magisterprüfungen und Ersten Staatsprüfungen im Lehramt an Berufsbildenden Schulen dagegen waren die Absolventen mit durchschnittlich 27,5 bzw. 27,3 Jahren verhältnismäßig alt.

Von den insgesamt 2 860 benoteten Hochschulabschlussprüfungen wurden 127 mit dem Gesamtprädikat "ausgezeichnet" bewertet (4,4 %; Vorjahr: 2,7 %), weitere 477 mit "sehr gut" (16,7 %; Vorjahr: 18,9 %). Damit hat jeder Fünfte mit "ausgezeichnet" oder "sehr gut" abgeschlossen (21,1 %; Vorjahr: 21,6 %). Ein befriedigendes Ergebnis dagegen erzielten nur 14,1% (Vorjahr: 14,9 %) und "ausreichend" erhielten sogar nur 0,2 % (Vorjahr: 0,3%). Fast zwei Drittel der Abschlussprüfungen wurden mit "gut" beurteilt (64,7 %: Vorjahr: 63,1 %).

Der Anteil mit Auszeichnung bestandener Prüfungen an den benoteten Prüfungen war bei den Magisterprüfungen mit 11,2 % (Vorjahr: 11,4 %) besonders hoch, gefolgt von den Prüfungen im Lehramt an Gymnasien (6,0 %: Vorjahr: keine) und binationalen Abschlüssen (5,4 %; Vorjahr: 0 %).

Innerhalb der Fächergruppen der Hochschulstatistik gab es besonders bei Kunst, Kunstwissenschaft einen vergleichsweise großen Anteil des Prädikates "ausgezeichnet" an den benoteten Prüfungen insgesamt (12,1 %). Bei Hochschulabschlussprüfungen in den Fächergruppen Sprach- und Kulturwissenschaften und Mathematik, Naturwissenschaften betrug der Anteil 7,6 % bzw. 7,3 %. Bei den Ingenieurwissenschaften lag er bei 2,9 % und bei den

Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften bei 2,2 %. In den Fächergruppen Humanmedizin (Medizin und Zahnmedizin) und Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften gab es kein Prädikat "ausgezeichnet" (siehe auch Kapitel 8, Übersicht Hochschulprüfungen im Studienjahr 2005/06 nach Fächergruppen und Übersicht Notenverteilung in Prüfungen).

Nach Fächergruppen der Hochschulstatistik gegliedert, ergibt sich für die Hochschulabschlussprüfungen der letzten drei Studienjahre folgende Verteilung.

Tab. 26: **Hochschulabschlussprüfungen nach Fächergruppen**

Fächergruppe	Anzahl der bestandenen Prüfungen			Anteil der Prüfungen der Fächergruppe an den best. Prüfungen insgesamt			
	Studienjahr	2003/04	2004/05	2005/06	2003/04	2004/05	2005/06
Sprach- und Kulturwissenschaften		797	963	947	27,3%	28,3%	26,2%
Sport		0	0	0	0,0%	0,0%	0,0%
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften		723	737	821	24,8%	21,6%	22,7%
Mathematik, Naturwissenschaften		427	556	686	14,6%	16,3%	19,0%
Humanmedizin (Medizin und Zahnmedizin)*		43	165	143	1,5%	4,8%	4,0%
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften		177	173	131	6,1%	5,1%	3,6%
Ingenieurwissenschaften		680	726	810	23,3%	21,3%	22,4%
Kunst, Kunstwissenschaft		74	85	73	2,5%	2,5%	2,0%

\* zu Prüfungen im Studiengang Medizin liegen für das Studienjahr 2003/04 keine Angaben vor

Wie bereits in den vergangenen Studienjahren waren am stärksten die Fächergruppen Sprach- und Kulturwissenschaften, Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften sowie Ingenieurwissenschaften vertreten mit jeweils reichlich bzw. knapp einem Viertel der Hochschulabschlussprüfungen insgesamt.

## 5.5 Regelstudienzeit/Fachstudiendauer

Im Studienjahr 2005/06 wurde im Präsenzstudium in Studiengängen, die zu einem ersten berufsqualifizierenden Abschluss führten, mit 11,5 Fachsemestern und 12,9 Hochschulsemestern im Mittel etwas länger studiert als im Vorjahr (11,1 / 12,8). In postgradualen Studiengängen dagegen wurden die Prüfungen mit 5,3 Fach- und 9,9 Hochschulsemestern im Durchschnitt schneller erreicht als im vergangenen Studienjahr (6,1 / 12,9).

Für Bachelorprüfungen wurde mit einer mittleren Studiendauer von 6,7 Fach- (Vorjahr: 6,5) und 7,5 Hochschulsemestern (Vorjahr: 8,1) etwas mehr Zeit benötigt als im davor liegenden Studienjahr.

Diplomprüfungen im grundständigen Präsenzstudium wurden innerhalb von durchschnittlich 11,9 Fach- und 13,0 Hochschulsemestern abgeschlossen (Vorjahr: 11,7 / 13,1).

Auch bis zum erfolgreichen Abschluss der Magisterprüfungen benötigten die Kandidaten etwas länger Zeit als im Vorjahr. Die mittlere Studiendauer lag bei 12,9 Fach- und 15,3 Hochschulsemestern gegenüber 12,4 Fach- und 14,9 Hochschulsemestern im Studienjahr 2004/05.

Bei Ersten Staatsprüfungen in Lehramtsstudiengängen waren im grundständigen Studium im Mittel 11,1 (Vorjahr: 10,8) Fach- und 13,0 (Vorjahr: 12,8) Hochschulsemester nötig, darunter 9,0 Fachsemester im Lehramt an Grundschulen (Vorjahr: 8,7), 11,4 Fachsemester im Lehramt an Mittelschulen (Vorjahr: 11,1), 11,8 Fachsemester im Lehramt an Gymnasien (Vorjahr: 11,9) und 10,9 Fachsemester im Lehramt an Berufsbildenden Schulen (Vorjahr: 10,6).

Masterabschlüsse wurden bei einer Regelstudienzeit von zwei bis fünf Fachsemestern im Schnitt innerhalb von 5,1 (Vorjahr: 5,1) Fach- und 7,8 (Vorjahr: 8,0) Hochschulsemestern abgeschlossen.

Ohne Berücksichtigung von Prüfungen im Rahmen einer berufsbegleitenden Weiterbildung bzw. von Studiengängen mit weniger als 5 Prüfungen lag die mittlere Studiendauer in Fachsemestern im Präsenzstudium bei Studiengängen mit einer Regelstudienzeit von

- 2 Semestern zwischen 1,9 Fachsemestern (International Studies in Intellectual Property Law, postgradual/Legum Magister) und 6,6 Fachsemestern (Internationale Beziehungen, Master)
- 3 Semestern bei 4,2 Fachsemestern (Forstwissenschaften, Master)
- 4 Semestern zwischen 3,9 (Berufs- und Erwachsenenpädagogik in der internationalen Entwicklungsarbeit, Master/ Weiterbildung) und 8,5 Fachsemestern (Kultur und Management, Master)
- 5 Semestern bei 8,4 Fachsemestern (German Studies/Culture and Communication, Master)
- 6 Semestern zwischen 6,3 (Internationale Beziehungen, Bachelor/Präsenzstudium) und 8,6 Fachsemestern (Informatik, Bachelor/Präsenzstudium)
- 7 Semestern zwischen 8,5 (Evangelische Religion, Lehramt an Grundschulen sowie (Mathematik, Lehramt an Grundschulen) und 9,4 Fachsemestern (Kunsterziehung, Lehramt an Grundschulen)
- 8 Semestern zwischen 9,8 (Geschichte, Lehramt an Mittelschulen) und 11,8 (Erziehungswissenschaftlicher Bereich, Lehramt an Mittelschulen) Fachsemestern
- 9 Semestern zwischen 8,8 (Farbtechnik und Raumgestaltung, Lehramt an Berufsbildenden Schulen) und 14,4 Fachsemestern (Mathematik, Diplom/Präsenzstudium)
- 10 Semestern zwischen 10,3 (Chemie, Diplom/Präsenzstudium) und 14,1 Fachsemestern.
- In den Studiengängen Zahnmedizin mit einer Regelstudienzeit von 10 Semestern und 6 Monaten wurden bis zum Bestehen der Ersten Staatsprüfung durchschnittlich 11,3 Fachsemester gebraucht und im Studiengang Medizin bei einer Regelstudienzeit von 12 Semestern und 3 Monaten 13,6 Fachsemester.

Studiengänge mit weniger als 5 Hochschulabschlussprüfungen und Prüfungen im Rahmen einer berufsbegleitenden Weiterbildung außer Acht gelassen, war eine unter der Regelstudienzeit liegende durchschnittliche Studiendauer in den Studiengängen Farbtechnik und Raumgestaltung (Lehramt an Berufsbildenden Schulen), Berufs- und Erwachsenenpädagogik in der internationalen Entwicklungsarbeit (Master/Weiterbildung) und International Studies in Intellectual Property Law (postgradual/Legum Magister) zu verzeichnen. Nur um 0,1 bis 0,3 Fachsemester höher als die Regelstudienzeit lag die mittlere Studiendauer in den Studiengängen Molecular Bioengineering (Master), Gemeinsame Wege nach Europa: MOE (postgradual/Legum Magister), Textil- und Konfektionstechnik (Master/ Weiterbildung), Tropische

Waldwirtschaft (Master/Weiterbildung), Internationale Beziehungen (Bachelor/Präsenzstudium), Chemie (Diplom/Präsenzstudium) und Zahnmedizin (Erste Staatsprüfung). In den Studiengängen Erziehungswissenschaft (Magister HF), Anglistik: Sprachwissenschaft/ Mediävistik (Magister HF), Geographie (Diplom/Präsenzstudium) und Mathematik (Diplom/Präsenzstudium) dagegen überstieg die durchschnittliche Fachstudiendauer die Regelstudienzeit deutlich (siehe auch Kapitel 8, Hochschulabschlussprüfungen im Studienjahr 2005/06 - Studiendauer in Fachsemestern -).

Von den bestandenen Hochschulabschlussprüfungen des Studienjahres 2005/06 wurden 17,6 % innerhalb der Regelstudienzeit abgelegt (Vorjahr: 16,8 %), darunter 2,4 % sogar vorfristig (Vorjahr: 3,3 %). Damit hat fast jeder fünfte Student sein Studium fristgemäß beendet. 20,3 % der Kandidaten konnten die Prüfung im folgenden Semester (Vorjahr: 22,1 %) ablegen, weitere 19,8 % ein Semester später (Vorjahr: 20,7 %). Drei Semester länger benötigten 16,9 % der Kandidaten (Vorjahr: 16,6 %). Etwa jeder Zehnte hat vier Semester länger studiert (11,1 %). Der Anteil derer, die die reguläre Studienzeit um mehr als zwei Jahre überschritten haben, hat sich gegenüber dem Vorjahr leicht erhöht (14,3 %; Vorjahr: 12,9 %).

## 5.6 Hochschulzwischenprüfungen

Im Studienjahr 2005/06 wurden 5 215 Hochschulzwischenprüfungen bestanden. Das sind 103 Zwischenprüfungen weniger als im Vorjahr. Zum Vorjahr gab es 438 Nachmeldungen (siehe Kapitel 8, Fußnoten und Bemerkungen in den Übersichten zur Prüfungsstatistik, Fußnote 47), wodurch sich die im Lehrbericht 2004/05 für das Studienjahr ausgewiesene Zahl der Hochschulzwischenprüfungen geändert und auf 5 318 erhöht hat.

328 Prüfungen wurden nicht bestanden (5,3 % der Hochschulzwischenprüfungen insgesamt; Vorjahr: 5,4 %); endgültig nicht bestandene Prüfungen gab es 677 (10,9 %; Vorjahr: 5,8 %), wobei die Angaben nicht vollständig sind (siehe Punkt 5.2).

Von den 5 215 bestandenen Zwischenprüfungen wurden die meisten in einem grundständigen Studium abgelegt (absolut: 4 898; 99,5 %), darunter 3 Prüfungen (Vorjahr: 2) im Universitären Technischen Fernstudium (Dresdner Modell). Die übrigen 24 (0,5 %; Vorjahr: 25; 0,5 %) waren wie auch im vergangenen Studienjahr vor allem Lehramtszwischenprüfungen im Erweiterungsfach Informatik.

Tab. 27: **Hochschulzwischenprüfungen in den letzten 3 Studienjahren**

Studienjahr	Anzahl			Anteil		
	2003/04	2004/05	2005/06	2003/04	2004/05	2005/06
<b>Hochschulzwischenprüfungen</b>	4 568	5 318	5 215			
davon männlich	1 903	2 186	2 257	41,7%	41,1%	43,3%
weiblich	2 665	3 132	2 958	58,3%	58,9%	56,7%
Deutsche	4 423	5 143	5 013	96,8%	96,7%	96,1%
Ausländer	145	175	202	3,2%	3,3%	3,9%

Im Berichtszeitraum ist der Anteil der Hochschulzwischenprüfungen, die von weiblichen Prüfungsteilnehmern abgelegt und bestanden wurden, gegenüber dem Vorjahr leicht gesunken. Bei ausländischen Prüfungsteilnehmern dagegen ist eine leichte Steigerung zu verzeichnen.



Die 5 215 Zwischenprüfungen (Fallzahl) wurden von 4 357 Kandidaten (Kopfzahl) bestanden, von denen 3 680 nur eine Prüfung, 498 zwei Prüfungen, 177 drei Prüfungen und 2 vier Prüfungen in unterschiedlichen Studienfächern bzw. -gängen abgelegt haben.

Während in Diplom-, Bachelor- und Staatsexamensstudiengängen (außer Lehramt) pro Student in der Regel nur eine Prüfung in einem Studiengang mit Erfolg abgeschlossen wurde, hatte im Lehramtsstudium fast die Hälfte (45,5 %; Vorjahr: 44 %) und im Magisterstudium fast ein Drittel (30,2 %; Vorjahr: 37 %) der Studenten Prüfungen in zwei bis vier Fächern.

Im Lehramtsstudiumsstudium wurden 1 617 Hochschulzwischenprüfungen von 1 013 Personen bestanden, von denen 552 im Berichtszeitraum nur in einem Fach eine Prüfung hatten. 318 haben zwei Fächer abgelegt und 143 drei Fächer. 708 Kandidaten im Magisterstudium haben im Studienjahr 2005/06 insgesamt 956 Magisterzwischenprüfungen bestanden. 494 Prüflinge haben dabei ein Fach abgeschlossen, 180 zwei Fächer und 34 drei Fächer. Ein Student hat Prüfungen in zwei Lehramts- und zwei Magisterfächern abgelegt.

Die 202 Prüfungen ausländ. Prüfungskandidaten wurden von 178 Studenten bestanden, von denen 156 nur in einem Fach eine Prüfung hatten, 20 in zwei Fächern und 2 in drei Fächern.

Insgesamt gesehen entspricht der prozentuale Anteil der Prüfungskandidaten mit einer Prüfung in nur einem Studiengang bzw. -fach 84,5 % (Vorjahr: 81,9 %) der bestandenen Hochschulzwischenprüfungen. Nur 11,4 % (Vorjahr: 12,9 %) hatten Prüfungen in zwei, 4,1 % (Vorjahr: 5,1 %) in drei Fächern und 0,05 % in vier Fächern.

Bei einer Kopfbetrachtung der Hochschulzwischenprüfungen betrug der Frauenanteil 53,5 % und der Ausländeranteil 4,1 % der Prüfungskandidaten insgesamt.

Tab. 28: **Anzahl der Hochschulzwischenprüfungen nach Arten**

Art der Hochschulzwischenprüfung	Anzahl			Anteile in %		
	Studienjahr 2003/04	2004/05	2005/06	2003/04	2004/05	2005/06
Diplom-Zwischenprüfungen	1 779	2 123	2 147	38,9	39,9	41,2
Magisterzwischenprüfungen	1 052	1 164	956	23,0	21,9	18,3
darunter						
Hauptfach	537	578	533	11,8	10,9	10,2
Nebenfach	515	586	423	11,3	11,0	8,1
Lehramtszwischenprüfungen	1 367	1 505	1 617	29,9	28,3	31,0
darunter						
Lehramt an Grundschulen	263	219	217	5,8	4,1	4,2
Lehramt an Mittelschulen	90	174	254	2,0	3,3	4,9
Lehramt an Gymnasien	684	799	818	15,0	15,0	15,7
Lehramt an Berufsbild. Schulen	330	313	328	7,2	5,9	6,3
Zwischenprüfungen in übrigen Studiengängen mit Erster Staatsprüfung	318	458	369	7,0	8,6	7,1
Bachelorzwischenprüfungen**	52	68	126	1,1	1,3	2,4
<b>TU gesamt</b>	<b>4 568</b>	<b>5 318</b>	<b>5 215</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>

\*\* in einigen Bachelorstudiengängen (integriertes Modell) wird das Grundstudium mit einer Diplomvorprüfung abgeschlossen

Etwas weniger als die Hälfte der Hochschulzwischenprüfungen wurde in Diplomstudiengängen abgelegt, fast ein Drittel im Lehramtsstudium, darunter vor allem im Lehramt an Gymnasien, und fast ein Fünftel im Magisterstudium (vgl. Tab. 28).

Zahlenmäßig den größten Anteil an den Zwischenprüfungen hatten die Philosophische Fakultät (937 Prüfungen) und die Fakultäten Erziehungswissenschaften (870), Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften (626) und Maschinenwesen (420).

Bei Hochschulzwischenprüfungen gab es innerhalb der Fächergruppen der Hochschulstatistik in den letzten drei Studienjahren folgende Verteilung.

Tab. 29: **Hochschulzwischenprüfungen nach Fächergruppen**

Fächergruppe	Anzahl der bestandenen Prüfungen			Anteil der Prüfungen der Fächergruppe an den best. Prüfungen insgesamt			
	Studienjahr	2003/04	2004/05	2005/06	2003/04	2004/05	2005/06
Sprach- und Kulturwissenschaften		1 782	2 099	1 998	39,0%	39,5%	38,3%
Sport		-	-	-	-	-	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften		967	951	733	21,2%	17,9%	14,1%
Mathematik, Naturwissenschaften		768	835	808	16,8%	15,7%	15,5%
Humanmedizin (Medizin und Zahnmedizin)*		81	275	308	1,8%	5,2%	5,9%
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften		129	102	171	2,8%	1,9%	3,3%
Ingenieurwissenschaften		644	866	1 040	14,1%	16,3%	19,9%
Kunst, Kunstwissenschaft		197	190	157	4,3%	3,6%	3,0%

\* zu Prüfungen im Studiengang Medizin liegen für das Studienjahr 2003/04 keine Angaben vor

Auch in diesem Berichtszeitraum ist die Fächergruppe Sprach- und Kulturwissenschaften bei den Hochschulzwischenprüfungen am stärksten vertreten, gefolgt von den Ingenieurwissenschaften, in denen gegenüber dem Vorjahr ein Zuwachs zu verzeichnen ist. Der Anteil der Fächergruppe Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften hat sich verringert und ist jetzt etwa dem der Gruppe Mathematik, Naturwissenschaften gleich.

Wie in vergangenen Studienjahren wurden Hochschulzwischenprüfungen meist schlechter beurteilt als Hochschulabschlussprüfungen. Unter den insgesamt 5 112 benoteten Zwischenprüfungen gab es nur 616 Mal die Gesamtnote "sehr gut" (12,1 %; Vorjahr: 14 %). Für zwei Prüfungen wurde das Prädikat "Auszeichnung" vom Prüfungsamt gemeldet (Diplomstudiengänge Elektrotechnik und Mechatronik). 2 044 Prüfungen wurden mit "gut" bewertet (40,0 %). Damit hat reichlich die Hälfte der Kandidaten ausgezeichnete, sehr gute oder gute Leistungen gezeigt (52,1%; Vorjahr: 56,6%). Bei Diplomvorprüfungen und Zwischenprüfungen in Studiengängen mit Erster Staatsprüfung waren es allerdings nur etwa ein Drittel der Prüfungsteilnehmer, die solch ein Ergebnis erzielen konnten (37,0 % bzw. 38,4 %). Höher war der Anteil bei Bachelorzwischenprüfungen (62,8 %), Lehramts- (65,6 %) und Magisterzwischenprüfungen (67,4 %). Bei den Hochschulabschlussprüfungen lag der Prozentsatz ausgezeichneter, sehr guter und guter Leistungen dagegen bei 85,8%.

Im Studienjahr 2005/06 wurden Hochschulzwischenprüfungen im Mittel innerhalb von 4,7 Fachsemestern abgeschlossen. Im Durchschnitt am schnellsten wurden die Prüfungen an der Fakultät Mathematik und Naturwissenschaften in den Fachrichtungen Biologie (4,1 Fachsemester), Mathematik, Chemie und Lebensmittelchemie sowie Psychologie und an der Fakultät Bauingenieurwesen (je 4,3) abgelegt.

Beim Vergleich der mittleren Studiendauer nach Art der angestrebten Abschlussprüfung stehen die Bachelorprüfungen bei einer vorgesehenen Dauer von zwei bis vier Semestern bis zur Zwischenprüfung mit durchschnittlich 3,3 Fachsemestern an der Spitze, gefolgt von Hochschulzwischenprüfungen im Lehramt an Berufsbildenden Schulen mit 4,2 Fachsemestern. In Fächern im Lehramt an Mittelschulen und in Diplomstudiengängen dagegen lag die mittlere Fachstudiendauer bis zur Zwischenprüfung bei 4,9 bzw. 5,1 Fachsemestern.

In Studiengängen mit einer Frist von vier Semestern bis zum Ablegen der Hochschulzwischenprüfung wurde am schnellsten studiert in den Fächern Umweltschutz und Umwelttechnik mit durchschnittlich 3,7 Fachsemestern und Sozialpädagogik (3,8) im Lehramt an Berufsbildenden Schulen, gefolgt von Kunsterziehung im Lehramtsstudium (4,0) und Slavistik im Magisterstudium (4,0).

Zum Zeitpunkt der Prüfung waren die Prüfungsteilnehmer im Durchschnitt 23 Jahre alt (Vorjahr: 22,9), wobei weibliche Kandidaten mit durchschnittlich 22,8 (Vorjahr: 22,7) Jahren etwa  $\frac{1}{2}$  Jahr jünger waren als die männlichen (23,3 Jahre). Bei ausländischen Studierenden lag der Mittelwert wie auch im Vorjahr bei 24,5 Jahren und damit 1,6 Jahre über dem der Deutschen.

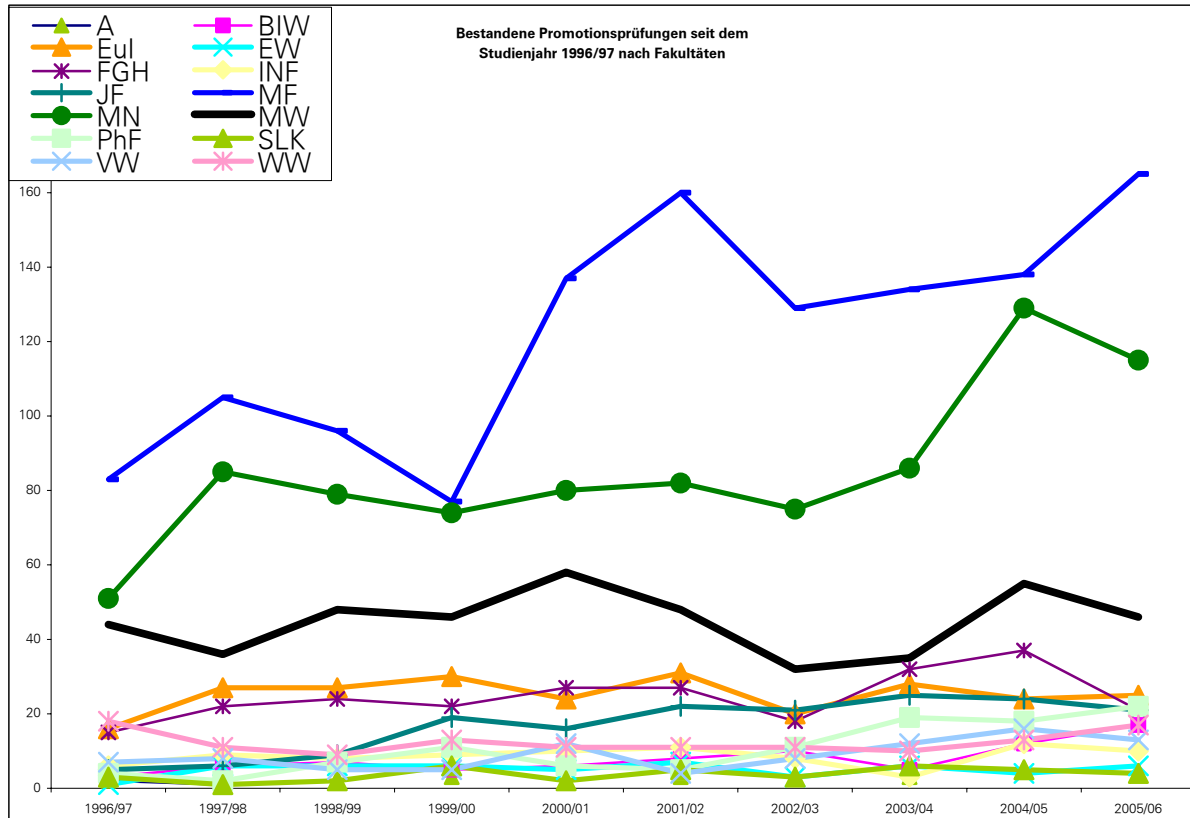
Im Durchschnitt am jüngsten waren die Prüfungsteilnehmer der Fachrichtung Chemie und Lebensmittelchemie der Fakultät Mathematik und Naturwissenschaften mit 21,7 Jahren. Am ältesten waren Prüfungskandidaten der Fachrichtung Forstwissenschaften der Fakultät Forst-, Geo- und Hydrowissenschaften mit 23,9 Jahren bzw. der Fakultät Informatik mit 26,8 Jahren.

Von Kandidaten, die ihre Hochschulzugangsberechtigung auf der Grundlage der 1996 erlassenen Ordnung für die Zugangsprüfung zum Erwerb der Studienberechtigung an der TU Dresden (siehe auch Punkt 5.2) erworben haben, wurden im Studienjahr 2005/06 insgesamt 5 Hochschulzwischenprüfungen (Vorjahr: 7) von vier Männern und einer Frau mit sehr guten bis befriedigenden Gesamtnoten abgelegt, davon eine Zwischenprüfung im Lehramt an Mittelschulen, eine Magisterzwischenprüfung im Fach Philosophie sowie je eine Diplomvorprüfung in den Studiengängen Bauingenieurwesen, Elektrotechnik und Psychologie. Die Prüfungskandidaten waren zwischen 28 und 37 Jahre alt.

## 5.7 Promotionen

Im Studienjahr 2005/06 wurden 486 Promotionsprüfungen erfolgreich abgeschlossen. Das entspricht etwa der Zahl des Vorjahres (487).

Abb. 6: Bestandene Promotionsprüfungen nach Fakultäten



Die meisten Promotionen gab es an der Medizinischen Fakultät (165 absolut; 34 % von TU-gesamt), gefolgt von den Fakultäten Mathematik und Naturwissenschaften (115; 23,7 %), hier besonders in den Fachrichtungen Chemie und Lebensmittelchemie (38; 7,8 %), Biologie (32; 6,6 %) sowie Physik (30; 6,6 %) und Maschinenwesen (46; 9,5 %)(siehe auch Kapitel 8., Promotionen im Studienjahr 2005/06 nach Fakultäten) .

Mehr Promotionen als im vergangenen Studienjahr waren vor allem an der Medizinischen Fakultät (+ 27) sowie den Fakultäten Bauingenieurwesen, Wirtschaftswissenschaften und der Philosophischen Fakultät mit je einem Plus von 4 bis 5 Promotionen zu verzeichnen. Zum Teil deutlich weniger Promotionen als im Vorjahr wurden an den Fakultäten Forst-, Geo- und Hydrowissenschaften (- 16), Mathematik und Naturwissenschaften (-14), und hier besonders in den Fachrichtungen Chemie und Lebensmittelchemie und Physik (je - 7), und an der Fakultät Maschinenwesen (- 9) erbracht.

Nach Fächergruppen der Hochschulstatistik gegliedert, ergibt sich für die Promotionen der letzten drei Studienjahre folgende Verteilung.

Tab. 30: **Promotionen nach Fächergruppen**

Fächergruppe	Anzahl der bestandenen Prüfungen			Anteil der Prüfungen der Fächergruppe an den best. Prüfungen insgesamt			
	Studienjahr	2003/04	2004/05	2005/06	2003/04	2004/05	2005/06
Sprach- und Kulturwissenschaften		32	25	31	7,9%	5,1%	6,4%
Sport		-	-	-	-	-	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften		37	46	45	9,2%	9,4%	9,3%
Mathematik, Naturwissenschaften		96	153	133	23,8%	31,4%	27,4%
Humanmedizin (Medizin und Zahnmedizin)		129	125	155	31,9%	25,7%	31,9%
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften		12	12	6	3,0%	2,5%	1,2%
Ingenieurwissenschaften		96	121	113	23,8%	24,8%	23,3%
Kunst, Kunstwissenschaft		2	5	3	0,5%	1,0%	0,6%

Im Studienjahr 2005/06 wurde ein Drittel der Promotionen in der Fächergruppe Humanmedizin (Medizin und Zahnmedizin) und jeweils ein Viertel in den Fächergruppen Mathematik, Naturwissenschaften und Ingenieurwissenschaften mit Erfolg abgelegt. Dabei ist die Anzahl der Promotionen auf dem Gebiet der Medizin gegenüber dem Vorjahr stark angestiegen. Damit wurde etwa wieder die gleiche Verteilung wie im Studienjahr 2003/04 erreicht.

Im Berichtszeitraum waren 200 von insgesamt 486 Promovierten weiblich. Damit hat sich der Anteil der Frauen bei Promotionen gegenüber dem Studienjahr 2004/05 deutlich erhöht. Er ist von 34,1 % im Vorjahr auf 41,2 % gestiegen. Besonders hoch war der Frauenanteil bei den Promotionen in der Fachrichtung Psychologie der Fakultät Mathematik und Naturwissenschaften (90 %), an der Fakultät Erziehungswissenschaften (66,7 %) sowie in den Fachrichtungen Biologie, Forstwissenschaften, an der Medizinischen Fakultät Carl Gustav Carus und an der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften (jeweils zwischen 50 und 60 %).

Von ausländischen Prüfungsteilnehmern wurden 64 Promotionen abgeschlossen. Damit ist der Anteil ausländischer Promovierter an den Promotionsprüfungen insgesamt von 18,9 % im Vorjahr auf 13,2 % gesunken (2003/04: 15,3 %).

Stark vertretene Herkunftsländer waren Polen mit 8, die Ukraine und Vietnam mit je sieben sowie Rumänien und Indien mit jeweils vier Kandidaten (vgl. Tab. 23). Die Verteilung auf Kontinente ergibt sich wie folgt: 42 entfielen auf Europa (65,6 %), 15 auf Asien (23,4 %), 5 auf Afrika (7,8 %) und 2 auf Amerika (3,1 %).

Im Berichtszeitraum waren die Promovierten zum Zeitpunkt der Doktorprüfung im Mittel etwa ein halbes Jahr jünger als im vergangenen Studienjahr. Bei den männlichen Kandidaten ist das Durchschnittsalter um ein Jahr gesunken (31,9 Jahre; Vorjahr: 32,8). Die Frauen unter den Promovierten waren mit durchschnittlich 30,8 Jahren nur 0,3 Jahre jünger als 2004/05. Ausländische Prüfungsteilnehmer waren im Schnitt über 1 ½ jünger als im Vorjahr (30,8; Vorjahr: 32,5).

Die weiblichen und die ausländischen Promovierten waren im Durchschnitt gleich alt und etwa ein Jahr jünger als die männlichen.

Nicht älter als 29 Jahre war die Hälfte der weiblichen Promovierten (51,0 %), fast ein Drittel der männlichen (31,8 %), reichlich ein Drittel der deutschen (38,4 %) und fast die Hälfte der ausländischen Kandidaten (48,2 %).

Etwa ein Viertel der Kandidaten war nicht älter als 28 und drei Viertel nicht älter als 33 Jahre. Die Hälfte der Promovierten war 28 bis 31 Jahre alt.

Die zwei jüngsten Promovenden haben die Doktorprüfung im Alter von 24 Jahren bestanden (weiblich/deutsch/Medizinische Fakultät bzw. männlich/ausländisch/Fakultät Forst-, Geo- und Hydrowissenschaften/Fachrichtung Geowissenschaften).

Der älteste männliche Kandidat war 51 (Fakultät Verkehrswissenschaften), die älteste Frau 48 (Fakultät Maschinenwesen) und die ältesten ausländischen Prüfungsteilnehmer 37 (2/weiblich/ Fakultät Forst-, Geo- und Hydrowissenschaften/Fachrichtung Forstwissenschaften bzw. Mathematik und Naturwissenschaften/Fachrichtung Chemie und Lebensmittelchemie) bzw. 44 Jahre alt (männlich/Fakultät Maschinenwesen).

Im Studienjahr 2005/06 wurden 149 der insgesamt 486 Promotionen von Promovierten abgeschlossen, die zum Zeitpunkt der Promotion oder früher an der TU Dresden mit dem Studienziel Promotion immatrikuliert waren (im Folgenden vereinfacht als immatrikulierte Promovenden bezeichnet).

Tab. 31: **Immatrikulierte und nicht immatrikulierte Promovenden in den letzten 3 Studienjahren**

Studienjahr	Anzahl			Anteil		
	2003/04	2004/05	2005/06	2003/04	2004/05	2005/06
<b>immatrikulierte Promovenden</b>	103	169	149	25,5%	34,7%	30,7%
davon männlich	78	114	87	75,7%	67,5%	58,4%
weiblich	25	55	62	24,3%	32,5%	41,6%
Deutsche	64	101	105	62,1%	59,8%	70,5%
Ausländer	39	68	44	37,9%	40,2%	29,5%
<b>nicht immatrikulierte Promovenden</b>	301	318	337	74,5%	65,3%	69,3%
davon männlich	191	207	199	63,5%	65,1%	59,1%
weiblich	110	111	138	36,5%	34,9%	40,9%
Deutsche	278	294	317	92,4%	92,5%	94,1%
Ausländer	23	24	20	7,6%	7,5%	5,9%
<b>Promotionen insgesamt</b>	404	487	486	100,0%	100,0%	100,0%
davon männlich	269	321	286	66,6%	65,9%	58,8%
weiblich	135	166	200	33,4%	34,1%	41,2%
Deutsche	342	395	422	84,7%	81,1%	86,8%
Ausländer	62	92	64	15,3%	18,9%	13,2%

Im Vergleich zum Vorjahr gab es mehr Frauen und weniger ausländische Kandidaten unter den immatrikulierten Promovenden.

Von den 149 (Vorjahr: 161) immatrikulierten Promovenden waren 140 (Vorjahr: 161) in ein Promotionsstudium eingeschrieben (94,0 %; Vorjahr: 95,3 %), sieben in ein Graduiertenkolleg (4,7 %; Vorjahr: 3,0 %), davon drei an der Fakultät Informatik, zwei an der Fakultät Ma-

thematik und Naturwissenschaften/Fachrichtung Physik und einer an der Philosophischen Fakultät, sowie zwei in ein Graduiertenstudium (1,3 %; Vorjahr:1,8 %) an den Fakultäten Informatik und Mathematik und Naturwissenschaften/Fachrichtung Mathematik.

Das Durchschnittsalter der immatrikulierten Promovenden lag bei 30,5 Jahren (Vorjahr: 31,6) gegenüber 31,9 Jahren bei den nichtimmatrikulierten Kandidaten (Vorjahr: 32,5) und 31,5 Jahren bei allen Doktorprüfungen.

Wie auch im Studienjahr 2004/05 hat über die Hälfte der immatrikulierten Promovenden die Promotionsprüfung an der Fakultät Mathematik und Naturwissenschaften mit Erfolg abgelegt (53,7 %; Vorjahr: 57,4 %), darunter vor allem in den Fachrichtungen Chemie und Lebensmittelchemie (18,1 %; Vorjahr: 21,3 %), Physik (16,8 %; Vorjahr: 18,3 %) und Biologie (16,1 %; Vorjahr: 13,6 %). An der Fakultät Erziehungswissenschaften und der Fachrichtung Forstwissenschaften der Fakultät Forst-, Geo- und Hydrowissenschaften dagegen gab es wie bereits im vergangenen Berichtszeitraum keinen immatrikulierten Promovenden.

Der Anteil immatrikulierter Promovenden an den Promovierten einer Fakultät insgesamt war besonders hoch in der Fakultät Mathematik und Naturwissenschaften (69,6 %), und hier besonders in den Fachrichtungen Physik (25 von 30), Biologie (24 von 32) und Chemie und Lebensmittelchemie (27 von 38), gefolgt von der Philosophischen Fakultät (63,6 %) sowie den Fakultäten Informatik und Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften mit jeweils 50%.

Nach dem Beschluss der Kultusministerkonferenz vom Dezember 1994, für besonders befähigte Fachhochschulabsolventen die Möglichkeit der Zulassung zur Promotion ohne den Umweg über das universitäre Diplom zu eröffnen, haben an der TU Dresden bisher 63 Fachhochschulabsolventen im Rahmen eines kooperativen Promotionsverfahrens mit Erfolg die Doktorprüfung bestanden. Die Verteilung auf die einzelnen Studienjahre ist wie folgt.

Tab. 32: **Anzahl der kooperativen Promotionen**

<b>Studienjahr</b>	<b>95/96</b>	<b>97/98</b>	<b>98/99</b>	<b>99/00</b>	<b>00/01</b>	<b>01/02</b>	<b>02/03</b>	<b>03/04</b>	<b>04/05</b>	<b>05/06</b>	<b>insgesamt</b>
Anzahl	2	1	6	4	5	6	-	11	10	18	63
darunter weiblich absolut			2	1	2	2		3	-	5	15
in Prozent	-	-	33,3	25,0	40,0	33,3		27,3	-	27,8	23,8

Im Berichtszeitraum wurde mit 18 erfolgreich abgeschlossenen kooperativen Promotionsverfahren die bisher größte Anzahl dieser Art in einem Studienjahr erreicht. Der Anteil an den Promotionen insgesamt betrug 3,7 % (Vorjahr: 2,7 %).

Von diesen 18 Prüfungskandidaten haben neun an der Fakultät Maschinenwesen promoviert (50,0 %), fünf an der Fakultät Mathematik und Naturwissenschaften (27,8 %), davon vier in der Fachrichtung Chemie und Lebensmittelchemie und einer in der Fachrichtung Biologie, sowie jeweils einer an den Fakultäten Elektrotechnik und Informationstechnik, Erziehungswissenschaften, Informatik und Verkehrswissenschaften "Friedrich List".

Den Fächergruppen der Studenten- und Prüfungsstatistik zugeordnet, entfallen fast zwei Drittel der kooperativen Promotionsverfahren auf die Ingenieurwissenschaften (61,1 %; ab-

solut: 11), ein Drittel auf Mathematik und Naturwissenschaften (33,3 %; absolut: 6) und eine Doktorprüfung auf Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (5,6 %).

Die Promotionsprüfungen insgesamt wurden mit folgenden Prädikaten bewertet (siehe auch Kapitel 8 - Prädikate der Promotionen im Studienjahr 2005/06 -).

Tab. 33: **Bewertung der Promotionen im Studienjahr 2005/06**

Prädikat	Anzahl			Anteil		
	Studienjahr 2003/04	2004/05	2005/06	2003/04	2004/05	2005/06
summa cum laude	51	75	64	12,6%	15,4%	13,2%
magna cum laude	199	265	279	49,3%	54,4%	57,4%
cum laude	146	139	130	36,1%	28,5%	26,7%
rite	8	8	13	2,0%	1,6%	2,7%

Bei einer Steigerung des Anteils des Prädikates "cum laude" gegenüber dem Vorjahr und geringfügigem Rückgang der Anzahl des Prädikates "magna cum laude" wurden über zwei Drittel der Promotionen mit ausgezeichneten und sehr guten Leistungen abgeschlossen (70,6 %; Vorjahr: 69,8 %). Von den immatrikulierten Promovierten konnten sogar 83,2 % (Vorjahr: 77,5 %) diese Prädikate erzielen, während es bei den nicht immatrikulierten nur 65,0 % waren. Unter den insgesamt 18 Promovierten, die die Promotion im Rahmen eines kooperativen Promotionsverfahrens abgeschlossen haben, waren 11 mit dem Prädikat "cum laude" (61,1 %; Vorjahr: 70,0 %); "summa cum laude" erreichte keiner von ihnen.

Die 64 mit dem Prädikat "summa cum laude" bewerteten Promotionen wurden von 43 männlichen Promovierten (15,0 % der Männer; Anteil im Vorjahr: 16,5 %) und 21 weiblichen Prüfungsteilnehmern (10,5 % der Frauen; Vorjahr: 13,3 %) abgelegt. Dieses ausgezeichnete Ergebnis erzielten 6 von insgesamt 64 ausländischen Prüfungskandidaten (9,4 % der Ausländer; Vorjahr: 8,7%) und 58 der insgesamt 422 deutschen Kandidaten (13,7 % der Deutschen; Vorjahr: 17,0 %). Nur in 13 Fällen wurde "rite" erteilt (2,7 %; Vorjahr: 1,6 %).

Wie auch im vergangenen Berichtszeitraum war der Anteil des Prädikates "summa cum laude" an den Prädikaten innerhalb einer Fächergruppe besonders hoch bei Kunst, Kunstwissenschaft (66,7 %), mit allerdings nur 3 Promovierten insgesamt, gefolgt von Sprach- und Kulturwissenschaften (25,8 %), Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (17,8 %), Ingenieurwissenschaften (16,8 %) und Mathematik und Naturwissenschaften (12,8 %). Im Bereich der Medizin und Zahnmedizin mit den vergleichsweise meisten Promotionen dagegen wurde nur zehn von 155 Kandidaten ausgezeichnete Leistungen bescheinigt (6,5 %). In der Fächergruppe Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften erzielte keiner der 6 Promovierten "summa cum laude".



Tab. 34: **Entwicklung der Promotionen in den letzten 10 Jahren**

Studienjahr	96/97	97/98	98/99	99/00	00/01	01/02	02/03	03/04	04/05	05/06
<b>Anzahl der Promotionen</b>										
<b>insgesamt</b>	<b>257</b>	<b>324</b>	<b>325</b>	<b>326</b>	<b>391</b>	<b>424</b>	<b>349</b>	<b>404</b>	<b>487</b>	<b>486</b>
darunter										
männlich	172	234	236	234	267	279	219	269	321	286
weiblich	85	90	89	92	124	145	130	135	166	200
Deutsche	236	293	298	298	359	394	311	342	395	422
Ausländer	21	31	27	28	32	30	38	62	92	64
<b>Prozentualer Anteil an den Promotionen insgesamt</b>										
männlich	66,9	72,2	72,6	71,8	68,3	65,8	62,8	66,6	65,9	58,8
weiblich	33,1	27,8	27,4	28,2	31,7	34,2	37,2	33,4	34,1	41,2
Deutsche	91,8	90,4	91,7	91,4	91,8	92,9	89,1	84,7	81,1	86,8
Ausländer	8,2	9,6	8,3	8,6	8,2	7,1	10,9	15,3	18,9	13,2

In den letzten zehn Studienjahren haben an der TU Dresden insgesamt 3 773 Personen erfolgreich promoviert, darunter 2 517 Männer (66,7 %) und 1 256 Frauen (33,3 %). 3 348 davon waren deutsche (88,7 %) und 4 25 waren ausländische Prüfungskandidaten (11,3 %).

Wie Tabelle 35 zeigt, lag dabei der Anteil der Promotionen an der TU Dresden an den Promotionen in Deutschland zwischen 1,0 % und 1,9 %. Auf Sachsen bezogen betrug der Anteil zwischen 33,5 % und 46,0 %.

Tab. 35: **Anzahl der Promotionen an der TU Dresden im Vergleich zu Sachsen und Deutschland**

Studienjahr	95/96	96/97	97/98	98/99	99/00	00/01	01/02	02/03	03/04	04/05	05/06
<b>Anzahl der Promotionen</b>											
TU Dresden	224	257	324	325	326	391	424	349	404	487	486
Sachsen <sup>2</sup>	571	704	840	833	972	988	1004	827	971	1059	k.A. <sup>3</sup>
Deutschland <sup>4</sup>	22849	24174	24890	24545	25780	24796	23838	23043	23138	25952	k.A. <sup>2</sup>
<b>Anteile der TU Dresden an den Promotionen</b>											
in Sachsen	39,2%	36,5%	38,6%	39,1%	33,5%	39,6%	42,2%	42,2%	41,6%	46,0%	-
in Deutschland	1,0%	1,1%	1,3%	1,3%	1,3%	1,6%	1,8%	1,5%	1,7%	1,9%	-

Im Studienjahr 2004/05<sup>3</sup> war jeder zweite Promovierte Sachsens und etwa jeder fünfzigste Promovierte Deutschlands Absolvent der TU Dresden. In dem Studienjahr kam die Universität mit einem Anteil von 1,9 % der Promotionen in Deutschland unter den über 100 deutschen Hochschulen mit Promotionsrecht hinsichtlich der Anzahl der Promotionen auf Rang 19.

<sup>2</sup> Quelle: Statistisches Landesamt, Übersicht Bestandene Abschlussprüfungen an Universitäten in Sachsen

<sup>3</sup> für 2005/06 lagen im April 2007 noch keine Angaben vor

<sup>4</sup> Quelle: Statistisches Bundesamt, Fachserie 11, Reihe 4.2, Prüfungsjahr 2005, Zusammenfassende Übersichten, 7 Bestandene Prüfungen 2005 in den 20 am stärksten zuletzt besuchten Hochschulen nach Prüfungsgruppen

In den einzelnen Fächergruppen der Hochschulstatistik ist der Anteil der Promotionen der TU Dresden an den Promotionen Deutschlands sehr unterschiedlich. Er lag 2004/05 innerhalb der Fächergruppe Ingenieurwissenschaften bei 5,2 %, innerhalb der Mathematik und Naturwissenschaften bei 2,2 %, innerhalb der Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften bei 2,1 %, innerhalb der Sprach- und Kulturwissenschaften bei 0,9 %, innerhalb der Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften bei 1,2 % und innerhalb der Kunst, Kunstwissenschaft bei 1,5 %<sup>5</sup>.

---

<sup>5</sup> Quelle: Statistisches Bundesamt, Fachserie 11, Reihe 4.2, Prüfungsjahr 2005, Zusammenfassende Übersichten, 2 Bestandene Prüfungen 1994 bis 2005 nach Fächergruppen und Prüfungsgruppen

## **6 Maßnahmen zur Verbesserung der Qualität der Lehre**

### **6.1 Befragungen der Studierenden zur Qualität der Lehre**

Als bereits umgesetzte Maßnahme zur Verbesserung der inhaltlichen und didaktischen Qualität der Lehre werden nachfolgend gemäß § 4 Satz 1 Nr. 2 der Sächsischen Lehrberichtsverordnung (SächsLehrbVO) vom 2. April 1997 die Studentenforschungen zur Qualität der Lehre an der Technischen Universität Dresden dargestellt. Damit wird auch der Berichtspflicht nach § 12 Satz 2 Nr. 3 SächsHG entsprochen. Die ausführlichen Berichte der Fakultäten über die Studentenforschungen gemäß § 5 Nr. 3 SächsLehrbVO bleiben den "Großen Jahres- und Lehrberichten" vorbehalten. Darüber hinaus wird auch in den "Kleinen Jahres- und Lehrberichten" in unterschiedlichem Umfang über die Befragungen der Studierenden berichtet.

Grundlage für die Durchführung der Befragungen der Studierenden zur Qualität der Lehre waren auch im Berichtszeitraum die vom Senat im November 1998 beschlossenen Grundsätze, wonach

1. die Auswahl der Lehrveranstaltungen den Studienkommissionen obliegt, die sicherzustellen haben, dass alle Lehrveranstaltungstypen angemessen berücksichtigt werden, die Auswahl sowie die ihr zugrunde liegenden Auswahlkriterien fakultätsintern bekannt gegeben und im Jahresbericht der Studienkommission und im Lehrbericht der Fakultät dargestellt werden
2. die konkreten Festlegungen zur Durchführung der Befragungen von den Studienkommissionen im Zusammenwirken mit den Fachschaften getroffen werden
3. die Studienkommissionen für die Organisation der Auswertung der Befragungen zuständig sind
4. die Ergebnisse der Befragungen in den jeweiligen Lehrveranstaltungen diskutiert werden sollen und
5. die Studienkommissionen sich über diesen Prozess (der Auswertung) informieren, ihn auswerten und darüber und über die gezogenen Schlussfolgerungen im Jahresbericht der Studienkommission und im Lehrbericht der Fakultät berichten.

Für die regelmäßige Durchführung der studentischen Befragungen steht durch die Installation des weitgehend einheitlichen Befragungssystems mittels maschinenlesbarer Fragebögen und der entsprechenden Auswertungssoftware ein Instrumentarium zur Verfügung, das eine effektive Durchführung und Auswertung der Befragungen ermöglicht. Im Berichtszeitraum wurde weiterhin der im Sommersemester 2002 von einer Arbeitsgruppe der AG Evaluation überarbeitete maschinenlesbare Fragebogen für die Durchführung der Befragungen eingesetzt, der es ermöglicht, bis zu 10 spezifische, studiengangsbezogene Fragen zusätzlich aufzunehmen. Von dieser Möglichkeit wurde rege Gebrauch gemacht. Während die Medizinische Fakultät Carl Gustav Carus ihre Fragebögen mit eigener technischer Ausstattung zur Formularverarbeitung selbst aufbereitet und auswertet, erfolgte auch im Berichtszeitraum die technisch-organisatorische Unterstützung der anderen Fakultäten durch das "Projekt Evaluation der Lehre", das seit Herbst 2004 in das Sächsische Kompetenzzentrum für Bildungs- und Hochschulplanung integriert ist, wo durch fachlich und wissenschaftlich qualifiziertes Personal auch eine inhaltlich-methodische Unterstützung der Studentenforschungen angeboten und das Instrumentarium weiterentwickelt wird. So konnte in Abstimmung mit dem Datenschutzbeauftragten der TU Dresden im Sommersemester 2006 ausgewählten Fakultäten erstmals die Möglichkeit der Online-Evaluation angeboten werden. In dieser ersten Testphase wurden die Veranstaltungen der Fremdsprachenausbildung online evaluiert. Darüber hinaus konnten Seminare der Philosophischen Fakultät und der Fakultät Sprach-, Litera-

tur- und Kulturwissenschaften anhand eines neuen Seminarfragebogens online bewertet werden.

Insgesamt wurden mit der Formularverarbeitungssoftware TELEForm, technisch-organisatorisch durch das "Projekt Evaluation der Lehre" realisiert, im Wintersemester 2005/06 mehr als 27 300 Fragebögen, in der Regel in Form von Mittelwertprofilen und Häufigkeitsdiagrammen, ausgewertet (WS 2004/05: 31 100 Fragebögen). Mittels dieser Fragebögen wurden 648 (WS 2004/05: 616) Lehrveranstaltungen (ohne Medizinische Fakultät) beurteilt. Im Sommersemester 2006 wurden Studentenbefragungen in 514 Lehrveranstaltungen (SS 2004: 497) durchgeführt und mehr als 19 300 Fragebögen (SS 2003: 21 600) aufbereitet. Insgesamt ist im Studienjahr 2005/06 zwar die Zahl der ausgewerteten Fragebögen gegenüber dem Vorjahr zurückgegangen, nicht aber die Anzahl der Lehrveranstaltungen, in denen Befragungen durchgeführt wurden. Ungeachtet der generell von Jahr zu Jahr sowie zwischen Winter- und Sommersemester zu beobachtenden Schwankungen, kommt hier zum Tragen, dass in einigen Fällen der eingesetzte Fragebogen durch die Online-Befragung ersetzt wurde. In den meisten Fällen, d. h. wenn die Befragungen im zweiten Drittel der Lehrveranstaltungszeit durchgeführt wurden, konnten die Ergebnisse innerhalb von zwei Wochen an die Lehrenden zurückgemeldet werden. Dort, wo Befragungen erst im letzten Drittel der Lehrveranstaltungszeit durchgeführt wurden, und/oder in den wenigen Fällen, in denen die Fragebögen sogar erst nach Ende der Lehrveranstaltungen zur Auswertung gegeben wurden, konnten die Ergebnisse jedoch nicht mehr vor Ende der Vorlesungszeit den Lehrenden mitgeteilt und in Diskussionen mit den Studierenden ausgewertet werden.

Speziell zur Absicherung der Befragungen in den Fakultäten aber auch für die Fremdsprachenausbildung wurden wiederum Mittel für studentische Hilfskräfte bereitgestellt, die eine regelmäßige und qualifizierte Weiterführung der Befragungen nach dem Dresdner Modell auch in den Fällen gewährleisten sollen, in denen sich die Verantwortlichen dazu aus eigener Kraft nicht in der Lage sehen.

Die Erfahrungen haben gezeigt, dass die Befragungen zur Qualität der Lehre in erster Linie ein hochschulinterner Vorgang sind, der der Verbesserung der Lehre dient. Dieses Ziel lässt sich jedoch nur dann erreichen, wenn das gesamte Verfahren von der Auswahl der Lehrveranstaltungen über die Durchführung der Befragungen bis zum Umgang mit den Ergebnissen transparent ist. Damit wird zugleich auch die erforderliche Akzeptanz bei allen Beteiligten erhöht. Von Lehrenden wie auch Studierenden werden die Auswertung der Ergebnisse mit den Dozenten in den Lehrveranstaltungen sowie die Diskussion überhaupt als besonders wichtig angesehen. Der Zeitpunkt der Befragungen muss deshalb so gewählt werden, dass dafür ausreichend Zeit noch während der Vorlesungszeit zur Verfügung steht. Die Diskussion, die auch im Studienjahr 2005/06 vorwiegend auf Ebene der Fakultäten und Fachschaften geführt wurde, zeigte, dass zur nachhaltigen Wirkung der Befragungen im Sinne einer Verbesserung bzw. des Erhalts der Qualität der Lehre insbesondere bei steigenden Studentenzahlen eine rein technische Unterstützung der Studentenbefragungen zur Qualität der Lehre auf Dauer nicht genügt. Hierzu sind nicht nur eine ständige konzeptionelle Beratung der Fachschaftsräte und der Fakultäten zur sukzessiven Weiterentwicklung dieses Instrumentes erforderlich, sondern auch klare rechtliche Rahmenbedingungen für die Verwendung der Ergebnisse dieser Befragungen. In diesem Zusammenhang wurde bereits in den Lehrberichten der Vorjahre kritisiert, dass noch immer nicht die für solide Befragungen zur Lehrqualität unverzichtbare Rechtsverordnung nach §106 Abs. 3 SächsHG erlassen wurde.

## 6.2 Evaluation und Akkreditierung

Neben den Befragungen der Studierenden zur Qualität der Lehrveranstaltungen erhalten die Evaluation als Verfahren der Qualitätssicherung und Qualitätskontrolle und die Akkreditierung als Verfahren zur Feststellung von Mindeststandards im hochschulpolitischen Diskurs zunehmende Bedeutung. Im Rahmen von Modellprojekten und Reformmodellen oder geförderten internationalen Studienprogrammen erfolgen auch an der TU Dresden kontinuierlich externe Evaluationen durch die Fördermittelgeber. Hinzu kommen regelmäßige interne Evaluationen in den Fakultäten im Rahmen der Erstellung der Jahresberichte der Studienkommissionen und der Lehrberichte der Fakultäten bzw. zentralen wissenschaftlichen Einrichtungen, soweit diese Träger von Studiengängen sind. Ebenso ist die Selbstevaluation der einzelnen Struktureinheiten im Rahmen der Kosten- und Leistungsberichte sowie der Abrechnungen zu den Zielvereinbarungen ein Zeichen ausführlicher und intensiver Auseinandersetzung vor allem mit der Entwicklung des Lehrangebotes, der Internationalisierung, der Qualität der Lehre, den Studienergebnissen und Studienbedingungen.

Als problematisch erweist sich zunehmend, dass durch die nach den Beschlüssen der KMK für neue Studiengänge grundsätzlich verpflichtenden Akkreditierungen auf die Universitäten und Hochschulen erhebliche Kosten zukommen, für deren Deckung keine zusätzlichen Mittelzuweisungen zu erwarten sind. Da das Rektoratskollegium im Januar 2003 beschlossen hatte, zur Deckung der Kosten der in den Jahren 2003 und 2004 anstehenden Akkreditierungsverfahren für Studiengänge, für die eine Akkreditierung gefordert wird und entsprechende Fördermittel Dritter nicht zur Verfügung stehen, entsprechende Mittel zur Verfügung zu stellen und einen gleichen Beschluss auch im Januar 2005 für die Jahre 2005 und 2006 gefasst hat, war im Berichtszeitraum zumindest die Durchführung anstehender Akkreditierungsverfahren materiell gesichert, zumal Verhandlungen über eine Kostenbeteiligung des Freistaates zu keinem Ergebnis führten.

Im November 2005 wurde bei der Zentralen Evaluations- und Akkreditierungsagentur Hannover (ZEVA) der Antrag zur Durchführung des Akkreditierungsverfahrens für den Bachelor-Studiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften eingereicht. Die Vor-Ort-Begehung fand am 02.02.2006 statt. Da die Gutachter in ihrer Bewertung auf eine Reihe von Mängeln des Studienprogramms hingewiesen hatten, die auch strukturelle Fragen einschlossen, wurde das Akkreditierungsverfahren im Juni 2006 zunächst für 18 Monate ausgesetzt.

Die Akkreditierungsagentur für Studiengänge der Ingenieurwissenschaften, der Informatik, der Naturwissenschaften und der Mathematik (ASIIN) hatte im Juni 2005 den Master-Studiengang Hydro Science and Engineering zunächst für ein Jahr mit der Option der Verlängerung auf fünf Jahre nach Erfüllung der Auflagen akkreditiert. Die Erfüllung der Auflagen wurde ASIIN im Juli 2006 angezeigt, so dass zum Ende des Sommersemesters 2006 die Akkreditierung auf insgesamt fünf Jahre bis zum 30.09.2010 verlängert wurde. Damit waren zum Ende des Berichtszeitraumes zwei Bachelor- und vier Master-Studiengänge der TU Dresden akkreditiert. Das sind zwar von den zwischen Oktober 2001 und September 2006 insgesamt im Freistaat Sachsen akkreditierten Studiengängen nur zwei von 23 grundständigen und vier von 20 weiterführenden, aber die einzigen in diesem Zeitraum akkreditierten universitären Studiengänge. Alle anderen bis dahin akkreditierten sächsischen Studiengänge waren Studiengänge an Fachhochschulen. Zudem handelt es sich bei den beiden ersten akkreditierten grundständigen als auch weiterführenden Studiengängen im Freistaat Sachsen um Studiengänge der TU Dresden: Internationale Beziehungen (B.A. und M.A.), Molekulare Biotechnologie (B.Sc.) und Computational Logic (M.Sc.) – Quelle: Datenbank des Akkreditierungsrates.

### **6.3 Absolventenbefragungen (Absolventenstudien)**

Seit 2000 werden an der TU Dresden regelmäßig Absolventenstudien durchgeführt. Insgesamt wurden bis Ende des Jahres 2006 über 14 000 Absolventen kontaktiert und die Angaben von mehr als 4000 Absolventinnen und Absolventen erhoben. Neben der Analyse des beruflichen Verbleibs und der retrospektiven Bewertung von Lehre und Studium wird mit diesen Studien das Ziel verfolgt, auch Weiterbildungspotentiale und -interessen zu erforschen.

Die Befragungen werden rotierend für 3 bis 4 Fakultäten pro Jahr durchgeführt, so dass jede Fakultät etwa alle vier Jahre teilnimmt. Der Turnus ist an die Termine für die Großen Lehrberichte angepasst.

Im Berichtszeitraum wurden die Absolventinnen und Absolventen der Fakultäten Bauingenieurwesen, Mathematik und Naturwissenschaften, Verkehrswissenschaften "Friedrich List" und der Medizinischen Fakultät Carl Gustav Carus befragt. Gleichzeitig erfolgte die Auswertung der Befragungen der Absolventinnen und Absolventen der Fakultäten Architektur, Forst-, Geo- und Hydrowissenschaften und Wirtschaftswissenschaften.

In der ersten Jahreshälfte 2007 sollen diese Abschlussberichte veröffentlicht werden. Im Sommer 2007 sollen Wiederholungs- und Erstbefragungen für die Absolventen der Fakultäten Informatik, Maschinenwesen und die Juristische Fakultät durchgeführt werden. Dann werden für jede Fakultät zwei Absolventenstudien vorliegen, eine aus der ersten Befragungswelle in den Jahren 2000 bis 2003 und eine weitere Studie aus der zweiten Befragungswelle in den Jahren 2004 bis 2007.

Alle bislang erstellten Berichte der Projektgruppe können kostenfrei unter [www.kfbh.de/absolventenstudie](http://www.kfbh.de/absolventenstudie) im pdf-Format heruntergeladen werden.

## **7 Zu den Lehrberichten der Fakultäten und Fachrichtungen**

Gemäß der Sächsischen Lehrberichtsverordnung vom 2. April 1997 (SächsLehrbVO) wurden zum Studienjahr 2005/06 von allen Fakultäten sowie vom Zentrum für Internationale Studien (ZIS) und vom Biotechnologischen Zentrum (BIOTEC), die als zentrale wissenschaftliche Einrichtungen Träger von Studiengängen sind, Lehrberichte vorgelegt. "Große Lehrberichte" werden nach einem vom Senat 1998 beschlossenen System aller sechs Jahre erarbeitet. Entsprechend dem vom Senat am 8. Juni 2005 festgelegten neuen Zyklus wurden "Große Lehrberichte" von den Fachrichtungen Mathematik, Physik, Chemie und Lebensmittelchemie sowie Forstwissenschaften erstellt.

Die "Kleinen Lehrberichte" umfassen nach den Vorgaben der Sächsischen Lehrberichtsverordnung die Dokumentation und Interpretation der statistischen Kerndaten zum Studien- und Prüfungsverlauf, wobei in der Regel die letzten drei Studienjahre betrachtet werden und teilweise darüber hinaus noch Vergleichsdaten anderer Hochschulen bzw. des Bundes herangezogen werden. Daneben werden die bereits umgesetzten und geplanten Maßnahmen zur inhaltlichen und didaktischen Qualität der Lehre, zur Betreuung der Studierenden, zu den Studentenbefragungen und zur Einhaltung der Regelstudienzeit mit den in der Lehrberichtsverordnung aufgeführten Detailangaben dargestellt. Die "Großen Lehrberichte" enthalten über die umfassende Behandlung dieser Punkte hinaus eine Beschreibung der Einbindung und des organisatorischen Aufbaus des Berichtsgebietes und seiner Studiengänge in der Hochschule und eine Darstellung und Erläuterung der Ausbildungsziele und des Lehrangebotes sowie der Maßnahmen zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses. Außerdem wird in den "Großen Lehrberichten" wie auch in fast allen "Kleinen Lehrberichten" auf die Studentenbefragungen zur Qualität der Lehre einschließlich daraus gezogener Schlussfolgerungen eingegangen. So berichten die Medizinische Fakultät und die Fachrichtung Wasserwesen, dass die Ergebnisse der Studierendenbefragungen in die leistungsorientierte interne Mittelverteilung einbezogen werden. Die Fachrichtung Mathematik führt eine kritische Auseinandersetzung mit der Fragebogen-Methode zugunsten der Diskussion von Lehrenden und Studierenden. Alle Berichte setzen sich ausführlich und konstruktiv mit der Situation im Bereich der Lehre auseinander, obwohl außer der Lehrberichtsverordnung keine Vorgaben zu Struktur und Inhalt der Lehrberichte existieren. Dabei zeigt sich, dass Fragen der Qualitätssicherung und der Qualitätssteigerung immer stärker in den Mittelpunkt der Betrachtung rücken und die Lehrberichte zu einem wichtigen Element des Qualitätsmanagements in der Lehre geworden sind.

Alle Fakultäten wie auch die zentralen Einrichtungen BIOTEC und ZIS kommen ihrer gesetzlichen Berichtspflicht in hoher Qualität nach, wobei im Rahmen der Vorgaben der Lehrberichtsverordnung individuelle Schwerpunkte gesetzt werden. Das gilt, wie bereits in den Vorjahren in einem besonderen Maße für den Bericht der Philosophischen Fakultät, den nicht nur die Einbeziehung von zusätzlichen Daten zur Prüfungsbelastung und zu den Ergebnissen von Teilprüfungen, Kapazitätskennzahlen, Betreuungsleistungen sowie zur Absolventenquote kennzeichnet, sondern auch eine detaillierte Darstellung der Studierendenbefragungen und ein Bericht über die Vermittlung von Schlüsselqualifikationen. Besonders ausführlich sind auch die Berichte der Fakultäten Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften, Elektrotechnik und Informationstechnik und Forst-, Geo- und Hydrowissenschaften sowie der Fachrichtungen Mathematik, Physik und Chemie und Lebensmittelchemie.

Die Dokumentation und Interpretation der statistischen Kerndaten zum Studien- und Prüfungsverlauf macht deutlich, dass zwar in einer Vielzahl von Studiengängen weiterhin steigende Studierendenzahlen (auch Anfängerzahlen) zu verzeichnen sind, zunehmend aber Zulassungsbeschränkungen eingeführt werden müssen. Bei der Kommentierung der statisti-

schen Angaben zur Entwicklung der Studentenzahlen und des Prüfungswesens bietet die überwiegende Zahl der Berichte umfangreiche und detaillierte Auswertungen, die insbesondere den weder in der Fall- noch in der Fächerstatistik erfassten und erfassbaren tatsächlichen Gesamtaufwand in der Lehre zu quantifizieren versuchen. In etlichen Berichten, neben den bereits als besonders ausführlich genannten unter anderem in denen der Fakultäten Maschinenwesen, Architektur und Verkehrswissenschaften "Friedrich List", schließt der Kommentar statistischer Kerndaten die Bewertung und Beurteilung der Entwicklung der Zahlen sowie auch die Frage nach den Ursachen bestimmter Entwicklungen ein. Sichtbar gemacht werden in diesem Kontext wie auch an anderen Stellen die immer größer werdende Verflechtung der Lehrangebote und der daraus resultierende erhöhte Beratungs- und Abstimmungsbedarf sowie die umfangreichen Serviceleistungen insbesondere der Fachrichtungen Mathematik und Physik für die Ingenieurausbildung.

In den Berichten wird sichtbar, dass den unterschiedlichsten Maßnahmen zur Gewinnung Studieninteressierter nach wie vor große Aufmerksamkeit gewidmet wird. Die Aktivitäten reichen von der Beteiligung an Schnupperstudium, Uni-Tag und Sommeruniversität über regelmäßige Kontakte zu den Gymnasien, Schulpartnerschaften, Projektwochen für Schüler, Schülerpraktika sowie der Durchführung von Informationsveranstaltungen bis hin zur Präsentation der Studienangebote in unterschiedlichen Medien und vor einer interessierten Öffentlichkeit. Auch die seit dem Studienjahr 2004/05 neu etablierte Schüler-Universität findet in den Fakultäten umfassende Unterstützung. Beispielhaft sollen an dieser Stelle darüber hinaus erwähnt werden die Aktivitäten zur Gewinnung von Studienbewerbern für Studiengänge der Elektrotechnik und Informationstechnik in Form einer Veranstaltungsreihe "Methodik wissenschaftlichen Arbeitens" für 40 Schüler des Martin Anderson Nexö Gymnasiums begleitend zur Projektarbeit, die Vorbereitung von Schülern auf die Mathematik-Olympiade, die Unterstützung des Schülerrechenzentrums.

Die Lehrberichte weisen aus, dass an allen Fakultäten, am ZIS und am BIOTEC nicht nur der Gewinnung von Studienanfängern, sondern in gleichem Maße der Verbesserung der Studienorganisation und der Beratung und Betreuung der Studierenden große Aufmerksamkeit gewidmet wird. Neben Einführungsveranstaltungen für Erstsemester, den schon traditionellen Brückenkursen Mathematik, Physik und Chemie, verschiedensten Mentoren- und Tutorienprogrammen, Förderung der Selbstorganisation der Studierenden, der Etablierung Graduate Advisors, Patenschaften, Alumni-Netzwerken, Studienfachberatung und Prüfungsberatung, kommentierten Vorlesungsverzeichnissen und Studienführern werden für die weitere Verbesserung der Beratung und Betreuung der Studierenden zunehmend neue Medien und das Internet genutzt. So werden Studenteninformatiionsplattformen im Internet auf- und ausgebaut, die als elektronisches Diskussionsforum, Auskunftssystem und/oder Einschreibesystem fungieren, Informationsportale im Netz etabliert und vielfältige Lehr- und Lernmaterialien wie Skripte, Semesterapparate, und multimedial gestützte Lernumgebungen eingesetzt. Die Berichte zeigen, dass der Einsatz neuer Medien und e-Learning bereits in vielen Studiengängen zu festem Bestandteil geworden ist. Detailliert gehen beispielsweise die Philosophische Fakultät, die Fachrichtung Psychologie und die Fakultäten Wirtschaftswissenschaften und Informatik auf die Entwicklung des Einsatzes neuer Medien ein. In diesem Kontext wird aber auch auf den damit verbundenen höheren bzw. zusätzlichen Personalaufwand sowie die entsprechende Infrastruktur aufmerksam gemacht, wo es gilt, noch Defizite zu beheben.

Hervorzuheben ist, dass nicht nur die "Großen Lehrberichte", sondern auch die Mehrzahl der "Kleinen Lehrberichte" ausführlich auf die Entwicklung des Studienangebotes eingehen und, wenn auch in unterschiedlicher Form und Ausführlichkeit, Ausblick auf aktuelle Entwicklungen über den Berichtszeitraum hinaus geben und über weitere Aktivitäten, z. B. im Bereich



der Internationalisierung, der Absolventenarbeit, der Studienreform und/oder der Betreuung der Studierenden berichten. Ausführliche Darstellungen zur Entwicklung des Studienangebotes und vor allem über die Umstellung des Studiensystems im Rahmen des Bologna-Prozesses enthalten zudem z. B. die Berichte des Zentrums für Internationale Studien, der Fakultäten Erziehungswissenschaften (mit dem Ausblick auf die Umstellung der Lehramtsausbildung), Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften, Philosophie und der Fachrichtungen Chemie und Lebensmittelchemie und Forstwissenschaften. Die Juristische Fakultät berichtet über die Umsetzung der Juristenausbildungsreform mit der Etablierung der Ausbildung und Prüfung im Wahlfachbereich, der verbindlichen Vermittlung von Schlüsselqualifikationen und einer verbindlichen Fremdsprachenausbildung, die trotz der mit der Aufhebung des Staatsexamensstudiengangs Rechtswissenschaften einhergehenden Probleme als gut gelungen eingeschätzt wird.

Insgesamt geben auch die Lehrberichte zum Studienjahr 2004/05 ein eindrucksvolles Bild von der Leistungsfähigkeit und Leistungsbereitschaft der Fakultäten, zeigen auf, dass die Weiterentwicklung des Studienangebotes und die Verbesserung der Qualität der Lehre in erster Linie dem übergroßen Engagement der Beteiligten zu danken ist. Obwohl in dieser zusammenfassenden "Leistungsbilanz" naturgemäß die positive Seite überwiegt, enthalten die Einzelberichte der Fakultäten und Fachrichtungen auch zahlreiche kritische Bemerkungen, insbesondere Forderungen an Politik und Gesellschaft. Hier wird unter anderem darauf aufmerksam gemacht, dass das Sächsische Hochschulgesetz eindeutige Regelungen und Fristsetzungen für eine verpflichtende frühzeitige Leistungsüberprüfung vermissen lässt. Soweit sich die kritischen Bemerkungen auf eine bessere Ausstattung mit Personal, Sachmitteln, Räumen und technischer Infrastruktur beziehen, zeigen sie in der Regel ganz konkrete Defizite auf. Dabei wird Erreichtes gewürdigt, aber auch auf die inzwischen immer deutlicher sichtbar werdenden Folgen dauerhafter Sparmaßnahmen, insbesondere des von der Staatsregierung beschlossenen Personalabbaus, hingewiesen, die zu einer Verschlechterung der Betreuungsrelation, Überlast und auch zunehmenden Kapazitätsbeschränkungen führen. Angesichts der sehr detaillierten Darstellung der Erfahrungen aus der Umstellung auf die zweistufige Studienstruktur mit seinen Erfolgen aber auch Problemen und Belastungen wird u. a. in den Berichten der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften und der Philosophischen Fakultät besonders deutlich, dass die Umstellung auf Bachelor- und Master-Studiengänge nicht ohne entsprechende Ressourcen zu leisten ist, einen erhöhten Beratungs- und Betreuungsaufwand mit sich bringt und Kapazitätsprobleme als Folgen des von der Staatsregierung beschlossenen Stellenabbaus in besonderer Deutlichkeit sichtbar macht. Diesbezüglich machen die Ausführungen in den Lehrberichten deutlich, dass angesichts mittlerweile permanenter Kürzungen und staatlicher Bewirtschaftungsmaßnahmen in Form von Haushaltssperren Defizite entstehen, deren negative Auswirkungen auf die Qualität der Lehre dauerhaft nicht mehr zu kompensieren sind. Darüber hinaus aber wird auch generell eine größere Sachgerechtigkeit in der Wahrnehmung und Bewertung der Leistungen der Universität eingefordert. Die Technische Universität Dresden, ihre Fakultäten, Fachrichtungen und zentralen wissenschaftlichen Einrichtungen wollen mit der Vorlage der Lehrberichte 2005/06, die wie in den Vorjahren in einer gesonderten Broschüre publiziert werden, hierzu ihren Beitrag leisten.

---

# Studentenstatistik zum Studienjahr 2005/2006

Übersichten TU-gesamt

---

## Gliederung

Statistische Angaben nach Fakultäten und Studiengängen

- Die Situation in Fächern mit lokalem Nc  
(Vergleich Wintersemester 2003/04 - 2005/06)
- Die Situation in Fächern mit lokalem Nc  
(Vergleich Sommersemester 2004 - 2006)
- Die Situation in Fächern mit bundesweitem Nc  
(Wintersemester 2005/06)
- Immatrikulierte Promotionsstudenten (einschließlich Ausländer)  
(Wintersemester 2005/06)
- Immatrikulierte Promotionsstudenten (einschließlich Ausländer)  
(Sommersemester 2006)
- Förderung von weiblichen Graduierten  
(HWP, Wiedereinstiegsstipendien, sächs. Landesstipendien)  
einschließlich Bereitstellung von WHK-Mitteln für Promotionen  
(Wintersemester 2005/06)
- Förderung von weiblichen Graduierten  
(HWP, Wiedereinstiegsstipendien, sächs. Landesstipendien)  
einschließlich Bereitstellung von WHK-Mitteln für Promotionen  
(Sommersemester 2006)
- Exmatrikulations- und Wechselstatistik (Wintersemester 2005/06)
- Exmatrikulations- und Wechselstatistik (Sommersemester 2006)
- Herkunftsverteilung (Wintersemester 2005/06)
- Herkunftsverteilung (Sommersemester 2006)

Erläuterungen siehe Rückseite

Legende:

Alte BL	- Alte Bundesländer
Bew	- Bewerber
dav. m.	- davon männlich
dav. w.	- davon weiblich
dav. beurl	- davon beurlaubt
DD	- Dresden
DD-Stadt/Kr	- Dresden-Stadt/Kreis
DD-Umland	- Dresden-Umland
ges	- gesamt
HV	- Hauptverfahren
HWP	- Hochschul- u. Wissenschaftsprogramm
Nc	- Numerus clausus
Neue BL	- Neue Bundesländer
Note	- Durchschnittsnote des Abiturs
WHK	- wissenschaftliche Hilfskraft
WZ	- Wartezeit in Halbjahren
Zul.zahl	- Zulassungszahl
Zul. im HV	- Zulassung im Hauptverfahren
Zul.	- Zulassung

### Die Situation in Fächern mit lokalem Nc (Vergleich Wintersemester 2003/04 bis 2005/06)

Studiengang/ -fach/ Abschluss	Wintersemester 2003/04						Wintersemester 2004/05						Wintersemester 2005/06					
	Bew.	Zul. zahl	Zul. im HV	Zul. zahl/ Bew.	Auswahl- grenze HV		Bew.	Zul. zahl	Zul. im HV	Zul. zahl/ Bew.	Auswahl- grenze HV		Bew.	Zul. zahl	Zul. im HV	Zul. zahl/ Bew.	Auswahl- grenze HV	
					Note	WZ					Note	WZ					Note	WZ
Abfallwirtschaft- und Altlasten/D	Kein Nc						Kein Nc						75	60	75	1:1,2	X	X
Alte Geschichte/MA HF	Kein Nc						14	12	14	1:1,2	X	X	durch Bachelor abgelöst					
Alte Geschichte/MA NF	Kein Nc						15	15	15	1:1	X	X	durch Bachelor abgelöst					
Architektur/D	Kein Nc						492	100	140	1:4,9	1,6	6	373	130	280	1:2,9	2,3	2
Betriebswirtschaftslehre/D	ZVS-Nc-Studiengang						ZVS-Nc-Studiengang						1031	140	280	1:7,4	1,9	4
Chemie/BA													170	120	145	1:1,4	2,1	0
Deutsch/LA MS	14	30	14	1:0,5	X	X	33	30	33	1:1,1	X	X	58	25	45	1:2,3	2,5	0
Deutsch/LA GY+BS	225	70	100	1:3,2	2,0	2	332	70	99	1:4,7	1,8	2	359	50	100	1:7,2	1,8	2
Ethik/LA MS	Kein Nc						16	40	16	1:0,4	X	X	26	25	26	1:1	X	X
Ethik/LA GY+BS	Kein Nc						189	85	148	1:2,2	2,5	0	224	65	125	1:3,4	2,0	2
Erziehungswissenschaft/D	661	50	95	1:13	1,8	8	752	50	76	1:15	1,7	10	1092	40	75	1:27	1,6	10
Erziehungswissenschaft/MA HF	161	55	95	1:3	2,4	2	234	55	84	1:4,2	2,0	2	aufgehoben					
Forstwissenschaft/D+BA	Kein Nc						175	100	120	1:1,7	2,5	2	204	100	160	1:2	2,7	2
Gemeinschaftskunde/LA MS	Kein Nc						24	30	24	1:0,8	X	X	32	25	32	1:1,3	X	X
Gemeinschaftskunde/LA GY	97	30	54	1:3	2,2	2	127	30	57	1:4,2	2,0	2	106	30	60	1:3,5	2,1	2
Geographie/D	172	110	172	1:1,6	X	X	218	110	181	1:2	2,6	0	299	120	190	1:2,5	2,4	2
Geographie/LA MS	Kein Nc						Kein Nc						43	20	30	1:2,2	2,7	0
Geographie/LA GY	153	50	90	1:3	2,2	2	245	50	80	1:4,9	1,9	2	231	25	43	1:9,2	1,7	4
Germanistik/Deutsch als Fremdsprache/MA HF	Kein Nc						60	40	60	1:1,5	X	X	durch Bachelor abgelöst					
Germanistik/Deutsch als Fremdsprache/MA NF	Kein Nc						20	20	20	1:1	X	X	durch Bachelor abgelöst					
Germanistik/Literaturwiss./MA HF	Kein Nc						174	80	140	1:2,2	2,3	0	durch Bachelor abgelöst					
Germanistik/Literaturwiss./MA NF	Kein Nc						65	30	52	1:2,2	2,2	0	durch Bachelor abgelöst					
Germanistik/Sprachwiss./MA HF	Kein Nc						49	30	49	1:1,6	X	X	durch Bachelor abgelöst					
Germanistik/Sprachwiss./MA NF	Kein Nc						26	15	26	1:1,7	X	X	durch Bachelor abgelöst					
Geschichte/LA MS	Kein Nc						39	25	39	1:1,6	X	X	63	25	38	1:2,5	2,4	1
Geschichte/LA GY+BS	238	60	75	1:4	1,9	2	380	60	82	1:6,3	1,8	4	351	60	90	1:5,8	1,8	3

Die Situation in Fächern mit lokalem Nc (Vergleich Wintersemester 2003/04 bis 2005/06)

Studiengang/ -fach/ Abschluss	Wintersemester 2003/04						Wintersemester 2004/05						Wintersemester 2005/06					
	Bew.	Zul. zahl	Zul. im HV	Zul. zahl/ Bew.	Auswahl- grenze HV		Bew.	Zul. zahl	Zul. im HV	Zul. zahl/ Bew.	Auswahl- grenze HV		Bew.	Zul. zahl	Zul. im HV	Zul. zahl/ Bew.	Auswahl- grenze HV	
					Note	WZ					Note	WZ					Note	WZ
Geschichte/BA													112	100	112	1:1,1	X	X
Gesundheit und Pflege/LA BS	85	35	52	1:2,4	2,4	8	134	35	39	1:3,8	1,9	13	168	35	42	1:4,8	2,0	14
Grundschuldidaktik/LA GS	468	67	107	1:7	2,1	4	705	67	101	1:10	1,8	5	NC in Einzelfächer					
Deutsch/LA GS	NC in Grundschuldidaktik						NC in Grundschuldidaktik						351	25	33	1:14	1,7	9
Ethik/LA GS													60	25	33	1:2,4	2,4	2
Englisch/LA GS													53	5	7	1:10,6	2,1	2
Kunst/LA GS													33	8	11	1:4,1	2,3	4
Mathematik/LA GS													160	12	16	1:13	1,7	4
Hydrologie/D	Kein NC						Kein NC						74	60	74	1:1,2	X	X
Internationale Beziehungen/BA	570	35	35	1:16	Auswahl- gespräch		341	38	35	1:9	Auswahl- gespräch		606	36	36	1:17	Auswahl- gespräch	
Kommunikationswiss./MA HF + BA	613	45	90	1:14	1,5	8	durch Bachelor abgelöst						durch Bachelor abgelöst					
Kommunikationswiss./MA NF	147	14	25	1:10	1,5	6	159	14	23	1:11	1,5	4	durch Bachelor abgelöst					
Kunstgeschichte/MA HF	Kein Nc						49	35	49	1:1,4	X	X	durch Bachelor abgelöst					
Kunstgeschichte/MA NF	Kein Nc						88	85	88	1:1	X	X	durch Bachelor abgelöst					
Kunstgeschichte/BA													117	60	75	1:2	2,3	2
Landschaftsarchitektur/D	Kein Nc						236	35	49	1:6,7	1,6	10	206	45	80	1:4,6	2,2	2
Lebensmittelchemie/St	138	60	90	1:2,3	2,1	0	210	60	84	1:3,5	1,8	2	236	60	75	1:4	2,3	2
Lebensmittel-/Ernährungs- u. Hauswirtschaftswiss./LA BS	Kein Nc						Kein Nc						59	40	50	1:1,5	2,6	2
Mittelalterliche Geschichte/MA HF	Kein Nc						24	12	21	1:1,2	2,4	2	durch Bachelor abgelöst					
Medienforschung/Medienpraxis/BA							588	45	75	1:13	1,4	8	559	50	85	1:11,2	1,6	7
Mittelalterliche Geschichte/MA NF	Kein Nc						12	20	12	1:0,6	X	X	durch Bachelor abgelöst					
Molekul. Biotechnologie/BA	359	30	60	1:12	1,3	6	368	30	60	1:12	1,4	6	481	30	60	1:16	1,3	6
Neuere u. neueste Geschichte/MA HF	Kein Nc						162	60	105	1:2,7	2,1	2	durch Bachelor abgelöst					
Neuere u. neueste Geschichte/MA NF	Kein Nc						126	40	70	1:3,1	1,9	2	durch Bachelor abgelöst					

### Die Situation in Fächern mit lokalem Nc (Vergleich Wintersemester 2003/04 bis 2005/06)

Studiengang/ -fach/ Abschluss	Wintersemester 2003/04						Wintersemester 2004/05						Wintersemester 2005/06					
	Bew.	Zul. zahl	Zul. im HV	Zul. zahl/ Bew.	Auswahl- grenze HV		Bew.	Zul. zahl	Zul. im HV	Zul. zahl/ Bew.	Auswahl- grenze HV		Bew.	Zul. zahl	Zul. im HV	Zul. zahl/ Bew.	Auswahl- grenze HV	
					Note	WZ					Note	WZ					Note	WZ
Philosophie/MA HF	Kein Nc						74	55	74	1:1,3	X	X	durch Bachelor abgelöst					
Philosophie/MA NF	Kein Nc						97	40	70	1:2,4	2,2	2	durch Bachelor abgelöst					
Philosophie/BA													32	60	32	1:0,5	X	X
Politikwissenschaft /MA HF	293	60	114	1:5	1,9	3	349	60	116	1:5,8	1,7	2	durch Bachelor abgelöst					
Politikwissenschaft /MA NF	166	40	104	1:4	2,0	2	198	40	108	1:5	2,0	2	durch Bachelor abgelöst					
Politikwissenschaft/BA													343	40	50	1:8,6	1,6	4
Psychologie/MA NF	315	60	148	1:5,2	1,9	3	417	60	108	1:7	1,7	4	Aufgehoben					
Rechtswissenschaft/MA NF	484	325	484	1:1,5	X	X	222	80	216	1:2,8	2,4	0	Aufgehoben					
Technikgeschichte/MA NF	Kein Nc						9	15	9	1:0,6	X	X	durch Bachelor abgelöst					
Sächsische Landesgeschichte/MA NF	Kein Nc						10	15	10	1:0,7	X	X	durch Bachelor abgelöst					
Sozialpädagogik/LA BS	29	40	29	1:0,7	X	X	42	30	38	1:1,4	2,7	0	90	30	48	1:3	2,4	2
Soziologie/D	243	50	97	1:5	2,1	2	299	50	80	1:6	1,9	4	278	70	140	1:4	2,1	2
Soziologie/MA HF+BA	152	20	78	1:7,6	2,4	0	durch Bachelor abgelöst						durch Bachelor abgelöst					
Soziologie/BA							257	20	43	1:13	1,7	5	150	30	45	1:5	2,0	4
Soziologie/MA NF	197	50	157	1:4	2,2	2	239	50	112	1:4,8	2,0	2	durch Bachelor abgelöst					
Umweltschutz u. Umwelttechnik/LA BS	Kein Nc						18	30	18	1:0,6	X	X	23	30	23	1:0,8	X	X
Verkehrswirtschaft/D	215	150	195	1:1,4	2,7	0	204	150	204	1:1,4	X	X	268	150	195	1:1,8	2,6	2
Volkswirtschaftslehre/D	164	50	90	1:3,3	2,2	2	217	80	126	1:2,7	2,2	2	192	80	136	1:2,4	2,3	2
Wasserwirtschaft/D	Kein Nc						Kein Nc						92	60	78	1:1,5	2,5	1
Wirtschaftsgeschichte/MA NF	kein Nc						61	20	35	1:3	1,8	4	durch Bachelor abgelöst					
Wirtschaftsinformatik/D	176	100	176	1:1,8	X	X	170	100	170	1:1,7	X	X	168	80	168	1:2,1	X	X
Wirtschaftsingenieurwesen/D	407	150	270	1:2,7	2,1	2	526	160	265	1:3,3	2,5	0	560	140	280	1:4	2,1	2
Wirtschaftspädagogik/D	164	60	108	1:2,7	2,2	4	143	70	122	1:2	2,5	0	149	30	45	1:5	2,3	2
Wirtschafts- und Sozialkunde/ LA BS	44	20	30	1:2	2,5	8	Kein Nc						89	30	45	1:3	2,3	8

X - Alle Bewerber konnten bereits nach dem Hauptverfahren einen Studienplatz erhalten.

### Die Situation in Fächern mit lokalem Nc (Vergleich Sommersemester 2004 bis 2006)

Studiengang/ -fach/ Abschluss	Sommersemester 2004						Sommersemester 2005						Sommersemester 2006					
	Bew.	Zul. zahl	Zul. im HV	Zul. zahl/ Bew.	Auswahl- grenze HV		Bew.	Zul. zahl	Zul. im HV	Zul. zahl/ Bew.	Auswahl- grenze HV		Bew.	Zul. zahl	Zul. im HV	Zul. zahl/ Bew.	Auswahl- grenze HV	
					Note	WZ					Note	WZ					Note	WZ
Alte Geschichte/MA HF	Kein Nc						7	12	7	1:0,6	X	X	durch Bachelor abgelöst					
Alte Geschichte/MA NF	Kein Nc						4	15	4	1:0,3	X	X	durch Bachelor abgelöst					
Deutsch/LA MS	4	26	4	1:0,2	X	X	17	?	2	1:8	1,8	6	14	5	13	1:2,8	2,7	1
Deutsch/LA GY+BS	48	8	13	1:6	1,8	6	60	?	37	1:6	2,1	2	83	10	19	1:8,3	1,8	4
Ethik/LA MS	Kein Nc						10	5	10	1:2	X	X	12	5	12	1:2,4	X	X
Ethik/LA GY+BS	Kein Nc						46	20	46	1:2,3	X	X	72	10	20	1:7,2	2,0	5
Erziehungswiss./MA HF	25	15	25	1:1,7	X	X	70	15	30	1:4,7	2,3	3	aufgehoben					
Gemeinschaftskunde/LA MS	Kein Nc						16	?	16	1:1	X	X	10	5	10	1:2	X	X
Gemeinschaftskunde/LA GY	24	15	24	1:1,6	X	X	32	15	32	1:2,1	X	X	36	15	23	1:2,4	2,3	1
Germanistik/Deutsch als Fremdsprache/MA HF	Kein Nc						37	35	37	1:1	X	X	durch Bachelor abgelöst					
Germanistik/Deutsch als Fremdsprache/MA NF	Kein Nc						14	15	14	1:1	X	X	durch Bachelor abgelöst					
Germanistik/Literaturwiss./MA HF	Kein Nc						59	10	43	1:6	2,4	1	durch Bachelor abgelöst					
Germanistik/Literaturwiss./MA NF	Kein Nc						20	5	20	1:4	X	X	durch Bachelor abgelöst					
Germanistik/Sprachwiss./MA HF	Kein Nc						25	5	25	1:5	X	X	durch Bachelor abgelöst					
Germanistik/Sprachwiss./ MA NF	Kein Nc						6	5	6	1:1	X	X	durch Bachelor abgelöst					
Geschichte/LA MS	Kein Nc						20	5	5	1:4	2,2	3	18	5	10	1:3,6	2,6	4
Geschichte/LA GY+BS	71	30	38	1:2,4	2,3	2	88	30	39	1:2,9	2,0	3	89	30	42	1:3	2,0	3
Grundschuldidaktik/LA GS	138	15	21	1:9	1,9	8	141	15	15	1:9,4	1,6	15	Nc in Einzelfächern:					
Deutsch/LA GS	Nc in Grundschuldidaktik						Nc in Grundschuldidaktik						79	5	5	1:16	1,8	16
Ethik/LA GS													20	5	5	1:4	2,0	3
Kunst/LA GS													11	2	2	1:5,5	1,6	10
Mathematik/LA GS													23	3	3	1:8	1,8	5
Kommunikationswiss./MA HF	117	15	18	1:8	1,6	7	aufgehoben						aufgehoben					
Kommunikationswiss./MA NF	31	6	10	1:5,2	1,8	4	111	6	6	1:18	1,3	11	durch Bachelor abgelöst					
Mittelalterliche Geschichte/MA HF	Kein Nc						6	18	6	1:0,3	X	X	durch Bachelor abgelöst					

### Die Situation in Fächern mit lokalem Nc (Vergleich Sommersemester 2004 bis 2006)

Studiengang/ -fach/ Abschluss	Sommersemester 2004						Sommersemester 2005					Sommersemester 2006						
	Bew.	Zul. zahl	Zul. im HV	Zul. zahl/ Bew.	Auswahl- grenze HV		Bew.	Zul. zahl	Zul. im HV	Zul. zahl/ Bew.	Auswahl- grenze HV		Bew.	Zul. zahl	Zul. im HV	Zul. zahl/ Bew.	Auswahl- grenze HV	
					Note	WZ					Note	WZ					Note	WZ
Mittelalterliche Geschichte/ MA NF	Kein Nc						3	10	3	1:0,3	X	X	durch Bachelor abgelöst					
Neuere u. neueste Geschichte/MA HF	Kein Nc						46	10	30	1:4,6	2,3	1	durch Bachelor abgelöst					
Neuere u. neueste Geschichte/MA NF	Kein Nc						45	20	45	1:2,2	X	X	durch Bachelor abgelöst					
Philosophie/MA HF	Kein Nc						25	35	25	1:0,7	X	X	durch Bachelor abgelöst					
Philosophie/MA NF	Kein Nc						33	20	33	1:1,6	X	X	durch Bachelor abgelöst					
Politikwiss. /MA HF	72	30	47	1:2,4	2,2	2	92	30	45	1:3	2,2	3	durch Bachelor abgelöst					
Politikwiss. /MA NF	34	20	34	1:1,7	X	X	35	20	35	1:1,8	X	X	durch Bachelor abgelöst					
Technikgeschichte/MA NF	Kein Nc						2	15	2	1:0,1	X	X	durch Bachelor abgelöst					
Sächsische Landesgeschichte/ MA NF	Kein Nc						9	15	9	1:0,6	X	X	durch Bachelor abgelöst					
Sozialpädagogik/LA BS	Immatrikulation zum Sommersemester eingestellt						9	10	9	1:1	X	X	27	10	27	1:2,7	X	X
Soziologie/D	57	20	45	1:2,8	2,4	1	92	20	16	1:4,6	2,2	2	Immatrikulation zum Sommersemester eingestellt					
Soziologie/MA HF+BA	43	10	33	1:4,3	1,8	7	Immatrikulation zum Sommersemester eingestellt					durch Bachelor abgelöst						
Soziologie/MA NF	50	25	25	1:2	2,2	3	103	25	61	1:4,1	2,2	2	durch Bachelor abgelöst					
Wirtschaftsgeschichte/MA NF	Kein Nc						18	10	18	1:1,8	X	X	durch Bachelor abgelöst					
Umweltschutz und Umwelttechnik/LA BS	Kein Nc						Kein Nc					5	14	5	1:0,4	X	X	
Wirtschafts-und Sozialkunde/ LA BS	5	10	5	1:0,5	X	X	Kein Nc					1	15	1	1:0,1	X	X	

X - Alle Bewerber konnten bereits nach dem Hauptverfahren einen Studienplatz erhalten.

? - Für die Zulassung zum Sommersemester wurde keine gesonderte Zulassungszahl festgelegt.

Die Anzahl der Zulassung richtet sich nach den nicht ausgeschöpften Plätzen aus dem vorherigen Wintersemester.



**Die Situation in Fächern mit bundesweitem Nc (Wintersemester 2005/06)**

Studiengang	TUD/gesamt	Zulassungszahl	Bewerbungen für die TUD in den Quoten			Zulassungen im Hauptverfahren einschl. Ausländer)	Zulassungszahl/ Bewerber	Zulassungsgrenzen für die TU Dresden			Einschreibungen zum 1.12.2005
			Abiturbeste	WZ	AdH			Quote Leistung (Abi-Note)	Quote Wartezeit (in Halbjahren)	Quote Auswahlverfahren der Hochschule (Vorauswahlgrenze: Abi-Note)	
Biologie	TUD	50	398	549	436	85		1,2	2	1,6	47
	gesamt	2 936	6785			5 447	1:2,3				2 552
Psychologie	TUD	120	488	466	530	164		1,3	10	1,6	124
	gesamt	3 509	15 408			5 204	1:4,4				3 361
Medizin	TUD	226	1212	1151	1896	269		1,1	8	1,6	236
	gesamt	8 413	37 373			9 815	1:4,4				8 412
Zahnmedizin	TUD	47	186	198	262	53		1,6	6	2,1	47
	gesamt	1 536	5 824			1 928	1:3,8				1 515

\*) eigenes Auswahlverfahren an der Hochschule (AdH)

**Immatrikulierte Promotionsstudenten**

(einschließlich Ausländer)

**Wintersemester 2005/06**

Fakultäten	Promotionsstudenten mit Förderung				Promotionsstudenten		gesamt		
	Landesmittel			HWP	ohne Förderung des Landes oder des Bundes		immatrikulierte Promotionsstudenten		
	Graduierten- stipendien		Wiederein- stiegsstip.						
	ges.	dav. w.	weibl.	weibl.	ges.	dav. w.	ges.	dav. m.	dav. w.
Mathematik/ Naturwissenschaften	1	1	0	1	530	238	<b>532</b>	<b>292</b>	<b>240</b>
Philosophische Fakultät	3	0	0	2	122	59	<b>127</b>	<b>66</b>	<b>61</b>
Sprach-,Literatur- u. Kulturwissenschaften	3	3	0	1	59	42	<b>63</b>	<b>17</b>	<b>46</b>
Erziehungswissenschaften	2	1	0	1	33	22	<b>36</b>	<b>12</b>	<b>24</b>
Juristische Fakultät	1	1	0	0	77	43	<b>78</b>	<b>34</b>	<b>44</b>
Wirtschaftswissenschaften	0	0	0	0	60	25	<b>60</b>	<b>35</b>	<b>25</b>
Informatik	2	0	0	1	31	5	<b>34</b>	<b>28</b>	<b>6</b>
Elektro- u. Informationstechnik	0	0	0	0	70	10	<b>70</b>	<b>60</b>	<b>10</b>
Maschinenwesen	1	0	0	0	115	34	<b>116</b>	<b>82</b>	<b>34</b>
Bauingenieurwesen	2	0	0	1	17	3	<b>20</b>	<b>16</b>	<b>4</b>
Architektur	0	0	0	1	23	15	<b>24</b>	<b>8</b>	<b>16</b>
Verkehrswissenschaften	0	0	0	0	21	8	<b>21</b>	<b>13</b>	<b>8</b>
Forst-, Geo- u. Hydrowissenschaften	1	1	0	0	113	49	<b>114</b>	<b>64</b>	<b>50</b>
Medizinische Fakultät	0	0	1	0	66	39	<b>67</b>	<b>27</b>	<b>40</b>
<b>TUD gesamt</b>	<b>16</b>	<b>7</b>	<b>1</b>	<b>8</b>	<b>1337</b>	<b>592</b>	<b>1362</b>	<b>754</b>	<b>608</b>

**Immatrikulierte Promotionsstudenten  
Sommersemester 2006**

(einschließlich Ausländer)

Fakultäten	Promotionsstudenten mit Förderung				Promotionsstudenten		gesamt		
	Landesmittel			HWP	ohne Förderung des Landes oder des Bundes		immatrikulierte Promotionsstudenten		
	Graduierten- stipendien		Wiederein- stiegsstip.						
	ges.	dav. w.	weibl.	weibl.	ges.	dav. w.	ges.	dav. m.	dav. w.
Mathematik/ Naturwissenschaften	1	1	0	1	547	253	<b>549</b>	<b>294</b>	<b>255</b>
Philosophische Fakultät	3	0	0	2	122	58	<b>127</b>	<b>67</b>	<b>60</b>
Sprach-, Literatur- u. Kulturwissenschaften	2	2	0	1	58	41	<b>61</b>	<b>17</b>	<b>44</b>
Erziehungswissenschaften	3	1	0	1	37	24	<b>41</b>	<b>15</b>	<b>26</b>
Juristische Fakultät	1	1	0	0	76	42	<b>77</b>	<b>34</b>	<b>43</b>
Wirtschaftswissenschaften	0	0	0	0	64	22	<b>64</b>	<b>42</b>	<b>22</b>
Informatik	1	0	0	1	35	5	<b>37</b>	<b>31</b>	<b>6</b>
Elektro- u. Informationstechnik	1	0	0	0	63	9	<b>64</b>	<b>55</b>	<b>9</b>
Maschinenwesen	2	0	0	0	114	33	<b>116</b>	<b>83</b>	<b>33</b>
Bauingenieurwesen	1	0	0	1	16	2	<b>18</b>	<b>15</b>	<b>3</b>
Architektur	1	1	0	1	24	14	<b>26</b>	<b>10</b>	<b>16</b>
Verkehrswissenschaften	0	0	0	0	23	9	<b>23</b>	<b>14</b>	<b>9</b>
Forst-, Geo- u. Hydrowissenschaften	1	1	0	0	117	52	<b>118</b>	<b>65</b>	<b>53</b>
Medizinische Fakultät	0	0	1	0	74	43	<b>75</b>	<b>31</b>	<b>44</b>
<b>TUD gesamt</b>	<b>17</b>	<b>7</b>	<b>1</b>	<b>8</b>	<b>1370</b>	<b>607</b>	<b>1396</b>	<b>773</b>	<b>623</b>

**Förderung von weiblichen Graduierten für Promotionen und Habilitationen**

**(HWP, Wiedereinstiegsstipendien, sächs. Landesstipendien, einschließlich Bereitstellung von WHK-Mitteln für Promotionen)**

**Sommersemester 2006**

Fakultäten	Promotions- stipendien	Habitations- förderung	Wiedereinstiegsstipendien		Graduierten- stipendien	WHK		gesamt
			Habilitation	Promotion		Habilitation	Promotion	
	HWP		Landesförderung			TUD		
Mathematik/ Naturwissenschaften	1	1	0	0	1		5	<b>8</b>
Philosophische Fakultät	2	1	0	0	0		2	<b>5</b>
Sprach-, Literatur- u. Kulturwissenschaften	1	0	1	0	2		3	<b>7</b>
Erziehungswissenschaften	1	0	0	0	1	1	2	<b>5</b>
Juristische Fakultät	0	0	0	0	1		3	<b>4</b>
Wirtschaftswissenschaften	0	0	0	0	0		4	<b>4</b>
Informatik	1	1	0	0	0		1	<b>3</b>
Elektro- u. Informationstechnik	0	0	0	0	0		4	<b>4</b>
Maschinenwesen	0	0	0	0	0		0	<b>0</b>
Bauingenieurwesen	1	0	0	0	0		1	<b>2</b>
Architektur	1	0	0	0	1	1	5	<b>8</b>
Verkehrswissenschaften	0	0	0	0	0		1	<b>1</b>
Forst-, Geo- u. Hydrowissenschaften	0	1	0	0	1		6	<b>8</b>
Medizinische Fakultät	0	1	2	1	0		0	<b>4</b>
<b>TUD gesamt</b>	<b>8</b>	<b>5</b>	<b>3</b>	<b>1</b>	<b>7</b>	<b>2</b>	<b>37</b>	<b>63</b>

**Förderung von weiblichen Graduierten für Promotionen und Habilitationen**

**(HWP, Wiedereinstiegsstipendien, sächs. Landesstipendien, einschließlich Bereitstellung von WHK-Mitteln für Promotionen)**

**Sommersemester 2006**

Fakultäten	Promotions- stipendien	Habitations- förderung	Wiedereinstiegsstipendien		Graduierten- stipendien	WHK		gesamt
			Habilitation	Promotion		Habilitation	Promotion	
	HWP		Landesförderung			TUD		
Mathematik/ Naturwissenschaften	1	1	0	0	1		5	<b>8</b>
Philosophische Fakultät	2	1	0	0	0		2	<b>5</b>
Sprach-, Literatur- u. Kulturwissenschaften	1	0	1	0	2		3	<b>7</b>
Erziehungswissenschaften	1	0	0	0	1	1	2	<b>5</b>
Juristische Fakultät	0	0	0	0	1		3	<b>4</b>
Wirtschaftswissenschaften	0	0	0	0	0		4	<b>4</b>
Informatik	1	1	0	0	0		1	<b>3</b>
Elektro- u. Informationstechnik	0	0	0	0	0		4	<b>4</b>
Maschinenwesen	0	0	0	0	0		0	<b>0</b>
Bauingenieurwesen	1	0	0	0	0		1	<b>2</b>
Architektur	1	0	0	0	1	1	5	<b>8</b>
Verkehrswissenschaften	0	0	0	0	0		1	<b>1</b>
Forst-, Geo- u. Hydrowissenschaften	0	1	0	0	1		6	<b>8</b>
Medizinische Fakultät	0	1	2	1	0		0	<b>4</b>
<b>TUD gesamt</b>	<b>8</b>	<b>5</b>	<b>3</b>	<b>1</b>	<b>7</b>	<b>2</b>	<b>37</b>	<b>63</b>

## Exmatrikulations- und Wechselstatistik Wintersemester 2005/2006

TU - Gesamt

Fachsem.	Exmatrikulationsgrund											Wechselgrund					Σ		Σ		Gesamt	
	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	12	1	2	3	9	10	Exmat	%	Wechsel	%	Gesamt	%
1	1	2	4	7	58	5	135	90	41	2		30				65	345	78,4	95	21,6	440	15,7
2	1		2		13		19	20	5			5				6	60	84,5	11	15,5	71	2,5
3	1	2	1		31		109	46	16	39		1			4	26	245	88,8	31	11,2	276	9,8
4				1	13		19	13	5	3		1				3	54	93,1	4	6,9	58	2,1
5		18	2	1	42		60	38	11	46		3			6	18	218	89,0	27	11,0	245	8,7
6		3			5	1	13	18	2	5		1				2	47	94,0	3	6,0	50	1,8
7		18	3		18		22	30	5	25					4	8	121	91,0	12	9,0	133	4,7
8		6	1		1		6	17	4	7						1	42	97,7	1	2,3	43	1,5
9		48	1		3		10	30	4	15		15				2	111	86,7	17	13,3	128	4,6
10		70			2		1	56		4		9					133	93,7	9	6,3	142	5,1
11		246	1		2		10	112	2	3		46					376	89,1	46	10,9	422	15,0
12		63	2				3	56	1	2		20					127	86,4	20	13,6	147	5,2
>12		324	4	2	1		19	212	3	28		59			1		593	90,8	60	9,2	653	23,3
Σ	3	800	21	11	189	6	426	738	99	179		190			15	131	2472	88,0	336	12,0	2808	100,0

Alle Angaben beziehen sich auf das grundständige Präsenzstudium.

Legende: Exmatrikulations- bzw. Wechselstatistik

0 - Todesfall

2 - Prüfung nicht abgeschlossen

4 - Hochschulwechsel

6 - Aufgabe oder Unterbrechung des Studiums

8 - sonstige Gründe

10 - Fachwechsel

1 - Beendigung des Studiums nach bestandener Prüfung

3 - Beendigung des Studiums ohne Prüfung

5 - Wehr- oder Zivildienst

7 - fehlende Rückmeldung

9 - Beendigung nach endgültig nicht bestandener Prüfung

12 - Exmat. wegen rechtlicher Gründe

## Exmatrikulations- und Wechselstatistik Sommersemester 2006

TU - Gesamt

Fachsem.	Exmatrikulationsgrund											Wechselgrund					Σ		Σ		Σ	
	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	12	1	2	3	9	10	Exmat	%	Wechsel	%	Gesamt	%
1		7	3	2	14		14	14	11			25			1	19	65	59,1	45	40,9	110	2,6
2		1	2	7	206	2	202	116	52	48		8		1	13	326	636	64,6	348	35,4	984	23,6
3			2		17		25	12	9	4					4	30	69	67,0	34	33,0	103	2,5
4		22	1		129		93	72	30	101					13	113	448	78,0	126	22,0	574	13,8
5		2			26		24	18	5	15					1	17	90	83,3	18	16,7	108	2,6
6		18	3	2	94		77	78	17	91		10			16	78	380	78,5	104	21,5	484	11,6
7		6			17		12	10	3	8		1			2	9	56	82,4	12	17,6	68	1,6
8		28	1		18		17	29	13	23					1	7	129	94,2	8	5,8	137	3,3
9	1	15			1		6	20	2	4		4				2	49	89,1	6	10,9	55	1,3
10	2	159	5		9		15	128	3	3		41				6	324	87,3	47	12,7	371	8,9
11		81	1		2		3	63		2		14					152	91,6	14	8,4	166	4,0
12		225	2		2		9	140	1			37	1		1	5	379	89,6	44	10,4	423	10,1
>12		259	7	1	4		20	212	5	20		54			1	6	528	89,6	61	10,4	589	14,1
Σ	3	823	27	12	539	2	517	912	151	319		194	1	1	53	618	3305	79,2	867	20,8	4172	100,0

Alle Angaben beziehen sich auf das grundständige Präsenzstudium.

Legende: Exmatrikulations- bzw. Wechselstatistik

0 - Todesfall

2 - Prüfung nicht abgeschlossen

4 - Hochschulwechsel

6 - Aufgabe oder Unterbrechung des Studiums

8 - sonstige Gründe

10 - Fachwechsel

1 - Beendigung des Studiums nach bestandener Prüfung

3 - Beendigung des Studiums ohne Prüfung

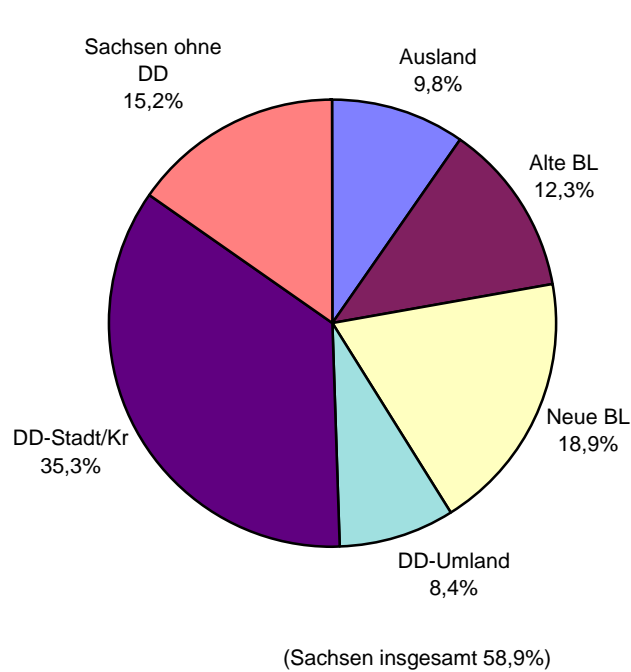
5 - Wehr- oder Zivildienst

7 - fehlende Rückmeldung

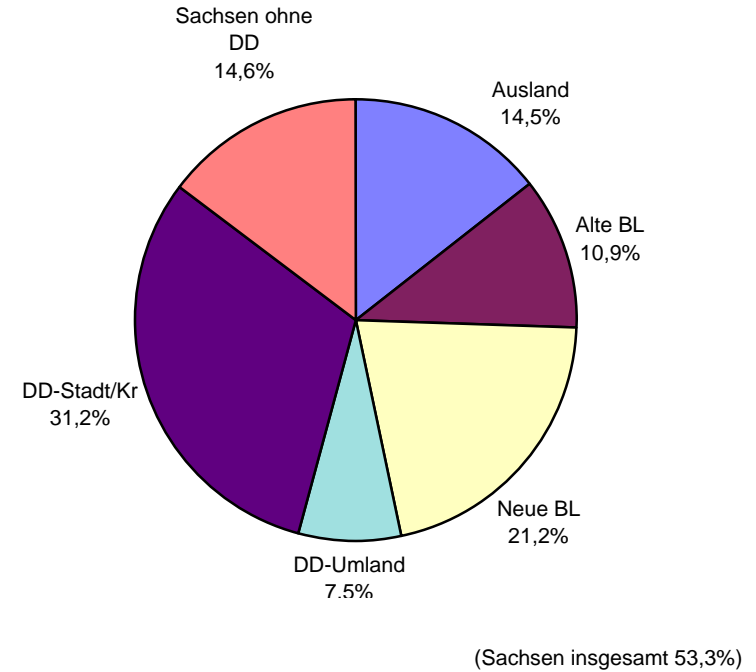
9 - Beendigung nach endgültig nicht bestandener Prüfung

12 - Exmat. wegen rechtlicher Gründe

# Technische Universität Dresden Herkunftsverteilung WS 2005/06



**Studenten insgesamt**  
**34993**

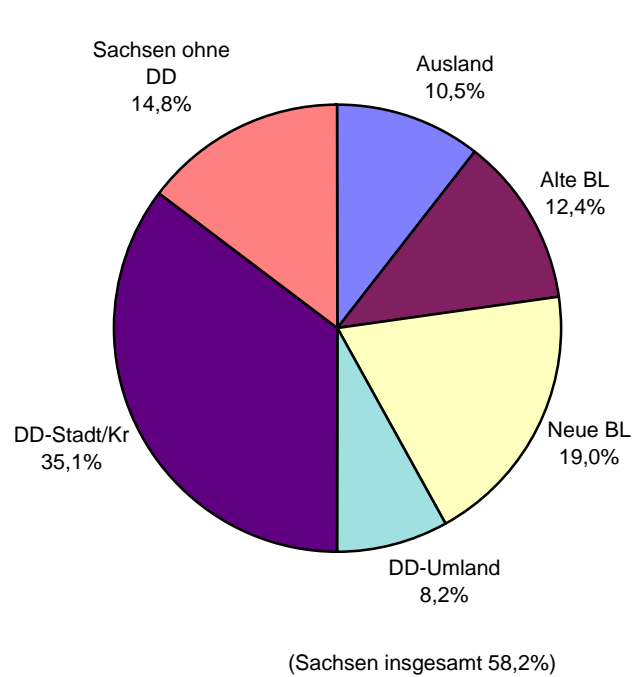


**Studienanfänger (1.FS)**  
**7472**

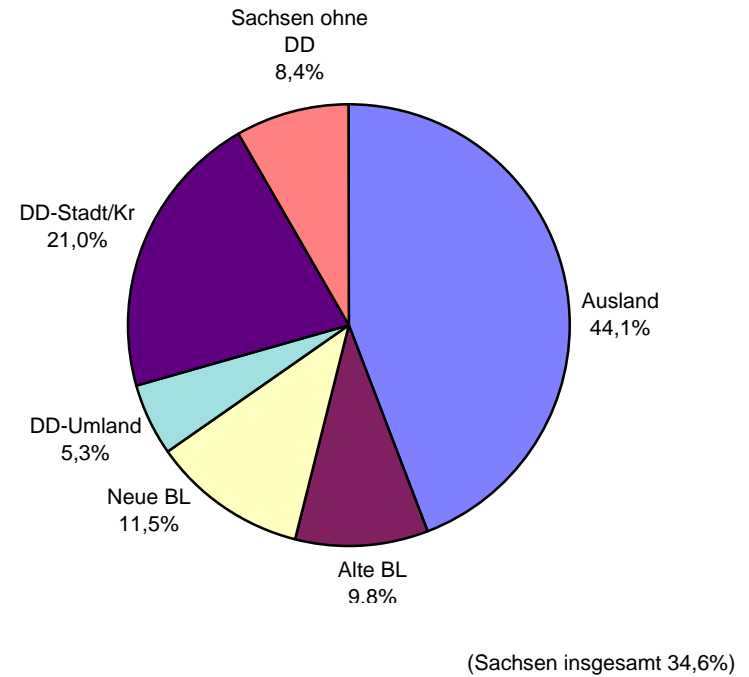
Grundlage : Ort des Abiturs  
Stand 01.12.2005  
Sachsen ohne DD = Sachsen ohne DD-Stadt/Kr. und DD-Umland (DD-Umland ca 50KM)



# Technische Universität Dresden Herkunftsverteilung SS 2006



**Studenten insgesamt**  
**32531**



**Studienanfänger (1.FS)**  
**1039**

Grundlage : Ort des Abiturs  
Stand 01.06.2006  
Sachsen ohne DD = Sachsen ohne DD-Stadt/Kr. und DD-Umland (DD-Umland ca 50KM)

---

# Studentenstatistik zum Studienjahr 2005/2006

Übersichten der Fakultät Mathematik und Naturwissenschaften

---

## Gliederung

Statistische Angaben nach Studiengängen / -fächern zu

- Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsemester – Wintersemester im Vergleich (WS 03/04 – WS 05/06)
- Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsemester – Sommersemester im Vergleich (SS 04 – SS 06)
- Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen/Ausländer) – Wintersemester im Vergleich (WS 03/04 – WS 05/06)
- Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen/Ausländer) – Sommersemester im Vergleich (SS 04 – SS06)
- Studierende in der Regelstudienzeit – Wintersemester im Vergleich (WS 03/04 – WS 05/06)
- Kopfzahlen Studierende im Wintersemester 2005/06
- Fallzahlen Studierende im Wintersemester 2005/06

Erläuterungen siehe Rückseite

### Legende

Bew	-	Gesamtbewerberzahl (1. und höheres Fachsemester)
FS	-	Fachsemester
HS	-	Hochschulsemester an deutschen Hochschulen
RSZ	-	Regelstudienzeit
Beurl	-	Anzahl der beurlaubten Studenten
wbl	-	weiblich
Ausl	-	Ausländer
LA/MS	-	Lehramt Mittelschule
LA/GY	-	Lehramt Gymnasium
berufsbegl	-	berufsbegleitend
NF	-	Nebenfach

**Fakultät Mathematik und Naturwissenschaften**
**Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulse semester - Wintersemester im Vergleich**

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 03						WS 04						WS 05					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
<b>Biologie</b>																		
- Diplom	325	52	52	20,6	44	20,3	321	51	51	20,1	40	19,5	327	47	47	20,0	41	19,1
- sonst. Weiterbildung	1	1	1	22,0	1	22,0							1	1	1	29,0	1	29,0
- Abschluß im Ausland	1	1	1	24,0	1	24,0	2	2	2	22,0	2	22,0	6	4	4	23,8	4	23,8
- Promotion	25	23	23	25,3	16	24,8	28	23	23	25,2	10	24,0	36	23	23	25,2	11	24,5
<b>Chemie</b>																		
- Diplom	189	128	125	20,2	114	19,8	197	142	140	20,2	123	19,7	12	2	1	20,0	1	23,0
- Bachelor	2						1						182	100	100	20,1	93	19,9
- LA/MS							3	3	3	21,0	3	21,0						
- LA/GY	8	4	4	20,8	4	20,8	10	6	6	19,2	5	19,0	11	5	5	19,6	4	19,5
- sonst. Weiterbildung	3	2	2	25,5	2	25,5	16	9	9	25,8	9	25,8	7	4	4	26,8	4	26,8
- Abschluß im Ausland	16	15	15	22,8	15	22,8	14	13	13	22,8	13	22,8	5	3	3	22,3	3	22,3
- Promotion	17	16	16	25,1	2	26,5	26	25	25	25,7	8	25,4	29	29	29	25,8	2	23,0
<b>Lebensmittelchemie</b>																		
- Staatsprüfung	140	61	58	19,8	56	19,9	216	62	61	19,5	58	19,4	239	52	52	19,8	49	19,8
- sonst. Weiterbildung													1	1	1	23,0		
- Abschluß im Ausland	1	1	1	23,0	1	23,0	3	2	2	22,0	2	22,0	2	2	2	23,5	2	23,5
- Promotion	6	6	6	24,5			2	1	1	24,0			1					
<b>Mathematik</b>																		
- Diplom	80	58	58	20,5	44	19,3	99	70	70	20,3	57	19,6	72	49	49	19,8	39	19,1
- LA/MS	16	16	16	20,1	13	20,0	33	33	33	20,3	23	19,7	34	27	27	20,5	21	20,0
- LA/GY	82	78	78	19,9	61	19,4	126	109	109	19,8	85	19,3	175	120	120	20,0	93	19,3
- LA/BS	1	1	1	20,0	1	20,0												
- LA/GY/Erweiterungsfach													2	2	2	31,5		
- sonst. Weiterbildung	2	1	1	34,0	1	34,0	4	3	3	26,3	2	23,0	2	2	2	29,0		
- Abschluß im Ausland							1	1	1	26,0	1	26,0	4	3	3	21,7	3	21,7
- Promotion	3	3	3	28,0			10	4	4	25,8	1	26,0	4	2	2	25,5		
<b>Molekulare Biotechnologie</b>																		
- Bachelor	364	36	36	22,0	27	21,1	372	30	30	20,9	26	20,6	480	31	31	21,7	27	20,7

**Fakultät Mathematik und Naturwissenschaften**
**Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester - Wintersemester im Vergleich**

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 03						WS 04						WS 05					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
<b>Physik</b>																		
- Diplom	207	175	175	20,2	155	19,8	212	170	170	20,0	151	19,7	216	161	161	19,9	143	19,4
- LA/GY	9	8	8	18,9	8	18,9	9	4	4	19,8	4	19,8	5	3	3	18,7	3	18,7
- sonst. Weiterbildung	3	3	3	23,7	3	23,7	1						6	6	6	24,2	6	24,2
- Abschluß im Ausland	1						2	2	2	22,0	2	22,0						
- Promotion	19	19	19	27,9	6	28,7	18	15	15	25,9	3	24,3	12	9	9	26,4	3	27,0
<b>Psycholog.Psychotherapie</b>																		
- Zertifikat/Aufbau/berufsbegl.	10	9	9	31,1			15	13	13	30,1			15	15	15	29,0	1	23,0
<b>Psychologie</b>																		
- Diplom	474	124	122	21,1	105	20,8	474	123	121	21,1	99	20,8	484	126	124	21,4	104	20,9
- sonst. Weiterbildung	1	1	1	32,0	1	32,0	1	1	1	30,0	1	30,0						
- Abschluß im Ausland	1	1	1	19,0	1	19,0	3	3	3	21,0	3	21,0	11	10	10	22,8	10	22,8
- Promotion	4	3	3	28,0			1	1	1	31,0			6	5	5	27,4		
<b>Technomathematik</b>																		
- Diplom	26	19	19	20,5	13	19,6	27	19	19	19,9	16	19,2	31	24	24	20,0	19	19,6
<b>Wirtschaftsmathematik</b>																		
- Diplom	117	95	95	21,1	62	19,8	119	82	82	21,3	58	19,6	132	85	85	20,8	67	19,9
Summe	2154	960	952	21,1	757	20,3	2366	1022	1017	20,9	805	20,1	2550	953	950	21,0	754	20,1

**Fakultät Mathematik und Naturwissenschaften**
**Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester - Sommersemester im Vergleich**

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 04						SS 05						SS 06					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
<b>Biologie</b>																		
- Diplom	14	4	4	22,8	1	19,0	13	1	1	22,0			15	2	2	22,0		
- sonst. Weiterbildung	2	1	1	24,0	1	24,0	1	1	1	28,0	1	28,0	1	1	1	25,0		
- Abschluß im Ausland	8	8	8	19,4	8	19,4	12	12	12	19,7	12	19,7	2	1	1	20,0	1	20,0
- Promotion	15	10	10	26,4	5	27,0	10	10	10	26,5	3	27,0	16	16	16	25,1	4	26,5
<b>Chemie</b>																		
- Diplom	19	7	7	23,0	1	21,0	13	5	5	22,6	1	20,0	6	1	1	20,0		
- Bachelor													5	4	4	22,0		
- sonst. Weiterbildung	1	1	1	26,0	1	26,0	1	1	1	25,0	1	25,0	5	2	2	24,5	2	24,5
- Abschluß im Ausland	7	7	7	23,3	4	24,3	5	4	4	24,0	4	24,0						
- Promotion	12	10	10	27,0	7	26,1	11	11	11	25,7	3	26,7	9	9	9	27,9	2	27,0
<b>Lebensmittelchemie</b>																		
- Staatsprüfung	3												7	1	1	18,0		
- Abschluß im Ausland							1	1	1	23,0	1	23,0						
- Promotion	2	2	2	26,0			1	1	1	27,0	1	27,0	3	3	3	25,3		
<b>Mathematik</b>																		
- Diplom	6	2	2	22,5			7						9	2	2	21,5		
- LA/MS							2	1	1	19,0			1					
- LA/GY	1												3	3	3	20,0		
- sonst. Weiterbildung	1	1	1	47,0	1	47,0	1	1	1	34,0								
- Abschluß im Ausland	4	4	4	20,3	4	20,3	4	3	3	20,3	3	20,3	2	2	2	20,5	2	20,5
- Promotion	1	1	1	25,0			3	3	3	26,7	1	27,0	1	1	1	32,0	1	32,0
<b>Molekulare Biotechnologie</b>																		
- Bachelor	5	2	2	26,5			4	1	1	35,0			4	1			1	28,0

**Fakultät Mathematik und Naturwissenschaften**

**Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulse semester - Sommersemester im Vergleich**

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 04						SS 05						SS 06					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
<b>Physik</b>																		
- Diplom	137	78	78	23,7	18	20,3	116	80	79	23,3	30	21,2	30	4	3	19,3	1	20,0
- LA/GY							2											
- sonst. Weiterbildung	3	1	1	30,0	1	30,0	3	2	2	26,5	2	26,5	3	3	3	29,0	3	29,0
- Abschluß im Ausland							3	3	3	22,0	3	22,0	2	2	2	23,5	2	23,5
- Promotion	21	21	21	27,0	7	28,7	19	19	19	25,9	6	26,0	15	15	15	26,2	2	26,5
<b>Psychologie</b>																		
- Diplom	67	5	5	25,6			54	3	3	29,7			61	3	3	27,3	1	26,0
- Abschluß im Ausland							2	1	1	22,0	1	22,0	1	1	1	23,0	1	23,0
- Promotion	2	1	1	25,0			4	4	4	29,0			4	4	4	27,5		
<b>Technomathematik</b>																		
- Diplom													3	3	3	19,3		
<b>Wirtschaftsmathematik</b>																		
- Diplom	20	11	11	23,1	5	23,4	8	4	4	24,3	1	23,0	8	4	4	22,3	4	22,3
- Abschluß im Ausland							3	1	1	24,0	1	24,0	3	3	3	23,3	3	23,3
<b>Summe</b>	<b>351</b>	<b>177</b>	<b>177</b>	<b>24,4</b>	<b>64</b>	<b>23,5</b>	<b>303</b>	<b>173</b>	<b>172</b>	<b>24,1</b>	<b>75</b>	<b>22,5</b>	<b>219</b>	<b>91</b>	<b>89</b>	<b>24,6</b>	<b>30</b>	<b>24,8</b>

**Fakultät Mathematik und Naturwissenschaften**
**Studienanfänger im 1. Fachsemester ( Frauen / Ausländer ) - Wintersemester im Vergleich**

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 03					WS 04					WS 05				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
<b>Biologie</b>															
- Diplom	52	39	75,0	2	3,8	51	37	72,5	4	7,8	47	29	61,7	1	2,1
- sonst. Weiterbildung	1	1	100,0	1	100,0						1	1	100,0	1	100,0
- Abschluß im Ausland	1	1	100,0	1	100,0	2	2	100,0	2	100,0	4	4	100,0	4	100,0
- Promotion	23	13	56,5	15	65,2	23	14	60,9	10	43,5	23	13	56,5	11	47,8
<b>Chemie</b>															
- Diplom	125	66	52,8	6	4,8	140	71	50,7	6	4,3	1				
- Bachelor											100	48	48,0	6	6,0
- LA/MS						3	2	66,7							
- LA/GY	4	2	50,0			6	5	83,3			5	1	20,0		
- sonst. Weiterbildung	2	1	50,0	2	100,0	9	5	55,6	9	100,0	4	3	75,0	4	100,0
- Abschluß im Ausland	15	9	60,0	15	100,0	13	6	46,2	13	100,0	3			3	100,0
- Promotion	16	7	43,8	3	18,8	25	11	44,0	9	36,0	29	17	58,6	3	10,3
<b>Lebensmittelchemie</b>															
- Staatsprüfung	58	40	69,0	2	3,4	61	42	68,9			52	39	75,0	1	1,9
- sonst. Weiterbildung											1	1	100,0	1	100,0
- Abschluß im Ausland	1	1	100,0	1	100,0	2	2	100,0	2	100,0	2	2	100,0	2	100,0
- Promotion	6	5	83,3			1	1	100,0							
<b>Mathematik</b>															
- Diplom	58	22	37,9	2	3,4	70	29	41,4	2	2,9	49	17	34,7	1	2,0
- LA/MS	16	13	81,3	1	6,3	33	26	78,8			27	13	48,1		
- LA/GY	78	40	51,3			109	58	53,2	1	0,9	120	61	50,8	2	1,7
- LA/BS	1	1	100,0												
- LA/GY/Erweiterungsfach											2	2	100,0		
- sonst. Weiterbildung	1			1	100,0	3			3	100,0	2			2	100,0
- Abschluß im Ausland						1			1	100,0	3	1	33,3	3	100,0
- Promotion	3	1	33,3			4			1	25,0	2	2	100,0		
<b>Molekulare Biotechnologie</b>															
- Bachelor	36	24	66,7	1	2,8	30	23	76,7	6	20,0	31	23	74,2	3	9,7



**Fakultät Mathematik und Naturwissenschaften**
**Studienanfänger im 1. Fachsemester ( Frauen / Ausländer ) - Wintersemester im Vergleich**

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 03					WS 04					WS 05				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
<b>Physik</b>															
- Diplom	175	23	13,1	1	0,6	170	30	17,6	1	0,6	161	17	10,6	2	1,2
- LA/GY	8	2	25,0			4	2	50,0			3				
- sonst. Weiterbildung	3	1	33,3	3	100,0						6	3	50,0	6	100,0
- Abschluß im Ausland						2	2	100,0	2	100,0					
- Promotion	19	3	15,8	7	36,8	15	4	26,7	4	26,7	9	2	22,2	5	55,6
<b>Psycholog.Psychotherapie</b>															
- Zertifikat/Aufbau/berufsbegl.	9	8	88,9			13	12	92,3			15	10	66,7	2	13,3
<b>Psychologie</b>															
- Diplom	122	108	88,5	12	9,8	121	105	86,8	6	5,0	124	97	78,2	7	5,6
- sonst. Weiterbildung	1	1	100,0	1	100,0	1	1	100,0	1	100,0					
- Abschluß im Ausland	1	1	100,0	1	100,0	3	2	66,7	3	100,0	10	5	50,0	10	100,0
- Promotion	3	3	100,0			1					5	5	100,0		
<b>Technomathematik</b>															
- Diplom	19	6	31,6	1	5,3	19	6	31,6			24	5	20,8		
<b>Wirtschaftsmathematik</b>															
- Diplom	95	45	47,4	19	20,0	82	50	61,0	9	11,0	85	37	43,5	8	9,4
Summe	952	487	51,2	98	10,3	1017	548	53,9	95	9,3	950	458	48,2	88	9,3

**Fakultät Mathematik und Naturwissenschaften**
**Studienanfänger im 1. Fachsemester ( Frauen / Ausländer ) - Sommersemester im Vergleich**

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 04					SS 05					SS 06				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
<b>Biologie</b>															
- Diplom	4	3	75,0	1	25,0	1	1	100,0			2	1	50,0		
- sonst. Weiterbildung	1	1	100,0	1	100,0	1	1	100,0	1	100,0	1			1	100,0
- Abschluß im Ausland	8	2	25,0	8	100,0	12	7	58,3	12	100,0	1	1	100,0	1	100,0
- Promotion	10	9	90,0	6	60,0	10	6	60,0	6	60,0	16	12	75,0	5	31,3
<b>Chemie</b>															
- Diplom	7	4	57,1	4	57,1	5	4	80,0	2	40,0	1				
- Bachelor											4	1	25,0	2	50,0
- sonst. Weiterbildung	1			1	100,0	1	1	100,0	1	100,0	2	2	100,0	2	100,0
- Abschluß im Ausland	7	1	14,3	7	100,0	4	3	75,0	4	100,0					
- Promotion	10	4	40,0	7	70,0	11	5	45,5	5	45,5	9	3	33,3	4	44,4
<b>Lebensmittelchemie</b>															
- Staatsprüfung											1	1	100,0		
- Abschluß im Ausland						1	1	100,0	1	100,0					
- Promotion	2	2	100,0			1	1	100,0	1	100,0	3	2	66,7		
<b>Mathematik</b>															
- Diplom	2	2	100,0								2			1	50,0
- LA/MS						1	1	100,0							
- LA/GY											3				
- sonst. Weiterbildung	1	1	100,0	1	100,0	1			1	100,0					
- Abschluß im Ausland	4			4	100,0	3			3	100,0	2			2	100,0
- Promotion	1					3	1	33,3	1	33,3	1	1	100,0	1	100,0
<b>Molekulare Biotechnologie</b>															
- Bachelor	2	1	50,0			1	1	100,0	1	100,0					
<b>Physik</b>															
- Diplom	78	23	29,5	1	1,3	79	26	32,9	8	10,1	3				
- sonst. Weiterbildung	1			1	100,0	2	1	50,0	2	100,0	3	2	66,7	3	100,0
- Abschluß im Ausland						3			3	100,0	2	1	50,0	2	100,0
- Promotion	21	4	19,0	8	38,1	19	3	15,8	6	31,6	15	2	13,3	4	26,7

**Fakultät Mathematik und Naturwissenschaften**

**Studienanfänger im 1. Fachsemester ( Frauen / Ausländer ) - Sommersemester im Vergleich**

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 04					SS 05					SS 06				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
<b>Psychologie</b>															
- Diplom	5	4	80,0	2	40,0	3	2	66,7	2	66,7	3	2	66,7	2	66,7
- Abschluß im Ausland						1	1	100,0	1	100,0	1	1	100,0	1	100,0
- Promotion	1	1	100,0			4	3	75,0			4	3	75,0		
<b>Technomathematik</b>															
- Diplom											3				
<b>Wirtschaftsmathematik</b>															
- Diplom	11	6	54,5	9	81,8	4	4	100,0	4	100,0	4	2	50,0	4	100,0
- Abschluß im Ausland						1			1	100,0	3	3	100,0	3	100,0
Summe	177	68	38,4	61	34,5	172	73	42,4	66	38,4	89	40	44,9	38	42,7

**Fakultät Mathematik und Naturwissenschaften**
**Studierende in der Regelstudienzeit - Wintersemester im Vergleich**

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 03			WS 04			WS 05		
	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %
<b>Biologie</b>									
- Diplom	289	247	85,5	296	250	84,5	288	242	84,0
- sonst. Weiterbildung	2	1	50,0	2	1	50,0	5	4	80,0
- Abschluß im Ausland	1	1	100,0	2	2	100,0	5	5	100,0
- Promotion	120	112	93,3	138	112	81,2	160	129	80,6
<b>Chemie</b>									
- Diplom	389	385	99,0	474	467	98,5	360	341	94,7
- Bachelor	1	1	100,0				100	100	100,0
- LA/MS				3	3	100,0	1	1	100,0
- LA/GY	14	14	100,0	20	18	90,0	26	22	84,6
- sonst. Weiterbildung	4	3	75,0	10	10	100,0	5	5	100,0
- Abschluß im Ausland	17	16	94,1	16	14	87,5	8	7	87,5
- Promotion	148	112	75,7	160	107	66,9	163	113	69,3
<b>Lebensmittelchemie</b>									
- Diplom	37	28	75,7	5	1	20,0			
- Staatsprüfung	172	172	100,0	223	223	100,0	231	218	94,4
- sonst. Weiterbildung							1	1	100,0
- Abschluß im Ausland	1	1	100,0	2	2	100,0	2	2	100,0
- Promotion	16	11	68,8	17	12	70,6	18	13	72,2
<b>Mathematik</b>									
- Diplom	194	167	86,1	229	193	84,3	239	203	84,9
- LA/MS	24	23	95,8	54	53	98,1	61	61	100,0
- LA/GY	155	147	94,8	227	215	94,7	294	286	97,3
- LA/BS	1	1	100,0	1	1	100,0	1	1	100,0
- LA/GY/Erweiterungsfach							2	2	100,0
- sonst. Weiterbildung	2	1	50,0	5	4	80,0	4	4	100,0
- Abschluß im Ausland				1	1	100,0	3	3	100,0
- Promotion	27	17	63,0	21	16	76,2	22	16	72,7

**Fakultät Mathematik und Naturwissenschaften**
**Studierende in der Regelstudienzeit - Wintersemester im Vergleich**

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 03			WS 04			WS 05		
	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %
<b>Molekulare Biotechnologie</b>									
- Bachelor	100	80	80,0	92	79	85,9	94	88	93,6
<b>Physik</b>									
- Diplom	618	586	94,8	702	662	94,3	762	695	91,2
- LA/MS	1	1	100,0						
- LA/GY	17	16	94,1	18	17	94,4	18	16	88,9
- sonst. Weiterbildung	7	6	85,7	3	2	66,7	9	7	77,8
- Abschluß im Ausland				2	2	100,0			
- Promotion	145	100	69,0	142	100	70,4	142	102	71,8
<b>Psycholog.Psychotherapie</b>									
- Zertifikat/Aufbau/berufsbegl.	54	43	79,6	65	42	64,6	76	45	59,2
<b>Psychologie</b>									
- Diplom	769	626	81,4	781	628	80,4	768	640	83,3
- sonst. Weiterbildung	1	1	100,0	2	1	50,0			
- Abschluß im Ausland	2	1	50,0	3	3	100,0	10	10	100,0
- Promotion	33	18	54,5	22	10	45,5	27	17	63,0
<b>Technomathematik</b>									
- Diplom	72	66	91,7	78	69	88,5	95	79	83,2
<b>Wirtschaftsmathematik</b>									
- Diplom	272	254	93,4	277	248	89,5	298	255	85,6
Summe	3705	3258	87,9	4093	3568	87,2	4298	3733	86,9

**Fakultät Mathematik und Naturwissenschaften**
**Kopfzahlen Studierende - Wintersemester 2005/2006**

<b>Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß</b>	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	> 10. FS	<b>Sum- me</b>	davon weibl.	in %	davon Ausl.	in %	Beurl.
<b>Biologie</b>																	
- Diplom	47	1	47	2	45	6	46	9	37	1	47	288	214	74,3	12	4,2	9
- sonst. Weiterbildung	1	2	1	1								5	5	100,0	5	100,0	
- Abschluß im Ausland	4	1										5	5	100,0	5	100,0	
- Promotion	23	17	34	11	26	19	18	5	3	3	1	160	94	58,8	72	45,0	3
<b>Chemie</b>																	
- Diplom	1	3	94	8	87	10	64	5	63	5	20	360	186	51,7	19	5,3	29
- Bachelor	100											100	48	48,0	6	6,0	
- LA/MS			1									1					
- LA/GY	5		8	1	2	1			5		4	26	14	53,8			2
- sonst. Weiterbildung	4				1							5	4	80,0	5	100,0	
- Abschluß im Ausland	3		5									8	2	25,0	8	100,0	
- Promotion	29	22	24	8	15	15	18	6	12	3	11	163	69	42,3	45	27,6	2
<b>Lebensmittelchemie</b>																	
- Staatsprüfung	52		50	4	45	4	31	4	28	8	5	231	173	74,9	13	5,6	14
- sonst. Weiterbildung	1											1	1	100,0	1	100,0	
- Abschluß im Ausland	2											2	2	100,0	2	100,0	
- Promotion		2	2	3	6		2		1	1	1	18	15	83,3	2	11,1	
<b>Mathematik</b>																	
- Diplom	49		55	1	35	7	34	10	12	1	35	239	82	34,3	9	3,8	9
- LA/MS	27		20		10		3		1			61	37	60,7			
- LA/GY	120	3	78	3	41	3	18	2	18		8	294	137	46,6	3	1,0	6
- LA/BS					1							1	1	100,0			
- LA/GY/Erweiterungsfach	2											2	2	100,0			
- sonst. Weiterbildung	2		1	1								4	1	25,0	4	100,0	1
- Abschluß im Ausland	3											3	1	33,3	3	100,0	
- Promotion	2	3	4	1	3	3	1	1			4	22	8	36,4	4	18,2	
<b>Molekulare Biotechnologie</b>																	
- Bachelor	31	2	23	3	27	1	2	3	1		1	94	65	69,1	10	10,6	7

**Fakultät Mathematik und Naturwissenschaften**

**Kopfzahlen Studierende - Wintersemester 2005/2006**

<b>Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß</b>	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	> 10. FS	<b>Sum- me</b>	davon weibl.	in %	davon Ausl.	in %	Beurl.
<b>Physik</b>																	
- Diplom	161	39	121	31	108	29	97	28	63	16	69	762	114	15,0	11	1,4	34
- LA/GY	3		2		5	1	2		3		2	18	1	5,6			
- sonst. Weiterbildung	6				1	1			1			9	4	44,4	9	100,0	
- Promotion	9	22	18	19	19	14	11	7	8	6	9	142	30	21,1	48	33,8	
<b>Psycholog.Psychotherapie</b>																	
- Zertifikat/Aufbau/berufsbegl.	15		16		14		16	1	12		2	76	61	80,3	2	2,6	2
<b>Psychologie</b>																	
- Diplom	124	2	116	15	119	18	110	83	51	46	84	768	639	83,2	35	4,6	108
- Abschluß im Ausland	10											10	5	50,0	10	100,0	
- Promotion	5	4	2	2	2	2	2	1	1		6	27	24	88,9	1	3,7	
<b>Technomathematik</b>																	
- Diplom	24		18	1	12	2	13	4	4	3	14	95	24	25,3	2	2,1	5
<b>Wirtschaftsmathematik</b>																	
- Diplom	85	1	49	1	34	16	31	17	21	8	35	298	143	48,0	38	12,8	18
<b>Summe</b>	<b>950</b>	<b>124</b>	<b>789</b>	<b>116</b>	<b>658</b>	<b>152</b>	<b>519</b>	<b>186</b>	<b>345</b>	<b>101</b>	<b>358</b>	<b>4298</b>	<b>2211</b>	<b>51,4</b>	<b>384</b>	<b>8,9</b>	<b>249</b>

**Fakultät Mathematik und Naturwissenschaften**

Fallzahlen Studierende - Wintersemester 2005/2006

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß													Summe 1. bis >11.FS
	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	11.FS	>11. FS	
<b>Biologie</b>													
- Diplom	47	1	47	2	45	6	46	9	37	1	36	11	288
- sonst. Weiterbildung	1	2	1	1									5
- Abschluß im Ausland	4	1											5
- Promotion	23	17	34	11	26	19	18	5	3	3		1	160
<b>Chemie</b>													
- Diplom	1	3	95	8	87	10	64	5	63	5	13	7	361
- Bachelor	100												100
- LA/MS	5		3		1		1		1				11
- LA/GY	42		25	1	12	3	5		9		5	1	103
- LA/BS	10		10		3		1		2		2	2	30
- LA/MS/Erweiterungsfach			1										1
- LA/GY/Erweiterungsfach	1												1
- sonst. Weiterbildung	4				1								5
- Abschluß im Ausland	3		5										8
- Promotion	29	22	24	8	15	15	18	6	12	3	5	6	163
<b>Lebensmittelchemie</b>													
- Staatsprüfung	52		50	4	45	4	31	4	28	8	5		231
- sonst. Weiterbildung	1												1
- Abschluß im Ausland	2												2
- Promotion		2	2	3	6		2		1	1		1	18



**Fakultät Mathematik und Naturwissenschaften**

Fallzahlen Studierende - Wintersemester 2005/2006

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß													Summe 1. bis >11.FS
	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	11.FS	>11. FS	
<b>Mathematik</b>													
- Diplom	49	1	59	2	35	7	34	10	14	1	10	25	247
- Diplomhandelslehrer II	5		3									1	9
- Magister NF			6		1	1	3	1	1	1	1		15
- LA/MS	31	1	27		14		4		2		2		81
- LA/GY	158	3	101	6	59	5	21	5	27	3	6	7	401
- LA/BS	13		3		4	1	4	1				1	27
- LA/GY/Erweiterungsfach	3												3
- sonst. Weiterbildung	2		1	1									4
- Abschluß im Ausland	3												3
- Promotion	2	3	4	1	3	3	1	1				4	22
<b>Molekulare Biotechnologie</b>													
- Bachelor	31	2	23	3	27	1	2	3	1		1		94
<b>Physik</b>													
- Diplom	164	39	122	31	109	29	99	28	63	16	36	34	770
- LA/MS	7	1	2		1		1		1				13
- LA/GY	38	2	19	2	13	2	8	1	7		2	4	98
- LA/BS	5	1	2	1	5	1						3	18
- sonst. Weiterbildung	6				1	1			1				9
- Promotion	9	22	18	19	19	14	11	7	8	6	3	6	142
<b>Psycholog.Psychotherapie</b>													
- Zertifikat/Aufbau/berufsbegl.	15		16		14		16	1	12		1	1	76
<b>Psychologie</b>													
- Diplom	124	2	117	15	119	18	110	83	51	46	37	47	769
- Magister NF		2	37	6	35	13	32	18	30	11	26	28	238
- Abschluß im Ausland	10												10
- Promotion	5	4	2	3	2	2	2	1	1		1	5	28

**Fakultät Mathematik und Naturwissenschaften**

Fallzahlen Studierende - Wintersemester 2005/2006

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	11.FS	>11. FS	Summe 1. bis >11.FS
<b>Technomathematik</b> - Diplom	24		18	1	12	2	13	4	4	3	9	5	95
<b>Wirtschaftsmathematik</b> - Diplom	86	1	49	1	34	16	31	17	21	8	15	20	299
Summe	1115	132	926	130	748	173	578	210	400	116	216	220	4964



---

# Studentenstatistik zum Studienjahr 2005/2006

Übersichten der Philosophischen Fakultät

---

## Gliederung

Statistische Angaben nach Studiengängen / -fächern zu

- Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsemester – Wintersemester im Vergleich (WS 03/04 – WS 05/06)
- Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsemester – Sommersemester im Vergleich (SS 04 – SS 06)
- Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen/Ausländer) – Wintersemester im Vergleich (WS 03/04 – WS 05/06)
- Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen/Ausländer) – Sommersemester im Vergleich (SS 04 – SS06)
- Studierende in der Regelstudienzeit – Wintersemester im Vergleich (WS 03/04 – WS 05/06)
- Kopffzahlen Studierende im Wintersemester 2005/06
- Fallzahlen Studierende im Wintersemester 2005/06

Erläuterungen siehe Rückseite

### Legende

Bew	- Gesamtbewerberzahl (1. und höhere Fachsemester)
FS	- Fachsemester
HS	- Hochschulsemester an deutschen Hochschulen
RSZ	- Regelstudienzeit
Beurl	- Anzahl der beurlaubten Studenten
wbl	- weiblich
Ausl	- Ausländer
LA/MS	- Lehramt Mittelschule
LA/GY	- Lehramt Gymnasium
LA/BS	- Lehramt Berufsschule
berufsbegl	- berufsbegleitend
HF	- Hauptfach
NF	- Nebenfach

# Philosophische Fakultät

## Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulse semester - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 03						WS 04						WS 05					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
<b>Alte Geschichte</b>																		
- Magister HF	25	16	16	22,4	9	21,1	11	8	8	19,9	6	19,2						
<b>Ethik</b>																		
- LA/MS/Weiterbild./berufsbegl.	4	4	4	35,3	1	44,0												
- LA/GY/Weiterbild./berufsbegl.	5	3	3	37,7	1	32,0												
- LA/BS/Weiterbild./berufsbegl.	1	1	1	37,0	1	37,0												
<b>Ethik/Philosophie</b>																		
- LA/MS	3	3	3	22,3	1	19,0	3	3	3	19,0	3	19,0	6	5	5	30,8	3	29,0
- LA/GY	2	2	2	25,0			9	9	9	19,6	9	19,6	16	5	5	20,2	4	20,3
- LA/GY/Erweiterungsfach	4	4	4	26,8									2	2	2	28,5		
- LA/MS/Weiterbild./berufsbegl.	10	9	9	42,1	7	42,3	23	23	23	40,7			16	16	16	42,3	11	43,0
- LA/GY/Weiterbild./berufsbegl.	7	7	7	41,6	2	43,0	10	10	10	40,2			10	6	6	43,0	1	39,0
<b>Evangelische Religion</b>																		
- LA/GY	4	1	1	21,0			3	2	2	21,5	1	22,0	4	2	2	22,0	1	18,0
- LA/GY/Erweiterungsfach							2	1	1	34,0			4	4	4	26,8		
<b>Evangelische Theologie</b>																		
- Magister HF	13	11	11	20,1	9	19,8	33	28	28	22,8	16	20,4	1					
- Bachelor													21	15	15	23,1	7	19,4
- sonst. Weiterbildung													1	1	1	30,0	1	30,0
- Promotion							1	1	1	30,0								
<b>Gemeinschaftskunde</b>																		
- LA/MS	6	6	6	22,3	2	19,0	3	1	1	20,0			8	2	2	19,5	2	19,5
- LA/GY	8	2	2	20,5	2	20,5	15	4	4	20,3	4	20,3	14	7	7	20,0	6	19,7
- LA/GY/Erweiterungsfach							1	1	1	46,0			1					
- LA/MS/Weiterbild./berufsbegl.	10	10	10	39,1	5	40,4	13	13	13	42,5			11	11	11	41,9	4	39,8
- LA/GY/Weiterbild./berufsbegl.	8	8	8	39,5	2	39,5	11	10	10	42,2			13	10	10	40,2		

# Philosophische Fakultät

## Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 03						WS 04						WS 05					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
<b>Geschichte</b>																		
- Bachelor													114	69	69	21,6	46	21,3
- LA/MS	73	73	73	20,6	48	19,9	34	23	23	21,7	16	20,6	42	15	15	21,3	11	20,5
- LA/GY	146	37	37	20,7	29	20,2	241	33	33	20,5	31	20,4	218	36	36	21,1	26	20,8
- sonst. Weiterbildung	1						1	1	1	23,0	1	23,0	4	4	4	25,0	4	25,0
- Abschluß im Ausland	2	2	2	23,5	2	23,5	3	3	3	21,3	3	21,3	10	10	10	21,9	10	21,9
- Promotion							2	2	2	28,5	1	28,0	1					
<b>Katholische Religion</b>																		
- LA/MS							1						1	1	1	21,0	1	21,0
- LA/GY							2	2	2	19,0	2	19,0	1	1	1	28,0		
- LA/GY/Weiterbild./berufsbegl.													2	2	2	40,5	1	40,0
<b>Katholische Theologie</b>																		
- Magister HF	6	6	6	22,7	4	23,0	9	6	6	22,2	4	21,8	1					
- Bachelor													8	5	5	24,8	1	26,0
- Abschluß im Ausland													2	2	2	23,5	2	23,5
<b>Kommunikat.wiss.</b>																		
- Magister HF	563	37	36	21,4	31	21,0	545	3	3	21,3	3	21,3	4					
- sonst. Weiterbildung	1	1	1	48,0	1	48,0												
- Abschluß im Ausland							3	2	2	22,0	2	22,0	4					
- Promotion							1	1	1	24,0			1	1	1	28,0		
<b>Kultur u. Management</b>																		
- Master	71	30	30	26,3	12	27,5												
- Master/Aufbau	1	1	1	24,0	1	24,0												
<b>Kunsterziehung</b>																		
- LA/MS	1						6	4	4	21,3	3	22,0	3	3	3	23,3	2	25,0
- LA/GY	32	20	20	20,1	17	19,5	31	19	19	20,1	15	19,9	19	8	8	19,4	7	19,3
- LA/MS/Erweiterungsfach													1					

# Philosophische Fakultät

## Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 03						WS 04						WS 05					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
<b>Kunstgeschichte</b>																		
- Magister HF	84	17	17	22,1	13	20,9	63	32	32	21,3	25	20,4	6					
- Bachelor													119	58	58	21,6	39	20,7
- sonst. Weiterbildung	1	1	1	35,0	1	35,0	1	1	1	26,0	1	26,0	1	1	1	33,0	1	33,0
- Abschluß im Ausland	3	3	3	21,7	3	21,7	5	5	5	23,0	5	23,0	10	10	10	22,4	10	22,4
- Promotion	4	4	4	29,3	2	29,0	1	1	1	32,0			3	2	2	26,5		
<b>Medienforsch/Medienpraxis</b>																		
- Bachelor							41	41	41	21,8	32	21,2	567	53	53	22,1	37	21,5
- Abschluß im Ausland													4	4	4	20,3	4	20,3
<b>Mittelalterl. Geschichte</b>																		
- Magister HF	20	20	20	23,0	11	19,6	18	9	9	21,8	4	18,3	1					
- Abschluß im Ausland													2					
<b>Musik</b>																		
- LA/MS							2	2	2	20,5	1	19,0						
<b>Musikwissenschaft</b>																		
- Magister HF	30	11	10	22,3	5	20,8	16	8	8	21,0	6	20,0	1					
- Bachelor													28	18	18	22,3	10	20,1
- sonst. Weiterbildung	1	1	1	25,0	1	25,0	4	4	4	31,0	3	31,3	3	3	3	28,7	3	28,7
- Promotion	1	1	1	51,0			1	1	1	30,0			2	2	2	32,5	1	34,0
<b>Neuere/Neueste Geschichte</b>																		
- Magister HF	103	94	93	21,4	56	21,2	116	33	33	21,5	27	21,0	7					
sonst. Weiterbildung													2					
- Abschluß im Ausland	4	4	4	20,3	4	20,3	2	2	2	22,0	2	22,0	1					
- Promotion	3	3	3	25,3			8	8	8	27,1	2	25,0	3	2	2	24,5	1	26,0
<b>Philosophie</b>																		
- Magister HF	96	96	96	22,3	53	20,6	49	32	32	21,9	23	20,7	6	2	2	23,5		
- Bachelor													34	22	22	21,9	12	20,4
- Abschluß im Ausland	2	2	2	23,0	2	23,0	10	7	7	22,0	7	22,0	6	6	6	22,2	6	22,2
- Promotion	4	2	2	26,5			3	3	3	28,3			1	1	1	26,0		



**Philosophische Fakultät**

**Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester - Wintersemester im Vergleich**

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 03						WS 04						WS 05					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
<b>Politikwissenschaft</b>																		
- Magister HF	237	49	49	20,9	32	20,1	270	37	37	21,1	28	20,4	13	1			1	31,0
- Bachelor													347	40	40	21,1	25	20,1
- sonst. Weiterbildung	1												1	1	1	27,0	1	27,0
- Abschluß im Ausland	5	4	4	22,3	4	22,3	3	2	2	22,0	2	22,0	3	3	3	21,7	3	21,7
- Promotion	2	2	2	25,0			7	6	6	28,2			4	2	2	25,5		
<b>Sächs. Landesgeschichte</b>																		
- sonst. Weiterbildung							1	1	1	27,0	1	27,0						
<b>Soziologie</b>																		
- Diplom	256	49	49	20,8	31	20,5	322	54	54	20,6	47	20,3	300	72	68	20,7	54	20,4
- Magister HF	109	21	21	21,0	16	20,1	158	11	11	21,8	9	21,4	4					
- Bachelor							5	5	5	21,8	2	22,0	155	28	28	21,5	21	20,4
- sonst. Weiterbildung													1	1	1	37,0	1	37,0
- Abschluß im Ausland	5	5	5	22,4	5	22,4	6	5	5	22,2	5	22,2	2	2	2	21,5	2	21,5
- Promotion	1						4	4	4	27,0			5	2	2	32,0	1	37,0
<b>Wirtschafts-/Sozialkunde</b>																		
- LA/BS	1	1	1	22,0	1	22,0							2					
<b>Summe</b>	<b>1980</b>	<b>684</b>	<b>681</b>	<b>23,0</b>	<b>427</b>	<b>21,8</b>	<b>2133</b>	<b>527</b>	<b>527</b>	<b>23,9</b>	<b>352</b>	<b>20,8</b>	<b>2208</b>	<b>579</b>	<b>574</b>	<b>23,5</b>	<b>384</b>	<b>22,1</b>

# Philosophische Fakultät

## Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester - Sommersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 04						SS 05						SS 06					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
<b>Alte Geschichte</b>																		
- Magister HF	10	10	10	25,8	6	28,3	9	5	5	22,0			2					
- Promotion							2	1	1	29,0								
<b>Ethik/Philosophie</b>																		
- LA/MS	2	2	2	24,0			4						4					
- LA/GY	2	1	1	25,0			8	5	5	20,2	4	20,3	10					
- LA/GY/Erweiterungsfach	1	1	1	26,0			1	1	1	24,0								
<b>Evangelische Religion</b>																		
- LA/GY	1	1	1	20,0	1	20,0	2	2	2	20,0								
- LA/MS/Erweiterungsfach	1	1	1	25,0														
- LA/GY/Erweiterungsfach							1	1	1	29,0			2	2	2	26,5		
<b>Evangelische Theologie</b>																		
- Magister HF	8	7	7	22,4	2	21,0	12	11	11	25,5	2	23,0	1					
- Promotion							3	3	3	26,3								
<b>Gemeinschaftskunde</b>																		
- LA/MS	1	1	1	23,0			6	1	1	24,0			3	2	2	23,5		
- LA/GY	4	1	1	20,0			7	3	3	20,0	1	21,0	9	5	5	22,2	2	20,0
- LA/MS/Erweiterungsfach	1	1	1	26,0														
- LA/GY/Erweiterungsfach	1	1	1	25,0			1	1	1	26,0								
<b>Geschichte</b>																		
- Bachelor													5	2	2	22,0	1	21,0
- LA/MS	29	29	29	21,5	6	22,0	15	4	4	24,8	1	20,0	14	5	5	21,6	2	22,5
- LA/GY	51	17	17	21,7	4	23,0	67	18	18	20,3	11	19,9	65	22	22	21,0	13	21,5
- Abschluß im Ausland	2	2	2	28,0	2	28,0	2	2	2	21,0	2	21,0	1	1	1	21,0	1	21,0
- Promotion													1	1	1	26,0		
<b>Katholische Religion</b>																		
- LA/MS	1	1	1	23,0									1	1	1	20,0		
- LA/GY	1	1	1	23,0			1											
- LA/GY/Erweiterungsfach							1	1	1	27,0								

# Philosophische Fakultät

## Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulse semester - Sommersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 04						SS 05						SS 06					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
<b>Katholische Theologie</b> - Magister HF - Promotion	3 1	3	3	26,0			2	2	2	20,0			1					
<b>Kommunikat.wiss.</b> - Magister HF - Abschluß im Ausland - Promotion	110 3 1	12 3 1	12 3 1	22,3 21,7 43,0	7 3	23,1 21,7	3 3	3 3	3 3	23,0 23,0	3	23,0	1					
<b>Kultur u. Management</b> - Master	5	1	1	24,0														
<b>Kunsterziehung</b> - LA/MS - LA/GY - Promotion	1 16	6	6	22,2	3	20,0	1 9 1	1 8 1	1 8 1	18,0 20,6 24,0		2 20,0	15	8	8	20,1	4	19,5
<b>Kunstgeschichte</b> - Magister HF - Bachelor - sonst. Weiterbildung - Abschluß im Ausland - Promotion	25 4 2 1	6 1	6 1	24,7 22,0 33,0	2 2	20,5 22,0	30 5 2 5	6 5 1 5	6 5 1 5	24,2 28,2 22,0 17,4	4 3 1	24,3 29,7 22,0	1 4 1 2	1 1 1	1 1 1	22,0 22,0 26,0		1 22,0
<b>Medienforsch/Medienpraxis</b> - Bachelor - Abschluß im Ausland													6 3	4 3	4 3	21,8 22,3		3 22,3
<b>Mittelalterl. Geschichte</b> - Magister HF - Promotion	16 1	13 1	13 1	23,2 25,0	2	20,0	10	8	8	22,6	2	21,5	2					

# Philosophische Fakultät

## Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester - Sommersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 04						SS 05						SS 06					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
<b>Musikwissenschaft</b>																		
- Magister HF	12	3	3	22,3	3	22,3	5						1					
- Bachelor													3	1	1	33,0	1	33,0
- sonst. Weiterbildung	3	3	3	31,3	3	31,3	7	4	4	29,0	4	29,0	6	6	6	29,2	5	29,0
- Promotion	1	1	1	29,0			2	2	2	31,5	1	33,0	1	1	1	31,0		
<b>Neuere/Neueste Geschichte</b>																		
- Magister HF	44	44	44	21,8	20	20,8	46	15	15	20,8	6	19,8	3					
- Abschluß im Ausland	3	2	2	21,0	2	21,0	1	1	1	21,0	1	21,0						
- Promotion	3	3	3	26,3			1						4	4	4	26,8		
<b>Philosophie</b>																		
- Magister HF	51	39	39	25,0	5	23,6	30	19	19	22,4	9	21,9	3	1	1	27,0		
- sonst. Weiterbildung	2	2	2	26,5	2	26,5							1	1	1	61,0	1	61,0
- Abschluß im Ausland	4	4	4	21,3	4	21,3	3	2	2	21,5	2	21,5	5	3	3	23,0	3	23,0
- Promotion							3	3	3	41,3	2	28,5	2	2	2	34,5		
<b>Politikwissenschaft</b>																		
- Magister HF	67	24	24	21,1	13	20,5	104	25	25	21,9	11	20,7	5					
- Bachelor													6	4	4	23,0	2	21,0
- Abschluß im Ausland	1						5	4	4	22,5	4	22,5	2	2	2	23,0	2	23,0
- Promotion	1	1	1	26,0			3	3	3	34,0	1	26,0						
<b>Sächs. Landesgeschichte</b>																		
- Abschluß im Ausland	1	1	1	22,0	1	22,0												
- Promotion	1	1	1	26,0									1	1	1	25,0		
<b>Soziologie</b>																		
- Diplom	65	28	28	21,7	12	20,6	103	2	2	28,0	1	31,0	8	4	4	23,8	2	25,5
- Magister HF	34	3	3	24,7	2	24,5	8						3					
- Bachelor													5	1	1	27,0		
- Abschluß im Ausland	1	1	1	29,0	1	29,0	3	2	2	21,5	2	21,5	1	1	1	23,0	1	23,0
- Promotion							2	2	2	28,5			2	2	2	31,5		
<b>Summe</b>	<b>595</b>	<b>286</b>	<b>286</b>	<b>23,0</b>	<b>108</b>	<b>22,3</b>	<b>539</b>	<b>183</b>	<b>183</b>	<b>23,1</b>	<b>80</b>	<b>22,4</b>	<b>216</b>	<b>93</b>	<b>93</b>	<b>23,9</b>	<b>44</b>	<b>23,7</b>

**Philosophische Fakultät**

**Studienanfänger im 1. Fachsemester ( Frauen / Ausländer ) - Wintersemester im Vergleich**

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 03					WS 04					WS 05				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
<b>Alte Geschichte</b>															
- Magister HF	16	8	50,0			8	5	62,5							
- Promotion											1	1	100,0		
<b>Ethik</b>															
- LA/MS/Weiterbild./berufsbegl.	4	2	50,0												
- LA/GY/Weiterbild./berufsbegl.	3	3	100,0												
- LA/BS/Weiterbild./berufsbegl.	1	1	100,0												
<b>Ethik/Philosophie</b>															
- LA/MS	3	3	100,0			3	2	66,7			5	5	100,0		
- LA/GY	2	2	100,0			9	6	66,7			5	1	20,0		
- LA/GY/Erweiterungsfach	4	3	75,0								2	2	100,0		
- LA/MS/Weiterbild./berufsbegl.	9	8	88,9			23	22	95,7			16	16	100,0		
- LA/GY/Weiterbild./berufsbegl.	7	7	100,0			10	6	60,0			6	4	66,7		
<b>Evangelische Religion</b>															
- LA/GY	1					2	1	50,0			2	2	100,0		
- LA/GY/Erweiterungsfach						1	1	100,0			4	2	50,0		
<b>Evangelische Theologie</b>															
- Magister HF	11	6	54,5			28	22	78,6							
- Bachelor											15	10	66,7		
- sonst. Weiterbildung											1	1	100,0	1	100,0
- Promotion						1	1	100,0							
<b>Gemeinschaftskunde</b>															
- LA/MS	6	2	33,3			1	1	100,0			2				
- LA/GY	2					4	1	25,0			7	2	28,6		
- LA/GY/Erweiterungsfach						1									
- LA/MS/Weiterbild./berufsbegl.	10	9	90,0			13	9	69,2			11	9	81,8		
- LA/GY/Weiterbild./berufsbegl.	8	5	62,5			10	4	40,0			10	3	30,0		

**Philosophische Fakultät**

**Studienanfänger im 1. Fachsemester ( Frauen / Ausländer ) - Wintersemester im Vergleich**

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 03					WS 04					WS 05				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
<b>Geschichte</b>															
- Magister HF	1	1	100,0	1	100,0										
- Bachelor											69	20	29,0		
- LA/MS	73	46	63,0			23	10	43,5			15	5	33,3		
- LA/GY	37	15	40,5			33	17	51,5			36	16	44,4		
- sonst. Weiterbildung						1			1	100,0	4	3	75,0	4	100,0
- Abschluß im Ausland	2	2	100,0	2	100,0	3	1	33,3	3	100,0	10	4	40,0	10	100,0
- Promotion						2			1	50,0					
<b>Katholische Religion</b>															
- LA/MS											1				
- LA/GY						2	1	50,0			1	1	100,0		
- LA/GY/Weiterbild./berufsbegl.											2	1	50,0		
<b>Katholische Theologie</b>															
- Magister HF	6	4	66,7			6	3	50,0							
- Bachelor											5	4	80,0	1	20,0
- Abschluß im Ausland											2	1	50,0	2	100,0
<b>Kommunikat.wiss.</b>															
- Magister HF	36	23	63,9	2	5,6	3	3	100,0							
- sonst. Weiterbildung	1	1	100,0	1	100,0										
- Abschluß im Ausland						2	2	100,0	2	100,0					
- Promotion						1	1	100,0	1	100,0	1				
<b>Kultur u. Management</b>															
- Master	30	22	73,3	14	46,7										
- Master/Aufbau	1	1	100,0	1	100,0										
<b>Kunsterziehung</b>															
- LA/MS						4	4	100,0			3	2	66,7		
- LA/GY	20	17	85,0			19	15	78,9	1	5,3	8	8	100,0		

# Philosophische Fakultät

## Studienanfänger im 1. Fachsemester ( Frauen / Ausländer ) - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 03					WS 04					WS 05				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
<b>Kunstgeschichte</b>															
- Magister HF	17	15	88,2			32	22	68,8	1	3,1					
- Bachelor											58	45	77,6	1	1,7
- sonst. Weiterbildung	1			1	100,0	1	1	100,0	1	100,0	1			1	100,0
- Abschluß im Ausland	3	3	100,0	3	100,0	5	4	80,0	5	100,0	10	9	90,0	9	90,0
- Promotion	4	2	50,0	2	50,0	1					2	2	100,0		
<b>Medienforsch/Medienpraxis</b>															
- Bachelor						41	35	85,4	3	7,3	53	38	71,7	5	9,4
- Abschluß im Ausland											4	3	75,0	4	100,0
<b>Mittelalterl. Geschichte</b>															
- Magister HF	20	10	50,0	2	10,0	9	5	55,6							
<b>Musik</b>															
- LA/MS						2	1	50,0							
<b>Musikwissenschaft</b>															
- Magister HF	10	7	70,0			8	7	87,5	1	12,5					
- Bachelor											18	10	55,6	2	11,1
- sonst. Weiterbildung	1	1	100,0	1	100,0	4	2	50,0	4	100,0	3	2	66,7	3	100,0
- Promotion	1					1					2	1	50,0	1	50,0
<b>Neuere/Neueste Geschichte</b>															
- Magister HF	93	28	30,1	2	2,2	33	19	57,6							
- Abschluß im Ausland	4	2	50,0	4	100,0	2			2	100,0					
- Promotion	3	1	33,3	1	33,3	8	1	12,5	2	25,0	2	2	100,0	1	50,0
<b>Philosophie</b>															
- Magister HF	96	52	54,2	2	2,1	32	13	40,6	1	3,1	2	2	100,0		
- Bachelor											22	8	36,4	1	4,5
- Abschluß im Ausland	2	1	50,0	2	100,0	7	5	71,4	7	100,0	6	3	50,0	6	100,0
- Promotion	2	2	100,0			3	3	100,0	2	66,7	1	1	100,0		

**Philosophische Fakultät**

**Studienanfänger im 1. Fachsemester ( Frauen / Ausländer ) - Wintersemester im Vergleich**

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 03					WS 04					WS 05				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
<b>Politikwissenschaft</b>															
- Magister HF	49	20	40,8	4	8,2	37	22	59,5							
- Bachelor											40	15	37,5	5	12,5
- sonst. Weiterbildung											1	1	100,0	1	100,0
- Abschluß im Ausland	4	2	50,0	4	100,0	2			2	100,0	3	2	66,7	3	100,0
- Promotion	2	2	100,0			6	2	33,3	1	16,7	2				
<b>Sächs. Landesgeschichte</b>															
- sonst. Weiterbildung						1			1	100,0					
<b>Soziologie</b>															
- Diplom	49	33	67,3	3	6,1	54	38	70,4	1	1,9	68	40	58,8	2	2,9
- Magister HF	21	11	52,4			11	10	90,9	1	9,1					
- Bachelor						5	4	80,0	1	20,0	28	17	60,7	3	10,7
- sonst. Weiterbildung											1	1	100,0	1	100,0
- Abschluß im Ausland	5	3	60,0	5	100,0	5	3	60,0	5	100,0	2	2	100,0	2	100,0
- Promotion						4	1	25,0	1	25,0	2			1	50,0
<b>Wirtschafts-/Sozialkunde</b>															
- LA/BS	1	1	100,0												
<b>Summe</b>	<b>682</b>	<b>387</b>	<b>56,7</b>	<b>57</b>	<b>8,4</b>	<b>527</b>	<b>336</b>	<b>63,8</b>	<b>51</b>	<b>9,7</b>	<b>575</b>	<b>327</b>	<b>56,9</b>	<b>70</b>	<b>12,2</b>



**Philosophische Fakultät**

**Studienanfänger im 1. Fachsemester ( Frauen / Ausländer ) - Sommersemester im Vergleich**

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 04					SS 05					SS 06				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
<b>Alte Geschichte</b>															
- Magister HF	10	5	50,0	1	10,0	5	4	80,0							
- Promotion						1	1	100,0							
<b>Ethik/Philosophie</b>															
- LA/MS	2	2	100,0												
- LA/GY	1	1	100,0			5	4	80,0							
- LA/GY/Erweiterungsfach	1	1	100,0			1	1	100,0							
<b>Evangelische Religion</b>															
- LA/GY	1	1	100,0			2	2	100,0							
- LA/MS/Erweiterungsfach	1	1	100,0												
- LA/GY/Erweiterungsfach						1					2	1	50,0		
<b>Evangelische Theologie</b>															
- Magister HF	7	5	71,4			11	6	54,5	1	9,1					
- Promotion						3	2	66,7							
<b>Gemeinschaftskunde</b>															
- LA/MS	1					1					2	1	50,0		
- LA/GY	1	1	100,0			3	3	100,0			5	4	80,0		
- LA/MS/Erweiterungsfach	1	1	100,0												
- LA/GY/Erweiterungsfach	1					1	1	100,0							
<b>Geschichte</b>															
- Bachelor											2			2	100,0
- LA/MS	29	16	55,2			4	2	50,0			5	2	40,0		
- LA/GY	17	6	35,3			18	10	55,6	1	5,6	22	11	50,0		
- Abschluß im Ausland	2	1	50,0	2	100,0	2	2	100,0	2	100,0	1			1	100,0
- Promotion											1	1	100,0		
<b>Katholische Religion</b>															
- LA/MS	1	1	100,0								1	1	100,0		
- LA/GY	1														
- LA/GY/Erweiterungsfach						1									

**Philosophische Fakultät**

**Studienanfänger im 1. Fachsemester ( Frauen / Ausländer ) - Sommersemester im Vergleich**

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 04					SS 05					SS 06				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
<b>Katholische Theologie</b> - Magister HF	3	3	100,0			2	1	50,0							
<b>Kommunikat.wiss.</b> - Magister HF - Abschluß im Ausland - Promotion	12 3 1	9 3	75,0 100,0	1 3	8,3 100,0	3	2	66,7	3	100,0					
<b>Kultur u. Management</b> - Master	1	1	100,0	1	100,0										
<b>Kunsterziehung</b> - LA/MS - LA/GY - Promotion						1 8 1	1 7 1	100,0 87,5 100,0			8	7	87,5		
<b>Kunstgeschichte</b> - Magister HF - Bachelor - sonst. Weiterbildung - Abschluß im Ausland - Promotion	6   2 1	6   2	100,0   100,0	2   2	33,3   100,0	6   1 5	5   1 3	83,3   100,0 100,0 60,0	1   1	16,7   100,0 100,0					
<b>Medienforsch/Medienpraxis</b> - Bachelor - Abschluß im Ausland											4 3	3 2	75,0 66,7	4 3	100,0 100,0
<b>Mittelalterl. Geschichte</b> - Magister HF - Promotion	13 1	6 1	46,2 100,0			8	4	50,0	1	12,5					
<b>Musikwissenschaft</b> - Magister HF - Bachelor - sonst. Weiterbildung - Promotion	3  3 1	1  1	33,3  33,3	1 3	33,3 100,0										
						4 2	3 1	75,0 50,0	4 1	100,0 50,0	1 6 1	1 4	100,0 66,7	1 6	100,0 100,0

**Philosophische Fakultät**

**Studienanfänger im 1. Fachsemester ( Frauen / Ausländer ) - Sommersemester im Vergleich**

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 04					SS 05					SS 06				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
<b>Neuere/Neueste Geschichte</b>															
- Magister HF	44	15	34,1			15	5	33,3	1	6,7					
- Abschluß im Ausland	2	1	50,0	2	100,0	1			1	100,0					
- Promotion	3	1	33,3								4	2	50,0		
<b>Philosophie</b>															
- Magister HF	39	24	61,5			19	11	57,9			1	1	100,0		
- sonst. Weiterbildung	2	1	50,0	2	100,0						1			1	100,0
- Abschluß im Ausland	4	2	50,0	4	100,0	2	2	100,0	2	100,0	3	2	66,7	3	100,0
- Promotion						3	1	33,3	2	66,7	2			1	50,0
<b>Politikwissenschaft</b>															
- Magister HF	24	11	45,8	2	8,3	25	12	48,0	1	4,0					
- Bachelor											4	2	50,0	4	100,0
- Abschluß im Ausland						4	3	75,0	4	100,0	2	2	100,0	2	100,0
- Promotion	1	1	100,0			3			1	33,3					
<b>Sächs. Landesgeschichte</b>															
- Abschluß im Ausland	1			1	100,0										
- Promotion	1										1				
<b>Soziologie</b>															
- Diplom	28	19	67,9	1	3,6	2	1	50,0	2	100,0	4	3	75,0	2	50,0
- Magister HF	3	2	66,7	1	33,3										
- Bachelor											1	1	100,0	1	100,0
- Abschluß im Ausland	1			1	100,0	2	2	100,0	2	100,0	1	1	100,0	1	100,0
- Promotion						2	2	100,0	1	50,0	2	2	100,0	1	50,0
<b>Summe</b>	<b>286</b>	<b>155</b>	<b>54,2</b>	<b>30</b>	<b>10,5</b>	<b>183</b>	<b>111</b>	<b>60,7</b>	<b>37</b>	<b>20,2</b>	<b>93</b>	<b>57</b>	<b>61,3</b>	<b>34</b>	<b>36,6</b>

# Philosophische Fakultät

## Studierende in der Regelstudienzeit - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 03			WS 04			WS 05		
	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %
<b>Alte Geschichte</b>									
- Magister HF	58	52	89,7	56	49	87,5	46	38	82,6
- Promotion	1	1	100,0				1	1	100,0
<b>Ethik</b>									
- LA/MS	1								
- LA/GY	7	7	100,0	5	1	20,0	3		
- LA/GY/Erweiterungsfach	4			3			2		
- LA/MS/Weiterbild./berufsbegl.	27	27	100,0	11	11	100,0	3	3	100,0
- LA/GY/Weiterbild./berufsbegl.	43	43	100,0	19	19	100,0	10	10	100,0
- LA/BS/Weiterbild./berufsbegl.	7	7	100,0	5	5	100,0	2	2	100,0
<b>Ethik/Philosophie</b>									
- LA/MS	5	5	100,0	8	7	87,5	11	11	100,0
- LA/GY	12	12	100,0	20	20	100,0	25	23	92,0
- LA/MS/Erweiterungsfach	1			1					
- LA/GY/Erweiterungsfach	8	6	75,0	6	5	83,3	7	3	42,9
- LA/MS/Weiterbild./berufsbegl.	9	9	100,0	31	31	100,0	43	43	100,0
- LA/GY/Weiterbild./berufsbegl.	7	7	100,0	16	16	100,0	19	19	100,0
<b>Evangelische Religion</b>									
- LA/MS	3	1	33,3	2	1	50,0	2	1	50,0
- LA/GY	11	9	81,8	11	7	63,6	13	8	61,5
- LA/BS	1	1	100,0	1	1	100,0			
- LA/MS/Erweiterungsfach	1	1	100,0	1					
- LA/GY/Erweiterungsfach	7	2	28,6	6	1	16,7	8	5	62,5
<b>Evangelische Theologie</b>									
- Magister HF	28	28	100,0	54	51	94,4	38	37	97,4
- Bachelor							15	15	100,0
- sonst. Weiterbildung							1	1	100,0
- Promotion	2	1	50,0	3	1	33,3	4	2	50,0

# Philosophische Fakultät

## Studierende in der Regelstudienzeit - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 03			WS 04			WS 05		
	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %
<b>Gemeinschaftskunde</b>									
- LA/MS	7	7	100,0	8	8	100,0	9	9	100,0
- LA/GY	18	16	88,9	21	19	90,5	28	25	89,3
- LA/MS/Erweiterungsfach				1	1	100,0	1	1	100,0
- LA/GY/Erweiterungsfach	3			4	3	75,0	5	4	80,0
- LA/MS/Weiterbild./berufsbegl.	12	12	100,0	25	25	100,0	31	31	100,0
- LA/GY/Weiterbild./berufsbegl.	37	37	100,0	42	42	100,0	37	36	97,3
- LA/BS/Weiterbild./berufsbegl.	10	10	100,0	8	8	100,0	3	3	100,0
<b>Geschichte</b>									
- Magister HF	1	1	100,0						
- Bachelor							69	69	100,0
- LA/MS	114	108	94,7	139	133	95,7	140	127	90,7
- LA/GY	294	262	89,1	309	257	83,2	319	254	79,6
- LA/GY/Erweiterungsfach	3	2	66,7	2	1	50,0			
- sonst. Weiterbildung				1	1	100,0	4	4	100,0
- Abschluß im Ausland	2	2	100,0	3	3	100,0	10	10	100,0
- Promotion	8	5	62,5	6	3	50,0	5	2	40,0
<b>Katholische Religion</b>									
- LA/MS	1	1	100,0	3	2	66,7	4	3	75,0
- LA/GY	5	4	80,0	8	7	87,5	8	7	87,5
- LA/GY/Weiterbild./berufsbegl.	2	2	100,0	2	2	100,0	3	3	100,0
<b>Katholische Theologie</b>									
- Magister HF	17	15	88,2	17	17	100,0	14	13	92,9
- Bachelor							6	6	100,0
- Abschluß im Ausland							2	2	100,0
- Promotion	2	1	50,0	2	2	100,0	1	1	100,0

## Philosophische Fakultät

### Studierende in der Regelstudienzeit - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 03			WS 04			WS 05		
	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %
<b>Kommunikat.wiss.</b>									
- Magister HF	313	228	72,8	278	193	69,4	227	141	62,1
- sonst. Weiterbildung	1	1	100,0						
- Abschluß im Ausland	1	1	100,0	2	2	100,0	2	1	50,0
- Promotion	4	2	50,0	6	4	66,7	5	4	80,0
<b>Kultur u. Management</b>									
- Master	105	56	53,3	84	36	42,9	67	3	4,5
- Master/Aufbau	1	1	100,0	1	1	100,0	1		
<b>Kunsterziehung</b>									
- LA/MS	9	7	77,8	12	10	83,3	14	12	85,7
- LA/GY	164	143	87,2	163	127	77,9	141	109	77,3
- LA/GY/Erweiterungsfach	1	1	100,0	1	1	100,0	3		
- Promotion							1	1	100,0
<b>Kunstgeschichte</b>									
- Magister HF	180	148	82,2	189	151	79,9	170	125	73,5
- Bachelor							58	58	100,0
- sonst. Weiterbildung	1	1	100,0	2	1	50,0	3	3	100,0
- Abschluß im Ausland	3	3	100,0	6	6	100,0	10	10	100,0
- Promotion	25	16	64,0	18	11	61,1	20	13	65,0
<b>Medienforsch/Medienpraxis</b>									
- Bachelor				41	41	100,0	89	89	100,0
- Abschluß im Ausland							4	4	100,0
<b>Mittelalterl. Geschichte</b>									
- Magister HF	116	98	84,5	115	91	79,1	100	70	70,0
- Promotion	8	6	75,0	8	4	50,0	6	2	33,3
<b>Musik</b>									
- LA/MS				2	2	100,0	1	1	100,0

## Philosophische Fakultät

### Studierende in der Regelstudienzeit - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 03			WS 04			WS 05		
	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %
<b>Musikwissenschaft</b>									
- Magister HF	72	57	79,2	61	48	78,7	48	35	72,9
- Bachelor							18	18	100,0
- sonst. Weiterbildung	3	3	100,0	7	7	100,0	11	10	90,9
- Promotion	6	2	33,3	6	3	50,0	6	4	66,7
<b>Neuere/Neueste Geschichte</b>									
- Magister HF	342	269	78,7	336	261	77,7	269	207	77,0
- Abschluß im Ausland	4	4	100,0	4	3	75,0			
- Promotion	18	15	83,3	26	21	80,8	25	17	68,0
<b>Philosophie</b>									
- Magister HF	283	276	97,5	233	215	92,3	181	155	85,6
- Bachelor							22	22	100,0
- LA/GY/Erweiterungsfach				1					
- sonst. Weiterbildung	2	1	50,0	1			1		
- Abschluß im Ausland	2	2	100,0	7	7	100,0	6	6	100,0
- Promotion	12	6	50,0	11	8	72,7	17	11	64,7
<b>Politikwissenschaft</b>									
- Magister HF	360	305	84,7	372	289	77,7	338	239	70,7
- Bachelor							40	40	100,0
- sonst. Weiterbildung							1	1	100,0
- Abschluß im Ausland	4	4	100,0	2	2	100,0	4	4	100,0
- Promotion	13	12	92,3	16	13	81,3	19	15	78,9
<b>Sächs. Landesgeschichte</b>									
- sonst. Weiterbildung				1	1	100,0			
- Promotion	3			1	1	100,0	1	1	100,0

**Philosophische Fakultät**

**Studierende in der Regelstudienzeit - Wintersemester im Vergleich**

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 03			WS 04			WS 05		
	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %
<b>Soziologie</b>									
- Diplom	404	312	77,2	428	320	74,8	433	316	73,0
- Magister HF	149	104	69,8	134	87	64,9	111	69	62,2
- Bachelor				5	5	100,0	33	33	100,0
- sonst. Weiterbildung							1	1	100,0
- Abschluß im Ausland	20	15	75,0	18	13	72,2	8	6	75,0
- Promotion	14	10	71,4	16	10	62,5	16	12	75,0
<b>Wirtschafts-/Sozialkunde</b>									
- LA/BS	2	2	100,0	1	1	100,0	1		
- LA/BS/Erweiterungsfach	2	1	50,0	2	1	50,0	1		
<b>Summe</b>	<b>3426</b>	<b>2816</b>	<b>82,2</b>	<b>3477</b>	<b>2757</b>	<b>79,3</b>	<b>3485</b>	<b>2700</b>	<b>77,5</b>



# Philosophische Fakultät

## Kopfzahlen Studierende - Wintersemester 2005/2006

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	> 10. FS	Sum- me	davon weibl.	in %	davon Ausl.	in %	Beurl.
<b>Alte Geschichte</b>																	
- Magister HF		5	7	5	5	5	6	3	2	2	6	46	24	52,2	1	2,2	5
- Promotion	1											1	1	100,0			1
<b>Ethik</b>																	
- LA/GY											3	3					
- LA/GY/Erweiterungsfach											2	2	2	100,0			
- LA/MS/Weiterbild./berufsbegl.					2	1						3	3	100,0			
- LA/GY/Weiterbild./berufsbegl.					3		6				1	10	10	100,0			1
- LA/BS/Weiterbild./berufsbegl.					2							2	2	100,0			
<b>Ethik/Philosophie</b>																	
- LA/MS	5		2	2	2							11	10	90,9			
- LA/GY	5	2	7	1	1	2	2	1	1	2	1	25	15	60,0			1
- LA/GY/Erweiterungsfach	2	1			3				1			7	6	85,7			
- LA/MS/Weiterbild./berufsbegl.	16		23		4							43	42	97,7			
- LA/GY/Weiterbild./berufsbegl.	6		9		4							19	14	73,7			
<b>Evangelische Religion</b>																	
- LA/MS								1				2					
- LA/GY	2	1	2	1					1	1		13	9	69,2			
- LA/GY/Erweiterungsfach	4		1						1			8	4	50,0			1
<b>Evangelische Theologie</b>																	
- Magister HF		8	13	1	8	3	1	2	1		1	38	24	63,2	2	5,3	2
- Bachelor	15											15	10	66,7			
- sonst. Weiterbildung	1											1	1	100,0	1	100,0	
- Promotion		1	1							1		4	2	50,0			

# Philosophische Fakultät

## Kopfzahlen Studierende - Wintersemester 2005/2006

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	> 10. FS	Sum- me	davon weibl.	in %	davon Ausl.	in %	Beurl.
<b>Gemeinschaftskunde</b>																	
- LA/MS	2	1		1	5							9	2	22,2			
- LA/GY	7	2	5	2	1	2	6			1	2	28	11	39,3			
- LA/MS/Erweiterungsfach					1							1					
- LA/GY/Erweiterungsfach		2	2								1	5	3	60,0			1
- LA/MS/Weiterbild./berufsbegl.	11		11		9							31	25	80,6			
- LA/GY/Weiterbild./berufsbegl.	10		9		8		9			1		37	18	48,6			
- LA/BS/Weiterbild./berufsbegl.							3					3	2	66,7			
<b>Geschichte</b>																	
- Bachelor	69											69	20	29,0			
- LA/MS	15	6	21	19	46	9	9	2	4	3	6	140	74	52,9			5
- LA/GY	36	18	26	21	34	9	38	14	54	14	55	319	148	46,4			19
- sonst. Weiterbildung	4											4	3	75,0	4	100,0	
- Abschluß im Ausland	10											10	4	40,0	10	100,0	
- Promotion		1	1					1			2	5	3	60,0	1	20,0	1
<b>Katholische Religion</b>																	
- LA/MS	1			1	1							4	2	50,0			
- LA/GY	1		2	1		1		1		1		8	5	62,5			1
- LA/GY/Weiterbild./berufsbegl.	2											3	2	66,7			
<b>Katholische Theologie</b>																	
- Magister HF		2	5	1	2		1	1	1	1		14	6	42,9			2
- Bachelor	5		1									6	5	83,3	1	16,7	
- Abschluß im Ausland	2											2	1	50,0	2	100,0	
- Promotion					1							1	1	100,0			
<b>Kommunikat.wiss.</b>																	
- Magister HF			2	17	25	19	34	22	19	16	73	227	152	67,0	16	7,0	37
- Abschluß im Ausland		1	1									2	2	100,0	2	100,0	
- Promotion	1		1	1		1					1	5	2	40,0	2	40,0	

# Philosophische Fakultät

## Kopfzahlen Studierende - Wintersemester 2005/2006

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	> 10. FS	Sum- me	davon weibl.	in %	davon Ausl.	in %	Beurl.
<b>Kultur u. Management</b>																	
- Master			1	2	27	6	11	6	12	2		67	51	76,1	24	35,8	7
- Master/Aufbau					1							1	1	100,0	1	100,0	
<b>Kunsterziehung</b>																	
- LA/MS	3	1	4	1	1	1	1		1		1	14	11	78,6			3
- LA/GY	8	8	15	6	17	13	20	5	15	6	28	141	121	85,8	1	0,7	23
- LA/GY/Erweiterungsfach					1	1			1			3	3	100,0			
- Promotion		1										1	1	100,0			
<b>Kunstgeschichte</b>																	
- Magister HF		9	32	7	13	9	19	16	19	13	33	170	137	80,6	4	2,4	22
- Bachelor	58											58	45	77,6	1	1,7	
- sonst. Weiterbildung	1	2										3	2	66,7	3	100,0	
- Abschluß im Ausland	10											10	9	90,0	9	90,0	
- Promotion	2	3	1	2	3	2	1	1			5	20	11	55,0	2	10,0	
<b>Medienforsch/Medienpraxis</b>																	
- Bachelor	53	1	35									89	69	77,5	7	7,9	
- Abschluß im Ausland	4											4	3	75,0	4	100,0	
<b>Mittelalterl. Geschichte</b>																	
- Magister HF		9	9	11	11	11	9	5	5	9	21	100	46	46,0	2	2,0	8
- Promotion				1		1	2		1	1		6	3	50,0			
<b>Musik</b>																	
- LA/MS			1									1					
<b>Musikwissenschaft</b>																	
- Magister HF			5	3	6	4	5	4	7	2	12	48	31	64,6	6	12,5	6
- Bachelor	18											18	10	55,6	2	11,1	
- sonst. Weiterbildung	3	4	4									11	7	63,6	11	100,0	
- Promotion	2				1	1					2	6	3	50,0	2	33,3	1

# Philosophische Fakultät

## Kopfzahlen Studierende - Wintersemester 2005/2006

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	> 10. FS	Sum- me	davon weibl.	in %	davon Ausl.	in %	Beurl.
<b>Neuere/Neueste Geschichte</b>																	
- Magister HF		17	23	22	60	17	31	14	23	10	52	269	97	36,1	2	0,7	21
- Promotion	2		7	3	4	1	1	1	1	3	2	25	9	36,0	4	16,0	1
<b>Philosophie</b>																	
- Magister HF	2	15	28	13	35	14	27	6	13	9	19	181	71	39,2	3	1,7	13
- Bachelor	22											22	8	36,4	1	4,5	
- sonst. Weiterbildung							1					1		100,0	1	100,0	
- Abschluß im Ausland	6											6	3	50,0	6	100,0	
- Promotion	1	3	4	2	3		1			1	1	17	11	64,7	4	23,5	
<b>Politikwissenschaft</b>																	
- Magister HF		24	33	22	42	30	35	26	26	19	81	338	140	41,4	20	5,9	41
- Bachelor	40											40	15	37,5	5	12,5	
- sonst. Weiterbildung	1											1	1	100,0	1	100,0	
- Abschluß im Ausland	3	1										4	2	50,0	4	100,0	
- Promotion	2	3	6	1	3		1	2	1			19	7	36,8	2	10,5	
<b>Sächs. Landesgeschichte</b>																	
- Promotion				1								1					
<b>Soziologie</b>																	
- Diplom	68	2	43	33	53	13	36	30	34	31	90	433	295	68,1	17	3,9	36
- Magister HF		1	9	4	18	7	11	9	9	8	35	111	69	62,2	5	4,5	12
- Bachelor	28		5									33	22	66,7	4	12,1	
- sonst. Weiterbildung	1											1	1	100,0	1	100,0	
- Abschluß im Ausland	2		1		2		2				1	8	6	75,0	8	100,0	1
- Promotion	2	1	5			4		1		1	2	16	7	43,8	2	12,5	1
<b>Wirtschafts-/Sozialkunde</b>																	
- LA/BS											1	1	1	100,0			
- LA/BS/Erweiterungsfach											1	1					
<b>Summe</b>	<b>575</b>	<b>156</b>	<b>423</b>	<b>208</b>	<b>468</b>	<b>187</b>	<b>330</b>	<b>174</b>	<b>258</b>	<b>155</b>	<b>551</b>	<b>3485</b>	<b>1999</b>	<b>57,4</b>	<b>211</b>	<b>6,1</b>	<b>273</b>

**Philosophische Fakultät**

Fallzahlen Studierende - Wintersemester 2005/2006

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß													Summe 1. bis >11.FS
	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	11.FS	>11. FS	
<b>Alte Geschichte</b>													
- Magister HF	1	7	10	7	10	10	8	4	3	2	2	6	70
- Magister NF		1	5	8	10	10	7	6	2	5	7	9	70
- Promotion	1												1
<b>Ethik</b>													
- Diplomhandelslehrer II					1								1
- LA/MS							1					1	2
- LA/GY									1		8	15	24
- LA/BS										1	1	2	4
- LA/GY/Erweiterungsfach												3	3
- LA/MS/Weiterbild./berufsbegl.					2	1							3
- LA/GY/Weiterbild./berufsbegl.					3		6				1		10
- LA/BS/Weiterbild./berufsbegl.					2								2
<b>Ethik/Philosophie</b>													
- LA/MS	18	5	17	9	22	7	6	2	2	2			90
- LA/GY	35	14	26	20	38	16	36	12	19	6	5		227
- LA/MS/Erweiterungsfach	1												1
- LA/GY/Erweiterungsfach	6	4		2	5	1	1		1				20
- LA/MS/Weiterbild./berufsbegl.	16		23		4								43
- LA/GY/Weiterbild./berufsbegl.	6		9		4								19
<b>Evangelische Religion</b>													
- LA/MS	6	6	14	2	5	1	2	2			1	1	40
- LA/GY	29	3	28	6	21	3	16	6	6	3	6	5	132
- LA/BS	14		6	2	4		2					1	29
- LA/GY/Erweiterungsfach	4		2				1		1			1	9

**Philosophische Fakultät**

Fallzahlen Studierende - Wintersemester 2005/2006

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	11.FS	>11. FS	Summe 1. bis >11.FS
<b>Evangelische Theologie</b>													
- Diplomhandelslehrer II					1							1	2
- Magister HF		12	16	1	10	6	1	3	4			1	54
- Magister NF		9	15	2	3	1	7	1	2			4	44
- Bachelor	16												16
- sonst. Weiterbildung	1												1
- Abschluß im Ausland					1								1
- Promotion		1	1						1		1		4
<b>Gemeinschaftskunde</b>													
- LA/MS	21	9	12	9	25	2	7		3	1	1	1	91
- LA/GY	28	19	22	18	15	6	20	6	19	6	6	10	175
- LA/MS/Erweiterungsfach	1	1			1								3
- LA/GY/Erweiterungsfach	2	4	2	1		1	1				1		12
- LA/MS/Weiterbild./berufsbegl.	11		11		9								31
- LA/GY/Weiterbild./berufsbegl.	10		9		8		9		1				37
- LA/BS/Weiterbild./berufsbegl.							3						3
<b>Geschichte</b>													
- Bachelor	70												70
- LA/MS	23	6	31	25	53	10	14	4	5	4	2	7	184
- LA/GY	53	31	45	35	54	19	57	26	76	32	33	49	510
- LA/BS	2		4	1	3	1	3	5	1		2	1	23
- LA/MS/Erweiterungsfach				1								1	2
- LA/GY/Erweiterungsfach		1											1
- sonst. Weiterbildung	4										1		5
- Abschluß im Ausland	12			1									13
- Promotion		1	1					1				2	5

**Philosophische Fakultät**

Fallzahlen Studierende - Wintersemester 2005/2006

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	11.FS	>11. FS	Summe 1. bis >11.FS
<b>Katholische Religion</b>													
- LA/MS	5	2	1	2	3		1		1		1		16
- LA/GY	4		5	1	1	1	1	1	2		2	2	20
- LA/BS	4	1		1	1						1	1	9
- LA/MS/Erweiterungsfach				1									1
- LA/GY/Erweiterungsfach	2		1										3
- LA/GY/Weiterbild./berufsbegl.	2											1	3
<b>Katholische Theologie</b>													
- Diplomhandelslehrer II	1												1
- Magister HF		3	6	3	2	1	2	2	1	1			21
- Magister NF		2	10		5	2	2	1	3	2		2	29
- Bachelor	5		1										6
- Abschluß im Ausland	2												2
- Promotion					1								1
<b>Kommunikat.wiss.</b>													
- Magister HF			4	21	32	25	38	26	22	19	26	51	264
- Magister NF		4	13	7	14	5	6	6	8	11	8	19	101
- Abschluß im Ausland		1	1										2
- Promotion	1		1	1		1					1		5
<b>Kultur u. Management</b>													
- Master			1	2	27	6	11	7	13	3			70
- Master/Aufbau					1								1
<b>Kunsterziehung</b>													
- LA/MS	4	4	4	3	3	4	5		2		2	2	33
- LA/GY	32	18	36	18	40	19	50	9	38	13	13	31	317
- LA/MS/Erweiterungsfach	1	1											2
- LA/GY/Erweiterungsfach		1	1		1	1			1				5
- Promotion		1											1

**Philosophische Fakultät**

Fallzahlen Studierende - Wintersemester 2005/2006

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	11.FS	>11. FS	Summe 1. bis >11.FS
<b>Kunstgeschichte</b>													
- Magister HF		17	43	13	16	15	23	20	24	16	20	17	224
- Magister NF	1	27	20	34	59	15	53	28	25	14	19	40	335
- Bachelor	58												58
- sonst. Weiterbildung	1	2											3
- Abschluß im Ausland	11												11
- Promotion	2	3	1	2	3	2		1	1		1	4	20
<b>Medienforsch/Medienpraxis</b>													
- Bachelor	53	1	35										89
- Abschluß im Ausland	4												4
<b>Mittelalterl. Geschichte</b>													
- Magister HF		11	17	15	14	15	12	5	8	13	7	17	134
- Magister NF		5	5	3	17	8	12	7	12	7	9	15	100
- Promotion				1		1	2		1	1			6
<b>Musik</b>													
- LA/MS			1				1						2
<b>Musikwissenschaft</b>													
- Magister HF		1	6	4	7	5	7	4	8	2	3	10	57
- Magister NF	1	8	26	10	15	5	15	7	4	2	7	11	111
- Bachelor	18												18
- sonst. Weiterbildung	3	4	4										11
- Promotion	2				1	1						2	6
<b>Neuere/Neueste Geschichte</b>													
- Magister HF		23	45	40	80	20	42	22	30	15	27	41	385
- Magister NF		30	25	19	43	26	28	19	22	15	20	53	300
- Abschluß im Ausland					1								1
- Promotion	2		8	3	4	1	1	1	1	3		2	26



**Philosophische Fakultät**

Fallzahlen Studierende - Wintersemester 2005/2006

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß													Summe 1. bis >11.FS
	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	11.FS	>11. FS	
<b>Philosophie</b>													
- Magister HF	3	26	40	18	54	21	34	12	22	12	13	13	268
- Magister NF	2	22	18	23	23	21	28	11	20	16	13	62	259
- Bachelor	22												22
- sonst. Weiterbildung		1					1						2
- Abschluß im Ausland	6												6
- Promotion	1	3	4	2	3		1		1	1		1	17
<b>Politik/Sozialkunde</b>													
- Diplomhandelslehrer II	8	1	6		5	2	2			1	3	1	29
<b>Politikwissenschaft</b>													
- Magister HF		38	41	25	49	42	40	34	31	23	38	54	415
- Magister NF		16	15	14	22	15	37	19	20	13	18	50	239
- Bachelor	40												40
- sonst. Weiterbildung	1												1
- Abschluß im Ausland	3	1											4
- Promotion	2	3	6	1	3		1	2	1				19
<b>Sächs. Landesgeschichte</b>													
- Magister NF		11	6	3	7	6	10	7	18	9	8	14	99
- Promotion				1									1
<b>Soziologie</b>													
- Diplom	69	2	43	33	53	13	36	30	34	31	33	57	434
- Magister HF		2	11	12	23	9	17	12	15	11	17	28	157
- Magister NF		31	32	15	35	26	32	29	25	27	27	52	331
- Bachelor	29		6										35
- sonst. Weiterbildung	1	1											2
- Abschluß im Ausland	2		1		2		2					1	8
- Promotion	2	1	5			4		1		1		2	16

**Philosophische Fakultät**

Fallzahlen Studierende - Wintersemester 2005/2006

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	11.FS	>11. FS	Summe 1. bis >11.FS
<b>Technikgeschichte</b> - Magister NF		2	6	8	10	7	7	4	2	4	5	6	61
<b>Wirtsch.- u. Sozialgesch.</b> - Magister NF		16	15	18	39	18	26	21	19	11	25	43	251
<b>Wirtschafts-/Sozialkunde</b> - LA/BS - LA/BS/Erweiterungsfach	27	4	48	6	12	12	15 1	7	9	4	2	5 1	151 2
Summe	828	485	933	533	1045	470	810	433	591	363	447	832	7770



---

# Studentenstatistik zum Studienjahr 2005/2006

Übersichten der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften

---

## Gliederung

Statistische Angaben nach Studiengängen / -fächern zu

- Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsemester – Wintersemester im Vergleich (WS 03/04 – WS 05/06)
- Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsemester – Sommersemester im Vergleich (SS 04 – SS 06)
- Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen/Ausländer) – Wintersemester im Vergleich (WS 03/04 – WS 05/06)
- Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen/Ausländer) – Sommersemester im Vergleich (SS 04 – SS06)
- Studierende in der Regelstudienzeit – Wintersemester im Vergleich (WS 03/04 – WS 05/06)
- Kopffzahlen Studierende im Wintersemester 2005/06
- Fallzahlen Studierende im Wintersemester 2005/06

Erläuterungen siehe Rückseite

### Legende

Bew	- Gesamtbewerberzahl (1. und höheres Fachsemester)
FS	- Fachsemester
HS	- Hochschulsesemester
RSZ	- Regelstudienzeit
Beurl	- Anzahl der beurlaubten Studenten
wbl	- weiblich
Ausl	- Ausländer
LA/MS	- Lehramt Mittelschule
LA/GY	- Lehramt Gymnasium
LA/BS	- Lehramt an berufsbildenden Schulen
berufsbegl	- berufsbegleitend
HF	- Hauptfach
NF	- Nebenfach

**Fakultät Sprach-,Literatur- und Kulturwissenschaft**
**Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester - Wintersemester im Vergleich**

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 03						WS 04						WS 05					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
<b>Allgemeine Sprachwiss.</b>																		
- Magister HF	29	19	19	21,5	13	20,1	59	59	59	21,4	40	20,4	3					
- Promotion	1	1	1	29,0									1					
<b>Amerikanistik:Kul/Lit/Spr</b>																		
- Magister HF	33	21	21	20,5	16	20,0	43	19	19	20,9	16	20,8						
- sonst. Weiterbildung	1	1	1	28,0	1	28,0	2	2	2	22,5	2	22,5	1					
- Abschluß im Ausland													1					
- Promotion													3	2	2	28,5		
<b>Angewandte Linguistik</b>																		
- Magister HF	43	37	37	20,6	25	19,9	83	83	81	21,0	54	19,6	5					
- Abschluß im Ausland	1	1	1	21,0	1	21,0	3	2	2	21,5	2	21,5	1					
- Promotion	2	1	1	25,0	1	25,0	1	1	1	24,0								
<b>Anglistik u.Amerikanistik</b>																		
- Abschluß im Ausland													6	2	2	20,5	2	20,5
<b>Anglistik:Kul/Lit/Spra.wi</b>																		
- Magister HF	65	36	36	20,7	24	19,7	61	19	19	20,6	14	19,7	4					
- sonst. Weiterbildung	2	2	2	23,5	2	23,5	2	2	2	22,5	2	22,5						
- Abschluß im Ausland	1						11	11	11	23,9	11	23,9	3					
- Promotion	1	1	1	28,0	1	28,0	2	2	2	27,5			1	1	1	34,0		
<b>Anglistik:Sprachw./Mediäv</b>																		
- Magister HF	7	3	3	22,0	3	22,0	12	4	3	19,3	3	21,0						
<b>D S H - Kurs</b>																		
- Abschl. ohne akad. Grad	895	62	62	23,7	62	23,7	692	60	60	23,0	60	23,0	462	63	63	23,1	61	23,1
<b>D S H - Kurs Leipzig</b>																		
- Abschl. ohne akad. Grad													7					

**Fakultät Sprach-,Literatur- und Kulturwissenschaft**
**Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester - Wintersemester im Vergleich**

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 03						WS 04						WS 05					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
<b>Deutsch</b>																		
- LA/MS	13	4	4	19,8	3	20,0	28	23	23	19,4	21	19,3	48	17	17	19,6	12	18,9
- LA/GY	167	51	51	20,4	40	19,7	239	30	30	20,9	24	20,1	238	36	36	20,0	29	19,3
- LA/BS													1					
- LA/GY/Erweiterungsfach	1	1	1	25,0														
<b>Deutsch als Zweitsprache</b>																		
- LA/MS/Erweiterungsfach	2	2	2	32,0														
- LA/GY/Erweiterungsfach	4	4	4	24,3			6	6	6	25,8			5	5	5	29,2		
- LA/BS/Erweiterungsfach	2	2	2	31,0									1	1	1	27,0		
- LA/MS/Weiterbild./berufsbegl.	6	6	6	41,3	2	41,0	9	9	9	41,0			14	10	10	40,0	5	40,2
- LA/GY/Weiterbild./berufsbegl.							2	2	2	40,0			3	3	3	41,3	1	40,0
- LA/BS/Weiterbild./berufsbegl.	1	1	1	48,0														
<b>Englisch</b>																		
- LA/MS	6	6	6	20,8	4	19,5	7	1	1	19,0	1	19,0	9	2	2	19,5	1	19,0
- LA/GY	142	78	78	19,9	67	19,7	165	59	58	19,6	51	19,5	143	44	44	20,5	40	20,2
- LA/GY/Erweiterungsfach													2	2	2	34,0		
- LA/MS/Weiterbild./berufsbegl.	6	6	6	39,0	4	38,8												
- LA/GY/Weiterbild./berufsbegl.	3	3	3	34,3														
- LA/BS/Weiterbild./berufsbegl.	2	2	2	38,0	2	38,0												
<b>FP - Leipzig</b>																		
- Abschl. ohne akad. Grad													311					
<b>Französisch</b>																		
- LA/MS	1	1	1	23,0	1	23,0	2	1	1	23,0	1	23,0						
- LA/GY	45	41	41	20,3	28	19,7	60	59	59	20,4	44	19,1	50	20	20	20,3	18	20,0
- LA/GY/Erweiterungsfach	1	1	1	27,0			1	1	1	24,0								
- sonst. Weiterbildung	1	1	1	23,0														
<b>German Studies/Culture</b>																		
- Master	37	16	16	24,1	13	23,8	44	19	19	24,7	10	23,7	48	16	16	26,6	8	26,8
- sonst. Weiterbildung	1	1	1	27,0														

**Fakultät Sprach-,Literatur- und Kulturwissenschaft**
**Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester - Wintersemester im Vergleich**

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 03						WS 04						WS 05					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
<b>Germanistik/Deutsch Fremd</b>																		
- Magister HF	100	47	45	22,0	27	20,4	79	32	32	21,8	24	20,7	22	3	1	26,0	2	24,5
- sonst. Weiterbildung	8	6	6	24,3	5	23,2	2	1	1	23,0	1	23,0	4	4	4	25,3	4	25,3
- Abschluß im Ausland	58	51	51	21,5	51	21,5	48	38	38	21,2	38	21,2	24					
- Promotion							1	1	1	30,0			1	1	1	38,0		
<b>Germanistik/Literaturwiss</b>																		
- Magister HF	145	118	118	20,2	98	19,6	150	57	57	20,6	50	20,3	9	3	1	20,0	2	23,0
- sonst. Weiterbildung							2	1	1	30,0	1	30,0						
- Abschluß im Ausland	6	5	5	23,0	5	23,0	7	6	6	23,0	5	21,6	7					
- Promotion	3	2	2	30,0			4	3	3	27,7			5	2	2	26,0		
<b>Germanistik/Sprachwissen.</b>																		
- Magister HF	46	37	36	20,1	32	19,5	49	16	16	19,9	14	19,3	5	1			1	19,0
- sonst. Weiterbildung	4	3	3	24,3	3	24,3	1	1	1	34,0	1	34,0	1	1	1	23,0	1	23,0
- Abschluß im Ausland	6	6	6	24,0	6	24,0	15	14	14	21,1	14	21,1	15					
- Promotion							1	1	1	33,0								
<b>Germanistik:Lit. u.Kultur</b>																		
- Abschluß im Ausland													11	11	11	21,5	11	21,5
<b>Germanistik:Sprach u.Kult</b>																		
- Abschluß im Ausland													29	29	29	21,6	28	21,5
<b>GK - Deutsch</b>																		
- Abschl. ohne akad. Grad													59					
<b>Gräzistik</b>																		
- Magister HF							1	1	1	20,0	1	20,0						
<b>Italienisch</b>																		
- LA/GY							1	1	1	19,0			1	1	1	21,0		
- LA/GY/Erweiterungsfach	3	3	3	28,0			2	2	2	26,0			1	1	1	28,0		
<b>Latein</b>																		
- LA/GY	11	9	9	24,0	5	21,0	30	30	30	20,2	25	19,6	37	37	37	19,9	27	19,4
- LA/GY/Erweiterungsfach	1	1	1	29,0			5	5	5	28,0			4	4	4	29,3		



**Fakultät Sprach-,Literatur- und Kulturwissenschaft**

**Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester - Wintersemester im Vergleich**

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 03						WS 04						WS 05					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
<b>Latinistik</b>																		
- Magister HF	2	2	2	26,5	1	23,0	8	6	6	20,3	3	21,3	1	1	1	24,0		
- Promotion	1	1	1	29,0			1	1	1	24,0	1	24,0						
<b>Romanistik/Italienisch</b>																		
- Abschluß im Ausland													5	5	5	21,4	5	21,4
<b>Romanistik/Literaturwiss.</b>																		
- Magister HF	20	20	20	21,7	8	20,0	30	26	26	21,4	19	21,0	4	1	1	29,0		
- sonst. Weiterbildung							1	1	1	27,0	1	27,0						
- Abschluß im Ausland	2	1	1	21,0	1	21,0							2					
- Promotion	1	1	1	25,0			2	2	2	26,5			2	2	2	26,0		
<b>Romanistik/Sprachwissen.</b>																		
- Magister HF	56	46	46	22,4	27	20,1	77	74	74	21,8	49	20,2	5	3	2	22,0	1	24,0
- Abschluß im Ausland	2	2	2	21,0	2	21,0	3	3	3	20,3	3	20,3	4					
- Promotion	1																	
<b>Russisch</b>																		
- LA/GY	5	2	2	23,5	2	23,5	4	2	1	20,0	2	25,0	3	3	3	20,7	3	20,7
- LA/GY/Erweiterungsfach							1	1	1	26,0								
<b>Slavistik</b>																		
- Magister HF	35	35	35	24,3	17	21,5	46	41	41	23,6	19	20,4	3					
- sonst. Weiterbildung							1	1	1	25,0	1	25,0	1	1			1	25,0
- Abschluß im Ausland													6					
<b>Slavistik/Literaturwissen</b>																		
- Magister HF							3	1	1	28,0	1	28,0						
- sonst. Weiterbildung	2	2	2	26,0	2	26,0							1	1	1	28,0		
- Promotion																		
<b>Slavistik/Polnisch</b>																		
- Abschluß im Ausland													1	1	1	23,0	1	23,0
<b>Slavistik/Russisch</b>																		
- Abschluß im Ausland													2	2	2	22,5	2	22,5

**Fakultät Sprach-,Literatur- und Kulturwissenschaft**

**Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester - Wintersemester im Vergleich**

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 03						WS 04						WS 05						
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	
<b>Slavistik/Sprachwissensch</b> - Magister HF													2	1				1	23,0
<b>Slavistik/Tschechisch</b> - Abschluß im Ausland													2	2	2	20,5	2	20,5	
<b>Spanisch</b> - LA/GY	6	6	6	20,5	4	18,8	8	8	8	20,3	5	19,6	6	1	1	21,0	1	21,0	
- LA/GY/Erweiterungsfach	3	3	3	30,0			4	4	4	29,3									
<b>Sprach-,Lit-,Kult.wiss.</b> - Bachelor													386	186	186	21,4	119	20,6	
<b>Studienkolleg T - Kurs</b> - Abschl. ohne akad. Grad	46	18	17	20,5	18	20,5	32	9	8	21,0	9	21,1	13	9	9	20,2	9	20,2	
<b>Summe</b>	2095	839	835	22,0	627	20,9	2153	864	858	21,8	643	20,6	2055	541	533	22,2	398	21,3	

**Fakultät Sprach-,Literatur- und Kulturwissenschaften**
**Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester - Sommersemester im Vergleich**

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 04						SS 05						SS 06					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
<b>Allgemeine Sprachwiss.</b> - Magister HF	18	13	13	22,3	6	19,5	35	32	32	22,3	12	19,7	2					
<b>Amerikanistik:Kul/Lit/Spr</b> - Magister HF	16	10	10	21,4	4	20,8	22	8	8	21,1	4	21,0	1					
- sonst. Weiterbildung							1	1	1	23,0	1	23,0	1	1	1	26,0	1	26,0
- Abschluß im Ausland							28	23	23	23,9	23	23,9						
<b>Angewandte Linguistik</b> - Magister HF	4	1	1	24,0			5	3	3	23,3	1	24,0	1					
- sonst. Weiterbildung													1	1	1	25,0		
- Abschluß im Ausland							1	1	1	20,0	1	20,0						
<b>Anglistik u.Amerikanistik</b> - Abschluß im Ausland													19	13	13	29,3	13	29,3
<b>Anglistik:Kul/Lit/Spra.wi</b> - Magister HF	21	10	9	22,4	3	23,3	22	7	7	22,3	5	23,0	1					
- Abschluß im Ausland	3	3	3	24,0	3	24,0	4	3	3	24,7	3	24,7	1					
- Promotion	1	1	1	27,0			1	1	1	33,0			1	1	1	34,0		
<b>Anglistik:Sprachw./Mediäv</b> - Magister HF							1	1	1	19,0			1					
<b>D S H - Kurs</b> - Abschl. ohne akad. Grad	467	58	58	23,6	58	23,6	370	54	54	22,8	54	22,8	259	53	53	23,5	52	23,5
<b>Deutsch</b> - LA/MS	6	4	4	20,8	3	20,7	17	1	1	28,0			13	10	10	20,5	3	19,0
- LA/GY	44	10	10	22,6	2	23,5	67	21	20	21,9	10	22,5	76	8	8	22,6	5	20,6
<b>Deutsch als Zweitsprache</b> - LA/MS/Erweiterungsfach							1	1	1	25,0			1	1	1	27,0		
- LA/GY/Erweiterungsfach	5	5	5	25,4			12	12	12	26,1			10	10	10	27,8		
- LA/BS/Erweiterungsfach							1	1	1	27,0			2	2	2	28,0		
- sonst. Weiterbildung	1	1	1	23,0	1	23,0												

**Fakultät Sprach-,Literatur- und Kulturwissenschaften**
**Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester - Sommersemester im Vergleich**

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 04						SS 05						SS 06					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
<b>Englisch</b>																		
- LA/MS	2	2	2	20,5			2						3	1	1	22,0	1	22,0
- LA/GY	33	26	26	20,8	11	20,5	34	23	23	21,5	9	20,2	34	18	18	20,9	6	20,3
- sonst. Weiterbildung	1	1	1	26,0	1	26,0												
- Abschluß im Ausland	23	23	23	21,8	23	21,8												
<b>Französisch</b>																		
- LA/GY	15	14	14	22,6	4	20,0	18	18	18	22,9	8	22,9	7	6	6	19,8	5	19,6
- LA/GY/Erweiterungsfach	1	1	1	26,0														
<b>German Studies/Culture</b>																		
- Master	4	1	1	24,0			4	2	2	31,0			3	2	2	25,0		
- Promotion	1	1	1	28,0														
<b>Germanistik/Deutsch Fremd</b>																		
- Magister HF	75	38	37	22,8	14	23,2	47	22	22	23,0	10	22,2	5					
- sonst. Weiterbildung	2	1	1	37,0			1	1	1	35,0	1	35,0	1	1	1	31,0	1	31,0
- Abschluß im Ausland	34	28	28	21,7	27	21,6	33	30	30	21,3	30	21,3	8	7	7	22,0	7	22,0
- Promotion	1	1	1	30,0														
<b>Germanistik/Literaturwiss</b>																		
- Magister HF	48	38	37	21,4	13	21,5	68	20	20	20,8	8	19,5	6					
- Abschluß im Ausland	3	3	3	25,7	3	25,7	5	5	5	23,8	5	23,8						
- Promotion	3	2	2	29,5			2	2	2	26,5			1	1	1	28,0		
<b>Germanistik/Sprachwissen.</b>																		
- Magister HF	18	10	10	22,0	6	22,8	27	12	12	21,2	7	20,3	6	5			5	23,0
- Abschluß im Ausland	1	1	1	20,0	1	20,0	4	4	4	21,5	4	21,5						
- Promotion	2	2	2	26,5			2	2	2	27,5			1	1	1	36,0		
<b>Germanistik:Lit. u.Kultur</b>																		
- Abschluß im Ausland													4	4	4	23,0	4	23,0
<b>Germanistik:Sprach u.Kult</b>																		
- Abschluß im Ausland													26	21	21	21,8	20	21,6

**Fakultät Sprach-,Literatur- und Kulturwissenschaften**
**Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester - Sommersemester im Vergleich**

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 04						SS 05						SS 06					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
<b>Griechisch</b> - LA/GY/Erweiterungsfach													1	1	1	27,0		
<b>Italienisch</b> - LA/GY	2	2	2	24,0														
- LA/GY/Erweiterungsfach	1	1	1	26,0			3	3	3	26,7			1	1	1	28,0		
<b>Latein</b> - LA/GY	6	6	6	23,7	1	19,0	10	10	10	21,2	5	19,8	20	20	20	21,6	3	18,7
- LA/GY/Erweiterungsfach	1	1	1	29,0			3	3	3	28,0			1	1	1	29,0		
- LA/GY/Weiterbild./berufsbegl.	18	18	18	40,4	7	42,4												
- Abschluß im Ausland	1	1	1	23,0	1	23,0												
<b>Latinistik</b> - Magister HF							5	4	4	21,8	1	19,0						
- Promotion	1	1	1	29,0														
<b>Romanistik/Italienisch</b> - Abschluß im Ausland													2	2	2	20,0	2	20,0
<b>Romanistik/Literaturwiss.</b> - Magister HF	10	5	5	23,4	2	20,0	11	11	11	24,5	2	20,0	2	1	1	30,0		
- Promotion	1	1	1	27,0			1	1	1	25,0	1	25,0	1	1	1	34,0		
<b>Romanistik/Spanisch</b> - Abschluß im Ausland													3	3	3	22,0	3	22,0
<b>Romanistik/Sprachwissen.</b> - Magister HF	30	22	22	25,0	7	22,3	35	27	27	23,9	7	21,0	1	1	1	21,0		
- sonst. Weiterbildung	1	1	1	26,0	1	26,0												
- Abschluß im Ausland							3	3	3	20,3	3	20,3						
- Promotion													1	1	1	33,0		
<b>Russisch</b> - LA/GY	2						1						2	2	2	22,0		
- LA/GY/Erweiterungsfach													1	1	1	26,0		

**Fakultät Sprach-,Literatur- und Kulturwissenschaften**

**Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester - Sommersemester im Vergleich**

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 04						SS 05						SS 06					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
<b>Slavistik</b>																		
- Magister HF	21	14	14	25,5	2	21,0	36	25	25	24,8	3	19,7	2					
- sonst. Weiterbildung	1	1	1	22,0	1	22,0							1					
- Abschluß im Ausland							3	3	3	22,7	3	22,7						
<b>Slavistik/Sprachwissensch</b>																		
- Magister HF							2	1	1	26,0								
<b>Spanisch</b>																		
- LA/GY	5	5	5	21,4	1	19,0	3	3	3	20,3	1	19,0	4	2	2	23,0		
- LA/GY/Erweiterungsfach	3	3	3	28,0			1	1	1	32,0								
<b>Sprach-,Lit-,Kult.wiss.</b>																		
- Bachelor													21	10	10	22,7	5	21,8
<b>Studienkolleg T - Kurs</b>																		
- Abschl. ohne akad. Grad	28	14	11	22,2	13	22,1	13	8	8	22,0	8	22,0	14	10	10	19,7	10	19,7
<b>Summe</b>	<b>985</b>	<b>405</b>	<b>399</b>	<b>23,7</b>	<b>219</b>	<b>23,0</b>	<b>965</b>	<b>414</b>	<b>413</b>	<b>22,9</b>	<b>230</b>	<b>22,0</b>	<b>573</b>	<b>224</b>	<b>219</b>	<b>23,3</b>	<b>146</b>	<b>22,8</b>

**Fakultät Sprach-,Literatur- und Kulturwissenschaften**
**Studienanfänger im 1. Fachsemester ( Frauen / Ausländer ) - Wintersemester im Vergleich**

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 03					WS 04					WS 05				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
<b>Allgemeine Sprachwiss.</b> - Magister HF - Promotion	19 1	12	63,2	1	5,3	59	47	79,7	2	3,4					
<b>Amerikanistik:Kul/Lit/Spr</b> - Magister HF - sonst. Weiterbildung - Promotion	21 1	15	71,4	3 1	14,3 100,0	19 2	10 1	52,6 50,0	3 2	15,8 100,0	2				
<b>Angewandte Linguistik</b> - Magister HF - Abschluß im Ausland - Promotion	37 1 1	27	73,0	5 1 1	13,5 100,0 100,0	81 2 1	71 2 1	87,7 100,0 100,0	10 2 1	12,3 100,0 100,0					
<b>Anglistik u.Amerikanistik</b> - Abschluß im Ausland											2	1	50,0	2	100,0
<b>Anglistik:Kul/Lit/Spra.wi</b> - Magister HF - sonst. Weiterbildung - Abschluß im Ausland - Promotion	36 2 1	26 1 1	72,2 50,0 100,0	7 2 1	19,4 100,0 100,0	19 2 11 2	16 2 8 1	84,2 100,0 72,7 50,0	3 2 11	15,8 100,0 100,0	1	1	100,0	1	100,0
<b>Anglistik:Sprachw./Mediäv</b> - Magister HF	3	3	100,0	1	33,3	3	3	100,0							
<b>D S H - Kurs</b> - Abschl. ohne akad. Grad	62	37	59,7	62	100,0	60	29	48,3	60	100,0	63	35	55,6	63	100,0
<b>Deutsch</b> - LA/MS - LA/GY - LA/GY/Erweiterungsfach	4 51 1	4 38 1	100,0 74,5 100,0			23 30	21 23	91,3 76,7			17 36	16 32	94,1 88,9		

**Fakultät Sprach-,Literatur- und Kulturwissenschaften**
**Studienanfänger im 1. Fachsemester ( Frauen / Ausländer ) - Wintersemester im Vergleich**

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 03					WS 04					WS 05				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
<b>Deutsch als Zweitsprache</b>															
- LA/MS/Erweiterungsfach	2	1	50,0												
- LA/GY/Erweiterungsfach	4	4	100,0			6	4	66,7			5	4	80,0		
- LA/BS/Erweiterungsfach	2	1	50,0								1	1	100,0		
- LA/MS/Weiterbild./berufsbegl.	6	6	100,0			9	9	100,0			10	10	100,0		
- LA/GY/Weiterbild./berufsbegl.						2	2	100,0			3	3	100,0		
- LA/BS/Weiterbild./berufsbegl.	1	1	100,0												
<b>Englisch</b>															
- LA/MS	6	5	83,3			1	1	100,0			2				
- LA/GY	78	56	71,8	2	2,6	58	50	86,2	2	3,4	44	29	65,9	1	2,3
- LA/GY/Erweiterungsfach											2	2	100,0		
- LA/MS/Weiterbild./berufsbegl.	6	6	100,0												
- LA/GY/Weiterbild./berufsbegl.	3	3	100,0												
- LA/BS/Weiterbild./berufsbegl.	2														
<b>Französisch</b>															
- LA/MS	1					1	1	100,0							
- LA/GY	41	33	80,5			59	50	84,7	1	1,7	20	18	90,0		
- LA/GY/Erweiterungsfach	1					1	1	100,0							
- sonst. Weiterbildung	1	1	100,0	1	100,0										
<b>German Studies/Culture</b>															
- Master	16	12	75,0	15	93,8	19	17	89,5	19	100,0	16	15	93,8	15	93,8
- sonst. Weiterbildung	1	1	100,0	1	100,0										
<b>Germanistik/Deutsch Fremd</b>															
- Magister HF	45	38	84,4	17	37,8	32	25	78,1	12	37,5	1	1	100,0	1	100,0
- sonst. Weiterbildung	6	6	100,0	6	100,0	1	1	100,0	1	100,0	4	2	50,0	4	100,0
- Abschluß im Ausland	51	41	80,4	51	100,0	38	27	71,1	38	100,0					
- Promotion						1			1	100,0	1	1	100,0	1	100,0



**Fakultät Sprach-,Literatur- und Kulturwissenschaften**
**Studienanfänger im 1. Fachsemester ( Frauen / Ausländer ) - Wintersemester im Vergleich**

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 03					WS 04					WS 05				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
<b>Germanistik/Literaturwiss</b>															
- Magister HF	118	97	82,2			57	42	73,7	3	5,3	1	1	100,0		
- sonst. Weiterbildung						1	1	100,0	1	100,0					
- Abschluß im Ausland	5	3	60,0	4	80,0	6	4	66,7	6	100,0					
- Promotion	2	2	100,0			3	1	33,3			2				
<b>Germanistik/Sprachwissen.</b>															
- Magister HF	36	29	80,6	3	8,3	16	13	81,3	2	12,5					
- sonst. Weiterbildung	3	3	100,0	3	100,0	1			1	100,0	1	1	100,0	1	100,0
- Abschluß im Ausland	6	5	83,3	6	100,0	14	12	85,7	14	100,0					
- Promotion						1	1	100,0							
<b>Germanistik:Lit. u.Kultur</b>															
- Abschluß im Ausland											11	10	90,9	11	100,0
<b>Germanistik:Sprach u.Kult</b>															
- Abschluß im Ausland											29	25	86,2	29	100,0
<b>Gräzistik</b>															
- Magister HF						1	1	100,0							
<b>Italienisch</b>															
- LA/GY						1	1	100,0			1				
- LA/GY/Erweiterungsfach	3	3	100,0			2	2	100,0			1	1	100,0		
<b>Latein</b>															
- LA/GY	9	6	66,7			30	22	73,3			37	30	81,1	1	2,7
- LA/GY/Erweiterungsfach	1	1	100,0			5	5	100,0	1	20,0	4	4	100,0		
<b>Latinistik</b>															
- Magister HF	2	1	50,0			6	6	100,0	1	16,7	1	1	100,0		
- Promotion	1					1	1	100,0	1	100,0					
<b>Romanistik/Italienisch</b>															
- Abschluß im Ausland											5	4	80,0	5	100,0

**Fakultät Sprach-,Literatur- und Kulturwissenschaften**
**Studienanfänger im 1. Fachsemester ( Frauen / Ausländer ) - Wintersemester im Vergleich**

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 03					WS 04					WS 05				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
<b>Romanistik/Literaturwiss.</b>															
- Magister HF	20	18	90,0	1	5,0	26	24	92,3	1	3,8	1	1	100,0		
- sonst. Weiterbildung						1			1	100,0					
- Abschluß im Ausland	1	1	100,0	1	100,0										
- Promotion	1	1	100,0			2	2	100,0	1	50,0	2	1	50,0	1	50,0
<b>Romanistik/Sprachwissen.</b>															
- Magister HF	46	38	82,6	6	13,0	74	56	75,7	11	14,9	2	2	100,0	1	50,0
- Abschluß im Ausland	2	2	100,0	2	100,0	3	2	66,7	3	100,0					
<b>Russisch</b>															
- LA/GY	2	1	50,0	1	50,0	1	1	100,0			3	3	100,0	1	33,3
- LA/GY/Erweiterungsfach						1	1	100,0							
<b>Slavistik</b>															
- Magister HF	35	27	77,1	4	11,4	41	33	80,5	2	4,9					
- sonst. Weiterbildung						1	1	100,0	1	100,0					
<b>Slavistik/Literaturwissen</b>															
- Magister HF						1	1	100,0	1	100,0					
- sonst. Weiterbildung	2	2	100,0	2	100,0										
- Promotion											1				
<b>Slavistik/Polnisch</b>															
- Abschluß im Ausland											1	1	100,0	1	100,0
<b>Slavistik/Russisch</b>															
- Abschluß im Ausland											2	2	100,0	2	100,0
<b>Slavistik/Tschechisch</b>															
- Abschluß im Ausland											2	2	100,0	2	100,0
<b>Spanisch</b>															
- LA/GY	6	6	100,0			8	8	100,0			1				
- LA/GY/Erweiterungsfach	3	3	100,0			4	4	100,0							

**Fakultät Sprach-,Literatur- und Kulturwissenschaften**

**Studienanfänger im 1. Fachsemester ( Frauen / Ausländer ) - Wintersemester im Vergleich**

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 03					WS 04					WS 05				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
<b>Sprach-,Lit-,Kult.wiss.</b> - Bachelor											186	156	83,9	32	17,2
<b>Studienkolleg T - Kurs</b> - Abschl. ohne akad. Grad	17	3	17,6	17	100,0	8	2	25,0	8	100,0	9	5	55,6	9	100,0
Summe	835	633	75,8	228	27,3	858	670	78,1	229	26,7	533	421	79,0	184	34,5

**Fakultät Sprach-,Literatur- und Kulturwissenschaften**
**Studienanfänger im 1. Fachsemester ( Frauen / Ausländer ) - Sommersemester im Vergleich**

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 04					SS 05					SS 06				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
<b>Allgemeine Sprachwiss.</b> - Magister HF	13	9	69,2			32	16	50,0	2	6,3					
<b>Amerikanistik:Kul/Lit/Spr</b> - Magister HF	10	9	90,0	2	20,0	8	5	62,5	2	25,0					
- sonst. Weiterbildung						1		100,0	1	100,0	1	1	100,0	1	100,0
- Abschluß im Ausland						23	14	60,9	23	100,0					
<b>Angewandte Linguistik</b> - Magister HF	1			1	100,0	3	3	100,0	3	100,0					
- sonst. Weiterbildung											1	1	100,0	1	100,0
- Abschluß im Ausland						1	1	100,0	1	100,0					
<b>Anglistik u.Amerikanistik</b> - Abschluß im Ausland											13	9	69,2	13	100,0
<b>Anglistik:Kul/Lit/Spra.wi</b> - Magister HF	9	4	44,4	2	22,2	7	7	100,0	1	14,3					
- Abschluß im Ausland	3	2	66,7	3	100,0	3	2	66,7	3	100,0					
- Promotion	1	1	100,0			1	1	100,0	1	100,0	1	1	100,0	1	100,0
<b>Anglistik:Sprachw./Mediäv</b> - Magister HF						1	1	100,0							
<b>D S H - Kurs</b> - Abschl. ohne akad. Grad	58	29	50,0	58	100,0	54	24	44,4	54	100,0	53	28	52,8	53	100,0
<b>Deutsch</b> - LA/MS	4	4	100,0			1	1	100,0			10	8	80,0	1	10,0
- LA/GY	10	9	90,0	1	10,0	20	13	65,0			8	4	50,0		
<b>Deutsch als Zweitsprache</b> - LA/MS/Erweiterungsfach						1	1	100,0			1	1	100,0		
- LA/GY/Erweiterungsfach	5	4	80,0			12	10	83,3			10	9	90,0		
- LA/BS/Erweiterungsfach						1	1	100,0			2	2	100,0		
- sonst. Weiterbildung	1	1	100,0	1	100,0										

**Fakultät Sprach-,Literatur- und Kulturwissenschaften**
**Studienanfänger im 1. Fachsemester ( Frauen / Ausländer ) - Sommersemester im Vergleich**

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 04					SS 05					SS 06				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
<b>Englisch</b>															
- LA/MS	2	2	100,0								1	1	100,0		
- LA/GY	26	16	61,5			23	19	82,6			18	10	55,6		
- sonst. Weiterbildung	1			1	100,0										
- Abschluß im Ausland	23	19	82,6	23	100,0										
<b>Französisch</b>															
- LA/GY	14	12	85,7			18	14	77,8	1	5,6	6	5	83,3		
- LA/GY/Erweiterungsfach	1	1	100,0												
<b>German Studies/Culture</b>															
- Master	1	1	100,0	1	100,0	2	2	100,0	2	100,0	2	2	100,0	2	100,0
- Promotion	1	1	100,0	1	100,0										
<b>Germanistik/Deutsch Fremd</b>															
- Magister HF	37	28	75,7	17	45,9	22	20	90,9	12	54,5					
- sonst. Weiterbildung	1	1	100,0	1	100,0	1	1	100,0	1	100,0	1	1	100,0	1	100,0
- Abschluß im Ausland	28	23	82,1	27	96,4	30	25	83,3	30	100,0	7	7	100,0	6	85,7
- Promotion	1			1	100,0										
<b>Germanistik/Literaturwiss</b>															
- Magister HF	37	20	54,1	2	5,4	20	16	80,0	1	5,0					
- Abschluß im Ausland	3			3	100,0	5	5	100,0	5	100,0					
- Promotion	2	1	50,0			2	2	100,0			1	1	100,0		
<b>Germanistik/Sprachwissen.</b>															
- Magister HF	10	6	60,0	2	20,0	12	8	66,7	1	8,3					
- Abschluß im Ausland	1	1	100,0	1	100,0	4	1	25,0	4	100,0					
- Promotion	2	1	50,0			2	2	100,0			1	1	100,0		
<b>Germanistik:Lit. u.Kultur</b>															
- Abschluß im Ausland											4	4	100,0	4	100,0
<b>Germanistik:Sprach u.Kult</b>															
- Abschluß im Ausland											21	16	76,2	21	100,0

**Fakultät Sprach-,Literatur- und Kulturwissenschaften**
**Studienanfänger im 1. Fachsemester ( Frauen / Ausländer ) - Sommersemester im Vergleich**

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 04					SS 05					SS 06				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
- LA/GY/Erweiterungsfach											1	1	100,0		
<b>Italienisch</b>															
- LA/GY	2	2	100,0												
- LA/GY/Erweiterungsfach	1	1	100,0			3	2	66,7			1	1	100,0		
<b>Latein</b>															
- LA/GY	6	5	83,3			10	6	60,0			20	12	60,0		
- LA/GY/Erweiterungsfach	1	1	100,0			3	3	100,0			1				
- LA/GY/Weiterbild./berufsbegl.	18	14	77,8												
- Abschluß im Ausland	1			1	100,0										
<b>Latinistik</b>															
- Magister HF						4	3	75,0							
- Promotion	1														
<b>Romanistik/Italienisch</b>															
- Abschluß im Ausland											2	2	100,0	2	100,0
<b>Romanistik/Literaturwiss.</b>															
- Magister HF	5	4	80,0			11	11	100,0	2	18,2	1	1	100,0		
- Promotion	1	1	100,0			1	1	100,0	1	100,0	1	1	100,0		
<b>Romanistik/Spanisch</b>															
- Abschluß im Ausland											3	3	100,0	3	100,0
<b>Romanistik/Sprachwissen.</b>															
- Magister HF	22	13	59,1	5	22,7	27	22	81,5	8	29,6	1	1	100,0		
- sonst. Weiterbildung	1	1	100,0	1	100,0										
- Abschluß im Ausland						3	2	66,7	3	100,0					
- Promotion											1	1	100,0		
<b>Russisch</b>															
- LA/GY											2				
- LA/GY/Erweiterungsfach											1	1	100,0		

**Fakultät Sprach-,Literatur- und Kulturwissenschaften**

**Studienanfänger im 1. Fachsemester ( Frauen / Ausländer ) - Sommersemester im Vergleich**

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 04					SS 05					SS 06				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
<b>Slavistik</b>															
- Magister HF	14	6	42,9			25	17	68,0	1	4,0					
- sonst. Weiterbildung	1	1	100,0	1	100,0										
- Abschluß im Ausland						3	3	100,0	3	100,0					
<b>Slavistik/Sprachwissensch</b>															
- Magister HF						1			1	100,0					
<b>Spanisch</b>															
- LA/GY	5	3	60,0			3	3	100,0			2	1	50,0		
- LA/GY/Erweiterungsfach	3	2	66,7			1	1	100,0							
<b>Sprach-,Lit-,Kult.wiss.</b>															
- Bachelor											10	7	70,0	8	80,0
<b>Studienkolleg T - Kurs</b>															
- Abschl. ohne akad. Grad	11	2	18,2	11	100,0	8			8	100,0	10	2	20,0	10	100,0
<b>Summe</b>	<b>399</b>	<b>261</b>	<b>65,4</b>	<b>167</b>	<b>41,9</b>	<b>413</b>	<b>289</b>	<b>70,0</b>	<b>175</b>	<b>42,4</b>	<b>219</b>	<b>146</b>	<b>66,7</b>	<b>127</b>	<b>58,0</b>

**Fakultät Sprach-,Literatur- und Kulturwissenschaften**
**Studierende in der Regelstudienzeit - Wintersemester im Vergleich**

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 03			WS 04			WS 05		
	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %
<b>Allgemeine Sprachwiss.</b>									
- Magister HF	64	63	98,4	102	100	98,0	59	54	91,5
- Promotion	2	2	100,0	2	2	100,0	2	1	50,0
<b>Amerikanistik:Kul/Lit/Spr</b>									
- Magister HF	151	131	86,8	155	122	78,7	143	99	69,2
- sonst. Weiterbildung	2	2	100,0	4	2	50,0	2	1	50,0
- Promotion	2	1	50,0	1			2	2	100,0
<b>Angewandte Linguistik</b>									
- Magister HF	142	130	91,5	209	191	91,4	161	136	84,5
- Abschluß im Ausland	1	1	100,0	2	2	100,0			
- Promotion	2	2	100,0	1	1	100,0	1	1	100,0
<b>Anglistik u.Amerikanistik</b>									
- Abschluß im Ausland							2	2	100,0
<b>Anglistik:Kul/Lit/Spra.wi</b>									
- Magister HF	145	126	86,9	145	120	82,8	125	88	70,4
- sonst. Weiterbildung	2	2	100,0	2	2	100,0			
- Abschluß im Ausland	1			11	11	100,0			
- Promotion	6	5	83,3	8	7	87,5	9	7	77,8
<b>Anglistik:Sprachw./Mediäv</b>									
- Magister HF	50	36	72,0	46	28	60,9	34	19	55,9
- sonst. Weiterbildung	1								
- Promotion	4	4	100,0	2	2	100,0	2	1	50,0
<b>D S H - Kurs</b>									
- Abschl. ohne akad. Grad	73	62	84,9	67	60	89,6	69	64	92,8
<b>Deutsch</b>									
- LA/MS	44	37	84,1	60	56	93,3	67	57	85,1
- LA/GY	279	242	86,7	282	238	84,4	277	228	82,3
- LA/GY/Erweiterungsfach	2	1	50,0	2	1	50,0			
- LA/BS/Erweiterungsfach	1			1			1		



**Fakultät Sprach-,Literatur- und Kulturwissenschaften**
**Studierende in der Regelstudienzeit - Wintersemester im Vergleich**

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 03			WS 04			WS 05		
	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %
<b>Deutsch als Zweitsprache</b>									
- LA/MS/Erweiterungsfach	6	4	66,7	5	3	60,0	4		
- LA/GY/Erweiterungsfach	29	15	51,7	23	17	73,9	24	14	58,3
- LA/BS/Erweiterungsfach	5	5	100,0	2	1	50,0	4	2	50,0
- LA/MS/Weiterbild./berufsbegl.	27	27	100,0	26	26	100,0	24	24	100,0
- LA/GY/Weiterbild./berufsbegl.				2	2	100,0	5	5	100,0
- LA/BS/Weiterbild./berufsbegl.	1	1	100,0						
- Zertifikat/Aufbau	2	2	100,0						
<b>Englisch</b>									
- LA/MS	16	11	68,8	11	6	54,5	11	8	72,7
- LA/GY	326	291	89,3	348	314	90,2	370	334	90,3
- LA/GY/Erweiterungsfach							2	2	100,0
- LA/MS/Weiterbild./berufsbegl.	28	28	100,0	23	23	100,0	7	7	100,0
- LA/GY/Weiterbild./berufsbegl.	15	15	100,0	13	13	100,0	7	7	100,0
- LA/BS/Weiterbild./berufsbegl.	3	3	100,0	2	2	100,0	1	1	100,0
<b>Französisch</b>									
- Diplomlehrer							1	1	100,0
- LA/MS	3	1	33,3	2	1	50,0	2	1	50,0
- LA/GY	121	117	96,7	174	165	94,8	171	165	96,5
- LA/GY/Erweiterungsfach	2	2	100,0	5	4	80,0	3	1	33,3
- sonst. Weiterbildung	1	1	100,0						
<b>German Studies/Culture</b>									
- Master	56	38	67,9	66	45	68,2	71	47	66,2
- sonst. Weiterbildung	1	1	100,0	1	1	100,0			
- Promotion	1	1	100,0	2	2	100,0	2	1	50,0

**Fakultät Sprach-,Literatur- und Kulturwissenschaften**
**Studierende in der Regelstudienzeit - Wintersemester im Vergleich**

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 03			WS 04			WS 05		
	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %
<b>Germanistik/Deutsch Fremd</b>									
- Magister HF	303	259	85,5	317	259	81,7	297	246	82,8
- sonst. Weiterbildung	7	6	85,7	2	2	100,0	4	4	100,0
- Abschluß im Ausland	56	53	94,6	45	43	95,6	8	5	62,5
- Promotion	8	6	75,0	9	6	66,7	10	4	40,0
<b>Germanistik/Literaturwiss</b>									
- Magister HF	396	337	85,1	390	324	83,1	314	227	72,3
- sonst. Weiterbildung	2			2	1	50,0	1		
- Abschluß im Ausland	6	5	83,3	8	7	87,5	2	1	50,0
- Promotion	17	11	64,7	17	10	58,8	15	8	53,3
<b>Germanistik/Sprachwissen.</b>									
- Magister HF	107	91	85,0	95	79	83,2	82	69	84,1
- sonst. Weiterbildung	3	3	100,0	1	1	100,0	1	1	100,0
- Abschluß im Ausland	8	7	87,5	15	15	100,0			
- Promotion	3	2	66,7	3	3	100,0	4	3	75,0
<b>Germanistik:Lit. u.Kultur</b>									
- Abschluß im Ausland							11	11	100,0
<b>Germanistik:Sprach u.Kult</b>									
- Abschluß im Ausland							29	29	100,0
<b>Gräzistik</b>									
- Magister HF	1	1	100,0	1	1	100,0			
<b>Griechisch</b>									
- LA/GY	1			1			1		
- LA/GY/Erweiterungsfach	1			1			2	1	50,0
<b>Italienisch</b>									
- LA/GY	1	1	100,0	5	4	80,0	5	5	100,0
- LA/GY/Erweiterungsfach	5	3	60,0	4	3	75,0	4	4	100,0
<b>Klassische Philologie</b>									
- Promotion	1	1	100,0	1	1	100,0	1	1	100,0

**Fakultät Sprach-,Literatur- und Kulturwissenschaften**
**Studierende in der Regelstudienzeit - Wintersemester im Vergleich**

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 03			WS 04			WS 05		
	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %
<b>Latein</b>									
- LA/GY	35	30	85,7	63	59	93,7	89	85	95,5
- LA/GY/Erweiterungsfach	4	4	100,0	8	7	87,5	10	8	80,0
- LA/GY/Weiterbild./berufsbegl.				18	18	100,0	18	18	100,0
<b>Latinistik</b>									
- Magister HF	6	6	100,0	10	10	100,0	9	9	100,0
- Promotion	2	1	50,0	2	2	100,0	1	1	100,0
<b>Romanistik/Italienisch</b>									
- Abschluß im Ausland							5	5	100,0
<b>Romanistik/Literaturwiss.</b>									
- Magister HF	101	87	86,1	113	98	86,7	100	79	79,0
- sonst. Weiterbildung				1	1	100,0			
- Abschluß im Ausland	1	1	100,0						
- Promotion	4	4	100,0	8	6	75,0	10	7	70,0
<b>Romanistik/Sprachwissen.</b>									
- Magister HF	163	140	85,9	204	187	91,7	152	136	89,5
- sonst. Weiterbildung	1	1	100,0						
- Abschluß im Ausland	3	2	66,7	3	3	100,0			
- Promotion	2	2	100,0						
<b>Russisch</b>									
- LA/GY	7	6	85,7	10	9	90,0	12	10	83,3
- LA/GY/Erweiterungsfach				2	2	100,0			
<b>Slavistik</b>									
- Magister HF	83	77	92,8	112	94	83,9	97	84	86,6
- sonst. Weiterbildung				1	1	100,0	2	2	100,0
- Promotion	2	1	50,0	2			2		

**Fakultät Sprach-,Literatur- und Kulturwissenschaften**
**Studierende in der Regelstudienzeit - Wintersemester im Vergleich**

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 03			WS 04			WS 05		
	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %
<b>Slavistik/Literaturwissen</b>									
- Magister HF	3			3	2	66,7	4	2	50,0
- sonst. Weiterbildung	2	2	100,0	1					
- Promotion	1	1	100,0	1			2	1	50,0
<b>Slavistik/Polnisch</b>									
- Abschluß im Ausland							1	1	100,0
<b>Slavistik/Russisch</b>									
- Abschluß im Ausland							2	2	100,0
<b>Slavistik/Sprachwissensch</b>									
- Magister HF	5			3			4	3	75,0
<b>Slavistik/Tschechisch</b>									
- Abschluß im Ausland							2	2	100,0
<b>Spanisch</b>									
- LA/GY	19	15	78,9	30	27	90,0	26	24	92,3
- LA/GY/Erweiterungsfach	8	5	62,5	15	12	80,0	7	2	28,6
<b>Sprach-,Lit-,Kult.wiss.</b>									
- Bachelor							186	186	100,0
<b>Studienkolleg T - Kurs</b>									
- Abschl. ohne akad. Grad	32	27	84,4	21	18	85,7	18	16	88,9
<b>Summe</b>	<b>3027</b>	<b>2608</b>	<b>86,2</b>	<b>3355</b>	<b>2885</b>	<b>86,0</b>	<b>3215</b>	<b>2682</b>	<b>83,4</b>

**Fakultät Sprach-,Literatur- und Kulturwissenschaften**
**Kopfzahlen Studierende - Wintersemester 2005/2006**

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	> 10. FS	Sum- me	davon weibl.	in %	davon Ausl.	in %	Beurl.
<b>Allgemeine Sprachwiss.</b> - Magister HF - Promotion		13	18	4	3 1	4	5	4 1	3	4	1	59 2	38 1	64,4 50,0	5	8,5	2
<b>Amerikanistik:Kul/Lit/Spr</b> - Magister HF - sonst. Weiterbildung - Promotion		7 1	18	8	16	12 1	16	11	10	12	33	143 2 2	104	72,7	11 2	7,7 100,0	14
<b>Angewandte Linguistik</b> - Magister HF - Promotion		4	53 1	5	21	10	16	8	20	9	15	161 1	139 1	86,3 100,0	24 1	14,9 100,0	17
<b>Anglistik u.Amerikanistik</b> - Abschluß im Ausland	2											2	1	50,0	2	100,0	
<b>Anglistik:Kul/Lit/Spra.wi</b> - Magister HF - Promotion		6	14	5	21	11	6	11	13	11	27	125 9	104 6	83,2 66,7	16 3	12,8 33,3	14 1
<b>Anglistik:Sprachw./Mediäv</b> - Magister HF - Promotion			2	1	2	2	3	4	5	2	13	34 2	28 1	82,4 50,0	4 1	11,8 50,0	5
<b>D S H - Kurs</b> - Abschl. ohne akad. Grad	63	6										69	38	55,1	69	100,0	
<b>Deutsch</b> - LA/MS - LA/GY - LA/BS/Erweiterungsfach	17 36	1 16	20 23	3 12	3 41	3 14	10 40	16	4 29	2 11	4 39	67 277 1	61 218 1	91,0 78,7 100,0		1 0,4	4 18

**Fakultät Sprach-,Literatur- und Kulturwissenschaften**
**Kopfzahlen Studierende - Wintersemester 2005/2006**

<b>Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß</b>	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	> 10. FS	<b>Sum- me</b>	davon weibl.	in %	davon Ausl.	in %	Beurl.
<b>Deutsch als Zweitsprache</b>																	
- LA/MS/Erweiterungsfach					1	1		1			1	4	3	75,0			
- LA/GY/Erweiterungsfach	5	4	2	2	1	4	1	1		1	3	24	22	91,7			3
- LA/BS/Erweiterungsfach	1	1			1			1				4	4	100,0			2
- LA/MS/Weiterbild./berufsbegl.	10	1	7		6							24	24	100,0			1
- LA/GY/Weiterbild./berufsbegl.	3		2									5	5	100,0			
<b>Englisch</b>																	
- LA/MS	2		3	2			1				3	11	8	72,7			1
- LA/GY	44	22	53	36	50	27	44	22	28	15	29	370	288	77,8	5	1,4	48
- LA/GY/Erweiterungsfach	2											2	2	100,0			
- LA/MS/Weiterbild./berufsbegl.					6						1	7	7	100,0			
- LA/GY/Weiterbild./berufsbegl.					2		5					7	6	85,7			
- LA/BS/Weiterbild./berufsbegl.				1								1					
<b>Französisch</b>																	
- Diplomlehrer					1							1	1	100,0			
- LA/MS			1								1	2	2	100,0			
- LA/GY	20	9	42	15	23	22	14	11	6	3	6	171	143	83,6	3	1,8	24
- LA/GY/Erweiterungsfach			1		1					1		3	2	66,7			2
<b>German Studies/Culture</b>																	
- Master	16	1	15	3	12	3	7	1	8	1	4	71	63	88,7	69	97,2	1
- Promotion		1					1					2	2	100,0	1	50,0	1
<b>Germanistik/Deutsch Fremd</b>																	
- Magister HF	1	25	39	26	44	29	36	28	18	8	43	297	259	87,2	139	46,8	44
- sonst. Weiterbildung	4											4	2	50,0	4	100,0	
- Abschluß im Ausland		4	1	2		1						8	5	62,5	8	100,0	1
- Promotion	1	1	1			1	3			1	2	10	9	90,0	5	50,0	2

**Fakultät Sprach-,Literatur- und Kulturwissenschaften**
**Kopfzahlen Studierende - Wintersemester 2005/2006**

<b>Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß</b>	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	> 10. FS	<b>Sum- me</b>	davon weibl.	in %	davon Ausl.	in %	Beurl.
<b>Germanistik/Literaturwiss</b>																	
- Magister HF	1	19	35	21	62	13	37	16	23	19	68	314	229	72,9	6	1,9	31
- sonst. Weiterbildung											1	1			1	100,0	
- Abschluß im Ausland			1		1							2	1	50,0	1	50,0	
- Promotion	2	2	2	1	1		1	2		1	3	15	9	60,0	2	13,3	
<b>Germanistik/Sprachwissen.</b>																	
- Magister HF		11	12	5	18	3	8	1	10	3	11	82	57	69,5	5	6,1	4
- sonst. Weiterbildung	1											1	1	100,0	1	100,0	
- Promotion		2	1					1				4	4	100,0			
<b>Germanistik:Lit. u.Kultur</b>																	
- Abschluß im Ausland	11											11	10	90,9	11	100,0	
<b>Germanistik:Sprach u.Kult</b>																	
- Abschluß im Ausland	29											29	25	86,2	29	100,0	
<b>Griechisch</b>																	
- LA/GY											1	1					
- LA/GY/Erweiterungsfach				1							1	2	1	50,0			
<b>Italienisch</b>																	
- LA/GY	1		1	2	1							5	4	80,0			
- LA/GY/Erweiterungsfach	1	2	1									4	3	75,0			1
<b>Klassische Philologie</b>																	
- Promotion					1							1	1	100,0			
<b>Latein</b>																	
- LA/GY	37	4	22	4	5	3	4	1	4	2	3	89	70	78,7	1	1,1	4
- LA/GY/Erweiterungsfach	4	1	2			1		1	1			10	9	90,0	1	10,0	1
- LA/GY/Weiterbild./berufsbegl.				18								18	14	77,8			
<b>Latinistik</b>																	
- Magister HF	1	2	2				3	1				9	6	66,7			2
- Promotion				1								1					

**Fakultät Sprach-,Literatur- und Kulturwissenschaften**
**Kopfzahlen Studierende - Wintersemester 2005/2006**

<b>Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß</b>	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	> 10. FS	<b>Sum- me</b>	davon weibl.	in %	davon Ausl.	in %	Beurl.
<b>Romanistik/Italienisch</b> - Abschluß im Ausland	5											5	4	80,0	5	100,0	
<b>Romanistik/Literaturwiss.</b> - Magister HF	1	9	16	9	7	10	5	13	9	7	14	100	94	94,0	1	1,0	23
- Promotion	2	1	2	2			1			2		10	9	90,0	2	20,0	2
<b>Romanistik/Sprachwissen.</b> - Magister HF	2	18	36	17	24	13	9	8	8	3	14	152	129	84,9	30	19,7	26
<b>Russisch</b> - LA/GY	3		2		3	1		1			2	12	11	91,7	3	25,0	3
<b>Slavistik</b> - Magister HF		17	33	6	18	6	2		2	2	11	97	75	77,3	12	12,4	8
- sonst. Weiterbildung			1		1							2	2	100,0	2	100,0	
- Promotion										1	1	2	2	100,0			
<b>Slavistik/Literaturwissen</b> - Magister HF			1			1					2	4	4	100,0	2	50,0	
- Promotion	1								1			2	1	50,0			
<b>Slavistik/Polnisch</b> - Abschluß im Ausland	1											1	1	100,0	1	100,0	
<b>Slavistik/Russisch</b> - Abschluß im Ausland	2											2	2	100,0	2	100,0	
<b>Slavistik/Sprachwissensch</b> - Magister HF		2				1					1	4	2	50,0	3	75,0	
<b>Slavistik/Tschechisch</b> - Abschluß im Ausland	2											2	2	100,0	2	100,0	
<b>Spanisch</b> - LA/GY	1	2	7	6	3		1		3	2	1	26	20	76,9	1	3,8	4
- LA/GY/Erweiterungsfach		1	1		1	3			1			7	7	100,0			1



**Fakultät Sprach-,Literatur- und Kulturwissenschaften**

**Kopfzahlen Studierende - Wintersemester 2005/2006**

<b>Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß</b>	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	> 10. FS	<b>Sum- me</b>	davon weibl.	in %	davon Ausl.	in %	Beurl.
<b>Sprach-,Lit-,Kult.wiss.</b> - Bachelor	186											186	156	83,9	32	17,2	
<b>Studienkolleg T - Kurs</b> - Abschl. ohne akad. Grad	9	7		2								18	5	27,8	18	100,0	
Summe	533	223	496	221	403	202	279	167	206	124	361	3215	2568	79,9	547	17,0	315

**Fakultät Sprach-,Literatur- und Kulturwissenschaften**
**Fallzahlen Studierende - Wintersemester 2005/2006**

<b>Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß</b>	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	11.FS	>11. FS	<b>Summe 1. bis &gt;11.FS</b>
<b>Allgemeine Sprachwiss.</b>													
- Magister HF	1	24	25	5	6	4	6	4	5	4	3		87
- Magister NF		12	9	3	2	2	6	1			2	3	40
- Promotion					1			1					2
<b>Amerikanistik:Kul-/Lit.wi</b>													
- Magister NF		8	5	2	4	13	3	8	10	10	9	12	84
<b>Amerikanistik:Kul/Lit/Spr</b>													
- Magister HF		10	21	10	24	19	20	13	16	15	15	21	184
- sonst. Weiterbildung		1				1							2
- Promotion	2												2
<b>Angewandte Linguistik</b>													
- Magister HF		7	88	8	32	13	19	12	24	11	8	8	230
- Magister NF	1		18	1	15	6	8	6	6	3	6	8	78
- Promotion			1										1
<b>Anglistik u.Amerikanistik</b>													
- Bachelor	55												55
- Abschluß im Ausland	2												2
<b>Anglistik:Kul/Lit/Spra.wi</b>													
- Magister HF		8	16	9	33	13	10	15	16	15	12	16	163
- Abschluß im Ausland	2												2
- Promotion	1		2	1	1	1		1		1		1	9
<b>Anglistik:Kult./Lit.wiss.</b>													
- Magister NF		6	13	9	9	11	8	3	7	8	12	17	103
<b>Anglistik:Sprachw./Mediäv</b>													
- Magister HF		1	3	1	3	3	4	4	5	2	3	11	40
- Magister NF			1	2	2	2	3	1	3	4	4	11	33
- sonst. Weiterbildung													1
- Abschluß im Ausland	1												1
- Promotion						1		1					2

**Fakultät Sprach-,Literatur- und Kulturwissenschaften**
**Fallzahlen Studierende - Wintersemester 2005/2006**

<b>Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß</b>	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	11.FS	>11. FS	<b>Summe 1. bis &gt;11.FS</b>
<b>D S H - Kurs</b>													
- Abschl. ohne akad. Grad	63	6											69
<b>Deutsch</b>													
- Diplomhandelslehrer II	4				2			1				1	8
- LA/MS	22	3	26	6	4	4	13		4	2		5	89
- LA/GY	42	20	32	15	47	18	47	19	43	14	25	26	348
- LA/BS	5		4		4	5	3	2	3	1	3		30
- LA/GY/Erweiterungsfach	1											1	1
- LA/BS/Erweiterungsfach												1	1
<b>Deutsch als Zweitsprache</b>													
- LA/MS	1												1
- LA/MS/Erweiterungsfach					3	1		1				2	7
- LA/GY/Erweiterungsfach	23	17	10	6	10	11	2	3		2	1	2	87
- LA/BS/Erweiterungsfach	6	2		3	1			1					13
- LA/MS/Weiterbild./berufsbegl.	10	1	7		6								24
- LA/GY/Weiterbild./berufsbegl.	3		2										5
- Zertifikat/Aufbau												2	2
<b>Englisch</b>													
- Diplomhandelslehrer II	1				3		1	1		1	1	1	9
- LA/MS	2		3	3	1		1					5	15
- LA/GY	57	28	66	53	78	36	53	37	34	21	14	29	506
- LA/BS	8	2	3	8	8	1	1		3	1		2	37
- LA/GY/Erweiterungsfach	2												2
- LA/MS/Weiterbild./berufsbegl.					6							1	7
- LA/GY/Weiterbild./berufsbegl.					2		5						7
- LA/BS/Weiterbild./berufsbegl.				1									1

**Fakultät Sprach-,Literatur- und Kulturwissenschaften**
**Fallzahlen Studierende - Wintersemester 2005/2006**

<b>Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß</b>	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	11.FS	>11. FS	<b>Summe 1. bis &gt;11.FS</b>
<b>Französisch</b>													
- Diplomhandelslehrer II	4		1			2							7
- Diplomlehrer					1								1
- LA/MS		1	8	1			1					1	12
- LA/GY	28	20	74	26	30	33	22	16	10	12	5	12	288
- LA/GY/Erweiterungsfach		2	2		1					1			6
<b>German Studies/Culture</b>													
- Master	16	1	15	3	12	3	7	1	8	1	2	2	71
- Promotion		1					1						2
<b>Germanistik/Deutsch Fremd</b>													
- Magister HF	1	36	49	33	59	38	47	32	23	10	16	31	375
- Magister NF		10	13	11	14	12	17	12	21	13	19	29	171
- sonst. Weiterbildung	4												4
- Abschluß im Ausland	2	4	1	2		1							10
- Promotion	1	1	1			1	3			1	1	1	10
<b>Germanistik/Literaturwiss</b>													
- Magister HF	2	29	49	22	71	17	47	21	30	21	26	49	384
- Magister NF		10	8	9	21	7	9	7	12	11	8	34	136
- sonst. Weiterbildung											1		1
- Abschluß im Ausland			1		1								2
- Promotion	2	2	2	1	1		1	2		1		3	15
<b>Germanistik/Sprachwissen.</b>													
- Magister HF		14	14	9	27	4	12	3	12	3	5	9	112
- Magister NF		5	8	7	10	6	6	5	6	4	8	25	90
- sonst. Weiterbildung	1												1
- Abschluß im Ausland	2												2
- Promotion		2	1					1					4

**Fakultät Sprach-,Literatur- und Kulturwissenschaften**

Fallzahlen Studierende - Wintersemester 2005/2006

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	11.FS	>11. FS	Summe 1. bis >11.FS
<b>Germanistik:Lit. u.Kultur</b>													
- Bachelor	64												64
- Abschluß im Ausland	12												12
<b>Germanistik:Sprach u.Kult</b>													
- Bachelor	86												86
- Abschluß im Ausland	30												30
<b>Gräzistik</b>													
- Magister HF		2					2						4
- Magister NF			1	2									3
<b>Griechisch</b>													
- LA/GY	6		1	1								1	9
- LA/GY/Erweiterungsfach		1		1					1			1	4
<b>Italienisch</b>													
- LA/GY	3	3	7	7	3	2	2	2		1		1	31
- LA/GY/Erweiterungsfach	1	6	3	1	1	2	1						15
<b>Klassische Philologie</b>													
- Promotion					1								1
<b>Latein</b>													
- LA/GY	68	12	36	8	15	8	6	3	4	3	2	6	171
- LA/GY/Erweiterungsfach	7	3	2			2		1	1			1	17
- LA/GY/Weiterbild./berufsbegl.				18									18
<b>Latinistik</b>													
- Magister HF	2	4	3	1	1		3	2					16
- Magister NF	1	4	6	3		1	1						16
- Bachelor	9												9
- Promotion				1									1
<b>Romanistik/Französisch</b>													
- Bachelor	35												35
- Abschluß im Ausland	1												1

**Fakultät Sprach-,Literatur- und Kulturwissenschaften**
**Fallzahlen Studierende - Wintersemester 2005/2006**

<b>Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß</b>	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	11.FS	>11. FS	<b>Summe 1. bis &gt;11.FS</b>
<b>Romanistik/Italienisch</b>													
- Bachelor	12												12
- Abschluß im Ausland	5												5
<b>Romanistik/Literaturwiss.</b>													
- Magister HF	1	19	29	11	15	16	8	17	13	9	8	8	154
- Magister NF	2	14	28	20	24	17	17	10	5	12	4	8	161
- Promotion	2	1	2	2			1			2			10
<b>Romanistik/Spanisch</b>													
- Bachelor	31												31
<b>Romanistik/Sprachwissen.</b>													
- Magister HF	4	36	53	23	40	20	14	13	13	6	8	6	236
- Magister NF		29	29	18	30	16	30	21	20	9	10	23	235
- Abschluß im Ausland	1												1
<b>Russisch</b>													
- LA/MS	2	1	4		1							1	9
- LA/GY	12	1	11	4	5	1	1	2	3	1	2	4	47
- LA/GY/Erweiterungsfach			1						1				2
<b>Slavistik</b>													
- Magister HF		26	44	14	21	12	11	2	2	5	2	10	149
- Magister NF	1	33	29	12	19	16	20	14	6	7	7	5	169
- sonst. Weiterbildung	1		1		1								3
- Promotion										1	1	1	3
<b>Slavistik/Literaturwissen</b>													
- Magister HF			1			1						2	4
- Magister NF		2								1		2	5
- Promotion	1								1				2
<b>Slavistik/Polnisch</b>													
- Bachelor	21												21
- Abschluß im Ausland	1												1

**Fakultät Sprach-,Literatur- und Kulturwissenschaften**

Fallzahlen Studierende - Wintersemester 2005/2006

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	11.FS	>11. FS	Summe 1. bis >11.FS
<b>Slavistik/Russisch</b>													
- Bachelor	35												35
- Abschluß im Ausland	2												2
<b>Slavistik/Sprachwissensch</b>													
- Magister HF	1	3				1						2	7
- Magister NF			2			1					1	5	9
<b>Slavistik/Tschechisch</b>													
- Bachelor	24												24
- Abschluß im Ausland	2												2
<b>Spanisch</b>													
- Diplomhandelslehrer II	2	1	1			1		1			1	1	8
- LA/GY	14	21	55	24	21	13	6	7	5	6	2	5	179
- LA/GY/Erweiterungsfach	1	4	4	2	4	3			2				20
<b>Sprach-,Lit-,Kult.wiss.</b>													
- Bachelor	186												186
<b>Studienkolleg T - Kurs</b>													
- Abschl. ohne akad. Grad	9	7		2									18
<b>Summe</b>	<b>1076</b>	<b>527</b>	<b>955</b>	<b>445</b>	<b>757</b>	<b>423</b>	<b>509</b>	<b>330</b>	<b>378</b>	<b>256</b>	<b>257</b>	<b>474</b>	<b>6387</b>

---

# Studentenstatistik zum Studienjahr 2005/2006

Übersichten der Fakultät Erziehungswissenschaften

---

## Gliederung

Statistische Angaben nach Studiengängen / -fächern zu

- Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsemester – Wintersemester im Vergleich (WS 03/04 – WS 05/06)
- Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsemester – Sommersemester im Vergleich (SS 04 – SS 06)
- Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen/Ausländer) – Wintersemester im Vergleich (WS 03/04 – WS 05/06)
- Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen/Ausländer) – Sommersemester im Vergleich (SS 04 – SS06)
- Studierende in der Regelstudienzeit – Wintersemester im Vergleich (WS 03/04 – WS 05/06)
- Kopffzahlen Studierende im Wintersemester 2005/06
- Fallzahlen Studierende im Wintersemester 2005/06

Erläuterungen siehe Rückseite



### Legende

Bew	- Gesamtbewerberzahl (1. und höheres Fachsemester)
FS	- Fachsemester
HS	- Hochschulse semester an deutschen Hochschulen
RSZ	- Regelstudienzeit
Beurl	- Anzahl der beurlaubten Studenten
wbl	- weiblich
Ausl	- Ausländer
LA/GS	- Lehramt Grundschule
LA/BS	- Lehramt an berufsbildenden Schulen
berufsbegl	- berufsbegleitend
HF	- Hauptfach
NF	- Nebenfach

**Fakultät Erziehungswissenschaften**
**Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester - Wintersemester im Vergleich**

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 03						WS 04						WS 05					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
<b>Bautechnik</b> - LA/BS	13	10	10	22,1	8	21,3	15	15	15	22,8	9	22,2	19	13	13	22,2	10	21,2
<b>Beruf.Bild/Beruf.Erw.bild</b> - Zertifikat/Zusatz/Fernstudium	21	15	15	35,9	2	30,5	13	12	12	36,0	5	38,0						
<b>Berufspäd. int. Entw.arb.</b> - Master													11	6	6	27,0	6	27,0
- Master/Aufbau	17	12	12	28,6	10	29,4	26	19	19	30,1	18	30,3	45	17	17	27,6	14	28,3
- sonst. Weiterbildung													1	1	1	43,0	1	43,0
- Promotion													1	1	1	20,0		
<b>Berufspädagogik</b> - Promotion	3	2	2	28,5	1	30,0	1											
<b>Chemietechnik</b> - LA/BS	2	1	1	22,0	1	22,0	7	5	5	24,0	3	24,0	4	4	4	22,5	3	23,0
<b>Deutsch als Zweitsprache</b> - LA/GS/Erweiterungsfach	11	11	11	24,1			3	3	3	23,3			2	2	2	24,0		
- LA/GS/Weiterbild./berufsbegl.	13	13	13	41,9	12	42,9												
<b>Elektrotechnik</b> - LA/BS	10	10	10	21,2	9	20,7	5	4	4	22,8	2	22,0	10	9	9	23,4	7	23,1
<b>Englisch</b> - LA/GS							1	1	1	22,0	1	22,0						
- LA/GS/Erweiterungsfach	2	1	1	23,0														
<b>Erzieh.wiss./Soz.päd.</b> - Diplom	689	50	50	23,0	33	22,1	798	52	50	23,9	35	22,8	1147	40	39	24,5	20	21,0
- sonst. Weiterbildung													1					
- Abschluß im Ausland													5	4	4	24,3	4	24,3
- Promotion	5	5	5	27,2			3	3	3	28,7	1	34,0	3	3	3	33,3	1	37,0

**Fakultät Erziehungswissenschaften**
**Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester - Wintersemester im Vergleich**

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 03						WS 04						WS 05					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
<b>Erziehungswissenschaft</b>																		
- Magister HF	138	45	45	21,0	35	20,1	208	39	39	20,8	32	20,3	6					
- sonst. Weiterbildung	1	1	1	27,0	1	27,0	3	3	3	28,7	2	29,0						
- Abschluß im Ausland	4	1	1	22,0	1	22,0	1											
<b>Ethik</b>																		
- LA/GS/Weiterbild./berufsbegl.	16	16	16	41,4	16	41,4	24	24	24	40,0	22	40,4	15	14	14	43,1	14	43,1
<b>Ethik/Philosophie</b>																		
- LA/GS													2					
- LA/BS													4					
- LA/GS/Erweiterungsfach	2	2	2	24,5			1	1	1	23,0			1	1	1	32,0		
- LA/BS/Erweiterungsfach	1	1	1	25,0														
- LA/GS/Weiterbild./berufsbegl.	3	3	3	35,7	3	35,7	2	2	2	39,0	2	39,0	3	3	3	40,3	3	40,3
- LA/BS/Weiterbild./berufsbegl.	2	2	2	35,5	2	35,5	3	3	3	44,0			1	1	1	37,0		
<b>Gesundheit u. Pflege</b>																		
- LA/BS	85	41	41	23,6	30	23,4	137	37	37	23,9	30	23,7	168	35	35	24,3	23	23,9
<b>Grundschuldidaktik</b>																		
- LA/GS	473	67	67	21,9	48	21,3	717	70	70	23,3	48	21,4	764	164	164	21,7	108	20,7
<b>Hauswirtschaft</b>																		
- LA/MS/Weiterbild./berufsbegl.							21	21	21	40,7	1	41,0						
<b>Holztechnik</b>																		
- LA/BS	8	7	7	24,1	5	24,2	3	3	3	33,7	3	33,7	7	5	5	24,2	2	21,5
<b>Kunsterziehung</b>																		
- LA/GS/Erweiterungsfach							1	1	1	24,0								
<b>Lebensm/Ernährungsw/Hausw</b>																		
- LA/BS	42	42	42	21,6	31	21,3	52	52	52	22,6	38	21,8	60	39	39	21,1	32	20,9
<b>Mathematik</b>																		
- LA/GS	1												1					
<b>Metall- u.Maschinentechn.</b>																		
- LA/BS	12	12	12	23,6	7	21,6	7	4	4	24,0	3	22,3	11	10	9	22,7	6	24,2

**Fakultät Erziehungswissenschaften**

**Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulse semester - Wintersemester im Vergleich**

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 03						WS 04						WS 05					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
<b>Sozialpädagogik</b> - LA/BS	34	26	26	20,8	24	20,0	42	27	27	20,7	22	20,7	97	28	27	21,7	17	20,2
<b>Sport</b> - LA/GS													2	1	1	34,0	1	34,0
- LA/GS/Weiterbild./berufsbegl.	12	10	10	39,6	9	40,6							14	14	14	39,5	14	39,5
<b>Textil-u.Bekleidungstech.</b> - sonst. Weiterbildung	1	1	1	25,0	1	25,0							2	2	2	30,5	2	30,5
- Abschluß im Ausland	1	1	1	24,0	1	24,0	1	1	1	23,0	1	23,0						
- Promotion	1	1	1	24,0									1					
<b>Umweltschutz/Umwelttechn.</b> - LA/BS/Erweiterungsfach	1	1	1	26,0														
<b>Summe</b>	1624	410	410	25,0	290	24,7	2095	402	400	25,9	278	24,6	2408	417	414	24,3	288	24,2

**Fakultät Erziehungswissenschaften**
**Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulse semester - Sommersemester im Vergleich**

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 04						SS 05						SS 06					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
<b>Bautechnik</b> - LA/BS	5	4	4	25,5	2	29,5	4	4	4	26,0	1	19,0	2	1	1	27,0	1	27,0
<b>Beruf.Bild/Beruf.Erw.bild</b> - Zertifikat/Zusatz/Fernstudium	1																	
<b>Berufspäd. int. Entw.arb.</b> - sonst. Weiterbildung - Promotion													1	1	1	35,0		
													1	1	1	32,0		
<b>Berufspädagogik</b> - Promotion							2	1	1	44,0	1	44,0	2					
<b>Deutsch</b> - LA/GS/Erweiterungsfach							1	1	1	24,0								
<b>Deutsch als Zweitsprache</b> - LA/GS/Erweiterungsfach	8	8	8	24,4			9	9	9	23,8			9	9	9	25,7		
<b>Elektrotechnik</b> - LA/BS	1	1	1	30,0			1	1	1	20,0			2	2	2	23,0		
<b>Englisch</b> - LA/GS/Erweiterungsfach	2	2	2	23,5														
<b>Erzieh.wiss./Soz.päd.</b> - Diplom	27	1	1	23,0			26						28	2	2	25,0		
- Abschluß im Ausland							1	1	1	24,0	1	24,0	1	1	1	22,0	1	22,0
- Promotion	2	1	1	25,0			3	3	3	28,0			5	5	5	30,4		
<b>Erziehungswissenschaft</b> - Magister HF	25	7	7	20,1	2	20,0	75	13	13	20,3	8	19,9	2					
- sonst. Weiterbildung							1	1	1	26,0	1	26,0	1					
<b>Ethik/Philosophie</b> - LA/BS	1						6											
- LA/GS/Erweiterungsfach	4	4	4	24,5			1	1	1	24,0								
<b>Evangelische Religion</b> - LA/GS/Erweiterungsfach	1	1	1	24,0														

**Fakultät Erziehungswissenschaften**
**Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulse semester - Sommersemester im Vergleich**

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 04						SS 05						SS 06					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
<b>Gesundheit u. Pflege</b> - LA/BS	1						4	2	2	28,0			3	1	1	22,0		
<b>Grundschuldidaktik</b> - LA/GS	149	23	23	23,8	8	24,9	148	19	19	24,4	5	27,2	217	90	90	22,5	27	21,7
<b>Holztechnik</b> - LA/BS	2	2	1	23,0	1	26,0							2	1	1	29,0		
<b>Lebensm/Ernährungsw/Hausw</b> - LA/BS	2	2	2	25,5			4	2	2	25,5			3	3	3	24,3		
<b>Metall- u.Maschinentechn.</b> - LA/BS	2	2	2	24,5			2	2	2	29,5								
<b>Sozialpädagogik</b> - Diplom - LA/BS	14	11	11	21,1	4	20,3	12	7	7	20,3	1	20,0	33	19	19	21,1	11	19,7
<b>Sport</b> - LA/GS/Weiterbild./berufsbegl.	1	1			1	35,0												
<b>Textil-u.Bekleidungstech.</b> - Abschluß im Ausland - Promotion							2	2	2	23,0	2	23,0	1	1	1	28,0	1	28,0
<b>Umweltschutz/Umweltechn.</b> - LA/BS/Erweiterungsfach	3	3	3	26,3									1	1	1	30,0		
<b>Summe</b>	251	73	71	23,5	18	24,4	302	69	69	23,9	20	23,7	315	139	139	23,3	42	21,8

**Fakultät Erziehungswissenschaften**
**Studienanfänger im 1. Fachsemester ( Frauen / Ausländer ) - Wintersemester im Vergleich**

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 03					WS 04					WS 05				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
<b>Bautechnik</b> - LA/BS	10	5	50,0			15	7	46,7			13	5	38,5		
<b>Beruf.Bild/Beruf.Erw.bild</b> - Zertifikat/Zusatz/Fernstudium	15	10	66,7			12	11	91,7							
<b>Berufspäd. int. Entw.arb.</b> - Master											6	5	83,3	6	100,0
- Master/Aufbau	12	8	66,7	12	100,0	19	9	47,4	19	100,0	17	10	58,8	17	100,0
- sonst. Weiterbildung											1			1	100,0
- Promotion											1			1	100,0
<b>Berufspädagogik</b> - Promotion	2	1	50,0	1	50,0										
<b>Chemietechnik</b> - LA/BS	1	1	100,0			5	2	40,0			4	3	75,0		
<b>Deutsch als Zweitsprache</b> - LA/GS/Erweiterungsfach	11	11	100,0			3	3	100,0			2	2	100,0		
- LA/GS/Weiterbild./berufsbegl.	13	13	100,0												
<b>Elektrotechnik</b> - LA/BS	10	1	10,0			4					9				
<b>Englisch</b> - LA/GS						1			1	100,0					
- LA/GS/Erweiterungsfach	1	1	100,0												
<b>Erzieh.wiss./Soz.päd.</b> - Diplom	50	39	78,0	2	4,0	50	39	78,0	2	4,0	39	33	84,6	4	10,3
- Abschluß im Ausland											4	3	75,0	4	100,0
- Promotion	5	2	40,0	1	20,0	3	1	33,3	1	33,3	3	2	66,7	1	33,3

**Fakultät Erziehungswissenschaften**
**Studienanfänger im 1. Fachsemester ( Frauen / Ausländer ) - Wintersemester im Vergleich**

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 03					WS 04					WS 05				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
<b>Erziehungswissenschaft</b>															
- Magister HF	45	39	86,7	2	4,4	39	36	92,3							
- Magister/Aufbau						1	1	100,0	1	100,0					
- sonst. Weiterbildung	1	1	100,0	1	100,0	3	2	66,7	3	100,0					
- Abschluß im Ausland	1	1	100,0	1	100,0										
<b>Ethik</b>															
- LA/GS/Weiterbild./berufsbegl.	16	16	100,0			24	24	100,0			14	13	92,9		
<b>Ethik/Philosophie</b>															
- LA/GS/Erweiterungsfach	2	2	100,0			1	1	100,0			1	1	100,0		
- LA/BS/Erweiterungsfach	1	1	100,0												
- LA/GS/Weiterbild./berufsbegl.	3	2	66,7			2	2	100,0			3	3	100,0		
- LA/BS/Weiterbild./berufsbegl.	2					3	2	66,7			1	1	100,0		
<b>Gesundheit u. Pflege</b>															
- LA/BS	41	36	87,8			37	35	94,6			35	32	91,4		
<b>Grundschuldidaktik</b>															
- LA/GS	67	60	89,6	3	4,5	70	68	97,1			164	146	89,0		
<b>Hauswirtschaft</b>															
- LA/MS/Weiterbild./berufsbegl.						21	14	66,7							
<b>Holztechnik</b>															
- LA/BS	7	2	28,6			3	1	33,3			5	3	60,0		
<b>Kunsterziehung</b>															
- LA/GS/Erweiterungsfach						1	1	100,0							
<b>Lebensm/Ernährungsw/Hausw</b>															
- LA/BS	42	32	76,2			52	41	78,8			39	28	71,8		
<b>Metall- u.Maschinentechn.</b>															
- LA/BS	12	4	33,3			4	1	25,0			9	2	22,2		
<b>Sozialpädagogik</b>															
- LA/BS	26	21	80,8			27	22	81,5			27	19	70,4		



**Fakultät Erziehungswissenschaften**

**Studienanfänger im 1. Fachsemester ( Frauen / Ausländer ) - Wintersemester im Vergleich**

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 03					WS 04					WS 05				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
<b>Sport</b>															
- LA/GS											1	1	100,0		
- LA/GS/Weiterbild./berufsbegl.	10	9	90,0								14	13	92,9		
<b>Textil-u.Bekleidungstechn.</b>															
- sonst. Weiterbildung	1	1	100,0	1	100,0						2	1	50,0	2	100,0
- Abschluß im Ausland	1			1	100,0	1	1	100,0	1	100,0					
- Promotion	1														
<b>Umweltschutz/Umweltechn.</b>															
- LA/BS/Erweiterungsfach	1	1	100,0												
<b>Summe</b>	<b>410</b>	<b>320</b>	<b>78,0</b>	<b>25</b>	<b>6,1</b>	<b>401</b>	<b>324</b>	<b>80,8</b>	<b>28</b>	<b>7,0</b>	<b>414</b>	<b>326</b>	<b>78,7</b>	<b>36</b>	<b>8,7</b>

**Fakultät Erziehungswissenschaften**
**Studienanfänger im 1. Fachsemester ( Frauen / Ausländer ) - Sommersemester im Vergleich**

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 04					SS 05					SS 06				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
<b>Bautechnik</b> - LA/BS	4					4	1	25,0			1	1	100,0		
<b>Berufspäd. int. Entw.arb.</b> - sonst. Weiterbildung - Promotion											1	1	100,0	1	100,0
<b>Berufspädagogik</b> - Promotion						1			1	100,0					
<b>Deutsch</b> - LA/GS/Erweiterungsfach						1	1	100,0							
<b>Deutsch als Zweitsprache</b> - LA/GS/Erweiterungsfach	8	8	100,0			9	8	88,9			9	9	100,0		
<b>Elektrotechnik</b> - LA/BS	1					1					2				
<b>Englisch</b> - LA/GS/Erweiterungsfach	2	2	100,0												
<b>Erzieh.wiss./Soz.päd.</b> - Diplom - Abschluß im Ausland - Promotion	1	1	100,0			1	1	100,0	1	100,0	2	2	100,0	1	50,0
	1	1	100,0			3	1	33,3	1	33,3	5	3	60,0		
<b>Erziehungswissenschaft</b> - Magister HF - sonst. Weiterbildung	7	6	85,7			13	11	84,6							
						1	1	100,0	1	100,0					
<b>Ethik/Philosophie</b> - LA/GS/Erweiterungsfach	4	4	100,0			1	1	100,0							
<b>Evangelische Religion</b> - LA/GS/Erweiterungsfach	1	1	100,0												
<b>Gesundheit u. Pflege</b> - LA/BS						2	2	100,0			1	1	100,0		

**Fakultät Erziehungswissenschaften**

**Studienanfänger im 1. Fachsemester ( Frauen / Ausländer ) - Sommersemester im Vergleich**

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 04					SS 05					SS 06				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
<b>Grundschuldidaktik</b> - LA/GS	23	20	87,0	1	4,3	19	18	94,7			90	78	86,7		
<b>Holztechnik</b> - LA/BS	1										1	1	100,0		
<b>Lebensm/Ernährungsw/Hausw</b> - LA/BS	2	2	100,0			2	2	100,0			3	3	100,0		
<b>Metall- u.Maschinentechn.</b> - LA/BS	2					2									
<b>Sozialpädagogik</b> - Diplom - LA/BS	11	8	72,7			7	6	85,7			19	13	68,4	1	100,0
<b>Textil-u.Bekleidungstech.</b> - Abschluß im Ausland - Promotion						2	2	100,0	2	100,0	1			1	100,0
<b>Umweltschutz/Umwelttechn.</b> - LA/BS/Erweiterungsfach	3	2	66,7								1				
<b>Summe</b>	<b>71</b>	<b>55</b>	<b>77,5</b>	<b>1</b>	<b>1,4</b>	<b>69</b>	<b>55</b>	<b>79,7</b>	<b>6</b>	<b>8,7</b>	<b>139</b>	<b>114</b>	<b>82,0</b>	<b>6</b>	<b>4,3</b>

**Fakultät Erziehungswissenschaften**
**Studierende in der Regelstudienzeit - Wintersemester im Vergleich**

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 03			WS 04			WS 05		
	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %
<b>Bau-Holz- u.Gestalt.techn</b> - LA/BS	21	14	66,7	15	2	13,3	6	1	16,7
<b>Bautechnik</b> - LA/BS	52	51	98,1	64	63	98,4	67	60	89,6
<b>Beruf.Bild/Beruf.Erw.bild</b> - Zertifikat/Zusatz/Fernstudium - Promotion	61	40	65,6	55	29	52,7	32 1	16 1	50,0 100,0
<b>Berufspäd. int. Entw.arb.</b> - Master - Master/Aufbau - sonst. Weiterbildung - Promotion	34	24	70,6	39	33	84,6	6 48 1 1	6 38 1 1	100,0 79,2 100,0 100,0
<b>Berufspädagogik</b> - Abschluß im Ausland - Promotion	11 6	11 6	100,0 100,0	6	5	83,3	5	2	40,0
<b>Chemietechnik</b> - LA/BS	11	10	90,9	16	14	87,5	14	14	100,0
<b>Deutsch</b> - LA/GS	30	17	56,7	19	2	10,5	8		
<b>Deutsch als Zweitsprache</b> - LA/GS/Erweiterungsfach - LA/GS/Weiterbild./berufsbegl.	19 13	15 13	78,9 100,0	13 11	10 11	76,9 100,0	11	8	72,7
<b>Elektrotechnik</b> - LA/BS	19	17	89,5	17	14	82,4	19	17	89,5
<b>Englisch</b> - LA/GS - LA/GS/Erweiterungsfach	1	1	100,0	1	1	100,0			

## Fakultät Erziehungswissenschaften

### Studierende in der Regelstudienzeit - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 03			WS 04			WS 05		
	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %
<b>Erzieh.wiss./Soz.päd.</b>									
- Diplom	382	270	70,7	386	270	69,9	364	243	66,8
- Abschluß im Ausland							4	4	100,0
- Promotion	23	15	65,2	25	16	64,0	27	18	66,7
<b>Erziehungswissenschaft</b>									
- Magister HF	298	235	78,9	296	223	75,3	267	188	70,4
- Magister/Aufbau				1	1	100,0			
- sonst. Weiterbildung	2	2	100,0	5	4	80,0	4	3	75,0
- Abschluß im Ausland	1	1	100,0						
<b>Ethik</b>									
- LA/GS/Weiterbild./berufsbegl.	42	42	100,0	39	39	100,0	36	36	100,0
<b>Ethik/Philosophie</b>									
- LA/GS/Erweiterungsfach	2	2	100,0	5	5	100,0	3	3	100,0
- LA/BS/Erweiterungsfach	3	2	66,7	3	2	66,7	1	1	100,0
- LA/GS/Weiterbild./berufsbegl.	3	3	100,0	5	5	100,0	5	5	100,0
- LA/BS/Weiterbild./berufsbegl.	2	2	100,0	4	4	100,0	5	5	100,0
<b>Evangelische Religion</b>									
- LA/GS	21	11	52,4	12	1	8,3	5	1	20,0
- LA/GS/Erweiterungsfach	1								
<b>Gesundheit u. Pflege</b>									
- LA/BS	108	108	100,0	137	137	100,0	166	166	100,0
<b>Grundschuldidaktik</b>									
- LA/GS	294	292	99,3	356	350	98,3	498	402	80,7
<b>Hauswirtschaft</b>									
- LA/MS/Weiterbild./berufsbegl.	27	27	100,0	46	46	100,0	19	19	100,0
<b>Holztechnik</b>									
- LA/BS	20	20	100,0	19	19	100,0	24	24	100,0
<b>Katholische Religion</b>									
- LA/GS	3	1	33,3	1					

**Fakultät Erziehungswissenschaften**
**Studierende in der Regelstudienzeit - Wintersemester im Vergleich**

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 03			WS 04			WS 05		
	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %
<b>Kunsterziehung</b>									
- LA/GS	35	15	42,9	19			5		
- LA/GS/Erweiterungsfach				1	1	100,0			
<b>Lebensm/Ernährungsw/Hausw</b>									
- LA/BS	141	123	87,2	162	143	88,3	169	148	87,6
- Promotion	1	1	100,0	1			1		
<b>Mathematik</b>									
- LA/GS	17	12	70,6	7	1	14,3	3	1	33,3
- LA/GS/Erweiterungsfach	2	2	100,0						
<b>Metal- u.Maschinentechn.</b>									
- LA/BS	47	45	95,7	49	44	89,8	54	49	90,7
<b>Musik</b>									
- LA/GS	6	6	100,0	3					
<b>Sozialpädagogik</b>									
- LA/BS	121	120	99,2	151	148	98,0	175	161	92,0
- Diplom/Aufbau/Fernstudium	4			3			1		
- Promotion				1					
<b>Sport</b>									
- LA/GS							1	1	100,0
- LA/GS/Weiterbild./berufsbegl.	25	25	100,0	13	13	100,0	14	14	100,0
<b>Textil-u.Bekleidungstech.</b>									
- sonst. Weiterbildung	1	1	100,0	1			2	2	100,0
- Abschluß im Ausland	2	2	100,0	1	1	100,0			
- Promotion	2	2	100,0	1	1	100,0	1	1	100,0
<b>Umweltschutz/Umweltechn.</b>									
- LA/BS/Erweiterungsfach	1	1	100,0	2	2	100,0	2	2	100,0
<b>Summe</b>	<b>1915</b>	<b>1607</b>	<b>83,9</b>	<b>2011</b>	<b>1660</b>	<b>82,5</b>	<b>2075</b>	<b>1662</b>	<b>80,1</b>

**Fakultät Erziehungswissenschaften**
**Kopfzahlen Studierende - Wintersemester 2005/2006**

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	> 10. FS	Sum- me	davon weibl.	in %	davon Ausl.	in %	Beurl.
<b>Bau-Holz- u.Gestalt.techn</b> - LA/BS										1	5	6					2
<b>Bautechnik</b> - LA/BS	13	2	10	5	11	1	8	1	8	3	5	67	24	35,8			2
<b>Beruf.Bild/Beruf.Erw.bild</b> - Zertifikat/Zusatz/Fernstudium - Promotion			14 1		14		4					32 1	27 1	84,4 100,0	1	100,0	
<b>Berufspäd. int. Entw.arb.</b> - Master - Master/Aufbau - sonst. Weiterbildung - Promotion	6 17 1 1		21		9					1		6 48 1 1	5 27	83,3 56,3	6 45	100,0 93,8	
<b>Berufspädagogik</b> - Promotion		1			1		2		1			5	4	80,0	3	60,0	
<b>Chemietechnik</b> - LA/BS	4		3		1	1	1	1	3			14	8	57,1			
<b>Deutsch</b> - LA/GS								1	2	2	3	8	6	75,0			1
<b>Deutsch als Zweitsprache</b> - LA/GS/Erweiterungsfach	2	3	2	1	1	1	1					11	11	100,0			2
<b>Elektrotechnik</b> - LA/BS	9		1		6	1					2	19	1	5,3			1
<b>Erzieh.wiss./Soz.päd.</b> - Diplom - Abschluß im Ausland - Promotion	39 4 3	2 2	46 3	8 2	45 7	12 1	35 2	12 2	40 1	16	109 4 4	364 4 27	291 3 17	79,9 75,0 63,0	12 4 6	3,3 100,0 22,2	37 1
<b>Erziehungswissenschaft</b> - Magister HF - sonst. Weiterbildung		18 1	31 2	9	35 1	14	34	18	29	14	65	267 4	226 4	84,6 100,0	3 4	1,1 100,0	22

**Fakultät Erziehungswissenschaften**
**Kopfzahlen Studierende - Wintersemester 2005/2006**

<b>Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß</b>	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	> 10. FS	<b>Sum- me</b>	davon weibl.	in %	davon Ausl.	in %	Beurl.
<b>Ethik</b> - LA/GS/Weiterbild./berufsbegl.	14		22									36	35	97,2			
<b>Ethik/Philosophie</b> - LA/GS/Erweiterungsfach	1		2									3	3	100,0			1
- LA/BS/Erweiterungsfach			1									1	1	100,0			1
- LA/GS/Weiterbild./berufsbegl.	3		2									5	5	100,0			
- LA/BS/Weiterbild./berufsbegl.	1		3		1							5	3	60,0			
<b>Evangelische Religion</b> - LA/GS							1			1	3	5	5	100,0			2
<b>Gesundheit u. Pflege</b> - LA/BS	35		34	1	37	12	47					166	152	91,6			5
<b>Grundschuldidaktik</b> - LA/GS	164	20	64	20	60	16	58	29	65	1	1	498	456	91,6	4	0,8	12
<b>Hauswirtschaft</b> - LA/MS/Weiterbild./berufsbegl.			19									19	12	63,2			
<b>Holztechnik</b> - LA/BS	5	1	2	1	5	4	1	2	3			24	6	25,0			3
<b>Kunsterziehung</b> - LA/GS											5	5	5	100,0			
<b>Lebensm/Ernährungsw/Hausw</b> - LA/BS	39	2	42	2	32		14	5	12	2	19	169	134	79,3			5
- Promotion									1			1	1	100,0	1	100,0	
<b>Mathematik</b> - LA/GS				1							2	3	3	100,0			
<b>Metall- u.Maschinentechn.</b> - LA/BS	9	2	5	4	10	4	6	8		1	5	54	14	25,9			8
<b>Sozialpädagogik</b> - LA/BS	27	7	27	15	22	12	26	10	15	7	7	175	134	76,6			10
- Diplom/Aufbau/Fernstudium											1	1	1	100,0			



**Fakultät Erziehungswissenschaften**

**Kopfzahlen Studierende - Wintersemester 2005/2006**

<b>Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß</b>	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	> 10. FS	<b>Sum- me</b>	davon weibl.	in %	davon Ausl.	in %	Beurl.
<b>Sport</b>																	
- LA/GS	1											1	1	100,0			
- LA/GS/Weiterbild./berufsbegl.	14											14	13	92,9			
<b>Textil-u.Bekleidungstech.</b>																	
- sonst. Weiterbildung	2											2	1	50,0	2	100,0	
- Promotion						1						1	1	100,0	1	100,0	
<b>Umweltschutz/Umwelttechn.</b>																	
- LA/BS/Erweiterungsfach				2								2	1	50,0			
<b>Summe</b>	414	61	357	71	298	80	240	89	181	48	236	2075	1642	79,1	94	4,5	115

**Fakultät Erziehungswissenschaften**
**Fallzahlen Studierende - Wintersemester 2005/2006**

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	11.FS	>11. FS	Summe 1. bis >11.FS
<b>Bau-Holz- u.Gestalt.techn</b> - LA/BS										1		5	6
<b>Bautechnik</b> - LA/BS - LA/BS/Erweiterungsfach	13 1	2	10	6	11	1	8	1	8	3	4	1	68 1
<b>Beruf.Bild/Beruf.Erw.bild</b> - Zertifikat/Zusatz/Fernstudium - Promotion			14 1		14		4						32 1
<b>Berufspäd. int. Entw.arb.</b> - Master - Master/Aufbau - sonst. Weiterbildung - Promotion	6 17 1 1		21		9					1			6 48 1 1
<b>Berufspädagogik</b> - Promotion		1			1		2		1				5
<b>Chemietechnik</b> - LA/BS	4		3		1	1	1	1	3				14
<b>Deutsch</b> - LA/GS	21	5	24	7	17	2	16	5	27	3	1	2	130
<b>Deutsch als Zweitsprache</b> - LA/GS/Erweiterungsfach	9	4	3	1	1	1	1		1				21
<b>Elektrotechnik</b> - LA/BS	9		1		6	1						2	19
<b>Englisch</b> - LA/GS	5	2	1	2	6	2	7	1	2	1		1	30
<b>Erzieh.wiss./Soz.päd.</b> - Diplom - Abschluß im Ausland - Promotion	39 4 3	2  2	46  3	8  2	45  7	12  1	35  2	12  2	40  1	16  	46  1	63  3	364 4 27

**Fakultät Erziehungswissenschaften**
**Fallzahlen Studierende - Wintersemester 2005/2006**

<b>Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß</b>	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	11.FS	>11. FS	<b>Summe 1. bis &gt;11.FS</b>
<b>Erziehungswissenschaft</b>													
- Magister HF		24	38	18	42	16	41	19	34	14	18	48	312
- Magister NF	3	38	71	24	40	9	21	14	18	20	12	27	297
- sonst. Weiterbildung		1	2		1								4
<b>Ethik</b>													
- LA/GS/Weiterbild./berufsbegl.	14		22										36
<b>Ethik/Philosophie</b>													
- LA/GS	22	2	5	8	12	6	6	7	2				70
- LA/BS	24	13	20	13	45	21	34	3	9	2	2		186
- LA/GS/Erweiterungsfach	1		2										3
- LA/BS/Erweiterungsfach			1			1							2
- LA/GS/Weiterbild./berufsbegl.	3		2										5
- LA/BS/Weiterbild./berufsbegl.	1		3		1								5
<b>Evangelische Religion</b>													
- LA/GS	57	5	8	2	9	2	6	4	3	2	3		101
- LA/GS/Erweiterungsfach	1												1
<b>Farbtechn./Raumgestaltung</b>													
- LA/BS	7	2	6	4	7		8	1	6				41
<b>Gesundheit u. Pflege</b>													
- LA/BS	35		34	1	37	12	47						166
<b>Grundschuldidaktik</b>													
- LA/GS	164	20	64	20	60	16	58	29	65	1	1		498
<b>Hauswirtschaft</b>													
- LA/MS/Weiterbild./berufsbegl.			19										19
<b>Holztechnik</b>													
- LA/BS	5	1	2	1	5	4	1	2	3				24
<b>Katholische Religion</b>													
- LA/GS	16	4	3		2	1	3	1					30

**Fakultät Erziehungswissenschaften**
**Fallzahlen Studierende - Wintersemester 2005/2006**

<b>Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß</b>	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	11.FS	>11. FS	<b>Summe 1. bis &gt;11.FS</b>
<b>Kunsterziehung</b> - LA/GS	9	5	9	8	16	4	7	10	9	1	3	3	84
<b>Lebensm/Ernährungsw/Hausw</b> - LA/BS - Promotion	39	2	42	2	33		14	5	12 1	2	8	11	170 1
<b>Mathematik</b> - LA/GS	9		11	4	5	2	7		4		1	1	44
<b>Metall- u.Maschinentechn.</b> - LA/BS	9	2	5	4	10	4	6	8		1	1	4	54
<b>Musik</b> - LA/GS	8		3		1	2	2		2				18
<b>Russisch</b> - LA/GS	6	2	3	1	1								13
<b>Sozialpädagogik</b> - LA/BS - Diplom/Aufbau/Fernstudium	27	7	27	15	22	12	26	10	15	7	4	3 1	175 1
<b>Sport</b> - LA/GS - LA/GS/Weiterbild./berufsbegl.	1 14												1 14
<b>Textil-u.Bekleidungstech.</b> - sonst. Weiterbildung - Promotion	2					1							2 1
<b>Umweltschutz/Umwelttechn.</b> - LA/BS - LA/BS/Erweiterungsfach	16	2	10	6 2	17	2	15	3	6	1	1		79 2
<b>Summe</b>	626	148	539	159	484	136	378	138	273	75	106	175	3237



---

# Studentenstatistik zum Studienjahr 2005/2006

Übersichten der Juristischen Fakultät

---

## Gliederung

Statistische Angaben nach Studiengängen / -fächern zu

- Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester – Wintersemester im Vergleich (WS 03/04 – WS 05/06)
- Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester – Sommersemester im Vergleich (SS 04 – SS 06)
- Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen/Ausländer) – Wintersemester im Vergleich (WS 03/04 – WS 05/06)
- Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen/Ausländer) – Sommersemester im Vergleich (SS 04 – SS06)
- Studierende in der Regelstudienzeit – Wintersemester im Vergleich (WS 03/04 – WS 05/06)
- Kopffzahlen Studierende im Wintersemester 2005/06
- Fallzahlen Studierende im Wintersemester 2005/06

Erläuterungen siehe Rückseite

### Legende

Bew	- Gesamtbewerbezah (1. und höheres Fachsemester)
FS	- Fachsemester
HS	- Hochschulsemester an deutschen Hochschulen
RSZ	- Regelstudienzeit
Beurl	- Anzahl der beurlaubten Studenten
wbl	- weiblich
Ausl	- Ausländer

## Juristische Fakultät

### Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulse semester - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 03						WS 04						WS 05					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
<b>Gemeins.Rechtsraum Europa</b> - Magister/Aufbau	39	30	30	25,3	16	24,7	33	16	16	27,3	12	27,5	40	20	20	25,4	14	24,8
<b>Intell. Property Law</b> - Magister/Aufbau	9	9	9	28,3	2	30,0	6	6	6	27,8	2	27,0	16	13	13	28,5	1	34,0
<b>Rechtswissenschaft</b>																		
- Staatsprüfung	532	265	265	21,0	222	20,2	100	2	2	21,0			30					
- Magister/Aufbau	10	2	2	24,5	1	24,0	19	4	4	26,5	1	27,0	11	3	3	32,3	2	26,0
- sonst. Weiterbildung	1	1	1	24,0			2	2	2	23,5	2	23,5						
- Abschluß im Ausland	19	15	15	23,2	15	23,2	25	21	21	22,2	21	22,2	22	20			20	23,3
- Promotion	15	13	13	25,8	1	29,0	16	12	12	30,8	1	26,0	9	7	7	28,0		
<b>Summe</b>	<b>625</b>	<b>335</b>	<b>335</b>	<b>21,9</b>	<b>257</b>	<b>20,8</b>	<b>201</b>	<b>63</b>	<b>63</b>	<b>25,9</b>	<b>39</b>	<b>24,4</b>	<b>128</b>	<b>63</b>	<b>43</b>	<b>27,2</b>	<b>37</b>	<b>24,3</b>



**Juristische Fakultät**

**Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester - Sommersemester im Vergleich**

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 04						SS 05						SS 06					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
<b>Intell. Property Law</b> - Magister/Aufbau	13	13	12	28,6	3	26,3	8	5	5	28,6			2	2	2	29,5	1	25,0
<b>Rechtswissenschaft</b> - Staatsprüfung	13	5	5	23,0			4						5					
- Magister/Aufbau	15	4	4	24,8	2	25,0	4	2	2	28,0	2	28,0	2	1	1	23,0		
- sonst. Weiterbildung													1	1	1	45,0		
- Abschluß im Ausland	7	6	6	23,8	6	23,8	2	1	1	20,0	1	20,0	5	4			4	29,0
- Promotion	13	11	11	26,5	1	35,0	12	9	9	27,8			5	5	5	26,6		
<b>Summe</b>	<b>61</b>	<b>39</b>	<b>38</b>	<b>26,1</b>	<b>12</b>	<b>25,6</b>	<b>30</b>	<b>17</b>	<b>17</b>	<b>27,6</b>	<b>3</b>	<b>25,3</b>	<b>20</b>	<b>13</b>	<b>9</b>	<b>28,9</b>	<b>5</b>	<b>28,2</b>

**Juristische Fakultät**

**Studienanfänger im 1. Fachsemester ( Frauen / Ausländer ) - Wintersemester im Vergleich**

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 03					WS 04					WS 05				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
<b>Gemeins.Rechtsraum Europa</b> - Magister/Aufbau	30	26	86,7	16	53,3	16	11	68,8	12	75,0	20	8	40,0	14	70,0
<b>Intell. Property Law</b> - Magister/Aufbau	9	6	66,7	2	22,2	6	4	66,7	2	33,3	13	8	61,5	2	15,4
<b>Rechtswissenschaft</b> - Staatsprüfung	265	182	68,7	16	6,0	2	2	100,0							
- Magister/Aufbau	2			2	100,0	4	3	75,0	4	100,0	3	3	100,0	3	100,0
- sonst. Weiterbildung	1	1	100,0	1	100,0	2	2	100,0	2	100,0					
- Abschluß im Ausland	15	8	53,3	15	100,0	21	17	81,0	21	100,0					
- Promotion	13	7	53,8	4	30,8	12	7	58,3	1	8,3	7	3	42,9		
<b>Summe</b>	<b>335</b>	<b>230</b>	<b>68,7</b>	<b>56</b>	<b>16,7</b>	<b>63</b>	<b>46</b>	<b>73,0</b>	<b>42</b>	<b>66,7</b>	<b>43</b>	<b>22</b>	<b>51,2</b>	<b>19</b>	<b>44,2</b>

**Juristische Fakultät**

**Studienanfänger im 1. Fachsemester ( Frauen / Ausländer ) - Sommersemester im Vergleich**

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 04					SS 05					SS 06				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
<b>Intell. Property Law</b> - Magister/Aufbau	12	8	66,7	4	33,3	5	3	60,0	1	20,0	2	1	50,0	2	100,0
<b>Rechtswissenschaft</b> - Staatsprüfung	5	4	80,0	2	40,0										
- Magister/Aufbau	4	3	75,0	4	100,0	2	2	100,0	2	100,0	1	1	100,0	1	100,0
- sonst. Weiterbildung											1	1	100,0	1	100,0
- Abschluß im Ausland	6	3	50,0	6	100,0	1			1	100,0					
- Promotion	11	9	81,8	1	9,1	9	5	55,6			5	2	40,0	1	20,0
Summe	38	27	71,1	17	44,7	17	10	58,8	4	23,5	9	5	55,6	5	55,6

## Juristische Fakultät

### Studierende in der Regelstudienzeit - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 03			WS 04			WS 05		
	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %
<b>Gemeins.Rechtsraum Europa</b>									
- Magister/Aufbau	36	31	86,1	25	16	64,0	29	26	89,7
- Promotion				1	1	100,0			
<b>Intell. Property Law</b>									
- Magister/Aufbau	9	9	100,0	7	7	100,0	13	13	100,0
<b>Rechtswissenschaft</b>									
- Staatsprüfung	1527	1107	72,5	1064	735	69,1	777	480	61,8
- Magister/Aufbau	8	6	75,0	15	8	53,3	15	4	26,7
- sonst. Weiterbildung	1	1	100,0	2	2	100,0	1		
- Abschluß im Ausland	15	15	100,0	22	21	95,5	20	20	100,0
- Promotion	82	61	74,4	82	57	69,5	78	53	67,9
Summe	1678	1230	73,3	1218	847	69,5	933	596	63,9

## Juristische Fakultät

### Kopfzahlen Studierende - Wintersemester 2005/2006

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	> 10. FS	Sum- me	davon weibl.	in %	davon Ausl.	in %	Beurl.
<b>Gemeins.Rechtsraum Europa</b> - Magister/Aufbau	20	6	1		1				1			29	15	51,7	19	65,5	6
<b>Intell. Property Law</b> - Magister/Aufbau	13											13	8	61,5	2	15,4	13
<b>Rechtswissenschaft</b>																	
- Staatsprüfung			1	10	150	16	165	10	129	9	287	777	448	57,7	11	1,4	35
- Magister/Aufbau	3	1	3	3		2	1	1	1			15	12	80,0	15	100,0	
- sonst. Weiterbildung			1									1	1	100,0	1	100,0	
- Abschluß im Ausland					20							20	13	65,0	20	100,0	
- Promotion	7	11	14	9	8	4	8	1	7	1	8	78	44	56,4	7	9,0	1
Summe	43	18	20	22	179	22	174	12	138	10	295	933	541	58,0	75	8,0	55

## Juristische Fakultät

Fallzahlen Studierende - Wintersemester 2005/2006

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	11.FS	>11. FS	Summe 1. bis >11.FS
<b>Gemeins.Rechtsraum Europa</b>													
- Magister/Aufbau	20	6	1		1				1				29
<b>Intell. Property Law</b>													
- Magister/Aufbau	13												13
<b>Rechtswissenschaft</b>													
- Staatsprüfung			1	10	150	17	165	10	129	10	86	201	779
- Magister NF		1	42	4	33	8	45	11	26	9	22	35	236
- Magister/Aufbau	3	1	4	3		2	1	1	1				16
- sonst. Weiterbildung			1										1
- Abschluß im Ausland					21								21
- Promotion	7	11	14	9	8	4	8	1	7	1		8	78
Summe	43	19	63	26	213	31	219	23	164	20	108	244	1173



---

# Studentenstatistik zum Studienjahr 2005/2006

Übersichten der Fakultät Wirtschaftswissenschaften

---

## Gliederung

Statistische Angaben nach Studiengängen / -fächern zu

- Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester – Wintersemester im Vergleich (WS 03/04 – WS 05/06)
- Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester – Sommersemester im Vergleich (SS 04 – SS 06)
- Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen/Ausländer) – Wintersemester im Vergleich (WS 03/04 – WS 05/06)
- Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen/Ausländer) – Sommersemester im Vergleich (SS 04 – SS06)
- Studierende in der Regelstudienzeit – Wintersemester im Vergleich (WS 03/04 – WS 05/06)
- Kopffzahlen Studierende im Wintersemester 2005/06
- Fallzahlen Studierende im Wintersemester 2005/06

Erläuterungen siehe Rückseite



### Legende

Bew	- Gesamtbewerberzahl (1. und höheres Fachsemester)
FS	- Fachsemester
HS	- Hochschulsesemester an deutschen Hochschulen
RSZ	- Regelstudienzeit
Beurl	- Anzahl der beurlaubten Studenten
wbl	- weiblich
Ausl	- Ausländer

**Fakultät Wirtschaftswissenschaften**
**Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester - Wintersemester im Vergleich**

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 03						WS 04						WS 05					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
<b>Betriebswirtschaftslehre</b>																		
- Diplom	562	140	140	20,3	119	20,0	589	140	132	20,5	115	20,6	1153	140	132	21,4	108	20,9
- sonst. Weiterbildung	1												1	1	1	29,0	1	29,0
- Abschluß im Ausland	39	32	32	21,7	32	21,7	58	49	49	21,4	48	21,4	84	62	62	21,7	61	21,7
- Promotion	3	1	1	24,0	1	24,0							5	3	3	26,3		
<b>Internat. Management</b>																		
- Diplom													5	2	2	26,0		
- Diplom/Aufbau	37	27	27	25,0	11	25,7	28	11	11	24,2	4	24,5	22	9	9	25,6	3	25,7
<b>Volkswirtschaftslehre</b>																		
- Diplom	198	47	47	20,3	39	20,0	242	67	67	21,0	49	20,7	208	73	72	20,8	63	20,7
- sonst. Weiterbildung	1																	
- Abschluß im Ausland	8	7	7	21,7	7	21,7	5	5	5	22,4	5	22,4	7	4	4	22,8	4	22,8
- Promotion	2	1	1	30,0			3	3	3	27,0								
<b>Wirtschaftsinformatik</b>																		
- Diplom	198	89	89	20,7	68	20,2	204	76	75	20,8	59	20,5	185	84	82	20,6	62	20,0
- sonst. Weiterbildung	1	1	1	24,0	1	24,0												
- Abschluß im Ausland	2	1	1	24,0	1	24,0	3	2	2	22,0	2	22,0	6	5	5	21,8	5	21,8
- Promotion							2	2	2	27,0	1	29,0	1	1	1	27,0		
<b>Wirtschaftsingenieurwesen</b>																		
- Diplom	431	144	144	20,4	129	20,2	552	155	154	20,4	136	20,1	596	141	141	20,2	126	20,0
- sonst. Weiterbildung							2	2	2	26,5	2	26,5						
- Abschluß im Ausland	12	11	11	22,4	11	22,4	8	8	8	23,5	7	23,3	4	3	3	22,7	3	22,7
- Promotion							2	2	2	28,5								
<b>Wirtschaftspädagogik</b>																		
- Diplomhandelslehrer I	123	39	37	21,8	37	21,7	100	41	41	21,1	38	21,1	87	33	31	21,0	30	20,7
- Diplomhandelslehrer II	50	17	17	22,8	14	22,4	54	24	24	21,7	20	21,1	67	27	25	21,6	22	21,9
- Promotion	2	2	2	28,5									1	1	1	25,0		

**Fakultät Wirtschaftswissenschaften**

**Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester - Wintersemester im Vergleich**

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 03						WS 04						WS 05					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
<b>Wirtschaftswissenschaften</b>																		
- Diplom/Aufbau	35	18	18	26,2			33	18	18	26,6	1	32,0	1	1	1	29,0		
- sonst. Weiterbildung	2						1											
- Abschluß im Ausland	3	2	2	21,5	2	21,5							1	1	1	20,0	1	20,0
- Promotion	3						4	2	2	25,5	1	26,0						
<b>Summe</b>	<b>1713</b>	<b>579</b>	<b>577</b>	<b>21,2</b>	<b>472</b>	<b>20,7</b>	<b>1890</b>	<b>607</b>	<b>597</b>	<b>21,2</b>	<b>488</b>	<b>20,8</b>	<b>2434</b>	<b>591</b>	<b>576</b>	<b>21,1</b>	<b>489</b>	<b>20,8</b>

**Fakultät Wirtschaftswissenschaften**
**Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester - Sommersemester im Vergleich**

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 04						SS 05						SS 06					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
<b>Betriebswirtschaftslehre</b>																		
- Diplom	92	4	3	20,7	1	24,0	67	8	6	21,7	3	23,3	92	11	10	23,2	6	20,3
- Abschluß im Ausland	10	8	8	21,8	8	21,8	14	14	14	22,0	14	22,0	17	16	16	22,2	15	22,2
- Promotion	4	2	2	27,5			7	5	5	26,8			2	1	1	30,0		
<b>Internat. Management</b>																		
- Diplom/Aufbau	5	5	5	25,3			8	3	3	25,1			11	7	7	24,9	3	23,7
- sonst. Weiterbildung	1	1	1	34,0														
- Abschluß im Ausland							1	1	1	21,0	1	21,0						
<b>Volkswirtschaftslehre</b>																		
- Diplom	13	2	2	21,5	1	20,0	17	1	1	21,0			18	3	3	22,0		
- sonst. Weiterbildung	1	1	1	27,0	1	27,0												
- Abschluß im Ausland	11	11	11	21,5	11	21,5	2	1	1	25,0	1	25,0	2	2	2	24,0	2	24,0
- Promotion	1						3	3	3	27,3			4	4	4	27,8	1	29,0
<b>Wirtschaftsinformatik</b>																		
- Diplom	14	2	2	20,5	2	20,5	12	5	3	23,0	3	22,7	15	7	7	22,6	3	22,7
- Abschluß im Ausland	4	3	3	21,7	3	21,7	6	5	5	21,2	5	21,2						
- Promotion							1	1	1	24,0			1	1	1	32,0		
<b>Wirtschaftsingenieurwesen</b>																		
- Diplom	27	4	3	22,0	2	25,0	15	2	2	21,0	1	21,0	19	1	1	23,0	1	23,0
- Abschluß im Ausland	1	1	1	24,0	1	24,0							2	2	2	23,0	1	21,0
- Promotion	1																	
<b>Wirtschaftspädagogik</b>																		
- Diplomhandelslehrer I	6						3						4	1	1	26,0		
- Diplomhandelslehrer II	3																	
- Promotion													1	1	1	31,0		

**Fakultät Wirtschaftswissenschaften**

**Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulse semester - Sommersemester im Vergleich**

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 04						SS 05						SS 06					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
<b>Wirtschaftswissenschaften</b>																		
- Diplom/Aufbau	1	1	1	26,0			3	3	3	27,7								
- sonst. Weiterbildung							1	1	1	33,0	1	33,0						
- Abschluß im Ausland							3	2	2	21,5	2	21,5						
- Promotion							1	1	1	29,0			1					
<b>Summe</b>	<b>195</b>	<b>45</b>	<b>43</b>	<b>22,3</b>	<b>30</b>	<b>22,0</b>	<b>164</b>	<b>56</b>	<b>52</b>	<b>23,0</b>	<b>31</b>	<b>22,4</b>	<b>189</b>	<b>57</b>	<b>56</b>	<b>23,8</b>	<b>32</b>	<b>22,3</b>

**Fakultät Wirtschaftswissenschaften**
**Studienanfänger im 1. Fachsemester ( Frauen / Ausländer ) - Wintersemester im Vergleich**

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 03					WS 04					WS 05				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
<b>Betriebswirtschaftslehre</b>															
- Diplom	140	96	68,6	8	5,7	132	96	72,7	13	9,8	132	74	56,1	12	9,1
- sonst. Weiterbildung											1			1	100,0
- Abschluß im Ausland	32	16	50,0	32	100,0	49	31	63,3	49	100,0	62	39	62,9	62	100,0
- Promotion	1	1	100,0	1	100,0						3	2	66,7		
<b>Internat. Management</b>															
- Diplom											2	2	100,0	2	100,0
- Diplom/Aufbau	27	21	77,8	21	77,8	11	6	54,5	10	90,9	9	7	77,8	8	88,9
<b>Volkswirtschaftslehre</b>															
- Diplom	47	17	36,2	1	2,1	67	29	43,3	8	11,9	72	18	25,0	3	4,2
- Abschluß im Ausland	7	4	57,1	7	100,0	5	2	40,0	5	100,0	4	2	50,0	4	100,0
- Promotion	1	1	100,0			3	2	66,7	1	33,3					
<b>Wirtschaftsinformatik</b>															
- Diplom	89	12	13,5	8	9,0	75	15	20,0	8	10,7	82	15	18,3	12	14,6
- sonst. Weiterbildung	1			1	100,0										
- Abschluß im Ausland	1			1	100,0	2			2	100,0	5	2	40,0	5	100,0
- Promotion						2	1	50,0	1	50,0	1				
<b>Wirtschaftsingenieurwesen</b>															
- Diplom	144	21	14,6	1	0,7	154	36	23,4	7	4,5	141	32	22,7	4	2,8
- sonst. Weiterbildung						2	2	100,0	2	100,0					
- Abschluß im Ausland	11	1	9,1	11	100,0	8	4	50,0	8	100,0	3	2	66,7	3	100,0
- Promotion						2									
<b>Wirtschaftspädagogik</b>															
- Diplomhandelslehrer I	37	26	70,3	1	2,7	41	32	78,0			31	20	64,5		
- Diplomhandelslehrer II	17	11	64,7	1	5,9	24	15	62,5			25	20	80,0		
- Promotion	2	2	100,0								1	1	100,0		

**Fakultät Wirtschaftswissenschaften**

**Studienanfänger im 1. Fachsemester ( Frauen / Ausländer ) - Wintersemester im Vergleich**

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 03					WS 04					WS 05				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
<b>Wirtschaftswissenschaften</b>															
- Diplom/Aufbau	18	3	16,7			18	6	33,3	2	11,1	1				
- Abschluß im Ausland	2	2	100,0	2	100,0						1			1	100,0
- Promotion						2			1	50,0					
Summe	577	234	40,6	96	16,6	597	277	46,4	117	19,6	576	236	41,0	117	20,3

**Fakultät Wirtschaftswissenschaften**
**Studienanfänger im 1. Fachsemester ( Frauen / Ausländer ) - Sommersemester im Vergleich**

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 04					SS 05					SS 06				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
<b>Betriebswirtschaftslehre</b>															
- Diplom	3			2	66,7	6	6	100,0	4	66,7	10	9	90,0	8	80,0
- Abschluß im Ausland	8	6	75,0	8	100,0	14	13	92,9	14	100,0	16	10	62,5	16	100,0
- Promotion	2	2	100,0			5	1	20,0			1				
<b>Internat. Management</b>															
- Diplom	1	1	100,0	1	100,0	1	1	100,0	1	100,0					
- Diplom/Aufbau	4	3	75,0	2	50,0	2	2	100,0	2	100,0	7	7	100,0	7	100,0
- sonst. Weiterbildung	1			1	100,0										
- Abschluß im Ausland						1	1	100,0	1	100,0					
<b>Volkswirtschaftslehre</b>															
- Diplom	2	1	50,0	1	50,0	1	1	100,0	1	100,0	3	1	33,3	1	33,3
- sonst. Weiterbildung	1			1	100,0										
- Abschluß im Ausland	11	7	63,6	10	90,9	1	1	100,0	1	100,0	2	2	100,0	2	100,0
- Promotion						3	1	33,3	1	33,3	4			1	25,0
<b>Wirtschaftsinformatik</b>															
- Diplom	2	1	50,0	2	100,0	3	1	33,3	2	66,7	7	4	57,1	4	57,1
- Abschluß im Ausland	3	2	66,7	3	100,0	5	4	80,0	5	100,0					
- Promotion						1					1				
<b>Wirtschaftsingenieurwesen</b>															
- Diplom	3	2	66,7	2	66,7	2	2	100,0	2	100,0	1			1	100,0
- Abschluß im Ausland	1	1	100,0	1	100,0						2	1	50,0	2	100,0
<b>Wirtschaftspädagogik</b>															
- Diplomhandelslehrer I											1	1	100,0		
- Promotion											1				
<b>Wirtschaftswissenschaften</b>															
- Diplom/Aufbau	1	1	100,0			3	1	33,3							
- sonst. Weiterbildung						1			1	100,0					
- Abschluß im Ausland						2	2	100,0	2	100,0					
- Promotion						1									
<b>Summe</b>	<b>43</b>	<b>27</b>	<b>62,8</b>	<b>34</b>	<b>79,1</b>	<b>52</b>	<b>37</b>	<b>71,2</b>	<b>37</b>	<b>71,2</b>	<b>56</b>	<b>35</b>	<b>62,5</b>	<b>42</b>	<b>75,0</b>



**Fakultät Wirtschaftswissenschaften**
**Studierende in der Regelstudienzeit - Wintersemester im Vergleich**

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 03			WS 04			WS 05		
	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %
<b>Betriebswirtschaftslehre</b>									
- Diplom	996	700	70,3	942	637	67,6	900	594	66,0
- sonst. Weiterbildung							1	1	100,0
- Abschluß im Ausland	47	44	93,6	62	53	85,5	76	75	98,7
- Promotion	18	13	72,2	21	11	52,4	25	15	60,0
<b>Internat. Management</b>									
- Diplom							2	2	100,0
- Diplom/Aufbau	37	37	100,0	49	45	91,8	46	27	58,7
<b>Volkswirtschaftslehre</b>									
- Diplom	203	170	83,7	225	175	77,8	260	198	76,2
- Abschluß im Ausland	9	8	88,9	10	9	90,0	5	5	100,0
- Promotion	16	8	50,0	17	9	52,9	17	8	47,1
<b>Wirtschaftsinformatik</b>									
- Diplom	428	363	84,8	414	326	78,7	418	325	77,8
- sonst. Weiterbildung	1	1	100,0						
- Abschluß im Ausland	2	1	50,0	3	2	66,7	8	7	87,5
- Promotion	4	1	25,0	6	3	50,0	7	5	71,4
<b>Wirtschaftsingenieurwesen</b>									
- Diplom	739	588	79,6	746	582	78,0	769	601	78,2
- sonst. Weiterbildung				2	2	100,0	1	1	100,0
- Abschluß im Ausland	11	11	100,0	8	8	100,0	3	3	100,0
- Promotion	1	1	100,0	4	4	100,0	3	2	66,7
<b>Wirtschaftspädagogik</b>									
- Diplomhandelslehrer I	173	153	88,4	191	166	86,9	184	148	80,4
- Diplomhandelslehrer II	65	54	83,1	68	56	82,4	74	61	82,4
- Promotion	4	4	100,0	3	3	100,0	3	3	100,0

**Fakultät Wirtschaftswissenschaften**

**Studierende in der Regelstudienzeit - Wintersemester im Vergleich**

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 03			WS 04			WS 05		
	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %
<b>Wirtschaftswissenschaften</b>									
- Diplom/Aufbau	79	46	58,2	65	46	70,8	34	20	58,8
- sonst. Weiterbildung	1	1	100,0						
- Abschluß im Ausland	3	3	100,0	1	1	100,0	1	1	100,0
- Promotion	4	3	75,0	5	5	100,0	5	4	80,0
Summe	2841	2210	77,8	2842	2143	75,4	2842	2106	74,1

**Fakultät Wirtschaftswissenschaften**
**Kopfzahlen Studierende - Wintersemester 2005/2006**

<b>Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß</b>	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	> 10. FS	<b>Sum- me</b>	davon weibl.	in %	davon Ausl.	in %	Beurl.
<b>Betriebswirtschaftslehre</b>																	
- Diplom	132	4	117	22	108	36	115	58	99	68	141	900	534	59,3	51	5,7	85
- sonst. Weiterbildung	1											1		100,0	1	100,0	
- Abschluß im Ausland	62	2	12									76	47	61,8	76	100,0	
- Promotion	3	7		1	2	2	1	1	2	1	5	25	10	40,0	1	4,0	
<b>Internat. Management</b>																	
- Diplom	2											2	2	100,0	2	100,0	
- Diplom/Aufbau	9	2	9	6	15	3	2					46	34	73,9	38	82,6	6
<b>Volkswirtschaftslehre</b>																	
- Diplom	72	2	52	6	25	7	19	15	27	10	25	260	73	28,1	17	6,5	17
- Abschluß im Ausland	4			1								5	3	60,0	5	100,0	
- Promotion		3	2		1	2	1	1	2		5	17	7	41,2	2	11,8	
<b>Wirtschaftsinformatik</b>																	
- Diplom	82		54	3	60	9	47	22	47	28	66	418	62	14,8	34	8,1	26
- Abschluß im Ausland	5	2						1				8	4	50,0	8	100,0	
- Promotion	1	2	1								3	7	2	28,6			
<b>Wirtschaftsingenieurwesen</b>																	
- Diplom	141	5	134	20	104	27	80	40	47	49	122	769	177	23,0	19	2,5	83
- sonst. Weiterbildung		1										1	1	100,0	1	100,0	1
- Abschluß im Ausland	3											3	2	66,7	3	100,0	
- Promotion			1					1		1		3	1	33,3			
<b>Wirtschaftspädagogik</b>																	
- Diplomhandelslehrer I	31		31	2	26	9	18	10	21	17	19	184	134	72,8			20
- Diplomhandelslehrer II	25	2	11		12	5	3	3		2	11	74	50	67,6			7
- Promotion	1					2						3	3	100,0			

**Fakultät Wirtschaftswissenschaften**

**Kopfzahlen Studierende - Wintersemester 2005/2006**

<b>Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß</b>	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	> 10. FS	<b>Sum- me</b>	davon weibl.	in %	davon Ausl.	in %	Beurl.
<b>Wirtschaftswissenschaften</b>																	
- Diplom/Aufbau	1		10	3	6	1	7	1	3	2		34	12	35,3	2	5,9	6
- Abschluß im Ausland	1											1			1	100,0	
- Promotion		1	2				2					5	2	40,0	3	60,0	
<b>Summe</b>	<b>576</b>	<b>33</b>	<b>436</b>	<b>64</b>	<b>359</b>	<b>103</b>	<b>295</b>	<b>153</b>	<b>248</b>	<b>178</b>	<b>397</b>	<b>2842</b>	<b>1160</b>	<b>40,8</b>	<b>264</b>	<b>9,3</b>	<b>251</b>

**Fakultät Wirtschaftswissenschaften**
**Fallzahlen Studierende - Wintersemester 2005/2006**

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß													Summe 1. bis >11.FS
	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	11.FS	>11. FS	
<b>Betriebswirtschaftslehre</b>													
- Diplom	134	4	117	23	108	37	117	58	99	68	71	71	907
- sonst. Weiterbildung	1												1
- Abschluß im Ausland	62	2	12		1								77
- Promotion	3	7		1	2	2	1	1	2	1	3	2	25
<b>Internat. Management</b>													
- Diplom	2												2
- Diplom/Aufbau	9	2	9	6	15	3	2						46
<b>Volkswirtschaftslehre</b>													
- Diplom	74	2	53	6	26	7	19	15	27	10	12	13	264
- Abschluß im Ausland	4			1									5
- Promotion		3	2		1	2	1	1	2			5	17
<b>Wirtschaftsinformatik</b>													
- Diplom	83	1	54	3	60	9	47	22	47	28	32	34	420
- Abschluß im Ausland	5	2						1					8
- Promotion	1	2	1								1	2	7
<b>Wirtschaftsingenieurwesen</b>													
- Diplom	141	5	135	20	104	27	80	41	47	49	57	66	772
- sonst. Weiterbildung		1											1
- Abschluß im Ausland	3												3
- Promotion			1					1		1			3
<b>Wirtschaftspädagogik</b>													
- Diplomhandelslehrer I	31		31	2	26	9	18	10	21	17	11	8	184
- Diplomhandelslehrer II	25	2	11		12	5	3	3		2	5	6	74
- Promotion	1					2							3

**Fakultät Wirtschaftswissenschaften**

Fallzahlen Studierende - Wintersemester 2005/2006

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß													Summe 1. bis >11.FS
	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	11.FS	>11. FS	
<b>Wirtschaftswissenschaften</b>													
- Magister NF										2	4	14	20
- Diplom/Aufbau	1		11	3	6	1	7	1	3	2			35
- Abschluß im Ausland	1												1
- Promotion		1	2				2						5
Summe	581	34	439	65	361	104	297	154	248	180	196	221	2880



---

# Studentenstatistik zum Studienjahr 2005/2006

Übersichten der Fakultät Informatik

---

## Gliederung

Statistische Angaben nach Studiengängen / -fächern zu

- Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester – Wintersemester im Vergleich (WS 03/04 – WS 05/06)
- Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester – Sommersemester im Vergleich (SS 04 – SS 06)
- Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen/Ausländer) – Wintersemester im Vergleich (WS 03/04 – WS 05/06)
- Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen/Ausländer) – Sommersemester im Vergleich (SS 04 – SS06)
- Studierende in der Regelstudienzeit – Wintersemester im Vergleich (WS 03/04 – WS 05/06)
- Kopffzahlen Studierende im Wintersemester 2005/06
- Fallzahlen Studierende im Wintersemester 2005/06

Erläuterungen siehe Rückseite



### Legende

Bew	- Gesamtbewerberzahl (1. und höheres Fachsemester)
FS	- Fachsemester
HS	- Hochschulsesemester an deutschen Hochschulen
RSZ	- Regelstudienzeit
Beurl	- Anzahl der beurlaubten Studenten
wbl	- weiblich
Ausl	- Ausländer
LA/MS	- Lehramt Mittelschule
LA/GY	- Lehramt Gymnasium
LA/BS	- Lehramt an berufsbildenden Schulen
berufsbegl	- berufsbegleitend

**Fakultät Informatik**
**Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester - Wintersemester im Vergleich**

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 03						WS 04						WS 05					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
<b>Computational Engineering</b>																		
- Master							72	5	5	25,4	1	21,0	114	25	25	24,1	20	23,6
- Abschluß im Ausland													6	6	6	22,3	6	22,3
<b>Computational Logic</b>																		
- Master	318	15	15	24,3	12	24,7	139	18	18	23,6	14	23,6	188	17	14	23,1	13	23,5
- sonst. Weiterbildung													1					
- Abschluß im Ausland	3	3	3	21,0	3	21,0	1	1	1	23,0	1	23,0	1	1	1	25,0	1	25,0
<b>Informatik</b>																		
- Diplom	330	168	165	21,0	130	20,2	348	137	136	20,5	109	20,0	287	160	158	20,5	122	19,9
- Bachelor	14	9	9	23,1	5	20,8	16	3	3	24,7			41	23	23	20,3	17	19,6
- LA/MS							1	1	1	40,0								
- LA/GY	1												2					
- LA/BS							1	1	1	46,0								
- LA/GY/Erweiterungsfach							3	3	3	36,3	1	40,0	1	1	1	34,0		
- LA/BS/Erweiterungsfach	1	1	1	25,0			1	1	1	29,0			1	1	1	36,0		
- LA/MS/Weiterbild./berufsbegl.	14	14	14	40,3	7	41,3	19	18	18	41,2			21	21	21	39,1	2	39,5
- LA/GY/Weiterbild./berufsbegl.	13	13	13	40,1	7	40,3	10	8	8	37,6			6	6	6	40,5		
- LA/BS/Weiterbild./berufsbegl.							2	2	2	39,0			3	3	3	41,3		
- sonst. Weiterbildung	1	1	1	25,0	1	25,0	1	1	1	29,0			4	3	3	28,3	2	29,5
- Abschluß im Ausland	13	12	12	22,7	12	22,7	24	21	21	22,4	21	22,4	26	22	22	22,2	22	22,2
- Promotion	6	6	6	28,5	1	24,0	2	2	2	24,5			3	1	1	25,0		
<b>Medieninformatik</b>																		
- Diplom	554	417	417	20,5	332	19,8	455	338	338	20,5	274	19,9	401	301	301	20,6	249	20,0
- Bachelor	57	41	41	21,0	33	20,3	85	56	56	22,8	31	20,0	123	80	80	21,5	55	20,2
- Abschluß im Ausland							1	1	1	21,0	1	21,0						
<b>Softwaretechnik</b>																		
- Diplom/Zusatz	33	31	31	27,1	1	23,0	27	16	16	28,1	2	28,0	34	27	27	27,4	5	27,0
<b>Summe</b>	<b>1358</b>	<b>731</b>	<b>728</b>	<b>21,9</b>	<b>544</b>	<b>20,7</b>	<b>1208</b>	<b>633</b>	<b>632</b>	<b>22,2</b>	<b>455</b>	<b>20,3</b>	<b>1263</b>	<b>698</b>	<b>693</b>	<b>22,1</b>	<b>514</b>	<b>20,5</b>

**Fakultät Informatik**
**Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester - Sommersemester im Vergleich**

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 04						SS 05						SS 06					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
<b>Computational Engineering</b> - Master													3	3	3	25,7		
<b>Computational Logic</b> - Master	2	1	1	34,0			3						4					
- sonst. Weiterbildung													1	1	1	29,0	1	29,0
- Abschluß im Ausland							1	1	1	23,0			2	1	1	22,0	1	22,0
<b>Informatik</b> - Diplom	115	11	10	22,5	5	21,6	90	16	13	21,6	11	22,0	54	15	11	22,7	10	23,6
- Bachelor													4	1	1	24,0	1	24,0
- LA/GY/Weiterbild./berufsbegl.	1	1	1	41,0														
- sonst. Weiterbildung							2	2	2	25,5	1	23,0	1	1	1	29,0		
- Abschluß im Ausland	12	12	12	22,8	12	22,8	4	4	4	23,3	3	23,3	6	6	6	23,3	6	23,3
- Promotion	6	6	6	28,8	1	32,0	5	5	5	24,8			4	4	4	27,0	2	28,5
<b>Medieninformatik</b> - Diplom	9	8	8	21,5			10	8	8	22,1	1	19,0	10	7	7	21,9	1	22,0
- Bachelor							5	5	5	22,4			3	3	3	28,7		
- Abschluß im Ausland							3	3	3	22,3	3	22,3						
<b>Softwaretechnik</b> - Diplom/Aufbau							1	1	1	31,0								
- Diplom/Zusatz	8	6	6	28,8	1	29,0	5	5	5	31,8			5	2	2	34,5	1	41,0
<b>Summe</b>	<b>153</b>	<b>45</b>	<b>44</b>	<b>24,8</b>	<b>19</b>	<b>23,3</b>	<b>129</b>	<b>50</b>	<b>47</b>	<b>23,8</b>	<b>19</b>	<b>22,2</b>	<b>97</b>	<b>44</b>	<b>40</b>	<b>24,7</b>	<b>23</b>	<b>24,8</b>

**Fakultät Informatik**
**Studienanfänger im 1. Fachsemester ( Frauen / Ausländer ) - Wintersemester im Vergleich**

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 03					WS 04					WS 05				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
<b>Computational Engineering</b>															
- Master						5			5	100,0	25	8	32,0	24	96,0
- Abschluß im Ausland											6	1	16,7	6	100,0
<b>Computational Logic</b>															
- Master	15	2	13,3	11	73,3	18	3	16,7	15	83,3	14	2	14,3	11	78,6
- Abschluß im Ausland	3			3	100,0	1			1	100,0	1			1	100,0
<b>Informatik</b>															
- Diplom	165	20	12,1	26	15,8	136	13	9,6	16	11,8	158	10	6,3	17	10,8
- Bachelor	9	1	11,1			3					23			1	4,3
- LA/MS						1	1	100,0							
- LA/BS						1	1	100,0							
- LA/GY/Erweiterungsfach						3	1	33,3			1	1	100,0		
- LA/BS/Erweiterungsfach	1	1	100,0			1	1	100,0			1	1	100,0		
- LA/MS/Weiterbild./berufsbegl.	14	10	71,4			18	9	50,0			21	11	52,4		
- LA/GY/Weiterbild./berufsbegl.	13	3	23,1			8	1	12,5			6				
- LA/BS/Weiterbild./berufsbegl.						2					3				
- sonst. Weiterbildung	1			1	100,0	1			1	100,0	3	1	33,3	3	100,0
- Abschluß im Ausland	12	1	8,3	12	100,0	21	7	33,3	21	100,0	22	3	13,6	22	100,0
- Promotion	6	2	33,3	4	66,7	2	1	50,0			1				
<b>Medieninformatik</b>															
- Diplom	417	93	22,3	33	7,9	338	75	22,2	11	3,3	301	79	26,2	13	4,3
- Bachelor	41	7	17,1	2	4,9	56	21	37,5	1	1,8	80	26	32,5	7	8,8
- Abschluß im Ausland						1			1	100,0					
<b>Softwaretechnik</b>															
- Diplom/Zusatz	31	6	19,4	4	12,9	16	1	6,3	4	25,0	27	7	25,9	4	14,8
<b>Summe</b>	<b>728</b>	<b>146</b>	<b>20,1</b>	<b>96</b>	<b>13,2</b>	<b>632</b>	<b>135</b>	<b>21,4</b>	<b>76</b>	<b>12,0</b>	<b>693</b>	<b>150</b>	<b>21,6</b>	<b>109</b>	<b>15,7</b>

**Fakultät Informatik**
**Studienanfänger im 1. Fachsemester ( Frauen / Ausländer ) - Sommersemester im Vergleich**

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 04					SS 05					SS 06				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
<b>Computational Engineering</b> - Master											3			3	100,0
<b>Computational Logic</b> - Master	1			1	100,0									1	100,0
- sonst. Weiterbildung											1			1	100,0
- Abschluß im Ausland						1			1	100,0	1			1	100,0
<b>Informatik</b> - Diplom	10	5	50,0	10	100,0	13			13	100,0	11	2	18,2	8	72,7
- Bachelor											1			1	100,0
- LA/GY/Weiterbild./berufsbegl.	1	1	100,0												
- sonst. Weiterbildung						2			2	100,0	1			1	100,0
- Abschluß im Ausland	12	3	25,0	12	100,0	4			4	100,0	6	1	16,7	6	100,0
- Promotion	6	3	50,0	3	50,0	5			2	40,0	4			3	75,0
- Abschl. ohne akad. Grad	1	1	100,0	1	100,0										
<b>Medieninformatik</b> - Diplom	8	2	25,0	5	62,5	8	3	37,5	4	50,0	7	3	42,9	3	42,9
- Bachelor						5	1	20,0	2	40,0	3	1	33,3	1	33,3
- Abschluß im Ausland						3	2	66,7	3	100,0					
<b>Softwaretechnik</b> - Diplom/Aufbau						1			1	100,0					
- Diplom/Zusatz	6			3	50,0	5			3	60,0	2			1	50,0
<b>Summe</b>	<b>45</b>	<b>15</b>	<b>33,3</b>	<b>35</b>	<b>77,8</b>	<b>47</b>	<b>6</b>	<b>12,8</b>	<b>35</b>	<b>74,5</b>	<b>40</b>	<b>7</b>	<b>17,5</b>	<b>29</b>	<b>72,5</b>

**Fakultät Informatik**
**Studierende in der Regelstudienzeit - Wintersemester im Vergleich**

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 03			WS 04			WS 05		
	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %
<b>Computational Engineering</b>									
- Master				5	5	100,0	29	29	100,0
- Abschluß im Ausland							6	6	100,0
<b>Computational Logic</b>									
- Diplom	25	8	32,0	10	1	10,0	5		
- Master	46	46	100,0	57	34	59,6	53	37	69,8
- Abschluß im Ausland	3	3	100,0	1	1	100,0	1	1	100,0
<b>Informatik</b>									
- Diplom	976	855	87,6	954	789	82,7	945	684	72,4
- Diplom/Fernstudium	11	10	90,9	8	7	87,5	7	7	100,0
- Bachelor	17	15	88,2	17	15	88,2	34	32	94,1
- LA/MS	1	1	100,0	2	1	50,0	2	1	50,0
- LA/GY	1	1	100,0	2	2	100,0	3	3	100,0
- LA/BS				4	4	100,0	3	3	100,0
- LA/GY/Erweiterungsfach	2	1	50,0	4	3	75,0	5	4	80,0
- LA/BS/Erweiterungsfach	1	1	100,0	2	2	100,0	2	2	100,0
- LA/MS/Weiterbild./berufsbegl.	33	33	100,0	35	35	100,0	42	42	100,0
- LA/GY/Weiterbild./berufsbegl.	55	55	100,0	42	42	100,0	29	29	100,0
- LA/BS/Weiterbild./berufsbegl.	22	22	100,0	13	13	100,0	6	6	100,0
- sonst. Weiterbildung	4	2	50,0	2	2	100,0	3	3	100,0
- Abschluß im Ausland	13	13	100,0	25	25	100,0	24	23	95,8
- Promotion	37	29	78,4	40	27	67,5	34	27	79,4
<b>Medieninformatik</b>									
- Diplom	1100	1099	99,9	1215	1185	97,5	1257	1133	90,1
- Bachelor	91	83	91,2	129	117	90,7	146	126	86,3
- Abschluß im Ausland				1	1	100,0			
<b>Softwaretechnik</b>									
- Diplom/Zusatz	71	47	66,2	57	39	68,4	67	47	70,1
<b>Summe</b>	<b>2509</b>	<b>2324</b>	<b>92,6</b>	<b>2625</b>	<b>2350</b>	<b>89,5</b>	<b>2703</b>	<b>2245</b>	<b>83,1</b>

**Fakultät Informatik**
**Kopfzahlen Studierende - Wintersemester 2005/2006**

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	> 10. FS	Sum- me	davon weibl.	in %	davon Ausl.	in %	Beurl.
<b>Computational Engineering</b>																	
- Master	25	1	3									29	8	27,6	28	96,6	1
- Abschluß im Ausland	6											6	1	16,7	6	100,0	
<b>Computational Logic</b>																	
- Diplom							3		1	1		5	3	60,0	5	100,0	2
- Master	14	6	14	3	5	1	10					53	10	18,9	44	83,0	9
- Abschluß im Ausland	1											1			1	100,0	
<b>Informatik</b>																	
- Diplom	158	2	107	8	120	24	116	37	110	30	233	945	96	10,2	128	13,5	57
- Diplom/Fernstudium											7	7					
- Bachelor	23		2	1	6		1			1		34			1	2,9	1
- LA/MS			1								1	2	2	100,0			
- LA/GY					2				1			3	1	33,3			
- LA/BS				1	1			1				3	2	66,7			
- LA/GY/Erweiterungsfach	1		2					2				5	2	40,0			
- LA/BS/Erweiterungsfach	1		1									2	2	100,0			1
- LA/MS/Weiterbild./berufsbegl.	21		14		6		1					42	23	54,8			
- LA/GY/Weiterbild./berufsbegl.	6		5	1	9		8					29	6	20,7			
- LA/BS/Weiterbild./berufsbegl.	3		1				2					6	1	16,7			
- sonst. Weiterbildung	3											3	1	33,3	3	100,0	
- Abschluß im Ausland	22		1			1						24	3	12,5	24	100,0	
- Promotion	1	6	2	6	7	4	2		1	1	4	34	6	17,6	13	38,2	
<b>Medieninformatik</b>																	
- Diplom	301	10	238	9	255	32	149	47	90	44	82	1257	279	22,2	65	5,2	66
- Bachelor	80	2	22	2	17	3	13	2	2	2	1	146	36	24,7	16	11,0	6
<b>Softwaretechnik</b>																	
- Diplom/Zusatz	27	3	10	7	10		5	1	2		2	67	13	19,4	15	22,4	5
<b>Summe</b>	<b>693</b>	<b>30</b>	<b>423</b>	<b>38</b>	<b>438</b>	<b>65</b>	<b>313</b>	<b>87</b>	<b>207</b>	<b>79</b>	<b>330</b>	<b>2703</b>	<b>495</b>	<b>18,3</b>	<b>349</b>	<b>12,9</b>	<b>148</b>

**Fakultät Informatik**
**Fallzahlen Studierende - Wintersemester 2005/2006**

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß													Summe 1. bis >11.FS
	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	11.FS	>11. FS	
<b>Computational Engineering</b>													
- Master	25	1	3										29
- Abschluß im Ausland	6												6
<b>Computational Logic</b>													
- Diplom							3		1	1			5
- Master	14	6	14	3	5	1	10						53
- Abschluß im Ausland	1												1
<b>Informatik</b>													
- Diplom	158	2	108	8	120	24	116	37	110	30	128	106	947
- Diplom/Fernstudium												7	7
- Magister NF	1	22	21	15	12	4	7	9	14	4	5	14	128
- Bachelor	23		2	1	6		2			1			35
- LA/MS	5		5		1		1				1		13
- LA/GY	16		10		8		2		4				40
- LA/BS	12	1	2	2	4	1	6		3		2	1	34
- LA/GY/Erweiterungsfach	1		2	1	2		2						8
- LA/BS/Erweiterungsfach	1		1										2
- LA/MS/Weiterbild./berufsbegl.	21		14		6		1						42
- LA/GY/Weiterbild./berufsbegl.	6		5	1	9		8						29
- LA/BS/Weiterbild./berufsbegl.	3		1				2						6
- sonst. Weiterbildung	3												3
- Abschluß im Ausland	22		1				1						24
- Promotion	1	6	2	6	7	4	2		1	1		4	34
<b>Medieninformatik</b>													
- Diplom	301	10	239	9	255	32	149	47	90	44	63	19	1258
- Bachelor	80	2	22	2	17	3	13	2	2	2	1		146
<b>Softwaretechnik</b>													
- Diplom/Zusatz	27	3	10	7	10		5	1	3		2		68
<b>Summe</b>	<b>727</b>	<b>53</b>	<b>462</b>	<b>55</b>	<b>462</b>	<b>70</b>	<b>329</b>	<b>96</b>	<b>228</b>	<b>83</b>	<b>202</b>	<b>151</b>	<b>2918</b>





---

# Studentenstatistik zum Studienjahr 2005/2006

Übersichten der Fakultät Elektrotechnik und Informationstechnik

---

## Gliederung

Statistische Angaben nach Studiengängen / -fächern zu

- Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsemester – Wintersemester im Vergleich (WS 03/04 – WS 05/06)
- Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsemester – Sommersemester im Vergleich (SS 04 – SS 06)
- Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen/Ausländer) – Wintersemester im Vergleich (WS 03/04 – WS 05/06)
- Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen/Ausländer) – Sommersemester im Vergleich (SS 04 – SS06)
- Studierende in der Regelstudienzeit – Wintersemester im Vergleich (WS 03/04 – WS 05/06)
- Kopffzahlen Studierende im Wintersemester 2005/06
- Fallzahlen Studierende im Wintersemester 2005/06

Erläuterungen siehe Rückseite

### Legende

Bew	- Gesamtbewerberzahl (1. und höheres Fachsemester)
FS	- Fachsemester
HS	- Hochschulsesemester an deutschen Hochschulen
RSZ	- Regelstudienzeit
Beurl	- Anzahl der beurlaubten Studenten
wbl	- weiblich
Ausl	- Ausländer

# Fakultät Elektro- u. Informationstechnik

## Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 03						WS 04						WS 05					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
<b>Elektrotechnik</b>																		
- Diplom	341	224	220	20,5	174	20,0	407	242	234	20,5	203	20,2	383	206	200	20,3	170	20,1
- Master	51	9	9	23,8	8	23,5	30	4	4	24,3	3	24,0	57	3	3	27,7	1	28,0
- Bachelor	4																	
- sonst. Weiterbildung	1						4	4	4	27,5	3	28,3	3	3	3	25,0	1	23,0
- Abschluß im Ausland	24	21	21	23,1	21	23,1	30	24	24	23,2	24	23,2	30	29	29	22,8	29	22,8
- Promotion	11	8	8	26,5	3	28,0	11	11	11	27,5	6	26,3	8	8	8	25,8	2	24,5
<b>Informationssystemtechnik</b>																		
- Diplom	114	99	95	20,3	85	20,2	139	106	103	20,0	94	19,8	127	102	101	19,9	86	19,7
- Bachelor	1	1	1	34,0			11	3	3	20,7	3	20,7	11	8	8	21,3	6	21,0
- sonst. Weiterbildung	1	1	1	28,0	1	28,0												
- Abschluß im Ausland													3	3	3	22,3	3	22,3
- Promotion													1	1	1	27,0		
<b>Mechatronik</b>																		
- Diplom	307	249	247	20,2	226	20,0	294	237	236	20,3	202	20,1	258	183	183	20,0	161	19,7
- Master													16	6	4	24,3	2	25,5
- Master/Aufbau													1					
- sonst. Weiterbildung							1	1	1	32,0	1	32,0						
- Abschluß im Ausland	1	1	1	23,0	1	23,0	2	2	2	22,0	2	22,0	2	2	2	23,5	2	23,5
<b>Summe</b>	<b>856</b>	<b>613</b>	<b>603</b>	<b>20,6</b>	<b>519</b>	<b>20,3</b>	<b>929</b>	<b>634</b>	<b>622</b>	<b>20,7</b>	<b>541</b>	<b>20,4</b>	<b>900</b>	<b>554</b>	<b>545</b>	<b>20,5</b>	<b>463</b>	<b>20,2</b>

**Fakultät Elektro- u. Informationstechnik**

**Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulse semester - Sommersemester im Vergleich**

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 04						SS 05						SS 06					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
<b>Elektrotechnik</b>																		
- Diplom	67	20	16	22,6	8	25,0	56	18	10	22,7	12	22,6	36	9	6	21,0	4	23,5
- Master	15	2	2	23,0	2	23,0	24						3					
- sonst. Weiterbildung	1	1	1	25,0	1	25,0	2	1	1	37,0			3	2	2	33,0	1	31,0
- Abschluß im Ausland	14	10	10	24,1	8	24,3	19	14	14	20,6	14	20,6	19	19	19	22,1	19	22,1
- Promotion	13	13	13	26,7	5	27,0	7	7	7	29,7	1	27,0	7	7	7	26,6	3	25,7
<b>Informationssystemtechnik</b>																		
- Diplom	6	3	3	21,0			3	3	3	21,7	1	19,0	10	10	7	21,6	5	22,2
- Abschluß im Ausland							2	2	2	19,5	2	19,5	2	2	2	23,0	2	23,0
<b>Mechatronik</b>																		
- Diplom	10	7	6	22,0	2	22,5	5						8	8	8	20,6	2	22,0
- Master/Aufbau							1	1	1	26,0	1	26,0						
- Abschluß im Ausland							2	2	2	23,5	1	26,0	1	1	1	23,0	1	23,0
<b>Summe</b>	<b>126</b>	<b>56</b>	<b>51</b>	<b>23,8</b>	<b>26</b>	<b>24,8</b>	<b>121</b>	<b>48</b>	<b>40</b>	<b>23,5</b>	<b>32</b>	<b>21,8</b>	<b>89</b>	<b>58</b>	<b>52</b>	<b>22,7</b>	<b>37</b>	<b>22,8</b>

**Fakultät Elektro- u. Informationstechnik**
**Studienanfänger im 1. Fachsemester ( Frauen / Ausländer ) - Wintersemester im Vergleich**

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 03					WS 04					WS 05				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
<b>Elektrotechnik</b>															
- Diplom	220	20	9,1	43	19,5	234	23	9,8	32	13,7	200	10	5,0	19	9,5
- Master	9	1	11,1	8	88,9	4			3	75,0	3			2	66,7
- sonst. Weiterbildung						4	1	25,0	4	100,0	3	2	66,7	3	100,0
- Abschluß im Ausland	21	3	14,3	21	100,0	24	8	33,3	24	100,0	29	5	17,2	29	100,0
- Promotion	8	3	37,5	5	62,5	11			7	63,6	8	3	37,5	4	50,0
<b>Informationssystemtechnik</b>															
- Diplom	95	5	5,3	10	10,5	103	3	2,9	4	3,9	101	2	2,0	4	4,0
- Bachelor	1			1	100,0	3	1	33,3			8				
- sonst. Weiterbildung	1			1	100,0										
- Abschluß im Ausland											3	1	33,3	3	100,0
- Promotion											1				
<b>Mechatronik</b>															
- Diplom	247	17	6,9	3	1,2	236	15	6,4	9	3,8	183	6	3,3	5	2,7
- Master											4	1	25,0	4	100,0
- sonst. Weiterbildung						1			1	100,0					
- Abschluß im Ausland	1			1	100,0	2	1	50,0	2	100,0	2			2	100,0
<b>Summe</b>	<b>603</b>	<b>49</b>	<b>8,1</b>	<b>93</b>	<b>15,4</b>	<b>622</b>	<b>52</b>	<b>8,4</b>	<b>86</b>	<b>13,8</b>	<b>545</b>	<b>30</b>	<b>5,5</b>	<b>75</b>	<b>13,8</b>

**Fakultät Elektro- u. Informationstechnik**

**Studienanfänger im 1. Fachsemester ( Frauen / Ausländer ) - Sommersemester im Vergleich**

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 04					SS 05					SS 06				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
<b>Elektrotechnik</b>															
- Diplom	16	4	25,0	14	87,5	10			10	100,0	6	2	33,3	2	33,3
- Master	2	1	50,0	2	100,0										
- sonst. Weiterbildung	1			1	100,0	1			1	100,0	2			2	100,0
- Abschluß im Ausland	10	3	30,0	10	100,0	14	4	28,6	14	100,0	19	2	10,5	19	100,0
- Promotion	13	3	23,1	9	69,2	7	2	28,6	3	42,9	7	2	28,6	4	57,1
<b>Informationssystemtechnik</b>															
- Diplom	3			2	66,7	3			2	66,7	7	1	14,3	3	42,9
- Abschluß im Ausland						2			2	100,0	2			2	100,0
<b>Mechatronik</b>															
- Diplom	6			2	33,3						8	1	12,5	4	50,0
- Master/Aufbau						1			1	100,0					
- Abschluß im Ausland						2	1	50,0	2	100,0	1			1	100,0
<b>Summe</b>	<b>51</b>	<b>11</b>	<b>21,6</b>	<b>40</b>	<b>78,4</b>	<b>40</b>	<b>7</b>	<b>17,5</b>	<b>35</b>	<b>87,5</b>	<b>52</b>	<b>8</b>	<b>15,4</b>	<b>37</b>	<b>71,2</b>

**Fakultät Elektro- u. Informationstechnik**
**Studierende in der Regelstudienzeit - Wintersemester im Vergleich**

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 03			WS 04			WS 05		
	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %
<b>Elektrotechnik</b>									
- Diplom	1016	896	88,2	1095	949	86,7	1098	936	85,2
- Master	83	62	74,7	64	38	59,4	34	16	47,1
- Diplom/Fernstudium	6	6	100,0	6	6	100,0	5	5	100,0
- Bachelor	1	1	100,0	3	1	33,3	2		
- sonst. Weiterbildung	5	4	80,0	9	8	88,9	8	5	62,5
- Abschluß im Ausland	23	22	95,7	29	26	89,7	33	30	90,9
- Promotion	62	39	62,9	68	46	67,6	69	42	60,9
<b>Informationssystemtechnik</b>									
- Diplom	310	310	100,0	357	346	96,9	367	331	90,2
- Bachelor	2	1	50,0	4	4	100,0	12	12	100,0
- sonst. Weiterbildung	1	1	100,0						
- Abschluß im Ausland							3	3	100,0
- Promotion							1	1	100,0
<b>Mechatronik</b>									
- Diplom	452	452	100,0	612	612	100,0	645	645	100,0
- Master							6	6	100,0
- Zertifikat/Aufbau	2			2			2		
- sonst. Weiterbildung				1	1	100,0			
- Abschluß im Ausland	1	1	100,0	2	2	100,0	3	3	100,0
<b>Summe</b>	<b>1964</b>	<b>1795</b>	<b>91,4</b>	<b>2252</b>	<b>2039</b>	<b>90,5</b>	<b>2288</b>	<b>2035</b>	<b>88,9</b>



**Fakultät Elektro- und Informationstechnik**
**Kopfzahlen Studierende - Wintersemester 2005/2006**

<b>Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß</b>	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	> 10. FS	<b>Sum- me</b>	davon weibl.	in %	davon Ausl.	in %	Beurl.
<b>Elektrotechnik</b>																	
- Diplom	200	3	186	3	178	28	125	48	118	46	163	1098	101	9,2	210	19,1	67
- Master	3		5	2	6	5	7	3	3			34	5	14,7	32	94,1	1
- Diplom/Fernstudium											5	5					
- Bachelor									1		1	2					
- sonst. Weiterbildung	3	1		3			1					8	3	37,5	8	100,0	
- Abschluß im Ausland	29		4									33	8	24,2	33	100,0	
- Promotion	8	5	10	6	7	5	6	4	4	3	11	69	10	14,5	32	46,4	1
<b>Informationssystemtechnik</b>																	
- Diplom	101	2	71	1	41	4	50	11	38	11	37	367	13	3,5	30	8,2	20
- Bachelor	8		3		1							12	1	8,3	1	8,3	
- Abschluß im Ausland	3											3	1	33,3	3	100,0	
- Promotion	1											1					
<b>Mechatronik</b>																	
- Diplom	183		162	9	145	12	86	18	30			645	36	5,6	28	4,3	28
- Master	4		2									6	3	50,0	6	100,0	
- Zertifikat/Aufbau											2	2					
- Abschluß im Ausland	2	1										3			3	100,0	
<b>Summe</b>	<b>545</b>	<b>12</b>	<b>443</b>	<b>24</b>	<b>378</b>	<b>54</b>	<b>275</b>	<b>84</b>	<b>194</b>	<b>60</b>	<b>219</b>	<b>2288</b>	<b>181</b>	<b>7,9</b>	<b>386</b>	<b>16,9</b>	<b>117</b>

**Fakultät Elektro- u. Informationstechnik**
**Fallzahlen Studierende - Wintersemester 2005/2006**

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß													Summe 1. bis >11.FS
	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	11.FS	>11. FS	
<b>Elektrotechnik</b>													
- Diplom	201	3	186	3	178	28	125	48	118	46	82	81	1099
- Master	3		5	2	6	5	7	3	3				34
- Diplom/Fernstudium												5	5
- Magister NF			3		2								5
- Bachelor									1		1		2
- sonst. Weiterbildung	3	1		3			1						8
- Abschluß im Ausland	29		4										33
- Promotion	8	5	10	6	7	5	6	4	4	3	2	9	69
<b>Informationssystemtechnik</b>													
- Diplom	101	2	71	1	41	4	50	11	38	11	33	4	367
- Bachelor	8		3		1								12
- Abschluß im Ausland	3												3
- Promotion	1												1
<b>Mechatronik</b>													
- Diplom	183		162	9	146	12	86	18	30				646
- Master	4		2										6
- Zertifikat/Aufbau											1	1	2
- Abschluß im Ausland	2	1											3
<b>Summe</b>	<b>546</b>	<b>12</b>	<b>446</b>	<b>24</b>	<b>381</b>	<b>54</b>	<b>275</b>	<b>84</b>	<b>194</b>	<b>60</b>	<b>119</b>	<b>100</b>	<b>2295</b>



---

# Studentenstatistik zum Studienjahr 2005/2006

Übersichten der Fakultät Maschinenwesen

---

## Gliederung

Statistische Angaben nach Studiengängen / -fächern zu

- Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsemester – Wintersemester im Vergleich (WS 03/04 – WS 05/06)
- Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsemester – Sommersemester im Vergleich (SS 04 – SS 06)
- Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen/Ausländer) – Wintersemester im Vergleich (WS 03/04 – WS 05/06)
- Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen/Ausländer) – Sommersemester im Vergleich (SS 04 – SS06)
- Studierende in der Regelstudienzeit – Wintersemester im Vergleich (WS 03/04 – WS 05/06)
- Kopffzahlen Studierende im Wintersemester 2005/06
- Fallzahlen Studierende im Wintersemester 2005/06

Erläuterungen siehe Rückseite

### Legende

Bew	- Gesamtbewerberzahl (1. und höheres Fachsemester)
FS	- Fachsemester
HS	- Hochschulsesemester an deutschen Hochschulen
RSZ	- Regelstudienzeit
Beurl	- Anzahl der beurlaubten Studenten
wbl	- weiblich
Ausl	- Ausländer

**Fakultät Maschinenwesen**
**Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester - Wintersemester im Vergleich**

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 03						WS 04						WS 05						
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	
<b>Chemie-Ingenieurwesen</b>																			
- Diplom							36	32	32	20,7	15	19,5	81	54	54	19,8	42	19,1	
- sonst. Weiterbildung													1	1	1	22,0	1	22,0	
- Abschluß im Ausland							11	11	11	21,0	11	21,0	5	2	2	21,5	2	21,5	
<b>Holz-u.Faserwerkstofftech</b>																			
- Zertifikat/Aufbau	12	12	12	27,8			10	10	10	26,3			10	10	10	26,2			
<b>Maschinenbau</b>																			
- Diplom	827	587	580	20,2	528	20,0	928	597	592	20,3	516	20,0	1122	676	662	20,2	583	20,0	
- Diplom/Fernstudium	81	58	58	29,0	28	27,3	74	53	53	30,9	25	30,4	80	56	56	28,3	24	27,6	
- Bachelor							1												
- Diplom/Aufbau	22	17	17	24,9	9	23,2	9	8	8	27,9	2	27,5	13	9	9	25,4	1	22,0	
- Diplom/Aufbau/Fernstudium	46	42	42	30,2	11	34,4	84	69	68	28,3	32	29,2	65	58	58	29,1	24	28,2	
- Zertifikat/Aufbau	1	1	1	37,0															
- Zertifikat/Aufbau/Fernstudium	2	2	2	30,5			2	2	2	29,5			1						
- sonst. Weiterbildung	5	3	3	25,7	3	25,7	11	6	6	25,7	5	25,4	8	6	6	31,2	4	32,0	
- Abschluß im Ausland	41	38	38	22,7	38	22,7	46	41	41	22,7	41	22,7	47	36	36	22,9	36	22,9	
- Promotion	8	8	8	27,9	8	27,9	19	7	7	26,0	4	26,5	7	7	7	26,9	3	27,0	
<b>Textil-u.Konfektionstech.</b>																			
- Diplom/Aufbau	12	9	9	27,0	6	26,2	15	6	6	25,8	3	25,7	10	2	2	27,5			
- Master/Aufbau	1						14	7	7	27,6	7	27,6	17	8	8	27,3	8	27,3	
<b>Umwelttechnik</b>																			
- Diplom/Aufbau	69	62	62	26,5	2	26,5	92	80	80	27,2	3	35,3	75	71	71	26,9	2	29,0	
- sonst. Weiterbildung													2						

**Fakultät Maschinenwesen**
**Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester - Wintersemester im Vergleich**

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 03						WS 04						WS 05					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
<b>Verarb.-/Verfahrenstechn.</b>																		
- Diplom	109	93	92	20,0	78	19,6							1					
- Diplom/Fernstudium	8	6	6	26,0	2	28,5												
- Bachelor							1											
- Diplom/Aufbau	9	9	9	24,3	4	25,5	8	7	7	23,6	6	23,5	2	1	1	26,0		
- Diplom/Aufbau/Fernstudium	19	15	15	30,7	6	32,3	7	6	6	31,3	3	36,0	17	16	16	30,3	10	29,3
- Promotion	3	2	2	25,5			1	1	1	29,0								
<b>Verarb.masch-/Verarb.tech</b>																		
- Diplom/Aufbau	1						1						2	2	2	32,5		
<b>Verfahrenstechnik</b>																		
- Diplom							200	90	90	20,2	80	19,7	112	74	74	19,9	61	19,5
- Diplom/Fernstudium							8	3	3	31,7	1	35,0	18	16	16	27,9	6	23,8
- sonst. Weiterbildung													4					
- Abschluß im Ausland													10	10	10	20,8	10	20,8
- Promotion													1	1	1	25,0		
<b>Werkstoffwissenschaft</b>																		
- Diplom	59	50	50	20,6	43	19,8	68	60	60	20,4	49	19,6	65	55	55	20,2	42	19,7
- sonst. Weiterbildung	1	1	1	26,0	1	26,0							3	3	3	27,0	2	26,5
- Abschluß im Ausland	1	1	1	25,0	1	25,0	2	2	2	21,0	2	21,0						
- Promotion	2						8	7	7	24,7	2	24,5	4	3	3	25,3		
<b>Summe</b>	<b>1339</b>	<b>1016</b>	<b>1008</b>	<b>22,2</b>	<b>768</b>	<b>20,9</b>	<b>1656</b>	<b>1105</b>	<b>1099</b>	<b>22,3</b>	<b>807</b>	<b>21,1</b>	<b>1783</b>	<b>1177</b>	<b>1163</b>	<b>22,1</b>	<b>861</b>	<b>20,8</b>

**Fakultät Maschinenwesen**
**Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester - Sommersemester im Vergleich**

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 04						SS 05						SS 06					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
<b>Chemie-Ingenieurwesen</b>																		
- Diplom													23	2	2	19,5		
- Abschluß im Ausland							11	11	11	21,9	3	23,0	4	4	4	22,5	3	23,0
<b>Holz-u.Faserwerkstofftech</b>																		
- Zertifikat/Aufbau	48	47	47	26,6			63	55	55	26,5			37	36	36	27,0		
<b>Maschinenbau</b>																		
- Diplom	40	9	7	24,0	5	24,4	47	13	11	21,7	6	23,2	48	18	15	21,2	10	23,3
- Diplom/Fernstudium	8	1	1	31,0			13	1	1	26,0			9	1	1	29,0		
- Diplom/Aufbau	3	3	3	26,3			2	2	2	34,5								
- Diplom/Aufbau/Fernstudium	4	4	4	26,5			2	2	2	28,5			2	1	1	26,0		
- sonst. Weiterbildung							2	2	2	32,0	1	29,0	1					
- Abschluß im Ausland	31	31	31	21,6	26	21,3	42	42	42	21,7	38	21,7	45	45	45	22,0	44	22,0
- Promotion	12	4	4	27,0	2	29,0	11	10	10	27,3	2	30,0	10	6	6	27,5	1	30,0
<b>Textil-u.Konfektionstech.</b>																		
- Diplom/Aufbau							4											
- Promotion	1	1	1	29,0														
<b>Umwelttechnik</b>																		
- Diplom/Aufbau	19	19	19	26,7			11	11	11	26,5			58	58	58	27,0	2	37,5
- sonst. Weiterbildung	2	2			2	33,5							13	2	2	25,0	2	25,0
- Abschluß im Ausland							3	1	1	20,0	1	20,0						
<b>Verarb.-/Verfahrenstechn.</b>																		
- Diplom	1																	
- Diplom/Aufbau	1						2	2	2	27,0			1	1	1	23,0		
- Diplom/Aufbau/Fernstudium													1	1	1	31,0		
- Abschluß im Ausland							1	1	1	20,0	1	20,0						
- Promotion	1	1	1	23,0			2	2	2	30,5								
<b>Verarb.masch-/Verarb.tech</b>																		
- Diplom/Aufbau	1	1	1	35,0			1											



**Fakultät Maschinenwesen**

**Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulse semester - Sommersemester im Vergleich**

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 04						SS 05						SS 06					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
<b>Verfahrenstechnik</b>																		
- Diplom							2	1	1	19,0			1					
- Diplom/Fernstudium							1	1	1	27,0			2	2	2	27,5		
- Abschluß im Ausland													9	9	9	20,9		
<b>Werkstoffwissenschaft</b>																		
- Diplom	6	4	4	24,3			4	2	1	22,0	1	22,0	1					
- sonst. Weiterbildung							1	1	1	27,0			2	2	2	30,0		
- Abschluß im Ausland	2						2	2	2	25,5	2	25,5						
- Promotion	7	6	6	24,7			4	4	4	26,0			6	6	6	24,7	1	22,0
<b>Summe</b>	<b>187</b>	<b>133</b>	<b>129</b>	<b>25,2</b>	<b>35</b>	<b>22,9</b>	<b>231</b>	<b>166</b>	<b>163</b>	<b>24,8</b>	<b>55</b>	<b>22,5</b>	<b>273</b>	<b>194</b>	<b>191</b>	<b>24,9</b>	<b>63</b>	<b>23,0</b>

**Fakultät Maschinenwesen**
**Studienanfänger im 1. Fachsemester ( Frauen / Ausländer ) - Wintersemester im Vergleich**

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 03					WS 04					WS 05				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
<b>Chemie-Ingenieurwesen</b>															
- Diplom						32	13	40,6			54	23	42,6	2	3,7
- sonst. Weiterbildung											1			1	100,0
- Abschluß im Ausland						11	5	45,5	11	100,0	2	1	50,0	2	100,0
<b>Holz-u.Faserwerkstofftech</b>															
- Zertifikat/Aufbau	12	2	16,7			10	4	40,0			10	4	40,0		
<b>Maschinenbau</b>															
- Diplom	580	42	7,2	9	1,6	592	49	8,3	13	2,2	662	65	9,8	22	3,3
- Diplom/Fernstudium	58	12	20,7	3	5,2	53	8	15,1	4	7,5	56	11	19,6	1	1,8
- Diplom/Aufbau	17					8			3	37,5	9	2	22,2	1	11,1
- Diplom/Aufbau/Fernstudium	42	3	7,1	3	7,1	68	6	8,8	5	7,4	58	4	6,9	5	8,6
- Zertifikat/Aufbau	1														
- Zertifikat/Aufbau/Fernstudium	2	1	50,0	1	50,0	2									
- sonst. Weiterbildung	3	2	66,7	3	100,0	6	2	33,3	6	100,0	6	2	33,3	6	100,0
- Abschluß im Ausland	38	14	36,8	38	100,0	41	13	31,7	41	100,0	36	11	30,6	36	100,0
- Promotion	8			8	100,0	7	1	14,3	4	57,1	7	1	14,3	6	85,7
<b>Textil-u.Konfektionstech.</b>															
- Diplom/Aufbau	9	6	66,7	8	88,9	6	4	66,7	4	66,7	2	2	100,0		
- Master/Aufbau						7	4	57,1	7	100,0	8	1	12,5	8	100,0
<b>Umwelttechnik</b>															
- Diplom/Aufbau	62	32	51,6	4	6,5	80	30	37,5	12	15,0	71	32	45,1	5	7,0
<b>Verarb.-/Verfahrenstechn.</b>															
- Diplom	92	37	40,2	2	2,2										
- Diplom/Fernstudium	6	3	50,0	1	16,7										
- Diplom/Aufbau	9	3	33,3			7	3	42,9			1	1	100,0		
- Diplom/Aufbau/Fernstudium	15	3	20,0	1	6,7	6					16	5	31,3	5	31,3
- Promotion	2					1									
<b>Verarb.masch-/Verarb.tech</b>															
- Diplom/Aufbau											2			1	50,0

**Fakultät Maschinenwesen**

**Studienanfänger im 1. Fachsemester ( Frauen / Ausländer ) - Wintersemester im Vergleich**

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 03					WS 04					WS 05				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
<b>Verfahrenstechnik</b>															
- Diplom						90	31	34,4			74	33	44,6	2	2,7
- Diplom/Fernstudium						3					16	7	43,8		
- Abschluß im Ausland											10	2	20,0	10	100,0
- Promotion											1	1	100,0	1	100,0
<b>Werkstoffwissenschaft</b>															
- Diplom	50	14	28,0	1	2,0	60	12	20,0	1	1,7	55	13	23,6	1	1,8
- sonst. Weiterbildung	1	1	100,0	1	100,0						3	1	33,3	3	100,0
- Abschluß im Ausland	1			1	100,0	2			2	100,0					
- Promotion						7	5	71,4	2	28,6	3	2	66,7	1	33,3
Summe	1008	175	17,4	84	8,3	1099	190	17,3	115	10,5	1163	224	19,3	119	10,2

**Fakultät Maschinenwesen**
**Studienanfänger im 1. Fachsemester ( Frauen / Ausländer ) - Sommersemester im Vergleich**

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 04					SS 05					SS 06				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
<b>Chemie-Ingenieurwesen</b>															
- Diplom											2			1	50,0
- Abschluß im Ausland						11	5	45,5	11	100,0	4	2	50,0	4	100,0
<b>Holz-u.Faserwerkstofftech</b>															
- Zertifikat/Aufbau	47	22	46,8			54	28	51,9			36	18	50,0		
- Zertifikat						1	1	100,0	1	100,0					
<b>Maschinenbau</b>															
- Diplom	7			4	57,1	11	3	27,3	9	81,8	15	1	6,7	8	53,3
- Diplom/Fernstudium	1					1	1	100,0			1				
- Diplom/Aufbau	3					2			2	100,0					
- Diplom/Aufbau/Fernstudium	4	2	50,0			2					1				
- sonst. Weiterbildung						2			2	100,0					
- Abschluß im Ausland	31	9	29,0	31	100,0	42	11	26,2	42	100,0	45	14	31,1	45	100,0
- Promotion	4	2	50,0	2	50,0	10	1	10,0	5	50,0	6	1	16,7	3	50,0
<b>Textil-u.Konfektionstech.</b>															
- Promotion	1	1	100,0												
<b>Umwelttechnik</b>															
- Diplom/Aufbau	19	4	21,1	3	15,8	11	4	36,4	3	27,3	58	34	58,6	6	10,3
- sonst. Weiterbildung											2	2	100,0	2	100,0
- Abschluß im Ausland						1	1	100,0	1	100,0					
<b>Verarb.-/Verfahrenstechn.</b>															
- Diplom/Aufbau						2	1	50,0	1	50,0	1				
- Diplom/Aufbau/Fernstudium											1			1	100,0
- Abschluß im Ausland						1			1	100,0					
- Promotion	1	1	100,0			2	1	50,0							
<b>Verarb.masch-/Verarb.tech</b>															
- Diplom/Aufbau	1			1	100,0										

**Fakultät Maschinenwesen**

**Studienanfänger im 1. Fachsemester ( Frauen / Ausländer ) - Sommersemester im Vergleich**

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 04					SS 05					SS 06				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
<b>Verfahrenstechnik</b>															
- Diplom						1	1	100,0							
- Diplom/Fernstudium						1	1	100,0			2	2	100,0		
- Abschluß im Ausland											9	2	22,2	9	100,0
<b>Werkstoffwissenschaft</b>															
- Diplom	4	2	50,0	1	25,0	1			1	100,0					
- sonst. Weiterbildung						1	1	100,0	1	100,0	2	1	50,0	2	100,0
- Abschluß im Ausland						2			2	100,0					
- Promotion	6	2	33,3	1	16,7	4					6	4	66,7	1	16,7
Summe	129	45	34,9	43	33,3	163	60	36,8	82	50,3	191	81	42,4	82	42,9

**Fakultät Maschinenwesen**
**Studierende in der Regelstudienzeit - Wintersemester im Vergleich**

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 03			WS 04			WS 05		
	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %
<b>Chemie-Ingenieurwesen</b>									
- Diplom				32	32	100,0	77	77	100,0
- sonst. Weiterbildung							1	1	100,0
- Abschluß im Ausland				11	11	100,0	2	2	100,0
<b>Holz-u.Faserwerkstofftech</b>									
- Zertifikat/Aufbau	39	34	87,2	49	42	85,7	56	47	83,9
<b>Maschinenbau</b>									
- Diplom	1996	1774	88,9	2301	2016	87,6	2568	2239	87,2
- Diplom/Fernstudium	153	147	96,1	147	140	95,2	160	151	94,4
- Bachelor	2	1	50,0	1	1	100,0	1	1	100,0
- Bachelor/Fernstudium				1	1	100,0	1	1	100,0
- Diplom/Aufbau	23	22	95,7	26	24	92,3	33	21	63,6
- Diplom/Aufbau/Fernstudium	197	145	73,6	221	167	75,6	218	169	77,5
- Zeugnis/Zusatz	5	3	60,0	7	6	85,7	6	5	83,3
- Zertifikat/Aufbau	1	1	100,0						
- Zertifikat/Aufbau/Fernstudium	8	8	100,0	7	7	100,0	4	4	100,0
- sonst. Weiterbildung	3	3	100,0	8	8	100,0	9	7	77,8
- Abschluß im Ausland	42	40	95,2	51	44	86,3	38	38	100,0
- Promotion	66	43	65,2	60	43	71,7	61	47	77,0
<b>Textil-u.Konfektionstech.</b>									
- Diplom/Aufbau	22	17	77,3	16	13	81,3	9	7	77,8
- Master/Aufbau				7	7	100,0	15	15	100,0
- Promotion	4	3	75,0	4	3	75,0	4	1	25,0
<b>Umwelttechnik</b>									
- Diplom/Aufbau	135	103	76,3	164	119	72,6	148	116	78,4
- sonst. Weiterbildung	2	2	100,0	2	2	100,0	2		

**Fakultät Maschinenwesen**
**Studierende in der Regelstudienzeit - Wintersemester im Vergleich**

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 03			WS 04			WS 05		
	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %
<b>Verarb.-/Verfahrenstechn.</b>									
- Diplom	346	287	82,9	214	157	73,4	167	107	64,1
- Diplom/Fernstudium	25	25	100,0	10	10	100,0	5	5	100,0
- Diplom/Aufbau	11	10	90,9	17	16	94,1	16	11	68,8
- Diplom/Aufbau/Fernstudium	37	33	89,2	34	27	79,4	40	31	77,5
- Zeugnis/Zusatz	1	1	100,0						
- sonst. Weiterbildung	1	1	100,0						
- Abschluß im Ausland	2	2	100,0						
- Promotion	10	6	60,0	11	9	81,8	9	7	77,8
<b>Verarb.masch-/Verarb.tech</b>									
- Diplom/Aufbau	2	2	100,0	1	1	100,0	2	2	100,0
- Zertifikat/Aufbau	1	1	100,0						
<b>Verfahrenstechnik</b>									
- Diplom				160	160	100,0	199	199	100,0
- Diplom/Fernstudium				4	4	100,0	20	20	100,0
- Abschluß im Ausland							10	10	100,0
- Promotion							1	1	100,0
<b>Werkstoffwissenschaft</b>									
- Diplom	170	147	86,5	205	179	87,3	214	180	84,1
- sonst. Weiterbildung	1	1	100,0				3	3	100,0
- Abschluß im Ausland	1	1	100,0	2	2	100,0			
- Promotion	34	27	79,4	41	32	78,0	41	26	63,4
Summe	3340	2890	86,5	3814	3283	86,1	4140	3551	85,8

**Fakultät Maschinenwesen**
**Kopfzahlen Studierende - Wintersemester 2005/2006**

<b>Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß</b>	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	> 10. FS	<b>Sum- me</b>	davon weibl.	in %	davon Ausl.	in %	Beurl.
<b>Chemie-Ingenieurwesen</b>																	
- Diplom	54		23									77	31	40,3	2	2,6	
- sonst. Weiterbildung	1											1			1	100,0	
- Abschluß im Ausland	2											2	1	50,0	2	100,0	
<b>Holz-u.Faserwerkstofftech</b>																	
- Zertifikat/Aufbau	10	25	7	5	1	3	1		1		3	56	26	46,4	1	1,8	5
<b>Maschinenbau</b>																	
- Diplom	662	9	495	27	428	45	253	28	246	45	330	2568	239	9,3	132	5,1	66
- Diplom/Fernstudium	56	5	22	3	20	3	7	2	8	2	32	160	22	13,8	11	6,9	9
- Bachelor							1					1	1	100,0			
- Bachelor/Fernstudium											1	1					
- Diplom/Aufbau	9	2	6	3	11	1	1					33	2	6,1	3	9,1	4
- Diplom/Aufbau/Fernstudium	58	3	44	3	14	2	37	7	8	3	39	218	17	7,8	14	6,4	16
- Zeugnis/Zusatz							2	1	1		2	6	1	16,7			
- Zertifikat/Aufbau/Fernstudium			1		1		1	1				4			1	25,0	
- sonst. Weiterbildung	6	1	1		1							9	4	44,4	9	100,0	
- Abschluß im Ausland	36	2										38	12	31,6	38	100,0	
- Promotion	7	10	11	4	8	6	6	2	2	1	4	61	10	16,4	39	63,9	1
<b>Textil-u.Konfektionstech.</b>																	
- Diplom/Aufbau	2		5		2							9	6	66,7	6	66,7	
- Master/Aufbau	8		7									15	5	33,3	15	100,0	
- Promotion				1			1	1	1			4	2	50,0	3	75,0	
<b>Umwelttechnik</b>																	
- Diplom/Aufbau	71	4	37	5	6	2	8	1	3		11	148	66	44,6	16	10,8	4
- sonst. Weiterbildung						2						2	2	100,0	2	100,0	



**Fakultät Maschinenwesen**
**Kopfzahlen Studierende - Wintersemester 2005/2006**

<b>Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß</b>	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	> 10. FS	<b>Sum- me</b>	davon weibl.	in %	davon Ausl.	in %	Beurl.
<b>Verarb.-/Verfahrenstechn.</b>																	
- Diplom					1	4	37	7	50	8	60	167	50	29,9	5	3,0	9
- Diplom/Fernstudium							2		1		2	5	2	40,0			
- Diplom/Aufbau	1	2	7	1	5							16	6	37,5	1	6,3	
- Diplom/Aufbau/Fernstudium	16	1	3	2	4		4	1	4	1	4	40	8	20,0	5	12,5	4
- Promotion		2	1	1	2	1			1		1	9	3	33,3	1	11,1	
<b>Verarb.masch-/Verarb.tech</b>																	
- Diplom/Aufbau	2											2			1	50,0	
<b>Verfahrenstechnik</b>																	
- Diplom	74		65	2	58							199	82	41,2	3	1,5	1
- Diplom/Fernstudium	16	1	2		1							20	8	40,0			1
- Abschluß im Ausland	10											10	2	20,0	10	100,0	
- Promotion	1											1	1	100,0	1	100,0	
<b>Werkstoffwissenschaft</b>																	
- Diplom	55	1	40	4	33	4	23		17	3	34	214	55	25,7	11	5,1	8
- sonst. Weiterbildung	3											3	1	33,3	3	100,0	1
- Promotion	3	6	7	6	3	1	6	5	1	1	2	41	18	43,9	12	29,3	
<b>Summe</b>	<b>1163</b>	<b>74</b>	<b>784</b>	<b>67</b>	<b>599</b>	<b>74</b>	<b>390</b>	<b>56</b>	<b>344</b>	<b>64</b>	<b>525</b>	<b>4140</b>	<b>683</b>	<b>16,5</b>	<b>348</b>	<b>8,4</b>	<b>129</b>

**Fakultät Maschinenwesen**

Fallzahlen Studierende - Wintersemester 2005/2006

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß													Summe 1. bis >11.FS
	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	11.FS	>11. FS	
<b>Chemie-Ingenieurwesen</b>													
- Diplom	54		23										77
- sonst. Weiterbildung	1												1
- Abschluß im Ausland	2												2
<b>Holz-u.Faserwerkstofftech</b>													
- Zertifikat/Aufbau	10	25	7	5	1	3	1		1		1	2	56
<b>Maschinenbau</b>													
- Diplom	662	9	496	27	428	45	254	28	246	46	184	147	2572
- Diplom/Fernstudium	56	6	22	3	20	3	7	2	8	2	7	25	161
- Magister NF			1				1						2
- Bachelor							1						1
- Bachelor/Fernstudium												1	1
- Diplom/Aufbau	9	2	6	3	11	1	1						33
- Diplom/Aufbau/Fernstudium	58	3	44	3	14	2	37	7	8	3	12	27	218
- Zeugnis/Zusatz							2	1	1			2	6
- Zertifikat/Aufbau/Fernstudium			1		1		1	1					4
- sonst. Weiterbildung	6	1	1		1								9
- Abschluß im Ausland	36	2											38
- Promotion	7	10	11	4	8	6	6	2	2	1		4	61
<b>Textil-u.Konfektionstech.</b>													
- Diplom/Aufbau	2		5		2								9
- Master/Aufbau	8		7										15
- Promotion				1			1	1	1				4
<b>Umwelttechnik</b>													
- Diplom/Aufbau	71	4	37	5	6	2	8	1	3		3	8	148
- sonst. Weiterbildung						2							2

**Fakultät Maschinenwesen**
**Fallzahlen Studierende - Wintersemester 2005/2006**

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß													Summe 1. bis >11.FS
	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	11.FS	>11. FS	
<b>Verarb.-Verfahrenstechn.</b>													
- Diplom					1	4	38	7	50	8	28	32	168
- Diplom/Fernstudium							2		1			2	5
- Diplom/Aufbau	1	2	7	1	5								16
- Diplom/Aufbau/Fernstudium	16	1	3	2	4		4	1	4	1	1	3	40
- Promotion		2	1	1	2	1			1			1	9
<b>Verarb.masch-/Verarb.tech</b>													
- Diplom/Aufbau	2												2
<b>Verfahrenstechnik</b>													
- Diplom	74		65	2	58								199
- Diplom/Fernstudium	16	1	2		1								20
- Abschluß im Ausland	10												10
- Promotion	1												1
<b>Werkstoffwissenschaft</b>													
- Diplom	56	1	40	4	33	4	23		17	3	17	17	215
- sonst. Weiterbildung	3												3
- Promotion	3	6	7	6	3	1	6	5	1	1		2	41
<b>Summe</b>	<b>1164</b>	<b>75</b>	<b>786</b>	<b>67</b>	<b>599</b>	<b>74</b>	<b>393</b>	<b>56</b>	<b>344</b>	<b>65</b>	<b>253</b>	<b>273</b>	<b>4149</b>

---

# Studentenstatistik zum Studienjahr 2005/2006

Übersichten der Fakultät Bauingenieurwesen

---

## Gliederung

Statistische Angaben nach Studiengängen / -fächern zu

- Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsemester – Wintersemester im Vergleich (WS 03/04 – WS 05/06)
- Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsemester – Sommersemester im Vergleich (SS 04 – SS 06)
- Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen/Ausländer) – Wintersemester im Vergleich (WS 03/04 – WS 05/06)
- Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen/Ausländer) – Sommersemester im Vergleich (SS 04 – SS06)
- Studierende in der Regelstudienzeit – Wintersemester im Vergleich (WS 03/04 – WS 05/06)
- Kopffzahlen Studierende im Wintersemester 2005/06
- Fallzahlen Studierende im Wintersemester 2005/06

Erläuterungen siehe Rückseite

### Legend

Bew	- Gesamtbewerberzahl (1. und höheres Fachsemester)
FS	- Fachsemester
HS	- Hochschulsesemester an deutschen Hochschulen
RSZ	- Regelstudienzeit
Beurl	- Anzahl der beurlaubten Studenten
wbl	- weiblich
Ausl	- Ausländer

# Fakultät Bauingenieurwesen

## Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulse semester - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 03						WS 04						WS 05					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
<b>Bauingenieurwesen</b>																		
- Diplom	148	105	104	21,0	76	20,2	196	121	121	20,6	92	20,0	210	130	130	20,8	90	19,9
- Diplom/Fernstudium	67	39	39	30,2	21	31,0	75	42	42	29,1	18	28,6	54	34	34	30,3	11	33,2
- Bachelor	2	1	1	22,0			8	5	5	22,6	3	21,0	21	11	11	20,5	8	19,8
- Bachelor/Fernstudium	4	1	1	29,0			5	2	2	26,0	1	25,0	6	4	4	31,3	2	29,5
- Diplom/Aufbau	8	6	6	27,0			9	7	7	25,3			4	3	3	28,3		
- Diplom/Aufbau/Fernstudium	23	19	19	30,6	5	35,6	22	19	19	31,2	4	33,8	14	10	10	28,3	2	24,5
- Zertifikat/Aufbau/Fernstudium	1	1	1	29,0														
- sonst. Weiterbildung	1	1	1	26,0	1	26,0	2	2	2	25,5	1	24,0	4	4	4	32,3	4	32,3
- Abschluß im Ausland	17	13	13	22,0	13	22,0	21	17	17	21,9	17	21,9	24	21	21	22,5	21	22,5
- Promotion	8	4	4	27,5	3	28,3	5	4	4	29,5	1	34,0	4	4	4	29,3	1	28,0
<b>RehabilitationEngineering</b>																		
- Master							37	11	11	24,3	10	24,2	32	13	13	26,6	12	25,8
- Master/Aufbau													10	10	10	30,0	8	29,6
<b>Summe</b>	<b>279</b>	<b>190</b>	<b>189</b>	<b>24,4</b>	<b>119</b>	<b>23,2</b>	<b>380</b>	<b>230</b>	<b>230</b>	<b>23,8</b>	<b>147</b>	<b>22,1</b>	<b>383</b>	<b>244</b>	<b>244</b>	<b>23,9</b>	<b>159</b>	<b>22,6</b>

**Fakultät Bauingenieurwesen**

**Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester - Sommersemester im Vergleich**

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 04						SS 05						SS 06					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
<b>Bauingenieurwesen</b>																		
- Diplom	17	4	4	23,8	3	23,3	20	6	5	24,8	5	27,0	27	10	3	21,0	8	21,6
- Diplom/Fernstudium	61	30	30	28,5	11	28,7	47	32	32	31,5	13	32,5	52	34	34	30,7	7	32,6
- Bachelor/Fernstudium	5	2	2	38,5	1	31,0	2	1	1	41,0	1	41,0	5	2	2	50,0		
- Diplom/Aufbau							6	2	2	31,0	1	36,0	1	1	1	27,0		
- Diplom/Aufbau/Fernstudium	16	13	13	27,4			6	6	6	35,5	2	42,5	12	9	9	30,9	1	42,0
- sonst. Weiterbildung							1	1	1	28,0			2	2	2	29,5	2	29,5
- Abschluß im Ausland	11	9	9	22,4	9	22,4	12	10	10	22,7	10	22,7	5	5	5	23,6	5	23,6
- Promotion	5	4	4	27,3	1	26,0							1	1	1	27,0	1	27,0
<b>Summe</b>	<b>115</b>	<b>62</b>	<b>62</b>	<b>27,3</b>	<b>25</b>	<b>25,8</b>	<b>94</b>	<b>58</b>	<b>57</b>	<b>29,9</b>	<b>32</b>	<b>29,6</b>	<b>105</b>	<b>64</b>	<b>57</b>	<b>30,1</b>	<b>24</b>	<b>27,0</b>

## Fakultät Bauingenieurwesen

### Studienanfänger im 1. Fachsemester ( Frauen / Ausländer ) - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 03					WS 04					WS 05				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
<b>Bauingenieurwesen</b>															
- Diplom	104	33	31,7	6	5,8	121	41	33,9	3	2,5	130	35	26,9	9	6,9
- Diplom/Fernstudium	39	9	23,1			42	18	42,9	3	7,1	34	13	38,2	1	2,9
- Bachelor	1	1	100,0			5	2	40,0			11	4	36,4		
- Bachelor/Fernstudium	1					2			1	50,0	4	1	25,0		
- Diplom/Aufbau	6	2	33,3	1	16,7	7	1	14,3			3				
- Diplom/Aufbau/Fernstudium	19	8	42,1	1	5,3	19	6	31,6	1	5,3	10	3	30,0		
- Zertifikat/Aufbau/Fernstudium	1	1	100,0												
- sonst. Weiterbildung	1			1	100,0	2			2	100,0	4	1	25,0	4	100,0
- Abschluß im Ausland	13	3	23,1	13	100,0	17	4	23,5	17	100,0	21	8	38,1	21	100,0
- Promotion	4			3	75,0	4	1	25,0	2	50,0	4			4	100,0
<b>RehabilitationEngineering</b>															
- Master						11	2	18,2	11	100,0	13	4	30,8	13	100,0
- Master/Aufbau											10	3	30,0	8	80,0
<b>Summe</b>	<b>189</b>	<b>57</b>	<b>30,2</b>	<b>25</b>	<b>13,2</b>	<b>230</b>	<b>75</b>	<b>32,6</b>	<b>40</b>	<b>17,4</b>	<b>244</b>	<b>72</b>	<b>29,5</b>	<b>60</b>	<b>24,6</b>



**Fakultät Bauingenieurwesen**

**Studienanfänger im 1. Fachsemester ( Frauen / Ausländer ) - Sommersemester im Vergleich**

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 04					SS 05					SS 06				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
<b>Bauingenieurwesen</b>															
- Diplom	4			4	100,0	5			5	100,0	3	1	33,3	2	66,7
- Diplom/Fernstudium	30	12	40,0	2	6,7	32	10	31,3	1	3,1	34	10	29,4	1	2,9
- Bachelor/Fernstudium	2			1	50,0	1					2	2	100,0		
- Diplom/Aufbau						2	1	50,0	1	50,0	1				
- Diplom/Aufbau/Fernstudium	13	2	15,4	1	7,7	6	4	66,7			9	3	33,3		
- sonst. Weiterbildung						1			1	100,0	2			2	100,0
- Abschluß im Ausland	9	4	44,4	9	100,0	10	3	30,0	10	100,0	5	3	60,0	5	100,0
- Promotion	4	1	25,0	3	75,0						1			1	100,0
<b>Summe</b>	<b>62</b>	<b>19</b>	<b>30,6</b>	<b>20</b>	<b>32,3</b>	<b>57</b>	<b>18</b>	<b>31,6</b>	<b>18</b>	<b>31,6</b>	<b>57</b>	<b>19</b>	<b>33,3</b>	<b>11</b>	<b>19,3</b>

## Fakultät Bauingenieurwesen

### Studierende in der Regelstudienzeit - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 03			WS 04			WS 05		
	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %
<b>Bauingenieurwesen</b>									
- Diplom	469	340	72,5	451	351	77,8	447	384	85,9
- Diplom/Fernstudium	136	124	91,2	135	117	86,7	118	104	88,1
- Bachelor	3	2	66,7	6	6	100,0	13	13	100,0
- Bachelor/Fernstudium	4	4	100,0	7	5	71,4	7	6	85,7
- Diplom/Aufbau	9	9	100,0	10	9	90,0	9	9	100,0
- Diplom/Aufbau/Fernstudium	93	86	92,5	88	80	90,9	70	59	84,3
- Zertifikat/Aufbau/Fernstudium	1	1	100,0						
- sonst. Weiterbildung	1	1	100,0	2	2	100,0	5	5	100,0
- Abschluß im Ausland	16	16	100,0	27	24	88,9	35	34	97,1
- Promotion	15	7	46,7	19	9	47,4	20	14	70,0
<b>RehabilitationEngineering</b>									
- Master				11	11	100,0	23	23	100,0
- Master/Aufbau							10	10	100,0
<b>Summe</b>	<b>747</b>	<b>590</b>	<b>79,0</b>	<b>756</b>	<b>614</b>	<b>81,2</b>	<b>757</b>	<b>661</b>	<b>87,3</b>

# Fakultät Bauingenieurwesen

## Kopfzahlen Studierende - Wintersemester 2005/2006

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	> 10. FS	Sum- me	davon weibl.	in %	davon Ausl.	in %	Beurl.
<b>Bauingenieurwesen</b>																	
- Diplom	130	1	76	6	64	8	41	10	39	9	63	447	124	27,7	39	8,7	16
- Diplom/Fernstudium	34	17	7	9	7	5	4	2	4	3	26	118	48	40,7	4	3,4	23
- Bachelor	11		1		1							13	5	38,5	1	7,7	
- Bachelor/Fernstudium	4				1				1	1		7	2	28,6			1
- Diplom/Aufbau	3	1	4	1								9	1	11,1	2	22,2	1
- Diplom/Aufbau/Fernstudium	10	4	10	8	12	4	8	4	4	3	3	70	15	21,4	6	8,6	4
- sonst. Weiterbildung	4	1										5	1	20,0	5	100,0	
- Abschluß im Ausland	21	4	8	1	1							35	13	37,1	35	100,0	3
- Promotion	4		3	4	4				1		4	20	4	20,0	14	70,0	
<b>RehabilitationEngineering</b>																	
- Master	13		10									23	6	26,1	23	100,0	
- Master/Aufbau	10											10	3	30,0	8	80,0	
<b>Summe</b>	<b>244</b>	<b>28</b>	<b>119</b>	<b>29</b>	<b>90</b>	<b>17</b>	<b>53</b>	<b>16</b>	<b>49</b>	<b>16</b>	<b>96</b>	<b>757</b>	<b>222</b>	<b>29,3</b>	<b>137</b>	<b>18,1</b>	<b>48</b>

**Fakultät Bauingenieurwesen**

Fallzahlen Studierende - Wintersemester 2005/2006

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß													Summe
	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	11.FS	>11. FS	1. bis >11.FS
<b>Bauingenieurwesen</b>													
- Diplom	130	1	77	6	64	8	41	10	39	9	21	42	448
- Diplom/Fernstudium	36	17	7	9	7	5	5	2	4	3		27	122
- Bachelor	11		1		1								13
- Bachelor/Fernstudium	4				1				1	1			7
- Diplom/Aufbau	3	1	4	1									9
- Diplom/Aufbau/Fernstudium	10	4	10	8	12	4	8	4	4	3	1	2	70
- sonst. Weiterbildung	4	1											5
- Abschluß im Ausland	21	4	8	1	1								35
- Promotion	4		3	4	4				1		1	3	20
<b>Geologie</b>													
- Magister NF		8	8		2	1	2		2		1	3	27
<b>RehabilitationEngineering</b>													
- Master	13		10										23
- Master/Aufbau	10												10
<b>Summe</b>	<b>246</b>	<b>36</b>	<b>128</b>	<b>29</b>	<b>92</b>	<b>18</b>	<b>56</b>	<b>16</b>	<b>51</b>	<b>16</b>	<b>24</b>	<b>77</b>	<b>789</b>



---

# Studentenstatistik zum Studienjahr 2005/2006

Übersichten der Fakultät Architektur

---

## Gliederung

Statistische Angaben nach Studiengängen / -fächern zu

- Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsemester – Wintersemester im Vergleich (WS 03/04 – WS 05/06)
- Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsemester – Sommersemester im Vergleich (SS 04 – SS 06)
- Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen/Ausländer) – Wintersemester im Vergleich (WS 03/04 – WS 05/06)
- Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen/Ausländer) – Sommersemester im Vergleich (SS 04 – SS06)
- Studierende in der Regelstudienzeit – Wintersemester im Vergleich (WS 03/04 – WS 05/06)
- Kopffzahlen Studierende im Wintersemester 2005/06
- Fallzahlen Studierende im Wintersemester 2005/06

Erläuterungen siehe Rückseite

### Legende

Bew	- Gesamtbewerberzahl (1. und höheres Fachsemester)
FS	- Fachsemester
HS	- Hochschulsesemester an deutschen Hochschulen
RSZ	- Regelstudienzeit
Beurl	- Anzahl der beurlaubten Studenten
wbl	- weiblich
Ausl	- Ausländer

**Fakultät Architektur**

**Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester - Wintersemester im Vergleich**

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 03						WS 04						WS 05					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
<b>Architektur</b>																		
- Diplom	683	368	364	20,4	289	20,0	584	90	90	21,1	63	20,5	447	116	113	20,6	87	19,9
- sonst. Weiterbildung							1						2	2	2	27,0	2	27,0
- Abschluß im Ausland	44	31	30	22,8	31	22,7	45	37	35	23,6	37	23,6	41	29	29	22,7	29	22,7
- Promotion	2	2	2	26,5	1	25,0	4	4	4	26,5			3	2	2	38,5		
<b>Denkmalpfl. u. Stadtentw.</b>																		
- Master/Aufbau	17	17	17	31,0	1	31,0	31	23	23	28,5	2	24,0	26	18	18	27,4	2	30,0
<b>Landschaftsarchitektur</b>																		
- Diplom	286	197	197	20,4	149	20,0	241	32	32	21,3	28	21,3	216	48	47	20,7	37	20,0
- Abschluß im Ausland	8	7	7	23,1	7	23,1	14	14	14	22,8	14	22,8	10	10	10	23,2	10	23,2
<b>Summe</b>	<b>1040</b>	<b>622</b>	<b>617</b>	<b>20,9</b>	<b>478</b>	<b>20,2</b>	<b>920</b>	<b>200</b>	<b>198</b>	<b>22,7</b>	<b>144</b>	<b>21,7</b>	<b>745</b>	<b>225</b>	<b>221</b>	<b>21,8</b>	<b>167</b>	<b>20,8</b>



**Fakultät Architektur**

**Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester - Sommersemester im Vergleich**

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 04						SS 05						SS 06					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
<b>Architektur</b>																		
- Diplom	50	15	14	23,5	5	26,0	16	5	4	21,0	3	21,7	17	4	4	24,0	2	27,0
- sonst. Weiterbildung	2	2	2	28,5	2	28,5	2	1	1	26,0	1	26,0						
- Abschluß im Ausland	8	5	5	23,6	5	23,6	9	6	6	23,2	6	23,2	4	2	2	24,5	2	24,5
- Promotion	4	3	3	29,7			2	2	2	31,5			2	2	2	35,5		
<b>Landschaftsarchitektur</b>																		
- Diplom	6	3	3	22,0			4						4	2	2	22,0		
- sonst. Weiterbildung													1	1	1	24,0		
- Abschluß im Ausland	7	5	5	22,2	5	22,2	4	4	4	22,5	4	22,5	2	2	2	23,5	2	23,5
- Promotion							1	1	1	38,0			1	1	1	31,0		
<b>Summe</b>	<b>77</b>	<b>33</b>	<b>32</b>	<b>24,1</b>	<b>17</b>	<b>24,5</b>	<b>38</b>	<b>19</b>	<b>18</b>	<b>24,4</b>	<b>14</b>	<b>22,9</b>	<b>31</b>	<b>14</b>	<b>14</b>	<b>25,9</b>	<b>6</b>	<b>25,0</b>

**Fakultät Architektur**

**Studienanfänger im 1. Fachsemester ( Frauen / Ausländer ) - Wintersemester im Vergleich**

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 03					WS 04					WS 05				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
<b>Architektur</b>															
- Diplom	364	196	53,8	24	6,6	90	41	45,6	18	20,0	113	54	47,8	12	10,6
- sonst. Weiterbildung											2	2	100,0	2	100,0
- Abschluß im Ausland	30	19	63,3	30	100,0	35	24	68,6	32	91,4	29	15	51,7	29	100,0
- Promotion	2	2	100,0	1	50,0	4	3	75,0			2	1	50,0	1	50,0
<b>Denkmalpfl. u. Stadtentw.</b>															
- Master/Aufbau	17	11	64,7	2	11,8	23	16	69,6	2	8,7	18	14	77,8	2	11,1
<b>Landschaftsarchitektur</b>															
- Diplom	197	143	72,6	6	3,0	32	12	37,5	2	6,3	47	33	70,2	3	6,4
- Abschluß im Ausland	7	5	71,4	7	100,0	14	12	85,7	14	100,0	10	8	80,0	10	100,0
<b>Summe</b>	<b>617</b>	<b>376</b>	<b>60,9</b>	<b>70</b>	<b>11,3</b>	<b>198</b>	<b>108</b>	<b>54,5</b>	<b>68</b>	<b>34,3</b>	<b>221</b>	<b>127</b>	<b>57,5</b>	<b>59</b>	<b>26,7</b>

**Fakultät Architektur**

**Studienanfänger im 1. Fachsemester ( Frauen / Ausländer ) - Sommersemester im Vergleich**

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 04					SS 05					SS 06				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
<b>Architektur</b>															
- Diplom	14	11	78,6	10	71,4	4			3	75,0	4	2	50,0	4	100,0
- sonst. Weiterbildung	2	1	50,0	2	100,0	1			1	100,0					
- Abschluß im Ausland	5	2	40,0	5	100,0	6	5	83,3	6	100,0	2	2	100,0	2	100,0
- Promotion	3	3	100,0			2	1	50,0	1	50,0	2			1	50,0
<b>Landschaftsarchitektur</b>															
- Diplom	3	2	66,7	1	33,3						2	1	50,0	1	50,0
- sonst. Weiterbildung											1	1	100,0	1	100,0
- Abschluß im Ausland	5	2	40,0	4	80,0	4	4	100,0	4	100,0	2	2	100,0	2	100,0
- Promotion						1					1	1	100,0		
<b>Summe</b>	<b>32</b>	<b>21</b>	<b>65,6</b>	<b>22</b>	<b>68,8</b>	<b>18</b>	<b>10</b>	<b>55,6</b>	<b>15</b>	<b>83,3</b>	<b>14</b>	<b>9</b>	<b>64,3</b>	<b>11</b>	<b>78,6</b>

## Fakultät Architektur

### Studierende in der Regelstudienzeit - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 03			WS 04			WS 05		
	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %
<b>Architektur</b>									
- Diplom	1129	991	87,8	972	840	86,4	925	766	82,8
- sonst. Weiterbildung	1			3	2	66,7	3	3	100,0
- Abschluß im Ausland	41	36	87,8	48	38	79,2	48	40	83,3
- Promotion	13	9	69,2	19	17	89,5	20	17	85,0
<b>Denkmalpfl. u. Stadtentw.</b>									
- Master/Aufbau	17	17	100,0	39	39	100,0	43	39	90,7
<b>Landschaftsarchitektur</b>									
- Diplom	479	422	88,1	408	349	85,5	355	304	85,6
- Abschluß im Ausland	8	8	100,0	14	14	100,0	12	12	100,0
- Promotion	2			2			4	2	50,0
Summe	1690	1483	87,8	1505	1299	86,3	1410	1183	83,9

# Fakultät Architektur

## Kopfzahlen Studierende - Wintersemester 2005/2006

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	> 10. FS	Sum- me	davon weibl.	in %	davon Ausl.	in %	Beurl.
<b>Architektur</b>																	
- Diplom	113	4	78	22	222	37	106	40	90	51	162	925	459	49,6	83	9,0	89
- sonst. Weiterbildung	2			1								3	3	100,0	3	100,0	
- Abschluß im Ausland	29		13	1	1	2	2					48	27	56,3	44	91,7	1
- Promotion	2	2	5	3	2	3		1	1		1	20	13	65,0	6	30,0	3
<b>Denkmalpfl. u. Stadtentw.</b>																	
- Master/Aufbau	18	2	17	2	4							43	30	69,8	6	14,0	2
<b>Landschaftsarchitektur</b>																	
- Diplom	47		30	16	105	8	42	13	31	13	50	355	265	74,6	14	3,9	39
- Abschluß im Ausland	10	2										12	10	83,3	12	100,0	
- Promotion			2								2	4	3	75,0			
<b>Summe</b>	<b>221</b>	<b>10</b>	<b>145</b>	<b>45</b>	<b>334</b>	<b>50</b>	<b>150</b>	<b>54</b>	<b>122</b>	<b>64</b>	<b>215</b>	<b>1410</b>	<b>810</b>	<b>57,4</b>	<b>168</b>	<b>11,9</b>	<b>134</b>

**Fakultät Architektur**

Fallzahlen Studierende - Wintersemester 2005/2006

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	11.FS	>11. FS	Summe 1. bis >11.FS
<b>Architektur</b>													
- Diplom	114	4	78	22	222	37	107	40	90	51	67	95	927
- sonst. Weiterbildung	2			1									3
- Abschluß im Ausland	29		13	1	1	2	2						48
- Promotion	2	2	5	3	2	3		1	1			1	20
<b>Denkmalpfl. u. Stadtentw.</b>													
- Master/Aufbau	18	2	18	2	4								44
<b>Landschaftsarchitektur</b>													
- Diplom	47		30	16	105	8	42	13	31	14	19	31	356
- Abschluß im Ausland	10	2											12
- Promotion			2								1	1	4
Summe	222	10	146	45	334	50	151	54	122	65	87	128	1414



---

# Studentenstatistik zum Studienjahr 2005/2006

Übersichten der Fakultät Verkehrswissenschaften "Friedrich List"

---

## Gliederung

Statistische Angaben nach Studiengängen / -fächern zu

- Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester – Wintersemester im Vergleich (WS 03/04 – WS 05/06)
- Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester – Sommersemester im Vergleich (SS 04 – SS 06)
- Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen/Ausländer) – Wintersemester im Vergleich (WS 03/04 – WS 05/06)
- Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen/Ausländer) – Sommersemester im Vergleich (SS 04 – SS06)
- Studierende in der Regelstudienzeit – Wintersemester im Vergleich (WS 03/04 – WS 05/06)
- Kopffzahlen Studierende im Wintersemester 2005/06
- Fallzahlen Studierende im Wintersemester 2005/06

Erläuterungen siehe Rückseite



### Legende

Bew	- Gesamtbewerberzahl (1. und höheres Fachsemester)
FS	- Fachsemester
HS	- Hochschulsesemester an deutschen Hochschulen
RSZ	- Regelstudienzeit
Beurl	- Anzahl der beurlaubten Studenten
wbl	- weiblich
Ausl	- Ausländer

**Fakultät Verkehrswissenschaften "Friedrich List"**

**Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester - Wintersemester im Vergleich**

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 03						WS 04						WS 05					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
<b>Verkehrsingenieurwesen</b>																		
- Diplom	204	187	186	21,2	104	20,3	240	240	240	21,0	145	19,7	263	263	263	20,5	176	19,6
- sonst. Weiterbildung	2	1	1	25,0	1	25,0	1	1	1	23,0	1	23,0	1	1	1	23,0	1	23,0
- Abschluß im Ausland	5	5	5	23,2	5	23,2	2	2	2	22,5	2	22,5	11	9	9	24,1	9	24,1
- Promotion	4	3	3	29,0	2	28,0	1	1	1	28,0	1	28,0	5	5	5	27,6	1	27,0
<b>Verkehrswirtschaft</b>																		
- Diplom	227	146	146	20,5	108	20,0	207	148	148	20,4	120	20,1	268	161	161	20,2	125	20,0
- sonst. Weiterbildung	2	1	1	26,0	1	26,0							1	1	1	23,0	1	23,0
- Abschluß im Ausland	6	4	4	22,0	4	22,0	11	9	9	22,4	9	22,4	4	4	4	22,3	4	22,3
- Promotion	2	1	1	27,0			6	4	4	26,0			1					
<b>Summe</b>	<b>452</b>	<b>348</b>	<b>347</b>	<b>21,1</b>	<b>225</b>	<b>20,4</b>	<b>468</b>	<b>405</b>	<b>405</b>	<b>20,9</b>	<b>278</b>	<b>20,0</b>	<b>554</b>	<b>443</b>	<b>443</b>	<b>20,6</b>	<b>316</b>	<b>19,9</b>

**Fakultät Verkehrswissenschaften "Friedrich List"**

**Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulse semester - Sommersemester im Vergleich**

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 04						SS 05						SS 06					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
<b>Verkehrswirtschaft</b>																		
- Diplom	5	5	4	26,5	2	23,5	5	3	3	21,3			9	6	6	22,3	1	21,0
- sonst. Weiterbildung							1	1	1	26,0		1	26,0					
- Abschluß im Ausland	11	11	11	21,5	11	21,5	3	3	3	20,7	3	20,7	4	4	4	23,8	4	23,8
- Promotion	2	2	2	27,0			3						3	1	1	25,0		
<b>Summe</b>	<b>36</b>	<b>28</b>	<b>26</b>	<b>23,7</b>	<b>19</b>	<b>24,1</b>	<b>29</b>	<b>14</b>	<b>12</b>	<b>23,9</b>	<b>7</b>	<b>23,3</b>	<b>28</b>	<b>21</b>	<b>20</b>	<b>23,5</b>	<b>6</b>	<b>23,7</b>
<b>Verkehrsingenieurwesen</b>																		
- Diplom	13	5	4	25,0	3	35,0	14	4	2	25,5	2	26,0	6	6	5	20,8	1	26,0
- Abschluß im Ausland	2	2	2	22,0	2	22,0	1	1	1	23,0	1	23,0	2					
- Promotion	3	3	3	25,7	1	25,0	2	2	2	30,5			4	4	4	27,8		

**Fakultät Verkehrswissenschaften "Friedrich List"**

**Studienanfänger im 1. Fachsemester ( Frauen / Ausländer ) - Wintersemester im Vergleich**

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 03					WS 04					WS 05				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
<b>Verkehrswirtschaft</b>															
- Diplom	186	34	18,3	7	3,8	240	54	22,5	5	2,1	263	57	21,7	9	3,4
- sonst. Weiterbildung	1			1	100,0	1			1	100,0					
- Abschluß im Ausland	5	1	20,0	5	100,0	2	1	50,0	2	100,0	9	2	22,2	9	100,0
- Promotion	3			2	66,7	1			1	100,0	5	1	20,0	1	20,0
<b>Verkehrswirtschaft</b>															
- Diplom	146	69	47,3	7	4,8	148	66	44,6	4	2,7	161	83	51,6	4	2,5
- sonst. Weiterbildung	1			1	100,0						1			1	100,0
- Abschluß im Ausland	4	3	75,0	4	100,0	9	7	77,8	9	100,0	4	2	50,0	4	100,0
- Promotion	1					4	2	50,0							
<b>Summe</b>	<b>347</b>	<b>107</b>	<b>30,8</b>	<b>27</b>	<b>7,8</b>	<b>405</b>	<b>130</b>	<b>32,1</b>	<b>22</b>	<b>5,4</b>	<b>443</b>	<b>145</b>	<b>32,7</b>	<b>28</b>	<b>6,3</b>

**Fakultät Verkehrswissenschaften "Friedrich List"**

**Studienanfänger im 1. Fachsemester ( Frauen / Ausländer ) - Sommersemester im Vergleich**

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 04					SS 05					SS 06				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
<b>Verkehrswirtschaft</b>															
- Diplom	4	2	50,0	2	50,0	2			2	100,0	5	2	40,0		
- Abschluß im Ausland	2	1	50,0	2	100,0	1			1	100,0					
- Promotion	3	1	33,3	2	66,7	2			1	50,0	4	1	25,0		
<b>Verkehrswirtschaft</b>															
- Diplom	4	2	50,0	3	75,0	3			1	33,3	6	3	50,0	4	66,7
- sonst. Weiterbildung						1	1	100,0	1	100,0					
- Abschluß im Ausland	11	9	81,8	11	100,0	3	1	33,3	3	100,0	4	3	75,0	4	100,0
- Promotion	2	2	100,0	1	50,0						1	1	100,0		
<b>Summe</b>	<b>26</b>	<b>17</b>	<b>65,4</b>	<b>21</b>	<b>80,8</b>	<b>12</b>	<b>2</b>	<b>16,7</b>	<b>9</b>	<b>75,0</b>	<b>20</b>	<b>10</b>	<b>50,0</b>	<b>8</b>	<b>40,0</b>

**Fakultät Verkehrswissenschaften "Friedrich List"**

**Studierende in der Regelstudienzeit - Wintersemester im Vergleich**

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 03			WS 04			WS 05		
	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %
<b>Bauingenieurwesen</b>									
- Diplom	1			1			1		
<b>Transport u. Logistik</b>									
- Zertifikat/Aufbau	1	1	100,0	1	1	100,0	1	1	100,0
<b>Verkehrswirtschaft</b>									
- Diplom	663	591	89,1	760	681	89,6	863	773	89,6
- sonst. Weiterbildung	2	1	50,0	1	1	100,0			
- Abschluß im Ausland	5	5	100,0	2	2	100,0	9	9	100,0
- Promotion	14	11	78,6	13	7	53,8	17	12	70,6
<b>Verkehrswirtschaft</b>									
- Diplom	612	507	82,8	621	472	76,0	635	496	78,1
- sonst. Weiterbildung	1	1	100,0	1	1	100,0	2	2	100,0
- Abschluß im Ausland	5	4	80,0	9	9	100,0	4	4	100,0
- Promotion	1	1	100,0	6	6	100,0	4	4	100,0
<b>Summe</b>	<b>1305</b>	<b>1122</b>	<b>86,0</b>	<b>1415</b>	<b>1180</b>	<b>83,4</b>	<b>1536</b>	<b>1301</b>	<b>84,7</b>

**Fakultät Verkehrswissenschaften "Friedrich List"**

**Kopfzahlen Studierende - Wintersemester 2005/2006**

<b>Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß</b>	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	> 10. FS	<b>Sum- me</b>	davon weibl.	in %	davon Ausl.	in %	Beurl.
<b>Bauingenieurwesen</b> - Diplom											1	1					
<b>Transport u. Logistik</b> - Zertifikat/Aufbau							1					1			1	100,0	
<b>Verkehrswirtschaft</b> - Diplom	263	3	187	2	126	6	88	20	65	11	92	863	166	19,2	31	3,6	21
- Abschluß im Ausland	9											9	2	22,2	9	100,0	
- Promotion	5	2	1	3					1	2	3	17	4	23,5	6	35,3	
<b>Verkehrswirtschaft</b> - Diplom	161	3	104	6	82	18	58	27	34	23	119	635	331	52,1	15	2,4	43
- sonst. Weiterbildung	1					1						2			2	100,0	
- Abschluß im Ausland	4											4	2	50,0	4	100,0	
- Promotion		1	1	2								4	4	100,0	2	50,0	
<b>Summe</b>	<b>443</b>	<b>9</b>	<b>293</b>	<b>13</b>	<b>208</b>	<b>25</b>	<b>147</b>	<b>47</b>	<b>100</b>	<b>36</b>	<b>215</b>	<b>1536</b>	<b>509</b>	<b>33,1</b>	<b>70</b>	<b>4,6</b>	<b>64</b>

**Fakultät Verkehrswissenschaften "Friedrich List"**

Fallzahlen Studierende - Wintersemester 2005/2006

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	11.FS	>11. FS	Summe 1. bis >11.FS
<b>Bauingenieurwesen</b> - Diplom												1	1
<b>Transport u. Logistik</b> - Zertifikat/Aufbau							1						1
<b>Verkehrsingenieurwesen</b> - Diplom	263	3	187	2	127	6	88	20	65	11	56	36	864
- Abschluß im Ausland	9												9
- Promotion	5	2	1	3					1	2	1	2	17
<b>Verkehrswirtschaft</b> - Diplom	163	3	104	6	82	18	59	27	34	23	49	70	638
- sonst. Weiterbildung	1					1							2
- Abschluß im Ausland	4												4
- Promotion		1	1	2									4
<b>Summe</b>	<b>445</b>	<b>9</b>	<b>293</b>	<b>13</b>	<b>209</b>	<b>25</b>	<b>148</b>	<b>47</b>	<b>100</b>	<b>36</b>	<b>106</b>	<b>109</b>	<b>1540</b>





---

# Studentenstatistik zum Studienjahr 2005/2006

Übersichten der Fakultät Forst-, Geo- und Hydrowissenschaften

---

## Gliederung

Statistische Angaben nach Studiengängen / -fächern zu

- Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester – Wintersemester im Vergleich (WS 03/04 – WS 05/06)
- Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester – Sommersemester im Vergleich (SS 04 – SS 06)
- Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen/Ausländer) – Wintersemester im Vergleich (WS 03/04 – WS 05/06)
- Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen/Ausländer) – Sommersemester im Vergleich (SS 04 – SS06)
- Studierende in der Regelstudienzeit – Wintersemester im Vergleich (WS 03/04 – WS 05/06)
- Kopffzahlen Studierende im Wintersemester 2005/06
- Fallzahlen Studierende im Wintersemester 2005/06

Erläuterungen siehe Rückseite

### Legende

Bew	- Gesamtbewerberzahl (1. und höheres Fachsemester)
FS	- Fachsemester
HS	- Hochschulsesemester an deutschen Hochschulen
RSZ	- Regelstudienzeit
Beurl	- Anzahl der beurlaubten Studenten
wbl	- weiblich
Ausl	- Ausländer
LA/MS	- Lehramt Mittelschule
LA/GY	- Lehramt Gymnasium

**Fakultät Forst-,Geo- und Hydrowissenschaften**
**Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester - Wintersemester im Vergleich**

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 03						WS 04						WS 05						
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	
<b>Abfallwirtschaft u.Altl.</b>																			
- Diplom	40	35	35	20,9	20	19,9	73	73	73	20,8	45	19,8	70	32	32	21,2	21	20,0	
- Master	2	2	2	25,5			5	1	1	24,0			10	3	3	26,0	3	26,0	
- Bachelor	3	3	3	22,3	1	23,0	6	6	6	21,0	2	20,5	11	7	7	20,4	3	18,7	
- Master/Aufbau							1	1	1	25,0			2	2	2	27,0			
- sonst. Weiterbildung	1	1	1	28,0	1	28,0	1	1	1	33,0	1	33,0							
- Abschluß im Ausland	4	4	4	22,0	4	22,0	8	5	5	22,2	5	22,2	2	2	2	22,5	2	22,5	
<b>Astronomie</b>																			
- LA/MS/Erweiterungsfach	1	1	1	25,0															
- LA/GY/Erweiterungsfach	1						1	1	1	30,0									
<b>Forstwissenschaften</b>																			
- Diplom	184	141	141	21,0	111	20,5	143	67	67	21,0	50	20,5	144	76	76	21,9	57	20,9	
- Master	6	6	6	23,5			7	7	7	23,9			6	6	6	26,5			
- Bachelor	17	13	13	23,1	4	19,3	42	17	17	21,1	13	20,9	64	27	27	21,9	20	20,8	
- sonst. Weiterbildung	2												2	1	1	27,0	1	27,0	
- Abschluß im Ausland													7	6	6	22,0	6	22,0	
- Promotion	6	5	5	27,8			5	4	4	24,3	1	24,0	12	9	9	29,2	2	33,0	
<b>Geodäsie</b>																			
- Diplom	54	47	47	21,0	35	20,4	78	60	60	20,9	44	20,7	73	65	65	20,6	45	20,0	
- sonst. Weiterbildung													2	2	2	32,0	2	32,0	
- Abschluß im Ausland							4	2	2	22,5	2	22,5							
- Promotion	2	1	1	25,0			2	1	1	28,0			7	4	4	25,5			
<b>Geographie</b>																			
- Diplom	180	115	115	20,5	81	19,9	222	108	108	20,9	75	20,6	303	114	114	20,4	83	19,9	
- LA/MS	39	39	39	20,3	24	19,6	70	70	70	19,9	51	19,5	21	8	8	21,1	4	18,8	
- LA/GY	74	33	33	21,5	24	21,5	121	24	24	21,6	18	20,4	118	12	12	21,0	9	19,9	
- LA/GY/Erweiterungsfach													1	1	1	25,0			
- Abschluß im Ausland	7	7	7	23,6	7	23,6	7	7	7	22,6	7	22,6	4	4	4	22,5	4	22,5	
- Promotion	3	1	1	38,0	1	38,0	3	2	2	26,0			1	1	1	29,0			

**Fakultät Forst-,Geo- und Hydrowissenschaften**
**Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester - Wintersemester im Vergleich**

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 03						WS 04						WS 05					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
<b>Holztech. u.Holzwirtsch.</b>																		
- Master	10	4	4	24,5			1						4	4	4	25,5		
- Master/Aufbau							16	16	16	25,3	1	27,0						
- Promotion	1	1	1	25,0	1	25,0	2	1	1	31,0								
<b>Hydro Science/Engineering</b>																		
- Master							11	5	5	24,4	5	24,4	7	1	1	23,0	1	23,0
- Master/Aufbau							6	5	5	28,2	1	25,0	1	1	1	28,0		
<b>Hydrologie</b>																		
- Diplom	59	59	59	20,8	44	20,2	79	79	79	20,3	61	19,8	76	46	46	20,0	40	19,7
- sonst. Weiterbildung													1	1	1	22,0	1	22,0
- Abschluß im Ausland	4	2	2	23,5	2	23,5	1						1	1	1	22,0	1	22,0
- Promotion							2	1	1	31,0			1					
<b>Kartographie</b>																		
- Diplom	41	31	31	20,5	20	20,0	68	60	60	20,7	39	19,4	88	88	88	20,0	73	19,6
- Promotion	2	2	2	28,5	1	28,0												
<b>Tropische Waldwirtschaft</b>																		
- Magister/Aufbau	20	14	14	28,4	14	28,4	19	13	13	29,1	13	29,1	17	14	14	29,8	14	29,8
-Promotion													1					
<b>Umweltschutz/Raumordnung</b>																		
- Diplom/Aufbau	118	93	93	26,9	3	30,7	88	66	66	26,3	3	23,3	91	75	75	27,5	4	26,5
- sonst. Weiterbildung							1											
- Abschluß im Ausland	1	1	1	29,0	1	29,0												
<b>Wasserwirtschaft</b>																		
- Diplom	54	54	54	21,3	29	19,9	63	58	58	21,1	46	20,2	95	64	64	20,6	49	20,2
- sonst. Weiterbildung							3	2	2	26,0	2	26,0	3					
- Abschluß im Ausland	2	1	1	21,0	1	21,0	5	5	5	21,8	5	21,8	2					
- Promotion							5	5	5	26,6	1	27,0						
<b>Summe</b>	<b>938</b>	<b>716</b>	<b>716</b>	<b>22,0</b>	<b>429</b>	<b>20,8</b>	<b>1169</b>	<b>773</b>	<b>773</b>	<b>21,8</b>	<b>491</b>	<b>20,6</b>	<b>1248</b>	<b>677</b>	<b>677</b>	<b>22,0</b>	<b>445</b>	<b>20,6</b>

**Fakultät Forst-,Geo- und Hydrowissenschaften**
**Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester - Sommersemester im Vergleich**

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 04						SS 05						SS 06					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
<b>Abfallwirtschaft u.Altl.</b>																		
- Diplom	4	3	3	22,7	1	21,0	6	6	6	21,5			20	1	1	23,0		
- Master	1	1	1	22,0									5					
- Bachelor	1	1	1	23,0														
- Master/Aufbau													1	1	1	28,0	1	28,0
- sonst. Weiterbildung							1	1	1	33,0			1	1	1	25,0	1	25,0
- Abschluß im Ausland	1	1	1	22,0	1	22,0							1					
<b>Forstwissenschaften</b>																		
- Diplom	3						3	2	2	27,0								
- Master	6	6	6	23,8			2	2	2	24,5			3	3	3	25,3		
- Bachelor													1	1	1	23,0		
- sonst. Weiterbildung							1						2	2	2	27,5	1	26,0
- Abschluß im Ausland	3	3	3	23,7	3	23,7												
- Promotion	7	6	6	30,0	1	42,0	4	3	3	29,7	1	35,0	3	3	3	25,7	1	25,0
<b>Geodäsie</b>																		
- Abschluß im Ausland													2	1	1	24,0	1	24,0
- Promotion	1	1	1	27,0									2	1	1	29,0		
<b>Geographie</b>																		
- Diplom	4	2	2	23,5			4						4	2	2	20,5	1	22,0
- sonst. Weiterbildung													1	1	1	24,0	1	24,0
- Abschluß im Ausland	3	3	3	23,3	3	23,3	3	2	2	25,0	2	25,0	3	3	3	22,0	3	22,0
- Promotion							2	2	2	32,0			3	3	3	28,7	1	29,0
<b>Holztech. u.Holzwirtsch.</b>																		
- Master/Aufbau	3	2	2	25,5			2	2	2	25,0								
<b>Hydro Science/Engineering</b>																		
- Master							4	2	2	26,0								
- Abschluß im Ausland													2	2	2	21,5	2	21,5

**Fakultät Forst-,Geo- und Hydrowissenschaften**

**Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester - Sommersemester im Vergleich**

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 04						SS 05						SS 06					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
<b>Hydrologie</b>																		
- Diplom	2																	
- Abschluß im Ausland							3	3	3	23,3	3	23,3						
- Promotion	1						3	1	1	27,0			2					
<b>Kartographie</b>																		
- Diplom	2																	
- sonst. Weiterbildung													1	1	1	28,0	1	28,0
- Promotion	1	1	1	31,0	1	31,0												
<b>Tropische Waldwirtschaft</b>																		
- Magister/Aufbau	1						2						1	1	1	35,0		
- sonst. Weiterbildung							1	1	1	28,0	1	28,0						
<b>Umweltschutz/Raumordnung</b>																		
- Diplom/Aufbau	10	10	10	26,2			6	6	6	26,8	1	22,0	9	9	9	28,1		
- sonst. Weiterbildung							1	1	1	25,0	1	25,0	2	2	2	24,5	1	24,0
- Abschluß im Ausland							2	2	2	21,5	2	21,5						
<b>Wasserwirtschaft</b>																		
- Diplom	7	3	3	28,3	1	27,0	4	1	1	32,0			2					
- Abschluß im Ausland	3	3	3	23,0	3	23,0	2	2	2	22,5	2	22,5						
- Promotion	2	2	2	29,5	1	27,0	2	2	2	29,5			3	2	2	30,5	2	30,5
<b>Summe</b>	<b>66</b>	<b>48</b>	<b>48</b>	<b>25,6</b>	<b>15</b>	<b>25,3</b>	<b>58</b>	<b>41</b>	<b>41</b>	<b>25,9</b>	<b>13</b>	<b>24,5</b>	<b>74</b>	<b>40</b>	<b>40</b>	<b>26,2</b>	<b>17</b>	<b>25,0</b>

**Fakultät Forst-,Geo- und Hydrowissenschaften**
**Studienanfänger im 1. Fachsemester ( Frauen / Ausländer ) - Wintersemester im Vergleich**

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 03					WS 04					WS 05				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
<b>Abfallwirtschaft u.Aitl.</b>															
- Diplom	35	12	34,3	3	8,6	73	35	47,9	2	2,7	32	13	40,6	2	6,3
- Master	2	1	50,0			1	1	100,0			3	1	33,3	3	100,0
- Bachelor	3	1	33,3	1	33,3	6	5	83,3			7	4	57,1	2	28,6
- Master/Aufbau						1	1	100,0			2	1	50,0		
- sonst. Weiterbildung	1			1	100,0	1			1	100,0					
- Abschluß im Ausland	4	1	25,0	4	100,0	5	4	80,0	5	100,0	2	1	50,0	2	100,0
<b>Astronomie</b>															
- LA/MS/Erweiterungsfach	1														
- LA/GY/Erweiterungsfach						1									
<b>Forstwissenschaften</b>															
- Diplom	141	50	35,5			67	30	44,8	1	1,5	76	18	23,7		
- Master	6	3	50,0			7	4	57,1			6	2	33,3		
- Bachelor	13	2	15,4			17	6	35,3			27	10	37,0		
- sonst. Weiterbildung											1			1	100,0
- Abschluß im Ausland											6	4	66,7	6	100,0
- Promotion	5	2	40,0			4	2	50,0	1	25,0	9	4	44,4	2	22,2
<b>Geodäsie</b>															
- Diplom	47	20	42,6			60	25	41,7			65	28	43,1	3	4,6
- sonst. Weiterbildung											2			2	100,0
- Abschluß im Ausland						2	1	50,0	2	100,0					
- Promotion	1					1					4	2	50,0		
<b>Geographie</b>															
- Diplom	115	46	40,0	2	1,7	108	38	35,2	3	2,8	114	47	41,2	1	0,9
- LA/MS	39	30	76,9			70	52	74,3			8	6	75,0		
- LA/GY	33	21	63,6	1	3,0	24	13	54,2			12	8	66,7		
- LA/GY/Erweiterungsfach											1	1	100,0		
- Abschluß im Ausland	7	5	71,4	7	100,0	7	3	42,9	7	100,0	4	2	50,0	4	100,0
- Promotion	1	1	100,0	1	100,0	2	1	50,0			1	1	100,0		



**Fakultät Forst-,Geo- und Hydrowissenschaften**
**Studienanfänger im 1. Fachsemester ( Frauen / Ausländer ) - Wintersemester im Vergleich**

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 03					WS 04					WS 05				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
<b>Holztech. u.Holzwirtsch.</b>															
- Master	4					16	4	25,0	1	6,3	4	2	50,0	1	25,0
- Master/Aufbau															
- Promotion	1			1	100,0	1			1	100,0					
<b>Hydro Science/Engineering</b>															
- Master						5	1	20,0	5	100,0	1			1	100,0
- Master/Aufbau						5	2	40,0			1	1	100,0		
<b>Hydrologie</b>															
- Diplom	59	27	45,8			79	45	57,0			46	15	32,6		
- sonst. Weiterbildung											1			1	100,0
- Abschluß im Ausland	2	1	50,0	2	100,0						1	1	100,0	1	100,0
- Promotion						1									
<b>Kartographie</b>															
- Diplom	31	12	38,7			60	34	56,7			88	40	45,5		
- Promotion	2			1	50,0										
<b>Tropische Waldwirtschaft</b>															
- Magister/Aufbau	14	4	28,6	14	100,0	13	4	30,8	13	100,0	14	3	21,4	14	100,0
<b>Umweltschutz/Raumordnung</b>															
- Diplom/Aufbau	93	62	66,7	6	6,5	66	46	69,7	6	9,1	75	46	61,3	9	12,0
- Abschluß im Ausland	1	1	100,0	1	100,0										
<b>Wasserwirtschaft</b>															
- Diplom	54	26	48,1	4	7,4	58	27	46,6	2	3,4	64	15	23,4	3	4,7
- sonst. Weiterbildung						2	1	50,0	2	100,0					
- Abschluß im Ausland	1	1	100,0	1	100,0	5	3	60,0	5	100,0					
- Promotion						5	5	100,0	1	20,0					
<b>Summe</b>	<b>716</b>	<b>329</b>	<b>45,9</b>	<b>50</b>	<b>7,0</b>	<b>773</b>	<b>393</b>	<b>50,8</b>	<b>58</b>	<b>7,5</b>	<b>677</b>	<b>276</b>	<b>40,8</b>	<b>58</b>	<b>8,6</b>

**Fakultät Forst-,Geo- und Hydrowissenschaften**
**Studienanfänger im 1. Fachsemester ( Frauen / Ausländer ) - Sommersemester im Vergleich**

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 04					SS 05					SS 06				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
<b>Abfallwirtschaft u.Altl.</b>															
- Diplom	3	2	66,7	2	66,7	6	2	33,3	3	50,0	1	1	100,0	1	100,0
- Master	1			1	100,0										
- Bachelor	1			1	100,0										
- Master/Aufbau											1	1	100,0	1	100,0
- sonst. Weiterbildung						1	1	100,0	1	100,0	1			1	100,0
- Abschluß im Ausland	1	1	100,0	1	100,0										
<b>Forstwissenschaften</b>															
- Diplom						2			1	50,0					
- Master	6	4	66,7			2	1	50,0			3	1	33,3		
- Bachelor											1	1	100,0		
- sonst. Weiterbildung											2			2	100,0
- Abschluß im Ausland	3	2	66,7	3	100,0										
- Promotion	6	2	33,3	2	33,3	3			1	33,3	3	2	66,7	1	33,3
<b>Geodäsie</b>															
- Abschluß im Ausland											1			1	100,0
- Promotion	1										1				
<b>Geographie</b>															
- Diplom	2	1	50,0	2	100,0						2	2	100,0	1	50,0
- sonst. Weiterbildung											1	1	100,0	1	100,0
- Abschluß im Ausland	3	3	100,0	3	100,0	2	2	100,0	2	100,0	3	3	100,0	3	100,0
- Promotion						2	1	50,0			3	2	66,7	1	33,3
<b>Holztech. u.Holzwirtsch.</b>															
- Master/Aufbau	2					2									
<b>Hydro Science/Engineering</b>															
- Master						2	1	50,0	2	100,0					
- Abschluß im Ausland											2	2	100,0	2	100,0

**Fakultät Forst-,Geo- und Hydrowissenschaften**
**Studienanfänger im 1. Fachsemester ( Frauen / Ausländer ) - Sommersemester im Vergleich**

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 04					SS 05					SS 06				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
<b>Hydrologie</b> - Abschluß im Ausland - Promotion						3 1	3	100,0	3	100,0					
<b>Kartographie</b> - sonst. Weiterbildung - Promotion	1			1	100,0						1			1	100,0
<b>Tropische Waldwirtschaft</b> - Magister/Aufbau - sonst. Weiterbildung						1	1	100,0	1	100,0	1	1	100,0	1	100,0
<b>Umweltschutz/Raumordnung</b> - Diplom/Aufbau - sonst. Weiterbildung - Abschluß im Ausland	10	7	70,0	1	10,0	6 1 2	5	83,3	2	33,3	9 2	9	100,0	2	22,2
<b>Wasserwirtschaft</b> - Diplom - Abschluß im Ausland - Promotion	3 3 2			2 3 1	66,7 100,0 50,0	1 2 2	1	100,0	1 2 1	100,0 100,0 50,0				2	100,0
Summe	48	26	54,2	23	47,9	41	22	53,7	23	56,1	40	28	70,0	23	57,5

## Fakultät Forst-,Geo- und Hydrowissenschaften

### Studierende in der Regelstudienzeit - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 03			WS 04			WS 05		
	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %
<b>Abfallwirtschaft u.Altl.</b>									
- Diplom	113	112	99,1	162	158	97,5	143	134	93,7
- Master	4	2	50,0	3	3	100,0	5	4	80,0
- Bachelor	4	4	100,0	10	10	100,0	14	12	85,7
- Master/Aufbau				1	1	100,0	4	4	100,0
- sonst. Weiterbildung	1	1	100,0	2	2	100,0	2	2	100,0
- Abschluß im Ausland	4	4	100,0	5	5	100,0	2	2	100,0
- Promotion	3	3	100,0	2	1	50,0	2	1	50,0
<b>Astronomie</b>									
- LA/MS/Erweiterungsfach	1	1	100,0						
- LA/GY/Erweiterungsfach	2			1	1	100,0			
<b>Forstwissenschaften</b>									
- Diplom	542	442	81,5	484	406	83,9	438	350	79,9
- Master	10	10	100,0	21	18	85,7	18	13	72,2
- Diplom/Fernstudium	1	1	100,0						
- Bachelor	52	35	67,3	55	42	76,4	92	77	83,7
- sonst. Weiterbildung	1	1	100,0				1	1	100,0
- Abschluß im Ausland							6	6	100,0
- Promotion	48	32	66,7	45	31	68,9	47	34	72,3
<b>Geodäsie</b>									
- Diplom	218	163	74,8	213	161	75,6	211	166	78,7
- Diplom/Aufbau/Fernstudium	1								
- sonst. Weiterbildung							2	2	100,0
- Abschluß im Ausland				2	2	100,0			
- Promotion	21	15	71,4	19	10	52,6	19	11	57,9

**Fakultät Forst-,Geo- und Hydrowissenschaften**
**Studierende in der Regelstudienzeit - Wintersemester im Vergleich**

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 03			WS 04			WS 05		
	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %
<b>Geographie</b>									
- Diplom	724	529	73,1	694	507	73,1	686	511	74,5
- LA/MS	53	50	94,3	115	113	98,3	100	97	97,0
- LA/GY	132	125	94,7	135	130	96,3	136	128	94,1
- LA/MS/Erweiterungsfach	1			1			1		
- LA/GY/Erweiterungsfach							1	1	100,0
- Abschluß im Ausland	7	7	100,0	7	7	100,0	5	5	100,0
- Promotion	11	9	81,8	10	5	50,0	12	6	50,0
<b>Holztech. u.Holzwirtsch.</b>									
- Master	4	4	100,0						
- Master/Aufbau				19	19	100,0	12	10	83,3
- Promotion	1	1	100,0	1	1	100,0	2	2	100,0
<b>Hydro Science/Engineering</b>									
- Master				5	5	100,0	6	6	100,0
- Master/Aufbau				5	5	100,0	5	5	100,0
<b>Hydrologie</b>									
- Diplom	180	170	94,4	231	213	92,2	225	195	86,7
- sonst. Weiterbildung							1	1	100,0
- Abschluß im Ausland	2	2	100,0				3	3	100,0
- Promotion	4	2	50,0	5	3	60,0	5	3	60,0
<b>Kartographie</b>									
- Diplom	135	92	68,1	150	121	80,7	196	169	86,2
- Promotion	11	7	63,6	7	6	85,7	6	4	66,7
<b>Tropische Waldwirtschaft</b>									
- Magister/Aufbau	37	30	81,1	34	31	91,2	37	32	86,5
- Promotion				1	1	100,0	2	2	100,0

**Fakultät Forst-,Geo- und Hydrowissenschaften**

**Studierende in der Regelstudienzeit - Wintersemester im Vergleich**

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 03			WS 04			WS 05		
	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %
<b>Umweltschutz/Raumordnung</b>									
- Diplom/Aufbau	188	146	77,7	195	140	71,8	206	129	62,6
- sonst. Weiterbildung	1	1	100,0						
- Abschluß im Ausland	1	1	100,0						
- Promotion	1	1	100,0	1	1	100,0	1	1	100,0
<b>Wasserwirtschaft</b>									
- Diplom	217	181	83,4	227	203	89,4	242	212	87,6
- Zeugnis/Zusatz	1	1	100,0						
- sonst. Weiterbildung				2	2	100,0			
- Abschluß im Ausland	1	1	100,0	5	5	100,0			
- Promotion	24	16	66,7	27	15	55,6	18	10	55,6
Summe	2762	2202	79,7	2902	2384	82,2	2914	2351	80,7

**Fakultät Forst-,Geo- und Hydrowissenschaften**
**Kopfzahlen Studierende - Wintersemester 2005/2006**

<b>Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß</b>	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	> 10. FS	<b>Sum- me</b>	davon weibl.	in %	davon Ausl.	in %	Beurl.
<b>Abfallwirtschaft u.Altl.</b>																	
- Diplom	32	1	40		20	2	23	8	8	3	6	143	63	44,1	9	6,3	6
- Master	3			1	1							5	1	20,0	4	80,0	
- Bachelor	7		4		1			2				14	9	64,3	2	14,3	1
- Master/Aufbau	2		2									4	3	75,0			
- sonst. Weiterbildung		1	1									2	1	50,0	2	100,0	
- Abschluß im Ausland	2											2	1	50,0	2	100,0	
- Promotion				1			1					2	1	50,0	2	100,0	
<b>Forstwissenschaften</b>																	
- Diplom	76	1	54	9	95	5	51	6	52	9	80	438	163	37,2	1	0,2	31
- Master	6	2	5	2	3							18	9	50,0			7
- Bachelor	27	1	13	1	24	10	7		5	1	3	92	32	34,8			11
- sonst. Weiterbildung	1											1			1	100,0	
- Abschluß im Ausland	6											6	4	66,7	6	100,0	
- Promotion	9	3	3	6	6	6	3	2	1	2	6	47	19	40,4	12	25,5	
<b>Geodäsie</b>																	
- Diplom	65		41	2	17	1	18	1	21	2	43	211	77	36,5	4	1,9	5
- sonst. Weiterbildung	2											2			2	100,0	
- Promotion	4		1	2	1	3	2	1	1	1	3	19	7	36,8	4	21,1	
<b>Geographie</b>																	
- Diplom	114	1	96	2	89	15	115	19	59	12	164	686	301	43,9	6	0,9	27
- LA/MS	8		52	1	24	1	10	1	3			100	73	73,0			3
- LA/GY	12		23	3	28	7	31	5	19		8	136	86	63,2	1	0,7	16
- LA/MS/Erweiterungsfach									1			1	1	100,0			
- LA/GY/Erweiterungsfach	1											1	1	100,0			
- Abschluß im Ausland	4		1									5	3	60,0	5	100,0	
- Promotion	1	1	2		1	1	1			3	2	12	6	50,0	2	16,7	

**Fakultät Forst-,Geo- und Hydrowissenschaften**
**Kopfzahlen Studierende - Wintersemester 2005/2006**

<b>Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß</b>	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	> 10. FS	<b>Sum- me</b>	davon weibl.	in %	davon Ausl.	in %	Beurl.
<b>Holztech. u.Holzwirtsch.</b>																	
- Master/Aufbau	4		6		2							12	3	25,0	1	8,3	
- Promotion		1	1									2			2	100,0	1
<b>Hydro Science/Engineering</b>																	
- Master	1	2	3									6	2	33,3	6	100,0	
- Master/Aufbau	1	1	3									5	2	40,0			1
<b>Hydrologie</b>																	
- Diplom	46	3	56		38	8	27	2	15	7	23	225	118	52,4	1	0,4	13
- sonst. Weiterbildung	1											1			1	100,0	
- Abschluß im Ausland	1	2										3	3	100,0	3	100,0	
- Promotion		1	1			1					2	5	1	20,0	1	20,0	
<b>Kartographie</b>																	
- Diplom	88	1	36		15	1	14			13	1	196	99	50,5			5
- Promotion				1	1	1	1					6	3	50,0	3	50,0	1
<b>Tropische Waldwirtschaft</b>																	
- Magister/Aufbau	14		13	5	3	1		1				37	9	24,3	35	94,6	
- Promotion			1	1								2			1	50,0	
<b>Umweltschutz/Raumordnung</b>																	
- Diplom/Aufbau	75	8	38	5	43		22	4	5		6	206	133	64,6	30	14,6	14
- Promotion				1								1			1	100,0	1
<b>Wasserwirtschaft</b>																	
- Diplom	64		46	2	39	5	30	2	18	6	30	242	90	37,2	19	7,9	10
- Promotion		3	3	2	1	1	2	1	1	2	2	18	13	72,2	2	11,1	1
<b>Summe</b>	<b>677</b>	<b>33</b>	<b>545</b>	<b>47</b>	<b>452</b>	<b>69</b>	<b>358</b>	<b>55</b>	<b>222</b>	<b>49</b>	<b>407</b>	<b>2914</b>	<b>1337</b>	<b>45,9</b>	<b>171</b>	<b>5,9</b>	<b>154</b>



**Fakultät Forst-,Geo- und Hydrowissenschaften**

Fallzahlen Studierende - Wintersemester 2005/2006

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß													Summe 1. bis >11.FS
	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	11.FS	>11. FS	
<b>Abfallwirtschaft u.Atl.</b>													
- Diplom	32	1	40		22	2	23	8	8	3	4	2	145
- Master	3			1	1								5
- Bachelor	7		4		1			2					14
- Master/Aufbau	2		2										4
- sonst. Weiterbildung		1	1										2
- Abschluß im Ausland	2												2
- Promotion				1			1						2
<b>Astronomie</b>													
- LA/GY			1										1
- LA/GY/Erweiterungsfach			4		2							1	7
<b>Forstwissenschaften</b>													
- Diplom	76	1	54	9	95	5	51	6	52	9	45	35	438
- Master	6	2	5	2	3								18
- Bachelor	27	1	13	1	24	10	7		5	1	1	2	92
- sonst. Weiterbildung	1												1
- Abschluß im Ausland	6												6
- Promotion	9	3	3	6	6	6	3	2	1	2		6	47
<b>Geodäsie</b>													
- Diplom	65		41	2	17	1	18	1	21	2	22	21	211
- sonst. Weiterbildung	2												2
- Promotion	4		1	2	1	3	2	1	1	1	1	2	19

**Fakultät Forst-,Geo- und Hydrowissenschaften**

Fallzahlen Studierende - Wintersemester 2005/2006

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	11.FS	>11. FS	Summe 1. bis >11.FS
<b>Geographie</b>													
- Diplom	114	1	96	2	89	15	115	19	59	12	60	104	686
- Magister NF	1	1	30	7	21	6	10	4	7	1	5	15	108
- LA/MS	18		76	1	36	1	12	1	4		2	1	152
- LA/GY	24	1	38	3	45	16	60	7	43		16	11	264
- LA/BS												1	1
- LA/MS/Erweiterungsfach									1				1
- LA/GY/Erweiterungsfach	1		2										3
- Abschluß im Ausland	4		1										5
- Promotion	1	1	2		1	1	1			3	2		12
<b>Holztech. u.Holzwirtsch.</b>													
- Master/Aufbau	4		6		2								12
- Promotion		1	1										2
<b>Hydro Science/Engineering</b>													
- Master	1	2	3										6
- Master/Aufbau	1	1	3										5
<b>Hydrologie</b>													
- Diplom	46	3	56		38	8	27	2	15	7	16	7	225
- sonst. Weiterbildung	1												1
- Abschluß im Ausland	1	2											3
- Promotion		1	1			1					1	1	5
<b>Kartographie</b>													
- Diplom	88	1	36		15	1	14		13	1	12	15	196
- Promotion				1	1	1	1				1	1	6
<b>Tropische Waldwirtschaft</b>													
- Magister/Aufbau	14		13	5	3	1		1					37
- Promotion			1	1									2

**Fakultät Forst-,Geo- und Hydrowissenschaften**

Fallzahlen Studierende - Wintersemester 2005/2006

<b>Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß</b>	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	11.FS	>11. FS	<b>Summe 1. bis &gt;11.FS</b>
<b>Umweltschutz/Raumordnung</b>													
- Diplom/Aufbau	75	8	38	5	43		22	4	5		4	2	206
- Promotion				1									1
<b>Wasserwirtschaft</b>													
- Diplom	64		47	2	40	5	30	2	18	6	11	19	244
- Promotion		3	3	2	1	1	2	1	1	2	1	1	18
<b>Summe</b>	<b>700</b>	<b>35</b>	<b>622</b>	<b>54</b>	<b>507</b>	<b>84</b>	<b>399</b>	<b>61</b>	<b>254</b>	<b>50</b>	<b>204</b>	<b>247</b>	<b>3217</b>

---

# Studentenstatistik zum Studienjahr 2005/2006

Übersichten der Medizinischen Fakultät Carl Gustav Carus

---

## Gliederung

Statistische Angaben nach Studiengängen / -fächern zu

- Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester – Wintersemester im Vergleich (WS 03/04 – WS 05/06)
- Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester – Sommersemester im Vergleich (SS 04 – SS 06)
- Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen/Ausländer) – Wintersemester im Vergleich (WS 03/04 – WS 05/06)
- Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen/Ausländer) – Sommersemester im Vergleich (SS 04 – SS 06)
- Studierende in der Regelstudienzeit – Wintersemester im Vergleich (WS 03/04 – WS 05/06)
- Kopffzahlen Studierende im Wintersemester 2005/06
- Fallzahlen Studierende im Wintersemester 2005/06

Erläuterungen siehe Rückseite

### Legende

Bew	- Gesamtbewerberzahl (1. und höheres Fachsemester)
FS	- Fachsemester
HS	- Hochschulsesemester an deutschen Hochschulen
RSZ	- Regelstudienzeit
Beurl	- Anzahl der beurlaubten Studenten
wbl	- weiblich
Ausl	- Ausländer

**Medizinische Fakultät Carl Gustav Carus**

**Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester - Wintersemester im Vergleich**

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 03						WS 04						WS 05					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
<b>Med. Radiation Sciences</b> - Master/Aufbau													11	11	11	25,5	2	27,5
<b>Medizin</b>																		
- Staatsprüfung	1001	269	263	20,6	232	20,4	1397	262	261	20,5	229	20,2	2062	255	236	20,7	226	20,5
- sonst. Weiterbildung	3	2	2	30,5	2	30,5	4	1	1	27,0	1	27,0	4	4	4	28,8	3	30,3
- Abschluß im Ausland	4	4	4	22,8	4	22,8	3	3			3	22,3	6	3			3	23,3
- Promotion	11	11	11	26,5	2	24,5	7	7	7	29,4	2	35,5	21	21	21	26,0	7	25,1
<b>Public Health</b>																		
- Magister/Aufbau							38	38	38	33,9	3	32,7	2	2	2	31,0	1	37,0
<b>Zahnmedizin</b>																		
- Staatsprüfung	178	66	63	20,3	58	20,3	220	67	67	22,0	50	20,6	298	48	47	20,6	41	20,4
- sonst. Weiterbildung	2	2	2	26,5	2	26,5	1	1	1	23,0	1	23,0	1					
- Abschluß im Ausland							2	2			2	24,0	1					
- Promotion							1	1	1	25,0	1	25,0	1	1	1	25,0		
<b>Summe</b>	<b>1199</b>	<b>354</b>	<b>345</b>	<b>20,9</b>	<b>300</b>	<b>20,5</b>	<b>1673</b>	<b>382</b>	<b>376</b>	<b>22,4</b>	<b>292</b>	<b>20,6</b>	<b>2407</b>	<b>345</b>	<b>322</b>	<b>21,4</b>	<b>283</b>	<b>20,9</b>

**Medizinische Fakultät Carl Gustav Carus**

**Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulse semester - Sommersemester im Vergleich**

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 04						SS 05						SS 06					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
<b>Medizin</b>																		
- Staatsprüfung	173	7	5	23,0	3	24,3	320	3	3	22,7			419	5	2	19,0	3	22,0
- sonst. Weiterbildung	1	1	1	28,0	1	28,0	4						1	1	1	35,0		
- Abschluß im Ausland	1	1	1	26,0	1	26,0	1						2					
- Promotion	11	11	11	29,0	4	29,8	8	8	8	25,9	3	26,3	10	6	6	28,5	1	24,0
<b>Public Health</b>																		
- Magister/Aufbau													1	1	1	25,0		
<b>Zahnmedizin</b>																		
- Staatsprüfung	48	1	1	20,0			130						74	2	2	22,5		
- sonst. Weiterbildung							1	1	1	26,0	1	26,0						
- Abschluß im Ausland													2	2			2	21,0
- Promotion	7	7	7	27,0			6	6	6	26,0			3	3	3	31,3		
<b>Summe</b>	<b>241</b>	<b>28</b>	<b>26</b>	<b>26,8</b>	<b>9</b>	<b>27,3</b>	<b>470</b>	<b>18</b>	<b>18</b>	<b>25,4</b>	<b>4</b>	<b>26,3</b>	<b>512</b>	<b>20</b>	<b>15</b>	<b>27,2</b>	<b>6</b>	<b>22,0</b>

**Medizinische Fakultät Carl Gustav Carus**

**Studienanfänger im 1. Fachsemester ( Frauen / Ausländer ) - Wintersemester im Vergleich**

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 03					WS 04					WS 05				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
<b>Med. Radiation Sciences</b> - Master/Aufbau											11	3	27,3	2	18,2
<b>Medizin</b>															
- Staatsprüfung	263	177	67,3	13	4,9	261	175	67,0	16	6,1	236	165	69,9	18	7,6
- sonst. Weiterbildung	2	1	50,0	2	100,0	1			1	100,0	4	2	50,0	4	100,0
- Abschluß im Ausland	4	1	25,0	4	100,0										
- Promotion	11	6	54,5	2	18,2	7	2	28,6	4	57,1	21	13	61,9	10	47,6
<b>Public Health</b>															
- Magister/Aufbau						38	23	60,5	4	10,5	2	2	100,0	1	50,0
<b>Zahnmedizin</b>															
- Staatsprüfung	63	38	60,3	3	4,8	67	45	67,2	9	13,4	47	24	51,1	4	8,5
- sonst. Weiterbildung	2			2	100,0	1			1	100,0					
- Promotion						1	1	100,0	1	100,0	1	1	100,0		
<b>Summe</b>	<b>345</b>	<b>223</b>	<b>64,6</b>	<b>26</b>	<b>7,5</b>	<b>376</b>	<b>246</b>	<b>65,4</b>	<b>36</b>	<b>9,6</b>	<b>322</b>	<b>210</b>	<b>65,2</b>	<b>39</b>	<b>12,1</b>



**Medizinische Fakultät Carl Gustav Carus**

**Studienanfänger im 1. Fachsemester ( Frauen / Ausländer ) - Sommersemester im Vergleich**

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 04					SS 05					SS 06				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
<b>Medizin</b>															
- Staatsprüfung	5	4	80,0	1	20,0	3	3	100,0	1	33,3	2	1	50,0		
- sonst. Weiterbildung	1	1	100,0	1	100,0						1	1	100,0	1	100,0
- Abschluß im Ausland	1	1	100,0	1	100,0										
- Promotion	11	7	63,6	7	63,6	8	8	100,0	3	37,5	6	4	66,7	1	16,7
<b>Public Health</b>															
- Magister/Aufbau											1	1	100,0		
<b>Zahnmedizin</b>															
- Staatsprüfung	1										2	2	100,0		
- sonst. Weiterbildung						1			1	100,0					
- Promotion	7	3	42,9			6	3	50,0	1	16,7	3	2	66,7		
<b>Summe</b>	<b>26</b>	<b>16</b>	<b>61,5</b>	<b>10</b>	<b>38,5</b>	<b>18</b>	<b>14</b>	<b>77,8</b>	<b>6</b>	<b>33,3</b>	<b>15</b>	<b>11</b>	<b>73,3</b>	<b>2</b>	<b>13,3</b>

**Medizinische Fakultät Carl Gustav Carus**

**Studierende in der Regelstudienzeit - Wintersemester im Vergleich**

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 03			WS 04			WS 05		
	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %
<b>Med. Radiation Sciences</b> - Master/Aufbau							11	11	100,0
<b>Medizin</b>									
- Staatsprüfung	1601	1524	95,2	1680	1602	95,4	1760	1672	95,0
- sonst. Weiterbildung	6	3	50,0	5	3	60,0	5	5	100,0
- Abschluß im Ausland	4	4	100,0	3	3	100,0	3		
- Promotion	45	36	80,0	49	33	67,3	60	43	71,7
<b>Public Health</b>									
- Magister/Aufbau	30	19	63,3	56	44	78,6	46	36	78,3
<b>Zahnmedizin</b>									
- Staatsprüfung	295	282	95,6	304	296	97,4	300	284	94,7
- sonst. Weiterbildung	2	2	100,0	3	3	100,0	3	3	100,0
- Abschluß im Ausland				2	2	100,0			
- Promotion	9	7	77,8	6	4	66,7	7	6	85,7
<b>Summe</b>	<b>1992</b>	<b>1877</b>	<b>94,2</b>	<b>2108</b>	<b>1990</b>	<b>94,4</b>	<b>2195</b>	<b>2060</b>	<b>93,8</b>

**Medizinische Fakultät Carl Gustav Carus**

**Kopfzahlen Studierende - Wintersemester 2005/2006**

<b>Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß</b>	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	> 10. FS	<b>Sum- me</b>	davon weibl.	in %	davon Ausl.	in %	Beurl.
<b>Med. Radiation Sciences</b> - Master/Aufbau	11											11	3	27,3	2	18,2	
<b>Medizin</b> - Staatsprüfung	236	5	250	17	243	54	197	36	198	82	442	1760	1142	64,9	92	5,2	106
- sonst. Weiterbildung	4			1								5	3	60,0	5	100,0	
- Abschluß im Ausland							1		2			3	3	100,0	3	100,0	
- Promotion	21	7	5	5	4	4	5	1	4	2	2	60	36	60,0	35	58,3	
<b>Public Health</b> - Magister/Aufbau	2	2	31	1	1	2	6		1			46	27	58,7	10	21,7	3
<b>Zahnmedizin</b> - Staatsprüfung	47	2	59	3	46	1	42	5	35	11	49	300	200	66,7	23	7,7	11
- sonst. Weiterbildung		1			2							3			3	100,0	
- Promotion	1	3		1	1		1					7	4	57,1	1	14,3	
<b>Summe</b>	<b>322</b>	<b>20</b>	<b>345</b>	<b>28</b>	<b>297</b>	<b>61</b>	<b>251</b>	<b>43</b>	<b>240</b>	<b>95</b>	<b>493</b>	<b>2195</b>	<b>1418</b>	<b>64,6</b>	<b>174</b>	<b>7,9</b>	<b>120</b>

**Medizinische Fakultät Carl Gustav Carus**

Fallzahlen Studierende - Wintersemester 2005/2006

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	11.FS	>11. FS	Summe 1. bis >11.FS
<b>Med. Radiation Sciences</b> - Master/Aufbau	11												11
<b>Medizin</b> - Staatsprüfung	236	5	250	18	243	54	197	36	198	82	132	310	1761
- sonst. Weiterbildung	4			1									5
- Abschluß im Ausland							1		2				3
- Promotion	21	7	5	5	4	4	5	1	4	2		2	60
<b>Public Health</b> - Magister/Aufbau	2	2	31	1	1	2	6		1				46
<b>Zahnmedizin</b> - Staatsprüfung	47	2	60	3	46	1	42	5	35	11	34	15	301
- sonst. Weiterbildung		1			2								3
- Promotion	1	3		1	1			1					7
<b>Summe</b>	<b>322</b>	<b>20</b>	<b>346</b>	<b>29</b>	<b>297</b>	<b>61</b>	<b>251</b>	<b>43</b>	<b>240</b>	<b>95</b>	<b>166</b>	<b>327</b>	<b>2197</b>



---

# Studentenstatistik zum Studienjahr 2005/2006

Übersichten des Biotechnologischen Zentrums

---

## Gliederung

Statistische Angaben nach Studiengängen / -fächern zu

- Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsemester – Wintersemester im Vergleich (WS 03/04 – WS 05/06)
- Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen/Ausländer) – Wintersemester im Vergleich (WS 03/04 – WS 05/06)
- Studierende in der Regelstudienzeit – Wintersemester im Vergleich (WS 03/04 – WS 05/06)
- Kopffzahlen Studierende im Wintersemester 2005/06
- Fallzahlen Studierende im Wintersemester 2005/06

Erläuterungen siehe Rückseite

### Legende

Bew	- Gesamtbewerberzahl (1. und höhere Fachsemester)
FS	- Fachsemester
HS	- Hochschulsesemester an deutschen Hochschulen
RSZ	- Regelstudienzeit
Beurl	- Anzahl der beurlaubten Studenten
wbl	- weiblich
Ausl	- Ausländer

**Biotechnologisches Zentrum (BIOTEC)**

**Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester - Wintersemester im Vergleich**

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 03						WS 04						WS 05					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
<b>Molecular Bioengineering</b>																		
- Master	184	24	24	24,1	17	24,2	159	32	32	24,0	22	24,1	45	24	24	23,8	16	24,1
Summe	184	24	24	24,1	17	24,2	159	32	32	24,0	22	24,1	45	24	24	23,8	16	24,1



**Biotechnologisches Zentrum (BIOTEC)**

**Studienanfänger im 1. Fachsemester ( Frauen / Ausländer ) - Wintersemester im Vergleich**

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 03					WS 04					WS 05				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
<b>Molecular Bioengineering</b>															
- Master	24	11	45,8	17	70,8	32	19	59,4	21	65,6	24	9	37,5	17	70,8
Summe	24	11	45,8	17	70,8	32	19	59,4	21	65,6	24	9	37,5	17	70,8

**Biotechnologisches Zentrum (BIOTEC)**

**Studierende in der Regelstudienzeit - Wintersemester im Vergleich**

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 03			WS 04			WS 05		
	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %
<b>Molecular Bioengineering</b>									
- Master	40	40	100,0	69	57	82,6	67	55	82,1
Summe	40	40	100,0	69	57	82,6	67	55	82,1

**Biotechnologisches Zentrum (BIOTEC)**

**Kopfzahlen Studierende - Wintersemester 2005/2006**

<b>Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß</b>	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	> 10. FS	<b>Sum- me</b>	davon weibl.	in %	davon Ausl.	in %	Beurl.
<b>Molecular Bioengineering</b>																	
- Master	24		30		13							67	32	47,8	43	64,2	
Summe	24		30		13							67	32	47,8	43	64,2	

**Biotechnologisches Zentrum (BIOTEC)**

Fallzahlen Studierende - Wintersemester 2005/2006

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	11.FS	>11. FS	Summe 1. bis >11.FS
<b>Molecular Bioengineering</b> - Master	24		30		13		1						68
Summe	24		30		13		1						68



---

# Studentenstatistik zum Studienjahr 2005/2006

Übersichten des Zentrums für Internationale Studien

---

## Gliederung

Statistische Angaben nach Studiengängen / -fächern zu

- Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsemester – Wintersemester im Vergleich (WS 03/04 – WS 05/06)
- Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsemester – Sommersemester im Vergleich (SS 04 – SS 06)
- Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen/Ausländer) – Wintersemester im Vergleich (WS 03/04 – WS 05/06)
- Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen/Ausländer) – Sommersemester im Vergleich (SS 04 – SS06)
- Studierende in der Regelstudienzeit – Wintersemester im Vergleich (WS 03/04 – WS 05/06)
- Kopffzahlen Studierende im Wintersemester 2005/06
- Fallzahlen Studierende im Wintersemester 2005/06

Erläuterungen siehe Rückseite

Legende:

Bew	- Gesamtbewerberzahl (1.und höheres Fachsemester)
FS	- Fachsemester
HS	- Hochschulsesemester an deutschen Hochschulen
RSZ	- Regelstudienzeit
Beurl	- Anzahl der beurlaubten Studenten
wbl	- weiblich
Ausl	- Ausländer

**Zentrum für internationale Studien (ZIS)**

**Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester - Wintersemester im Vergleich**

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 03						WS 04						WS 05					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
<b>Internationale Beziehung</b>																		
- Master	12	7	7	24,0			21	5	5	24,4	2	24,5	31	9	9	23,9	2	22,5
- Bachelor	565	36	36	19,9	30	19,7	338	34	34	20,6	29	20,3	606	36	36	19,9	30	19,8
- Abschluß im Ausland	1	1	1	25,0	1	25,0	4	3	3	23,7	3	23,7	6	4	4	21,0	4	21,0
Summe	578	44	44	20,7	31	19,8	363	42	42	21,3	34	20,9	643	49	49	20,8	36	20,1



**Zentrum für internationale Studien (ZIS)**

**Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulse semester - Sommersemester im Vergleich**

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 04						SS 05						SS 06					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
<b>Internationale Beziehung</b>																		
- Master	1	1	1	24,0			5	5	5	25,0			2	2	2	23,5		
- Abschluß im Ausland													3	3	3	21,7	3	21,7
Summe	1	1	1	24,0			5	5	5	25,0			5	5	5	22,4	3	21,7

**Zentrum für internationale Studien (ZIS)**

**Studienanfänger im 1. Fachsemester ( Frauen / Ausländer ) - Wintersemester im Vergleich**

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 03					WS 04					WS 05				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
<b>Internationale Beziehung</b>															
- Master	7	5	71,4	1	14,3	5	5	100,0	2	40,0	9	6	66,7	3	33,3
- Bachelor	36	19	52,8	3	8,3	34	19	55,9	3	8,8	36	21	58,3	2	5,6
- Abschluß im Ausland	1	1	100,0	1	100,0	3	2	66,7	3	100,0	4	4	100,0	4	100,0
Summe	44	25	56,8	5	11,4	42	26	61,9	8	19,0	49	31	63,3	9	18,4

**Zentrum für internationale Studien (ZIS)**

**Studienanfänger im 1. Fachsemester ( Frauen / Ausländer ) - Sommersemester im Vergleich**

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 04					SS 05					SS 06				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
<b>Internationale Beziehung</b>															
- Master	1					5	1	20,0	4	80,0	2	1	50,0		
- Abschluß im Ausland											3	2	66,7	3	100,0
Summe	1					5	1	20,0	4	80,0	5	3	60,0	3	60,0

**Zentrum für internationale Studien (ZIS)**

**Studierende in der Regelstudienzeit - Wintersemester im Vergleich**

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 03			WS 04			WS 05		
	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %
<b>Internationale Beziehung</b>									
- Master	20	18	90,0	17	9	52,9	19	14	73,7
- Bachelor	104	100	96,2	113	108	95,6	112	106	94,6
- Abschluß im Ausland	1	1	100,0	3	3	100,0	4	4	100,0
<b>Summe</b>	<b>125</b>	<b>119</b>	<b>95,2</b>	<b>133</b>	<b>120</b>	<b>90,2</b>	<b>135</b>	<b>124</b>	<b>91,9</b>

**Zentrum für internationale Studien (ZIS)**

**Kopfzahlen Studierende - Wintersemester 2005/2006**

<b>Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß</b>	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	> 10. FS	<b>Sum- me</b>	davon weibl.	in %	davon Ausl.	in %	Beurl.
<b>Internationale Beziehung</b>																	
- Master	9	2	3		2	2	1					19	15	78,9	7	36,8	2
- Bachelor	36		33	4	32	1	5				1	112	63	56,3	10	8,9	36
- Abschluß im Ausland	4											4	4	100,0	4	100,0	
<b>Summe</b>	<b>49</b>	<b>2</b>	<b>36</b>	<b>4</b>	<b>34</b>	<b>3</b>	<b>6</b>				<b>1</b>	<b>135</b>	<b>82</b>	<b>60,7</b>	<b>21</b>	<b>15,6</b>	<b>38</b>

**Zentrum f. int. Studien (ZIS)**

**Fallzahlen Studierende - Wintersemester 2005/2006**

<b>Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß</b>	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	11.FS	>11. FS	<b>Summe 1. bis &gt;11.FS</b>
<b>Internationale Beziehung</b>													
- Master	9	2	3		2	2	1						19
- Bachelor	36		33	4	32	1	5				1		112
- Abschluß im Ausland	4												4
<b>Summe</b>	<b>49</b>	<b>2</b>	<b>36</b>	<b>4</b>	<b>34</b>	<b>3</b>	<b>6</b>				<b>1</b>		<b>135</b>



---

# Prüfungstatistik zum Studienjahr 2005/2006

Übersichten nach Fakultäten und TU-gesamt

---

## Gliederung

Hochschulprüfungen ab Studienjahr 2003/04 - Überblick -

Hochschulprüfungen der letzten drei Studienjahre  
nach Fakultäten und Studiengängen

Hochschulprüfungen im Studienjahr 2005/06 nach Fakultäten

Hochschulprüfungen im Studienjahr 2005/06 nach Fächergruppen der  
Studenten- und Prüfungsstatistik

- Hochschulzwischenprüfungen
- Hochschulabschlussprüfungen
- Promotionen

Durchschnittliche Fachstudiendauer in Fachsemestern bis zur  
erfolgreich abgelegten Prüfung

- Hochschulzwischenprüfungen
- Hochschulabschlussprüfungen
- Mittlere Studiendauer im grundständigen Präsenzstudium nach  
Fakultäten und Fachrichtungen bei Hochschulabschlussprüfungen
- Einhaltung der Regelstudienzeit bei Hochschulabschlussprüfungen

Notenverteilung in Prüfungen

- Hochschulzwischenprüfungen
- Hochschulabschlussprüfungen
- Prädikate bestandener Promotionen

Erläuterungen siehe Rückseite und folgende



## Fußnoten und Bemerkungen in den Übersichten zur Prüfungsstatistik

- 1 entfällt
- 2 in die angegebene Regelstudienzeit für den Studiengang Psychologie ist das Praktikum eingeschlossen
- 3 auslaufendes Fernstudium
- 4 entfällt
- 5 entfällt
- 6 entfällt
- 7 entfällt
- 8 entfällt
- 9 entfällt
- 10 verwaltungsseitige Betreuung der Studenten in den Magisternebenfächern durch das Gemeinsame Prüfungsamt der Philosophischen Fakultät und der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften
- 11 auslaufender Studiengang
- 12 entfällt
- 13 im Rahmen des Lehramtsstudiums abgelegte Prüfung im Erziehungswissenschaftlichen Bereich
- 14 entfällt
- 15 von den insgesamt abgelegten Ersten Juristischen Staatsprüfungen im Studiengang Rechtswissenschaft wurden 22 (Studienjahr 2003/04), 10 (Studienjahr 2004/05) und 19 (Studienjahr 2005/06) im Freiversuch bzw. zur Notenverbesserung stattgefunden und nicht bestandene Prüfungen nicht berücksichtigt
- 16 entfällt
- 17 entfällt
- 18 entfällt
- 19 entfällt
- 20 keine Semesterangaben
- 21 auf Grund der bestandenen Ersten Staatsprüfung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen wurde bei Erfüllung bestimmter Voraussetzungen zusätzlich der akademische Grad Diplom-Berufspädagoge verliehen (ohne Benotung)
- 22 entfällt
- 23 entfällt
- 24 entfällt
- 25 entfällt
- 26 entfällt
- 27 entfällt
- 28 entfällt
- 29 keine Angaben zu Hochschulsemestern
- 30 für einzelne Prüfungen keine Angaben zu Noten
- 31 keine Angaben zur Notenverteilung
- 32 entfällt
- 33 ohne auslaufende Studiengänge sowie einzelne binationale oder postgraduale Abschlüsse
- 34 keine Angaben zu Noten
- 35 entfällt
- 36 entfällt
- 37 entfällt
- 38 entfällt
- 39 entfällt
- 40 gemäß Promotionsordnung der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften werden den Prädikaten folgende Noten zugeordnet:  
summa cum laude (1), magna cum laude (2), cum laude (3), rite (4); in den übrigen Fakultäten dagegen lautet die Zuordnung summa cum laude (0), magna cum laude (1), cum laude (2), rite (3)
- 41 entfällt
- 42 die bei binationalen Hochschulabschlussprüfungen ausgewiesene durchschnittliche Studiendauer entspricht den Studienzeiten an der TU Dresden; Angaben zur Gesamtstudiendauer sind nicht möglich
- 43 die für die Masterprüfung für einzelne Studenten ausgewiesene Studienzeit schließt Zeiten bis zur Bachelorprüfung ein
- 44 entfällt
- 45 für die Prüfungen im Studiengang Medizin lagen keine Meldungen vor (Zwischenprüfungen von 1996/97 bis 2003/04 und Abschlussprüfungen 2003/04)
- 46 auf Grund der bestandenen Ersten Staatsprüfung im Studiengang Lebensmittelchemie wurde bei Erfüllung bestimmter Voraussetzungen zusätzlich der akademische Grad Diplomlebensmittelchemiker verliehen

Nachmeldung (\*) bzw. einschließlich der Nachmeldungen zum Studienjahr 2004/05; zusammen mit den Meldungen zur Prüfungsstatistik des Studienjahres 2005/06 wurden zahlreiche Nachmeldungen von Prüfungen aus dem Studienjahr 2004/05 abgegeben, die in Abhängigkeit von der Anzahl pro Studiengang dem Studienjahr 2004/05 bzw. wie bisher dem aktuellen Berichtszeitraum wie folgt zugeordnet wurden.

### Nachtrag zum Studienjahr 2005/06 aus Nachmeldungen zu 2004/05:

#### Hochschulzwischenprüfungen (73)

Studiengang/angestrebter Abschluss	Anzahl
Chemie, Diplom/Präsenzstudium	1
Chemie-Ingenieurwesen, Diplom/Präsenzstudium	1
Deutsch, LA GY	1
Elektrotechnik, Diplom/Präsenzstudium	5
Evangelische Theologie, Magister Nebenfach	2
Forstwissenschaften, Bachelor/Präsenzstudium	1
Forstwissenschaften, Diplom/Präsenzstudium	4
Informatik, Diplom/Präsenzstudium	4
Informatik, LA GY	1
Informationssystemtechnik, Diplom/Präsenzstudium	2
Kartographie, Diplom/Präsenzstudium	1
Kommunikationswissenschaft, Magister Nebenfach	1
Kunstgeschichte, Magister Nebenfach	2
Lebensmittelchemie, Erste Staatsprüfung	3
Mathematik, Diplom/Präsenzstudium	3
Mathematik, LA GY	2
Mathematik, LA MS	1
Medieninformatik, Bachelor/Präsenzstudium	1
Philosophie, Magister Nebenfach	1
Politikwissenschaft, Magister Nebenfach	2
Rechtswissenschaft, Erste Staatsprüfung	3
Romanistik/Literaturwissenschaft, Magister NF	1
Soziologie, Magister Nebenfach	4
Verfahrenstechnik, Diplom/Präsenzstudium	9
Verkehrsingenieurwesen, Diplom/Präsenzstudium	4
Verkehrswirtschaft, Diplom/Präsenzstudium	2
Wirtschaftsingenieurwesen, Diplom/Präsenzstudium	4
Wirtschaftswissenschaften, Diplom/Präsenzstudium	6
Zahnmedizin, Zahnärztliche Vorprüfung	1

#### Hochschulabschlussprüfungen (40)

Studiengang/Abschluss	Anzahl
Bauingenieurwesen, Diplom/binationaler Abschluss	2
Betriebswirtschaftslehre, Diplom/binationaler Abschluss	2
Betriebswirtschaftslehre, Diplom/Präsenzstudium	3
Biologie, Diplom/Präsenzstudium	3
Geographie, Diplom/Präsenzstudium	1
Internationale Beziehungen, Bachelor/Präsenzstudium	1
Internationales Management, postgradual/Diplom/Präsenzstudium	2
Kartographie, Diplom/Präsenzstudium	1
Maschinenbau, Diplom/Präsenzstudium	4
Molecular Bioengineering, Master	1
Physik, Diplom/Präsenzstudium	11
Soziologie, Magister Hauptfach	1
Verkehrswirtschaft, Diplom/Präsenzstudium	1
Wirtschaftsingenieurwesen, Diplom/Präsenzstudium	2
Wirtschaftswissenschaften, Diplom/Präsenzstudium	2
Wirtschaftswissenschaften, postgradual/Diplom/Präsenzstudium	3

## **Nachtrag zum Studienjahr 2004/05:**

### **Hochschulzwischenprüfungen (438)**

<u>Studiengang/angestrebter Abschluss</u>	<u>Anzahl</u>
Architektur, Diplom/Präsenzstudium	67
Geographie, Diplom/Präsenzstudium	9
Maschinenbau, Diplom/Präsenzstudium	38
Mechatronik, Diplom/Präsenzstudium	72
Medieninformatik, Diplom/Präsenzstudium	11
Medizin, Ärztliche Vorprüfung *	230
Werkstoffwissenschaft, Diplom/Präsenzstudium	11

### **Hochschulabschlussprüfungen (149)**

<u>Studiengang/Abschluss</u>	<u>Anzahl</u>
Medizin, Erste Staatsprüfung *	142
Denkmalpflege und Stadtentwicklung, Master/Weiterbildung *	7

Daraus ergeben sich veränderte Angaben zu den Prüfungszahlen im Studienjahr 2004/05 gegenüber dem veröffentlichten Lehrbericht zum Studienjahr 2004/05.

## Hochschulprüfungen ab Studienjahr 2003/04 - Überblick -

Stand: Mai 2007

	Studienjahr 2003/04 <sup>(45)</sup>		Studienjahr 2004/05 <sup>(47)</sup>		Studienjahr 2005/06 <sup>(47)</sup>	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
<b>Hochschulabschlussprüfungen</b>						
Prüfungen insgesamt	3009		3485		3706	
davon weiblich	1649	54,8	1925	55,2	1998	53,9
Ausländer	149	5,0	189	5,4	302	8,1
bestandene Prüfungen insgesamt	2921	97,1	3405	97,7	3611	97,4
davon weiblich	1591	54,5	1881	55,2	1955	54,1
Ausländer	143	4,9	186	5,5	299	8,3
nicht bestandene Prüfungen insgesamt	34	1,1	48	1,4	36	1,0
davon weiblich	23	67,6	27	56,3	27	75,0
Ausländer	1	2,9	0		0	
endgültig nicht bestandene Prüfungen insgesamt	54	1,8	32	0,9	59	1,6
davon weiblich	35	64,8	17	53,1	16	27,1
Ausländer	5	9,3	3	9,4	3	5,1
<b>Hochschulzwischenprüfungen</b>						
Prüfungen insgesamt	5326		5983		6220	
davon weiblich	3054	57,3	3456	57,8	3347	53,8
Ausländer	179	3,4	206	3,4	267	4,3
bestandene Prüfungen insgesamt	4568	85,8	5318	88,9	5215	83,8
davon weiblich	2665	58,3	3132	58,9	2958	56,7
Ausländer	145	3,2	175	3,3	202	3,9
nicht bestandene Prüfungen insgesamt	343	6,4	321	5,4	328	5,3
davon weiblich	239	69,7	225	70,1	229	69,8
Ausländer	10	2,9	14	4,4	13	4,0
endgültig nicht bestandene Prüfungen insgesamt	415	7,8	344	5,7	677	10,9
davon weiblich	150	36,1	99	28,8	160	23,6
Ausländer	24	5,8	17	4,9	52	7,7
<b>Promotionen</b>						
Prüfungen insgesamt	404		487		486	
davon weiblich	135	33,4	166	34,1	200	41,2
Ausländer	62	15,3	92	18,9	64	13,2
bestandene Prüfungen insgesamt	404	100,0	487	100,0	486	100,0
davon weiblich	135	33,4	166	34,1	200	41,2
Ausländer	62	15,3	92	18,9	64	13,2
nicht bestandene Prüfungen insgesamt	0		0		0	



Studiengang bzw. Fach/Abschluss	Studienjahr 2003/2004							Studienjahr 2004/2005							Studienjahr 2005/2006						
	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem
<b>1. Hochschulzwischenprüfungen</b>																					
<b>Mathematik</b>																					
Diplom/Präsenzstudium	11	2,2	5,8	8,5	24,0			36	2,3	4,5	5,4	22,0	1		49	2,2	4,6	5,1	21,7		(47)
LA MS	4	3,3	4,3	4,8	21,0	1		6	3,3	4,0	4,7	21,7			20	3,0	4,1	5,5	22,0		(47)
LA GY	24	2,8	4,9	6,4	22,5			40	2,7	4,4	5,1	21,9	1		65	2,8	4,1	5,4	22,1	2	(47)
LA BS	5	2,4	4,0	5,2	21,6			4	2,2	4,0	4,0	22,3			2	3,7	3,0	6,0	22,0		
<b>Technomathematik</b>																					
Diplom/Präsenzstudium	10	2,3	4,6	6,0	22,1			11	2,3	4,4	4,7	21,8	1		19	2,3	4,6	4,7	21,2		
<b>Wirtschaftsmathematik</b>																					
Diplom/Präsenzstudium	19	2,8	5,3	6,3	22,4			38	2,3	4,4	4,8	21,4	1		11	2,7	5,4	5,5	22,7	5	
<b>2. Hochschulabschlussprüfungen</b>																					
<b>2.1 Abschlussprüfungen der Absolventen des grundständigen Studiums</b>																					
<b>Mathematik</b>																					
Diplom/Präsenzstudium	11	1,4	12,8	15,4	26,5			12	1,6	12,0	13,4	25,3			16	1,7	14,4	15,8	26,8		
LA GS	9	2,6	8,0	8,8	23,4			7	3,1	8,0	9,0	22,4	(30)		11	1,8	8,5	9,2	23,5		
LA MS								1	2,4	11,0	18,0	26,0									
LA GY	5	2,1	11,6	13,8	26,2	(30)		14	1,9	11,2	12,4	25,0	(30)		11	2,3	11,2	12,1	24,9	(30)	
LA BS	2		12,0	13,0	28,0	(34)		1		10,0	10,0	24,0	(34)		1		8,0	13,0	25,0	(34)	
<b>Technomathematik</b>																					
Diplom/Präsenzstudium	3	1,3	11,7	12,0	25,0			3	1,7	11,3	12,0	24,7			8	1,5	12,0	14,3	26,5		
<b>Wirtschaftsmathematik</b>																					
Diplom/Präsenzstudium	10	1,8	12,1	13,1	25,0			9	2,0	12,8	13,9	26,3			14	1,8	12,3	12,6	26,0		
<b>3. Promotionen</b>																					
<b>Mathematik</b>																					
im Graduierten- oder Promotionsstudium	3	1,3	7,3	11,7	30,0			2	1,0	7,5	20,0	32,0			2	1,0	7,0	9,5	30,5		
außerhalb eines Graduiertenstudiums															3	1,0			30,7		(20)

Studiengang bzw. Fach/Abschluss	Studienjahr 2003/2004							Studienjahr 2004/2005							Studienjahr 2005/2006						
	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem
<b>1. Hochschulzwischenprüfungen</b>																					
<b>Physik</b>																					
Diplom/Präsenzstudium	100	2,3	4,6	4,8	21,8			98	2,2	4,6	4,8	21,7			101	2,3	4,7	4,8	21,8		
LA GY	5	2,4	4,2	4,2	21,2			11	2,3	5,5	6,5	23,0			8	2,1	5,1	6,8	22,4		
LA BS															3	2,0	5,0	8,7	25,7		
<b>2. Hochschulabschlussprüfungen der Absolventen des grundständigen Studiums</b>																					
<b>Physik</b>																					
Diplom/Präsenzstudium	24	1,4	11,0	12,4	25,7			16	1,3	10,6	11,5	25,6			63	1,4	11,2	12,1	25,6		(47)
LA GY															4	2,1	11,0	11,3	24,5		(30)
LA BS	2		11,5	13,0	30,5		(34)	1		12,0	15,0	31,0		(34)							
<b>3. Promotionen</b>																					
<b>Physik</b>																					
im Graduierten- oder Promotionsstudium	28	1,4	9,1	14,9	30,5			31	1,3	8,2	16,8	31,1			25	1,3	8,0	16,6	30,2		
außerhalb eines Graduiertenstudiums	7	1,3			30,7		(20)	6	1,3			30,5		(20)	5	1,2			31,4		(20)

Studiengang bzw. Fach/Abschluss	Studienjahr 2003/2004							Studienjahr 2004/2005							Studienjahr 2005/2006						
	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem
<b>1. Hochschulzwischenprüfungen</b>																					
<b>Chemie</b>																					
Diplom/Präsenzstudium	57	2,1	4,2	4,5	21,6			52	2,3	4,4	5,0	21,9			67	2,1	4,4	4,6	21,5		(47)
LA MS								1	3,4	4,0	7,0	22,0									
LA GY								6	2,1	4,0	4,3	21,3			7	2,2	4,3	4,6	22,7		
LA BS								3	2,2	4,3	4,7	22,3			2	1,8	4,0	4,0	22,5		
<b>Lebensmittelchemie</b>																					
Erste Staatsprüfung	22	2,3	4,2	4,4	21,6			30	2,4	4,3	4,5	21,2			33	2,5	4,4	4,6	21,7	1	(47)
<b>2. Hochschulabschlussprüfungen der Absolventen des grundständigen Studiums</b>																					
<b>2.1 Abschlussprüfungen der Absolventen des grundständigen Studiums</b>																					
<b>Chemie</b>																					
Diplom/Präsenzstudium	19	1,5	10,1	11,0	24,1			40	1,6	9,8	10,9	24,6			40	1,5	10,3	9,3	24,1		(46)
binationaler Abschluss	5	1,4	9,6	3,4	23,4		(42)	7	1,8	6,0	8,6	24,9		(42)	13	1,7	4,2	1,0	24,2		(42)
LA MS								1		11,0	18,0	26,0		(34)							
LA GY	1	1,5	12,0	15,0	26,0			2	2,5	10,0	12,5	27,5		(30)	3	2,1	11,3	12,7	24,7		(30)
LA BS															2		12,5	12,5	28,5		(34)
<b>Lebensmittelchemie</b>																					
Erste Staatsprüfung															29	1,8	10,2	10,6	24,4		
Erste Staatsprüfung/Diplom	25	1,7	10,6	11,2	24,2		(46)	29	1,8	9,8	10,2	24,0		(46)							
<b>2.2 sonstige Hochschulabschlussprüfungen</b>																					
<b>Lebensmittelchemie</b>																					
Verleihung Diplomgrad															26				24,4		(20/46)
<b>3. Promotionen</b>																					
<b>Chemie</b>																					
im Graduierten- oder Promotionsstudium	13	1,3	8,1	10,5	31,3			33	1,1	8,1	13,2	30,8			25	1,3	8,0	16,6	29,9		
außerhalb eines Graduiertenstudiums	14	1,3			34,3		(20)	8	1,3			30,9		(20)	9	1,0			30,0		(20)
<b>Lebensmittelchemie</b>																					
im Graduierten- oder Promotionsstudium								3	1,0	11,7	21,7	30,7			2	1,0	10,0	21,0	30,0		
außerhalb eines Graduiertenstudiums	1	1,0			31,0		(20)	1	1,0			29,0		(20)	2	1,5			32,0		(20)



Studiengang bzw. Fach/Abschluss	Studienjahr 2003/2004						Studienjahr 2004/2005						Studienjahr 2005/2006								
	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem
<b>1. Hochschulzwischenprüfungen</b>																					
<b>Psychologie</b>																					
Diplom/Präsenzstudium	69	2,2	4,2	5,5	23,4			160	2,0	4,2	5,3	23,0			92	2,0	4,3	4,9	23,3	3	
Magister NF	29	2,4	4,0	5,9	23,5			26	2,7	4,1	5,0	22,5			26	2,6	4,3	5,7	23,2	2	
<b>2. Hochschulabschlussprüfungen der Absolventen des grundständigen Studiums</b>																					
<b>Psychologie</b>																					
Diplom/Präsenzstudium	99	1,6	11,3	13,4	27,7		(2)	109	1,7	11,6	13,7	27,6		(2)	99	1,7	11,4	13,6	27,0	4	(2)
<b>3. Promotionen</b>																					
<b>Psychologie</b>																					
im Graduierten- oder Promotionsstudium	1	1,0	7,0	19,0	29,0			5	1,2	8,8	20,6	31,6			2	1,0	9,5	21,0	32,5		
außerhalb eines Graduiertenstudiums	6	1,3			33,7		(20)	7	1,1			33,6		(20)	8	1,3			31,6		(20)

Studiengang bzw. Fach/Abschluss	Studienjahr 2003/2004							Studienjahr 2004/2005							Studienjahr 2005/2006						
	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem
<b>1. Hochschulzwischenprüfungen</b>																					
<b>Biologie</b>																					
Diplom/Präsenzstudium	54	2,4	4,5	5,1	22,2	1		37	2,3	4,4	4,9	22,4			50	2,5	4,5	5,0	22,1	1	
<b>Molekulare Biotechnologie</b>																					
Bachelor/Präsenzstudium	17		3,2	5,6	23,1	1	(34)	20		3,3	3,6	23,1	(34)		26		3,5	3,9	22,2		(34)
<b>2. Hochschulabschlussprüfungen der Absolventen des grundständigen Studiums</b>																					
<b>Biologie</b>																					
Diplom/Präsenzstudium	33	1,5	11,4	12,3	25,6			49	1,5	11,1	11,9	25,2			45	1,6	11,6	12,4	25,4		(47)
<b>Molekulare Biotechnologie</b>																					
Bachelor/Präsenzstudium	24	2,2	6,7	7,2	23,7			21	2,2	7,0	7,9	23,3			19	1,9	6,4	7,3	25,1		
<b>3. Promotionen</b>																					
<b>Biologie</b>																					
im Graduierten- oder Promotionsstudium	7	1,3	7,9	16,4	31,3			23	1,1	7,2	13,6	29,2			24	1,2	8,0	13,3	29,8		
außerhalb eines Graduiertenstudiums	6	1,2			29,5		(20)	10	1,2			31,3	(20)		8	1,1			29,1		(20)

Studiengang bzw. Fach/Abschluss	Studienjahr 2003/2004						Studienjahr 2004/2005						Studienjahr 2005/2006								
	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem
<b>1. Hochschulzwischenprüfungen</b>																					
<b>Alte Geschichte</b>																					
Magister HF	9	2,2	4,8	6,6	24,0			8	1,8	4,5	6,1	22,9			5	1,8	5,2	8,4	24,0		
Magister NF	10	2,3	4,1	5,3	23,4			9	1,9	3,9	5,8	22,8			7	2,3	4,6	4,9	22,1		
<b>Ethik/Philosophie</b>																					
LA GS	7	2,9	4,6	5,4	21,3			25	2,1	4,2	7,8	24,5			8	2,5	4,0	5,0	25,6		
LA MS	4	3,0	3,8	8,0	24,5			17	2,0	4,0	6,4	23,5			11	2,6	4,5	5,0	21,9		
LA GY	42	1,9	4,2	5,4	22,0			36	1,9	4,1	6,1	22,9			19	2,2	4,8	5,1	21,7		
LA BS	31	1,9	3,8	5,3	23,9			51	2,2	4,1	5,1	24,0			20	2,5	4,5	6,4	24,3		
LA GY/ErwP								1	2,0	3,0	7,0	22,0									
LA BS/ErwP	1	1,8	2,0	9,0	24,0																
<b>Evangelische Religion</b>																					
LA GS	7	2,4	4,6	5,6	23,1			12	2,6	4,3	5,2	22,8			9	1,9	4,6	5,1	21,9		
LA MS	2	4,0	5,0	5,5	23,5			5	3,0	4,0	4,4	23,8			10	2,4	4,5	5,7	21,7		
LA GY	20	2,3	4,5	5,0	23,9			19	2,2	4,2	5,1	21,5			15	2,2	4,3	4,5	21,3		
LA BS	2	2,7	3,0	8,0	23,0			4	2,3	3,8	4,0	21,5			4	3,4	4,3	4,8	25,3		
<b>Evangelische Theologie</b>																					
Magister HF	3	1,9	3,7	8,0	23,3			2	3,1	4,0	6,0	22,0			10	2,1	4,4	5,4	22,5		
Magister NF	3	2,8	4,0	4,3	25,0			6	2,0	4,0	6,3	22,2			8	2,3	3,8	6,6	24,0		(47)
<b>Gemeinschaftskunde</b>																					
LA MS	2	2,7	4,0	5,0	26,0			7	2,6	4,0	6,9	23,1			14	2,8	4,6	6,6	22,9		
LA GY	17	2,4	5,1	5,8	22,1			19	2,0	5,0	6,2	23,1			27	2,2	4,5	6,8	23,5		
LA GY/ErwP	1	2,8	3,0	5,0	26,0																
<b>Geschichte</b>																					
LA MS	11	2,2	3,9	5,0	22,7			36	2,1	4,0	4,9	22,7			36	2,1	4,8	5,9	22,8		
LA GY	83	1,8	4,5	5,9	22,3			63	1,7	4,6	5,9	22,2			73	1,7	4,4	5,4	22,6		
LA BS	6	2,1	4,8	6,8	25,3			2	1,9	5,0	10,0	25,5			6	1,9	4,2	6,5	25,5		

Studiengang bzw. Fach/Abschluss	Studienjahr 2003/2004							Studienjahr 2004/2005							Studienjahr 2005/2006						
	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem
<b>Katholische Religion</b>																					
LA GS	4	1,5	4,0	6,8	24,8			1	2,5	4,0	4,0	28,0			4	1,9	4,8	10,0	34,5		
LA MS	2	2,6	6,5	10,0	24,0			5	2,5	4,0	5,0	21,0			1	1,3	4,0	14,0	28,0		
LA GY	1	2,3	5,0	5,0	22,0			2	1,6	4,5	6,0	21,5			5	2,1	4,4	5,6	21,8		
LA BS															1	2,5	4,0	4,0	21,0		
LA MS/ErwP															1	3,8	4,0	9,0	24,0		
<b>Katholische Theologie</b>																					
Magister HF	2	1,7	4,5	4,5	22,5										4	2,0	5,8	7,5	29,8		
Magister NF	3	2,1	4,7	6,3	22,7			5	1,8	4,8	7,4	23,0			5	1,7	3,6	4,2	20,8		
<b>Kommunikationswissenschaft</b>																					
Magister HF	54	2,4	4,3	5,7	23,4			35	2,3	4,5	5,8	23,4			22	2,2	4,6	5,5	23,2		(47)
Magister NF	12	1,9	4,0	6,0	23,4			14	2,4	4,0	5,3	22,7			8	2,3	4,1	5,3	23,9		
<b>Kunsterziehung</b>																					
LA GS	21	2,0	4,7	6,5	23,4			21	1,9	4,0	5,2	24,8			12	1,5	3,9	7,3	27,0		
LA MS	8	2,2	3,9	4,8	21,6			7	2,1	3,6	4,9	22,4			4	1,9	4,3	4,5	23,0		
LA GY	67	1,9	4,0	4,7	21,7			51	1,9	4,0	5,1	22,1			48	1,6	4,0	5,4	22,7		
<b>Kunstgeschichte</b>																					
Magister HF	39	1,9	4,4	7,1	24,3			27	1,8	4,3	6,0	25,0			42	1,9	4,3	5,3	22,7		
Magister NF	37	2,7	4,8	6,8	24,5			65	2,4	4,4	6,1	23,4			28	2,1	4,4	6,0	22,8		(47)
<b>Medienforschung, Medienpraxis</b>																					
Bachelor/Präsenzstudium															59	2,4	2,4	3,5	22,3	1	
<b>Mittelalterliche Geschichte</b>																					
Magister HF	12	1,9	4,8	7,3	26,7			18	2,0	4,3	5,8	22,8			10	1,9	5,3	6,9	23,5		
Magister NF	13	1,6	4,8	6,8	23,0			9	1,7	4,2	6,4	24,4			5	1,3	4,8	6,4	26,4		
<b>Musik</b>																					
LA MS	1	1,6	4,0	4,0	24,0																
<b>Musikwissenschaft</b>																					
Magister HF	10	1,8	4,7	6,2	23,0			8	1,6	4,5	7,0	23,1			7	1,3	4,4	6,9	25,0		
Magister NF	14	2,1	4,6	6,9	22,9			11	2,1	4,5	5,8	23,4			16	2,0	4,6	5,9	22,0		

Studiengang bzw. Fach/Abschluss	Studienjahr 2003/2004							Studienjahr 2004/2005							Studienjahr 2005/2006							
	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	
<b>Neuere und Neueste Geschichte</b>																						
Magister HF	41	2,0	4,4	6,1	23,6			47	1,7	4,4	5,8	22,9			56	1,8	4,5	5,6	22,8			
Magister NF	45	2,0	3,8	5,4	22,7			52	1,9	4,4	6,2	22,8			28	1,9	4,0	6,1	23,3			
<b>Philosophie</b>																						
Magister HF	23	1,7	4,4	5,9	23,0			36	2,1	4,8	7,6	23,9			29	2,0	4,9	5,9	23,1			
Magister NF	26	2,1	4,5	6,0	23,7			32	2,0	4,5	5,9	22,5			17	2,5	4,7	6,2	22,6		(47)	
<b>Politikwissenschaft</b>																						
Magister HF	71	2,2	4,4	6,0	23,4			61	2,3	4,4	6,1	22,9			45	2,4	4,4	5,5	22,9		(47)	
Magister NF	38	2,5	4,1	5,4	23,3			29	2,7	4,6	6,5	23,8			21	2,7	4,6	5,3	22,3			
<b>Sächsische Landesgeschichte</b>																						
Magister NF	4	1,8	6,3	8,3	24,0			7	2,3	5,1	6,9	22,6			10	2,0	4,9	8,9	25,5			
<b>Soziologie</b>																						
Diplom/Präsenzstudium	42	2,3	4,9	5,7	23,0			57	2,3	5,2	6,3	23,9			38	2,2	5,0	6,4	23,3			
Magister HF	19	2,4	4,7	7,2	23,7			29	2,6	5,1	7,1	23,5			20	2,5	5,7	6,9	23,7		(47)	
Magister NF	51	2,6	4,6	6,6	23,3			49	2,6	4,5	6,1	23,1			37	2,3	4,6	5,8	23,2		(47)	
Bachelor/Präsenzstudium															1	1,5	3,0	15,0	26,0			
<b>Technikgeschichte</b>																						
Magister NF	4	1,5	3,3	5,8	23,8			6	2,2	4,0	6,7	22,5			6	2,0	5,0	9,0	25,7			
<b>Wirtschafts- und Sozialgeschichte</b>																						
Magister NF	35	2,0	4,2	6,4	23,4			30	1,6	4,3	6,3	23,4			35	2,1	4,6	7,0	24,0			
<b>Wirtschafts- und Sozialkunde</b>																						
LA BS	17	3,0	4,5	6,6	25,9			17	2,6	4,8	6,8	26,1			30	2,5	4,6	5,5	25,3			
<b>2. Hochschulabschlussprüfungen</b>																						
<b>2.1 Abschlussprüfungen der Absolventen des grundständigen Studiums</b>																						
<b>Alte Geschichte</b>																						
Magister HF	1	1,7	14,0	15,0	25,0			2	1,4	11,5	12,5	27,5			2	1,6	12,0	19,5	35,5			
<b>Ethik</b>																						
LA GY	8	2,1	11,3	13,9	27,0		(30)	7	2,1	11,1	15,9	27,1		(30)	5		12,4	14,0	25,4		(34)	
LA BS	5		11,0	12,2	25,0		(34)	3		11,3	18,3	28,3		(34)	1		11,0	14,0	26,0		(34)	

Studiengang bzw. Fach/Abschluss	Studienjahr 2003/2004							Studienjahr 2004/2005							Studienjahr 2005/2006						
	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem
<b>Ethik/Philosophie</b>																					
LA GS															2	1,7	8,5	11,5	24,5		
LA MS								1		7,0	14,0	26,0		(34)							
LA GY								1		10,0	10,0	23,0		(34)	5	1,8	10,8	13,6	25,8		(30)
LA BS								1		10,0	10,0	24,0		(34)	7		10,0	12,0	26,1		(34)
<b>Evangelische Religion</b>																					
LA GS	9	2,5	8,9	9,7	24,6			10	2,3	8,9	9,9	23,5		(30)	11	2,0	8,5	9,8	25,2		
LA MS								1		8,0	11,0	24,0		(34)	1		12,0	20,0	29,0		(34)
LA GY	4	2,0	11,3	12,8	26,3			7	1,1	13,0	14,0	26,7		(30)	5	1,8	12,0	13,6	26,0		(30)
LA BS															1		13,0	13,0	29,0		(34)
<b>Evangelische Theologie</b>																					
Magister HF								3	1,7	10,7	12,7	25,0									
<b>Gemeinschaftskunde</b>																					
LA MS								2		12,0	19,0	28,0		(34)	3		10,3	12,7	26,7		(34)
LA GY	6	2,2	12,2	18,2	28,0		(30)	12	1,7	12,4	14,9	26,5		(30)	10	2,5	12,4	14,5	27,5		(30)
<b>Geschichte</b>																					
LA MS	3	2,0	10,0	13,3	25,0			2	2,3	9,5	19,0	28,0			5	2,3	9,8	12,4	26,4		(30)
LA GY	36	2,1	12,6	14,7	25,9		(30)	47	1,8	12,3	13,5	26,1		(30)	39	1,9	12,2	13,8	26,1		(30)
LA BS								3		12,0	13,3	26,0		(34)	2		12,0	12,0	27,0		(34)
<b>Katholische Religion</b>																					
LA GS	2	2,3	8,5	9,0	23,5			2	2,3	8,5	9,0	23,0		(30)	2	2,0	8,5	13,0	28,5		
LA MS	1		11,0	13,0	26,0		(34)								2	2,9	10,0	13,0	26,0		(30)
LA GY	2	2,6	12,5	12,5	25,0		(30)	7	2,8	12,6	14,4	27,1		(30)	2		12,5	13,0	25,0		(34)
LA BS															2		11,5	12,0	24,5		(34)
<b>Katholische Theologie</b>																					
Magister HF	1	1,5	13,0	17,0	27,0																
<b>Kommunikationswissenschaft</b>																					
Magister HF	21	2,0	12,7	14,4	27,5	4		29	2,2	12,2	14,6	27,2	1		24	1,9	13,2	15,0	27,9	1	
<b>Kultur und Management</b>																					
Master	16	1,9	6,0	9,9	28,2			10	1,9	7,2	13,9	30,0			15	1,8	8,5	15,6	30,1		

Studiengang bzw. Fach/Abschluss	Studienjahr 2003/2004							Studienjahr 2004/2005							Studienjahr 2005/2006							
	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	
<b>Kunsterziehung</b>																						
LA GS	16	2,4	8,6	10,0	23,7			22	2,1	8,7	10,5	24,8		(30)	22	2,2	9,4	10,8	25,6			
LA MS	2		11,0	14,0	26,0		(34)	1	2,7	14,0	16,0	25,0			1		12,0	22,0	31,0		(34)	
LA GY	27	2,1	12,3	13,9	25,8		(30)	36	1,8	11,8	13,3	25,9		(30)	29	1,9	12,2	13,8	26,1		(30)	
<b>Kunstgeschichte</b>																						
Magister HF	14	1,5	12,5	16,4	28,4			16	1,6	12,4	15,0	27,9			12	1,5	13,2	14,5	28,7			
<b>Mittelalterliche Geschichte</b>																						
Magister HF	5	1,7	13,4	16,0	28,4			7	1,3	12,9	13,0	28,7			10	1,4	12,4	15,4	27,9			
<b>Musik</b>																						
LA GS	3	2,1	8,0	8,0	22,7			5	2,1	9,0	10,2	24,8		(30)	4	2,3	8,5	11,5	24,8		(30)	
LA GY	8	2,3	11,3	14,0	26,0																	
<b>Musikwissenschaft</b>																						
Magister HF	4	1,5	14,5	18,0	30,8			5	1,7	13,6	16,2	27,2			3	1,5	13,0	20,0	29,7			
<b>Neuere und Neueste Geschichte</b>																						
Magister HF	25	1,8	12,6	14,3	27,6			26	1,8	13,5	16,3	27,4			16	1,6	13,3	15,1	27,3			
<b>Philosophie</b>																						
Magister HF	2	1,2	12,5	18,0	33,0			6	1,7	12,0	14,7	26,3			2	1,9	13,0	14,0	31,0			
<b>Politikwissenschaft</b>																						
Magister HF	17	1,9	12,5	14,4	27,0			27	1,9	11,9	15,4	27,2			30	1,9	13,0	15,4	27,2			
<b>Soziologie</b>																						
Diplom/Präsenzstudium	34	2,0	12,4	13,7	25,6			37	2,2	12,9	15,2	27,0			44	2,0	12,7	14,7	27,0			
Magister HF	13	2,1	13,3	15,7	26,8			10	1,8	12,2	15,1	26,3			9	2,2	13,2	16,4	27,9		(47)	
<b>Wirtschafts- und Sozialkunde</b>																						
LA BS	19		10,2	11,5	25,8		(34)	4		12,3	13,3	25,8		(34)	5		11,0	11,0	28,2		(34)	
<b>2.2 sonstige Hochschulabschlussprüfungen</b>																						
<b>Ethik</b>																						
LA MS/ErwP/BBW	17	2,4	4,4	11,2	44,3			13	2,0	4,5	13,1	40,2										
LA GY/ErwP	1	1,5	11,0	17,0	27,0																	
LA GY/ErwP/BBW	19	2,1	6,8	14,4	39,1			13	2,2	6,6	14,5	41,7										
LA BS/ErwP/BBW	4	2,1	6,8	18,8	37,8			2	3,3	6,5	10,5	43,0										

Studiengang bzw. Fach/Abschluss	Studienjahr 2003/2004							Studienjahr 2004/2005							Studienjahr 2005/2006						
	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem
<b>Ethik/Philosophie</b>																					
LA MS/ErwP/BBW	1	2,5	5,0	16,0	39,0																
LA GY/ErwP	2	3,8	3,5	14,5	43,0			1	2,0	4,0	14,0	25,0									
LA GS/ErwP															1	2,0	5,0	16,0	28,0		
LA MS/ErwP															1	1,5	8,0	15,0	39,0		
LA BS/ErwP	1	3,0	6,0	14,0	26,0																
<b>Evangelische Religion</b>																					
LA MS/ErwP								1	2,0	6,0	15,0	42,0									
LA GY/ErwP															1	3,0	13,0	20,0	29,0		
<b>Gemeinschaftskunde</b>																					
LA MS/ErwP/BBW	12	2,8	4,0	9,2	40,4			2	3,0	5,5	18,5	40,0									
LA GY/ErwP/BBW	1	4,0	7,0	15,0	42,0			15	2,6	6,7	14,5	44,5									
LA BS/ErwP/BBW								7	2,4	6,7	15,1	39,4									
<b>Geschichte</b>																					
LA GY/ErwP															1	2,0	13,0	18,0	28,0		
<b>Katholische Religion</b>																					
LA GY/ErwP								1	1,5	6,0	14,0	28,0									
LA GY/ErwP/BBW								1	4,0	7,0	17,0	40,0									
<b>Kunsterziehung</b>																					
LA GY/ErwP															2	1,0	6,0	12,5	35,5		
<b>3. Promotionen</b>																					
<b>Alte Geschichte</b>																					
außerhalb eines Graduiertenstudiums	1	1,0			28,0		(20)														
<b>Evangelische Theologie</b>																					
im Graduierten- oder Promotionsstudium															1	1,0	12,0	28,0	32,0		
außerhalb eines Graduiertenstudiums															1	1,0			40,0		(20)
<b>Geschichte</b>																					
im Graduierten- oder Promotionsstudium	1	1,0	6,0	6,0	30,0									2	1,0	6,5	19,5	30,0			
<b>Katholische Theologie</b>																					
im Graduierten- oder Promotionsstudium	1	1,0	12,0	22,0	29,0																



Studiengang bzw. Fach/Abschluss	Studienjahr 2003/2004							Studienjahr 2004/2005							Studienjahr 2005/2006						
	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem
<b>Kommunikationswissenschaft</b> im Graduierten- oder Promotionsstudium außerhalb eines Graduiertenstudiums															1	1,0	7,0	7,0	29,0		
															1	1,0			31,0		(20)
<b>Kunstgeschichte</b> im Graduierten- oder Promotionsstudium außerhalb eines Graduiertenstudiums	1	1,0	8,0	21,0	32,0			2	1,0	8,0	21,0	33,5			1	1,0	7,0	20,0	31,0		
	1	1,0			35,0		(20)	2	1,0			39,0		(20)							(20)
<b>Mittelalterliche Geschichte</b> im Graduierten- oder Promotionsstudium	3	1,0	8,0	21,7	30,7			1	1,0	8,0	21,0	29,0			1	1,0	16,0	33,0	38,0		
<b>Musikwissenschaft</b> im Graduierten- oder Promotionsstudium außerhalb eines Graduiertenstudiums								1	1,0	15,0	25,0	38,0			1	1,0	16,0	29,0	38,0		
															1	1,0			37,0		(20)
<b>Neuere und Neueste Geschichte</b> im Graduierten- oder Promotionsstudium außerhalb eines Graduiertenstudiums	3	1,0	8,3	22,0	31,3			1	1,0	4,0	19,0	32,0			5	1,0	7,6	18,2	31,0		
	2	1,0			33,5		(20)	2	1,0			35,0		(20)	1	1,0			34,0		(20)
<b>Philosophie</b> im Graduierten- oder Promotionsstudium außerhalb eines Graduiertenstudiums	2	1,0	8,5	20,0	29,5																
	1	1,0			39,0		(20)	1	1,0			36,0		(20)	2	1,0			31,0		(20)
<b>Politikwissenschaft</b> im Graduierten- oder Promotionsstudium außerhalb eines Graduiertenstudiums								2	1,0	6,5	17,0	28,0			1	1,0	4,0	17,0	28,0		
								2	1,0			34,5		(20)	1	1,0			39,0		(20)
<b>Sächsische Landesgeschichte</b> im Graduierten- oder Promotionsstudium	2	1,0	14,5	26,5	34,5																
<b>Soziologie</b> im Graduierten- oder Promotionsstudium außerhalb eines Graduiertenstudiums								1	1,0	10,0	29,0	36,0			1	2,0	14,0	28,0	35,0		
								2	1,0			30,5		(20)	1	1,0			37,0		(20)
<b>Technikgeschichte</b> außerhalb eines Graduiertenstudiums	1	1,0			34,0		(20)														(20)
<b>Wirtschafts- und Sozialgeschichte</b> außerhalb eines Graduiertenstudiums								1	1,0			35,0		(20)							

Studiengang bzw. Fach/Abschluss	Studienjahr 2003/2004							Studienjahr 2004/2005							Studienjahr 2005/2006						
	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem
<b>1. Hochschulzwischenprüfungen</b>																					
<b>Allgemeine und vergleichende Sprachwiss.</b>																					
Magister HF	4	1,8	4,3	4,5	23,3			8	1,9	5,4	8,9	25,1			4	2,3	6,0	6,5	23,0		
Magister NF								2	2,2	5,0	5,0	21,0			5	1,8	5,2	6,0	21,8		
<b>Amerikanistik:Kultur- und Literaturwissenschaft</b>																					
Magister NF	6	2,4	4,8	6,3	23,0			8	2,1	4,0	6,4	22,9			5	2,1	4,8	7,2	22,8		
<b>Amerikanistik:Kultur-,Literatur-u.Sprachwiss.</b>																					
Magister HF	21	2,1	4,7	6,0	22,2			19	2,2	4,7	6,4	23,2			17	2,1	4,4	5,5	22,6		
<b>Angewandte Linguistik</b>																					
Magister HF	30	2,4	4,3	6,4	22,4			12	2,5	4,0	5,8	22,4			44	2,3	4,4	5,5	23,0		
Magister NF	11	2,3	3,8	6,7	22,7			12	2,6	4,9	7,3	24,0			13	2,8	4,5	5,7	23,3		
<b>Anglistik:Kultur- und Literaturwissenschaft</b>																					
Magister NF	1	2,3	5,0	8,0	22,0			14	2,1	4,1	6,6	24,0			7	2,0	4,4	4,7	23,4		
<b>Anglistik:Kultur-,Literatur- u. Sprachwiss.</b>																					
Magister HF	20	1,8	4,3	5,0	22,9			13	2,1	4,2	5,4	22,2			11	2,1	4,7	5,0	23,3		
<b>Anglistik:Sprachwissenschaft/Mediävistik</b>																					
Magister HF	9	2,3	4,7	7,3	23,8										2	1,8	4,0	4,0	21,5		
Magister NF	2	2,2	4,0	5,5	21,0			2	2,5	6,0	9,0	27,5			2	2,1	4,5	5,5	23,5		
<b>Deutsch</b>																					
LA GS	33	2,7	5,2	6,3	22,7			18	2,6	5,0	5,6	22,6			24	2,8	5,1	5,6	23,3		
LA MS	5	2,8	4,8	8,0	23,8			11	2,8	5,5	6,6	23,7			11	3,3	4,8	6,2	21,9	2	
LA GY	52	2,8	5,4	6,4	22,4			61	2,8	5,3	6,5	22,8			47	2,9	5,6	6,3	22,6	2	(47)
LA BS	3	2,8	5,7	5,7	22,3			9	3,1	5,8	6,8	23,6			4	3,5	6,3	6,5	25,8		
<b>Englisch</b>																					
LA GS	4	2,2	4,5	5,5	22,0			7	2,1	4,6	6,1	23,3									
LA MS	1	3,0	9,0	11,0	23,0			2	2,9	5,0	8,5	24,5									
LA GY	46	2,3	4,4	5,8	22,3			84	2,3	4,2	5,5	21,8			52	2,1	4,7	5,6	22,6		
LA BS	1	4,0	8,0	10,0	25,0			6	2,5	4,0	5,7	23,8			8	2,2	4,8	7,1	24,8		

Studiengang bzw. Fach/Abschluss	Studienjahr 2003/2004							Studienjahr 2004/2005							Studienjahr 2005/2006							
	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	
<b>Französisch</b>																						
LA MS	1	3,7	4,0	4,0	21,0										3	2,4	4,0	4,0	21,3			
LA GY	29	2,1	4,4	6,0	21,7			35	2,0	4,5	6,5	22,6			48	1,8	4,5	5,0	21,5			
<b>Germanistik/Deutsch als Fremdsprache</b>																						
Magister HF	53	2,1	4,5	6,2	23,2			68	2,2	4,5	6,2	23,5			48	2,3	4,7	6,4	24,1			
Magister NF	21	2,2	4,4	7,3	23,0			15	2,0	4,8	7,1	24,3			14	2,2	5,4	7,7	23,7			
<b>Germanistik/Literaturwissenschaft</b>																						
Magister HF	42	2,9	5,0	6,2	22,8			58	2,8	5,3	6,6	22,8			56	2,9	5,3	6,3	23,3			
Magister NF	11	2,7	4,5	4,9	23,0			21	2,8	5,8	8,4	23,2			7	3,1	4,9	6,0	22,1	2		
<b>Germanistik/Sprachwissenschaft</b>																						
Magister HF	9	2,9	4,6	5,8	22,4			16	2,5	4,7	5,7	24,1			15	3,1	4,5	5,3	21,5			
Magister NF	10	3,0	4,7	6,6	22,6			9	3,1	5,3	6,4	23,8			6	3,0	4,5	5,3	23,0			
<b>Gräzistik</b>																						
Magister HF	1	1,5	5,0	10,0	25,0			1	1,5	5,0	11,0	34,0										
<b>Italienisch</b>																						
LA GY	2	1,7	4,5	6,0	22,0			7	2,4	4,7	5,9	21,7			10	1,8	4,9	5,8	22,1			
LA GY/ErwP	1	2,7	9,0	11,0	24,0																	
<b>Latein</b>																						
LA GY	5	2,7	5,0	6,4	22,6			7	2,7	5,1	5,9	22,1			14	2,6	5,0	7,0	23,5			
<b>Latinistik</b>																						
Magister HF	2	2,1	4,0	8,0	28,5										2	2,0	4,0	5,5	24,5			
<b>Romanistik/Literaturwissenschaft</b>																						
Magister HF	10	2,0	4,8	5,9	22,8			21	1,9	5,4	7,8	23,2			9	1,6	4,7	7,9	23,4			
Magister NF	21	1,9	4,0	5,6	21,9			18	2,0	3,9	7,3	24,3			8	1,9	4,9	6,0	22,9			(47)
<b>Romanistik/Sprachwissenschaft</b>																						
Magister HF	19	2,1	4,6	6,3	22,8			29	2,1	4,9	6,3	23,2			18	2,1	4,5	5,2	22,7			
Magister NF	31	2,1	4,3	6,2	23,4			35	2,1	4,2	6,0	23,4			14	2,1	4,4	5,6	22,1			
<b>Russisch</b>																						
LA GY	2	2,6	4,0	4,0	22,5			4	2,0	3,8	4,8	22,3			9	2,3	4,4	5,3	23,4			

Studiengang bzw. Fach/Abschluss	Studienjahr 2003/2004							Studienjahr 2004/2005							Studienjahr 2005/2006							
	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	
<b>Slavistik</b>																						
Magister HF	12	2,2	3,7	5,3	24,9			17	1,9	4,2	5,2	24,2			24	1,9	4,0	5,7	24,3			
Magister NF	19	2,3	4,2	6,2	24,4			22	2,1	4,1	6,4	24,1			23	2,1	4,0	6,1	24,2			
<b>Slavistik/Literaturwissenschaft</b>																						
Magister NF															1	2,6	3,0	9,0	27,0			
<b>Slavistik/Sprachwissenschaft</b>																						
Magister HF															1	2,7	3,0	7,0	27,0			
<b>Spanisch</b>																						
LA GY	14	2,2	4,7	5,6	22,0			18	1,9	4,1	5,8	21,9			40	2,4	4,6	6,1	22,8			
<b>2. Hochschulabschlussprüfungen</b>																						
<b>2.1 Abschlussprüfungen der Absolventen des grundständigen Studiums</b>																						
<b>Amerikanistik:Kultur-,Literatur-u.Sprachwiss.</b>																						
Magister HF	12	1,8	11,6	13,3	26,8			12	1,8	11,5	14,1	25,3			14	1,8	11,9	14,5	26,6			
<b>Angewandte Linguistik</b>																						
Magister HF	6	2,2	11,7	13,5	25,3			9	1,8	11,4	14,0	25,8			7	1,9	11,3	13,3	25,7			
<b>Anglistik:Kultur-,Literatur- u. Sprachwiss.</b>																						
Magister HF	7	2,1	13,9	16,1	27,1			7	1,6	12,0	15,0	29,1			12	1,6	12,6	15,3	26,8			
<b>Anglistik:Sprachwissenschaft/Mediävistik</b>																						
Magister HF	7	2,2	12,7	16,3	26,6			4	2,2	13,0	15,0	26,3			6	2,0	14,0	16,8	29,3			
<b>Deutsch</b>																						
LA GS	10	2,5	9,5	10,8	24,2			15	2,4	8,8	9,8	24,0	(30)	28	2,3	9,1	9,8	25,0				
LA MS	3	2,0	12,0	12,7	25,0			1		13,0	16,0	25,0	(34)	3	2,2	11,3	14,3	26,7				
LA GY	37	2,2	12,6	14,2	25,8	(30)		46	2,2	11,8	14,1	26,1	(30)	28	2,1	11,8	13,4	26,1	(30)			
LA BS								2		11,0	11,5	25,0	(34)	1		12,0	12,0	24,0		(34)		
<b>Englisch</b>																						
LA GS								1		8,0	12,0	24,0	(34)	2	2,3	8,5	8,5	25,5				
LA MS	2	3,0	11,5	16,0	27,0	(30)		2	2,0	11,0	12,5	25,0		3	2,9	13,0	17,0	28,0	(30)			
LA GY	25	2,0	12,2	14,3	26,5	(30)		34	2,0	11,5	14,3	26,5	(30)	38	2,3	11,9	14,9	26,8	(30)			
LA BS	4		11,5	13,3	26,5	(34)		1		17,0	21,0	36,0	(34)	1		14,0	14,0	26,0		(34)		

Studiengang bzw. Fach/Abschluss	Studienjahr 2003/2004							Studienjahr 2004/2005							Studienjahr 2005/2006							
	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	
<b>Französisch</b>																						
LA MS	2	3,1	10,5	12,0	24,0		(30)								1	2,0	19,0	20,0	28,0			
LA GY	12	1,8	11,8	13,9	25,9		(30)	19	1,6	11,7	14,5	26,1		(30)	18	2,0	11,2	14,7	26,3			(30)
<b>German Studies/Culture and Communication</b>																						
Master	6	2,0	7,2	7,5	29,2	1		4	1,8	9,3	10,0	27,8			12	2,0	8,4	9,3	27,8			
<b>Germanistik/Deutsch als Fremdsprache</b>																						
Magister HF	13	1,6	11,5	14,7	27,4			26	1,8	12,5	14,4	26,6			13	1,9	12,4	14,9	27,4			
<b>Germanistik/Literaturwissenschaft</b>																						
Magister HF	20	1,8	12,3	13,3	26,0			19	1,6	13,0	14,8	26,3			29	1,7	12,7	15,3	27,2			
<b>Germanistik/Sprachwissenschaft</b>																						
Magister HF	6	1,9	12,0	12,0	26,0			7	2,0	12,9	14,9	27,0			5	1,7	12,6	11,6	25,4			
<b>Griechisch</b>																						
LA GY								1	2,0	13,0	21,0	32,0										
<b>Italienisch</b>																						
LA GY								1	1,5	12,0	14,0	26,0										
<b>Latein</b>																						
LA GY	1	2,6	11,0	13,0	25,0			5	1,9	12,0	15,0	28,2	(30)		3	1,7	12,0	14,0	25,3			(30)
<b>Romanistik/Literaturwissenschaft</b>																						
Magister HF	3	1,4	12,3	16,7	31,3			5	1,4	12,2	14,8	26,0			6	1,4	12,3	17,3	27,3			
<b>Romanistik/Sprachwissenschaft</b>																						
Magister HF	5	1,6	11,2	15,0	26,4			8	1,5	12,1	14,5	25,6			5	1,8	12,0	14,4	27,0			
<b>Russisch</b>																						
LA GY	1		10,0	13,0	25,0		(34)	2		11,0	11,5	25,0		(34)								
<b>Slavistik</b>																						
Magister HF	1	2,6	13,0	16,0	27,0			6	1,4	11,5	13,7	26,0			7	1,5	13,0	16,9	28,7			
<b>Slavistik/Literaturwissenschaft</b>																						
Magister HF	1	1,6	11,0	16,0	26,0																	
<b>Slavistik/Sprachwissenschaft</b>																						
Magister HF	1	1,7	13,0	13,0	27,0			3	2,1	14,7	18,7	30,3			1	2,8	17,0	19,0	29,0			

Studiengang bzw. Fach/Abschluss	Studienjahr 2003/2004							Studienjahr 2004/2005							Studienjahr 2005/2006						
	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem
<b>Spanisch</b> LA GY	7	2,0	13,1	16,0	26,1		(30)	8	1,5	12,3	15,3	26,8		(30)	8	2,0	10,5	16,9	27,1		(30)
<b>2.2 sonstige Hochschulabschlussprüfungen</b>																					
<b>Deutsch</b> LA GS/ErwP	1	2,6	8,0	9,0	22,0																
<b>Deutsch als Zweitsprache</b> LA GS/ErwP	1	2,5	5,0	14,0	25,0																
LA MS/ErwP	1	3,5	6,0	12,0	25,0										1	2,0	6,0	28,0	46,0		
LA MS/ErwP/BBW	10	2,0	4,9	13,4	45,3			11	2,0	5,0	10,9	46,2									
LA GY/ErwP	5	1,7	7,6	15,8	27,4			11	1,7	6,2	15,5	26,9			10	1,4	7,2	14,1	26,0		
LA BS/ErwP															1	3,0	5,0	13,0	51,0		
<b>Englisch</b> LA MS/ErwP/BBW	6	2,4	5,7	11,8	42,0			16	2,6	5,9	13,6	40,5									
LA GY/ErwP	1	3,5	8,0	19,0	31,0			1	3,0	9,0	17,0	28,0									
LA GY/ErwP/BBW								6	2,1	8,0	17,8	40,3									
LA BS/ErwP/BBW								1	1,5	8,0	11,0	45,0									
<b>Französisch</b> LA GY/ErwP	1	1,0	11,0	16,0	26,0										1	2,0	11,0	18,0	27,0		
<b>Italienisch</b> LA GY/ErwP								1	2,5	18,0	32,0	40,0									
<b>Latein</b> LA GY/ErwP															1	2,0	8,0	20,0	37,0		
<b>Russisch</b> LA GY/ErwP	1	1,0	9,0	14,0	26,0																
<b>Spanisch</b> LA GY/ErwP								1	1,5	6,0	14,0	25,0									
<b>3. Promotionen</b>																					
<b>Amerikanistik</b> im Graduierten- oder Promotionsstudium								1	1,0	11,0	21,0	35,0		(40)							

Studiengang bzw. Fach/Abschluss	Studienjahr 2003/2004							Studienjahr 2004/2005							Studienjahr 2005/2006							
	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	
<b>Amerikanistik:Kultur- und Literaturwissenschaft</b> im Graduierten- oder Promotionsstudium	1	1,0	7,0	20,0	31,0		(40)															
<b>Angewandte Linguistik</b> außerhalb eines Graduiertenstudiums	1	1,0			30,0		(20/40)															(20/40)
<b>Anglistik/Kulturwissenschaft</b> außerhalb eines Graduiertenstudiums															1	1,0			43,0			(20/40)
<b>Anglistik/Literaturwissenschaft</b> im Graduierten- oder Promotionsstudium								1	2,0	7,0	7,0	52,0		(40)								(40)
<b>Anglistik:Sprachwissenschaft/Mediävistik</b> im Graduierten- oder Promotionsstudium								1	1,0	7,0	7,0	30,0		(40)								
<b>Germanistik/Literaturwissenschaft</b> im Graduierten- oder Promotionsstudium außerhalb eines Graduiertenstudiums	3	1,0	9,0	21,3	32,3		(40)								1	1,0			42,0			(40) (20/40)
<b>Germanistik/Sprachwissenschaft</b> im Graduierten- oder Promotionsstudium	1	1,0	8,0	19,0	30,0		(40)	1	1,0	7,0	18,0	28,0		(40)	1	1,0	9,0	21,0	29,0			(40)
<b>Latinistik</b> im Graduierten- oder Promotionsstudium								1	1,0	7,0	21,0	31,0		(40)	1	1,0	4,0	19,0	31,0			(40)

Studiengang bzw. Fach/Abschluss	Studienjahr 2003/2004							Studienjahr 2004/2005							Studienjahr 2005/2006						
	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem
<b>1. Hochschulzwischenprüfungen</b>																					
<b>Bautechnik</b>																					
LA BS	14	2,5	4,6	7,0	25,6			7	2,4	4,4	5,0	23,9			7	2,4	4,1	5,7	26,4		
<b>Chemietechnik</b>																					
LA BS	4	2,8	4,5	4,8	23,0			1	3,4	5,0	5,0	27,0									
<b>Elektrotechnik</b>																					
LA BS															2	3,0	5,0	5,0	23,5		
<b>Erziehungswissenschaft</b>																					
Magister HF	22	1,9	5,1	6,2	23,3			45	2,0	5,6	6,6	23,3			32	2,1	5,7	6,5	23,0		
Magister NF	21	1,8	5,6	7,6	23,5			19	1,9	4,9	6,2	22,8			20	2,0	5,8	7,7	23,5		
<b>Erziehungswiss./Sozialpädagog. u.Sozialarbeit</b>																					
Diplom/Präsenzstudium	25	1,7	4,8	6,0	24,2			25	1,7	4,9	5,6	23,8			43	1,7	5,0	6,2	24,9		
<b>Erziehungswissenschaftlicher Bereich</b>																					
LA GS	96	2,3	5,0	6,1	23,0		(13)	71	2,2	5,2	6,5	23,2		(13)	78	2,0	5,0		24,9		(13/29)
LA MS	34	2,8	4,1	4,9	22,7		(13)	64	2,5	4,2	5,4	22,4		(13)	97	2,4	4,3		22,1		(13/29)
LA GY	218	2,3	4,4	5,7	22,3		(13)	285	2,2	4,5	5,7	22,2		(13)	277	2,2	4,4		22,2		(13/29)
LA BS	121	2,2	3,6	5,0	24,1		(13)	101	2,1	3,8	4,6	24,2		(13)	138	2,1	3,9		24,2		(13/29)
<b>Farbtechnik und Raumgestaltung</b>																					
LA BS	6	2,0	3,8	6,0	25,5			1	3,0	5,0	5,0	23,0									
<b>Gesundheit und Pflege</b>																					
LA BS	38	2,2	3,8	4,9	24,4			44	2,5	4,2	5,2	25,4			35	2,1	4,2	4,9	25,8		
<b>Grundschuldidaktik</b>																					
LA GS	91	2,1	5,0	6,1	22,9			64	2,1	5,2	6,5	23,1			82	2,1	5,1		24,8		(29)
<b>Holztechnik</b>																					
LA BS	2	3,0	4,5	5,0	28,5			7	2,1	4,3	5,4	26,6									
<b>Lebensmitt.-, Ernähr.- u.Hauswirtsch.-wiss.</b>																					
LA BS	28	2,9	4,6	5,0	24,8		2								12	3,1	5,3	6,6	24,3		
<b>Metall- und Maschinentechnik</b>																					
LA BS	2	2,5	5,0	7,5	28,0			3	2,7	5,0	5,3	22,7			4	2,8	5,8	9,5	27,3		



Studiengang bzw. Fach/Abschluss	Studienjahr 2003/2004							Studienjahr 2004/2005							Studienjahr 2005/2006							
	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	
<b>Sozialpädagogik</b>																						
LA BS	25	1,7	3,8	5,1	22,0			36	1,7	3,7	4,7	22,1			29	1,9	3,8	4,5	22,5			
<b>Umweltschutz und Umwelttechnik</b>																						
LA BS	13	2,6	4,4	4,7	24,6			16	2,5	4,3	5,4	24,3			14	2,6	3,7	6,1	24,9			
<b>2. Hochschulabschlussprüfungen</b>																						
<b>2.1 Abschlussprüfungen der Absolventen des grundständigen Studiums</b>																						
<b>Bau-, Holz- und Gestaltungstechnik</b>																						
LA BS	8	2,1	10,5	12,3	27,1			5	2,2	11,8	13,0	26,6			2	2,8	14,0	15,0	28,5			
<b>Bautechnik</b>																						
LA BS	2	2,2	9,5	10,5	25,0			6	2,4	9,2	11,2	27,7			7	2,5	11,3	13,0	28,1			
<b>Chemietechnik</b>																						
LA BS								4	2,1	11,5	15,8	28,3			1	2,7	10,0	10,0	24,0			
<b>Elektrotechnik</b>																						
LA BS	2	2,3	10,5	13,0	30,5			2	3,2	14,0	17,5	31,0										
<b>Erziehungswissenschaft</b>																						
Magister HF	20	1,7	12,6	14,9	26,7			17	1,9	12,7	14,5	26,3			23	1,9	13,7	15,4	27,1		(47)	
<b>Erziehungswiss./Sozialpädagog. u. Sozialarbeit</b>																						
Diplom/Präsenzstudium	40	1,7	12,6	14,4	28,0			48	1,4	12,3	15,0	27,6			58	1,5	12,5	13,7	27,3			
<b>Erziehungswissenschaftlicher Bereich</b>																						
LA GS	50		8,7	9,7	23,8		(13/34)	62		8,7	10,0	24,1		(13/34)	82	1,4	9,0		25,1		(13/29/30)	
LA MS	8		11,4	13,8	25,5		(13/34)	6		11,8	16,2	26,2		(13/34)	11		11,8		27,0		(13/29/34)	
LA GY	96		12,3	14,3	26,1		(13/34)	139		12,0	13,9	26,2		(13/34)	117		11,9		26,2		(13/29/34)	
LA BS	34		10,8	11,9	26,1		(13/34)	35		10,8	12,7	27,0		(13/34)	37		11,3		27,3		(13/29/34)	
<b>Farbtechnik und Raumgestaltung</b>																						
LA BS	2		7,0	10,5	25,0		(34)	6		7,5	11,2	27,7		(34)	6		8,8	10,8	27,3		(34)	
<b>Grundschuldidaktik</b>																						
LA GS	50		8,7	9,7	23,8		(34)	62	2,1	8,6	10,0	24,1		(30)	82		9,0		25,1		(29/34)	
<b>Holztechnik</b>																						
LA BS															1	2,5	10,0	18,0	29,0			

Studiengang bzw. Fach/Abschluss	Studienjahr 2003/2004							Studienjahr 2004/2005							Studienjahr 2005/2006						
	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem
<b>Lebensmitt.-, Ernähr.- u.Hauswirtsch.-wiss.</b> LA BS	20	2,3	11,1	11,9	25,5			9	2,5	10,4	10,4	26,6			14	2,7	11,4	11,8	27,5		
<b>Metall- und Maschinentchnik</b> LA BS	1	3,3	11,0	12,0	26,0			2	2,4	13,0	14,5	28,5			2	2,1	12,0	18,0	30,5		
<b>Sozialpädagogik</b> LA BS	1	1,6	11,0	12,0	25,0			7	2,0	9,7	13,1	24,9			10	2,1	10,7	12,0	25,7		
<b>Umweltschutz und Umwelttechnik</b> LA BS								9		9,6	10,0	26,7		(34)	4		9,5	12,0	27,5		(34)
<b>2.2 sonstige Hochschulabschlussprüfungen</b>																					
<b>Berufliche Bildung/Berufliche Erwachsenenbild.</b> postgradual/Zertifikat/BBW	17		4,8	14,4	37,8		(34)	20		5,6	13,8	41,4		(34)	11		5,3	14,3	39,4		(34)
<b>Berufs- u.Erwachsenenpäd.i.d.intern.Entwickl.-arb.</b> Master/Weiterbildung	13	2,2	4,5	6,2	33,6			11	2,4	4,2	4,5	31,9			53	2,0	3,9	4,0	35,2		
<b>Berufspädagogik</b> Diplomverleihung an BSL	25				28,3		(21/20)	16				26,5		(21/20)	25				27,7		(21/20)
<b>Hauswirtschaft</b> LA MS/ErwP/BBW								27	2,2	4,9	13,1	44,5									
<b>3. Promotionen</b>																					
<b>Berufspädagogik</b> außerhalb eines Graduiertenstudiums	1	1,0			33,0		(20)	2	2,0			34,5		(20)	1	1,0			40,0		(20)
<b>Erziehungswissenschaft (Pädagogik)</b> außerhalb eines Graduiertenstudiums	1	2,0			43,0		(20)								1	1,0			29,0		(20)
<b>Erziehungswissenschaft/Sozialpädagogik</b> außerhalb eines Graduiertenstudiums	4	1,3			30,3		(20)	2	1,0			49,5		(20)	4	1,5			38,5		(20)

Studiengang bzw. Fach/Abschluss	Studienjahr 2003/2004							Studienjahr 2004/2005							Studienjahr 2005/2006						
	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem
<b>1. Hochschulzwischenprüfungen</b>																					
<b>Rechtswissenschaft</b>																					
Magister NF	35	2,3	4,2	6,3	23,2		(10)	42	2,2	4,0	5,5	22,5		(10)	31	2,4	4,4	6,2	23,1		
Erste Staatsprüfung	215		4,0	4,7	22,0	59	(34)	153		3,4	4,3	22,0	29	(34)	28		5,0	5,9	22,8	8	(34/47)
<b>2. Hochschulabschlussprüfungen</b>																					
<b>2.1 Abschlussprüfungen der Absolventen des grundständigen Studiums</b>																					
<b>Rechtswissenschaft</b>																					
Erste Staatsprüfung	177		11,1	12,0	25,4	32	(15/34)	134		10,9	11,6	25,2	16	(15/34)	134		11,5	12,5	25,6	20	(15/34)
<b>2.2 sonstige Hochschulabschlussprüfungen</b>																					
<b>Gemeinsame Wege nach Europa:MOE</b>																					
postgradual/Legum Magister	30		2,0	6,7	26,9		(34)								14		2,1	5,1	27,4		(34)
<b>Internat. Studies in Intellectual Property Law</b>																					
postgradual/Legum Magister	15		1,7	13,1	28,2		(34)								16		1,9	13,8	29,0		(34)
<b>Studium für außerh. der BRD grad. Juristen</b>																					
postgradual/Legum Magister								3		5,3	7,3	27,3		(34)	6	2,3	5,0	7,7	28,7		
<b>3. Promotionen</b>																					
<b>Rechtswissenschaft</b>																					
im Graduierten- oder Promotionsstudium	6	1,0	7,2	17,8	31,2			10	1,1	6,3	17,6	31,1			9	1,0	6,8	18,3	31,0		
außerhalb eines Graduiertenstudiums	19	1,1			32,2		(20)	14	1,3			32,7		(20)	12	1,0			31,8		(20)

Studiengang bzw. Fach/Abschluss	Studienjahr 2003/2004							Studienjahr 2004/2005							Studienjahr 2005/2006						
	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem
<b>1. Hochschulzwischenprüfungen</b>																					
<b>Betriebswirtschaftslehre</b> Diplom/Präsenzstudium	139	2,7	4,7	6,1	22,4	58		105	2,8	5,0	5,7	22,7	23		78	2,8	5,0	5,9	23,0	45	(47)
<b>Volkswirtschaftslehre</b> Diplom/Präsenzstudium	26	2,8	4,7	6,0	22,7	12		24	2,5	4,5	6,5	22,6	11		29	2,8	4,4	5,1	22,6	14	
<b>Wirtschaftsinformatik</b> Diplom/Präsenzstudium	55	2,8	4,6	6,6	22,5	32		42	2,7	4,6	5,7	22,7	18		36	2,9	4,9	5,0	23,2	40	
<b>Wirtschaftsingenieurwesen</b> Diplom/Präsenzstudium	87	2,8	4,5	6,1	21,9	26		87	2,7	4,5	5,3	22,5	12		98	2,7	4,5	5,0	22,2	27	(47)
<b>Wirtschaftspädagogik</b> Diplomhandelslehrer I	26	2,7	4,8	6,1	23,3	11		23	2,6	4,7	5,1	23,1	8		17	2,8	4,9	5,4	23,9	12	
Diplomhandelslehrer II	11	2,7	4,5	5,6	22,4	4		4	2,9	4,5	4,5	27,5	3		7	2,8	4,7	5,4	25,0	2	
<b>Wirtschaftswissenschaft</b> Magister NF															1	3,2	10,0	13,0	26,0		(10)
<b>2. Hochschulabschlussprüfungen</b>																					
<b>2.1 Abschlussprüfungen der Absolventen des grundständigen Studiums</b>																					
<b>Betriebswirtschaftslehre</b> Diplom/Präsenzstudium	127	2,4	11,3	12,4	25,9			147	2,3	11,2	12,6	26,1	1		152	2,3	11,3	12,7	26,3	2	(47)
Diplom/binationaler Abschluss	5	2,3	6,2	7,6	24,4		(42)	3	2,2	2,7	2,7	24,7	(42)		13	2,1	5,4	5,8	24,6		(42/47)
<b>Volkswirtschaftslehre</b> Diplom/Präsenzstudium	17	2,2	11,3	12,8	25,8			18	2,0	10,9	12,3	26,7			36	2,1	11,3	13,1	26,7		(47)
<b>Wirtschaftsinformatik</b> Diplom/Präsenzstudium	37	2,0	11,4	12,5	25,6			48	2,1	11,8	12,9	26,3			48	2,1	11,7	12,8	26,5	1	
<b>Wirtschaftsingenieurwesen</b> Diplom/Präsenzstudium	92	2,2	11,5	13,2	26,2			102	2,1	11,4	13,3	26,3	1		90	2,1	11,9	13,5	26,6	2	(47)
<b>Wirtschaftspädagogik</b> Diplomhandelslehrer I	10	2,2	10,2	13,2	26,6			17	2,2	11,9	13,7	26,1			24	2,0	11,2	12,0	26,6		
Diplomhandelslehrer II	7	2,1	12,6	13,6	26,1			7	2,4	11,9	13,4	26,0			5	2,4	12,6	14,0	27,4	1	

Studiengang bzw. Fach/Abschluss	Studienjahr 2003/2004							Studienjahr 2004/2005							Studienjahr 2005/2006						
	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem
<b>2.2 sonstige Hochschulabschlussprüfungen</b>																					
<b>Internationales Management</b> postgradual/Diplom/Präsenzstudium								4	1,7	4,3	10,8	27,8			9	2,4	6,0	9,8	27,7		(47)
<b>Wirtschaftswissenschaften</b> postgradual/Diplom/Präsenzstudium								5	2,4	8,2	20,2	29,8	2		5	2,7	7,6	21,2	29,8	10	(47)
<b>3. Promotionen</b>																					
<b>Betriebswirtschaftslehre</b> im Graduierten- oder Promotionsstudium								1	1,0	8,0	18,0	49,0			3	1,7	8,0	17,3	30,3		
außerhalb eines Graduiertenstudiums	4	1,3			30,5		(20)	6	1,3			32,2		(20)	5	1,0			31,4		(20)
<b>Volkswirtschaftslehre</b> im Graduierten- oder Promotionsstudium	2	1,0	10,0	15,0	30,5										3	1,0	13,3	25,3	31,0		
außerhalb eines Graduiertenstudiums								4	1,3			32,3		(20)	4	1,0			33,5		(20)
<b>Wirtschaftsinformatik</b> im Graduierten- oder Promotionsstudium	1	2,0	3,0	14,0	30,0																
außerhalb eines Graduiertenstudiums	2	1,0			32,5		(20)	2	1,0			28,5		(20)	2	1,5			33,5		(20)
<b>Wirtschaftsingenieurwesen</b> im Graduierten- oder Promotionsstudium	1	1,0	3,0	16,0	33,0																

Studiengang bzw. Fach/Abschluss	Studienjahr 2003/2004							Studienjahr 2004/2005							Studienjahr 2005/2006						
	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem
<b>1. Hochschulzwischenprüfungen</b>																					
<b>Informatik</b>																					
Diplom/Präsenzstudium	109	2,9	5,4	5,9	22,7	32		84	2,7	5,4	6,1	22,8	35		33	2,8	6,2	6,4	23,1	68	(47)
LA MS															2	3,1	6,0	6,0	24,5	1	
LA GY	1	3,3	5,0	5,0	22,0			3	3,0	5,7	7,0	22,3			5	2,9	4,8	5,0	22,2		(47)
LA BS	2	3,8	5,0	6,0	25,0									5	3,5	6,0	8,6	23,4			
Bachelor/Präsenzstudium						2		1	3,0	8,0	10,0	29,0								3	
LA MS/ErwP/BBW	13	2,6	3,3	12,9	38,6			10	2,6	3,0	9,3	40,2		13	2,8	3,0	11,4	42,6			
LA GY/ErwP								1	2,4	3,0	9,0	22,0									
LA GY/ErwP/BBW	19	2,2	3,1	13,2	38,1			12	2,6	3,5	9,4	40,5		6	2,5	3,2	14,3	38,2			
LA BS/ErwP/BBW	9	2,5	3,0	10,3	40,3			1	3,0	3,0	3,0	39,0		2	2,6	3,5	24,0	42,5			
LA GY/ErwP														2	2,8	5,0	15,0	37,5			
<b>Medieninformatik</b>																					
Diplom/Präsenzstudium	108	2,8	5,3	5,7	22,7	38		101	2,9	5,4	6,0	22,8	58	(47)	52	3,0	6,7	7,6	23,8	198	
Bachelor/Präsenzstudium	4	2,6	5,0	6,5	24,3	2		3	3,2	6,0	7,0	24,3	8		2	3,6	7,0	7,5	23,5	16	(47)
<b>2. Hochschulabschlussprüfungen</b>																					
<b>2.1 Abschlussprüfungen der Absolventen des grundständigen Studiums</b>																					
<b>Computational Logic</b>																					
Diplom/Master	9	2,0	5,8	6,1	25,9			6	2,6	7,3	7,5	31,0			1	2,4	11,0	12,0	28,0		
Master	2	1,1	3,5	10,5	24,5	4		13	1,7	5,5	7,5	26,1	2		12	1,9	5,9	6,9	26,2		
Master/binationaler Abschluss															1	1,0	5,0	12,0	25,0		(42)
<b>Informatik</b>																					
Diplom/Präsenzstudium	68	1,9	12,0	12,8	26,0	2		72	1,8	11,5	12,4	26,1	3		106	1,8	12,1	12,7	26,2	1	
Diplom/Fernstudium						2	(3)								2	2,4	31,0	31,0	41,0		(3)
LA GY	1		5,0	10,0	26,0		(34)														
LA BS								3		9,7	12,7	26,0	(34)	3		10,7	21,3	31,7			(34)
Bachelor/Präsenzstudium	4	1,7	8,0	9,5	23,8			4	1,5	6,8	8,3	24,0		10	1,5	8,6		25,2			(29)
<b>Medieninformatik</b>																					
Diplom/Präsenzstudium	5	1,5	9,6	10,0	23,4			15	1,6	10,3	12,1	26,0		52	1,7	11,4	12,0	25,3			
Bachelor/Präsenzstudium	4	1,8	6,5	8,3	23,3			9	1,9	7,8	9,8	26,1		5	1,7	7,0	5,8	23,6			

Studiengang bzw. Fach/Abschluss	Studienjahr 2003/2004							Studienjahr 2004/2005							Studienjahr 2005/2006						
	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem
<b>2.2 sonstige Hochschulabschlussprüfungen</b>																					
<b>Informatik</b>																					
LA MS/ErwP/BBW	14	2,6	4,3	12,6	40,8			10	2,6	4,4	12,4	39,8									
LA GY/ErwP/BBW	19	2,2	6,2	13,3	38,2			16	2,2	6,1	14,4	39,4									
LA BS/ErwP/BBW	2	2,0	6,0	11,0	35,0			8	3,1	6,3	13,8	46,1									
LA GY/ErwP	1	2,0	11,0	18,0	32,0																
<b>Softwaretechnik</b>																					
postgradual/Diplom/Präsenzstudium	5	2,1	5,2	13,6	28,4	6		3	2,6	8,0	12,0	31,0								6	
<b>3. Promotionen</b>																					
<b>Informatik</b>																					
im Graduierten- oder Promotionsstudium	2	2,0	11,5	25,5	34,0			6	1,5	9,7	17,5	32,3			5	1,0	7,8	18,0	30,6		
außerhalb eines Graduiertenstudiums	1	1,0			31,0		(20)	6	1,2			31,2		(20)	5	1,2			33,2		(20)

Studiengang bzw. Fach/Abschluss	Studienjahr 2003/2004						Studienjahr 2004/2005						Studienjahr 2005/2006								
	bPr	øNote	øFS	øHS	øAlt	enbP	Bem	bPr	øNote	øFS	øHS	øAlt	enbP	Bem	bPr	øNote	øFS	øHS	øAlt	enbP	Bem
<b>1. Hochschulzwischenprüfungen</b>																					
<b>Elektrotechnik</b> Diplom/Präsenzstudium	68	2,8	5,1	5,9	22,8	8		41	2,8	5,6	6,2	23,2	16		84	2,7	5,0	5,4	22,6	7	(47)
<b>2. Hochschulabschlussprüfungen</b>																					
<b>2.1 Abschlussprüfungen der Absolventen des grundständigen Studiums</b>																					
<b>Electrical Engineering</b> Master	12	2,1	5,9	6,5	27,3			18	1,9	6,1	6,9	27,9			11	2,1	6,8	7,3	27,6		
<b>Elektrotechnik</b> Diplom/Präsenzstudium	98	1,9	11,2	12,2	25,9	2		117	2,0	11,3	12,3	25,7			136	2,1	11,5	11,9	25,7		
<b>3. Promotionen</b>																					
<b>Elektrotechnik</b> im Graduierten- oder Promotionsstudium	7	1,1	9,9	18,6	30,9			6	1,3	10,3	18,8	31,0			3	1,0	15,7	26,0	34,0		
außerhalb eines Graduiertenstudiums	21	1,3			33,3		(20)	18	1,2			33,4		(20)	22	1,4			32,5		(20)



Studiengang bzw. Fach/Abschluss	Studienjahr 2003/2004							Studienjahr 2004/2005							Studienjahr 2005/2006						
	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem
<b>1. Hochschulzwischenprüfungen</b>																					
<b>Maschinenbau</b>																					
Diplom/Präsenzstudium	150	3,0	5,3	5,7	22,4	11		227	2,7	5,1	5,3	22,1	31	(47)	351	2,9	5,1	5,4	22,4	42	
<b>Verarbeitungs- und Verfahrenstechnik</b>																					
Diplom/Präsenzstudium	35	3,0	5,2	5,5	22,3	1		24	3,0	5,6	6,3	22,5	6		2	3,0	7,0	7,0	21,0		
<b>Verfahrenstechnik</b>																					
Diplom/Präsenzstudium								7	2,7	4,7	4,3	21,7			41	2,8	4,6	4,7	21,6	6	(47)
<b>Werkstoffwissenschaft</b>																					
Diplom/Präsenzstudium	11	2,6	5,3	6,3	22,4			27	2,6	4,7	5,2	21,4	5	(47)	26	2,7	4,5	4,9	21,6	3	
<b>2. Hochschulabschlussprüfungen</b>																					
<b>2.1 Abschlussprüfungen der Absolventen des grundständigen Studiums</b>																					
<b>Maschinenbau</b>																					
Diplom/Präsenzstudium	114	1,8	12,3	13,0	26,4			174	1,8	12,0	12,5	26,0			173	1,9	12,3	12,6	26,2		(47)
Diplom/Fernstudium	2	2,0	20,5	20,5	34,5																
<b>Verarbeitungs- und Verfahrenstechnik</b>																					
Diplom/Präsenzstudium	36	1,8	11,8	12,8	26,3			36	1,8	11,7	12,2	25,8			42	1,8	12,0	12,7	26,1		
Diplom/Fernstudium	1	3,0	10,0	10,0	34,0										1	2,0	17,0	17,0	34,0		
<b>Werkstoffwissenschaft</b>																					
Diplom/Präsenzstudium	13	1,5	11,6	12,7	24,9			12	1,6	11,8	12,7	24,8			21	1,5	12,2	13,3	26,6		
<b>2.2 sonstige Hochschulabschlussprüfungen</b>																					
<b>Maschinenbau</b>																					
Aufbaustudium/Diplom/Präsenzstudium	1	2,0	5,0	13,0	28,0										1	2,0	6,0	6,0	26,0		
Aufbaustudium/Diplom/Fernstudium	5	2,0	13,0	22,0	37,2			9	1,9	12,4	20,1	35,9			1	2,0	17,0	27,0	35,0		
<b>Textil- und Konfektionstechnik</b>																					
Master/Weiterbildung								4	2,3	4,3	4,5	28,0			5	1,6	4,2		28,0		(29)
postgradual/Diplom/Präsenzstudium	10	1,9	4,0	4,0	31,5																
<b>Verarbeitungs- und Verfahrenstechnik</b>																					
Aufbaustudium/Diplom/Präsenzstudium								1	2,0	10,0	21,0	32,0									
Aufbaustudium/Diplom/Fernstudium								3	1,7	9,7	18,3	30,7									

Studiengang bzw. Fach/Abschluss	Studienjahr 2003/2004							Studienjahr 2004/2005							Studienjahr 2005/2006						
	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem
<b>3. Promotionen</b>																					
<b>Maschinenbau</b>																					
im Graduierten- oder Promotionsstudium	2	1,0	9,5	17,0	29,5			11	1,5	10,6	17,1	35,5			6	1,5	8,3	12,5	34,5		
außerhalb eines Graduiertenstudiums	24	1,4			35,0		(20)	27	1,4			35,0	(20)	22	1,3			35,0		(20)	
<b>Verarbeitungs- und Verfahrenstechnik</b>																					
im Graduierten- oder Promotionsstudium	1	1,0	9,0	18,0	30,0			3	1,3	8,0	11,7	32,0									
außerhalb eines Graduiertenstudiums	3	2,0			39,0		(20)	2	1,5			33,5	(20)	4	1,3			31,5		(20)	
<b>Werkstoffwissenschaft</b>																					
im Graduierten- oder Promotionsstudium								5	1,4	8,8	12,8	32,0			7	1,4	7,7	10,1	30,7		
außerhalb eines Graduiertenstudiums	5	1,2			36,6		(20)	7	1,1			32,3	(20)	7	1,3			36,6		(20)	

Studiengang bzw. Fach/Abschluss	Studienjahr 2003/2004							Studienjahr 2004/2005							Studienjahr 2005/2006						
	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem
<b>1. Hochschulzwischenprüfungen</b>																					
<b>Bauingenieurwesen</b>																					
Diplom/Präsenzstudium	48	2,9	4,3	4,9	22,3		3	31	2,8	4,2	4,6	22,0		3	69	2,9	4,2	4,9	22,3		12
Diplom/Fernstudium	9	2,9	7,1	14,0	33,9			2	3,0	6,0	10,0	33,5			3	3,0	7,0	7,0	31,3		
Bachelor/Präsenzstudium								1	2,8	6,0	6,0	27,0									
<b>2. Hochschulabschlussprüfungen</b>																					
<b>2.1 Abschlussprüfungen der Absolventen des grundständigen Studiums</b>																					
<b>Bauingenieurwesen</b>																					
Diplom/Präsenzstudium	89	2,6	12,4	13,1	26,2			66	2,5	12,2	12,7	26,2		3	41	2,6	12,8	13,4	26,7		1
Diplom/Fernstudium	2	2,7	20,5	26,5	35,5			2	2,1	14,5	27,0	48,0			3	2,1	14,7	18,0	36,0		
Diplom/binationaler Abschluss	1	1,7	4,0	4,0	24,0		(42)								6	2,3	5,3	6,3	24,0		(42/47)
<b>Rehabilitation Engineering</b>																					
Master															3	1,9	4,0	4,0	25,0		
<b>2.2 sonstige Hochschulabschlussprüfungen</b>																					
<b>Bauingenieurwesen</b>																					
Aufbaustudium/Diplom/Präsenzstudium								1	1,7	7,0	17,0	28,0									
Aufbaustudium/Diplom/Fernstudium	3	2,2	10,3	20,0	33,0			3	2,4	11,0	16,7	37,7			2	1,9	7,0	13,0	31,5		
<b>3. Promotionen</b>																					
<b>Bauingenieurwesen</b>																					
im Graduierten- oder Promotionsstudium	2	1,5	6,5	6,5	29,5			2	1,5	10,0	11,5	36,0			1	1,0	4,0	17,0	31,0		
außerhalb eines Graduiertenstudiums	3	1,7			37,7		(20)	10	1,0			32,9		(20)	16	1,1			32,1		(20)

Studiengang bzw. Fach/Abschluss	Studienjahr 2003/2004							Studienjahr 2004/2005							Studienjahr 2005/2006						
	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem
<b>1. Hochschulzwischenprüfungen</b>																					
<b>Architektur</b>																					
Diplom/Präsenzstudium	88	2,4	4,4	5,4	22,9	1		219	2,4	4,6	5,4	22,8	(47)		145	2,7	5,1	5,7	23,3		
<b>Landschaftsarchitektur</b>																					
Diplom/Präsenzstudium	37	2,5	4,6	5,1	23,4			32	2,6	4,4	5,7	23,2			79	2,8	5,5	6,3	23,2	2	
<b>2. Hochschulabschlussprüfungen der Absolventen des grundständigen Studiums</b>																					
<b>2.1 Abschlussprüfungen der Absolventen des grundständigen Studiums</b>																					
<b>Architektur</b>																					
Diplom/Präsenzstudium	119	1,9	11,4	13,5	26,7			90	2,0	12,1	14,4	27,6			144	1,9	11,7	13,6	27,1		
Diplom/binationaler Abschluss															5	1,8	10,6	12,8	26,6		(30/42)
<b>Landschaftsarchitektur</b>																					
Diplom/Präsenzstudium	50	2,1	11,8	13,5	26,6			54	2,0	11,7	14,0	27,6			35	1,9	11,8	13,1	26,5		
<b>2.2 sonstige Hochschulabschlussprüfungen</b>																					
<b>Denkmalpflege und Stadtentwicklung</b>																					
Master/Weiterbildung								7	1,8	4,0	15,4	31,1	(47)		11	2,0	4,4	14,3	28,3		(47)
<b>3. Promotionen</b>																					
<b>Architektur</b>																					
im Graduierten- oder Promotionsstudium															1	1,0	7,0	18,0	29,0		
außerhalb eines Graduiertenstudiums	3	1,7			33,0		(20)								3	1,3			36,3		(20)

Studiengang bzw. Fach/Abschluss	Studienjahr 2003/2004							Studienjahr 2004/2005							Studienjahr 2005/2006						
	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem
<b>1. Hochschulzwischenprüfungen</b>																					
<b>Verkehrsingenieurwesen</b> Diplom/Präsenzstudium	71	2,7	4,7	5,7	22,9	23		86	2,9	5,0	6,8	23,3	5		89	2,8	5,0	6,1	22,6	67	(47)
<b>Verkehrswirtschaft</b> Diplom/Präsenzstudium	47	3,0	4,8	6,7	24,0	54		81	3,0	4,8	5,6	22,3	21		60	3,1	5,1	6,2	23,0	38	(47)
<b>2. Hochschulabschlussprüfungen der Absolventen des grundständigen Studiums</b>																					
<b>Verkehrsingenieurwesen</b> Diplom/Präsenzstudium	56	2,1	11,8	13,3	26,4			48	2,1	12,0	13,4	27,3			61	2,0	12,2	13,1	26,2	4	
<b>Verkehrswirtschaft</b> Diplom/Präsenzstudium	62	2,2	11,5	13,2	25,8			73	2,2	11,7	13,5	26,0			88	2,3	12,0	13,7	26,2	2	(47)
<b>3. Promotionen</b>																					
<b>Verkehrsingenieurwesen</b> im Graduierten- oder Promotionsstudium								1	2,0	8,0	16,0	29,0			2	1,5	8,5	14,0	31,0		
außerhalb eines Graduiertenstudiums	11	1,7			35,7		(20)	13	1,3			32,3	(20)	10	1,9				36,5		(20)
<b>Verkehrswirtschaft</b> außerhalb eines Graduiertenstudiums	1	1,0			29,0		(20)	2	1,5			31,5	(20)	1	2,0				29,0		

Studiengang bzw. Fach/Abschluss	Studienjahr 2003/2004							Studienjahr 2004/2005							Studienjahr 2005/2006						
	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem
<b>1. Hochschulzwischenprüfungen</b>																					
<b>Forstwissenschaften</b>																					
Diplom/Präsenzstudium	63	2,7	5,2	6,9	23,5	14		66	2,4	4,8	6,0	23,1	11		69	2,5	5,4	6,1	23,5	10	(47)
Bachelor/Präsenzstudium	1	3,0	4,0	4,0	24,0	4		4	1,9	4,5	7,8	24,0	1		11	2,4	4,8	8,9	26,5	2	(47)
<b>2. Hochschulabschlussprüfungen</b>																					
<b>2.1 Abschlussprüfungen der Absolventen des grundständigen Studiums</b>																					
<b>Forstwissenschaften</b>																					
Diplom/Präsenzstudium	73	2,4	11,1	12,7	26,0			53	2,3	11,1	12,7	25,8	1		51	2,2	11,8	12,7	25,6	2	
Bachelor/Präsenzstudium	16	2,3	8,8	10,9	24,3			15	2,3	7,9	9,9	25,7			12	2,4	8,3	9,6	25,5		
Master	5	1,9	7,8	12,4	25,8		(43)	6	1,9	5,0	13,5	25,8	(43)		6	2,0	4,2	13,3	25,5		
<b>2.2 sonstige Hochschulabschlussprüfungen</b>																					
<b>Tropische Waldwirtschaft</b>																					
Master/Weiterbildung	13	2,0	4,2	4,8	30,8			9	1,9	3,9	4,6	30,7			11	1,8	4,3	4,6	31,7		
<b>Umweltschutz und Raumordnung</b>																					
postgradual/Diplom/Präsenzstudium	14	1,9	9,6	19,1	31,7	1		7	1,9	6,7	14,9	33,6			10	2,0	7,0	17,1	28,7		
<b>3. Promotionen</b>																					
<b>Agrarwissenschaft/Landwirtschaft</b>																					
außerhalb eines Graduiertenstudiums	1	1,0			39,0		(20)														(20)
<b>Biologie</b>																					
außerhalb eines Graduiertenstudiums	1	1,0			40,0		(20)	2	1,5			37,0		(20)							(20)
<b>Chemie</b>																					
außerhalb eines Graduiertenstudiums								1	1,0			31,0		(20)							(20)
<b>Forstwissenschaften</b>																					
außerhalb eines Graduiertenstudiums	11	1,4			33,6		(20)	11	1,3			33,8		(20)	6	1,3			34,2		(20)
<b>Geoökologie/Biogeographie</b>																					
außerhalb eines Graduiertenstudiums	1	1,0			38,0		(20)														(20)
<b>Holz-/Faserwerkstofftechnik</b>																					
außerhalb eines Graduiertenstudiums	1	1,0			28,0		(20)														(20)
<b>Tropische Waldwirtschaft</b>																					
außerhalb eines Graduiertenstudiums								1	2,0			41,0		(20)							(20)

Studiengang bzw. Fach/Abschluss	Studienjahr 2003/2004							Studienjahr 2004/2005							Studienjahr 2005/2006							
	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	
<b>Umweltschutz und Raumordnung</b> außerhalb eines Graduiertenstudiums															1	1,0				29,0		(20)

Studiengang bzw. Fach/Abschluss	Studienjahr 2003/2004							Studienjahr 2004/2005							Studienjahr 2005/2006						
	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem
<b>1. Hochschulzwischenprüfungen</b>																					
<b>Geodäsie</b>																					
Diplom/Präsenzstudium	18	3,0	4,6	5,2	22,8			13	2,9	4,6	5,2	22,3			21	2,7	4,9	5,3	23,8		
<b>Geographie</b>																					
Diplom/Präsenzstudium	69	2,4	7,2	8,6	24,0			105	2,6	6,3	7,3	23,1	(47)	87	2,6	6,8	7,9	23,4			
Magister NF	2		4,5	5,5	22,5		(34)	17		4,4	5,9	22,4	(34)	9		4,8	6,7	23,1		(30)	
LA MS	2		5,5	5,5	21,5		(34)	2		4,5	4,5	22,0	(34)	31		4,7	5,2	22,4	1	(30)	
LA GY	35		5,3	6,3	22,5		(34)	34		4,8	6,1	22,5	(34)	41		5,1	6,1	22,7		(30)	
LA MS/ErwP								1		6,0	14,0	42,0	(34)								
<b>Kartographie</b>																					
Diplom/Präsenzstudium	10	2,8	4,5	6,1	22,6			13	3,0	5,2	6,2	22,3			9	3,0	4,8	5,9	23,3		(47)
<b>2. Hochschulabschlussprüfungen</b>																					
<b>2.1 Abschlussprüfungen der Absolventen des grundständigen Studiums</b>																					
<b>Geodäsie</b>																					
Diplom/Präsenzstudium	36	2,4	12,4	13,0	26,4			34	2,1	12,2	13,1	26,4			40	2,2	11,8	12,5	26,5		
<b>Geographie</b>																					
Diplom/Präsenzstudium	55	2,3	13,0	14,5	26,2			66	2,3	13,8	16,0	27,2			73	2,2	14,0	15,3	27,1		(47)
LA MS	3	2,5	10,7	15,0	26,0		(30)							3		11,7	14,7	26,0		(34)	
LA GY	13	2,1	12,2	13,3	25,5		(30)	18	2,3	11,4	13,2	26,2	(30)	19	2,2	11,6	13,8	26,4		(30)	
LA BS														1		13,0	15,0	27,0		(34)	
<b>Kartographie</b>																					
Diplom/Präsenzstudium	23	1,7	14,6	16,1	26,6			12	1,8	15,8	17,5	28,5			11	1,7	14,1	15,7	26,6		(47)
<b>2.2 sonstige Hochschulabschlussprüfungen</b>																					
<b>Astronomie</b>																					
LA GY/ErwP	4	2,0	3,3	12,8	35,8																
<b>Geodäsie</b>																					
postgradual/Diplom	1	3,1	24,0	33,0	43,0																
<b>Geographie</b>																					
LA MS/ErwP															1	1,5	9,0	17,0	44,0		



Studiengang bzw. Fach/Abschluss	Studienjahr 2003/2004							Studienjahr 2004/2005							Studienjahr 2005/2006						
	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem
<b>3. Promotionen</b>																					
<b>Geodäsie</b>																					
im Graduierten- oder Promotionsstudium	1	1,0	9,0	19,0	28,0			3	1,0	9,0	19,0	30,3									
außerhalb eines Graduiertenstudiums								1	1,0			33,0	(20)	2	2,0				31,5		(20)
<b>Geographie</b>																					
im Graduierten- oder Promotionsstudium															4	1,3	8,3	18,0	30,0		
außerhalb eines Graduiertenstudiums								3	1,7			41,3	(20)								(20)
<b>Kartographie</b>																					
im Graduierten- oder Promotionsstudium	2	1,0	11,5	25,5	32,0			1	2,0	5,0	19,0	41,0									
außerhalb eines Graduiertenstudiums	1	1,0			33,0		(20)														(20)

Studiengang bzw. Fach/Abschluss	Studienjahr 2003/2004							Studienjahr 2004/2005							Studienjahr 2005/2006						
	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem
<b>1. Hochschulzwischenprüfungen</b>																					
<b>Abfallwirtschaft und Altlasten</b> Diplom/Präsenzstudium	15	2,9	5,1	6,1	22,1			9	3,1	5,7	7,7	23,6			17	3,0	6,4	7,8	23,1		
<b>Hydrologie</b> Diplom/Präsenzstudium	12	2,9	5,4	7,4	23,4			25	3,0	5,7	7,0	23,0			19	2,8	6,1	6,8	23,2		
<b>Wasserwirtschaft</b> Diplom/Präsenzstudium	13	2,6	5,2	6,2	22,8			16	3,3	5,7	6,6	23,8			33	2,9	5,9	7,0	23,0	1	
<b>2. Hochschulabschlussprüfungen</b>																					
<b>2.1 Abschlussprüfungen der Absolventen des grundständigen Studiums</b>																					
<b>Abfallwirtschaft und Altlasten</b> Diplom/Präsenzstudium								9	1,8	10,1	13,2	25,2			7	1,6	10,9	12,7	26,0		
Bachelor/Präsenzstudium															1	1,4	6,0		25,0		(29)
Master	1	1,5	10,0	12,0	24,0																
<b>Hydrologie</b> Diplom/Präsenzstudium	7	2,1	11,0	13,4	25,4			17	2,1	11,0	12,7	26,1			15	1,9	11,5	12,1	25,2		
<b>Wasserwirtschaft</b> Diplom/Präsenzstudium	28	2,3	11,6	12,5	25,4			26	2,0	11,0	12,8	26,4			21	2,1	11,7	12,6	26,3		
<b>2.2 sonstige Hochschulabschlussprüfungen</b>																					
<b>Abfallwirtschaft und Altlasten</b> Master/Weiterbildung															1	2,0	4,0	16,0	27,0		
<b>3. Promotionen</b>																					
<b>Abfallwirtschaft und Altlasten</b> im Graduierten- oder Promotionsstudium	1	2,0	6,0	6,0	35,0			1	1,0	7,0	15,0	38,0									
außerhalb eines Graduiertenstudiums	4	1,3			36,0		(20)	3	1,3			39,0		(20)	2	1,5			43,0		(20)
<b>Biologie</b> im Graduierten- oder Promotionsstudium	1	2,0	9,0	20,0	33,0										1	1,0	7,0	20,0	30,0		
außerhalb eines Graduiertenstudiums	1	1,0			34,0		(20)	1	1,0			51,0		(20)							(20)
<b>Hydrobiologie</b> außerhalb eines Graduiertenstudiums	1	2,0			33,0		(20)														(20)
<b>Hydrologie</b> außerhalb eines Graduiertenstudiums								1	1,0			36,0		(20)	1	1,0			37,0		(20)

Studiengang bzw. Fach/Abschluss	Studienjahr 2003/2004							Studienjahr 2004/2005							Studienjahr 2005/2006							
	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	
<b>Meteorologie</b> im Graduierten- oder Promotionsstudium	1	1,0	14,0	24,0	38,0			1	1,0	12,0	26,0	33,0										
<b>Wasserwirtschaft</b> im Graduierten- oder Promotionsstudium	2	1,0	8,5	24,0	33,5			3	1,7	9,3	14,3	34,0			2	1,0	8,0	20,5	29,0			
außerhalb eines Graduiertenstudiums	2	1,5			33,0		(20)	4	1,5			31,0		(20)	2	1,5			37,5			(20)

Studiengang bzw. Fach/Abschluss	Studienjahr 2003/2004							Studienjahr 2004/2005							Studienjahr 2005/2006						
	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem
<b>1. Hochschulzwischenprüfungen</b>																					
<b>Medizin</b>																					
Ärztliche Vorprüfung							(45)	204	3,1	4,5	5,0	22,3	4		210	3,0	4,4	5,1	22,3	2	
<b>Zahnmedizin</b>																					
Naturwissenschaftl. Vorprüfung	49	2,5	2,7	2,9	21,1	1		37	2,4	2,8	3,9	21,9	6		46	2,5	2,9	3,4	22,0	3	
Zahnärztliche Vorprüfung	32	2,4	5,7	6,1	23,4			34	2,5	5,4	5,6	23,1	2		52	2,6	5,8	6,3	23,0		(47)
<b>2. Hochschulabschlussprüfungen</b>																					
<b>2.1 Abschlussprüfungen der Absolventen des grundständigen Studiums</b>																					
<b>Medizin</b>																					
Erste Staatsprüfung							(45)	140	2,1	14,0	14,6	27,2	2		106	2,5	13,6	14,1	26,9		
<b>Zahnmedizin</b>																					
Erste Staatsprüfung	43	2,0	11,7	12,7	26,1			25	2,1	11,5	12,4	25,8			37	2,0	11,3	12,4	25,5		
<b>3. Promotionen</b>																					
<b>Interdisz. Studien (Schwerp. Gesundheitswiss.)</b>																					
im Graduierten- oder Promotionsstudium															4	1,0	6,8	6,8	28,3		
außerhalb eines Graduiertenstudiums	5	1,4			33,8		(20)	13	1,7			32,8	(20)	6	1,5			32,2		(20)	
<b>Medizin</b>																					
im Graduierten- oder Promotionsstudium	1	1,0	6,0	6,0	40,0			3	1,7	1,7	11,0	32,0			1	1,0	2,0	20,0	29,0		
außerhalb eines Graduiertenstudiums	104	1,7			30,9		(20)	98	1,5			31,1	(20)	124	1,5			30,2		(20)	
<b>Zahnmedizin</b>																					
im Graduierten- oder Promotionsstudium								2	1,5	6,0	11,5	30,0			1	2,0	1,0	12,0	27,0		
außerhalb eines Graduiertenstudiums	24	1,5			30,3		(20)	22	1,4			29,6	(20)	29	1,5			30,4		(20)	

Studiengang bzw. Fach/Abschluss	Studienjahr 2003/2004							Studienjahr 2004/2005							Studienjahr 2005/2006						
	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem
<b>1. Hochschulzwischenprüfungen</b>																					
<b>Chemie-Ingenieurwesen</b> Diplom/Präsenzstudium															3	2,5	4,0	6,0	23,0	1	(47)
<b>Informationssystemtechnik</b> Diplom/Präsenzstudium	25	2,8	4,8	4,9	21,8	10		14	3,1	5,4	5,4	21,9	6		36	2,8	4,8	5,2	22,1	3	(47)
<b>Internationale Beziehungen</b> Bachelor/Präsenzstudium	30		4,2	5,6	21,6		(34)	39		3,9	5,3	21,6		(34)	27		4,1	4,3	21,9		(34)
<b>Mechatronik</b> Diplom/Präsenzstudium	42	2,4	4,3	4,9	22,2	4		101	2,7	4,7	4,9	22,0	18	(47)	84	2,7	5,1	5,3	22,4	16	
<b>2. Hochschulabschlussprüfungen</b>																					
<b>2.1 Abschlussprüfungen der Absolventen des grundständigen Studiums</b>																					
<b>Informationssystemtechnik</b> Diplom/Präsenzstudium								13	1,6	10,8	11,6	25,8			28	2,0	11,3	11,7	25,4		
<b>Internationale Beziehungen</b> Bachelor/Präsenzstudium	17		6,4	7,5	23,2		(34)	26		4,8	6,6	23,8		(34)	32		6,3	7,0	23,1	2	(34/47)
Master	1		5,0	11,0	26,0		(34)	10		4,3	12,6	25,5		(34)	5		6,6	16,4	27,2		(34)
<b>Mechatronik</b> Diplom/Präsenzstudium															1	1,4	8,0	10,0	24,0		
<b>Molecular Bioengineering</b> Master	1	1,9	4,0	4,0	25,0			35	1,8	4,3	6,9	26,2			29	1,7	4,1	6,7	26,0		(47)
<b>2.2 sonstige Hochschulabschlussprüfungen</b>																					
<b>Holztechnologie und Holzwirtschaft</b> Master/Weiterbildung															2	1,5	4,5	12,5	26,0		

**Hochschulprüfungen im Studienjahr 2005/06 nach Fakultäten  
- insgesamt -**

Stand: Mai 2007

Fakultät/Fachrichtung	Anzahl insgesamt	davon bestanden	darunter		
			Zwischen- prüfungen	Abschluss- prüfungen	Promotionen
Mathematik und Naturwissenschaften					
Fachrichtung Mathematik	239	232	166	61	5
Fachrichtung Physik	209	209	112	67	30
FR Chemie und Lebensmittelchemie	262	260	109	113	38
Fachrichtung Psychologie	239	227	118	99	10
Fachrichtung Biologie	186	172	76	64	32
Mathematik und Naturwissenschaften gesamt	1135	1100	581	404	115
Philosophische Fakultät	1381	1298	937	339	22
Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften	1023	895	626	265	4
Erziehungswissenschaften	1470	1422	870	546	6
Juristische Fakultät	306	250	59	170	21
Wirtschaftswissenschaften	823	665	266	382	17
Informatik	619	324	122	192	10
Elektrotechnik und Informationstechnik	263	256	84	147	25
Maschinenwesen	761	710	420	244	46
Bauingenieurwesen	158	144	72	55	17
Architektur	425	423	224	195	4
Verkehrswissenschaften 'Friedrich List'	427	311	149	149	13
Forst-, Geo- und Hydrowissenschaften					
Fachrichtung Forstwissenschaften	193	177	80	90	7
Fachrichtung Geowissenschaften	354	352	198	148	6
Fachrichtung Wasserwesen	122	122	69	45	8
Forst-, Geo- und Hydrowissenschaften gesamt	669	651	347	283	21
Medizinische Fakultät Carl Gustav Carus <sup>(41)</sup>	682	616	308	143	165
Fakultätsübergreifende Studiengänge	270	247	150	97	
<b>TU gesamt</b>	<b>10412</b>	<b>9312</b>	<b>5215</b>	<b>3611</b>	<b>486</b>

Fakultät/Fachrichtung	Anzahl insgesamt	davon bestanden	darunter weiblich		Ausländer	
			absolut	in %	absolut	in %
Mathematik und Naturwissenschaften						
Fachrichtung Mathematik	173	166	74	44,6	2	1,2
Fachrichtung Physik	112	112	18	16,1	1	0,9
FR Chemie und Lebensmittelchemie	111	109	56	51,4	1	0,9
Fachrichtung Psychologie	126	118	101	85,6	7	5,9
Fachrichtung Biologie	90	76	58	76,3	5	6,6
Mathematik und Naturwissenschaften gesamt	612	581	307	52,8	16	2,8
Philosophische Fakultät	1019	937	609	65,0	18	1,9
Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften	754	626	528	84,3	75	12,0
Erziehungswissenschaften	912	870	673	77,4	9	1,0
Juristische Fakultät	68	59	48	81,4	3	5,1
Wirtschaftswissenschaften	406	266	110	41,4	6	2,3
Informatik	410	122	28	23,0	9	7,4
Elektrotechnik und Informationstechnik	91	84	8	9,5	7	8,3
Maschinenwesen	471	420	55	13,1	14	3,3
Bauingenieurwesen	85	72	29	40,3	1	1,4
Architektur	226	224	140	62,5	15	6,7
Verkehrswissenschaften 'Friedrich List'	258	149	39	26,2	1	0,7
Forst-, Geo- und Hydrowissenschaften						
Fachrichtung Forstwissenschaften	94	80	37	46,3	1	1,3
Fachrichtung Geowissenschaften	200	198	107	54,0		
Fachrichtung Wasserwesen	69	69	32	46,4	6	8,7
Forst-, Geo- und Hydrowissenschaften gesamt	363	347	176	50,7	7	2,0
Medizinische Fakultät Carl Gustav Carus	374	308	189	61,4	10	3,2
Fakultätsübergreifende Studiengänge	171	150	19	12,7	11	7,3
<b>TU gesamt</b>	<b>6220</b>	<b>5215</b>	<b>2958</b>	<b>56,7</b>	<b>202</b>	<b>3,9</b>

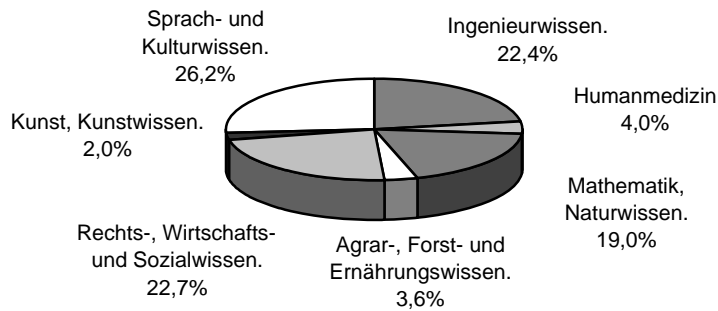
Fakultät/Fachrichtung	Anzahl insgesamt	davon bestanden	darunter		Ausländer	
			weiblich absolut	in %	absolut	in %
Mathematik und Naturwissenschaften						
Fachrichtung Mathematik	61	61	30	49,2		
Fachrichtung Physik	67	67	6	9,0		
FR Chemie und Lebensmittelchemie	113	113	79	69,9	14	12,4
Fachrichtung Psychologie	103	99	83	83,8	2	2,0
Fachrichtung Biologie	64	64	49	76,6	3	4,7
Mathematik und Naturwissenschaften gesamt	408	404	247	61,1	19	4,7
Philosophische Fakultät	340	339	242	71,4	9	2,7
Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften	265	265	224	84,5	23	8,7
Erziehungswissenschaften	552	546	425	77,8	54	9,9
Juristische Fakultät	217	170	106	62,4	21	12,4
Wirtschaftswissenschaften	400	382	152	39,8	29	7,6
Informatik	199	192	39	20,3	29	15,1
Elektrotechnik und Informationstechnik	147	147	12	8,2	28	19,0
Maschinenwesen	244	244	47	19,3	18	7,4
Bauingenieurwesen	56	55	11	20,0	11	20,0
Architektur	195	195	109	55,9	9	4,6
Verkehrswissenschaften 'Friedrich List'	156	149	65	43,6	1	0,7
Forst-, Geo- und Hydrowissenschaften						
Fachrichtung Forstwissenschaften	92	90	47	52,2	14	15,6
Fachrichtung Geowissenschaften	148	148	72	48,6	2	1,4
Fachrichtung Wasserwesen	45	45	20	44,4	2	4,4
Forst-, Geo- und Hydrowissenschaften gesamt	285	283	139	49,1	18	6,4
Medizinische Fakultät Carl Gustav Carus	143	143	93	65,0	3	2,1
Fakultätsübergreifende Studiengänge	99	97	44	45,4	27	27,8
<b>TU gesamt</b>	<b>3706</b>	<b>3611</b>	<b>1955</b>	<b>54,1</b>	<b>299</b>	<b>8,3</b>



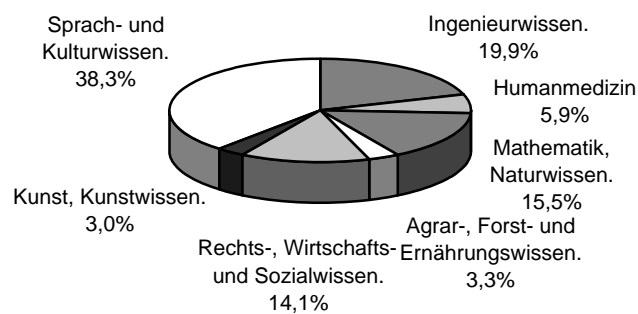
Fakultät/Fachrichtung	Anzahl insgesamt	davon bestanden	darunter weiblich		Ausländer	
			absolut	in %	absolut	in %
Mathematik und Naturwissenschaften						
Fachrichtung Mathematik	5	5	2	40,0	1	20,0
Fachrichtung Physik	30	30	6	20,0	9	30,0
FR Chemie und Lebensmittelchemie	38	38	18	47,4	8	21,1
Fachrichtung Psychologie	10	10	9	90,0		
Fachrichtung Biologie	32	32	19	59,4	12	37,5
Mathematik und Naturwissenschaften gesamt	115	115	54	47,0	30	26,1
Philosophische Fakultät	22	22	10	45,5	4	18,2
Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften	4	4	2	50,0		
Erziehungswissenschaften	6	6	4	66,7		
Juristische Fakultät	21	21	9	42,9		
Wirtschaftswissenschaften	17	17	5	29,4		
Informatik	10	10	1	10,0	1	10,0
Elektrotechnik und Informationstechnik	25	25	1	4,0	8	32,0
Maschinenwesen	46	46	9	19,6	12	26,1
Bauingenieurwesen	17	17	2	11,8		
Architektur	4	4	1	25,0		
Verkehrswissenschaften 'Friedrich List'	13	13	1	7,7	1	7,7
Forst-, Geo- und Hydrowissenschaften						
Fachrichtung Forstwissenschaften	7	7	4	57,1	1	14,3
Fachrichtung Geowissenschaften	6	6	2	33,3	2	33,3
Fachrichtung Wasserwesen	8	8	1	12,5		
Forst-, Geo- und Hydrowissenschaften gesamt	21	21	7	33,3	3	14,3
Medizinische Fakultät Carl Gustav Carus	165	165	94	57,0	5	3,0
Fakultätsübergreifende Studiengänge						
<b>TU gesamt</b>	<b>486</b>	<b>486</b>	<b>200</b>	<b>41,2</b>	<b>64</b>	<b>13,2</b>

## Hochschulprüfungen im Studienjahr 2005/06 nach Fächergruppen der Studenten- und Prüfungsstatistik

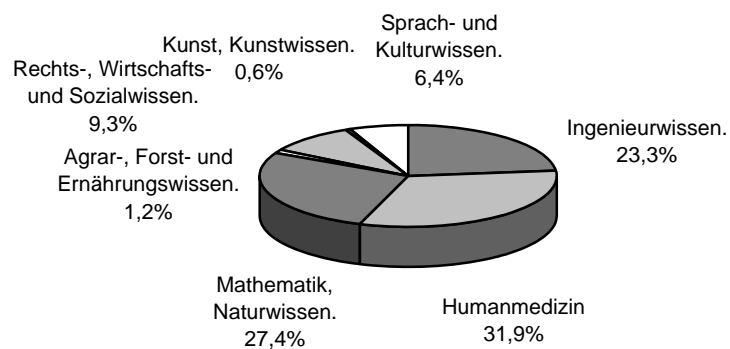
### Hochschulabschlussprüfungen



### Hochschulzwischenprüfungen



### Promotionen





**Hochschulprüfungen im Studienjahr 2005/2006 nach Fächergruppen der Studenten- und Prüfungsstatistik**

Stand: Mai 2007

**- Hochschulzwischenprüfungen -**

Fächergruppe/ Studiengang	Prüfungen insgesamt	davon % bestanden	darunter % Frauen	% Ausländer	ØNote	Ø Studiendauer in Fachsemestern					ØHochschulsem.	Ø Alter	endgültig nicht bestanden in %
						gesamt	Frauen	Männer	Deutsche	Ausländer			
<b>Sprach- und Kulturwissenschaften</b>													
Allgemeine und vergleichende Sprachwissenschaft Magister HF	4	100,0	75,0		2,3	6,0	6,0	6,0	6,0		6,5	23,0	
Magister NF	5	100,0	60,0		1,8	5,2	5,3	5,0	5,2		6,0	21,8	
Alte Geschichte Magister HF	7	71,4	20,0		1,8	5,2	4,0	5,5	5,2		8,4	24,0	
Magister NF	8	87,5	57,1		2,3	4,6	4,0	5,3	4,6		4,9	22,1	
Amerikanistik:Kultur- und Literaturwissenschaft Magister NF	5	100,0	40,0		2,1	4,8	4,0	5,3	4,8		7,2	22,8	
Amerikanistik:Kultur-,Literatur-u.Sprachwissensch. Magister HF	17	100,0	70,6	5,9	2,1	4,4	4,4	4,4	4,4	4,0	5,5	22,6	
Angewandte Linguistik Magister HF	47	93,6	93,2	22,7	2,3	4,4	4,5	4,0	4,4	4,5	5,5	23,0	
Magister NF	15	86,7	92,3	7,7	2,8	4,5	4,7	3,0	4,5	5,0	5,7	23,3	
Anglistik:Kultur- und Literaturwissenschaft Magister NF	7	100,0	71,4		2,0	4,4	4,4	4,5	4,4		4,7	23,4	
Anglistik:Kultur-,Literatur- u. Sprachwissenschaft Magister HF	11	100,0	100,0	18,2	2,1	4,7	4,7		4,7	5,0	5,0	23,3	
Anglistik:Sprachwissenschaft/Mediävistik Magister HF	2	100,0	100,0		1,8	4,0	4,0		4,0		4,0	21,5	
Magister NF	2	100,0	50,0	50,0	2,1	4,5	4,0	5,0	5,0	4,0	5,5	23,5	

**Hochschulprüfungen im Studienjahr 2005/2006 nach Fächergruppen der Studenten- und Prüfungsstatistik**

Stand: Mai 2007

**- Hochschulzwischenprüfungen -**

Fächergruppe/ Studiengang	Prüfungen insgesamt	davon % bestanden	darunter % Frauen	% Ausländer	ØNote	Ø Studiendauer in Fachsemestern					ØHochschulsem.	Ø Alter	endgültig nicht bestanden in %
						gesamt	Frauen	Männer	Deutsche	Ausländer			
Deutsch													
LA GS	25	96,0	100,0		2,8	5,1	5,1		5,1		5,6	23,3	
LA MS	28	39,3	100,0		3,3	4,8	4,8		4,8		6,2	21,9	7,1
LA GY <sup>(47)</sup>	85	55,3	87,2		2,9	5,6	5,7	4,8	5,6		6,3	22,6	2,4
LA BS	8	50,0	100,0		3,5	6,3	6,3		6,3		6,5	25,8	
Englisch													
LA GY	59	88,1	80,8	5,8	2,1	4,7	4,6	4,9	4,7	4,7	5,6	22,6	
LA BS	8	100,0	87,5		2,2	4,8	4,6	6,0	4,8		7,1	24,8	
Erziehungswissenschaftlicher Bereich													
LA GS <sup>(13/29)</sup>	78	100,0	92,3	5,1	2,0	5,0	5,0	5,0	5,0	5,3		24,9	
LA MS <sup>(13/29)</sup>	97	100,0	75,3		2,4	4,3	4,3	4,5	4,3			22,1	
LA GY <sup>(13/29)</sup>	277	100,0	69,0	0,4	2,2	4,4	4,2	4,7	4,4	4,0		22,2	
LA BS <sup>(13/29)</sup>	155	89,0	76,8		2,1	3,9	3,7	4,4	3,9			24,2	
Ethik/Philosophie													
LA GS	8	100,0	87,5		2,5	4,0	4,1	3,0	4,0		5,0	25,6	
LA MS	14	78,6	90,9		2,6	4,5	4,6	4,0	4,5		5,0	21,9	
LA GY	24	79,2	73,7		2,2	4,8	4,9	4,6	4,8		5,1	21,7	
LA BS	23	87,0	85,0		2,5	4,5	4,4	5,0	4,5		6,4	24,3	
Evangelische Religion													
LA GS	9	100,0	100,0		1,9	4,6	4,6		4,6		5,1	21,9	
LA MS	10	100,0	70,0		2,4	4,5	4,4	4,7	4,5		5,7	21,7	
LA GY	17	88,2	73,3		2,2	4,3	4,5	3,8	4,3		4,5	21,3	
LA BS	4	100,0	100,0		3,4	4,3	4,3		4,3		4,8	25,3	

**Hochschulprüfungen im Studienjahr 2005/2006 nach Fächergruppen der Studenten- und Prüfungsstatistik**

Stand: Mai 2007

**- Hochschulzwischenprüfungen -**

Fächergruppe/ Studiengang	Prüfungen insgesamt	davon % bestanden	darunter % Frauen	% Ausländer	ØNote	Ø Studiendauer in Fachsemestern					ØHochschulsem.	Ø Alter	endgültig nicht bestanden in %
						gesamt	Frauen	Männer	Deutsche	Ausländer			
Evangelische Theologie													
Magister HF	11	90,9	50,0		2,1	4,4	4,2	4,6	4,4		5,4	22,5	
Magister NF <sup>(47)</sup>	8	100,0	50,0		2,3	3,8	3,3	4,3	3,8		6,6	24,0	
Französisch													
LA MS	3	100,0	100,0		2,4	4,0	4,0		4,0		4,0	21,3	
LA GY	48	100,0	83,3	2,1	1,8	4,5	4,5	4,4	4,5	4,0	5,0	21,5	
Germanistik/Deutsch als Fremdsprache													
Magister HF	48	100,0	87,5	47,9	2,3	4,7	4,6	5,3	4,2	5,3	6,4	24,1	
Magister NF	14	100,0	85,7	21,4	2,2	5,4	5,1	7,0	5,2	6,0	7,7	23,7	
Germanistik/Literaturwissenschaft													
Magister HF	81	69,1	71,4		2,9	5,3	5,3	5,3	5,3		6,3	23,3	
Magister NF	20	35,0	85,7		3,1	4,9	4,8	5,0	4,9		6,0	22,1	10,0
Germanistik/Sprachwissenschaft													
Magister HF	23	65,2	86,7		3,1	4,5	4,7	3,0	4,5		5,3	21,5	
Magister NF	7	85,7	83,3		3,0	4,5	4,6	4,0	4,5		5,3	23,0	
Geschichte													
LA MS	40	90,0	66,7		2,1	4,8	4,9	4,7	4,8		5,9	22,8	
LA GY	73	100,0	54,8		1,7	4,4	4,3	4,6	4,4		5,4	22,6	
LA BS	6	100,0	50,0		1,9	4,2	4,0	4,3	4,2		6,5	25,5	
Gesundheit und Pflege													
LA BS	36	97,2	88,6		2,1	4,2	4,1	5,5	4,2		4,9	25,8	
Grundschuldidaktik													
LA GS <sup>(29)</sup>	82	100,0	92,7	3,7	2,1	5,1	5,1	5,0	5,1	5,0		24,8	
Italienisch													
LA GY	10	100,0	70,0	10,0	1,8	4,9	4,7	5,3	5,0	4,0	5,8	22,1	

**Hochschulprüfungen im Studienjahr 2005/2006 nach Fächergruppen der Studenten- und Prüfungsstatistik**

Stand: Mai 2007

**- Hochschulzwischenprüfungen -**

Fächergruppe/ Studiengang	Prüfungen insgesamt	davon % bestanden	darunter % Frauen	% Ausländer	ØNote	Ø Studiendauer in Fachsemestern					ØHochschulsem.	Ø Alter	endgültig nicht bestanden in %
						gesamt	Frauen	Männer	Deutsche	Ausländer			
Katholische Religion													
LA GS	4	100,0	100,0		1,9	4,8	4,8		4,8		10,0	34,5	
LA MS	1	100,0	100,0		1,3	4,0	4,0		4,0		14,0	28,0	
LA GY	6	83,3	60,0		2,1	4,4	4,7	4,0	4,4		5,6	21,8	
LA BS	3	33,3	100,0		2,5	4,0	4,0		4,0		4,0	21,0	
LA MS/ErwP	1	100,0			3,8	4,0		4,0	4,0		9,0	24,0	
Katholische Theologie													
Magister HF	5	80,0	25,0		2,0	5,8	3,0	6,7	5,8		7,5	29,8	
Magister NF	5	100,0	60,0		1,7	3,6	3,7	3,5	3,6		4,2	20,8	
Kommunikationswissenschaft													
Magister HF	26	84,6	68,2	4,5	2,2	4,6	4,5	5,0	4,6	6,0	5,5	23,2	
Magister NF <sup>(47)</sup>	10	80,0	100,0	12,5	2,3	4,1	4,1		4,1	4,0	5,3	23,9	
Latein													
LA GY	20	70,0	71,4		2,6	5,0	5,3	4,3	5,0		7,0	23,5	
Latinistik													
Magister HF	2	100,0			2,0	4,0		4,0	4,0		5,5	24,5	
Medienforschung, Medienpraxis													
Bachelor/Präsenzstudium	60	98,3	79,7	5,1	2,4	2,4	2,5	2,3	2,4	2,3	3,5	22,3	1,7
Mittelalterliche Geschichte													
Magister HF	12	83,3	30,0		1,9	5,3	5,3	5,3	5,3		6,9	23,5	
Magister NF	5	100,0	60,0		1,3	4,8	4,7	5,0	4,8		6,4	26,4	
Neuere und Neueste Geschichte													
Magister HF	58	96,6	51,8		1,8	4,5	4,4	4,6	4,5		5,6	22,8	
Magister NF	30	93,3	60,7	7,1	1,9	4,0	3,8	4,4	4,0	4,0	6,1	23,3	

**Hochschulprüfungen im Studienjahr 2005/2006 nach Fächergruppen der Studenten- und Prüfungsstatistik**

Stand: Mai 2007

**- Hochschulzwischenprüfungen -**

Fächergruppe/ Studiengang	Prüfungen insgesamt	davon % bestanden	darunter % Frauen	% Ausländer	ØNote	Ø Studiendauer in Fachsemestern					ØHochschulsem.	Ø Alter	endgültig nicht bestanden in %	
						gesamt	Frauen	Männer	Deutsche	Ausländer				
Philosophie														
Magister HF	30	96,7	27,6		2,0	4,9	5,3	4,8	4,9		5,9	23,1		
Magister NF	18	94,4	70,6		2,5	4,7	4,6	5,0	4,7		6,2	22,6		
Psychologie														
Diplom/Präsenzstudium	95	96,8	88,0	6,5	2,0	4,3	4,2	4,5	4,2	5,0	4,9	23,3	3,2	
Magister NF	31	83,9	76,9	3,8	2,6	4,3	4,5	4,0	4,3	5,0	5,7	23,2	6,5	
Romanistik/Literaturwissenschaft														
Magister HF	9	100,0	100,0		1,6	4,7	4,7		4,7		7,9	23,4		
Magister NF <sup>(47)</sup>	8	100,0	87,5	12,5	1,9	4,9	4,3	9,0	4,3	9,0	6,0	22,9		
Romanistik/Sprachwissenschaft														
Magister HF	18	100,0	94,4	11,1	2,1	4,5	4,5	4,0	4,5	4,5	5,2	22,7		
Magister NF	15	93,3	100,0		2,1	4,4	4,4		4,4		5,6	22,1		
Russisch														
LA GY	9	100,0	77,8	44,4	2,3	4,4	4,4	4,5	4,2	4,8	5,3	23,4		
Sächsische Landesgeschichte														
Magister NF	11	90,9	60,0	10,0	2,0	4,9	4,5	5,5	4,8	6,0	8,9	25,5		
Slavistik														
Magister HF	24	100,0	83,3	25,0	1,9	4,0	4,1	4,0	4,1	4,0	5,7	24,3		
Magister NF	24	95,8	91,3	56,5	2,1	4,0	3,9	5,5	4,2	3,8	6,1	24,2		
Slavistik/Literaturwissenschaft														
Magister NF	1	100,0	100,0	100,0	2,6	3,0	3,0			3,0	9,0	27,0		
Slavistik/Sprachwissenschaft														
Magister HF	1	100,0		100,0	2,7	3,0		3,0		3,0	7,0	27,0		
Spanisch														
LA GY	41	97,6	82,5	2,5	2,4	4,6	4,7	4,3	4,7	3,0	6,1	22,8		



**Hochschulprüfungen im Studienjahr 2005/2006 nach Fächergruppen der Studenten- und Prüfungsstatistik**

Stand: Mai 2007

**- Hochschulzwischenprüfungen -**

Fächergruppe/ Studiengang	Prüfungen insgesamt	davon % bestanden	darunter % Frauen	% Ausländer	ØNote	Ø Studiendauer in Fachsemestern					ØHochschulsem.	Ø Alter	endgültig nicht bestanden in %
						gesamt	Frauen	Männer	Deutsche	Ausländer			
Technikgeschichte Magister NF	6	100,0	50,0		2,0	5,0	4,7	5,3	5,0		9,0	25,7	
Wirtschafts- und Sozialgeschichte Magister NF	35	100,0	51,4	5,7	2,1	4,6	4,8	4,4	4,4	7,5	7,0	24,0	
<b>Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften</b>													
Betriebswirtschaftslehre Diplom/Präsenzstudium <sup>(47)</sup>	123	63,4	73,1	3,8	2,8	5,0	4,9	5,3	5,0	4,3	5,9	23,0	36,6
Erziehungswissenschaft Magister HF	34	94,1	87,5		2,1	5,7	5,6	6,5	5,7		6,5	23,0	
Magister NF	20	100,0	65,0	5,0	2,0	5,8	5,6	6,1	5,8	5,0	7,7	23,5	
Erziehungswissenschaft/Sozialpädagog. u. Sozialarbeit Diplom/Präsenzstudium	44	97,7	76,7		1,7	5,0	4,9	5,3	5,0		6,2	24,9	
Gemeinschaftskunde LA MS	17	82,4	57,1		2,8	4,6	4,8	4,5	4,6		6,6	22,9	
LA GY	31	87,1	25,9		2,2	4,5	3,9	4,8	4,5		6,8	23,5	
Internationale Beziehungen Bachelor/Präsenzstudium <sup>(34)</sup>	27	100,0	51,9	11,1		4,1	4,0	4,2	4,1	4,0	4,3	21,9	
Politikwissenschaft Magister HF <sup>(47)</sup>	46	97,8	42,2	4,4	2,4	4,4	4,2	4,5	4,4	3,5	5,5	22,9	
Magister NF	24	87,5	61,9		2,7	4,6	4,5	4,8	4,6		5,3	22,3	
Rechtswissenschaft Magister NF	32	96,9	83,9	6,5	2,4	4,4	4,4	4,4	4,4	4,5	6,2	23,1	
Erste Staatsprüfung <sup>(34/47)</sup>	36	77,8	78,6	3,6		5,0	5,0	5,2	5,0	5,0	5,9	22,8	22,2

**Hochschulprüfungen im Studienjahr 2005/2006 nach Fächergruppen der Studenten- und Prüfungsstatistik**

Stand: Mai 2007

**- Hochschulzwischenprüfungen -**

Fächergruppe/ Studiengang	Prüfungen insgesamt	davon % bestanden	darunter % Frauen	% Ausländer	ØNote	Ø Studiendauer in Fachsemestern					ØHochschulsem.	Ø Alter	endgültig nicht bestanden in %
						gesamt	Frauen	Männer	Deutsche	Ausländer			
Sozialpädagogik LA BS	29	100,0	93,1		1,9	3,8	3,8	3,5	3,8		4,5	22,5	
Soziologie													
Diplom/Präsenzstudium	45	84,4	76,3		2,2	5,0	4,9	5,4	5,0		6,4	23,3	
Magister HF <sup>(47)</sup>	25	80,0	70,0		2,5	5,7	5,7	5,5	5,7		6,9	23,7	
Magister NF <sup>(47)</sup>	43	86,0	67,6	2,7	2,3	4,6	4,4	5,3	4,6	6,0	5,8	23,2	
Bachelor/Präsenzstudium	1	100,0	100,0		1,5	3,0	3,0		3,0		15,0	26,0	
Verkehrswirtschaft													
Diplom/Präsenzstudium <sup>(47)</sup>	99	60,6	35,0	1,7	3,1	5,1	5,0	5,1	5,1	7,0	6,2	23,0	39,4
Volkswirtschaftslehre													
Diplom/Präsenzstudium	43	67,4	34,5	3,4	2,8	4,4	4,3	4,5	4,4	4,0	5,1	22,6	32,6
Wirtschafts- und Sozialkunde LA BS	32	93,8	70,0		2,5	4,6	4,4	5,2	4,6		5,5	25,3	
Wirtschaftsingenieurwesen													
Diplom/Präsenzstudium <sup>(47)</sup>	125	78,4	18,4		2,7	4,5	4,5	4,5	4,5		5,0	22,2	21,6
Wirtschaftspädagogik													
Diplomhandelslehrer I	29	58,6	82,4		2,8	4,9	4,9	5,0	4,9		5,4	23,9	41,4
Diplomhandelslehrer II	9	77,8	42,9		2,8	4,7	4,7	4,8	4,7		5,4	25,0	22,2
Wirtschaftswissenschaft													
Magister NF	1	100,0	100,0		3,2	10,0	10,0		10,0		13,0	26,0	

**Hochschulprüfungen im Studienjahr 2005/2006 nach Fächergruppen der Studenten- und Prüfungsstatistik**

Stand: Mai 2007

**- Hochschulzwischenprüfungen -**

Fächergruppe/ Studiengang	Prüfungen insgesamt	davon % bestanden	darunter % Frauen	% Ausländer	ØNote	Ø Studiendauer in Fachsemestern					ØHochschulsem.	Ø Alter	endgültig nicht bestanden in %
						gesamt	Frauen	Männer	Deutsche	Ausländer			
<b>Mathematik, Naturwissenschaften</b>													
Biologie Diplom/Präsenzstudium	64	78,1	74,0	6,0	2,5	4,5	4,4	4,7	4,5	4,0	5,0	22,1	1,6
Chemie Diplom/Präsenzstudium <sup>(47)</sup>	67	100,0	41,8	1,5	2,1	4,4	4,4	4,3	4,4	4,0	4,6	21,5	
LA GY	7	100,0	57,1		2,2	4,3	4,0	4,7	4,3		4,6	22,7	
LA BS	2	100,0	100,0		1,8	4,0	4,0		4,0		4,0	22,5	
Geographie Diplom/Präsenzstudium	87	100,0	43,7		2,6	6,8	7,0	6,6	6,8		7,9	23,4	
Magister NF <sup>(34)</sup>	9	100,0	88,9			4,8	4,9	4,0	4,8		6,7	23,1	
LA MS <sup>(34)</sup>	32	96,9	71,0			4,7	5,0	4,1	4,7		5,2	22,4	3,1
LA GY <sup>(34)</sup>	41	100,0	65,9			5,1	5,4	4,6	5,1		6,1	22,7	
Hydrologie Diplom/Präsenzstudium	19	100,0	36,8		2,8	6,1	6,0	6,2	6,1		6,8	23,2	
Informatik Diplom/Präsenzstudium <sup>(47)</sup>	102	32,4	6,1	9,1	2,8	6,2	4,5	6,3	6,1	6,7	6,4	23,1	66,7
LA MS	3	66,7	50,0		3,1	6,0	5,0	7,0	6,0		6,0	24,5	33,3
LA GY <sup>(47)</sup>	5	100,0	20,0		2,9	4,8	5,0	4,8	4,8		5,0	22,2	
LA BS	5	100,0	20,0		3,5	6,0	5,0	6,3	6,0		8,6	23,4	
Bachelor/Präsenzstudium	3												100,0
LA MS/ErwP/BBW	13	100,0	46,2		2,8	3,0	3,0	3,0	3,0		11,4	42,6	
LA GY/ErwP/BBW	6	100,0	33,3		2,5	3,2	3,5	3,0	3,2		14,3	38,2	
LA BS/ErwP/BBW	2	100,0	50,0		2,6	3,5	4,0	3,0	3,5		24,0	42,5	
LA GY/ErwP	2	100,0			2,8	5,0		5,0	5,0		15,0	37,5	

**Hochschulprüfungen im Studienjahr 2005/2006 nach Fächergruppen der Studenten- und Prüfungsstatistik**

Stand: Mai 2007

**- Hochschulzwischenprüfungen -**

Fächergruppe/ Studiengang	Prüfungen insgesamt	davon % bestanden	darunter % Frauen	% Ausländer	ØNote	Ø Studiendauer in Fachsemestern					ØHochschulsem.	Ø Alter	endgültig nicht bestanden in %
						gesamt	Frauen	Männer	Deutsche	Ausländer			
Lebensmittelchemie Erste Staatsprüfung <sup>(47)</sup>	35	94,3	66,7		2,5	4,4	4,3	4,5	4,4		4,6	21,7	2,9
Mathematik Diplom/Präsenzstudium <sup>(47)</sup>	49	100,0	28,6	2,0	2,2	4,6	4,3	4,7	4,5	5,0	5,1	21,7	
LA MS <sup>(47)</sup>	20	100,0	80,0		3,0	4,1	3,9	4,8	4,1		5,5	22,0	
LA GY <sup>(47)</sup>	67	97,0	49,2	1,5	2,8	4,1	3,9	4,2	4,1	4,0	5,4	22,1	3,0
LA BS	2	100,0	100,0		3,7	3,0	3,0		3,0		6,0	22,0	
Medieninformatik Diplom/Präsenzstudium	251	20,7	26,9	9,6	3,0	6,7	7,0	6,6	6,6	7,4	7,6	23,8	78,9
Bachelor/Präsenzstudium <sup>(47)</sup>	18	11,1		50,0	3,6	7,0		7,0	6,0	8,0	7,5	23,5	88,9
Molekulare Biotechnologie Bachelor/Präsenzstudium <sup>(34)</sup>	26	100,0	80,8	7,7		3,5	3,5	3,8	3,5	4,0	3,9	22,2	
Physik Diplom/Präsenzstudium	101	100,0	14,9	1,0	2,3	4,7	5,0	4,7	4,7	4,0	4,8	21,8	
LA GY	8	100,0	25,0		2,1	5,1	5,0	5,2	5,1		6,8	22,4	
LA BS	3	100,0	33,3		2,0	5,0	6,0	4,5	5,0		8,7	25,7	
Technomathematik Diplom/Präsenzstudium	19	100,0	21,1		2,3	4,6	4,0	4,7	4,6		4,7	21,2	
Wirtschaftsinformatik Diplom/Präsenzstudium	76	47,4	19,4	5,6	2,9	4,9	4,6	5,0	4,9	5,5	5,0	23,2	52,6
Wirtschaftsmathematik Diplom/Präsenzstudium	16	68,8	54,5		2,7	5,4	5,2	5,6	5,4		5,5	22,7	31,3

**Hochschulprüfungen im Studienjahr 2005/2006 nach Fächergruppen der Studenten- und Prüfungsstatistik**

Stand: Mai 2007

**- Hochschulzwischenprüfungen -**

Fächergruppe/ Studiengang	Prüfungen insgesamt	davon % bestanden	darunter % Frauen	% Ausländer	ØNote	Ø Studiendauer in Fachsemestern					ØHochschulsem.	Ø Alter	endgültig nicht bestanden in %
						gesamt	Frauen	Männer	Deutsche	Ausländer			
<b>Humanmedizin</b>													
Medizin Ärztliche Vorprüfung	261	80,5	63,8	2,9	3,0	4,4	4,4	4,4	4,4	4,7	5,1	22,3	0,8
Zahnmedizin Naturwissenschaftl. Vorprüfung	56	82,1	56,5	4,3	2,5	2,9	2,9	3,0	2,9	4,5	3,4	22,0	7,1
Zahnärztliche Vorprüfung <sup>(47)</sup>	57	91,2	55,8	3,8	2,6	5,8	5,6	6,0	5,7	7,5	6,3	23,0	
<b>Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften</b>													
Forstwissenschaften Diplom/Präsenzstudium <sup>(47)</sup>	81	85,2	49,3	1,4	2,5	5,4	5,1	5,6	5,4	4,0	6,1	23,5	12,3
Bachelor/Präsenzstudium <sup>(47)</sup>	13	84,6	27,3		2,4	4,8	4,3	5,0	4,8		8,9	26,5	15,4
Landschaftsarchitektur Diplom/Präsenzstudium	81	97,5	84,8	3,8	2,8	5,5	5,5	5,4	5,5	6,0	6,3	23,2	2,5
Lebensmitt.-, Ernähr.- u. Hauswirtsch.-wissenschaft LA BS	14	85,7	83,3		3,1	5,3	5,0	7,0	5,3		6,6	24,3	
<b>Ingenieurwissenschaften</b>													
Abfallwirtschaft und Altlasten Diplom/Präsenzstudium	17	100,0	35,3	5,9	3,0	6,4	6,5	6,4	6,4	6,0	7,8	23,1	
Architektur Diplom/Präsenzstudium	145	100,0	50,3	8,3	2,7	5,1	5,1	5,2	5,1	5,3	5,7	23,3	
Bauingenieurwesen Diplom/Präsenzstudium	82	84,1	39,1	1,4	2,9	4,2	4,2	4,2	4,2	5,0	4,9	22,3	15,9
Diplom/Fernstudium	3	100,0	66,7		3,0	7,0	7,0	7,0	7,0		7,0	31,3	

**Hochschulprüfungen im Studienjahr 2005/2006 nach Fächergruppen der Studenten- und Prüfungsstatistik**

Stand: Mai 2007

**- Hochschulzwischenprüfungen -**

Fächergruppe/ Studiengang	Prüfungen insgesamt	davon % bestanden	darunter % Frauen	% Ausländer	ØNote	Ø Studiendauer in Fachsemestern					ØHochschulsem.	Ø Alter	endgültig nicht bestanden in %
						gesamt	Frauen	Männer	Deutsche	Ausländer			
Bautechnik LA BS	9	77,8	14,3		2,4	4,1	4,0	4,2	4,1		5,7	26,4	
Chemie-Ingenieurwesen Diplom/Präsenzstudium <sup>(47)</sup>	4	75,0	33,3		2,5	4,0	4,0	4,0	4,0		6,0	23,0	25,0
Elektrotechnik Diplom/Präsenzstudium <sup>(47)</sup>	91	92,3	9,5	8,3	2,7	5,0	5,0	5,0	4,9	5,4	5,4	22,6	7,7
LA BS	5	40,0	50,0		3,0	5,0	5,0	5,0	5,0		5,0	23,5	
Geodäsie Diplom/Präsenzstudium	22	95,5	33,3		2,7	4,9	4,9	4,9	4,9		5,3	23,8	4,5
Informationssystemtechnik Diplom/Präsenzstudium <sup>(47)</sup>	39	92,3	2,8	8,3	2,8	4,8	6,0	4,7	4,7	5,3	5,2	22,1	7,7
Kartographie Diplom/Präsenzstudium <sup>(47)</sup>	9	100,0	55,6		3,0	4,8	5,0	4,5	4,8		5,9	23,3	
Maschinenbau Diplom/Präsenzstudium	393	89,3	8,5	3,7	2,9	5,1	4,9	5,1	5,1	6,3	5,4	22,4	10,7
Mechatronik Diplom/Präsenzstudium	101	83,2	3,6	6,0	2,7	5,1	5,3	5,1	5,1	4,6	5,3	22,4	15,8
Metall- und Maschinentechnik LA BS	18	22,2	25,0		2,8	5,8	6,0	5,7	5,8		9,5	27,3	
Umweltschutz und Umwelttechnik LA BS	14	100,0	71,4		2,6	3,7	3,8	3,5	3,7		6,1	24,9	
Verarbeitungs- und Verfahrenstechnik Diplom/Präsenzstudium	2	100,0	50,0		3,0	7,0	7,0	7,0	7,0		7,0	21,0	

**Hochschulprüfungen im Studienjahr 2005/2006 nach Fächergruppen der Studenten- und Prüfungsstatistik**

Stand: Mai 2007

**- Hochschulzwischenprüfungen -**

Fächergruppe/ Studiengang	Prüfungen insgesamt	davon % bestanden	darunter % Frauen	% Ausländer	ØNote	Ø Studiendauer in Fachsemestern					ØHochschulsem.	Ø Alter	endgültig nicht bestanden in %
						gesamt	Frauen	Männer	Deutsche	Ausländer			
Verfahrenstechnik Diplom/Präsenzstudium <sup>(47)</sup>	47	87,2	43,9	2,4	2,8	4,6	4,7	4,5	4,6	4,0	4,7	21,6	12,8
Verkehrswesen Diplom/Präsenzstudium <sup>(47)</sup>	159	56,0	20,2		2,8	5,0	4,8	5,0	5,0		6,1	22,6	44,0
Wasserwirtschaft Diplom/Präsenzstudium	33	100,0	57,6	15,2	2,9	5,9	5,8	6,1	5,8	6,8	7,0	23,0	
Werkstoffwissenschaft Diplom/Präsenzstudium	29	89,7	23,1		2,7	4,5	5,0	4,4	4,5		4,9	21,6	10,3
<b>Kunst, Kunstwissenschaft</b>													
Kunsterziehung LA GS	12	100,0	100,0		1,5	3,9	3,9		3,9		7,3	27,0	
LA MS	4	100,0	100,0		1,9	4,3	4,3		4,3		4,5	23,0	
LA GY	48	100,0	77,1	2,1	1,6	4,0	3,9	4,1	4,0	4,0	5,4	22,7	
Kunstgeschichte Magister HF	46	91,3	83,3	4,8	1,9	4,3	4,5	3,7	4,2	6,5	5,3	22,7	
Magister NF <sup>(47)</sup>	34	82,4	89,3	3,6	2,1	4,4	4,2	5,7	4,3	6,0	6,0	22,8	
Musikwissenschaft Magister HF	7	100,0	71,4	14,3	1,3	4,4	4,0	5,5	4,5	4,0	6,9	25,0	
Magister NF	16	100,0	75,0		2,0	4,6	4,4	5,0	4,6		5,9	22,0	

**Hochschulprüfungen im Studienjahr 2005/2006 nach Fächergruppen der Studenten- und Prüfungsstatistik**

Stand: Mai 2007

**- Hochschulabschlussprüfungen -**

Fächergruppe/ Studiengang	Prüfungen insgesamt	davon % bestanden	darunter % Frauen	% Ausländer	ØNote	Ø Studiendauer in Fachsemestern					ØHochschulsem.	Ø Alter	endgültig nicht bestanden in %
						gesamt	Frauen	Männer	Deutsche	Ausländer			
<b>1. Abschlussprüfungen der Absolventen des grundständigen Studiums</b>													
<b>Sprach- und Kulturwissenschaften</b>													
Alte Geschichte Magister HF	2	100,0	50,0		1,6	12,0	10,0	14,0	12,0		19,5	35,5	
Amerikanistik:Kultur-,Literatur-u.Sprachwissensch. Magister HF	14	100,0	78,6		1,8	11,9	11,6	13,0	11,9		14,5	26,6	
Angewandte Linguistik Magister HF	7	100,0	85,7	14,3	1,9	11,3	10,8	14,0	11,3	11,0	13,3	25,7	
Anglistik:Kultur-,Literatur- u. Sprachwissenschaft Magister HF	12	100,0	83,3		1,6	12,6	12,5	13,0	12,6		15,3	26,8	
Anglistik:Sprachwissenschaft/Mediävistik Magister HF	6	100,0	100,0	16,7	2,0	14,0	14,0		14,4	12,0	16,8	29,3	
Deutsch													
LA GS	28	100,0	96,4		2,3	9,1	9,0	11,0	9,1		9,8	25,0	
LA MS	3	100,0	66,7		2,2	11,3	12,0	10,0	11,3		14,3	26,7	
LA GY <sup>(30)</sup>	28	100,0	78,6		2,1	11,8	11,6	12,3	11,8		13,4	26,1	
LA BS <sup>(34)</sup>	1	100,0	100,0			12,0	12,0		12,0		12,0	24,0	
Englisch													
LA GS	2	100,0	100,0		2,3	8,5	8,5		8,5		8,5	25,5	
LA MS <sup>(30)</sup>	3	100,0	66,7	33,3	2,9	13,0	14,0	11,0	14,0	11,0	17,0	28,0	
LA GY <sup>(30)</sup>	38	100,0	73,7		2,3	11,9	11,7	12,6	11,9		14,9	26,8	
LA BS <sup>(34)</sup>	1	100,0	100,0			14,0	14,0		14,0		14,0	26,0	



**Hochschulprüfungen im Studienjahr 2005/2006 nach Fächergruppen der Studenten- und Prüfungsstatistik**

Stand: Mai 2007

**- Hochschulabschlussprüfungen -**

Fächergruppe/ Studiengang	Prüfungen insgesamt	davon % bestanden	darunter % Frauen	% Ausländer	ØNote	Ø Studiendauer in Fachsemestern					ØHochschulsem.	Ø Alter	endgültig nicht bestanden in %
						gesamt	Frauen	Männer	Deutsche	Ausländer			
Erziehungswissenschaftlicher Bereich													
LA GS <sup>(13/29/30)</sup>	82	100,0	96,3		1,4	9,0	9,0	9,7	9,0		25,1		
LA MS <sup>(13/29/34)</sup>	11	100,0	72,7	9,1		11,8	12,0	11,3	11,9	11,0	27,0		
LA GY <sup>(13/29/34)</sup>	117	100,0	74,4			11,9	11,9	12,0	11,9		26,2		
LA BS <sup>(13/29/34)</sup>	37	100,0	64,9			11,3	11,0	11,8	11,3		27,3		
Ethik													
LA GY <sup>(34)</sup>	5	100,0	80,0			12,4	12,5	12,0	12,4	14,0	25,4		
LA BS <sup>(34)</sup>	1	100,0	100,0			11,0	11,0		11,0	14,0	26,0		
Ethik/Philosophie													
LA GS	2	100,0	50,0		1,7	8,5	9,0	8,0	8,5	11,5	24,5		
LA GY <sup>(30)</sup>	5	100,0	80,0		1,8	10,8	11,0	10,0	10,8	13,6	25,8		
LA BS <sup>(34)</sup>	7	100,0	71,4			10,0	9,6	11,0	10,0	12,0	26,1		
Evangelische Religion													
LA GS	11	100,0	100,0		2,0	8,5	8,5		8,5	9,8	25,2		
LA MS <sup>(34)</sup>	1	100,0	100,0			12,0	12,0		12,0	20,0	29,0		
LA GY <sup>(30)</sup>	5	100,0	40,0		1,8	12,0	12,0	12,0	12,0	13,6	26,0		
LA BS <sup>(34)</sup>	1	100,0				13,0		13,0	13,0	13,0	29,0		
Französisch													
LA MS	1	100,0	100,0		2,0	19,0	19,0		19,0	20,0	28,0		
LA GY <sup>(30)</sup>	18	100,0	94,4		2,0	11,2	11,2	12,0	11,2	14,7	26,3		
Germanistik/Deutsch als Fremdsprache Magister HF	13	100,0	92,3	46,2	1,9	12,4	12,3	14,0	12,0	12,8	14,9	27,4	
Germanistik/Literaturwissenschaft Magister HF	29	100,0	69,0		1,7	12,7	12,6	12,8	12,7	15,3	27,2		

**Hochschulprüfungen im Studienjahr 2005/2006 nach Fächergruppen der Studenten- und Prüfungsstatistik**

Stand: Mai 2007

**- Hochschulabschlussprüfungen -**

Fächergruppe/ Studiengang	Prüfungen insgesamt	davon % bestanden	darunter % Frauen	% Ausländer	ØNote	Ø Studiendauer in Fachsemestern					ØHochschulsem.	Ø Alter	endgültig nicht bestanden in %
						gesamt	Frauen	Männer	Deutsche	Ausländer			
Germanistik/Sprachwissenschaft Magister HF	5	100,0	80,0	40,0	1,7	12,6	12,0	15,0	12,3	13,0	11,6	25,4	
Geschichte													
LA MS <sup>(30)</sup>	5	100,0	80,0		2,3	9,8	9,0	13,0	9,8		12,4	26,4	
LA GY <sup>(30)</sup>	39	100,0	59,0		1,9	12,2	12,3	12,2	12,2		13,8	26,1	
LA BS <sup>(34)</sup>	2	100,0	100,0			12,0	12,0		12,0		12,0	27,0	
Grundschuldidaktik													
LA GS <sup>(29/34)</sup>	82	100,0	96,3			9,0	9,0	9,7	9,0			25,1	
Katholische Religion													
LA GS	2	100,0	100,0		2,0	8,5	8,5		8,5		13,0	28,5	
LA MS <sup>(30)</sup>	2	100,0	100,0		2,9	10,0	10,0		10,0		13,0	26,0	
LA GY <sup>(34)</sup>	2	100,0	50,0			12,5	11,0	14,0	12,5		13,0	25,0	
LA BS <sup>(34)</sup>	2	100,0	100,0			11,5	11,5		11,5		12,0	24,5	
Kommunikationswissenschaft Magister HF	25	96,0	66,7	4,2	1,9	13,2	12,4	14,8	13,1	15,0	15,0	27,9	4,0
Latein													
LA GY <sup>(30)</sup>	3	100,0	66,7		1,7	12,0	11,5	13,0	12,0		14,0	25,3	
Mittelalterliche Geschichte Magister HF	10	100,0	70,0		1,4	12,4	12,6	12,0	12,4		15,4	27,9	
Neuere und Neueste Geschichte Magister HF	16	100,0	43,8		1,6	13,3	13,0	13,6	13,3		15,1	27,3	
Philosophie Magister HF	2	100,0			1,9	13,0		13,0	13,0		14,0	31,0	

**Hochschulprüfungen im Studienjahr 2005/2006 nach Fächergruppen der Studenten- und Prüfungsstatistik**

Stand: Mai 2007

**- Hochschulabschlussprüfungen -**

Fächergruppe/ Studiengang	Prüfungen insgesamt	davon % bestanden	darunter % Frauen	% Ausländer	ØNote	Ø Studiendauer in Fachsemestern					ØHochschulsem.	Ø Alter	endgültig nicht bestanden in %
						gesamt	Frauen	Männer	Deutsche	Ausländer			
Psychologie Diplom/Präsenzstudium <sup>(2)</sup>	103	96,1	83,8	2,0	1,7	11,4	11,3	11,5	11,3	13,0	13,6	27,0	3,9
Romanistik/Literaturwissenschaft Magister HF	6	100,0	100,0		1,4	12,3	12,3		12,3		17,3	27,3	
Romanistik/Sprachwissenschaft Magister HF	5	100,0	80,0		1,8	12,0	12,0	12,0	12,0		14,4	27,0	
Slavistik Magister HF	7	100,0	85,7		1,5	13,0	13,0	13,0	13,0		16,9	28,7	
Slavistik/Sprachwissenschaft Magister HF	1	100,0	100,0		2,8	17,0	17,0		17,0		19,0	29,0	
Spanisch LA GY <sup>(30)</sup>	8	100,0	100,0		2,0	10,5	10,5		10,5		16,9	27,1	
<b>Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften</b>													
Betriebswirtschaftslehre Diplom/Präsenzstudium <sup>(47)</sup>	155	98,1	54,6	3,3	2,3	11,3	11,1	11,6	11,4	11,2	12,7	26,3	1,3
Diplom/binationaler Abschluss <sup>(42/47)</sup>	13	100,0	53,8	76,9	2,0	5,3	4,3	6,5	9,7	4,0	5,8	24,5	
Erziehungswissenschaft Magister HF	28	82,1	73,9		1,9	13,7	13,5	14,3	13,7		15,4	27,1	
Erziehungswissenschaft/Sozialpädagog. u. Sozialarbeit Diplom/Präsenzstudium	59	98,3	82,8		1,5	12,5	12,3	13,6	12,5		13,7	27,3	
Gemeinschaftskunde LA MS <sup>(34)</sup>	3	100,0	33,3			10,3	11,0	10,0	10,3		12,7	26,7	
LA GY <sup>(30)</sup>	10	100,0	70,0		2,5	12,4	12,9	11,3	12,4		14,5	27,5	

**Hochschulprüfungen im Studienjahr 2005/2006 nach Fächergruppen der Studenten- und Prüfungsstatistik**

Stand: Mai 2007

**- Hochschulabschlussprüfungen -**

Fächergruppe/ Studiengang	Prüfungen insgesamt	davon % bestanden	darunter % Frauen	% Ausländer	ØNote	Ø Studiendauer in Fachsemestern					ØHochschulsem.	Ø Alter	endgültig nicht bestanden in %
						gesamt	Frauen	Männer	Deutsche	Ausländer			
Internationale Beziehungen Bachelor/Präsenzstudium <sup>(34/47)</sup>	34	94,1	65,6	18,8		6,3	6,4	6,1	6,2	6,8	7,0	23,1	5,9
Politikwissenschaft Magister HF	30	100,0	50,0	3,3	1,9	13,0	13,5	12,5	12,9	15,0	15,4	27,2	
Rechtswissenschaft Erste Staatsprüfung <sup>(15/34)</sup>	181	74,0	59,7	0,7		11,5	11,3	11,9	11,5	9,0	12,5	25,6	11,0
Sozialpädagogik LA BS	10	100,0	80,0		2,1	10,7	10,4	12,0	10,7		12,0	25,7	
Soziologie Diplom/Präsenzstudium	44	100,0	81,8	2,3	2,0	12,7	12,4	14,0	12,7	13,0	14,7	27,0	
Magister HF <sup>(47)</sup>	9	100,0	77,8		2,2	13,2	13,1	13,5	13,2		16,4	27,9	
Verkehrswirtschaft Diplom/Präsenzstudium <sup>(47)</sup>	90	97,8	58,0	1,1	2,3	12,0	11,8	12,2	12,0	11,0	13,7	26,2	2,2
Volkswirtschaftslehre Diplom/Präsenzstudium <sup>(47)</sup>	36	100,0	22,2	8,3	2,1	11,3	10,3	11,6	11,3	11,3	13,1	26,7	
Wirtschafts- und Sozialkunde LA BS <sup>(34)</sup>	5	100,0	80,0			11,0	11,3	10,0	11,0		11,0	28,2	
Wirtschaftsingenieurwesen Diplom/Präsenzstudium <sup>(47)</sup>	93	96,8	16,7	2,2	2,1	11,9	11,3	12,0	11,9	13,0	13,5	26,6	2,2
Wirtschaftspädagogik Diplomhandelslehrer I	24	100,0	75,0		2,0	11,2	11,0	11,8	11,2		12,0	26,6	
Diplomhandelslehrer II	6	83,3	60,0		2,4	12,6	13,0	12,0	12,6		14,0	27,4	16,7

**Hochschulprüfungen im Studienjahr 2005/2006 nach Fächergruppen der Studenten- und Prüfungsstatistik**

Stand: Mai 2007

**- Hochschulabschlussprüfungen -**

Fächergruppe/ Studiengang	Prüfungen insgesamt	davon % bestanden	darunter % Frauen	% Ausländer	ØNote	Ø Studiendauer in Fachsemestern					ØHochschulsem.	Ø Alter	endgültig nicht bestanden in %
						gesamt	Frauen	Männer	Deutsche	Ausländer			
<b>Mathematik, Naturwissenschaften</b>													
Biologie Diplom/Präsenzstudium <sup>(47)</sup>	45	100,0	80,0	4,4	1,6	11,6	11,5	12,0	11,6	12,0	12,4	25,4	
Chemie Diplom/Präsenzstudium	40	100,0	55,0	5,0	1,5	10,3	10,1	10,6	10,3	10,0	9,3	24,1	
Diplom/binationaler Abschluss <sup>(42)</sup>	13	100,0	46,2	76,9	1,7	4,2	3,2	5,0	8,7	2,8	1,0	24,2	
LA GY <sup>(30)</sup>	3	100,0	66,7		2,1	11,3	11,0	12,0	11,3		12,7	24,7	
LA BS <sup>(34)</sup>	2	100,0	100,0			12,5	12,5		12,5		12,5	28,5	
Computational Logic Diplom/Master	1	100,0		100,0	2,4	11,0		11,0		11,0	12,0	28,0	
Geographie Diplom/Präsenzstudium <sup>(47)</sup>	73	100,0	52,1		2,2	14,0	13,8	14,2	14,0		15,3	27,1	
LA MS <sup>(34)</sup>	3	100,0	66,7	33,3		11,7	12,0	11,0	12,0	11,0	14,7	26,0	
LA GY <sup>(30)</sup>	19	100,0	84,2		2,2	11,6	11,8	10,3	11,6		13,8	26,4	
LA BS <sup>(34)</sup>	1	100,0				13,0		13,0	13,0		15,0	27,0	
Hydrologie Diplom/Präsenzstudium	15	100,0	53,3		1,9	11,5	12,0	11,0	11,5		12,1	25,2	
Informatik Diplom/Präsenzstudium	107	99,1	18,9	15,1	1,8	12,1	11,5	12,2	12,1	11,8	12,7	26,2	0,9
Diplom/Fernstudium <sup>(3)</sup>	2	100,0			2,4	31,0		31,0	31,0		31,0	41,0	
LA BS <sup>(34)</sup>	3	100,0				10,7		10,7	10,7		21,3	31,7	
Bachelor/Präsenzstudium <sup>(29)</sup>	10	100,0	10,0	10,0	1,5	8,6	7,0	8,8	8,8	7,0		25,2	

**Hochschulprüfungen im Studienjahr 2005/2006 nach Fächergruppen der Studenten- und Prüfungsstatistik**

Stand: Mai 2007

**- Hochschulabschlussprüfungen -**

Fächergruppe/ Studiengang	Prüfungen insgesamt	davon % bestanden	darunter % Frauen	% Ausländer	ØNote	Ø Studiendauer in Fachsemestern					ØHochschulsem.	Ø Alter	endgültig nicht bestanden in %
						gesamt	Frauen	Männer	Deutsche	Ausländer			
Lebensmittelchemie Erste Staatsprüfung	29	100,0	86,2	3,4	1,8	10,2	10,3	10,0	10,3	10,0	10,6	24,4	
Mathematik													
Diplom/Präsenzstudium	16	100,0	37,5		1,7	14,4	13,3	15,1	14,4		15,8	26,8	
LA GS	11	100,0	90,9		1,8	8,5	8,4	10,0	8,5		9,2	23,5	
LA GY <sup>(30)</sup>	11	100,0	63,6		2,3	11,2	10,6	12,3	11,2		12,1	24,9	
LA BS <sup>(34)</sup>	1	100,0	100,0			8,0	8,0		8,0		13,0	25,0	
Medieninformatik													
Diplom/Präsenzstudium	52	100,0	26,9		1,7	11,4	11,4	11,4	11,4		12,0	25,3	
Bachelor/Präsenzstudium	5	100,0	20,0	20,0	1,7	7,0	7,0	7,0	7,3	6,0	5,8	23,6	
Molekulare Biotechnologie													
Bachelor/Präsenzstudium	19	100,0	68,4	5,3	1,9	6,4	6,0	7,3	6,5	5,0	7,3	25,1	
Physik													
Diplom/Präsenzstudium <sup>(47)</sup>	63	100,0	7,9		1,4	11,2	12,2	11,1	11,2		12,1	25,6	
LA GY <sup>(30)</sup>	4	100,0	25,0		2,1	11,0	10,0	11,3	11,0		11,3	24,5	
Technomathematik													
Diplom/Präsenzstudium	8	100,0	25,0		1,5	12,0	11,5	12,2	12,0		14,3	26,5	
Wirtschaftsinformatik													
Diplom/Präsenzstudium	49	98,0	22,9	8,3	2,1	11,7	10,9	11,9	11,7	11,5	12,8	26,5	2,0
Wirtschaftsmathematik													
Diplom/Präsenzstudium	14	100,0	28,6		1,8	12,3	13,0	12,0	12,3		12,6	26,0	

**Hochschulprüfungen im Studienjahr 2005/2006 nach Fächergruppen der Studenten- und Prüfungsstatistik**

Stand: Mai 2007

**- Hochschulabschlussprüfungen -**

Fächergruppe/ Studiengang	Prüfungen insgesamt	davon % bestanden	darunter % Frauen	% Ausländer	ØNote	Ø Studiendauer in Fachsemestern					ØHochschulsem.	Ø Alter	endgültig nicht bestanden in %	
						gesamt	Frauen	Männer	Deutsche	Ausländer				
<b>Humanmedizin</b>														
Medizin														
Erste Staatsprüfung	106	100,0	59,4	1,9	2,5	13,6	13,5	13,7	13,6	14,5	14,1	26,9		
Zahnmedizin														
Erste Staatsprüfung	37	100,0	81,1	2,7	2,0	11,3	11,2	11,6	11,2	13,0	12,4	25,5		
<b>Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften</b>														
Forstwissenschaften														
Diplom/Präsenzstudium	53	96,2	60,8		2,2	11,8	11,4	12,4	11,8		12,7	25,6	3,8	
Bachelor/Präsenzstudium	12	100,0	33,3		2,4	8,3	8,5	8,1	8,3		9,6	25,5		
Landschaftsarchitektur														
Diplom/Präsenzstudium	35	100,0	77,1	2,9	1,9	11,8	11,7	12,0	11,8	11,0	13,1	26,5		
Lebensmitt.-, Ernähr.- u. Hauswirtsch.-wissenschaft														
LA BS	14	100,0	92,9		2,7	11,4	11,5	10,0	11,4		11,8	27,5		
<b>Ingenieurwissenschaften</b>														
Abfallwirtschaft und Altlasten														
Diplom/Präsenzstudium	7	100,0	71,4	14,3	1,6	10,9	10,6	11,5	10,8	11,0	12,7	26,0		
Bachelor/Präsenzstudium <sup>(29)</sup>	1	100,0	100,0		1,4	6,0	6,0		6,0			25,0		
Architektur														
Diplom/Präsenzstudium	144	100,0	50,7	4,2	1,9	11,7	11,4	12,1	11,7	12,3	13,6	27,1		
Diplom/binationaler Abschluss <sup>(30/42)</sup>	5	100,0	40,0		1,8	10,6	10,5	10,7	10,6		12,8	26,6		
Bau-, Holz- und Gestaltungstechnik														
LA BS	2	100,0			2,8	14,0		14,0	14,0		15,0	28,5		

**Hochschulprüfungen im Studienjahr 2005/2006 nach Fächergruppen der Studenten- und Prüfungsstatistik**

Stand: Mai 2007

**- Hochschulabschlussprüfungen -**

Fächergruppe/ Studiengang	Prüfungen insgesamt	davon % bestanden	darunter % Frauen	% Ausländer	ØNote	Ø Studiendauer in Fachsemestern					ØHochschulsem.	Ø Alter	endgültig nicht bestanden in %	
						gesamt	Frauen	Männer	Deutsche	Ausländer				
Bauingenieurwesen														
Diplom/Präsenzstudium	42	97,6	14,6	7,3	2,6	12,8	12,7	12,8	12,7	14,0	13,4	26,7	2,4	
Diplom/Fernstudium	3	100,0		33,3	2,1	14,7		14,7	17,0	10,0	18,0	36,0		
Diplom/binationaler Abschluss <sup>(42/47)</sup>	6	100,0	83,3	66,7	2,3	5,3	5,8	3,0	8,5	3,8	6,3	24,0		
Bautechnik														
LA BS	7	100,0	28,6		2,5	11,3	10,5	11,6	11,3		13,0	28,1		
Chemietechnik														
LA BS	1	100,0	100,0		2,7	10,0	10,0		10,0		10,0	24,0		
Elektrotechnik														
Diplom/Präsenzstudium	136	100,0	7,4	12,5	2,1	11,5	11,4	11,5	11,4	12,5	11,9	25,7		
Farbtechnik und Raumgestaltung														
LA BS <sup>(34)</sup>	6	100,0	33,3			8,8	9,5	8,5	8,8		10,8	27,3		
Geodäsie														
Diplom/Präsenzstudium	40	100,0	25,0	2,5	2,2	11,8	11,6	11,9	11,8	10,0	12,5	26,5		
Holztechnik														
LA BS	1	100,0			2,5	10,0		10,0	10,0		18,0	29,0		
Informationssystemtechnik														
Diplom/Präsenzstudium	28	100,0	3,6	3,6	2,0	11,3	11,0	11,3	11,3	10,0	11,7	25,4		
Kartographie														
Diplom/Präsenzstudium <sup>(47)</sup>	11	100,0	45,5		1,7	14,1	13,0	15,0	14,1		15,7	26,6		
Maschinenbau														
Diplom/Präsenzstudium <sup>(47)</sup>	173	100,0	12,7	6,4	1,9	12,3	11,9	12,3	12,3	11,4	12,6	26,2		
Mechatronik														
Diplom/Präsenzstudium	1	100,0			1,4	8,0		8,0	8,0		10,0	24,0		



**Hochschulprüfungen im Studienjahr 2005/2006 nach Fächergruppen der Studenten- und Prüfungsstatistik**

Stand: Mai 2007

**- Hochschulabschlussprüfungen -**

Fächergruppe/ Studiengang	Prüfungen insgesamt	davon % bestanden	darunter % Frauen	% Ausländer	ØNote	Ø Studiendauer in Fachsemestern					ØHochschulsem.	Ø Alter	endgültig nicht bestanden in %
						gesamt	Frauen	Männer	Deutsche	Ausländer			
Metall- und Maschinentechnik LA BS	2	100,0			2,1	12,0		12,0	12,0		18,0	30,5	
Umweltschutz und Umwelttechnik LA BS <sup>(34)</sup>	4	100,0	75,0			9,5	9,3	10,0	9,5		12,0	27,5	
Verarbeitungs- und Verfahrenstechnik Diplom/Präsenzstudium	42	100,0	38,1	2,4	1,8	12,0	12,2	12,0	12,0	13,0	12,7	26,1	
	1	100,0			2,0	17,0		17,0	17,0		17,0	34,0	
Verkehrswissenschaften Diplom/Präsenzstudium	66	92,4	23,0		2,0	12,2	11,9	12,3	12,2		13,1	26,2	6,1
Wasserwirtschaft Diplom/Präsenzstudium	21	100,0	23,8	4,8	2,1	11,7	11,4	11,8	11,8	11,0	12,6	26,3	
Werkstoffwissenschaft Diplom/Präsenzstudium	21	100,0	38,1	4,8	1,5	12,2	12,1	12,3	12,3	12,0	13,3	26,6	
<b>Kunst, Kunstwissenschaft</b>													
Kunsterziehung LA GS	22	100,0	100,0		2,2	9,4	9,4		9,4		10,8	25,6	
	1	100,0	100,0			12,0	12,0		12,0		22,0	31,0	
	29	100,0	82,8		1,9	12,2	12,2	12,2	12,2		13,8	26,1	
Kunstgeschichte Magister HF	12	100,0	66,7		1,5	13,2	12,8	14,0	13,2		14,5	28,7	
Musik LA GS <sup>(30)</sup>	4	100,0	100,0		2,3	8,5	8,5		8,5		11,5	24,8	
Musikwissenschaft Magister HF	3	100,0	33,3		1,5	13,0	15,0	12,0	13,0		20,0	29,7	

**Hochschulprüfungen im Studienjahr 2005/2006 nach Fächergruppen der Studenten- und Prüfungsstatistik**

Stand: Mai 2007

**- Hochschulabschlussprüfungen -**

Fächergruppe/ Studiengang	Prüfungen insgesamt	davon % bestanden	darunter % Frauen	% Ausländer	ØNote	Ø Studiendauer in Fachsemestern					ØHochschulsem.	Ø Alter	endgültig nicht bestanden in %
						gesamt	Frauen	Männer	Deutsche	Ausländer			
<b>2. sonstige Hochschulabschlussprüfungen</b>													
<b>Sprach- und Kulturwissenschaften</b>													
Berufliche Bildung/Berufliche Erwachsenenbildung postgradual/Zertifikat/BBW (34)	11	100,0	81,8			5,3	4,9	7,0	5,3		14,3	39,4	
Berufs- u. Erwachsenenpäd.i.d.intern.Entwickl.-arb. Master/Weiterbildung	53	100,0	58,5	100,0	2,0	3,9	4,0	3,9		3,9	4,0	35,2	
Berufspädagogik Diplomverleihung an BSL <sup>(20/21)</sup>	25	100,0	56,0									27,7	
Deutsch als Zweitsprache													
LA MS/ErwP	1	100,0	100,0		2,0	6,0	6,0		6,0		28,0	46,0	
LA GY/ErwP	10	100,0	100,0		1,4	7,2	7,2		7,2		14,1	26,0	
LA BS/ErwP	1	100,0	100,0		3,0	5,0	5,0		5,0		13,0	51,0	
Ethik/Philosophie													
LA MS/ErwP	1	100,0	100,0		1,5	8,0	8,0		8,0		15,0	39,0	
LA GS/ErwP	1	100,0	100,0		2,0	5,0	5,0		5,0		16,0	28,0	
Evangelische Religion													
LA GY/ErwP	1	100,0	100,0		3,0	13,0	13,0		13,0		20,0	29,0	
Französisch													
LA GY/ErwP	1	100,0	100,0		2,0	11,0	11,0		11,0		18,0	27,0	
German Studies/Culture and Communication Master	12	100,0	91,7	100,0	2,0	8,4	8,5	7,0		8,4	9,3	27,8	
Geschichte													
LA GY/ErwP	1	100,0			2,0	13,0		13,0	13,0		18,0	28,0	

**Hochschulprüfungen im Studienjahr 2005/2006 nach Fächergruppen der Studenten- und Prüfungsstatistik**

Stand: Mai 2007

**- Hochschulabschlussprüfungen -**

Fächergruppe/ Studiengang	Prüfungen insgesamt	davon % bestanden	darunter % Frauen	% Ausländer	ØNote	Ø Studiendauer in Fachsemestern					ØHochschulsem.	Ø Alter	endgültig nicht bestanden in %
						gesamt	Frauen	Männer	Deutsche	Ausländer			
Kultur und Management Master	15	100,0	73,3	40,0	1,8	8,5	8,3	9,0	8,9	7,8	15,6	30,1	
Latein LA GY/ErwP	1	100,0	100,0		2,0	8,0	8,0		8,0		20,0	37,0	
<b>Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften</b>													
Gemeinsame Wege nach Europa:MOE postgradual/Legum Magister <sup>(34)</sup>	14	100,0	78,6	78,6		2,1	2,1	2,0	2,3	2,0	5,1	27,4	
International Studies in Intellectual Property Law postgradual/Legum Magister <sup>(34)</sup>	16	100,0	62,5	18,8		1,9	1,9	1,8	2,0	1,3	13,8	29,0	
Internationale Beziehungen Master <sup>(34)</sup>	5	100,0	100,0	20,0		6,6	6,6		7,0	5,0	16,4	27,2	
Internationales Management postgradual/Diplom/Präsenzstudium <sup>(47)</sup>	9	100,0	77,8	55,6	2,4	6,0	6,0	6,0	5,8	6,2	9,8	27,7	
Studium für außerhalb der BRD graduierte Juristen postgradual/Legum Magister	6	100,0	83,3	100,0	2,3	5,0	5,0	5,0		5,0	7,7	28,7	
Wirtschaftswissenschaften postgradual/Diplom/Präsenzstudium <sup>(47)</sup>	15	33,3			2,7	7,6		7,6	7,6		21,2	29,8	66,7
<b>Mathematik, Naturwissenschaften</b>													
Computational Logic Master	12	100,0	25,0	83,3	1,9	5,9	6,7	5,7	4,5	6,2	6,9	26,2	
Master/binationaler Abschluss <sup>(42)</sup>	1	100,0			1,0	5,0		5,0	5,0		12,0	25,0	

**Hochschulprüfungen im Studienjahr 2005/2006 nach Fächergruppen der Studenten- und Prüfungsstatistik**

Stand: Mai 2007

**- Hochschulabschlussprüfungen -**

Fächergruppe/ Studiengang	Prüfungen insgesamt	davon % bestanden	darunter % Frauen	% Ausländer	ØNote	Ø Studiendauer in Fachsemestern					ØHochschulsem.	Ø Alter	endgültig nicht bestanden in %
						gesamt	Frauen	Männer	Deutsche	Ausländer			
Geographie LA MS/ErwP	1	100,0	100,0		1,5	9,0	9,0		9,0		17,0	44,0	
Lebensmittelchemie Verleihung Diplomgrad <sup>(20/46)</sup>	26	100,0	84,6	3,8						10,0		24,4	
Molecular Bioengineering Master <sup>(47)</sup>	29	100,0	58,6	65,5	1,7	4,1	4,1	4,0	4,2	4,0	6,7	26,0	
Softwaretechnik postgradual/Diplom/Präsenzstudium	6												100,0
<b>Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften</b>													
Forstwissenschaften Master	6	100,0	50,0		2,0	4,2	4,3	4,0	4,2		13,3	25,5	
Holztechnologie und Holzwirtschaft Master/Weiterbildung	2	100,0			1,5	4,5		4,5	4,5		12,5	26,0	
Tropische Waldwirtschaft Master/Weiterbildung	11	100,0	18,2	100,0	1,8	4,3	4,5	4,2		4,3	4,6	31,7	
<b>Ingenieurwissenschaften</b>													
Abfallwirtschaft und Altlasten Master/Weiterbildung	1	100,0	100,0		2,0	4,0	4,0		4,0		16,0	27,0	
Bauingenieurwesen Aufbaustud./Diplom/Fernstudium	2	100,0			1,9	7,0		7,0	7,0		13,0	31,5	
Denkmalpflege und Stadtentwicklung Master/Weiterbildung	11	100,0	63,6	18,2	2,0	4,4	4,6	4,0	4,4	4,0	14,3	28,3	

**Hochschulprüfungen im Studienjahr 2005/2006 nach Fächergruppen der Studenten- und Prüfungsstatistik**

Stand: Mai 2007

**- Hochschulabschlussprüfungen -**

Fächergruppe/ Studiengang	Prüfungen insgesamt	davon % bestanden	darunter % Frauen	% Ausländer	ØNote	Ø Studiendauer in Fachsemestern					ØHochschulsem.	Ø Alter	endgültig nicht bestanden in %
						gesamt	Frauen	Männer	Deutsche	Ausländer			
Electrical Engineering Master	11	100,0	18,2	100,0	2,1	6,8	7,5	6,7		6,8	7,3	27,6	
Maschinenbau													
Aufbaustud./Diplom/Präsenzstudium	1	100,0			2,0	6,0		6,0	6,0		6,0	26,0	
Aufbaustud./Diplom/Fernstudium	1	100,0			2,0	17,0		17,0	17,0		27,0	35,0	
Rehabilitation Engineering Master	3	100,0		100,0	1,9	4,0		4,0		4,0	4,0	25,0	
Textil- und Konfektionstechnik Master/Weiterbildung <sup>(29)</sup>	5	100,0	20,0	100,0	1,6	4,2	5,0	4,0		4,2		28,0	
Umweltschutz und Raumordnung postgradual/Diplom/Präsenzstudium	10	100,0	70,0	30,0	2,0	7,0	6,9	7,3	6,9	7,3	17,1	28,7	
<b>Kunst, Kunstwissenschaft</b>													
Kunsterziehung LA GY/ErwP	2	100,0	100,0		1,0	6,0	6,0		6,0		12,5	35,5	

**Hochschulprüfungen im Studienjahr 2005/2006 nach Fächergruppen der Studenten- und Prüfungsstatistik**

Stand: Mai 2007

**- Promotionen -**

Fächergruppe/ Studiengang	Prüfungen insgesamt	davon % bestanden	darunter % Frauen	% Ausländer	ØNote	Ø Studiendauer in Fachsemestern					ØHochschulsem.	Ø Alter	endgültig nicht bestanden in %
						gesamt	Frauen	Männer	Deutsche	Ausländer			
<b>Sprach- und Kulturwissenschaften</b>													
Anglistik/Kulturwissenschaft außerhalb eines Graduiertenstudiums <sup>(20/40)</sup>	1	100,0	100,0		1,0							43,0	
Berufspädagogik außerhalb eines Graduiertenstudiums <sup>(20)</sup>	1	100,0			1,0							40,0	
Erziehungswissenschaft (Pädagogik) außerhalb eines Graduiertenstudiums <sup>(20)</sup>	1	100,0	100,0		1,0							29,0	
Evangelische Theologie im Graduierten- oder Promotionsstudium	1	100,0			1,0	12,0		12,0	12,0		28,0	32,0	
außerhalb eines Graduiertenstudiums <sup>(20)</sup>	1	100,0			1,0							40,0	
Germanistik/Literaturwissenschaft außerhalb eines Graduiertenstudiums <sup>(20/40)</sup>	1	100,0			1,0							42,0	
Germanistik/Sprachwissenschaft im Graduierten- oder Promotionsstudium <sup>(40)</sup>	1	100,0	100,0		1,0	9,0	9,0		9,0		21,0	29,0	
Geschichte im Graduierten- oder Promotionsstudium	2	100,0	50,0		1,0	6,5	8,0	5,0	6,5		19,5	30,0	
Kommunikationswissenschaft im Graduierten- oder Promotionsstudium	1	100,0		100,0	1,0	7,0		7,0		7,0	7,0	29,0	
außerhalb eines Graduiertenstudiums <sup>(20)</sup>	1	100,0			1,0							31,0	
Latinistik im Graduierten- oder Promotionsstudium <sup>(40)</sup>	1	100,0			1,0	4,0		4,0	4,0		19,0	31,0	
Mittelalterliche Geschichte im Graduierten- oder Promotionsstudium	1	100,0	100,0		1,0	16,0	16,0		16,0		33,0	38,0	

**Hochschulprüfungen im Studienjahr 2005/2006 nach Fächergruppen der Studenten- und Prüfungsstatistik**

Stand: Mai 2007

**- Promotionen -**

Fächergruppe/ Studiengang	Prüfungen insgesamt	davon % bestanden	darunter % Frauen	% Ausländer	ØNote	Ø Studiendauer in Fachsemestern					ØHochschulsem.	Ø Alter	endgültig nicht bestanden in %
						gesamt	Frauen	Männer	Deutsche	Ausländer			
Neuere und Neueste Geschichte im Graduierten- oder Promotionsstudium	5	100,0	60,0	20,0	1,0	7,6	9,0	5,5	9,0	2,0	18,2	31,0	
außerhalb eines Graduiertenstudiums <sup>(20)</sup>	1	100,0	100,0		1,0							34,0	
Philosophie außerhalb eines Graduiertenstudiums <sup>(20)</sup>	2	100,0		50,0	1,0							31,0	
Psychologie im Graduierten- oder Promotionsstudium	2	100,0	100,0		1,0	9,5	9,5		9,5		21,0	32,5	
außerhalb eines Graduiertenstudiums <sup>(20)</sup>	8	100,0	87,5		1,3							31,6	
<b>Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften</b>													
Betriebswirtschaftslehre im Graduierten- oder Promotionsstudium	3	100,0	33,3		1,7	8,0	7,0	8,5	8,0		17,3	30,3	
außerhalb eines Graduiertenstudiums <sup>(20)</sup>	5	100,0	20,0		1,0							31,4	
Erziehungswissenschaft/Sozialpädagogik außerhalb eines Graduiertenstudiums <sup>(20)</sup>	4	100,0	75,0		1,5							38,5	
Politikwissenschaft im Graduierten- oder Promotionsstudium	1	100,0	100,0		1,0	4,0	4,0		4,0		17,0	28,0	
außerhalb eines Graduiertenstudiums <sup>(20)</sup>	1	100,0			1,0							39,0	
Rechtswissenschaft im Graduierten- oder Promotionsstudium	9	100,0	44,4		1,0	6,8	6,0	7,4	6,8		18,3	31,0	
außerhalb eines Graduiertenstudiums <sup>(20)</sup>	12	100,0	41,7		1,0							31,8	
Soziologie im Graduierten- oder Promotionsstudium	1	100,0			2,0	14,0		14,0	14,0		28,0	35,0	
außerhalb eines Graduiertenstudiums <sup>(20)</sup>	1	100,0	100,0		1,0							37,0	

**Hochschulprüfungen im Studienjahr 2005/2006 nach Fächergruppen der Studenten- und Prüfungsstatistik**

Stand: Mai 2007

**- Promotionen -**

Fächergruppe/ Studiengang	Prüfungen insgesamt	davon % bestanden	darunter % Frauen	% Ausländer	ØNote	Ø Studiendauer in Fachsemestern					ØHochschulsem.	Ø Alter	endgültig nicht bestanden in %
						gesamt	Frauen	Männer	Deutsche	Ausländer			
Verkehrswirtschaft außerhalb eines Graduiertenstudiums <sup>(20)</sup>	1	100,0			2,0							29,0	
Volkswirtschaftslehre im Graduierten- oder Promotionsstudium	3	100,0	66,7		1,0	13,3	13,5	13,0	13,3		25,3	31,0	
außerhalb eines Graduiertenstudiums <sup>(20)</sup>	4	100,0	25,0		1,0							33,5	
<b>Mathematik, Naturwissenschaften</b>													
Biologie im Graduierten- oder Promotionsstudium (FGH/W)	1	100,0			1,0	7,0		7,0	7,0		20,0	30,0	
im Graduierten- oder Promotionsstudium (MN/B)	24	100,0	54,2	41,7	1,2	8,0	8,0	8,0	8,2	7,7	13,3	29,8	
außerhalb eines Graduiertenstudiums (MN/B) <sup>(20)</sup>	8	100,0	75,0	25,0	1,1							29,1	
Chemie im Graduierten- oder Promotionsstudium	25	100,0	44,0	20,0	1,3	8,0	7,7	8,1	8,3	6,8	16,6	29,9	
außerhalb eines Graduiertenstudiums <sup>(20)</sup>	9	100,0	44,4	11,1	1,0							30,0	
Geographie im Graduierten- oder Promotionsstudium	4	100,0	50,0	25,0	1,3	8,3	5,5	11,0	9,7	4,0	18,0	30,0	
Hydrologie außerhalb eines Graduiertenstudiums <sup>(20)</sup>	1	100,0			1,0							37,0	
Informatik im Graduierten- oder Promotionsstudium	5	100,0			1,0	7,8		7,8	7,8		18,0	30,6	
außerhalb eines Graduiertenstudiums <sup>(20)</sup>	5	100,0	20,0	20,0	1,2							33,2	
Interdisziplin. Studien (Schwerp. Gesundheitswiss.) im Graduierten- oder Promotionsstudium	4	100,0	25,0	100,0	1,0	6,8	7,0	6,7		6,8	6,8	28,3	
außerhalb eines Graduiertenstudiums <sup>(20)</sup>	6	100,0	83,3	16,7	1,5							32,2	



**Hochschulprüfungen im Studienjahr 2005/2006 nach Fächergruppen der Studenten- und Prüfungsstatistik**

Stand: Mai 2007

**- Promotionen -**

Fächergruppe/ Studiengang	Prüfungen insgesamt	davon % bestanden	darunter % Frauen	% Ausländer	ØNote	Ø Studiendauer in Fachsemestern					ØHochschulsem.	Ø Alter	endgültig nicht bestanden in %
						gesamt	Frauen	Männer	Deutsche	Ausländer			
Lebensmittelchemie im Graduierten- oder Promotionsstudium außerhalb eines Graduiertenstudiums <sup>(20)</sup>	2	100,0	100,0	50,0	1,0	10,0	10,0		11,0	9,0	21,0	30,0	
	2	100,0	50,0	50,0	1,5							32,0	
Mathematik im Graduierten- oder Promotionsstudium außerhalb eines Graduiertenstudiums <sup>(20)</sup>	2	100,0	50,0	50,0	1,0	7,0	6,0	8,0	6,0	8,0	9,5	30,5	
	3	100,0	33,3		1,0							30,7	
Physik im Graduierten- oder Promotionsstudium außerhalb eines Graduiertenstudiums <sup>(20)</sup>	25	100,0	24,0	32,0	1,3	8,0	7,8	8,1	7,5	9,1	16,6	30,2	
	5	100,0		20,0	1,2							31,4	
Wirtschaftsinformatik außerhalb eines Graduiertenstudiums <sup>(20)</sup>	2	100,0			1,5							33,5	
<b>Humanmedizin</b>													
Medizin im Graduierten- oder Promotionsstudium außerhalb eines Graduiertenstudiums <sup>(20)</sup>	1	100,0			1,0	2,0		2,0	2,0		20,0	29,0	
	124	100,0	55,6		1,5							30,2	
Zahnmedizin im Graduierten- oder Promotionsstudium außerhalb eines Graduiertenstudiums <sup>(20)</sup>	1	100,0	100,0		2,0	1,0	1,0		1,0		12,0	27,0	
	29	100,0	62,1		1,5							30,4	
<b>Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften</b>													
Forstwissenschaften außerhalb eines Graduiertenstudiums <sup>(20)</sup>	6	100,0	50,0	16,7	1,3							34,2	

**Hochschulprüfungen im Studienjahr 2005/2006 nach Fächergruppen der Studenten- und Prüfungsstatistik**

Stand: Mai 2007

**- Promotionen -**

Fächergruppe/ Studiengang	Prüfungen insgesamt	davon % bestanden	darunter % Frauen	% Ausländer	ØNote	Ø Studiendauer in Fachsemestern					ØHochschulsem.	Ø Alter	endgültig nicht bestanden in %
						gesamt	Frauen	Männer	Deutsche	Ausländer			
<b>Ingenieurwissenschaften</b>													
Abfallwirtschaft und Altlasten außerhalb eines Graduiertenstudiums <sup>(20)</sup>	2	100,0			1,5							43,0	
Architektur im Graduierten- oder Promotionsstudium	1	100,0			1,0	7,0		7,0	7,0		18,0	29,0	
außerhalb eines Graduiertenstudiums <sup>(20)</sup>	3	100,0	33,3		1,3							36,3	
Bauingenieurwesen im Graduierten- oder Promotionsstudium	1	100,0			1,0	4,0		4,0	4,0		17,0	31,0	
außerhalb eines Graduiertenstudiums <sup>(20)</sup>	16	100,0	12,5		1,1							32,1	
Elektrotechnik im Graduierten- oder Promotionsstudium	3	100,0			1,0	15,7		15,7	15,7		26,0	34,0	
außerhalb eines Graduiertenstudiums <sup>(20)</sup>	22	100,0	4,5	36,4	1,4							32,5	
Geodäsie außerhalb eines Graduiertenstudiums <sup>(20)</sup>	2	100,0		50,0	2,0							31,5	
Maschinenbau im Graduierten- oder Promotionsstudium	6	100,0	33,3	83,3	1,5	8,3	7,0	9,0	5,0	9,0	12,5	34,5	
außerhalb eines Graduiertenstudiums <sup>(20)</sup>	22	100,0	4,5		1,3							35,0	
Umweltschutz und Raumordnung außerhalb eines Graduiertenstudiums <sup>(20)</sup>	1	100,0	100,0		1,0							29,0	
Verarbeitungs- und Verfahrenstechnik außerhalb eines Graduiertenstudiums <sup>(20)</sup>	4	100,0	25,0	25,0	1,3							31,5	
Verkehrsingenieurwesen im Graduierten- oder Promotionsstudium	2	100,0	50,0	50,0	1,5	8,5	11,0	6,0	11,0	6,0	14,0	31,0	
außerhalb eines Graduiertenstudiums <sup>(20)</sup>	10	100,0			1,9							36,5	

**Hochschulprüfungen im Studienjahr 2005/2006 nach Fächergruppen der Studenten- und Prüfungsstatistik**

Stand: Mai 2007

**- Promotionen -**

Fächergruppe/ Studiengang	Prüfungen insgesamt	davon % bestanden	darunter % Frauen	% Ausländer	ØNote	Ø Studiendauer in Fachsemestern					ØHochschulsem.	Ø Alter	endgültig nicht bestanden in %
						gesamt	Frauen	Männer	Deutsche	Ausländer			
Wasserwirtschaft													
im Graduierten- oder Promotionsstudium	2	100,0	50,0		1,0	8,0	9,0	7,0	8,0		20,5	29,0	
außerhalb eines Graduiertenstudiums <sup>(20)</sup>	2	100,0			1,5							37,5	
Werkstoffwissenschaft													
im Graduierten- oder Promotionsstudium	7	100,0	42,9	71,4	1,4	7,7	7,7	7,8	6,5	8,2	10,1	30,7	
außerhalb eines Graduiertenstudiums <sup>(20)</sup>	7	100,0	28,6	14,3	1,3							36,6	
<b>Kunst, Kunstwissenschaft</b>													
Kunstgeschichte													
im Graduierten- oder Promotionsstudium	1	100,0	100,0	100,0	1,0	7,0	7,0			7,0	20,0	31,0	
Musikwissenschaft													
im Graduierten- oder Promotionsstudium	1	100,0	100,0		1,0	16,0	16,0		16,0		29,0	38,0	
außerhalb eines Graduiertenstudiums <sup>(20)</sup>	1	100,0			1,0							37,0	

## Hochschulzwischenprüfungen im Studienjahr 2005/2006 - Studiendauer in Fachsemestern - (33)

Stand: Mai 2007

Studiengang	Fakultät/ Fachricht.	Prüfungen bestanden	darunter		Anteil der Zwischenprüfungen in % in den Fachsemestern (FS)				Durchschnitt Fachsem.
			% Frauen	% Ausl.	bis zum 3. FS	im 4. FS	im 5. FS	im 6.FS u.spät.	
<b>Abfallwirtschaft und Altlasten</b> Diplom/Präsenzstudium	FGH/W	17	35,3	5,9			35,3	64,7	6,4
<b>Allgemeine und vergleichende Sprachwissenschaft</b> Magister HF	SLK	4	75,0			25,0		75,0	6,0
Magister NF		5	60,0			40,0		60,0	5,2
<b>Alte Geschichte</b> Magister HF	PhF	5	20,0			40,0	40,0	20,0	5,2
Magister NF		7	57,1			71,4	14,3	14,3	4,6
<b>Amerikanistik:Kultur- und Literaturwissenschaft</b> Magister NF	SLK	5	40,0			60,0		40,0	4,8
<b>Amerikanistik:Kultur-,Literatur-u.Sprachwissensch.</b> Magister HF	SLK	17	70,6	5,9	5,9	52,9	35,3	5,9	4,4
<b>Angewandte Linguistik</b> Magister HF	SLK	44	93,2	22,7	11,4	54,5	20,5	13,6	4,4
Magister NF		13	92,3	7,7	7,7	53,8	30,8	7,7	4,5
<b>Anglistik:Kultur- und Literaturwissenschaft</b> Magister NF	SLK	7	71,4			71,4	14,3	14,3	4,4
<b>Anglistik:Kultur-,Literatur- u. Sprachwissenschaft</b> Magister HF	SLK	11	100,0	18,2		36,4	54,5	9,1	4,7
<b>Anglistik:Sprachwissenschaft/Mediävistik</b> Magister HF	SLK	2	100,0			100,0			4,0
Magister NF		2	50,0	50,0		50,0	50,0		4,5
<b>Architektur</b> Diplom/Präsenzstudium	A	145	50,3	8,3	0,7	30,3	37,2	31,7	5,1
<b>Bauingenieurwesen</b> Diplom/Präsenzstudium	BIW	69	39,1	1,4	29,0	37,7	18,8	14,5	4,2
<b>Bautechnik</b> LA BS	EW	7	14,3		14,3	57,1	28,6		4,1
<b>Betriebswirtschaftslehre</b> Diplom/Präsenzstudium <sup>(47)</sup>	WW	78	73,1	3,8	1,3	32,1	42,3	24,4	5,0
<b>Biologie</b> Diplom/Präsenzstudium	MN/B	50	74,0	6,0		66,0	26,0	8,0	4,5

## Hochschulzwischenprüfungen im Studienjahr 2005/2006 - Studiendauer in Fachsemestern - (33)

Stand: Mai 2007

Studiengang	Fakultät/ Fachricht.	Prüfungen bestanden	darunter		Anteil der Zwischenprüfungen in % in den Fachsemestern (FS)				Durchschnitt Fachsem.
			% Frauen	% Ausl.	bis zum 3. FS	im 4. FS	im 5. FS	im 6.FS u.spät.	
<b>Chemie</b>	MN/CL								
Diplom/Präsenzstudium <sup>(47)</sup>		67	41,8	1,5		77,6	9,0	13,4	4,4
LA GY		7	57,1			71,4	28,6		4,3
LA BS		2	100,0			100,0			4,0
<b>Chemie-Ingenieurwesen</b>	faküb								
Diplom/Präsenzstudium <sup>(47)</sup>		3	33,3			100,0			4,0
<b>Deutsch</b>	SLK								
LA GS		24	100,0			54,2	20,8	25,0	5,1
LA MS		11	100,0		9,1	36,4	27,3	27,3	4,8
LA GY <sup>(47)</sup>		47	87,2			27,7	25,5	46,8	5,6
LA BS		4	100,0				25,0	75,0	6,3
<b>Elektrotechnik</b>	Eul								
Diplom/Präsenzstudium <sup>(47)</sup>		84	9,5	8,3		52,4	13,1	34,5	5,0
LA BS	EW	2	50,0				100,0		5,0
<b>Englisch</b>	SLK								
LA GY		52	80,8	5,8	5,8	59,6	15,4	19,2	4,7
LA BS		8	87,5			50,0	25,0	25,0	4,8
<b>Erziehungswissenschaft</b>	EW								
Magister HF		32	87,5			6,3	37,5	56,3	5,7
Magister NF		20	65,0	5,0	10,0	30,0	15,0	45,0	5,8
<b>Erziehungswiss./Sozialpädagog. u. Sozialarbeit</b>	EW								
Diplom/Präsenzstudium		43	76,7		4,7	23,3	51,2	20,9	5,0
<b>Erziehungswissenschaftlicher Bereich</b>	EW								
LA GS <sup>(13/29)</sup>		78	92,3	5,1	1,3	24,4	62,8	11,5	5,0
LA MS <sup>(13/29)</sup>		97	75,3		8,2	58,8	26,8	6,2	4,3
LA GY <sup>(13/29)</sup>		277	69,0	0,4	19,1	43,7	24,5	12,6	4,4
LA BS <sup>(13/29)</sup>		138	76,8		45,7	33,3	8,7	12,3	3,9

## Hochschulzwischenprüfungen im Studienjahr 2005/2006 - Studiendauer in Fachsemestern - (33)

Stand: Mai 2007

Studiengang	Fakultät/ Fachricht.	Prüfungen bestanden	darunter		Anteil der Zwischenprüfungen in % in den Fachsemestern (FS)				Durchschnitt Fachsem.
			% Frauen	% Ausl.	bis zum 3. FS	im 4. FS	im 5. FS	im 6.FS u.spät.	
<b>Ethik/Philosophie</b>	PhF								
LA GS		8	87,5		12,5	75,0	12,5		4,0
LA MS		11	90,9			72,7		27,3	4,5
LA GY		19	73,7			47,4	26,3	26,3	4,8
LA BS		20	85,0		10,0	55,0	10,0	25,0	4,5
<b>Evangelische Religion</b>	PhF								
LA GS		9	100,0		11,1	66,7		22,2	4,6
LA MS		10	70,0			70,0	10,0	20,0	4,5
LA GY		15	73,3		6,7	60,0	33,3		4,3
LA BS		4	100,0			75,0	25,0		4,3
<b>Evangelische Theologie</b>	PhF								
Magister HF		10	50,0		20,0	40,0	20,0	20,0	4,4
Magister NF <sup>(47)</sup>		8	50,0		37,5	50,0	12,5		3,8
<b>Forstwissenschaften</b>	FGH/F								
Diplom/Präsenzstudium <sup>(47)</sup>		69	49,3	1,4		26,1	27,5	46,4	5,4
Bachelor/Präsenzstudium <sup>(47)</sup>		11	27,3			45,5	36,4	18,2	4,8
<b>Französisch</b>	SLK								
LA MS		3	100,0			100,0			4,0
LA GY		48	83,3	2,1		64,6	27,1	8,3	4,5
<b>Gemeinschaftskunde</b>	PhF								
LA MS		14	57,1		7,1	35,7	50,0	7,1	4,6
LA GY		27	25,9		3,7	55,6	33,3	7,4	4,5
<b>Geodäsie</b>	FGH/G								
Diplom/Präsenzstudium		21	33,3			38,1	47,6	14,3	4,9
<b>Geographie</b>	FGH/G								
Diplom/Präsenzstudium		87	43,7			16,1	13,8	70,1	6,8
Magister NF <sup>(34)</sup>		9	88,9		22,2	22,2	33,3	22,2	4,8
LA MS <sup>(34)</sup>		31	71,0			58,1	22,6	19,4	4,7
LA GY <sup>(34)</sup>		41	65,9			43,9	26,8	29,3	5,1

## Hochschulzwischenprüfungen im Studienjahr 2005/2006 - Studiendauer in Fachsemestern - (33)

Stand: Mai 2007

Studiengang	Fakultät/ Fachricht.	Prüfungen bestanden	darunter		Anteil der Zwischenprüfungen in % in den Fachsemestern (FS)				Durchschnitt Fachsem.
			% Frauen	% Ausl.	bis zum 3. FS	im 4. FS	im 5. FS	im 6.FS u.spät.	
<b>Germanistik/Deutsch als Fremdsprache</b>	SLK								
Magister HF		48	87,5	47,9	12,5	37,5	31,3	18,8	4,7
Magister NF		14	85,7	21,4		35,7	35,7	28,6	5,4
<b>Germanistik/Literaturwissenschaft</b>	SLK								
Magister HF		56	71,4		3,6	26,8	35,7	33,9	5,3
Magister NF		7	85,7			28,6	57,1	14,3	4,9
<b>Germanistik/Sprachwissenschaft</b>	SLK								
Magister HF		15	86,7		6,7	40,0	46,7	6,7	4,5
Magister NF		6	83,3			66,7	16,7	16,7	4,5
<b>Geschichte</b>	PhF								
LA MS		36	66,7			41,7	36,1	22,2	4,8
LA GY		73	54,8		8,2	61,6	23,3	6,8	4,4
LA BS		6	50,0			83,3	16,7		4,2
<b>Gesundheit und Pflege</b>	EW								
LA BS		35	88,6		5,7	82,9		11,4	4,2
<b>Grundschuldidaktik</b>	EW								
LA GS <sup>(29)</sup>		82	92,7	3,7	2,4	23,2	57,3	17,1	5,1
<b>Hydrologie</b>	FGH/W								
Diplom/Präsenzstudium		19	36,8				26,3	73,7	6,1
<b>Informatik</b>	INF								
Diplom/Präsenzstudium <sup>(47)</sup>		33	6,1	9,1		3,0	42,4	54,5	6,2
LA MS		2	50,0				50,0	50,0	6,0
LA GY <sup>(47)</sup>		5	20,0			20,0	80,0		4,8
LA BS		5	20,0				40,0	60,0	6,0
LA MS/ErwP/BBW		13	46,2		100,0				3,0
LA GY/ErwP/BBW		6	33,3		83,3	16,7			3,2
LA BS/ErwP/BBW		2	50,0		50,0	50,0			3,5
LA GY/ErwP		2			50,0			50,0	5,0
<b>Informationssystemtechnik</b>	faküb								
Diplom/Präsenzstudium <sup>(47)</sup>		36	2,8	8,3		55,6	19,4	25,0	4,8

## Hochschulzwischenprüfungen im Studienjahr 2005/2006 - Studiendauer in Fachsemestern - (33)

Stand: Mai 2007

Studiengang	Fakultät/ Fachricht.	Prüfungen bestanden	darunter		Anteil der Zwischenprüfungen in % in den Fachsemestern (FS)				Durchschnitt Fachsem.
			% Frauen	% Ausl.	bis zum 3. FS	im 4. FS	im 5. FS	im 6.FS u.spät.	
<b>Internationale Beziehungen</b> Bachelor/Präsenzstudium <sup>(34)</sup>	faküb	27	51,9	11,1		96,3		3,7	4,1
<b>Italienisch</b> LA GY	SLK	10	70,0	10,0	10,0	30,0	40,0	20,0	4,9
<b>Kartographie</b> Diplom/Präsenzstudium <sup>(47)</sup>	FGH/G	9	55,6			44,4	44,4	11,1	4,8
<b>Katholische Religion</b> LA GS LA MS LA GY LA BS	PhF	4 1 5 1	100,0 100,0 60,0 100,0			75,0 100,0 80,0 100,0		25,0 20,0	4,8 4,0 4,4 4,0
<b>Katholische Theologie</b> Magister HF Magister NF	PhF	4 5	25,0 60,0		25,0 40,0	25,0 60,0		50,0	5,8 3,6
<b>Kommunikationswissenschaft</b> Magister HF Magister NF <sup>(47)</sup>	PhF	22 8	68,2 100,0	4,5 12,5	4,5	45,5 87,5	40,9 12,5	9,1	4,6 4,1
<b>Kunsterziehung</b> LA GS LA MS LA GY	PhF	12 4 48	100,0 100,0 77,1		25,0 25,0	58,3 75,0 54,2	16,7 25,0 18,8	2,1	3,9 4,3 4,0
<b>Kunstgeschichte</b> Magister HF Magister NF <sup>(47)</sup>	PhF	42 28	83,3 89,3	4,8 3,6	9,5 14,3	69,0 53,6	4,8 17,9	16,7 14,3	4,3 4,4
<b>Landschaftsarchitektur</b> Diplom/Präsenzstudium	A	79	84,8	3,8		17,7	15,2	67,1	5,5
<b>Latein</b> LA GY	SLK	14	71,4			28,6	57,1	14,3	5,0
<b>Latinistik</b> Magister HF	SLK	2			50,0		50,0		4,0



## Hochschulzwischenprüfungen im Studienjahr 2005/2006 - Studiendauer in Fachsemestern - (33)

Stand: Mai 2007

Studiengang	Fakultät/ Fachricht.	Prüfungen bestanden	darunter		Anteil der Zwischenprüfungen in % in den Fachsemestern (FS)				Durchschnitt Fachsem.
			% Frauen	% Ausl.	bis zum 3. FS	im 4. FS	im 5. FS	im 6.FS u.spät.	
<b>Lebensmitt.-, Ernähr.- u.Hauswirtsch.-wissenschaft</b> LA BS	EW	12	83,3			33,3	50,0	16,7	5,3
<b>Lebensmittelchemie</b> Erste Staatsprüfung <sup>(47)</sup>	MN/CL	33	66,7			78,8	12,1	9,1	4,4
<b>Maschinenbau</b> Diplom/Präsenzstudium	MW	351	8,5	3,7		41,3	27,9	30,8	5,1
<b>Mathematik</b> Diplom/Präsenzstudium <sup>(47)</sup>	MN/M	49	28,6	2,0	2,0	61,2	22,4	14,3	4,6
LA MS <sup>(47)</sup>		20	80,0		5,0	80,0	15,0		4,1
LA GY <sup>(47)</sup>		65	49,2	1,5	41,5	29,2	16,9	12,3	4,1
LA BS		2	100,0		50,0	50,0			3,0
<b>Mechatronik</b> Diplom/Präsenzstudium	faküb	84	3,6	6,0		41,7	28,6	29,8	5,1
<b>Medienforschung, Medienpraxis</b> Bachelor/Präsenzstudium	PhF	59	79,7	5,1	98,3	1,7			2,4
<b>Medieninformatik</b> Diplom/Präsenzstudium	INF	52	26,9	9,6			19,2	80,8	6,7
Bachelor/Präsenzstudium <sup>(47)</sup>		2		50,0				100,0	7,0
<b>Medizin</b> Ärztliche Vorprüfung	MF	210	63,8	2,9		72,4	16,2	11,4	4,4
<b>Metall- und Maschinentechnik</b> LA BS	EW	4	25,0			25,0	25,0	50,0	5,8
<b>Mittelalterliche Geschichte</b> Magister HF	PhF	10	30,0		10,0	20,0	20,0	50,0	5,3
Magister NF		5	60,0			20,0	80,0		4,8
<b>Molekulare Biotechnologie</b> Bachelor/Präsenzstudium <sup>(34)</sup>	MN/B	26	80,8	7,7	57,7	30,8	11,5		3,5
<b>Musikwissenschaft</b> Magister HF	PhF	7	71,4	14,3		85,7		14,3	4,4
Magister NF		16	75,0			62,5	18,8	18,8	4,6

## Hochschulzwischenprüfungen im Studienjahr 2005/2006 - Studiendauer in Fachsemestern - (33)

Stand: Mai 2007

Studiengang	Fakultät/ Fachricht.	Prüfungen bestanden	darunter		Anteil der Zwischenprüfungen in % in den Fachsemestern (FS)				Durchschnitt Fachsem.
			% Frauen	% Ausl.	bis zum 3. FS	im 4. FS	im 5. FS	im 6.FS u.spät.	
<b>Neuere und Neueste Geschichte</b>	PhF								
Magister HF		56	51,8		5,4	57,1	30,4	7,1	4,5
Magister NF		28	60,7	7,1	25,0	50,0	17,9	7,1	4,0
<b>Philosophie</b>	PhF								
Magister HF		29	27,6		3,4	51,7	17,2	27,6	4,9
Magister NF		17	70,6		11,8	52,9	17,6	17,6	4,7
<b>Physik</b>	MN/Ph								
Diplom/Präsenzstudium		101	14,9	1,0		60,4	18,8	20,8	4,7
LA GY		8	25,0			37,5	25,0	37,5	5,1
LA BS		3	33,3			33,3	33,3	33,3	5,0
<b>Politikwissenschaft</b>	PhF								
Magister HF <sup>(47)</sup>		45	42,2	4,4	4,4	68,9	17,8	8,9	4,4
Magister NF		21	61,9		4,8	61,9	9,5	23,8	4,6
<b>Psychologie</b>	MN/Ps								
Diplom/Präsenzstudium		92	88,0	6,5	4,3	71,7	19,6	4,3	4,3
Magister NF		26	76,9	3,8	19,2	46,2	26,9	7,7	4,3
<b>Rechtswissenschaft</b>	JF								
Magister NF		31	83,9	6,5	35,5	41,9		22,6	4,4
Erste Staatsprüfung <sup>(34/47)</sup>		28	78,6	3,6			96,4	3,6	5,0
<b>Romanistik/Literaturwissenschaft</b>	SLK								
Magister HF		9	100,0		11,1	55,6		33,3	4,7
Magister NF <sup>(47)</sup>		8	87,5	12,5		62,5	25,0	12,5	4,9
<b>Romanistik/Sprachwissenschaft</b>	SLK								
Magister HF		18	94,4	11,1		72,2	5,6	22,2	4,5
Magister NF		14	100,0		7,1	64,3	21,4	7,1	4,4
<b>Russisch</b>	SLK								
LA GY		9	77,8	44,4		66,7	22,2	11,1	4,4
<b>Sächsische Landesgeschichte</b>	PhF								
Magister NF		10	60,0	10,0	20,0	40,0		40,0	4,9
<b>Slavistik</b>	SLK								
Magister HF		24	83,3	25,0	29,2	54,2	4,2	12,5	4,0
Magister NF		23	91,3	56,5	30,4	47,8	8,7	13,0	4,0

## Hochschulzwischenprüfungen im Studienjahr 2005/2006 - Studiendauer in Fachsemestern - (33)

Stand: Mai 2007

Studiengang	Fakultät/ Fachricht.	Prüfungen bestanden	darunter		Anteil der Zwischenprüfungen in % in den Fachsemestern (FS)				Durchschnitt Fachsem.
			% Frauen	% Ausl.	bis zum 3. FS	im 4. FS	im 5. FS	im 6.FS u.spät.	
<b>Slavistik/Literaturwissenschaft</b> Magister NF	SLK	1	100,0	100,0	100,0				3,0
<b>Slavistik/Sprachwissenschaft</b> Magister HF	SLK	1		100,0	100,0				3,0
<b>Sozialpädagogik</b> LA BS	EW	29	93,1		37,9	55,2	3,4	3,4	3,8
<b>Soziologie</b> Diplom/Präsenzstudium	PhF	38	76,3			23,7	57,9	18,4	5,0
Magister HF <sup>(47)</sup>		20	70,0			30,0	40,0	30,0	5,7
Magister NF <sup>(47)</sup>		37	67,6	2,7	10,8	45,9	24,3	18,9	4,6
Bachelor/Präsenzstudium		1	100,0		100,0				3,0
<b>Spanisch</b> LA GY	SLK	40	82,5	2,5	5,0	57,5	15,0	22,5	4,6
<b>Technikgeschichte</b> Magister NF	PhF	6	50,0		16,7	16,7	33,3	33,3	5,0
<b>Technomathematik</b> Diplom/Präsenzstudium	MN/M	19	21,1			73,7	5,3	21,1	4,6
<b>Umweltschutz und Umwelttechnik</b> LA BS	EW	14	71,4		50,0	28,6	14,3	7,1	3,7
<b>Verarbeitungs- und Verfahrenstechnik</b> Diplom/Präsenzstudium	MW	2	50,0					100,0	7,0
<b>Verfahrenstechnik</b> Diplom/Präsenzstudium <sup>(47)</sup>	MW	41	43,9	2,4		58,5	26,8	14,6	4,6
<b>Verkehrsingenieurwesen</b> Diplom/Präsenzstudium <sup>(47)</sup>	VW	89	20,2			41,6	34,8	23,6	5,0
<b>Verkehrswirtschaft</b> Diplom/Präsenzstudium <sup>(47)</sup>	VW	60	35,0	1,7		30,0	41,7	28,3	5,1
<b>Volkswirtschaftslehre</b> Diplom/Präsenzstudium	VW	29	34,5	3,4		72,4	17,2	10,3	4,4
<b>Wasserwirtschaft</b> Diplom/Präsenzstudium	FGH/W	33	57,6	15,2		3,0	57,6	39,4	5,9

## Hochschulzwischenprüfungen im Studienjahr 2005/2006 - Studiendauer in Fachsemestern - (33)

Stand: Mai 2007

Studiengang	Fakultät/ Fachricht.	Prüfungen bestanden	darunter		Anteil der Zwischenprüfungen in % in den Fachsemestern (FS)				Durchschnitt Fachsem.
			% Frauen	% Ausl.	bis zum 3. FS	im 4. FS	im 5. FS	im 6.FS u.spät.	
<b>Werkstoffwissenschaft</b> Diplom/Präsenzstudium	MW	26	23,1			69,2	11,5	19,2	4,5
<b>Wirtschafts- und Sozialgeschichte</b> Magister NF	PhF	35	51,4	5,7	14,3	45,7	22,9	17,1	4,6
<b>Wirtschafts- und Sozialkunde</b> LA BS	PhF	30	70,0			70,0	10,0	20,0	4,6
<b>Wirtschaftsinformatik</b> Diplom/Präsenzstudium	WW	36	19,4	5,6		38,9	38,9	22,2	4,9
<b>Wirtschaftsingenieurwesen</b> Diplom/Präsenzstudium <sup>(47)</sup>	WW	98	18,4		1,0	60,2	25,5	13,3	4,5
<b>Wirtschaftsmathematik</b> Diplom/Präsenzstudium	MN/M	11	54,5			36,4	9,1	54,5	5,4
<b>Wirtschaftspädagogik</b> Diplomhandelslehrer I Diplomhandelslehrer II	WW	17	82,4			41,2	35,3	23,5	4,9
		7	42,9			42,9	42,9	14,3	4,7
<b>Wirtschaftswissenschaft</b> Magister NF	WW	1	100,0					100,0	10,0
<b>Zahnmedizin</b> Naturwissenschaftl. Vorprüfung Zahnärztliche Vorprüfung <sup>(47)</sup>	MF	46	56,5	4,3	76,1	17,4	6,5		2,9
		52	55,8	3,8			63,5	36,5	5,8



Hochschulabschlussprüfungen im Studienjahr 2005/2006 - Studiendauer in Fachsemestern - <sup>(33)</sup>

Stand: Mai 2007

Studiengang	Fakultät/ Fachricht.	RZ in FS	insges.	bestandene Prüfungen							Ø FS	
				innerhalb der RZ		außerhalb der RZ						
				insges.	vorfristig	insges.	+ 1 FS	+ 2 FS	+ 3 FS	+ 4 FS	> 4 FS	
<b>Abfallwirtschaft und Altlasten</b>	FGH/W											
Diplom/Präsenzstudium		9	7	1		6	1	4		1		10,9
Bachelor/Präsenzstudium		7	1	1	1							6,0
Master/Weiterbildung		3	1			1	1					4,0
<b>Alte Geschichte</b>	PhF											
Magister HF		9	2			2	1				1	12,0
<b>Amerikanistik:Kultur-,Literatur-u.Sprachwissensch.</b>	SLK											
Magister HF		9	14			14	2	4	3	3	2	11,9
<b>Angewandte Linguistik</b>	SLK											
Magister HF		9	7	1		6	2	1	1	1	1	11,3
<b>Anglistik:Kultur-,Literatur- u. Sprachwissenschaft</b>	SLK											
Magister HF		9	12	1		11	1	1	1	4	4	12,6
<b>Anglistik:Sprachwissenschaft/Mediävistik</b>	SLK											
Magister HF		9	6			6		1	1	1	3	14,0
<b>Architektur</b>	A											
Diplom/Präsenzstudium		10	144	38	6	106	41	21	20	15	9	11,7
<b>Bau-, Holz- und Gestaltungstechnik</b>	EW											
LA BS		9	2			2				1	1	14,0
<b>Bauingenieurwesen</b>	BIW											
Diplom/Präsenzstudium		10	41	7		34	7	6	6	8	7	12,8
Diplom/Fernstudium		18	3	2	2	1		1				14,7
Aufbaustud./Diplom/Fernstudium		9	2	1	1	1	1					7,0

Hochschulabschlussprüfungen im Studienjahr 2005/2006 - Studiendauer in Fachsemestern - <sup>(33)</sup>

Stand: Mai 2007

Studiengang	Fakultät/ Fachricht.	RZ in FS	insges.	bestandene Prüfungen							Ø FS	
				innerhalb der RZ		außerhalb der RZ						
				insges.	vorfristig	insges.	+ 1 FS	+ 2 FS	+ 3 FS	+ 4 FS	> 4 FS	
<b>Bautechnik</b> LA BS	EW	9	7			7	3	1	2		1	11,3
<b>Berufliche Bildung/Berufliche Erwachsenenbildung</b> postgrad./Zertifikat/BBW	EW	4	11	5		6	2	1	2	1		5,3
<b>Berufs- u. Erwachsenenpäd.i.d.intern.Entwickl.-arb.</b> Master/Weiterbildung	EW	4	53	50	4	3	2	1				3,9
<b>Betriebswirtschaftslehre</b> Diplom/Präsenzstudium	WW	8	152	7		145	9	33	38	27	38	11,3
<b>Biologie</b> Diplom/Präsenzstudium	MN/B	10	45	9	1	36	22	6	3	1	4	11,6
<b>Chemie</b> Diplom/Präsenzstudium	MN/CL	10	40	34	1	6	4	1			1	10,3
LA GY		9	3			3	1		2			11,3
LA BS		9	2			2			1	1		12,5
<b>Chemietechnik</b> LA BS	EW	9	1			1	1					10,0
<b>Computational Logic</b> Diplom/Master	INF	4	1			1					1	11,0
Master		4	12	3	1	9	3		3	3		5,9
Master/binationaler Abschluss		4	1			1	1					5,0
<b>Denkmalpflege und Stadtentwicklung</b> Master/Weiterbildung	A	4	11	9		2		2				4,4

Hochschulabschlussprüfungen im Studienjahr 2005/2006 - Studiendauer in Fachsemestern - <sup>(33)</sup>

Stand: Mai 2007

Studiengang	Fakultät/ Fachricht.	RZ in FS	bestandene Prüfungen									Ø FS
			insges.	innerhalb der RZ		außerhalb der RZ						
				insges.	vorfristig	insges.	+ 1 FS	+ 2 FS	+ 3 FS	+ 4 FS	> 4 FS	
<b>Deutsch</b>	SLK											
LA GS		7	28			28	9	8	10	1		9,1
LA MS		8	3			3		2			1	11,3
LA GY		9	28	1	1	27	4	5	11	4	3	11,8
LA BS		9	1			1			1			12,0
<b>Electrical Engineering</b>	Eul											
Master		4	11			11	2	1	6	1	1	6,8
<b>Elektrotechnik</b>	Eul											
Diplom/Präsenzstudium		10	136	28	5	108	45	35	19	6	3	11,5
<b>Englisch</b>	SLK											
LA GS		7	2			2	1	1				8,5
LA MS		8	3			3			1	1	1	13,0
LA GY		9	38	5		33	6	11	4	6	6	11,9
LA BS		9	1			1					1	14,0
<b>Erziehungswissenschaft</b>	EW											
Magister HF		9	23			23	3		3	7	10	13,7
<b>Erziehungswissenschaft/Sozialpädagog. u. Sozialarbeit</b>	EW											
Diplom/Präsenzstudium		9	58	5	1	53	10	8	10	7	18	12,5
<b>Erziehungswissenschaftlicher Bereich</b>	EW											
LA GS		7	82	7	1	75	26	21	20	4	4	9,0
LA MS		8	11	1	1	10	1	2	2	1	4	11,8
LA GY		9	117	7	3	110	17	27	31	17	18	11,9
LA BS		9	37	2	2	35	13	6	7	5	4	11,3



Hochschulabschlussprüfungen im Studienjahr 2005/2006 - Studiendauer in Fachsemestern - <sup>(33)</sup>

Stand: Mai 2007

Studiengang	Fakultät/ Fachricht.	RZ in FS	insges.	bestandene Prüfungen							∅ FS	
				innerhalb der RZ		außerhalb der RZ						
				insges.	vorfristig	insges.	+ 1 FS	+ 2 FS	+ 3 FS	+ 4 FS	> 4 FS	
<b>Ethik</b>	PhF											
LA GY		9	5			5			4		1	12,4
LA BS		9	1			1		1				11,0
<b>Ethik/Philosophie</b>	PhF											
LA GS		7	2			2	1	1				8,5
LA GY		9	5			5	2	2	1			10,8
LA BS		9	7	1	1	6	3	3				10,0
<b>Evangelische Religion</b>	PhF											
LA GS		7	11	3		8	4	1	1	2		8,5
LA MS		8	1			1				1		12,0
LA GY		9	5			5		1	3	1		12,0
LA BS		9	1			1				1		13,0
<b>Farbtechnik und Raumgestaltung</b>	EW											
LA BS		9	6	3	2	3	3					8,8
<b>Forstwissenschaften</b>	FGH/F											
Diplom/Präsenzstudium		9	51	6		45	9	12	8	7	9	11,8
Bachelor/Präsenzstudium		6	12	3	1	9	2	2	2	1	2	8,3
Master		3	6	2		4	1	3				4,2
<b>Französisch</b>	SLK											
LA MS		8	1			1					1	19,0
LA GY		9	18	3	1	15	2	5	4	1	3	11,2
<b>Gemeinsame Wege nach Europa:MOE</b>	JF											
postgradual/Legum Magister		2	14	13		1	1					2,1

Hochschulabschlussprüfungen im Studienjahr 2005/2006 - Studiendauer in Fachsemestern - <sup>(33)</sup>

Stand: Mai 2007

Studiengang	Fakultät/ Fachricht.	RZ in FS	insges.	bestandene Prüfungen							ø FS	
				innerhalb der RZ		außerhalb der RZ						
				insges.	vorfristig	insges.	+ 1 FS	+ 2 FS	+ 3 FS	+ 4 FS	> 4 FS	
<b>Gemeinschaftskunde</b>	PhF											
LA MS		8	3			3		2	1			10,3
LA GY		9	10	1		9		3	2	3	1	12,4
<b>Geodäsie</b>	FGH/G											
Diplom/Präsenzstudium		9	40	1		39	8	9	10	9	3	11,8
<b>Geographie</b>	FGH/G											
Diplom/Präsenzstudium		9	73			73	1	6	8	13	45	14,0
LA MS		8	3			3			1	2		11,7
LA GY		9	19	1	1	18	4	4	6	2	2	11,6
LA BS		9	1			1				1		13,0
<b>German Studies/Culture and Communication</b>	SLK											
Master		5	12	1	1	11	1	4	1	2	3	8,4
<b>Germanistik/Deutsch als Fremdsprache</b>	SLK											
Magister HF		9	13	1		12	2		2	5	3	12,4
<b>Germanistik/Literaturwissenschaft</b>	SLK											
Magister HF		9	29	2	1	27	1	6	4	6	10	12,7
<b>Germanistik/Sprachwissenschaft</b>	SLK											
Magister HF		9	5			5		2	1		2	12,6
<b>Geschichte</b>	PhF											
LA MS		8	5	1	1	4	1	1		1	1	9,8
LA GY		9	39	2	1	37	2	14	8	6	7	12,2
LA BS		9	2			2			2			12,0

Hochschulabschlussprüfungen im Studienjahr 2005/2006 - Studiendauer in Fachsemestern - <sup>(33)</sup>

Stand: Mai 2007

Studiengang	Fakultät/ Fachricht.	RZ in FS	bestandene Prüfungen									Ø FS
			insges.	innerhalb der RZ		außerhalb der RZ						
				insges.	vorfristig	insges.	+ 1 FS	+ 2 FS	+ 3 FS	+ 4 FS	> 4 FS	
<b>Grundschuldidaktik</b> LA GS	EW	7	82	7	1	75	26	21	20	4	4	9,0
<b>Holztechnik</b> LA BS	EW	9	1			1	1					10,0
<b>Holztechnologie und Holzwirtschaft</b> Master/Weiterbildung	faküb	4	2	1		1	1					4,5
<b>Hydrologie</b> Diplom/Präsenzstudium	FGH/W	9	15			15	2	6	5	1	1	11,5
<b>Informatik</b> Diplom/Präsenzstudium	INF	9	106	4		102	21	23	23	9	26	12,1
LA BS		9	3	1	1	2			1	1		10,7
Bachelor/Präsenzstudium		6	10	4		6	1		1	1	3	8,6
<b>Informationssystemtechnik</b> Diplom/Präsenzstudium	faküb	10	28	5		23	13	8	1	1		11,3
<b>International Studies in Intellectual Property Law</b> postgradual/Legum Magister	JF	2	16	16	2							1,9
<b>Internationale Beziehungen</b> Bachelor/Präsenzstudium	faküb	6	32	25	4	7	5				1	6,3
Master		2	5			5			1	1	3	6,6
<b>Internationales Management</b> postgrad./Diplom/Präsenzstud.	WW	4	9			9	1	7	1			6,0
<b>Kartographie</b> Diplom/Präsenzstudium	FGH/G	10	11			11		3	1	3	4	14,1

Hochschulabschlussprüfungen im Studienjahr 2005/2006 - Studiendauer in Fachsemestern - <sup>(33)</sup>

Stand: Mai 2007

Studiengang	Fakultät/ Fachricht.	RZ in FS	insges.	bestandene Prüfungen							Ø FS	
				innerhalb der RZ		außerhalb der RZ						
				insges.	vorfristig	insges.	+ 1 FS	+ 2 FS	+ 3 FS	+ 4 FS	> 4 FS	
<b>Katholische Religion</b>	PhF											
LA GS		7	2			2	1	1				8,5
LA MS		8	2			2	1		1			10,0
LA GY		9	2			2			1		1	12,5
LA BS		9	2			2			1	1		11,5
<b>Kommunikationswissenschaft</b>	PhF											
Magister HF		9	24			24		8	4	4	8	13,2
<b>Kultur und Management</b>	PhF											
Master		4	15			15		1	5		9	8,5
<b>Kunsterziehung</b>	PhF											
LA GS		7	22	1	1	21	7	4	6	1	3	9,4
LA MS		8	1			1				1		12,0
LA GY		9	29			29	4	3	11	7	4	12,2
<b>Kunstgeschichte</b>	PhF											
Magister HF		9	12			12		2	1	5	4	13,2
<b>Landschaftsarchitektur</b>	A											
Diplom/Präsenzstudium		10	35	7		28	9	8	8	2	1	11,8
<b>Latein</b>	SLK											
LA GY		9	3			3		1	1	1		12,0
<b>Lebensmitt.-, Ernähr.- u.Hauswirtsch.-wissenschaft</b>	EW											
LA BS		9	14	1	1	13	5		4	2	2	11,4
<b>Lebensmittelchemie</b>	MN/CL											
Erste Staatsprüfung		9	29			29	25	1	3			10,2

Hochschulabschlussprüfungen im Studienjahr 2005/2006 - Studiendauer in Fachsemestern - <sup>(33)</sup>

Stand: Mai 2007

Studiengang	Fakultät/ Fachricht.	RZ in FS	insges.	bestandene Prüfungen							ø FS	
				innerhalb der RZ		außerhalb der RZ						
				insges.	vorfristig	insges.	+ 1 FS	+ 2 FS	+ 3 FS	+ 4 FS	> 4 FS	
<b>Maschinenbau</b>	MW											
Diplom/Präsenzstudium		10	173	12	4	161	50	53	23	17	18	12,3
Aufbaustud./Diplom/Präsenzstud		4	1			1		1				6,0
Aufbaustud./Diplom/Fernstudium		8	1			1					1	17,0
<b>Mathematik</b>	MN/M											
Diplom/Präsenzstudium		9	16			16	2	1	3	2	8	14,4
LA GS		7	11	2		9	6		2		1	8,5
LA GY		9	11			11	3	5	2		1	11,2
LA BS		9	1	1	1							8,0
<b>Mechatronik</b>	faküb											
Diplom/Präsenzstudium		10	1	1	1							8,0
<b>Medieninformatik</b>	INF											
Diplom/Präsenzstudium		9	52	1		51	11	16	15	6	3	11,4
Bachelor/Präsenzstudium		6	5	2		3	2		1			7,0
<b>Medizin</b>	MF											
Erste Staatsprüfung		12 + 3Mon.	106	61	1	45	34	7	3		1	13,6
<b>Metall- und Maschinentechnik</b>	EW											
LA BS		9	2			2		1		1		12,0
<b>Mittelalterliche Geschichte</b>	PhF											
Magister HF		9	10			10	2	1	3	2	2	12,4
<b>Molecular Bioengineering</b>	faküb											
Master		4	29	28		1		1				4,1

Hochschulabschlussprüfungen im Studienjahr 2005/2006 - Studiendauer in Fachsemestern - <sup>(33)</sup>

Stand: Mai 2007

Studiengang	Fakultät/ Fachricht.	RZ in FS	insges.	bestandene Prüfungen							Ø FS		
				innerhalb der RZ		außerhalb der RZ							
				insges.	vorfristig	insges.	+ 1 FS	+ 2 FS	+ 3 FS	+ 4 FS	> 4 FS		
<b>Molekulare Biotechnologie</b> Bachelor/Präsenzstudium	MN/B	6	19	15	1	4	2	1				1	6,4
<b>Musik</b> LA GS	PhF	7	4	1		3	1	1	1				8,5
<b>Musikwissenschaft</b> Magister HF	PhF	9	3			3	1					2	13,0
<b>Neuere und Neueste Geschichte</b> Magister HF	PhF	9	16			16	1	4	1	4		6	13,3
<b>Philosophie</b> Magister HF	PhF	9	2			2			1			1	13,0
<b>Physik</b> Diplom/Präsenzstudium	MN/Ph	10	63	28	11	35	15	4	8	3		5	11,2
LA GY		9	4			4	3					1	11,0
<b>Politikwissenschaft</b> Magister HF	PhF	9	30			30	5	3	6	3		13	13,0
<b>Psychologie</b> <sup>(2)</sup> Diplom/Präsenzstudium	MN/Ps	9	99	8	1	91	32	22	13	11		13	11,4
<b>Rechtswissenschaft</b> Erste Staatsprüfung	JF	9	134	43		91	13	28	11	16		23	11,5
<b>Rehabilitation Engineering</b> Master	BIW	4	3	3									4,0
<b>Romanistik/Literaturwissenschaft</b> Magister HF	SLK	9	6	1		5			3	1		1	12,3

Hochschulabschlussprüfungen im Studienjahr 2005/2006 - Studiendauer in Fachsemestern - <sup>(33)</sup>

Stand: Mai 2007

Studiengang	Fakultät/ Fachricht.	RZ in FS	insges.	bestandene Prüfungen							ø FS		
				innerhalb der RZ		außerhalb der RZ							
				insges.	vorfristig	insges.	+ 1 FS	+ 2 FS	+ 3 FS	+ 4 FS	> 4 FS		
<b>Romanistik/Sprachwissenschaft</b> Magister HF	SLK	9	5			5	1	1	2			1	12,0
<b>Slavistik</b> Magister HF	SLK	9	7	1		6					3	3	13,0
<b>Slavistik/Sprachwissenschaft</b> Magister HF	SLK	9	1			1						1	17,0
<b>Softwaretechnik</b> postgrad./Diplom/Präsenzstud.	INF	4											0,0
<b>Sozialpädagogik</b> LA BS	EW	9	10	1	1	9	3	4	1		1		10,7
<b>Soziologie</b> Diplom/Präsenzstudium	PhF	9	44	3		41	6	3	8		9	15	12,7
Magister HF		9	9			9		1	2		3	3	13,2
<b>Spanisch</b> LA GY	SLK	9	8	3	1	5	1	2	1			1	10,5
<b>Studium für außerhalb der BRD graduierte Juristen</b> postgradual/Legum Magister	JF	4	6	2		4	2	2					5,0
<b>Technomathematik</b> Diplom/Präsenzstudium	MN/M	9	8			8		4	2		1	1	12,0
<b>Textil- und Konfektionstechnik</b> Master/Weiterbildung	MW	4	5	3	1	2	2						4,2
<b>Tropische Waldwirtschaft</b> Master/Weiterbildung	FGH/F	4	11	8		3	3						4,3

Hochschulabschlussprüfungen im Studienjahr 2005/2006 - Studiendauer in Fachsemestern - <sup>(33)</sup>

Stand: Mai 2007

Studiengang	Fakultät/ Fachricht.	RZ in FS	insges.	bestandene Prüfungen							ø FS	
				innerhalb der RZ		außerhalb der RZ						
				insges.	vorfristig	insges.	+ 1 FS	+ 2 FS	+ 3 FS	+ 4 FS	> 4 FS	
<b>Umweltschutz und Raumordnung</b> postgrad./Diplom/Präsenzstud.	FGH/F	4	10			10	1	1	5	3		7,0
<b>Umweltschutz und Umwelttechnik</b> LA BS	EW	9	4	1	1	3	3					9,5
<b>Verarbeitungs- und Verfahrenstechnik</b> Diplom/Präsenzstudium	MW	10	42	5		37	13	14	3	2	5	12,0
Diplom/Fernstudium		18	1	1	1							17,0
<b>Verkehrswirtschaft</b> Diplom/Präsenzstudium	VW	10	61	3		58	15	24	9	7	3	12,2
<b>Verkehrswirtschaft</b> Diplom/Präsenzstudium	VW	9	88	1		87	12	17	27	21	10	12,0
<b>Volkswirtschaftslehre</b> Diplom/Präsenzstudium	WW	8	36	1		35	2	11	6	8	8	11,3
<b>Wasserwirtschaft</b> Diplom/Präsenzstudium	FGH/W	10	21	1		20	12	6	1		1	11,7
<b>Werkstoffwissenschaft</b> Diplom/Präsenzstudium	MW	10	21			21	9	4	4	3	1	12,2
<b>Wirtschafts- und Sozialkunde</b> LA BS	PhF	9	5			5	3		1	1		11,0
<b>Wirtschaftsinformatik</b> Diplom/Präsenzstudium	WW	9	48	1		47	7	16	14	3	7	11,7
<b>Wirtschaftsingenieurwesen</b> Diplom/Präsenzstudium	WW	9	90	5		85	10	24	21	14	16	11,9

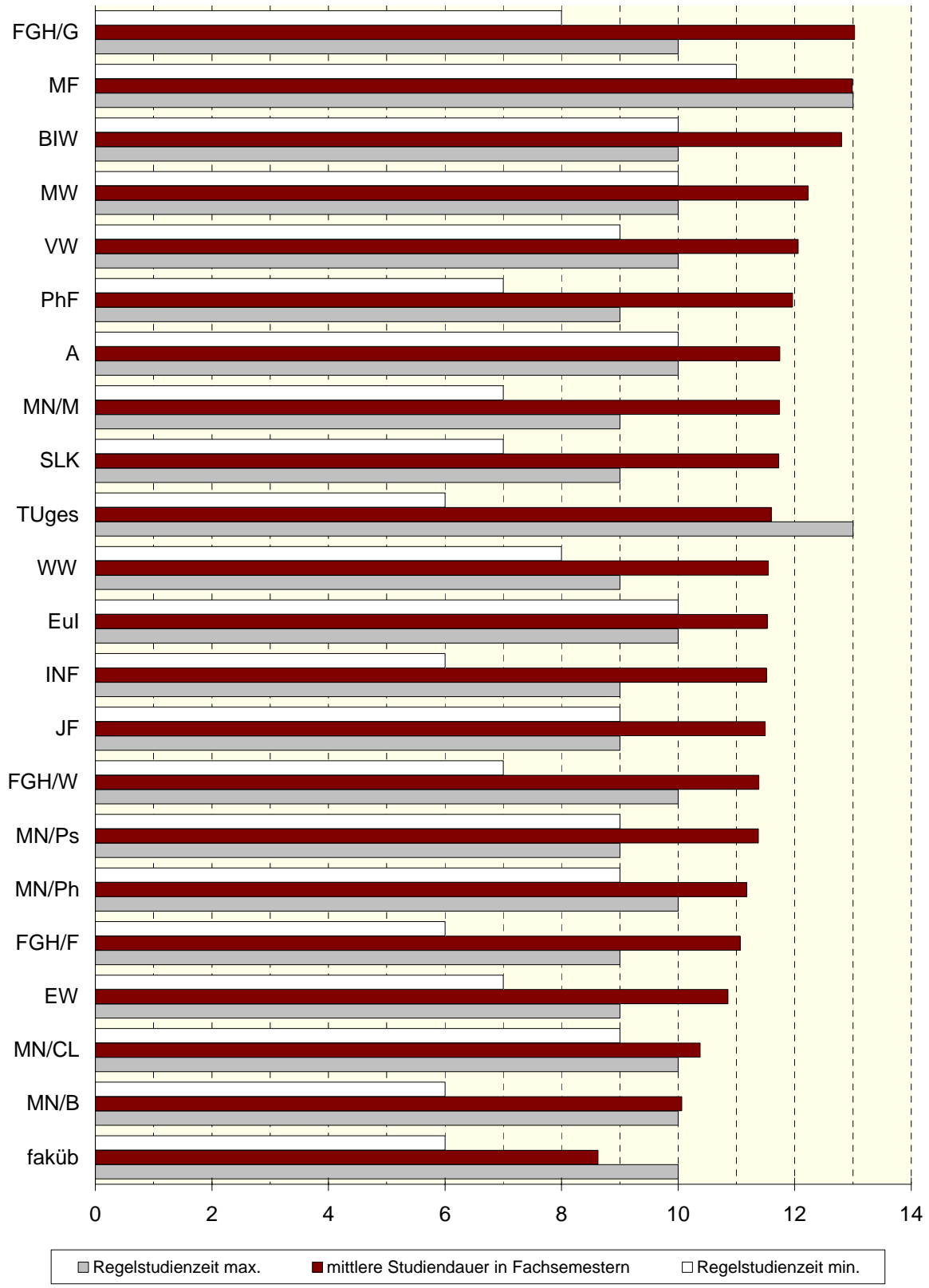


Hochschulabschlussprüfungen im Studienjahr 2005/2006 - Studiendauer in Fachsemestern - <sup>(33)</sup>

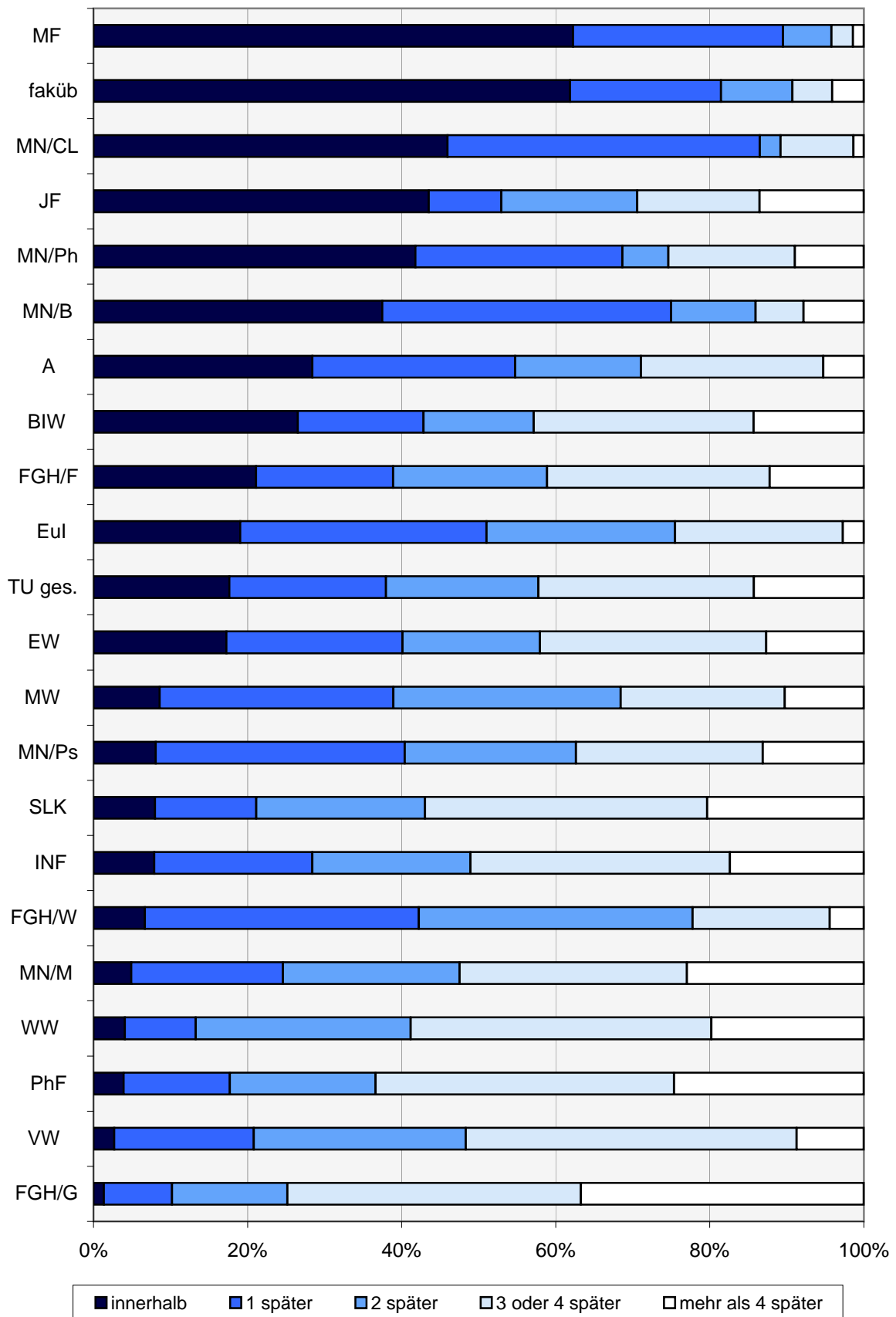
Stand: Mai 2007

Studiengang	Fakultät/ Fachricht.	RZ in FS	insges.	bestandene Prüfungen							Ø FS	
				innerhalb der RZ		außerhalb der RZ						
				insges.	vorfristig	insges.	+ 1 FS	+ 2 FS	+ 3 FS	+ 4 FS	> 4 FS	
<b>Wirtschaftsmathematik</b> Diplom/Präsenzstudium	MN/M	9	14			14	1	4	2	4	3	12,3
<b>Wirtschaftspädagogik</b> Diplomhandelslehrer I	WW	9	24	1		23	5	11	4	1	2	11,2
Diplomhandelslehrer II		9	5			5			3	1	1	12,6
<b>Wirtschaftswissenschaften</b> postgrad./Diplom/Präsenzstud.	WW	4	5			5		1	1	2	1	7,6
<b>Zahnmedizin</b> Erste Staatsprüfung	MF	10 + 6Mon.	37	28	7	9	5	2	1		1	11,3

Mittlere Studiendauer im grundständigen Präsenzstudium  
 - Hochschulabschlussprüfungen 2005/06 <sup>33</sup> -



**Einhaltung der Regelstudienzeit bei Hochschulabschlussprüfungen  
im Studienjahr 2005/06 nach Fakultäten <sup>33</sup>**



## Notenverteilung in Hochschulzwischenprüfungen im Studienjahr 2005/2006

Stand: Mai 2007

Studiengang	Fakultät/ Fachricht.	Prüfungen insgesamt	davon bestanden		darunter mit den Noten					Durchschn.
			absolut	in %	ausgezeichn.	sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	
<b>Abfallwirtschaft und Altlasten</b> Diplom/Präsenzstudium	FGH/W	17	17	100,0			2	15		3,0
<b>Allgemeine und vergleichende Sprachwissensch.</b> Magister HF	SLK	4	4	100,0		2			2	2,3
Magister NF		5	5	100,0		3	1	1		1,8
<b>Alte Geschichte</b> Magister HF	PhF	7	5	71,4		2	2	1		1,8
Magister NF		8	7	87,5		1	3	3		2,3
<b>Amerikanistik:Kultur- und Literaturwissenschaft</b> Magister NF	SLK	5	5	100,0		1	3	1		2,1
<b>Amerikanistik:Kultur-, Literatur-u.Sprachwissensch.</b> Magister HF	SLK	17	17	100,0		5	8	3	1	2,1
<b>Angewandte Linguistik</b> Magister HF	SLK	47	44	93,6		8	22	12	2	2,3
Magister NF		15	13	86,7			6	6	1	2,8
<b>Anglistik:Kultur- und Literaturwissenschaft</b> Magister NF	SLK	7	7	100,0			7			2,0
<b>Anglistik:Kultur-, Literatur- u. Sprachwissenschaft</b> Magister HF	SLK	11	11	100,0		3	6	2		2,1
<b>Anglistik:Sprachwissenschaft/Mediävistik</b> Magister HF	SLK	2	2	100,0			2			1,8
Magister NF		2	2	100,0			2			2,1
<b>Architektur</b> Diplom/Präsenzstudium	A	145	145	100,0		2	44	99		2,7
<b>Bauingenieurwesen</b> Diplom/Präsenzstudium	BIW	82	69	84,1		2	16	49	2	2,9
Diplom/Fernstudium		3	3	100,0				3		3,0
<b>Bautechnik</b> LA BS	EW	9	7	77,8			4	3		2,4
<b>Betriebswirtschaftslehre</b> Diplom/Präsenzstudium <sup>(47)</sup>	VVV	123	78	63,4			22	56		2,8

## Notenverteilung in Hochschulzwischenprüfungen im Studienjahr 2005/2006

Stand: Mai 2007

Studiengang	Fakultät/ Fachricht.	Prüfungen insgesamt	davon bestanden		darunter mit den Noten					Durchschn.
			absolut	in %	ausgezeichn.	sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	
<b>Biologie</b> Diplom/Präsenzstudium	MN/B	64	50	78,1		4	21	24	1	2,5
<b>Chemie</b> Diplom/Präsenzstudium <sup>(47)</sup>	MN/CL	67	67	100,0		12	41	14		2,1
LA GY		7	7	100,0		1	4	1	1	2,2
LA BS		2	2	100,0		1	1			1,8
<b>Chemie-Ingenieurwesen</b> Diplom/Präsenzstudium <sup>(47)</sup>	faküb	4	3	75,0			2	1		2,5
<b>Deutsch</b> LA GS	SLK	25	24	96,0			8	15	1	2,8
LA MS		28	11	39,3			1	6	4	3,3
LA GY <sup>(47)</sup>		85	47	55,3			13	30	4	2,9
LA BS		8	4	50,0				2	2	3,5
<b>Elektrotechnik</b> LA BS	EW	5	2	40,0				2		3,0
Diplom/Präsenzstudium <sup>(47)</sup>	Eul	91	84	92,3	1	1	31	51		2,7
<b>Englisch</b> LA GY	SLK	59	52	88,1		12	25	12	3	2,1
LA BS		8	8	100,0			6	1	1	2,2
<b>Erziehungswissenschaft</b> Magister HF	EW	34	32	94,1		4	21	7		2,1
Magister NF		20	20	100,0		7	7	5	1	2,0
<b>Erziehungswissensch./Sozialpädagog. u. Sozialarbeit</b> Diplom/Präsenzstudium	EW	44	43	97,7		17	20	6		1,7
<b>Erziehungswissenschaftlicher Bereich</b> LA GS <sup>(13/29)</sup>	EW	78	78	100,0		16	49	13		2,0
LA MS <sup>(13/29)</sup>		97	97	100,0		11	46	29	11	2,4
LA GY <sup>(13/29)</sup>		277	277	100,0		52	139	66	20	2,2
LA BS <sup>(13/29)</sup>		155	138	89,0		21	78	37	2	2,1

## Notenverteilung in Hochschulzwischenprüfungen im Studienjahr 2005/2006

Stand: Mai 2007

Studiengang	Fakultät/ Fachricht.	Prüfungen insgesamt	davon bestanden		darunter mit den Noten					Durchschn.
			absolut	in %	ausgezeichn.	sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	
<b>Ethik/Philosophie</b>	PhF									
LA GS		8	8	100,0			5	2	1	2,5
LA MS		14	11	78,6			6	4	1	2,6
LA GY		24	19	79,2		4	10	4	1	2,2
LA BS		23	20	87,0		2	12	5	1	2,5
<b>Evangelische Religion</b>	PhF									
LA GS		9	9	100,0		5	2	1	1	1,9
LA MS		10	10	100,0		1	5	3	1	2,4
LA GY		17	15	88,2		2	8	4	1	2,2
LA BS		4	4	100,0				3	1	3,4
<b>Evangelische Theologie</b>	PhF									
Magister HF		11	10	90,9		3	4	3		2,1
Magister NF <sup>(47)</sup>		8	8	100,0		2	3	2	1	2,3
<b>Forstwissenschaften</b>	FGH/F									
Diplom/Präsenzstudium <sup>(47)</sup>		81	69	85,2		4	31	34		2,5
Bachelor/Präsenzstudium <sup>(47)</sup>		13	11	84,6		1	7	2	1	2,4
<b>Französisch</b>	SLK									
LA MS		3	3	100,0			2	1		2,4
LA GY		48	48	100,0		23	16	6	3	1,8
<b>Gemeinschaftskunde</b>	PhF									
LA MS		17	14	82,4			5	7	2	2,8
LA GY		31	27	87,1		5	15	7		2,2
<b>Geodäsie</b>	FGH/G									
Diplom/Präsenzstudium		22	21	95,5			9	12		2,7
<b>Geographie</b>	FGH/G									
Diplom/Präsenzstudium		87	87	100,0		2	39	41	5	2,6
Magister NF <sup>(30)</sup>		9	9	100,0			1		1	
LA MS (30)		32	31	96,9			7	11		
LA GY (30)		41	41	100,0		1	8	9		

## Notenverteilung in Hochschulzwischenprüfungen im Studienjahr 2005/2006

Stand: Mai 2007

Studiengang	Fakultät/ Fachricht.	Prüfungen insgesamt	davon bestanden		darunter mit den Noten					Durchschn.
			absolut	in %	ausgezeichn.	sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	
<b>Germanistik/Deutsch als Fremdsprache</b>	SLK									
Magister HF		48	48	100,0		4	27	16	1	2,3
Magister NF		14	14	100,0		2	7	4	1	2,2
<b>Germanistik/Literaturwissenschaft</b>	SLK									
Magister HF		81	56	69,1		2	13	32	9	2,9
Magister NF		20	7	35,0			1	3	3	3,1
<b>Germanistik/Sprachwissenschaft</b>	SLK									
Magister HF		23	15	65,2			3	11	1	3,1
Magister NF		7	6	85,7			3	2	1	3,0
<b>Geschichte</b>	PhF									
LA MS		40	36	90,0		7	21	8		2,1
LA GY		73	73	100,0		27	44	2		1,7
LA BS		6	6	100,0		2	3	1		1,9
<b>Gesundheit und Pflege</b>	EW									
LA BS		36	35	97,2		3	24	8		2,1
<b>Grundschuldidaktik</b>	EW									
LA GS <sup>(29)</sup>		82	82	100,0		8	61	13		2,1
<b>Hydrologie</b>	FGH/W									
Diplom/Präsenzstudium		19	19	100,0		1	5	13		2,8
<b>Informatik</b>	INF									
Diplom/Präsenzstudium <sup>(47)</sup>		102	33	32,4		1	8	21	3	2,8
LA MS		3	2	66,7				2		3,1
LA GY <sup>(47)</sup>		5	5	100,0			1	4		2,9
LA BS		5	5	100,0				3	2	3,5
Bachelor/Präsenzstudium		3								
LA MS/ErwP/BBW		13	13	100,0			5	6	2	2,8
LA GY/ErwP/BBW		6	6	100,0		2	1	2	1	2,5
LA BS/ErwP/BBW		2	2	100,0			1	1		2,6
LA GY/ErwP		2	2	100,0				2		2,8
<b>Informationssystemtechnik</b>	faküb									
Diplom/Präsenzstudium <sup>(47)</sup>		39	36	92,3		1	9	26		2,8

## Notenverteilung in Hochschulzwischenprüfungen im Studienjahr 2005/2006

Stand: Mai 2007

Studiengang	Fakultät/ Fachricht.	Prüfungen insgesamt	davon bestanden		darunter mit den Noten					Durchschn.
			absolut	in %	ausgezeichn.	sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	
<b>Internationale Beziehungen</b> Bachelor/Präsenzstudium <sup>(34)</sup>	faküb	27	27	100,0						
<b>Italienisch</b> LA GY	SLK	10	10	100,0		5	2	3		1,8
<b>Kartographie</b> Diplom/Präsenzstudium <sup>(47)</sup>	FGH/G	9	9	100,0			1	7	1	3,0
<b>Katholische Religion</b> LA GS	PhF	4	4	100,0		1	3			1,9
LA MS		1	1	100,0		1				1,3
LA GY		6	5	83,3		1	3	1		2,1
LA BS		3	1	33,3			1			2,5
LA MS/ErwP		1	1	100,0					1	3,8
<b>Katholische Theologie</b> Magister HF	PhF	5	4	80,0		1	3			2,0
Magister NF		5	5	100,0		2	3			1,7
<b>Kommunikationswissenschaft</b> Magister HF	PhF	26	22	84,6		4	13	3	2	2,2
Magister NF <sup>(47)</sup>		10	8	80,0		2	2	4		2,3
<b>Kunsterziehung</b> LA GS	PhF	12	12	100,0		6	6			1,5
LA MS		4	4	100,0		2	1	1		1,9
LA GY		48	48	100,0		23	22	3		1,6
<b>Kunstgeschichte</b> Magister HF	PhF	46	42	91,3		16	19	7		1,9
Magister NF <sup>(47)</sup>		34	28	82,4		7	13	7	1	2,1
<b>Landschaftsarchitektur</b> Diplom/Präsenzstudium	A	81	79	97,5		1	17	61		2,8
<b>Latein</b> LA GY	SLK	20	14	70,0		1	5	7	1	2,6
<b>Latinistik</b> Magister HF	SLK	2	2	100,0			2			2,0



## Notenverteilung in Hochschulzwischenprüfungen im Studienjahr 2005/2006

Stand: Mai 2007

Studiengang	Fakultät/ Fachricht.	Prüfungen insgesamt	davon bestanden		darunter mit den Noten					Durchschn.
			absolut	in %	ausgezeichn.	sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	
<b>Lebensmitt.-, Ernähr.- u. Hauswirtsch.-wissenschaft</b> LA BS	EW	14	12	85,7			1	9	2	3,1
<b>Lebensmittelchemie</b> Erste Staatsprüfung <sup>(47)</sup>	MN/CL	35	33	94,3		2	16	14	1	2,5
<b>Maschinenbau</b> Diplom/Präsenzstudium	MW	393	351	89,3		6	65	263	17	2,9
<b>Mathematik</b> Diplom/Präsenzstudium <sup>(47)</sup>	MN/M	49	49	100,0		11	22	16		2,2
LA MS <sup>(47)</sup>		20	20	100,0		1	5	8	6	3,0
LA GY <sup>(47)</sup>		67	65	97,0		3	15	43	4	2,8
LA BS		2	2	100,0				1	1	3,7
<b>Mechatronik</b> Diplom/Präsenzstudium	faküb	101	84	83,2	1	3	23	57		2,7
<b>Medienforschung, Medienpraxis</b> Bachelor/Präsenzstudium	PhF	60	59	98,3		1	37	21		2,4
<b>Medieninformatik</b> Diplom/Präsenzstudium	INF	251	52	20,7			7	40	5	3,0
Bachelor/Präsenzstudium <sup>(47)</sup>		18	2	11,1				1	1	3,6
<b>Medizin</b> Ärztliche Vorprüfung	MF	261	210	80,5		5	67	98	40	3,0
<b>Metall- und Maschinentechnik</b> LA BS	EW	18	4	22,2			1	3		2,8
<b>Mittelalterliche Geschichte</b> Magister HF	PhF	12	10	83,3		2	7	1		1,9
Magister NF		5	5	100,0		4	1			1,3
<b>Molekulare Biotechnologie</b> Bachelor/Präsenzstudium <sup>(30)</sup>	MN/B	26	26	100,0		2	10	9		
<b>Musikwissenschaft</b> Magister HF	PhF	7	7	100,0		6	1			1,3
Magister NF		16	16	100,0		7	5	3	1	2,0

## Notenverteilung in Hochschulzwischenprüfungen im Studienjahr 2005/2006

Stand: Mai 2007

Studiengang	Fakultät/ Fachricht.	Prüfungen insgesamt	davon bestanden		darunter mit den Noten					Durchschn.
			absolut	in %	ausgezeichn.	sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	
<b>Neuere und Neueste Geschichte</b>	PhF									
Magister HF		58	56	96,6		21	26	9		1,8
Magister NF		30	28	93,3		11	12	5		1,9
<b>Philosophie</b>	PhF									
Magister HF		30	29	96,7		6	18	5		2,0
Magister NF		18	17	94,4		3	5	6	3	2,5
<b>Physik</b>	MN/Ph									
Diplom/Präsenzstudium		101	101	100,0		13	45	43		2,3
LA GY		8	8	100,0		2	3	3		2,1
LA BS		3	3	100,0		1	1	1		2,0
<b>Politikwissenschaft</b>	PhF									
Magister HF <sup>(47)</sup>		46	45	97,8		10	16	15	4	2,4
Magister NF		24	21	87,5		1	8	6	6	2,7
<b>Psychologie</b>	MN/Ps									
Diplom/Präsenzstudium		95	92	96,8		24	47	20	1	2,0
Magister NF		31	26	83,9		6	4	12	4	2,6
<b>Rechtswissenschaft</b>	JF									
Magister NF		32	31	96,9		2	17	10	2	2,4
Erste Staatsprüfung <sup>(34/47)</sup>		36	28	77,8						
<b>Romanistik/Literaturwissenschaft</b>	SLK									
Magister HF		9	9	100,0		6	2	1		1,6
Magister NF <sup>(47)</sup>		8	8	100,0		3	4		1	1,9
<b>Romanistik/Sprachwissenschaft</b>	SLK									
Magister HF		18	18	100,0		4	11	1	2	2,1
Magister NF		15	14	93,3		5	6	3		2,1
<b>Russisch</b>	SLK									
LA GY		9	9	100,0		1	6	2		2,3
<b>Sächsische Landesgeschichte</b>	PhF									
Magister NF		11	10	90,9		4	4	1	1	2,0

## Notenverteilung in Hochschulzwischenprüfungen im Studienjahr 2005/2006

Stand: Mai 2007

Studiengang	Fakultät/ Fachricht.	Prüfungen insgesamt	davon bestanden		darunter mit den Noten					Durchschn.
			absolut	in %	ausgezeichn.	sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	
<b>Slavistik</b>	SLK									
Magister HF		24	24	100,0		4	17	2	1	1,9
Magister NF		24	23	95,8		6	11	4	2	2,1
<b>Slavistik/Literaturwissenschaft</b>	SLK									
Magister NF		1	1	100,0				1		2,6
<b>Slavistik/Sprachwissenschaft</b>	SLK									
Magister HF		1	1	100,0				1		2,7
<b>Sozialpädagogik</b>	EW									
LA BS		29	29	100,0		8	17	4		1,9
<b>Soziologie</b>	PhF									
Diplom/Präsenzstudium		45	38	84,4		5	21	12		2,2
Magister HF (47)		25	20	80,0		2	10	7	1	2,5
Magister NF (47)		43	37	86,0		2	23	11	1	2,3
Bachelor/Präsenzstudium		1	1	100,0		1				1,5
<b>Spanisch</b>	SLK									
LA GY		41	40	97,6		9	15	11	5	2,4
<b>Technikgeschichte</b>	PhF									
Magister NF		6	6	100,0		1	5			2,0
<b>Technomathematik</b>	MN/M									
Diplom/Präsenzstudium		19	19	100,0		1	9	9		2,3
<b>Umweltschutz und Umwelttechnik</b>	EW									
LA BS		14	14	100,0			6	8		2,6
<b>Verarbeitungs- und Verfahrenstechnik</b>	MW									
Diplom/Präsenzstudium		2	2	100,0				2		3,0
<b>Verfahrenstechnik</b>	MW									
Diplom/Präsenzstudium <sup>(47)</sup>		47	41	87,2			10	31		2,8
<b>Verkehrswirtschaft</b>	VW									
Diplom/Präsenzstudium <sup>(47)</sup>		159	89	56,0		2	18	69		2,8
<b>Verkehrswirtschaft</b>	VW									
Diplom/Präsenzstudium <sup>(47)</sup>		99	60	60,6			6	48	6	3,1

## Notenverteilung in Hochschulzwischenprüfungen im Studienjahr 2005/2006

Stand: Mai 2007

Studiengang	Fakultät/ Fachricht.	Prüfungen insgesamt	davon bestanden		darunter mit den Noten					Durchschn.
			absolut	in %	ausgezeichn.	sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	
<b>Volkswirtschaftslehre</b> Diplom/Präsenzstudium	WW	43	29	67,4		1	11	17		2,8
<b>Wasserwirtschaft</b> Diplom/Präsenzstudium	FGH/W	33	33	100,0			6	27		2,9
<b>Werkstoffwissenschaft</b> Diplom/Präsenzstudium	MW	29	26	89,7			10	16		2,7
<b>Wirtschafts- und Sozialgeschichte</b> Magister NF	PhF	35	35	100,0		10	13	12		2,1
<b>Wirtschafts- und Sozialkunde</b> LA BS	PhF	32	30	93,8		5	12	10	3	2,5
<b>Wirtschaftsinformatik</b> Diplom/Präsenzstudium	WW	76	36	47,4			13	23		2,9
<b>Wirtschaftsingenieurwesen</b> Diplom/Präsenzstudium <sup>(47)</sup>	WW	125	98	78,4		4	34	58	2	2,7
<b>Wirtschaftsmathematik</b> Diplom/Präsenzstudium	MN/M	16	11	68,8			3	7	1	2,7
<b>Wirtschaftspädagogik</b> Diplomhandelslehrer I Diplomhandelslehrer II	WW	29 9	17 7	58,6 77,8			5 2	12 5		2,8 2,8
<b>Wirtschaftswissenschaft</b> Magister NF	WW	1	1	100,0				1		3,2
<b>Zahnmedizin</b> Naturwissenschaftliche Vorprüfung Zahnärztliche Vorprüfung <sup>(47)</sup>	MF	56 57	46 52	82,1 91,2		1 2	20 18	25 32		2,5 2,6



## Notenverteilung in Hochschulabschlussprüfungen im Studienjahr 2005/2006

Stand: Mai 2007

Studiengang	Fakultät/ Fachricht.	Prüfungen insgesamt	davon bestanden		darunter mit den Noten					Durchschn.
			absolut	in %	ausgezeichn.	sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	
<b>Abfallwirtschaft und Altlasten</b>	FGH/W									
Diplom/Präsenzstudium		7	7	100,0		3	4			1,6
Bachelor/Präsenzstudium <sup>(29)</sup>		1	1	100,0		1				1,4
Master/Weiterbildung		1	1	100,0			1			2,0
<b>Alte Geschichte</b>	PhF									
Magister HF		2	2	100,0		1	1			1,6
<b>Amerikanistik:Kultur-, Literatur-u.Sprachwissensch.</b>	SLK									
Magister HF		14	14	100,0	2	3	7	2		1,8
<b>Angewandte Linguistik</b>	SLK									
Magister HF		7	7	100,0			7			1,9
<b>Anglistik:Kultur-, Literatur- u. Sprachwissenschaft</b>	SLK									
Magister HF		12	12	100,0	2	3	7			1,6
<b>Anglistik:Sprachwissenschaft/Mediävistik</b>	SLK									
Magister HF		6	6	100,0	1	2		3		2,0
<b>Architektur</b>	A									
Diplom/Präsenzstudium		144	144	100,0		17	119	8		1,9
Diplom/binationaler Abschluss <sup>(30/42)</sup>		5	5	100,0			4			1,8
<b>Bau-, Holz- und Gestaltungstechnik</b>	EW									
LA BS		2	2	100,0				2		2,8
<b>Bauingenieurwesen</b>	BIW									
Diplom/Präsenzstudium		42	41	97,6			14	27		2,6
Diplom/Fernstudium		3	3	100,0			2	1		2,1
Diplom/binationaler Abschluss <sup>(42/47)</sup>		6	6	100,0			4	2		2,3
Aufbaustudium/Diplom/Fernstudium		2	2	100,0			2			1,9
<b>Bautechnik</b>	EW									
LA BS		7	7	100,0			4	3		2,5
<b>Berufliche Bildung/Berufliche Erwachsenenbildung</b>	EW									
postgradual/Zertifikat/BBW (34)		11	11	100,0						
<b>Berufs- u. Erwachsenenpäd.i.d.intern.Entwickl.-arb.</b>	EW									
Master/Weiterbildung		53	53	100,0		2	49	2		2,0

## Notenverteilung in Hochschulabschlussprüfungen im Studienjahr 2005/2006

Stand: Mai 2007

Studiengang	Fakultät/ Fachricht.	Prüfungen insgesamt	davon bestanden		darunter mit den Noten					Durchschn.
			absolut	in %	ausgezeichn.	sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	
<b>Berufspädagogik</b> Diplomverleihung an BSL <sup>(20/21)</sup>	EW	25	25	100,0						
<b>Betriebswirtschaftslehre</b> Diplom/Präsenzstudium <sup>(47)</sup>	WW	155	152	98,1		5	106	41		2,3
Diplom/binationaler Abschluss <sup>(42/47)</sup>		13	13	100,0			12	1		2,0
<b>Biologie</b> Diplom/Präsenzstudium <sup>(47)</sup>	MN/B	45	45	100,0	1	27	16	1		1,6
<b>Chemie</b> Diplom/Präsenzstudium	MN/CL	40	40	100,0	5	16	19			1,5
Diplom/binationaler Abschluss <sup>(42)</sup>		13	13	100,0	1	3	9			1,7
LA GY <sup>(30)</sup>		3	3	100,0			1			2,1
LA BS <sup>(34)</sup>		2	2	100,0						
<b>Chemietechnik</b> LA BS	EW	1	1	100,0				1		2,7
<b>Computational Logic</b> Diplom/Master	INF	1	1	100,0			1			2,4
Master		12	12	100,0	2	2	7	1		1,9
Master/binationaler Abschluss <sup>(42)</sup>		1	1	100,0	1					1,0
<b>Denkmalpflege und Stadtentwicklung</b> Master/Weiterbildung	A	11	11	100,0		2	8	1		2,0
<b>Deutsch</b> LA GS	SLK	28	28	100,0		1	20	7		2,3
LA MS		3	3	100,0			2	1		2,2
LA GY <sup>(30)</sup>		28	28	100,0		3	15	4		2,1
LA BS <sup>(34)</sup>		1	1	100,0						
<b>Deutsch als Zweitsprache</b> LA MS/ErwP	SLK	1	1	100,0			1			2,0
LA GY/ErwP		10	10	100,0	5	3	2			1,4
LA BS/ErwP		1	1	100,0				1		3,0

## Notenverteilung in Hochschulabschlussprüfungen im Studienjahr 2005/2006

Stand: Mai 2007

Studiengang	Fakultät/ Fachricht.	Prüfungen insgesamt	davon bestanden		darunter mit den Noten					Durchschn.
			absolut	in %	ausgezeichn.	sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	
<b>Electrical Engineering</b> Master	Eul	11	11	100,0		1	10			2,1
<b>Elektrotechnik</b> Diplom/Präsenzstudium	Eul	136	136	100,0	2	11	104	19		2,1
<b>Englisch</b>	SLK									
LA GS		2	2	100,0			2			2,3
LA MS <sup>(30)</sup>		3	3	100,0				2		2,9
LA GY <sup>(30)</sup>		38	38	100,0		2	13	6		2,3
LA BS <sup>(34)</sup>		1	1	100,0						
<b>Erziehungswissenschaft</b> Magister HF	EW	28	23	82,1		2	21			1,9
<b>Erziehungswissenschaft/Sozialpädagog. u. Sozialarbeit</b> Diplom/Präsenzstudium	EW	59	58	98,3	4	25	28	1		1,5
<b>Erziehungswissenschaftlicher Bereich</b>	EW									
LA GS <sup>(13/29/30)</sup>		82	82	100,0		2				1,4
LA MS <sup>(13/29/34)</sup>		11	11	100,0						
LA GY <sup>(13/29/34)</sup>		117	117	100,0						
LA BS <sup>(13/29/34)</sup>		37	37	100,0						
<b>Ethik</b>	PhF									
LA GY <sup>(34)</sup>		5	5	100,0						
LA BS <sup>(34)</sup>		1	1	100,0						
<b>Ethik/Philosophie</b>	PhF									
LA GS		2	2	100,0		1	1			1,7
LA GY <sup>(30)</sup>		5	5	100,0		1	1			1,8
LA BS <sup>(34)</sup>		7	7	100,0						
LA MS/ErwP		1	1	100,0		1				1,5
LA GS/ErwP		1	1	100,0			1			2,0



## Notenverteilung in Hochschulabschlussprüfungen im Studienjahr 2005/2006

Stand: Mai 2007

Studiengang	Fakultät/ Fachricht.	Prüfungen insgesamt	davon bestanden		darunter mit den Noten					Durchschn.
			absolut	in %	ausgezeichn.	sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	
<b>Evangelische Religion</b>	PhF									
LA GS		11	11	100,0		2	7	2		2,0
LA MS <sup>(34)</sup>		1	1	100,0						
LA GY <sup>(30)</sup>		5	5	100,0		1	2			1,8
LA BS <sup>(34)</sup>		1	1	100,0						
LA GY/ErwP		1	1	100,0				1		3,0
<b>Farbtechnik und Raumgestaltung</b>	EW									
LA BS <sup>(34)</sup>		6	6	100,0						
<b>Forstwissenschaften</b>	FGH/F									
Diplom/Präsenzstudium		53	51	96,2		3	34	14		2,2
Bachelor/Präsenzstudium		12	12	100,0			8	4		2,4
Master		6	6	100,0			6			2,0
<b>Französisch</b>	SLK									
LA MS		1	1	100,0			1			2,0
LA GY <sup>(30)</sup>		18	18	100,0		2	7	1		2,0
LA GY/ErwP		1	1	100,0			1			2,0
<b>Gemeinsame Wege nach Europa:MOE</b>	JF									
postgradual/Legum Magister <sup>(34)</sup>		14	14	100,0						
<b>Gemeinschaftskunde</b>	PhF									
LA MS <sup>(34)</sup>		3	3	100,0						
LA GY <sup>(30)</sup>		10	10	100,0			1	1		2,5
<b>Geodäsie</b>	FGH/G									
Diplom/Präsenzstudium		40	40	100,0		4	26	10		2,2
<b>Geographie</b>	FGH/G									
Diplom/Präsenzstudium <sup>(47)</sup>		73	73	100,0		8	53	12		2,2
LA MS <sup>(34)</sup>		3	3	100,0						
LA GY <sup>(30)</sup>		19	19	100,0		1	5	2		2,2
LA BS <sup>(34)</sup>		1	1	100,0						
LA MS/ErwP		1	1	100,0		1				1,5

## Notenverteilung in Hochschulabschlussprüfungen im Studienjahr 2005/2006

Stand: Mai 2007

Studiengang	Fakultät/ Fachricht.	Prüfungen insgesamt	davon bestanden		darunter mit den Noten					Durchschn.
			absolut	in %	ausgezeichn.	sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	
<b>German Studies/Culture and Communication</b> Master	SLK	12	12	100,0		1	9	2		2,0
<b>Germanistik/Deutsch als Fremdsprache</b> Magister HF	SLK	13	13	100,0		4	7	2		1,9
<b>Germanistik/Literaturwissenschaft</b> Magister HF	SLK	29	29	100,0	6	7	15	1		1,7
<b>Germanistik/Sprachwissenschaft</b> Magister HF	SLK	5	5	100,0		2	3			1,7
<b>Geschichte</b>	PhF									
LA MS <sup>(30)</sup>		5	5	100,0			4			2,3
LA GY <sup>(30)</sup>		39	39	100,0		3	16	4		1,9
LA BS <sup>(34)</sup>		2	2	100,0						
LA GY/ErwP		1	1	100,0			1			2,0
<b>Grundschuldidaktik</b>	EW									
LA GS <sup>(29/34)</sup>		82	82	100,0						
<b>Holztechnik</b>	EW									
LA BS		1	1	100,0			1			2,5
<b>Holztechnologie und Holzwirtschaft</b>	faküb									
Master/Weiterbildung		2	2	100,0		1	1			1,5
<b>Hydrologie</b>	FGH/W									
Diplom/Präsenzstudium		15	15	100,0		1	13	1		1,9
<b>Informatik</b>	INF									
Diplom/Präsenzstudium		107	106	99,1	8	31	57	10		1,8
Diplom/Fernstudium <sup>(3)</sup>		2	2	100,0			1	1		2,4
LA BS <sup>(34)</sup>		3	3	100,0						
Bachelor/Präsenzstudium <sup>(29)</sup>		10	10	100,0		8	1	1		1,5
<b>Informationssystemtechnik</b>	faküb									
Diplom/Präsenzstudium		28	28	100,0		3	23	2		2,0
<b>International Studies in Intellectual Property Law</b>	JF									
postgradual/Legum Magister <sup>(34)</sup>		16	16	100,0						

## Notenverteilung in Hochschulabschlussprüfungen im Studienjahr 2005/2006

Stand: Mai 2007

Studiengang	Fakultät/ Fachricht.	Prüfungen insgesamt	davon bestanden		darunter mit den Noten					Durchschn.
			absolut	in %	ausgezeichn.	sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	
<b>Internationale Beziehungen</b>	faküb									
Bachelor/Präsenzstudium <sup>(34/47)</sup>		34	32	94,1						
Master <sup>(34)</sup>		5	5	100,0						
<b>Internationales Management</b>	WW									
postgradual/Diplom/Präsenzstudium <sup>(47)</sup>		9	9	100,0		1	4	4		2,4
<b>Kartographie</b>	FGH/G									
Diplom/Präsenzstudium <sup>(47)</sup>		11	11	100,0		4	7			1,7
<b>Katholische Religion</b>	PhF									
LA GS		2	2	100,0			2			2,0
LA MS <sup>(30)</sup>		2	2	100,0				1		2,9
LA GY <sup>(34)</sup>		2	2	100,0						
LA BS <sup>(34)</sup>		2	2	100,0						
<b>Kommunikationswissenschaft</b>	PhF									
Magister HF		25	24	96,0	2	6	10	6		1,9
<b>Kultur und Management</b>	PhF									
Master		15	15	100,0		3	12			1,8
<b>Kunsterziehung</b>	PhF									
LA GS		22	22	100,0	1		16	5		2,2
LA MS <sup>(34)</sup>		1	1	100,0						
LA GY <sup>(30)</sup>		29	29	100,0	1	4	10	2		1,9
LA GY/ErwP		2	2	100,0	2					1,0
<b>Kunstgeschichte</b>	PhF									
Magister HF		12	12	100,0	2	7	3			1,5
<b>Landschaftsarchitektur</b>	A									
Diplom/Präsenzstudium		35	35	100,0		1	32	2		1,9
<b>Latein</b>	SLK									
LA GY <sup>(30)</sup>		3	3	100,0			1			1,7
LA GY/ErwP		1	1	100,0			1			2,0
<b>Lebensmitt.-, Ernähr.- u. Hauswirtsch.-wissenschaft</b>	EW									
LA BS		14	14	100,0			8	6		2,7

## Notenverteilung in Hochschulabschlussprüfungen im Studienjahr 2005/2006

Stand: Mai 2007

Studiengang	Fakultät/ Fachricht.	Prüfungen insgesamt	davon bestanden		darunter mit den Noten					Durchschn.
			absolut	in %	ausgezeichn.	sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	
<b>Lebensmittelchemie</b>	MN/CL									
Erste Staatsprüfung		29	29	100,0		10	17	2		1,8
Verleihung Diplomgrad <sup>(20/46)</sup>		26	26	100,0						
<b>Maschinenbau</b>	MW									
Diplom/Präsenzstudium <sup>(47)</sup>		173	173	100,0	9	22	128	13	1	1,9
Aufbaustudium/Diplom/Präsenzstudium		1	1	100,0			1			2,0
Aufbaustudium/Diplom/Fernstudium		1	1	100,0			1			2,0
<b>Mathematik</b>	MN/M									
Diplom/Präsenzstudium		16	16	100,0	3	3	9	1		1,7
LA GS		11	11	100,0		2	9			1,8
LA GY <sup>(30)</sup>		11	11	100,0			4	1		2,3
LA BS <sup>(34)</sup>		1	1	100,0						
<b>Mechatronik</b>	faküb									
Diplom/Präsenzstudium		1	1	100,0		1				1,4
<b>Medieninformatik</b>	INF									
Diplom/Präsenzstudium		52	52	100,0	2	23	24	3		1,7
Bachelor/Präsenzstudium		5	5	100,0		2	3			1,7
<b>Medizin</b>	MF									
Erste Staatsprüfung		106	106	100,0		5	57	42	2	2,5
<b>Metall- und Maschinentechnik</b>	EW									
LA BS		2	2	100,0			2			2,1
<b>Mittelalterliche Geschichte</b>	PhF									
Magister HF		10	10	100,0	2	4	4			1,4
<b>Molecular Bioengineering</b>	faküb									
Master <sup>(47)</sup>		29	29	100,0		10	19			1,7
<b>Molekulare Biotechnologie</b>	MN/B									
Bachelor/Präsenzstudium		19	19	100,0	2	1	15	1		1,9
<b>Musik</b>	PhF									
LA GS <sup>(30)</sup>		4	4	100,0			2			2,3
<b>Musikwissenschaft</b>	PhF									
Magister HF		3	3	100,0	1	1	1			1,5

## Notenverteilung in Hochschulabschlussprüfungen im Studienjahr 2005/2006

Stand: Mai 2007

Studiengang	Fakultät/ Fachricht.	Prüfungen insgesamt	davon bestanden		darunter mit den Noten					Durchschn.
			absolut	in %	ausgezeichn.	sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	
<b>Neuere und Neueste Geschichte</b> Magister HF	PhF	16	16	100,0	3	6	6	1		1,6
<b>Philosophie</b> Magister HF	PhF	2	2	100,0			2			1,9
<b>Physik</b> Diplom/Präsenzstudium <sup>(47)</sup> LA GY <sup>(30)</sup>	MN/Ph	63	63	100,0	12	25	24	2		1,4
		4	4	100,0			1			2,1
<b>Politikwissenschaft</b> Magister HF	PhF	30	30	100,0	3	6	19	2		1,9
<b>Psychologie</b> Diplom/Präsenzstudium <sup>(2)</sup>	MN/Ps	103	99	96,1	12	34	47	6		1,7
<b>Rechtswissenschaft</b> Erste Staatsprüfung <sup>(15/34)</sup>	JF	181	134	74,0						
<b>Rehabilitation Engineering</b> Master	BIW	3	3	100,0		1	2			1,9
<b>Romanistik/Literaturwissenschaft</b> Magister HF	SLK	6	6	100,0	3	2	1			1,4
<b>Romanistik/Sprachwissenschaft</b> Magister HF	SLK	5	5	100,0		2	3			1,8
<b>Slavistik</b> Magister HF	SLK	7	7	100,0		4	3			1,5
<b>Slavistik/Sprachwissenschaft</b> Magister HF	SLK	1	1	100,0				1		2,8
<b>Softwaretechnik</b> postgradual/Diplom/Präsenzstudium	INF	6								
<b>Sozialpädagogik</b> LA BS	EW	10	10	100,0		2	5	2	1	2,1
<b>Soziologie</b> Diplom/Präsenzstudium Magister HF <sup>(47)</sup>	PhF	44	44	100,0	3	1	34	6		2,0
		9	9	100,0		3	4	1	1	2,2

## Notenverteilung in Hochschulabschlussprüfungen im Studienjahr 2005/2006

Stand: Mai 2007

Studiengang	Fakultät/ Fachricht.	Prüfungen insgesamt	davon bestanden		darunter mit den Noten					Durchschn.
			absolut	in %	ausgezeichn.	sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	
<b>Spanisch</b> LA GY <sup>(30)</sup>	SLK	8	8	100,0			1			2,0
<b>Studium für außerhalb der BRD graduierte Juristen</b> postgradual/Legum Magister	JF	6	6	100,0		1	3	2		2,3
<b>Technomathematik</b> Diplom/Präsenzstudium	MN/M	8	8	100,0	3	1	4			1,5
<b>Textil- und Konfektionstechnik</b> Master/Weiterbildung <sup>(29)</sup>	MW	5	5	100,0		2	3			1,6
<b>Tropische Waldwirtschaft</b> Master/Weiterbildung	FGH/F	11	11	100,0		3	7	1		1,8
<b>Umweltschutz und Raumordnung</b> postgradual/Diplom/Präsenzstudium	FGH/F	10	10	100,0		1	9			2,0
<b>Umweltschutz und Umwelttechnik</b> LA BS <sup>(34)</sup>	EW	4	4	100,0						
<b>Verarbeitungs- und Verfahrenstechnik</b> Diplom/Präsenzstudium	MW	42	42	100,0	5	8	23	6		1,8
Diplom/Fernstudium		1	1	100,0			1			2,0
<b>Verkehrsingenieurwesen</b> Diplom/Präsenzstudium	VW	66	61	92,4		6	51	4		2,0
<b>Verkehrswirtschaft</b> Diplom/Präsenzstudium <sup>(47)</sup>	VW	90	88	97,8		2	65	21		2,3
<b>Volkswirtschaftslehre</b> Diplom/Präsenzstudium <sup>(47)</sup>	WW	36	36	100,0		6	25	5		2,1
<b>Wasserwirtschaft</b> Diplom/Präsenzstudium	FGH/W	21	21	100,0		3	16	2		2,1
<b>Werkstoffwissenschaft</b> Diplom/Präsenzstudium	MW	21	21	100,0	7	4	10			1,5
<b>Wirtschafts- und Sozialkunde</b> LA BS <sup>(34)</sup>	PhF	5	5	100,0						
<b>Wirtschaftsinformatik</b> Diplom/Präsenzstudium	WW	49	48	98,0	2	4	32	10		2,1

**Notenverteilung in Hochschulabschlussprüfungen im Studienjahr 2005/2006**

Stand: Mai 2007

Studiengang	Fakultät/ Fachricht.	Prüfungen insgesamt	davon bestanden		darunter mit den Noten					Durchschn.
			absolut	in %	ausgezeichn.	sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	
<b>Wirtschaftsingenieurwesen</b> Diplom/Präsenzstudium <sup>(47)</sup>	WW	93	90	96,8	3	9	59	19		2,1
<b>Wirtschaftsmathematik</b> Diplom/Präsenzstudium	MN/M	14	14	100,0	4	1	7	2		1,8
<b>Wirtschaftspädagogik</b> Diplomhandelslehrer I Diplomhandelslehrer II	WW	24	24	100,0		4	17	3		2,0
		6	5	83,3			4	1		2,4
<b>Wirtschaftswissenschaften</b> postgradual/Diplom/Präsenzstudium <sup>(47)</sup>	WW	15	5	33,3				5		2,7
<b>Zahnmedizin</b> Erste Staatsprüfung	MF	37	37	100,0		3	31	3		2,0

## Prädikate der Promotionen im Studienjahr 2005/2006

Stand: Mai 2007

Studiengang bzw. Fachgebiet	Fakultät/ Fachricht.	Promotionen insgesamt	davon bestanden		darunter mit den Prädikaten			
			absolut	in %	summa cum laude	magna cum laude	cum laude	rite
<b>Abfallwirtschaft und Altlasten</b> außerhalb eines Graduiertenstudiums <sup>(20)</sup>	FGH/W	2	2	100		1	1	
<b>Anglistik/Kulturwissenschaft</b> außerhalb eines Graduiertenstudiums <sup>(20/40)</sup>	SLK	1	1	100		1		
<b>Architektur</b> im Graduierten- oder Promotionsstudium	A	1	1	100		1		
außerhalb eines Graduiertenstudiums <sup>(20)</sup>		3	3	100		2	1	
<b>Bauingenieurwesen</b> im Graduierten- oder Promotionsstudium	BIW	1	1	100		1		
außerhalb eines Graduiertenstudiums <sup>(20)</sup>		16	16	100	6	8	2	
<b>Berufspädagogik</b> außerhalb eines Graduiertenstudiums <sup>(20)</sup>	EW	1	1	100		1		
<b>Betriebswirtschaftslehre</b> im Graduierten- oder Promotionsstudium	WW	3	3	100		1	2	
außerhalb eines Graduiertenstudiums <sup>(20)</sup>		5	5	100	1	4		
<b>Biologie</b> im Graduierten- oder Promotionsstudium	MN/B	24	24	100	3	18	2	1
außerhalb eines Graduiertenstudiums <sup>(20)</sup>	MN/B	8	8	100	1	6	1	
im Graduierten- oder Promotionsstudium	FGH/W	1	1	100	1			
<b>Chemie</b> im Graduierten- oder Promotionsstudium	MN/CL	25	25	100	4	15	5	1
außerhalb eines Graduiertenstudiums <sup>(20)</sup>		9	9	100		9		
<b>Elektrotechnik</b> im Graduierten- oder Promotionsstudium	Eul	3	3	100		3		
außerhalb eines Graduiertenstudiums <sup>(20)</sup>		22	22	100	5	9	7	1
<b>Erziehungswissenschaft (Pädagogik)</b> außerhalb eines Graduiertenstudiums <sup>(20)</sup>	EW	1	1	100		1		



## Prädikate der Promotionen im Studienjahr 2005/2006

Stand: Mai 2007

Studiengang bzw. Fachgebiet	Fakultät/ Fachricht.	Promotionen insgesamt	davon bestanden		darunter mit den Prädikaten			
			absolut	in %	summa cum laude	magna cum laude	cum laude	rite
<b>Erziehungswissenschaft/Sozialpädagogik</b> außerhalb eines Graduiertenstudiums <sup>(20)</sup>	EW	4	4	100	1	1	2	
<b>Evangelische Theologie</b> im Graduierten- oder Promotionsstudium	PhF	1	1	100		1		
außerhalb eines Graduiertenstudiums <sup>(20)</sup>		1	1	100		1		
<b>Forstwissenschaften</b> außerhalb eines Graduiertenstudiums <sup>(20)</sup>	FGH/F	6	6	100		4	2	
<b>Geodäsie</b> außerhalb eines Graduiertenstudiums <sup>(20)</sup>	FGH/G	2	2	100			2	
<b>Geographie</b> im Graduierten- oder Promotionsstudium	FGH/G	4	4	100		3	1	
<b>Germanistik/Literaturwissenschaft</b> außerhalb eines Graduiertenstudiums <sup>(20)</sup>	SLK	1	1	100	1			
<b>Germanistik/Sprachwissenschaft</b> im Graduierten- oder Promotionsstudium <sup>(40)</sup>	SLK	1	1	100		1		
<b>Geschichte</b> im Graduierten- oder Promotionsstudium	PhF	2	2	100	1	1		
<b>Hydrologie</b> außerhalb eines Graduiertenstudiums <sup>(20)</sup>	FGH/W	1	1	100	1			
<b>Informatik</b> im Graduierten- oder Promotionsstudium	INF	5	5	100	1	4		
außerhalb eines Graduiertenstudiums <sup>(20)</sup>		5	5	100	1	3	1	
<b>Interdisziplin. Studien (Schwerp. Gesundheitswiss.)</b> im Graduierten- oder Promotionsstudium	MF	4	4	100	1	3		
außerhalb eines Graduiertenstudiums <sup>(20)</sup>		6	6	100		3	3	
<b>Kommunikationswissenschaft</b> im Graduierten- oder Promotionsstudium	PhF	1	1	100		1		
außerhalb eines Graduiertenstudiums <sup>(20)</sup>		1	1	100		1		

## Prädikate der Promotionen im Studienjahr 2005/2006

Stand: Mai 2007

Studiengang bzw. Fachgebiet	Fakultät/ Fachricht.	Promotionen insgesamt	davon bestanden		darunter mit den Prädikaten			
			absolut	in %	summa cum laude	magna cum laude	cum laude	rite
<b>Kunstgeschichte</b> im Graduierten- oder Promotionsstudium	PhF	1	1	100	1			
<b>Latinistik</b> im Graduierten- oder Promotionsstudium <sup>(40)</sup>	SLK	1	1	100		1		
<b>Lebensmittelchemie</b> im Graduierten- oder Promotionsstudium außerhalb eines Graduiertenstudiums <sup>(20)</sup>	MN/CL	2	2	100		2		
		2	2	100		1	1	
<b>Maschinenbau</b> im Graduierten- oder Promotionsstudium außerhalb eines Graduiertenstudiums <sup>(20)</sup>	MW	6	6	100		3	3	
		22	22	100	4	12	5	1
<b>Mathematik</b> im Graduierten- oder Promotionsstudium außerhalb eines Graduiertenstudiums <sup>(20)</sup>	MN/M	2	2	100		2		
		3	3	100	1	2		
<b>Medizin</b> im Graduierten- oder Promotionsstudium außerhalb eines Graduiertenstudiums <sup>(20)</sup>	MF	1	1	100		1		
		124	124	100	7	58	56	3
<b>Mittelalterliche Geschichte</b> im Graduierten- oder Promotionsstudium	PhF	1	1	100		1		
<b>Musikwissenschaft</b> im Graduierten- oder Promotionsstudium außerhalb eines Graduiertenstudiums <sup>(20)</sup>	PhF	1	1	100		1		
		1	1	100	1			
<b>Neuere und Neueste Geschichte</b> im Graduierten- oder Promotionsstudium außerhalb eines Graduiertenstudiums <sup>(20)</sup>	PhF	5	5	100	2	3		
		1	1	100		1		
<b>Philosophie</b> außerhalb eines Graduiertenstudiums <sup>(20)</sup>	PhF	2	2	100	1	1		
<b>Physik</b> im Graduierten- oder Promotionsstudium außerhalb eines Graduiertenstudiums <sup>(20)</sup>	MN/Ph	25	25	100	3	18	1	3
		5	5	100		4	1	

## Prädikate der Promotionen im Studienjahr 2005/2006

Stand: Mai 2007

Studiengang bzw. Fachgebiet	Fakultät/ Fachricht.	Promotionen insgesamt	davon bestanden		darunter mit den Prädikaten			
			absolut	in %	summa cum laude	magna cum laude	cum laude	rite
<b>Politikwissenschaft</b>	PhF							
im Graduierten- oder Promotionsstudium		1	1	100		1		
außerhalb eines Graduiertenstudiums <sup>(20)</sup>		1	1	100		1		
<b>Psychologie</b>	MN/Ps							
im Graduierten- oder Promotionsstudium		2	2	100	1	1		
außerhalb eines Graduiertenstudiums <sup>(20)</sup>		8	8	100	2	4	2	
<b>Rechtswissenschaft</b>	JF							
im Graduierten- oder Promotionsstudium		9	9	100	1	8		
außerhalb eines Graduiertenstudiums <sup>(20)</sup>		12	12	100	2	10		
<b>Soziologie</b>	PhF							
im Graduierten- oder Promotionsstudium		1	1	100				1
außerhalb eines Graduiertenstudiums <sup>(20)</sup>		1	1	100		1		
<b>Umweltschutz und Raumordnung</b>	FGH/F							
außerhalb eines Graduiertenstudiums <sup>(20)</sup>		1	1	100		1		
<b>Verarbeitungs- und Verfahrenstechnik</b>	MW							
außerhalb eines Graduiertenstudiums <sup>(20)</sup>		4	4	100	1	2	1	
<b>Verkehrsingenieurwesen</b>	VW							
im Graduierten- oder Promotionsstudium		2	2	100		1	1	
außerhalb eines Graduiertenstudiums <sup>(20)</sup>		10	10	100	2	1	5	2
<b>Verkehrswirtschaft</b>	VW							
außerhalb eines Graduiertenstudiums <sup>(20)</sup>		1	1	100			1	
<b>Volkswirtschaftslehre</b>	WW							
im Graduierten- oder Promotionsstudium		3	3	100	1	2		
außerhalb eines Graduiertenstudiums <sup>(20)</sup>		4	4	100	2	2		
<b>Wasserwirtschaft</b>	FGH/W							
im Graduierten- oder Promotionsstudium		2	2	100		2		
außerhalb eines Graduiertenstudiums <sup>(20)</sup>		2	2	100		1	1	
<b>Werkstoffwissenschaft</b>	MW							
im Graduierten- oder Promotionsstudium		7	7	100		4	3	
außerhalb eines Graduiertenstudiums <sup>(20)</sup>		7	7	100	1	5		1

**Prädikate der Promotionen im Studienjahr 2005/2006**

Stand: Mai 2007

Studiengang bzw. Fachgebiet	Fakultät/ Fachricht.	Promotionen insgesamt	davon bestanden		darunter mit den Prädikaten			
			absolut	in %	summa cum laude	magna cum laude	cum laude	rite
<b>Wirtschaftsinformatik</b> außerhalb eines Graduiertenstudiums <sup>(20)</sup>	WW	2	2	100		1	1	
<b>Zahnmedizin</b> im Graduierten- oder Promotionsstudium	MF	1	1	100			1	
außerhalb eines Graduiertenstudiums <sup>(20)</sup>		29	29	100	3	12	14	

## Erläuterung der Abkürzungen in den Tabellen zur Prüfungsstatistik

MN/M	Fakultät Mathematik und Naturwissenschaften / Fachrichtung Mathematik
MN/Ph	Fakultät Mathematik und Naturwissenschaften / Fachrichtung Physik
MN/CL	Fakultät Mathematik und Naturwissenschaften / Fachrichtung Chemie und Lebensmittelchemie
MN/Ps	Fakultät Mathematik und Naturwissenschaften / Fachrichtung Psychologie
MN/B	Fakultät Mathematik und Naturwissenschaften / Fachrichtung Biologie
PhF	Philosophische Fakultät
SLK	Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften
EW	Fakultät Erziehungswissenschaften
JF	Juristische Fakultät
WW	Fakultät Wirtschaftswissenschaften
INF	Fakultät Informatik
Eul	Fakultät Elektrotechnik und Informationstechnik
MW	Fakultät Maschinenwesen
BIW	Fakultät Bauingenieurwesen
A	Fakultät Architektur
VW	Fakultät Verkehrswissenschaften 'Friedrich List'
FGH/F	Fakultät Forst-, Geo- und Hydrowissenschaften / Fachrichtung Forstwissenschaften
FGH/G	Fakultät Forst-, Geo- und Hydrowissenschaften / Fachrichtung Geowissenschaften
FGH/W	Fakultät Forst-, Geo- und Hydrowissenschaften / Fachrichtung Wasserwesen
MF	Medizinische Fakultät Carl Gustav Carus
faküb	fakultätsübergreifende Studiengänge
LA MS	Erste Staatsprüfung in Lehramtsstudiengängen - Lehramt an Mittelschulen
LA GY	Erste Staatsprüfung in Lehramtsstudiengängen - Lehramt an Gymnasien
LA BS	Erste Staatsprüfung in Lehramtsstudiengängen - Lehramt an Berufsbildenden Schulen
LA	Erste Staatsprüfung in Lehramtsstudiengängen (ohne Differenzierung)
DHL	Diplomhandelslehrer
BBW	Berufsbegleitende Weiterbildung
ErwP	Erweiterungsprüfung
HF	Hauptfach
NF	Nebenfach
bPr	bestandene Prüfungen
enbP	endgültig nicht bestandene Prüfungen
FS	Fachsemester
Ø	Durchschnitt
Ø FS	durchschnittliche Studiendauer in Fachsemestern
Ø HS	durchschnittliche Studiendauer in Hochschulsemestern
Ø A	Durchschnittsalter
RZ	Regelstudienzeit